Staats- und Universitätsbibliothek Bremen
HERZOG AUGUST BIBLIOTHEK
DFG

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Digitale Sammlungen

Sachsenspiegel-Landrecht - msa 0030-01

Bremen, 1417

urn:nbn:de:gbv:46:1-116035

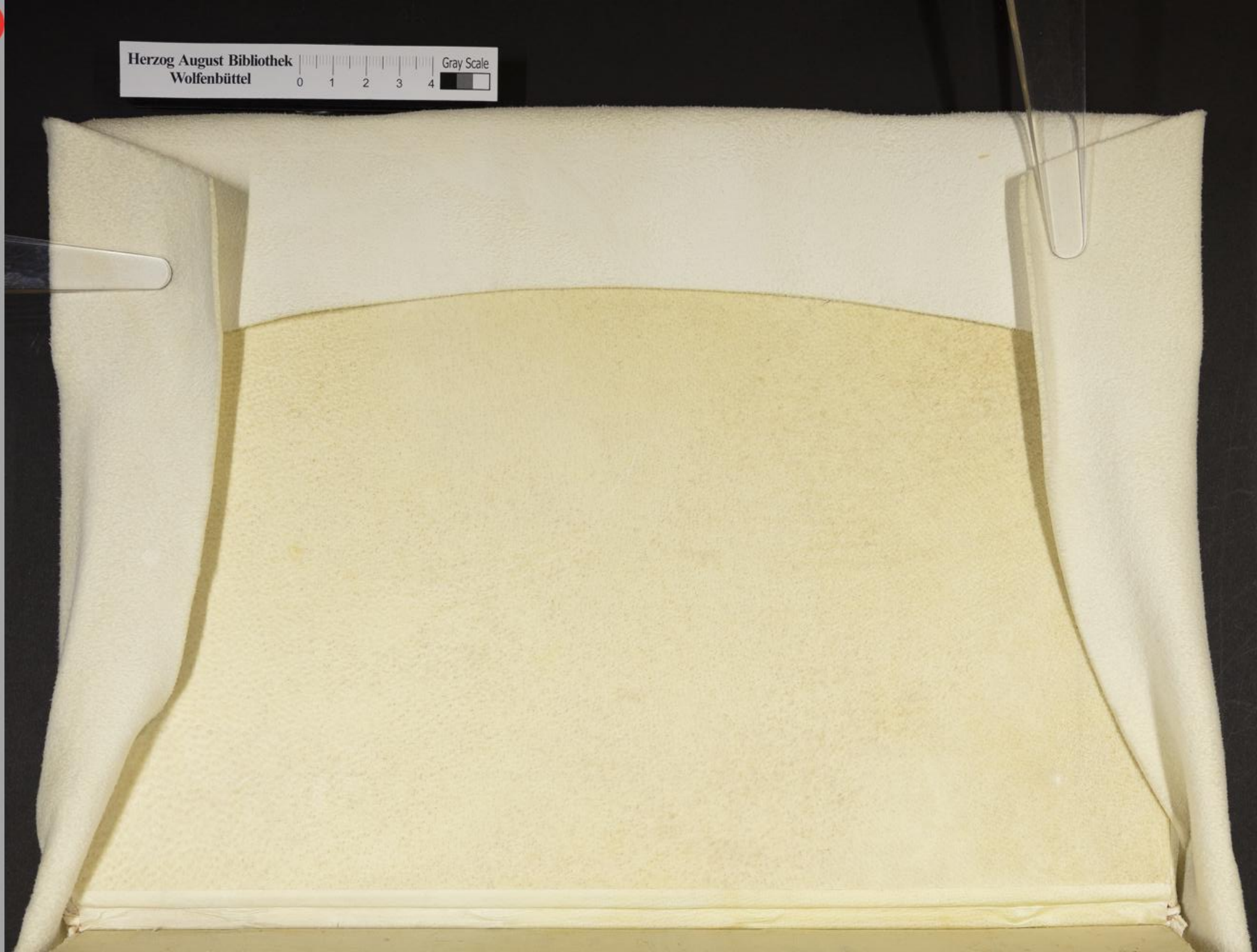
Visual Library



Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale



Manuscripta. a. 30.

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Biblioth. Brem.

Dit sind de Dre Dridel der de ere Dudesschen hense de plichtich syn
vp ere Sestich del

De van Colne mit der Sudersesschen Stede dat 16 ore Sestich del

De va prutze ore Sestich del vnd horet to de va Colne

De va lubeke Hamborch Rostocke Stralsund Wismer Stetyn Anklem
Stripeswolde ore Sestich del

De va Brema Oldenborch Bremerwerde Lunebord Hildensem Honouer Stade
vnd ander Sassesschen Stede ore Sestich del vnd horet to de va lubeke

De va Brunswik ore Seste del

De va Ghendey vnd va Gotlande ore Sestich del vnd horet to de va Brunswik

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

nemc gilde af ſundert

Van varendem gilde. We deme anderen lyet edder ſat edder tho beſtaldende dot — VIII

Neman mach jrweruen ander recht wen one an gheboren is — IX

De hynes ynder recht behald. Vnde van erue to nemende — X

Orverbande recht behelden de Saſſen wedder karols willen — XI

Vander ſwauen rechte. vnde we ſe herwede vnde erue nemen — XII

Wat powelick man van ridder art to morghengaue geue moge vn mder gloſen. we ridder lyden moghe edder macht — XIII

Van morghengaue. vnde mder gloſen wo ſe ghegheuē wert dor des echtes willen — XIIII

Wanne de erue to der wedewen mdat hus wal varen mot. vn wenne he ſik des erues wal vnder winden mothe — XV

Van herwede vnde van kmdē vormunden vn mder gloſen van mundighen kmderen de to eren jaren komen ſind — XVI

Wat to der morghenen gaue hort. vnde mder gloſen wat de nemen de van der ſpillen halen dar to gheboren ſin — XVII.

Van papen vnde moneken vn wat de pape deler myt deme b — XVIII

Van vnrechter klaue we ane me men dat anewēden ſcal Of eyn kmd ſtruet vnde mder gloſen van twygetleyedē

.i. Dut is de numerus des erſten bokes Regim des kamerrichtes

.ii. Dan dyen ſwerdem de got vp ertrike leet

Wo dicke eyn yowelick erſten man ſeinē ſoken ſcal vnde vorweme — III

Van des werkten. van deme herſchulde. vn vnrechte ſibbe — III'

Vppe weme leen vnde erue mach en eruet — III''

Nymt de ſone wyf by des vaders tiden de eme euenbordich is. vnde wat eyn wyf mit vn husſcheat vorwerket. vnde weme men to eyme papen ſeggē mach vnde wan he erue nymt vnde rade vn wo de wedewe erue nympt — V

We erue nympt wat he dar van gheldē ſchall. vnde wat men den eruen gheldē ſchal — VI

Of eyn vader den ſone myt ſy — VII

LIBER BIBLIOTHECAE

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

xx Jewelick wif eruet twyer we
ghene ne nde vnde nder Glo
sen wo se eruen mogen de van
nderen art geboren sind vn wat

xxi Van herwede vnde ghe Echt
nde de eruelos nfteruet

xxii Hy wolanger tijd sick de Gasse
an houen vn an eygene wr sivy
ghen mach Eruc

xxiii Jewelick mkomen man entfat

xxiiii Jan vnde wif ne hebbet neyn
ghetwyet gud

xxv Neyn wif mach to eyghene
beholden oer lisftucht. Vnde nder
glosen wr mede eyn wif erlif
tucht vorlesen mach Vrouwe

xxvi Van monken vnde un Closter

xxvii Of eyn wif kind Recht na eres
mannes dode vn se sick kunftich
hewyset

xxviii Sine des richters orlöff mach en
man sin eyghen wol vorgheuen
n eruen ghelof

xxix Al schat vnder der erden deper
den eyn ploch gn Openbaur

xxx De eynes manes wif behuret

xxxi Van des rikes achte

xxxii De sin recht mit iowe edder mit
Jauue vorloren hefft

xxxiii We truwelos edder herwluchtich
bered wert. Vnde nder glosen
de wedder syne truwe deyt

xxxiiii Claget maghet eds wedewe oū
eren vormunden

xxxv Wanne eyn man vormunden heb
ben mochte vnde nder Glosen
Wo mannigerleye wyse eyn ma
to synen iaren kumpt

Van notlum fuglicr clagha xxxvi

Claget maghet edder wedewe xxxvii
to lantrechte oū eren vormunden

De man is synes wiues vormu xxxviii
Wegheide vnde wif mo De xxxix
ten vormunden hebben an aller
claghe

Wat des vormunden recht sy de xl
Glose spricht vanden vormunde
de eyn richter gifft

Van den de vnecht gheboren sin xli
vn van den rechtlosen luden

Echt kempen mach syk eyn man xlii
weren vn wo he sick mede were

Of eyn ghewundet mach xliii
man spricht den to campe ande
ene ghewundet hefft

Wer is manich man rechtelos de xliiii
nicht en is echtelos

Sine eruen gelof vn ane echte xlv
ghedinck ne mot neman sin
eghen noch sin lude gheuen

De nicht en volget alsō men dat xlvi
ghewechte scryet

Neyn tynsman scal vor synen xlvii
heren pand duden

Al werltlic ghenichte hefft be xlviii
ghin vnn fore Fore

Gotschap is der lantlude vryc xlix
Of de deyf edder de rouere binne l
dage edder nachte mcht ghetru
nen wert

Vandem Gogreuen den me li
set to langer tijd vn nder Glo
sen van richteren

Omme allerhande claghe vn lii

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vngerichte mot de richter wol richten

lvij Wo de man ane worspreken wal antwöden vnde clagliken mot

lviij Wor eyn man recht vorbeert dar schal he ock rechtes plegliken

lix Vnme blot gherichte wedet me dre schillinge. vnde wanner me tuglikes vulkomen schal

lx Vm vm ordelen wo men vnuget

lxi Van kampe wo men ene to kampe geuen schall. De Elose secht dat dit recht vm kampe allene der Sassen sy

lxij Sus schalmen vortvynne ene doden. vnde nider Elosen secht he wo et vorwandelt sy Vngerichte

lxiij Of men eynen borghet vmme

lxiv Wene men mit der klanthaftien dat bevenget. vñ wo men ene tuglen schall

lxv Of men enen vor gherichte beclaget de dar recht vegheln vorbrecken is / vnde de Elose secht vi dyverleye clage de scolen hebben twyerleye daghe

lxvi Of eyn den anderen mit knuppelen sleyt. vnde de Elose secht dat id sy eyn likenisse ener vormenginge den clagliken

lxvij Of eyn eynen doden edder eynen vorwunden man vor gherichte woret. vnde de Elose secht van dristicheit ofte liker boseliude

lxviij Hest eyn man clagliket vppe gut to dren dingen. vnde wo me in wysinghe entreden schall vnde

of eyn vme schult clagliket vp eynen de dar recht dinghplichtich en is / vnde ock recht to antwordene en is / vnde wo men by panden varen schall. vnde vngherichte. vnde de Elose segget van vnhorsamicheit

lxviv Van deme gheborenen gogreuen. vnde vnderme belenden richtere. vnde in der Elosen wo de nederen vestinge men mede hogheslen theen mach

Hir beghynnet dat Register des anderen bokes des landrechtes

.I. Wor vorsten edder heren inyt eden sik to samende sekert. vnde nider Elosen secht he van dyverleye vorsten

II Of de Greue sin echte dinghe vorsumet. vnde of men enen beclaget in syner antwordene vme eyghen edder vmme leen. vnde in der Elosen. of de clegher recht en mochte vulvoren syne clage wo ome deme to donde were. of et schelet. an deme richtere

III Of men eynen to kampe gut de vngewarnet vppe de stede gekomen is / wo men deme dach gheuen schall

IIII Of sprek eyn vte der vestinge theen wil. vnde wo men one in syn recht bringen schall

V We neynen borghen setten darf vmme vngherichte

VI Wanner men meyne schulde wedde vnde Buze gheldet schall

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitäts-Bibliothek Bremen
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vnde wor

vii ¶ We syne rechte bote vorspreck
wo men vorgulde ne schult bewy
sen schall vnde we to dinge mot
en kumpt de dingplichtich is

viii ¶ Van veer saken de echte not be
ten. vñ of en borgh en sat vor to
komen sc. de not syne echte not
bewisen

ix ¶ Of vngherichte vp enen ghe
clagh et twert

x ¶ Of eyn beglimmet to antwor
de. vnde dat men deme richtere
borgh en setten mot

xi ¶ Wat men bynnē ghebundenē
dagh en don mach / vnde oft eyn
den vrede breket bynnen den ge
bundenen dagh en

xii ¶ Of men erue vor schult louet
wen men de betalen schall vñ
leysten. vñ of eyn man syne eyt
leysten will. vñ men es mot
nemen will

xiii ¶ Of men eyne sulu er edder pe
nninge ghelden scall. vnde we o
uer den anderen ordel vmden
mach. vnde of men ordel scelt
wor men des tlen schall. vnde
wor men vme ordel rechte mot

xiiii ¶ Van allerhande vngherichte
welk ghe richte dar ouer ga

xv ¶ Of eyn den anden doket m not
were

xvi ¶ Of eyn man ene ghewere loue
mot vor ghe richte vñ wat eyn
were bote sy

xvii ¶ Van ghewere vme dot slach vñ
vnme lemenisse vnde vnme
wunden wene men ane vleysch
wunden sleyt edder schult

xviii ¶ De sone antwordet nicht vor de
ruder vnme vngherichte. vnde m
der glosen. wo men den broke bete
ren schall. de van warlose schut

xix ¶ Wanne men ordel ouer eyne man
vinden schall. vnde wanne me de
ghewere eynes gudes tughen sco
le. vnde nider Glosen welk ordel
men vinden schulle edder mot

xx ¶ Wo de ruder den sone van sick sun
deren mach. edder wor mede de

xxi ¶ Wo vngherechtvervede broke ¶ wo
vnde sustere erue nemet. worde
ghetwevet sin

xxii ¶ Wo notvelick man vul wergheit
vñ vul bote hebben scall. vnde wo
de tynsman eruet. vnde wo men
lustuchtlit eruet ane eghene. vnde
wat eyn leenhere beholden mach
an ghebuwe vppe lene. de mot
erue en is to lantrechte

xxiii ¶ Wen man veghen den richtere
vnde wor de richte tughen mot
vnde of sick eyn man beghifft
de to synen jaren komen is vñ
rum tughe. vnde of eyn man
synes tughes toghe vppe dem
suluen man vppe den de tuch
ghinge. vnde nider Glosen seget
he van dryerleye richteren

xxiiii ¶ Wo dicke vñ wo manich wuf
man nemen mach. vnde nider
Glosen wo de ordel des sy ghe
eret dryerleye wyse

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

xxv ¶ We men eynen vte ſyner gh̄e
were twiſen macht. vnde dat eyn
man ſines gudes mul emach w̄
den mach. vnde vm der getwere
vnde m der Glöſen vorbut men
dyerleyen lüden. dat ſe nemen
de wruerpen vt getweren

xxvi ¶ Of eyn man den anden becla
get v̄me roſlike gh̄ewere. vnde
m der Glöſen ſecht he of eyn vt
ſimen rechten gh̄ewere worpe
wurde. wo eme deme to donde

xxvii ¶ Wanne men penn̄yge ¶ were
vormen ſchal. vnde wo ſe de mu
tere halden ſcal. vnde wo men de
market nſchen ſchall. v̄n dat
neyn man meyr pēnnge ſlan
ſchall anderen gheluck. v̄n wan
ne men penn̄ynge vorbut. wo
lange dat men dar na mit old
penn̄ynge ghelden mach. vnde m
der Glöſen ſecht he dat it mit we
der de wonheit en ſy. dat men ſe
al varlikes wrnyge

xxviii ¶ Of en bruggh tollen edder wat
tollen entvort. v̄n dat de papen
v̄n ridder vnde ir geſinde tollen
vry weſen ſcholen. v̄n weme men
gelevde gift. de ſcal den vor ſchaden
benumen de it eme gifft. v̄n we v̄
nelſten wedh oū gewinnen land

xxix. Of eyn holt houwet ¶ wert
der gras ſnyt. edder viſſchet m cy
nes anderen manes watere mut
der twaghe wat ſin wundel is.
v̄n of eyn des nachtes gh̄houwe
holt edder gras ſtelet. vnde w
vere eyn viſſcher dat ertrike
muten mot. vnde m der Glöſen
wer vmme men panden ſchall
ane den richtere

xxx ¶ Of eneme eynes anden mannes
lauem watere to vlote wo he
de handelen ſchall. v̄n m der Glö
ſen ſecht he v̄ dwyerleye to vlete

xxxi ¶ Of ſick eyn man ener to ¶ de
ſecht mehr nin ſibbe

xxxii ¶ Of we van gherichtes wegh̄ene
ſyn liff vorluſt. v̄n of ſick eyn ſul
uen nan deme liue dyt we ſin er
ue nympt. v̄n dat neyn mā enes
anderen gut vnerfen mach. v̄n
m der Glö ſecht he nin verleye ſāk
de eneme yowelkem richtere mute
ſint to wetende

xxxiii ¶ Of eyn eynes mānes knecht ſleit
edder veyt edder vuet weme he
dat vmme antwerden mot. v̄n m
der Glö ſecht he van dyverleye
ſlegh̄en. van vengniſſe v̄n vā wue

xxxiiii ¶ Van hantklaffter dat. vnde m der
Glö ſecht he dat de hantklaffte dat
dyverleye ſunderlic recht hebbe

xxxv ¶ Of eyn man dinge edder wuff
openbare vmt. de it openbare
ghekofft hefft. vnde nin gerwē
vnde vppe wo manghen were
men theen mot. v̄n wo sick eyn
to gilde treen ſcall. dat he ane ge
wunnen hefft. vnde m der Glö ſecht
he nin dyerleye ſtucken. de eyne
dinges vnde wroes entſtukē get

xxxvi. ¶ Of eyn des nachtes korn ſtelt
edder des dagheſ. wes de vſculd

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vnde of eyn wedderuerdich man
korne vrecket

xxxvnd Des eyn man plichtich is vor
synen knecht to antwerdene. vñ
of eyn kerr synen knecht vordrift
vnde of de knecht deme kerren et
geyt. vnde mer gloſen ſecht he
wo de knecht twyerleye wyſe kr

xxxvm Wo eyn knecht vte synes ſ kerr
kerren denſte komen mach ane
ſchaden

Of eynes mannes hunt edder
kere edder oſſe welkerleye de
eynen man mordet edder lemet
ſyn kere ſcal den ſchaden gheldē
vñ of eyn man synen bur korne
vrecket. vnde mer glo. dat aller
leye dagkhe kumpt vnd dryer
leye ſaken

xl Of de rychter syn gewedde vte
des mannes gude macht panden
me mach. wo he deme don ſcall
vñ wo he deme don ſcall. vñ wo
eyn man edder syne ene eyn
gut vt theen ſcolen. vnde wo
vele eyn rychter vppe eyn gud
beholden mach. vnde mer glo
ſecht he. vm veyrleye ſtucken
de eyn wewelik richter an ſik
hebben ſchall

xli Of twene vppe eyn gut dagget
dat yr wewelik ſek to leyne ſecht
vnde de andere ſecht it ſy sin ey
gken. vnde welk eygken eym mā
ket beholden mach

xlii We eyn gut ſegket to lene vñ
eym ander to eygkene vnd erf
egkene vnde gheko ftem

We eyn gut iar vnde dach mē xlii
weren hefft ane rechte wedder
ſprake. vnde dat neym plichtich
en is to gheuende vm gude.
dar he neynes rechtes af wey
gherde. of it eme mit af gheuū
nen wr. vnde mer glo. wo eyne
me gut an kumpt dwerleye wyſe
vnde vm twyerleye beſittinge

Of men eynen ſchuldeget m ſin xliii
antwde de dinghpluchtich wert
vnde mer glo vm vryleye luden
de vnſchuldich mochten werden

Of eyn vnrwetende eret eynes xliiii
anderen mannes land. vnde ſey
get. vnde of eyn man beſeyt lat
eynes anderen mannes eret
andermenne

Of eyn ſin wedrift vppe eynes xlo
anderen korn edder gras

Of eyn ſin wedrift vppe eyne xlvi
meyne weyde. vnde of eyn man
ouer gheuūnen land wirt. vñ
wat de herde gheldē ſchall.
vnde of eyn man alto lange
korne let dar vte ſtan. vñ of
de tegheder den tegeden dar vte
let. wer men ve vor tegheden
ſcall vnde de ſat. vnde wo men
kus vnde wur de vtegeden ſcall
vnde mer glo ſecht he we te
gheden hebben ſchole vnde mo
ghe

Neyman ne mot ouerſen xlvii
hengen m eynes anderē hoff
vm malk ſcal synen hoff be

uaren. vnde mēr Glō ſecht ſe
nun kūſtegenne ſchaden

xlvm Van malbomen vnde mark ſte
uene van tunende. nun ouene
nun gblenge vñ nī ſunnecouene

xlix Wo men ouene vnde rur beina
ren ſchall. vñ de Glō ſecht nun
twyerleye kōe

l Of bloyge ouer den thun vleſch
tet. dey bomtelgben ſtolē mōt
ouer den thun reken. gblenge
ſcalmen benverken

li Of eyn buttet vppe vromede
gut. vnde de Glō ſecht wo ey
nes mānes gut wert ſſellege wȳ

lu Neyn man ſchal ſyn vee tho
hus laten. we ſunderlikē herden
ſtellen ſchal. nun herde lone vñ
mut de herde ſtellen ſchal vnde
gbelden Dorpes vromē

lm Mur & burmeſter dot dorpes

lm Wor dorpe by mutere hert vnde
werdere de ſick erbeuet bynnen
eyme vlete

lv Weme men beten ſchall wat
vppe gbudē ſchut

lvm We dat vordende gud mynpt
eft eym ane leyn enuen ſterket
vñ mamme eyn wtvelic gut
vordenet ſy

lvm Of eyn bere ſynen tynsman
van deme gude wyſen wol. vñ
wo breyt des Commges ſinte
ſyn ſchall. vnde wo eyn deme
anderen rumen ſchall

lvm Of eyn deme anderen ſit edr
bert perde ofte cledere vppe
weme he vorderen mach

lix Wor got deme menſſche wolt
ouer gaff. nun kūn vorſten

lx Of eyn bolt eyme glūmmede
blund. edder andē ſtedelike deye

lxi Of eyn wilde dere begbē wil
buten kūn vorſten. Neyn wif
mach vorſpreke ſyn. noch ane
vormunden clagben. nun vor
ſpreken. nun tugbende vñ nun
antwordende

lxii Wo wuf edder maget ire not
ſtholen beclagen. wo men ouer
de clagben ſcall. de men gewan
gen wr gben ahte wered. vñ
wo men clagbet mit gbewch
te vnmē vngenahte

lxiii Neyn kint mach bynnen ſy
nen iaren ſin luf vnderken

lxiiii Nu vnemet den alden vrede
deme de keyſer gbiedet bleft

lxv Wē vme vngenahte beclagt wt

lxvi Vrlabt deme wedbuerdigben
manne ſyn perd Debrekere

lxvii Wē dodet edder wundet eme nr

lxviii Fallen ne ſcall nemāde nun ſine
gude noch nun ſinē gewēren

lxix Nun gbeſwornē nr wyſen
de nde nr deme gbewchte
volgben ſchall

lxx Of eyn vppe ſynes bercb bolt
vredebreken wedder rabt wo
men den vñ de berch vorvolge
ſcall. vnde of men ouer eynen
clagbet. dat he nun eyner berch
gbeſocht hebbe ſyn begbinnet

Dat Hegiſtrū des derdes bokes

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

i. Van vnghenichte vmme
welk vnghenichte men
gebuwe vp sluc vñ nā notoge

ii Van papen vnde voden de wi
pene vort. vnde mer Glosen
stan achtelene stucke de sik de
papen

iii Men ne scall ouer twf & leue
dighe kind breckt vñ ouer &
ren vnde ouer sinnelosen lude
nicht richten

iiii Of eyn wedder esschet dat he
vorlofft hefft. van tughe vñ
we kopes bekand. de schal ghe
were sin. vnde of eyn der ghe
were vorsaket

v Of men eyme wat dat. edder
liet to behaldende. vñ wo dicke
men eynen vor ghenichte la
den schall. vnde of eyn perd
edder vesteruet by men besa
tinge

vi Of eyn knecht synes heren
gut vnbolet edder vorsaket
vñ of eyn knecht sin perd edder
syne hawe vorlore in synes
heren denste

vii Of eyn vode en mot eynes crist
en ghetwere sin. of eyn vod
eynen cristenen sleyt. edder &
det vnnme vngherichte. edder
eyn cristen eynen voden. vnde
eft eyn vode to pande nympt
kelke hoke edder ghermynd
vñ wat he vofft edder to pan
de nympt wat rechtes he dar
ane hefft

Wat vrede borghe vñ vorste vm
hebben

ix Of eyn borghe wert eynes ma
nes den he louet in to bringende
of he des nicht en deyt. wo he
dat beteren schall. vnde wan
nedebrake. vnde oft eyn eyne
beclaghede man deme ghe
richte vntwret

x Of eyn man eynen borghet
to beschedenen dinghe de vnder
des steruet. vñ off men eynen
borghet vme vnschult. vnde
of eyn perd edder vesteruet
dat men vor bringen schall

xi Of eyn wr eyde borghen set
de de steruet er he se don schall

xii Of twe claghet to wedder sin
de. vnde of vele lude claghet v
me vnghenichte vp eyne man
vnde of eyn clage gedinget wt

xiii De dor vnghenichte beclagt
wt in sin anevelde. vñ wenne
en de deghene vplicken schall.

xiiii Of eyn man makt en ghut
an synes vorspreken wort. vñ
we vme vnghenichte beclagt
wert wanne & syne claghe
beteret

xv Of twe man vp eyn ghut
clagheth na deme dritigesten
of eyn gut anspraket is nim
men mannen. antwordet men
deme richtere. yenne de is los
de it eme antwordet

xvi Rechtelose lude ne schelen ney
ne vormunden hebben des

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

rykes achtere vnde vorvesten
luden ne dorf neman antwerden

xvm ¶ Eyn vorvestent man mot sick
wol vt theen m alle steden. vnde
eft eyn secht. he hebbe sik vte d'
westene getogen. vnde he des
macht vnderwunden. vñ eft eyn v
uestent wer vnd coninges kamme

xvm ¶ Van tughen van ordelen to vm
derke. vor deme rike. vñ we it oi
den anden don mach. dar it an
lif edder an ere geyt edder an ge
sunde geyt

xix ¶ Of eyn man vnwetende eret des
anderen lant. vnde nim lande to
vende dat eyn dar vppe pachten

xx ¶ Of ture eyn gud an ¶ mach
spreket mit gheliker me tughe we
dat entscheiden schall

xxi ¶ Of eyn man deme anden perde
edder cledere lyhet to en besedene

xxii ¶ Of eyn herberget edder ¶ tyt
spiset eynen vorvesten man
wittliken

xxiii ¶ Men ne mach nemande myt ves
tinge vorwynnen m eyme an
deren gerichte

xxiiii ¶ Of eyn richter steruet dat de
tughen scolde. de na eme komet
to deme richte. vñ wor eyn mach
antwerden ne dorf. he ne hebbe
dar gut an edder nonynghe we
ne vme vngerichte. vnde of syk
eyn vorborghet

xxiiii ¶ Van deme koninge vñ wor eyn
vry schepenbare man antwerden
mot. vñ vppe wene he syne stol
eruet

¶ Weme men vnecht segget xxiiii
¶ Of eyn man wyf nympt to xxv
echte der he macht hebben mot
¶ Neme eyn schepenbar vry m xxvi
sin hantgemal bewysen mot
vnde syne veer armen
¶ Van vorspreken vñ antworde xxvii
de vñ wo de nachte richten schall
¶ Of eyn deme anderen nut sal xxviii
dighes. vñ wor de erue scholen
wor antworden
¶ Of eyn deme anderen sleyt do xxix
der wundet. edder nut ane dot
slach. vñ wo men mkomende
lude holden schall
¶ Welick man hefft syn recht xxx
vor deme koninge. vñ de mit
vestinge mede rikes achte kumpt
¶ Van lantbaffter dat vñ wes me xxxi
an geweren theen mach
¶ Van mkomenden luden xxxii
¶ Of syck eyn vry secht. vñ eyn xxxiii
ander secht he sy sin egben. vñ
wo men enen egbenen man be
kulden mach. vnde of syk eyn
wor gherichte to egbene ghifft
we dat wedderspreken mach.
vñ wo sick de here symes egbene
mannes vnderwinden mach
wor gherichte. vñ ghewedde vñ
¶ Of eyn den anderen ¶ bote xxxiiii
wor gherichte to kumpe mit.
vñ of vrede ghewracht wert
vnde oft he ghebroken wert

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

xxxv Of eyn den anderen rouet ed
der sleyt ane wunden. vñ nim
tugende. vñ of eyn des anderen
we m drift. vnde of eyn des an
deren corne sniyt

xxxvi We eyn gut m geweren mot
en hefft gebat iar vnde dach.
vnde nim den wynnen de kmē
dregbet na mes mānes dōde.
we der vrouwen rade nimpt mit
de deme mānē dar nim don scall

xxxvii We schuldt wr gbenchte vordēt
vñ wo he dene holden scall. de e
me wr schuldt gamendet wt

xxxviii Wan penningen. nim siluer to
geldende. vñ wo men it mit lo
den gbelden scall mach

xxxix Wan des gefangenen dit vñ
louede vñ orvede to haldende
vñ nim eyken dar men lif edder
sind mede vrfet. vñ of eyn m
bruweliken gefangen wt. vñ
of eyn gelt wr gerubte vordēt
dit he dorch recht seggen schall
wor nim he it eme schuldich sy

xl Wan den stude rechte vñ wo
sick egbenscbup nbouc

xli Of sick eyn man to vnrechte
vnderwindet wes

xlii Wor sick dit nke nbloff. vnde
wor vmme rome eyn bouet
beter alle der nerst. vnde wo
de sassen her to lande quemen

xliii Wan allerhande nergbelde
vñ bote. vñ wo mamgbe ma
men vmme eyne wunde mach
vorclagben oft eyn deme an
deren wat nypt. of eyn deme
anderen wedder edder semet
vnde of eyn eynen bunt semet
vñ nim bunden de to velde gat
vñ of eyn syn lif edder syne bat
vorwracht

xliiii We den konick kesen schall. vñ
we deme gbenchte lenet vnde
welk gbenchte an de veyden
bant komen mach

xlv Wan zulentz greuen. vñ wo sas
sen keyserm vnde vrsnken bero
gben wurden sin. vñ wo men
gbenchte alen mach vnde mot
vnde vorbyen

xlvi Wan des koniges rechte vnde
des richters eyt

xlvii We ouer de worsten rechte mot
vñ ouer eyn lif vnde gbesind
richtet. wan den vronebaden vñ
wat sin recht sy

xlviii Den keyser ne mot nemā kine
wen vme dre sake vñ um des
keysers bore vnde um den wor
sten de one kesen scolen. vnde
dat se na orem motwillen nicht
kesen schullen

xlix Wene des rikes worsten to bē
hebben scholen. wan wurde vi
nen lene eym man mogbe eyn
worste sin des rikes

l Wan bisscopen nim ebbeden vñ
nim ebbedesscben to kesende vñ
oft me ener nicht ne kuset to
rechter tijt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

li Wut de keyser verlivet. vnde wor mede vnde wat eme lēdude wt wor he m eyme stad edder land kumpt

lii Wor de Greue sin echte dink vt leggen scole. vnde wat manes schulde wesen scole. vnde gbe rudes syn scole

liii Wan pallantze dar de komng edder hoff holden mach. vñ wan ni nen lenen. van erfzebisschuppen vñ van anden bisschuppen wo ve le der is in deme lande to sassen

liiii Do Constantyn deme pauese gaff werlick gherechtes to gheist likeme. vñ wo gheistlick ghenach te vnde werlitlick eyn deme an deren helpen scall.

lv Wo de Comng des rikes hoff edder deneste beyden schall

Wut men yowelkeme richtere wedder. vnde wo des kommges man liven mot. vnde wo men de ne livet. vnde we vnder kommges kamme dinget. vñ wut me deme schuldigen livet. vnde deme be leyneden vogheide

lvi Wo vnde wanne de nigrigreue dinget. vnde we dar ordel vnde mach. vñ oft eyn symes genoten man wt

lvii Wo na men eynen market de me anderen buwen mach. vñ wut men vestenen mach ane des lantrichters orlof vnde buwen vnde grauen

lviii Of eyn deme anden syne koruth af wynnet myt vnrechte

lix Wo de richter von schal of meneyne boruth mit ordelen vorderet vnde wut de lantlude dar to don scholen

lx Wo de richter vnde de schepen sitten scolen dar men vnder kommges kamme dinget. vñ wo men dar ordel vndet vnde schuldet

lxi Yowelick man mot wol ordel vnden ouer den anderen dar men mit vnder kommges kamme dinget de vullenkomen is an syme rechte

lxii Yowelick man mach wergheren to antwordende. men ne schal negheine eme in symer sprake

lxiii Welk kind symes vader recht be halt. vnde welk kindere de mach euenbordich en sint. vñ na we me de kindere boren

lxiiii Wor an recht lyfftucht sy der vrouwen vñ of eyn man stene dar de vrouwe mit den kinderen inneme ghude blift

lxv Of eyn man eyne wedewe lefft de egheten edder leyn edder lyfftucht dinge hefft. wut de vrouwe dar yn behold of se steruet

lxvi Wan thynse vnde nan pleghe de men nan lande ghifft. vnde wo men dar land wedder. ant wyden schall

lxvii Eyn yowelick richtere mot wol richten ouer enen yowelken man. eyn man mot deme an dern nicht vnrecht wedder stan

lxvm ¶ Of eyn man ymen hieren wil
der edder doder. Weme men hel
pen ſcal wedder ſynen hieren.
vnde aller malleme. vnde de
hiere vppe den man ſocht. edder
de man vppe dem hieren ¶

lxix ¶ Of bure beſetten eyn dorp
van wilder wortelen. wat recht
tes en des des dorpes hiere ge
uen mach. ¶ Eyn vtwendich
man ne is plichtich to antw
dende na ſimderliken rechte vn
wor eyn man claget dar mot
he antwerden ſunder to cumpt

lxx. ¶ Vnde of eyn egben van eyme
bergelden nſterft weme dat
wert. vnde of men eynen denſt
man edder eynen egbene man
vrplet wat rechtes de beholt

God hat de sallē wol bedacht
Mit dit bok is nicht bracht
Den luden allen gheneyne
Doch is it leyder cleyne
De god allo eren
Dat se ur witte an god keren
Syn cleyne weinet im dar an
Des ik beteren nicht ne kan
Oft id eyn unrecht leret
Quele dar nan meret
Unde grote sunde
Manich oft her kumde
Sherne schaden dete
Wo gherne ick got bete mā
Dat dit bok kumde en ichtich
Unrechtē ludē ik is vorgan
Owe unrecht sy der man
Kan her sik des vorstan
Dat yme recht mach gevmē
Kan her is dan becomen
Sherne her is gheneret
Rechtes yme auer vöret
Vñ dunkt eine selden gud

Recht wor it radet dud
Men hort id vngērne dan
Dat recht nemān leret neka
Dat den luden allen
Kumme wal benallen
Owe rechtes vorsleit
Weme leef weme leit
Weme schade weme vromme
Nemāne dar af kome
Recht spreke her vnde vare
Zu rechte he nemāde en hebbe
De wile he sprecken wille
Edder swigē stille
We ure myner lere gat
He spit lichte des he lāt hat
Vñ dut sunde yegen god
Went he bricht der ee gebod
Owe so recht vorkeret
Got vns selue leret
Dat wy recht sint alle
Unde unrecht vns misseualle
Shure lude mane ich dar to
Of it lichte kome so
Dat en beyegene schedes wat
Dat myn dūme sin vorgat
Dat dit bok nicht ne leret
Dat mānic sunē vlyt dar to kē
Wo men it na rechte beschrēde
Du leret dat yu leue noch leyt
Torn noch gift ne blende
Dat men yu vā rechte wende
Dit recht ne hā ik nicht schuldē
bedacht brācht
It hant nā alderr an vns ge
Vnse guden vorenaren
Mach ik. ik wille bewaren
Dat unm schat vnd d erde

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Sint my icht vorwerde myn
Von godes hulde de gnade
Dat alle d' wlt gemeyne lyn
Küst is eyn slot allo getan
Swe se eyne wille han
De nymmet eyne taghelich
Des vorlüme de wlde sich
Vnde lü mude des her kan
Got deme hatge nicht ne gan
Dantes des he hat begnaden
De ruke scal de armen lauen
Den scheen de sunde
Sla warme orkunde
So is vns wunder
Dat de mā is kunstenrick
So he andere lude leert
Dat sin küst dar nō meert
Vñ de gutge behalt ut deyne
De se hauen wil alleyne
Deme leck weme leit
Vrome vñ salicheit
Sit hir an gewallen
Spegel der sallen
Dat dit bock sin genant
Wēr sallē recht is hir an behāt
Allo an eynē spegle de vnwen
E aunlate mogē scouwen
Alle bōk mauk ik dar to
Dat se dit bok muten so sla
Alo ut m to dē erē nicht mullē
Vñ ock geneddike ut ga
Dat se nicht unve de vart
Wāne got dē spegel vnehat
Vñ se unlichet to der erde
Vñ louen wil nach werde
Stolē helde sit bedacht
Sla dagē wolde to de nacht

De dach is nu an vns gewant
Vns sigē de auent unde hant
Sive an dessem bokē
Vraghere de sokē
Oft yme dar an icht mullesa
De ue do to hant neue clage
Vñ wegghe de sake an sinē syne
Sla dē ende vñ na dē begynne
Vñ bevnage sik un wilen ludē
De de warheit kūnen duden
Vnde ock hebben de sede
Dat se recht sin dar mede
Oft he au in dan
Dat rechtere truaren kan
Ick rade yme dat he al balde
Sick dar an halde
Veune vil wiser lude lerru
De ut an gut kerru
Is beter dan myn eyne sy
Eyn and' merket au dy
Dat nu nenes mānes mot
Beterr dar to ne slot
Wo he de lude gheneyne
Sivt vnde cleyne
Rechtes vnachte au kunde
Sla deme he sik vorstunde
Deme dut de mot nnn lyn
Des grue ik to orkūde dit bokē
Got angest geyt unich an
Ick vruchte dat unannich mā
Dit bock wille meren
Vñ beghynne recht vorkeren
Vnde the den den au nich
So weit mi got vnsaldich
Deme dar nemau kan dregen
De weit ok dat se legheu
Des ne kan ik nicht bewaren

Alen alle de vnrechte varen
Vñ wenen an dessen boke
Deme sende ik de vloke
Vñ de walsch hir to samen
De meselsicht moet se bernē
Alloye se there
Van ihesus ghebere
Dar af naaman wart gheloſt
Got heyland vnde troſt
De wrake it an ym also
Dat is de sele nicht vnvro
Werde mit samēr deme lone
Des tuvels hantueste blone
Ir sarst dat se hauē grvns
De wile se vnvordelen is
We des duvels ane ende
Wille wesen der sende
Ime dit orkunde
To der helle grunde
Dēnoch wirt vnrecht wol lik
Also eyn koppēnig nīd hāt
Wāne eme vtblict de rode lon
Mānige pēnige de gheue lin
Vñ in dat witte wīt afgeueget
Alsus wīt vnrecht voreleget
Juwē mē sinē ende beloket
Vor gode si hir nozuloket
Juwer vnrecht ghesterke
Edd̄ nusledo an dessē werke
Dar vūne ik lāge han gedacht
Vñ de got to samene bracht

Dānket alle gemeyne
Deme man malhēdeyne
De Sirue hoyer was grīmāt
Dat i dudesch is gewant
Dit bok dorch sine bede
Eyko vñ repkouwe ick dede
Vnghemē her is aue quam
Do her auer vornam
So grot dar to des heren gir
Do ne hadde he nene wer
Des hēn leue yme gar vīwan
Dat he des bokes began
Des yme was vil vngedacht
Do he it in lāmn hadde gebracht
Ane helpe vnde ane lere
Do ducht it eme so swere
Dat he it an dudesch wande
To lest he do ghenande
Des arbeydes vnde dede
Sirnen hoyers ghebede

O hilgen gelues myne
De sterke myne hymmelsche
Dat ick nicht vñ vnrecht der
Iallen beschey de na godes
Hulden. vnde na der werlde
Vromen. des ne kan ik alley
ne nicht ghedon. dar vūne
bidde ik to helpe alle gude
lude de rechtes gheert. ok m
yemich rede beyeghene d' mm
dūme sin vnvrd. vñ dat
boek nicht ak ne sterke. dat
se dat na rechte beschēden
na yrme symme. so se it rech
telk weten. von rechte ne schal
neman wysen leek noch leyt
torn eddr gift. God de is sel
ue richt. dar vūne is eme nicht
leef. des seen se lik alle vore.
den gherichte man godes hal
uen benalen sint. dāt se allo

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

tichten dat godes torn vnde
sin gerichte gheuechliken ou
ouer se gan mothe

GOd de dar is begin vñ
ende aller guden dinge de
makede aller erst hymel vnde
erden. vnde makede den mēsche
vmmen ertrike. vñ satte ene in
den paradyso. de brack de hor
sam vnde allen to schaden. dar
vmme ghinge wy bilder allo
herdichlo schap. weme an de
tyd dat vns got mit syn mar
ter loste. sin wy auer bekart
sin. vñ vns got wedd' ghela
det hefft. nu halde wy synne ee
vnde sin ghebot. dat vns sine
wlaghen ghelerrt hebbe. Co
stantyn vnde karl an de. de
galleu noch vns rechtes thet

GOd de dar is Glo A
Ome sleuet slet Eyke an
do he in dat Dutsche bracht dat p
iulegius dat Constantin vnde
karl de keyserr den sassen gheuen
vor eyn recht vppe dat se sik to de
cristenen louen kerden. Vnde sat
got to eneme beginne alles re
chtes dat spreck dat keyserlike re
cht dat ek ock leges heten. Dat de
redelikheit sy eyn siede vñ eyn e
wich wille vnde ghifft yowelke
me dinge sin recht. Desse wille
is got de dar spreck Gy men
schen kindere richtet rechte vñ
nemet myt welker mate gy me
tet. mit der iuliuen matte sal all
ruk wedder ghemeten werden
Nu slefft allerleye beglim nin
naturen edder van wonlicht. des
slet naturlic recht godes recht.
Dorch dat it got allen creaturen
ghegeuen hefft. Dit is de tohope
mynge dat wy sleten eyn echt. we
dor die recht sint gevunden alle
recht. Nu regen sick alle de lude
antwer na der naturen edder na
wonlicht. alsp des keysers recht vt
wyset In den boken de de sleten In
stituta dar sie spreck nim deme re
chten der naturen m q Omnes
em p Na naturliken rechten so sint
alle lude vry vñ alle dmg gemey
ne alsp du vindest In Institutis
dar sie spreck nun des volkes recht
te mdeme C vnde mdarcus vñ
Dis cā Differēcie vñ mdeme siluc
loke nider effien sake q̄ Dilasshs
Van wonlicht de sick aū de lude sel
uen ghesat hebben is ghekomen
sint vengnisse egbenschup bor
gben vnde gelden kopen vñ vor
kopen. vnde andē mangherleye
dmg alsp dat keyser recht vtwy
set In deme boke nun des volkes
rechte dat Institā sete C Ius aut
Van dessen dren dat is van eer vñ
nun wonlicht komen alle recht
alsp du vindest C my guter dry
erleye is des rechtes vnderstey
antwer it is gekomen vñ naten
edder nim eyme stadrechte edder

I

vnder lude wonheit rechte Na
turlick recht is dat alle creatẽn
van naturen holden alsd se seadt
In Instit vn mff Inder naturen
sathmge dar se spreck van natu
leme rechte Ius aut Indessem
rechte is vnheit vn alle gemeyn
heit Stad recht is dat de lude sat
ten do se begunden to hope to two
nende alsd In Instit Vtruiß dar se
spreck vam deme rechte der lude
vnde me Ambeghimme vn mff dar
se spreck vam der vnrechtheit des
rechtes vnder sathmge Dat sik be
ghimmet Exhec aut Vtenim
Cal Ghemeyne recht is Strid
resten louige edder twist vnde
andere vele dinghe de to lanck to
schriuende wẽn alsd du vndest
In Institutis Vndeme rechte der
lude vn mff dar se seadt vnder
vnrechtheit des rechtes vnder erst
ten sathmge Nu is vnser recht
ock dar affkumpt adel vñ golt
vnderschup alsd du vndest In
decretis Dist i Ius vnlitũ So
is ock opelic recht dat to ghe
meyner nut gesat is alsd prie
sterschup vnde vnrelick mester
schup So is ock quenites recht
dat is des Romeschen rikes re
cht vnde het dar vme ere wente
neyn volk holt meer dat recht
wen dat deme rike is vnderdan
dat recht spreket vam elken em
deren vam vormuldschup vnder
wene gud wonnet myt besit

tinge Alsd du vndest In Instit
Vam deme naturliken rechte m
C Gaius vnde in decretis dist i
Ius gentii Aldus hefstu mi vrid
scept two mamghe ee dat recht
heft Nu sy we de sin de dat recht
gegeuen hebbet Moyses gaff it
den vam ysrl de kommek sione
us den vm Grken Asericanus
termegestus den vm Egipten
Salmon den vm Athems Lygur
gus de vm Lacedamen vñ appo
lonius de Rodiẽ dar na beuo
lent de Romẽ treyn mannen de
salomons recht bóke m latin brach
ten Dat mus Aquis Caustius ge
manus Verrius Iulius Aagri
lius schulpitius Cevtius Tyma
cus postmo de recht heten de
twelef tafelen recht dorch dat it
m twelef tafelen gheschreue wart
Alsd hir gheendet is dat alle recht
komen vam naturen edder van
wonheit Alsd is der twelen sisse
recht vnde ir priuilegia alsd hebbe
lencken seadt m dem xvm articulo
Vñ alsd ysidorus m sinne sesten
bóke Ethymologiarum vnde m decr
tis iii pulegia Des naturliken
rechtes ghelden sin dat men eerli
ken scheue dat men nemande schade
dat me idlike rechte do alsd du vn
dest In Institutis vam der recht
heit vnde rechte dat is ghesche
dit vam der ee C To deme erst
ten male dat recht affkumpt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Nu bendde vns vme wonlic
wente vele lude willen sick de
me gliemaste weren myt eyner
wonlicut Eyn wonlicut is vnde
macht sin an den dingen dar men
gliesaruen recht num sin. Also du
vindest m decret dist Consuetu
do vñ lex Instituit dar he saket m
deme rechte der lude m c Ge non
sapio Dorch eyn sathinge de
sal sin eerlick vnde rechtuerdich
mogelick vñ natuerlick vñ mucht
der stede vñ der tid vñ openbare
dar der sathinge liemelicheit ne
mande schade Also dist mi c Eis
aut ler wor desser stucke wonlic
macht en liefft dar sikulmen se y
werpen Also dist vñ c mala vñ
m ander dist mi cū dar sulues.
Cuy accepta. vñ frustra. vñ Con
suc. vñ Si solus Vnme is eyn
wonlicut. wonlicut sint alde sede.
wo olt schal eyn se de sin dar eyn
wonlicut nym vnde Se seggen se
scole also olt sin dat is nemant
af denke Also m ff num deme de
gliclikeu tuttere vñ nim eyme so
mer mute mder anden sathinge
Od aut vñ m C m der ñ sathin
ge Od sit longa cōsuetudo Is
des gliemach dat men to eyner
wonlicut swighe Ja. alen schall
dū tuyges nader wonlicut nicht
liebben Also m C m der m sathin
ge Spsli audiēn Eder men
schal der wonlicut nicht tuyges wr
gliekecht liebben Also m ff mdō
sathinge Cū determinatoes welke
wonlicut aldus is de liefft gliefore
uens rechtes macht Dit erstande
To deme erste male dat se redelic
sy To de anden male dat se gerul
lordet sy vñ deme richte vñ mandō
mencheit Also m ff mdō sathinge
De legibꝫ duabꝰ To de dridde ma
se dar mē dat recht macht vnmut
dar schalme holden na der wonlicut
Aldus meynt hier Eyke sine bekē
der worrede. dar he bidt of eyn re
de wedder ware. dar dat lock macht
vnn schuet. dat me dat nscreue so
men rechtest moge macht dat it
lick recht vruchte na sinme bege
ne. wente dat wē wedd alle rechte
wente it ne mot neman recht du
den wen de keyser de it macht sette
Ker Eyke vloket ock den gliemen
de dar mut to seken myes wente
it wedder recht is Also m C de dar
recht spruck dat men neyme bidi
ge vppe dat recht sette. wen men
schall eyn recht na deme anderen
suken. Dar vme merket he dat.
of dat recht vmmer nemelick sy
So scalme it richten na wonlicut
Also m C mder anden vñ mder mñ
sathinge de sik liegbinne Que sit
longa, cōsuc. Dat dridde is dat
de wonlicut wordt ruket eyn recht
Desse wordruckinge secgde aldus
Je de wonlicut gemeyne oñ alde
wlt so bricket se al recht Je se auer
wor sunderliken so bricket se mder
stede alleyne Of de wonlicut

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

I

spr̄k erkeuen hebbe na deme
beſcreuen rechte Kuprat aũ eyn
beſcreuen recht ypre de wonlicut
ſo mot de wonlicut wiken Nu
m ff mder dridden ſathinge pul
chro iuuuto m C Duus ſit wo
ſtulken deſſes vrundes recht be
ſt geroret duſſe twe beglim duſ
ſes rechtes dar he ſecht Got is
eyn beglim alles gudes
vnde dar vme recht got is dar
vme is got eyn beglim alles
rechtes. Nu auer wy bekant ſyn
m holde wy ſyme ee de mis gu
de geiſtlike lude vnde de keyſer
gliegkeuen hebben Conſtantyn
vnde karl ande wy myſs recht
tes tkeen Van Twen ſwerdẽ
Nu ebeſtliken vnde wlike rechte

II

Twe ſwert let got in er
rike to beſcherme ne de
cristenheit. Deme pauese is ge
ſat dat geiſtlike Deme keyſe
re dat werlike. Deme pauese
is och geſat to radende to be
ſcheidener nyt ruppe eme blan
ken perde. vñ de keyſer ſcal y
me den ſtegreif halden. dor
dat de ſadel nicht ne vmme
Dat is de bekantniſſe wat de
me pauese wedderſtryt. dat
he myt geiſtlikẽ rechte nicht
dwingen ne mach. dat it de
keyſer mit werlikẽ rechte dwĩ
gen hoꝛſam to weſende. Alſo
ſcal ok de geiſtlike ghewalt
helpen dem werlikẽ gerichte
of it is bedarf Juwelk
cristen man is plichtich den
es mẽ deme rade tyner to ſokẽ
de. de to tyden daghẽ komẽ is
bynnẽ deme billichtyddome dar
he ymme beſeten is. Vrihet
is auer dre hande Geſchenba
re lude ſcolen der billichtyde
dinge ſoken De plechaftẽ der
donpriſte. de lantſetenẽ der
cristẽ prieſter Lo der ſulue
wys ſcolen ſe werlic ghericht
te ſoken De ſchepen des gre
uen duncket ouer achteyn weke
vnder koniges bãne Leget
men aũ eyn ding ut vme vn
gerichte nã deme echtẽ dinge
ouer verteyn nacht. dat ſcholẽ
ſe ſoken bi plicht. dor dat vn
gherichte gherichtet wde. hyr
mede hebben ſe uor vangen
ure eyghẽ reghen den richtere
dat it alles dinges van ynne
ledich is De plechtighaftere
ſint ok plichtich des ſchulde
ren ding to ſokende ouer ſes
weken nã yrme eghene. vn
der ou mot men wol kesen
eynen vrouebodẽ. ofte de vro
uebode ſterft De lantſetene
de men eyghẽ ne hebben n
deme lande. de ſcolen ures gu
gheuen ding ſoken ouer ſes
weken. dar vnde m yowelke
me uoghedinge ſmal yowe
lick burmeſter twoghen
dat gherichte vñ des mẽſchẽ

blodende wunde. de vnne eyn
ander gheban heft. vñ gheto
gheue sweerd uppe eynes an
deren schaden. vnde de to denne
dinge nicht tue komet. de de
dar dinghpflichtich sint. to ko
mende. vñ al vngherichte dat
in dem lyfe vnde in de lende gat
of it nut dage uor gherichte
nicht begripen is. anders ne
darf he nicht wroghen Glosa

Gwe sweert desse sweerd
sin dar aff sleyt mdeme
bilgelen emm̃ do de Jungen sede
to vnssem hē sin sint thue sweert
des amb̃tes de vnde spē der sint
gheuich. desse thue sweerd beteken
den gheestlike gewalt vnde weltlike
dat eyne stōt bidde Sunte peter
dat heft nu de paues dat andere
Sunte Johan dat heft nu de keyser
des saler gewalt vnderscheden
sin Also du vindst mdecretis r disc
c Om̃ idem C Sunte dat gheestlike
gewelt vnde werlick gewelt an
thuen sweerden sin. weltlker is dat
hogeste. dat nike heft men nun ne
mande weme nun gode Also m
decretis xrō ca. q vñ c Quesi
tū. Aweret dat de keyser hedde dat
nike nun deme paueſe So mochte
men m werliken saken sek keyser
nun deme keyser an den paues
Dit wedersprekt paues alexan
der vñ secht it ne bore m sin ghe
walt melit Also mdecretalibꝫ tit̃
ix. De appellationibꝫ c Si duobus

De keyser mach melit nun den go
desslusen also mdecretis r disc Im
pm. hore wedder dit dat heft de
me paueſe gheestlick vnde werlick
gewolt ghegheuen Also mdecret
xrō disc Omnes De keyser mot
ock sweren deme paueſe dat he e
ne melit worde rechtegle vt m
decretis hem̃ disc Tibi deme De pa
ues de entsat den keyser vt mde
cretis r ca q vñ c Alius Seggic
du auer dat ulick syne sunderlike
ghewalt hebben de wile dat it
wtwelick leuendich is also he to
rechte wesen scal. wan nu de key
ser so melit en were also he nun
rechte wesen scolde mit eme den
ne gheestlike gheestlike nun deme paueſe
dat en sodane gheestlike eme melit also
eyne keyserē sunder also eyne
imsedighen manne. Wete eten
is nemat keyser edder paues v
me des namen willen mer der
dat wissen ne deyt he melit also
he scal. so metmen on̄ eme rechte
vnde macli eyne vnesetten. vnde
de paues macli eyne kamen Al
so du vindest hir beneden m sle
xv at̄ Cui hinr en kegheln sint
de rechte de se setten dat de keyser
sy houen alleme rechte vt In
stitutis Quibꝫ modis Cessio
vnde m C de legibꝫ Digna vox
vñ m ff de legibꝫ Et senatꝰ cō
sultus in der slutinge pn̄ceps
dat liidet aldus De keyser ne
lidet neym rechte it en sy sin

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wille Jt ne sy dat eme dat rike
mdeler werde so mot he liden vñ
so ne lidet he mcht alsō eyn key
ser alsō wrgr secht is dit hefftu
hir beneden m libro xhñ aī cñ
De paues de sal den keyser vme
dat nke sterken mit aller macht
vt xvñ dis c Quo iure Et x dis
Si m adultoiū c Certū Jt ne
mach nemā spreken Jk bm eyn
pape tut is myk vme den keyser
dōr vmme werlick recht dulle
man werstu mcht dat sik alle
Canones duden late mit den leges
les Dm decretū vnde decretales &
du nogh mcht gelesen en hefftes
hedde stu de gelezen du ne hed
dest der mcht gesproken wente
it ne mach nemā spreken dusse
acker edder dusse hoff edder dit
perd dat is myn wente nim key
ser rechte vt mdecret xvñ dis c
Quo iure vñ Jn Jnstit De rerū
dione C Quidam De keyse sal
ock deme pauese helpen tut he
one weten let vñ dwinge eynen
iliken mensclyken dat he wedder
de cristenheit mcht en do wente
de cristenheit is vnder der vomes
selven gewalt Alsō m C De Cano
scis cruis vñ mdectus xxiñ dis
cā vm c Couemor De paues
mach sik tein m wlick gliendi
te vme openbare sunde alsō dat
he entfede deme werliken rechte
of men it dor on mcht late wil
le dat he stune. wente vt eme
ghebore vt xvm q m c ayat
anus vñ C Jmputoilz C De
keyser vñ syne rechte hebben
ock rechte m gestlicheit vnder
wilen an psonen de de gestlic
sint Alsō prelaten on mcht stu
ren kunnen vt xvñ dis c Cog
vnder wilen dor wlick gendi
te der platen vt lxvñ dis cā
Siquis peccāuā Edder oft
se den louen vorkerden vt vñ
dis c Quo iure Et xvñ dis cā
Nec liaut Edder of eyn pape
wulsch wurde vt mdecretalibz
De falsarus. vñ oft se tw dēht
makeden vñ neynes kunnes
ne achteden vt xvñ dis c Expe
vnde wat nder wilde de ghest
like gewolt mcht dwingen kun
vt xvñ q m cā Alb mputoilz
vñ tum men tributū vorderet
vm eyner kerken vt xvñ q vñ
cā Tributū Albus scal eynde
me anden helpen C wor dat
ghestlike vñ dat werlike ouer
eyn dreghen scholen alsō vor
ghesecht is. wor vme scal eyn
ytlick dmgplichte to ghestlike
me ghendite komen vt vñ
dis c De aus De senet scliepe
de scholen dar twoghen wat
on openbare teghen de teyn
gebot vnses heren ghescheyn
is Jt ne sy dat dar eyn werlic
ghendichte ouer gegan sy so ne
darff men des mcht twoghen
vt m decretalibz Offinas iudeas

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

I

ordmarij c Cū quidam Wck
auer eyn man vme m vrel
dagben. geyt dar wol werlic
ghenchte ouer. men scal it do
ch mdeme sende wroghen mē
tweddet dar ock vme in leyden
syt Also du dat hir beneden
vndest mdeme negestē ar asc
ne scal nemāne wroghen na
symen dode an ghestlikem ghe
richte. twen vme dre sake To
deme ersten vmme vngheslo
ue vt vrūn cū q ū c vltimo
Same Ofte oft ghe eyn ketter
were vt In decretalibꝫ De hē
nas c Si quis epc Edder of
ghe mopenbaren synden vnge
habtet steruet. vt ecclesiā Dif.
c xlegx Ouer welken dode ma
men to werliken rechte clagen
mach dat wille wy m synem
stede vtleggen c Vryheyt
us ock dwerhande vnder den
de dmgpluchten sint vnde plech
aften sint. vnde mdeme lande
eyghen hebbet dar sē plichtich
sint wat af to donde edder to
ghevende Also du vndest m
c De agrolis c Iegx Nō
Schepenbare vryen sint de ey
ghen hebbet vry. wente dat sē
dar stepen af sin schotsen
lantsetene sint ock dat hir be
neden bergheslen heren de stat
vppe ghemedeme gude dar
men se rum wysen mach also
wy hir na dick des vnd berich

ten willen. wat eyn ma wed
det de dar mdst ne kumpt dar
segge wy hir na Constantin
gaf deme pauese Siluestro

OVer Ges werl III
wilaghe Den vñ hereschil
de hir bevoren de vñ nū sibbe
dat Ges werlde welen scolden
yo de wlt bi dulent naren vp
gruonden. vñ ni der leveden
scolde se togan Nu is vns
kundich uon der hilghen schr
dat an adame de erst werlt
began. an noe de andē an a
brahame de dridde an moy
se de verde. an dauite de vefte
an godes bord de selte. In der
leveden sint wy nu sunder
twilletale To der suluē wis
sint de herschilde ut ghelecht
De romesche konich heuet
den ersten. De bischuppe vñ
abbete vnde ebbedischen dē
anderē. De leyen vurden den
druddē. De vrien herē den
verden De scepenbarē vrien
vñ der vrien heren mā den
vefden Jr man voret dē sel
den Also de ersamheit mcht
ne weet wo langhe se stān scal.
Also ne weet men ok in deme
leveden scalde mcht oft he leu
recht edder herschilt hebbe
De leyen ugelden hebbē an
den sesten schilt in den leuedē
gebracht. sint se der bischo
pe man wurden. des eer mcht

ne was ¶ Nu merke wy
wor de sibbe begynne vnde
wor de lende. In denne houede
is beleyden man vnde wif to
samende. de echtlude vnde echtlude
to samende houe sint. In des
halues lede de kindere de aue
dvynge man vader vñ man
moder geboren sint. Jo auer
dar dvynge au. de ne mogē
au enen lede nicht bestan. ō
de stricket an eyn ander lit.
¶ Stemet ok twene broder dve
ne sustere vñ de dridde brod
eyn brouede wyf. ire kinder
sint doch ghelike na. ir yu
weht des anderen erue to ne
mende. ofte se eneuborden sit
¶ Vngheliwede brodē kint. de
stat an denne lede der saldēn
also dot de sustēkinder. dit
is dat erste sibbetale dattme
to maghen rekent. broder
kint vnde sustērkint. In denne
ellenboghen stat de andē. In
denne lede der hand de dridde.
In denne eristen lede des mid
delsten vingēs de verde. In de
me anderen lede de vefte. In
denne dridden lede de seste. In
denne seuedden steyt eyn nagel
vnde nicht eyn lit. dar vñme
kendet dat de sibbe. vñ heten
nagelmage. de twischē de
me houede vñ denne maghe
le sick to der sibbe negest
ghelikē moghen an ge
liker lind. de nemet erue ge
like ¶ De sik negher to der
sibbe ghestrippē mach de ne
met dat erue towaren. ¶ De
sibbe leut an denne seuedden
lede erue towemēde. al hebbe
de pauele ghewonet wyf to
nemende in den vefte. wen
te de pawes ne mach nē recht
setten. dar he vnse lawen recht
edder leenrecht mede neuere
edder ergherē Hlo - sa-

Augustinus wlagede dat
sine dusent iar nider seue
den dat is nidēme seuen dusen
negheste iare so schall de wlt
vorgan. dit is hegsten Augs.
De sprack dat se alle dristighe
vorbeot an sik hebben de leserne
der werlde ende. wen vnse here
got segede synen iungern suluen
de stunde vñ de bewegliige sint
vnk nicht to wetende worden
de myn vader hefft in sinē ghe
walt. Got segede ock men ēn an
dēn stede. vmme der stunde ne weet
noch de engel noch des mēsē
sone. Spricket dēne origenes
wedē dat ēn" wes sin mē dēn
ne syne word to ēn bewisinge
wente spreke eyn archengel
wedder dat ēn" dēne ne scol
de wy nicht geloven Alse sun
te paulus spricht ader secht
dat Origenes mene stunde
beschedede do he sprack wy
scolen in den lesten dusend

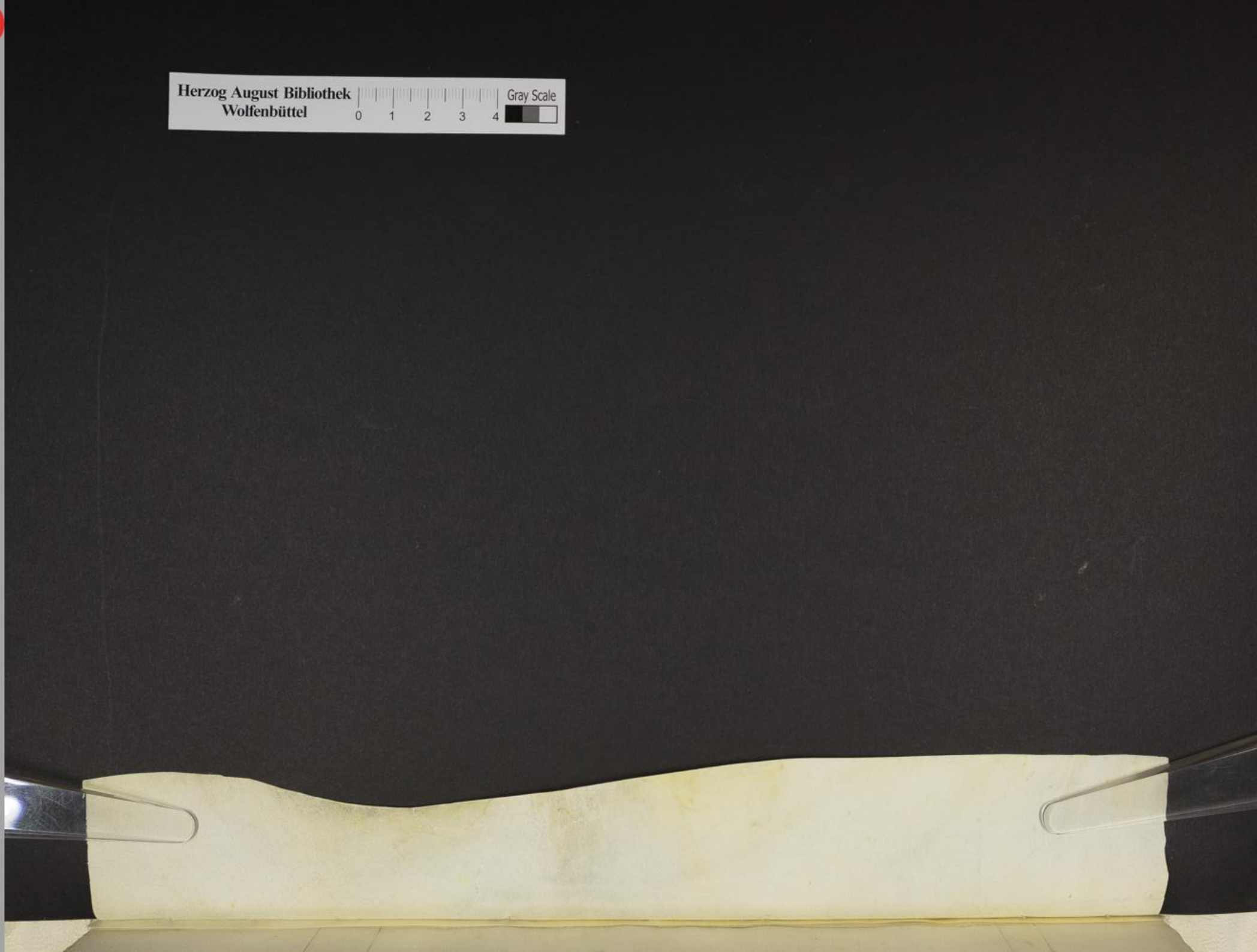
Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

1aren des wardende sin Or
grenes secht van see werlden
Eyn yowelick mboff sik mit sin
ee An adame mboff sik de erste
deme mart yboden dat he un
der vrucht des holtes der wysh
mahet en ete An noe de andere
deme mart vorboden dat he ne
yn vlesch en ete vnde blôt to
hope An abrahame de dridde
deme mart gheboden dat he sik
besnyden scolde An moyses de
verde deme mart gegruen de
talde ee An dauite de vifte an
deme mart vnkussheit gewro
ken ieme mart ok dar vme des
tempels buwent yboden An
cristo mbuf sick & feste de vs
gaff der gheenaden & alsô of he
scolde spreken eyn yowelick
wolt hefft bir sine ee vnde al
sô de twelft is nder seueden sun
der twisheit vñ de Cassen mde
seueden stede r recht entfangē
hebben dar vme sendet or recht
m deme herschilde vnde an er
ue alsô de twelft nder seueden
To der suluen wyse Eyn her
schilt is eyn vnderscheyt Vnt
terschup alsô mdecretus c Iue
mlitare vñ mdeme boke pbeu
dorf In sinne an beginne dar
he secht Ridderschup sy dwyer
leye Ertlick ridderschap hort
twedd' de vrende de mit mipene
schaden willen des rechtes
Ertlic ridderschap vñ regene
mit des rechtes hebendicheit
den de tuedder recht don wille
Alsô In Insti^t In deme pbemio
van beyder ridderschup kumpt
dat lude gheêdet werden vnde
dat gud gewunnen vnde vlo ren
wert vñ dat der lude hose dri
ticheit getemet wt vt dis mē
c Causa Desse ridder sint
dwyerleye de ersten beschermē
de ere mit rechte alsô vorspro
ken is Alsô m cā Qui mapit
De postulando c Quis vult si
vñ mdecreta^s c De aduocatis De
anden doken mit rechte de yene
de dar leue tuedder recht Alsô vo
nebôden de heten ock ridder Al
sô Josues spreck mdeum de ridē
dorken de cleden ihu dat tuuen
vonebôden Alsô mdecretis xxm q
i^a c De ordensdis Ertliker ridd^r
schap adamichcit entvō se is ge
boren edder se is ghemaket Ghe
maket is de konig vnd sint vñ
echt geboren dar vme dat an e
me beginnet de ghieborne ac
tunicheit nder ridderschap De
ghieborne is echtliker tuende ge
borne sy wo se sy ghekomen m
des echtes settinge De geborne
is tuu naturen Wen eyn setti
ge maket eyn naturlick recht
aff leggen Alsô mdecretis i^a c
Omēs In der ghebornen ridd^r
schap is achtichcit De erste
komynk un thome De ander
De bisschupe vñ ghestlike wor

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



sien vnde lerne wrsten vñ de
nū 2brunswick dor dit he nemes
bisscopes mā en is dit liet In leg
he sint Illustres Houe wrsten de
Dridden lieten wrsten de Desser
wrden wrsten man sint alsd hyr
na mānē Dridden loke vñ ar
Desse lieten Illustres slichte wrst
ten De werden hebben de vryen
sieren De lieten ēdele lude De ref
ten De sint der vryen hēn mānē
De lieten enschulde lude dor dit
se entfoldich sint an deme her stul
De dit is an deme nedderliken a
dele alen secht dit an deme seue
den thymel sy Segge du dit an
ene nūmer thymel en sy wente
De leyen wrsten hebben den ey
nen af gheleeht do se der bisscope
man wurden Dit vnderstu In
Iuuentus De Illustrib vnde m
dartus chue mlitāe Alsd lendet
De adel an den seuedēn Alsd lende
ok De sibbe dit is magheschap
t magheschap is dreyerleye De eyne
nūmt hört. De andē nūm sinagher
schap. De Dridde nūm nedderstap
Na gheborner magheschap nympt
men ene vnde wrt vormiddēn
Sinagherschap vñ nedderschap
schelet nideme echte In geborn
magheschap dit sint lede liete dit
lieten in legibus grade vt In Insti
De gradib cognatōis Desse gra
de geyt eyn vpwort alsd na der
eldermoder vnde wrt wolde du
it gherekenen kunst. Nedermurt

alsd sone. Jones knd vñ wrt
alsd werme alsd du rekene kunst
Desse nedderwrt nemen der
vpwrtrenien wr allen an de
nūm sinthaliē geboren sint alsd
m c De lōms que libis agnā
tur vñ In Insti De lōms hered
tatib. c Sui aut. Vnde du ssen
ne mach ock nūmer nem echt
werden Alsd In Insti De nupc. c
clō oms Alsd dit adam nach le
uede dit he nen wif nemen
ne mochte Alsd du vindest In ff c
De ritu nupciarū. dit vme stige
rme lede stan mā vñ wouf de
eliken to sāmende kōme sind vñ
dit desse vorbēn sunder dit macht
an en sin Alsd In Insti De nupcis
Si adhuc. c Vadderstap dit is
gheistlick magheschap de wort
thwisse deme dopsten. vñ de de biel
per dopen. vñ des gheldopte elden
vñ de thwisschen deme dopsten vñ
des dopers wyue edē mane de
mādr dope vt ablte sīn vñ thwisse
den gheldopten vñ des dopers kīn
deren de na gheboren werden
Dit vnderstu na mādme textu. Sin
gherschap en rt alsd wor du de
psonen mōst nemen en macht
stu nūmages wegene des nider
ne mochtstu mōst nemen Alsd
m xxxv cā. q. vñ c De ppinq. en
In Insti De nupcis c Affinita
tis. vñ in ff le De gradib. c Ver
ersali c Affines Vppe dit du
alle desse sāke weteest so hebbe

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Desse verseth Ergo condicio no
men cognacõ crimen Culpas
Dispensas ius ordo ligamẽ ho
nestas Si sit affinis vel forte
come neguibis licet sõiandi ue
tãq; omnia iuncta rectitat ⁊ Gust
Vnde broder dit is dit erste let
Also In Justi De gradibꝫ c Supi
Edder an geistlikeme rechte sint
Desse mãme andẽ lede twen vn
der vns is suster vñ broder dit
erste let Also xxxv cã q iñ c de
fiac aũt So rekenen mal de es
tenen de magescap kort vppe
dit de echtescap des de eer to ga
vñ leggent vppe dat mer d red
dẽn erue neme. is dit ene dwy
unge an sd sin se halue broder
so nemen se erue na ener sede
So dat vngetwyuede broder sit
also na dẽme erue sy also de stief
ue broder vt Insta ar rr li n
Eyn notwelick is gbelike na de
me anderen erue to nemende
vnn vedderscap wegbene Edder
de susterkind de weren nar van
moderhalven des anderen erue
to nemende vnn kumerscap weg
vt Insta ar xvi q nõ Wor eyn
erue vorstorue vñ In Institut
De hẽma agnatarꝫ successione
q libr m De sik der sibbe nar
gestappen mogen vt In Justi
De successionibꝫ libꝫ Si aute
Al hebbe it de paues gheorlo
uet. yd nuis dat nemãt mochte
vnse nemen twen mit seuede

let vt xxxv cã q iñ c de affinit
Dit is m eyne andẽme sãtinge
De sco Innocentio de dridde pa
ues Also ock De consanguinitate
cã xlo De irreplensibile De sin
gscap is ock also als xxxv cã q iñ
c De vnnge de paues ne mach
doch mebt Dit is wed also steit
m ely Adamꝫ ligauis twit
tu bindest vppe der erden Segge
du de paues mochte it wol don
vt ne voget aũ eme mebt to don
de twente twit eme eyns gbeba
get hefft dat misbaget eme na
mebt Vt in ff De regulis iuris
xlems Et In Justi Obꝫ manu
mitte non licet ⁊ Juste dat bin
stert dit eyme eyns behagbet
hebbe dit dit eme na mebt mis
hagben schole dit is gbespro ken
um ichte swelken luden de nut
sixen edder war don behagbet
en dit eynes dit en scolet se mebt
wundren wen se scholent hol de
vt In Justi De obligõnibꝫ q i 2m
Et In Inste De fideussoribꝫ et coll
ti Et m ff De regulis iuris le xlo
Et C de negotiis gest se Si qs
nolente Dit is auer vnn den pa
uesen so mebt gbescbt offte e
me der sussen recht wal eyns
behagbet hebbe eme mochte dit
nu missehagben Wente also sik
de mensbeit vorwundelende
is also sin sik vorwundelende
de twenk der mynsbeit dit dit
recht vpp gbescbt is Wente sint

I

Dat recht gheſat is vppe mynſ
ſchelike werck de ſik wandelen
mogen ſo mach ſik ock dat re
cht wandelen. vñ dor der wan
delinge willen ſo is hervlen mer
ſatinge not vt m Auct Cle
mois nales efficiũt ſiu ſup illoe
modos a poĩb; conſtitucõmb; co
tmenẽ vt C. coll vi Et c de
veſuure emendandi le C Ideo at
tore Et In Auctor de conſanḡ
2 vterms C. coll vi Pa vun
ſupt dat et m deme pauce mſ
ſchlagede dat eme nul der ſaſſen
recht beklaget hedde dar vme
mochte he nu nul ſetten dat dat
wedder vnſe recht were. wente
wat he dor dat is gedan. vnde
wat he bindet dat is gebunde
Et de ſinis et re iudicata ca
ſplicue vñ an deme ſorme ſynes
horſtes ſint beſloten alle recht
Et de Conſtitucõmb; c licet ro
manꝰ pontifex Vorth de pa
ues mach nul wrũpen der
Apoſtelen regulen vt m C Cleu
gm ta 2 cã Clemens wente
ſek deme de nachte wol vor tam
delen mogen vñ de paues it
wol vmach. vñ dar na dat m ſy
me hercen alle recht beſlote ſint
dar vme mach he wal ſetten re
cht wedder vnſſe recht. dar na
dat he mach der Apoſtelen re
gulen vnverpen So mach he
ock alſo ere vorevaren de ſcewn
ge vñ priuilegiũ wedder don
of it ſyme vorvaren ſo gheſat
hebben. dat it de nalvolgh̃de recht
wedder ſpreken ſcolen. wente nen
paues edder keyſer mach recht
ſetten ſyme nakomelinge Et
De reſcptis C. ſi groſe Et lub vi
De legibus 2 conſtitucõmb; le
Digna wor vmme dor dat mach
vnſſe priuilm de keyſer edd de
paues vmekeren vñ mach dat
wedder keren edd ſetten dar vme
is dit nalſcã dat hir ſteyt
hir amelde wy to vñ ſpreken
alleyne dat lude ſin vnmundelt
dar recht vp gheſat is doch ne
is der lude unmundeluge macht des
rechtes vnmundeluge de ſo is dar
men me recht vme ſetten mot
De kupt to dryerleye wys To
deme erſten vnmundelt ſik eyn
recht wen ſik eme ſake vnmundelt
dar dat recht vme gheſat is.
Alſo dat recht is wat de nader
ſyme kinde erue dor der ſibbe
willen. wente de vader is nema
de to kuydene ghebunden vnde
to denſte vñ to erende wen dat
ſint ſyn. Wenne deme ydlike kin
der den eldern der ere der truwe
des denſtes mot en wiſen dor
den willen dat ſe dat erue ne
men ſcolen dar vme ſint de vy
en rechte gheſat dat de vader
mach dat kint eruelos maken
Alſo Jn Auct de imenſis do
nacvilt C. m ſine coll vi vn
mider nven ſatinge de leginet

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

We Albrecht ꝛc vme dat de
sake vnsses rechtes was de ge
loue sin we deme noch louich
So steyt vnses rechtes sake noch
dar vme scal men vns neyn
nyge recht setten ¶ To deme a
deren wt eyn nyge recht gesat
der des willen dat men it der
got gesat was keret to argher
Also In Auten' licet constitucio ¶
C' coll vñ Also dat recht was gut
dat men der vrouwen lifgheb
dinge macht laten en mach se
en krigsen it wedder mit spre
kende of se ock wil louet hadde
Also In Aut' Nulli iudicau ¶
Et aliud coll ñ Dit keerde men
m anch. weme also it de vrou
wen vorsweren dat se ot macht
vorderen en willen. noch dan
delden men ot en wedder. Dit
verbut dat recht oft se ot vor
deren wolden lib° vi De iure
iurando c licet ¶ To deme drid
den male sat men nyge recht
dor meer sake willen Also du
vndest In Aut' Ut desuncti
¶ C' coll v̄ Wente we vnse sa
kes des rechtes noch sterken
vñ vnsse recht is macht gbe
keret m bosheit. wente it wed
de openbeit macht en is dar
vme ne mach de paues vnsse
recht macht breken Ock mach
de paues vnsse recht macht de
legen. wente it en drepet an
one macht Aver it drept an
den keyser lic ne mochte dar
sunde anme bewisen Ex defec
tu apetentia c licet nus c Ex tenore
c Ex pte regine Et ex de appello
nibs c Et huobs In fine Hedde
ock de paues nut gheset dat we
der vnsse recht were dat en lym
derde vns macht he ne nome de
vns by namen Ut circa De con
stitucionibs c Licet romanus Dat
ock de paues vorwerpet de re
gulen der Apostele dat were re
gulen de vppe se ghedichtet wēn
drogbene vnde se en kladden er
macht gliedichtet Ut dist xvii c
Clementus Vppe weme leen vñ
erue macht en eruet

.IIII.

Vppe altrule vnde vppe
diverghe ut ut kruet.
noch leen edder erue. noch vppe
cropelkint. We deme ut erue
lant vñ ut negstē mage. de so
len se halden vnt plage ¶ Wt
och kint grbaren lammu edder
hantlos edder votlos edder
blind. dat is wol erue to lant
rechte vñ macht to leenrechte ¶
Hebbet it auer ien vntfange
eer id wirde allio. dat en vo
luset it dar mede macht ¶ Vppe
den medelluchtigen mā ut ut
struet leu noch erue macht ¶
Heuet het auer eer der luke
vntfangen. vñ were he sodā
sek he ut vorluk it dar mede

Vppe dit Glosa macht
mit wor vme neme

I

Dessē nem erue dor dat se wo
ren mene mſrakede emdē ma
keden Alſo ock vnſynnige lude
vnde douen. wente wor lick sa
ke is dar scal dat recht ghelick
sin Alſo In Institute Quemanu
mittē licet Et m ff de vſucap ob
ligone le Illud c Ad faladiam
Cultimo we dēne ere neysten
sin Alſo m ff Cc furiosi hebben
se auer erue entfinge Alſo In In
stitute Quibꝫ nō est promissum
facē testamentu Dem wedder
dat hes mōt vēnen kin wene
vt horet to ridder denste Diſi c
Jus mſticale Dit is doch dar wed
der dat men de ghesplagede mōt
plaghē mach noch en scall Alſo
vñ cd qī c Cū pauſſio Dit en is
mōt ghesecht dat men se vnd
wegben laten scall. mer se scolen
vnder vormūtscap sin. Alſo ff de
pcuratoribꝫ c furiosi Et c de
epāli audiēn le De Cauſatione
furiosoꝝ Et In Inſtit de curā
toribꝫ Et et mente Vormpt
de sone wyf bydes nāder lāue

V

Vormpt de sone wyf bi
des vaders lāue de erue
ouerdich is. vñ gerumt he
sone bi ire vñ sterft he dar
na eer lānē vaders vnbedelet
van linen erue. sine sone ne
met dele mit ires elderuaders
erue ghelike mit vedderen
ti eres vaders slād Alle ne
met se auer erues mannes

deel Desses ne mach den
dochteren nicht ghelatē dat
se ghelike dele nemen d doch
ter mit ires elderuad edd eld
moder erue De dochter de
in deme hus is vnbeſlapet
de ne delet nicht d mod rade
mit der dochter de vngerade
is Wat se auer erues an
ir sterft dat mot se mit ir
delen Wyf mach mit vn
kindschet ires hues ir wyfli
kē er kirchē. ir recht ne vōlik
se auer dar mede nicht noch
ir erue De pape nympt
ghelike dele der suster mid mo
der rade. vñ ghelikē deel den
broderen an egrue vñ an er
ue Alleu ne mach ock ne
mānē seggen to cinē papen
he ne sy gheleret vñ gewyet
vñ ghelouen to enen papē
eer vne de rade an ir erue
Wor auer de vrouwe nenen
broder heuet. wan enen papē
se nympt eine ghelikē deel
an erue alsō mid rade Wan
des papen gude na hyrē dōd
nympt men nene rade wente
it is allet erue dat vnder y
me beleuē De ungherade
de suster ne delet nicht ir
moder rade mit deme papen
de kerken eder gheuē hefft

Nympt de sone Glosa
Wo oft eyn ridder neme
eynes bures dochter weren de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

kindē eruen edder macht Spricht to lāmrechte vñ macht to lēnrechte vt In Autentic Coll x. De euenbord nympt dat he vry sy vñ dat he eyn vry wyf neme edd' syne kindē sint macht syne eruen Also nisi vor dat kind sy vri vnde echt li. i. ar. v. Alle lude sin egken edder vry vt In Instutu De iure psonarum Ein sone vt In Instu De succ̄ssionib; q ab intestō discedūt Dut macht den dochter kindēn Hyr is wedd' vpmart mēne vnde vor eruе. vpmart secht he van den de nyn suſtlaliue to geboren sint hyr secht he van deme stēme Edder secht he des ne macht den dochter kindēn macht gheſchen. also it des sones kindēn gheſchut. wenne de dochter kindere moten mbrmge dat or moder vt brachte do se beraden wart vt Inſtu De vader macht wul nyn sik sunderen li. n. Edder he secht vm all deme keyser rechte. dar wolde he. dat de van suſtlaliuen beter recht stolden hebbe to deme eruе. wēne de nyn wyf slaliuen dar to geboren weren Alſo In Instu De successōrib; q ab intestato discedūt. Edder dit recht is aff gelecht vt in C de q illo Coll vñ Edder he secht vm den vrouen der sunne de sin alle eruelos vm wyfslaliuen vt Inſtu Verſtande recht De dochter de mēne hus is / dat is des schuld dat yemme eren deel en wedr heft Vnde ock dat dusse sit mēne hus to scaden vnde to vromen vñ de scall den vromen hebbe de des schaden wardet vt In Instu De lege agg Suc q sēd et nos Et in ff De regulis iuris Se Ex qua psona Et In Instu De ltima pnoy tutela Dit is dar vme breken se eynes vñ verloren se dat eruе mede so mosten se dor armode vort an sunder gben vñ ock dat de elden to eren kemtmsse deste eer denken vt In Aut De Appellone cog coll vñ hyr wedd' is In Aut De nupcis coll vñ Et In ff Ad legem iuliam De adultio Se Erlege iuliam. Dit secht he auer van echten vrouen hyr vm lēdigen vromen de papen dit vordelt heft de papheit dorch ere gheheles willen wente alle de werlt gheuet eres leues vt In Aut Cum os epis in pncipio Van des papen gude dat is all eruе. wat he auer an kerken hefft des en macht he nemāne eruen dat scall der kercken bliuen vt in ca q vñ c. s. Wo of he twyger leye gud hefft vñ men des macht en weit twelk eyn edder ander sy Spreck he stole eynen breff late vt vbi vñ dis. Wo of des macht en schut. wat men openbar bewyse macht dat he hebbe vm vrouen

Dighen gude dat sy erue vñ dat
andere horet to der kerken vt ñ ca
q̃ī c̃ q̃am festū ¶ Vnbera deme
segge also wy hir vor gheschicht
hebben mit siluē ar̃. De sust de
m deme hus is. m welkeme gu
de dat sy. sy n̄ eyn sy ene len. we
ne erue en is mit me ene eyn
volghe m alle deme rechte dat de
dode hadde vt mss de testi hoyt sus
ne lē̃ntest et ff de vbor obligate
le cauis.ns Vlucht de erue m alle
dat recht dat de dode hadde. hebbe
deme de dode eynes riddes edder ey
nes denstmannes recht geliat dat
hebbe deme ock de erue. wene it
en mach nemā deme anden het
recht laten wen hie geliat hefft
vt ff de regulis iur̃ le ci nemo
et in inst.e de pet⁹ 2 tpalib⁹
actionib⁹. hir is wedd ar̃ 1° dat
en schuldede de erue de volgt m des
doden recht. dat is also vor de
de recht to hadde. dar hefft de er
ue recht to hadde ock de dode
vor vnrecht to dar hefft de er
ue ock vnrecht to So dat men
eme ock af vorderē mach dat
het weddergeue. wente it ne
mot neymā mit enes anderē sa
den sick riken edder mit vnrech
te vt ff de regulis iuris le hui
ñall dat ock de erue m alle recht
volget dar vmme ne volghet
hie mit vnrechte mach. Alus des
se dode eyn reef edder eyn vn
recht man. m dat vnrecht en
volghet de erue mach. vt in
inst.e de pet⁹ 2 tpalib⁹ ac
tionib⁹ q̃ rion autem Et c de
pens 2 sanctim 2 wente it al ock
neyn erue en is edder en het dar
de lude mede sterue. wente it lich
steruet mit sodanen hinke Auche
sin gud nemāne en eruet. vnde
ne mach hie it mit erue so en
het it neyn erue wente it dyng
slicht hegmelic sin deme name vt
in inst.e de donac̃ib⁹ q̃ Sed et nos
Dit kumpt to der verlene wns
To deme ersten hefft hie neymen
erue. de an dat rike ghenade hefft
tum dat hie let dat hie vñ macht
hefft. vnde vorwacht gud vt
in inst.e de hered tal̃ que ab
intestato defer̃ q̃ ¶ continu
et C ad legē iuliam le sig⁹
To deme anden het hie neyn er
ue de jar vnde dach mit des kom
ges achte is vt inst li° ar°
xxxv ¶ Nu mochtestu seggen
eyn spreke vnrechte wente sin
gud wert den eruen vt e ar° q̃
n̄ hirr antworde nek to vñ spre
ke dat gud wt mit den eruen
ot wert vorwacht gud vt C
de bonis damnator̃ 2 ps̃cr̃ip⁹
De dridden de neyn erue en late
dat sint de sik suluē doden vt
C de bonis mortem sibi cons̃cis
vel cor̃ hir en regke is in fra
li° n̄ ar° xxxm dar steyt de sik sul
uē dodt sin erue mpt sin gut
dach vnrechte. dit antworde we sik

§ VI

suluen ædet dor dene vnwaten
dat men one nan gherichtes we
ghene doden scole de wrflst sin
guds. we sick auer m dorbeit edd'
m suke edder m mogheit dodet
de eruet vppe syne erue vt le ñ
c Gorf Geggeit bete all erue vñ
erue be alsd vele alsd here. we
te de elderen weret en we wan
der wedaghe eres dodes er seu
den kmdē laten. Edder sprecke ut
bete all erue des et to der kerke
macht en horet vt vñ ea q̄n c
Vulli 2 ēē de testamētis C the
latum We dar erue nympt

Mit welkem gude de mā
beteruet dat is allet
erue Give dat erue nymt
de scal dor recht de sault gelde
also verne dat erue wairt au
vairuder hauc Dinc edd'
rof noch dobbelspil mo he
nicht plichtich to geldene. no
ch uelle sault. wen dere he we
derstadinge vntfinc. edder dere
he borghe wurden was de sc
ult scal de erue gheldē. oft he
is ghesynnet weert alsd recht
is. nint dwen vñ seuentich mā
nē de alle sorpenbare sin. edder
echtborne latē Swat so a
ū eyn man weert. des ne darf
men vne nicht vnnen unt gc
tuge Wil ock eyn man by
nen getuges af gan vnde y
ne sauldeghē to sanrechte edd'
to leenrechte vnne syne twisop

he scal bekennē vñ lesten edd'
belaken vñ dar nor siverti
gen scal ok dene erue gelē
dat men dene doden schuldich
was Der sault de de man
sauldich is. der ne darf men
vne nicht vnnen. he scal ir
bekennen edd' norlaken
We so icht borghet edd' louet
de scal it gheldē. vñ wat he
dut dat scal he stede holden
Wil he auer des norlaken dar
na. he vntfort it vne nppē hil
ghen. swat he nor gherichte
nicht enhelt gheleent Swat
so he auer nor gherichte dut
des ontuget vne de sakewolde
unt dwen mānē. vñ de richte
scal de dridde sin Wor men
eyghen gift edd' lat. edd' erue
manne tughē wil. an sin recht
edder an sin lyf edder an sine
gelimd. dat de man vor ghe
richte ölderen helt. edder yme
vdelet li. des mut de richt ge
tuch sin. selue seuede soghe
danen lude de vne ordel vin
den moghen Deo vronebo
dē tuch stat nor dwene man
ofte mē des bedarf. dar men
unt seuē mānen tughen scal
gin bote is ok dwyualt vñ
sin wōgelt na syner bord sint
dere nyt dat he to vronebodē
gekoren wart Some auer
vñ erueyde de de man vor ge
richte dut. ghetuget mē mit

deme nachtere. vñ mut dyen
mannē. gheschet it nū a ne
gerichte. he mot it getughen
sēlf leuede. de deme manne de
sone edder de oeveye dede ¶ Swe
deme anderen louet eyn eghē
to gheuende uor gherichte vñ
penne sin suluer. edder ander
sin gelt edder guod dar up gift.
sterft penne eer yme de gāue
ghelediget wōt. men scal dat by
nen eruen leggen. allo mē penne
me scol de. dese he deme vul
gelde. edder he scal yme wedd
geuen. dat yme dar up gege
uen was. dit sulue scal men
ōk don bī me vunnelike vaem
de haue ¶ Swe ok deme an
deren guod voerdinget. vñ lout
it eme up to latende voer hyme
heren dese he dat unwenne vñ
gilt it yme penne al. edder eyn
deel vnde sterft penne de dat ghe
dinget hefft eer it yme gelegē
were. penne is dat synen leen
eruen plichtich to latende. he
by eme eruenboedich edder ne by
vnde ne is dar neen leneme.
he is it plichtich to latende by
nen wesen eruen swe he by al
so het penne laten scolde. dese
het vulghelde. edder he scal y
me wedderghenē dat yme dar
up gegeuen was ¶ Dit sulue
scal ōk de here dun. oft eyn ma
eyn guod veghen yme becosti
ghet. dat he yme byen edder la

ten edder ledich make scal of
de man eer der lenūge sterft
Louet eyn man auer de dat
guod laten scal. dat he yme de
lenūge unvnē schulle. vñ dut
het vnde kundighet het penne
mut getuge. dat he dar na y
de vnde dat vntfa. vñ weyget
des penne ane echte not. sterft
de here edder weyghet he is so
der to wende. vñ ne mach he
des nicht unvnen. allo eer. he
is man yme ledich des in riden
des vñ nicht des latendes of it
penne na unvnen mach ¶ Swe
ok deme anderen guod tu yme
gewere let eer het up late. he
scal yme nader were uorstan de
wile het yme nicht up ghela
ten ne heuet. swenne he huet.
warlikup bedarf ¶ Were an
yme edder penne deme he dat
guod laten scal de were me rich
te gebroken. he scal yme sinu
guod weddegeuen. dat yme dar
up gegeuen was ¶ sterft an
penne de dat guod laten scolde.
yme sone ne sint it nicht plich
tich to latende. se ne hebben it
sulue gelouet edder borghē
dar uore gelat ¶ Dhilt de
nader deme sone ors vnde per
de detere vnde harnalch to
dere tyd allo thes bedarf. vñ
he dat mithen mach. vnde it
de nader och geuen mach. ster
uet sint de nader. he ne darf

des nicht deleu mit synen
broderen. noch synes vader he
ren wedder geuen. noch des va
der eruen off he synen vader
nicht eruenbordich mo. al sy he
mit vader gheleeyen mit sy
nen gude ¶ Halt de vader sy
ne kindere an vormündschop na
er moder dode. sinen se sik
mit yme sleyden. he scal m
wedd laten vñ wedder geue
al aer moder gud. it ne sy eme
vag vngeburke edd ane sine
schult gheschet ¶ Dit schut scal
dat wif don des vaders kinde
ren oft ir vader sterft vnde
yuwelick man de kindere vor
mund is ¶ Wor broderen ed
der andere lude ir gud to sa
mende hebbe. worschogit se dat
gud mit orer kost edder mit
denste. de vrome to eren aller
gruneyne. dat schut to ok de
rade ¶ Swat an eyn man
mit synre wiue upp. des ne
delet he mit synen broderen
nicht ¶ Worspelet an eyn
man im gud. edder vorhort
het. edder vorgift het mit a
deren kost. dar sine broder
edder de de ir gud gheme
ne mit yme hebbet nicht to
gheplichtet ne hebbe. den sa
den den he dar an upnympt de
scal im eyne sin. vñ nicht sy
ner broderen noch synes ghe
uerden de ir ghemeyne gud

mit yme hebbet Glosa
Mit welkem Na nuen
der klaue dat is dat ne
ren nim ane dode mēn erue
De erue ne darff ock synes sin
derlikē gudes vor den dode macht
geuen Also du vindest In c de
sik beglimmet. De libēr 2 aequit
Ad hereditate le Sem Spreken
auer de degene dat dar meir er
ue gildes were wen me de dege
kestende. wēt it bewiset dat mot
de erue thuenolt gelden vt c le q
Licencia De erue de scal ock touo
ren nemen mit de bigrafft ghe
kostet hefft vt c le q In opinia
gone De recht de sin wedder synr
set de sint all afgeslecht vt c tidd
Culpme Duue noch rofvnder
scheide den ar To aller clage mot
de erue antworden de ypp stult gat
der pēnynge Js aū de dode beta
get eyr he stirf vme duue edder
yme rosse dar mot de erue vor ant
worden alsō dat he or wedd gheue
vñ anders macht vt Insta lē wā
ar c xxvū ¶ Liget men aū dem
dode dat he dat rike vorraden
hebbe edder dat sant. alsy de dode
by leuendige liue macht beclaget
de erue mot dat dar vor antwor
den. vñ wēt des de dode vnrechten
sō vorlust de erue dat erue. men
te sō is et wy vnrecht gud Dit
hefftin m ff Ad legem iuliam ma
iestatis le vltia Et c De accusa
cionibus le Eruditos Et In Insti

De beneficiatis que ab intestato
c̄ p̄ contrū Sleyne sault me
der he wedder stadinge heft hir
is regken C De ölhendi 2 omit
tendi stipu le veris Et le Cuis
Et C De fideiussōrib; 2 mandatorib;
le fideiussor quide heres Desse recht
spreken nam der sōlt sult de den erven
witlick nuis. Ue icht borget. In
dessen ar̄ begript he kortliken de wil
liken stucke de ener schuldich make
yt is nm eyneme dinge also dat
he borget. dat is he schuldich to gel
dene vt In Inst. Quibs mod reo
cumulat obligo C 1 n 2 m Todem
andē male wt eym schuldich um
worden. of he nut neder wr sōlt
dat he roret dar he seget Ik lovē
vt In ff De fluoss reis sapulandis
C Et stipu Et m ff e c li i T Tode
me bidden wt eym man schuldich
um breuen de he gift ader dar he
yme louet vt In Inst. De libat
obligone C 1 Et m ff De fide Inst
mentor Todeme verden wt eyn
schuldich um vullbord also de vppe
nym gud tody veret. de is my schul
dich myne paest vt C Quibus
modis pign tacite ōtr̄ctur le i
Et In Inst. de obligcōmb;
Et consēu C 1 2 ff Stedehalden
dat is du en scalt maket worsete
vt p̄n̄ ca q̄ c Junimenti wil
le es auer worsaken. dat wille wy
dek vppe on mdeme vm c seggen
mit eyme vndersegede Schepenba
re vryen sint. hir regken Cē de
testibus c omissis et c Om. dat
segge dat de ene m egheliken bedē
to sivende wr des dēn dat wen
te we mslikē sivert de is also mer
also menedich. Also du vndest m
p̄n̄ ca q̄ mdeme c gō meapit ho
mines Schuldiget men au den er
uen vme sine wetschup so mot he
bekennen ader vnsiken wor de bewy
singe aff gat dar gat de ede to Also
du vndest In Aut Ut linguites u
rent Et neq; mdeme C de sick begi
net Si vō wedder stadinge entwat
nu he sstu witlick recht hir regen
is do wr vns also he seget mdeme
C De sik begynnet Ne fili ppie li
Dat uelik setten dat de ene moten
gliken dar de vader nus borghe
wr wurden de kalenen in lamber
ten vnde macht hure. ader se spre
ken tom deme gelde dat deme dede
andwordet wert. wen des vmeke
men sick. dat neman gelt sick to
vmeke entsa. weret au openbare
dat he vordobbelen solde na keyser
rechte. ne durf de ene macht alley
ne gelden. meir he macht dat segg
gen id is rede vorgulden myt da
ge wedder esschen de wile dat de
vesttuch war macht vme gekomen
en sind wat bouen eynen schilling
is. Also du vndest m ff De allega
toribs C ultimo Also segge eck of
ot anders ouer to bracht sy wen
te wor de sake gheluck sin dar is ge
luck recht Schepenbare wry sin
de to schepen stolen m ene grune

schup horen Do se desse lands be
Dwungen vrō. umme der sulue sake
mach eyn man alle gaue breben
Oft de vader den sone mit synē
gude aff sundert

VII

SVnderr de vader edder
de moder eynen iren so
ne edder dochter vnd yn mit
eremē gude. se twyen sik mit
der holt. edder ne dun. willet
se na des vaders dode an ere
ne deil sprecken. de broder and
broderr. edder de gheswagede
dochter and de vnbeladeden
sustern. se moten in de deyle bū
gen mit yrme eyde al dat gud
dar mede se ak ghehandt wa
ren. ofte it vatrude gud is sun
der rade. Is it auer ander gud
dat nē bewisen mach. dar ne
moghē se nicht vor liden. heft
an se erueden dat an vorlos
dere scolen se enberen. se ne mit
seggen dat uppen hilgen.
Vorloueden se it aū vor gerich
te. so mach mē se des bat vortu
ghen. den se des unschuldich w
den moghen. De burmester
is ok wol gerich ouer dē bur.
mannen lyue ghenchte in des
richters stat. All ly dat len
recht. dat de here nicht ne lyt
mer eynen des mānes sone ly
ues vader leen. It mis doch nicht
lanrecht. dat he it allene be
halde. he ne vnladet sinen bro
deren na deme dat se in ere
bord nider dele. Also ne is
ok nicht lantrecht. of de vad
lyuen sone mit synen leue af
stundt vnde yme up let dat he
it touoren behalde na lynes
vaders dode. vnde in deme and
ren leue ghelike dele neme
synen broderen. al ne hēnen
se yme des nicht weygern to
leenrechte. it mis doch nicht lāt
recht. Vnde claget se ouer
yne to lantrechte. se dwingt
yne mit redelen wol to rechter
dele.

Vorsaken

SVnderr de vad. Wo scal
she one m dat lantrecht bē
gen vme dat sin leen mit clage.
Weme vme sin leen mach nema
clagben noch antworden men wr
deme leenheren hebbe wol eyn
pipe leengut van eynne hēn. se
mot dar vme clagen vm antwor
wr deme hēn we and spruck de
misspruck vt ēr titulo defendis cā
Ommonio Alius hefftu dat eyn
man vme vromedes dinges wille
scall horen to sunderlike rechte.
Also du vmmest In ff de obligac
gatōne De lantrechte scall ock
mit nichten ouer leyn ayer be
scal dat wysen wr den leenhē
vt Insta mo hyr l vi Segge he en
mach one m lantrecht mit bē
gen. vt ne sy dat de vemme de dat
leen heft segginen hebbe to cla
gende vppe den enen. so mot he
wedder anclagen eer he m dat

I

VIII

erue lus lupt. Schut dit so mot
le antwoden Alexius wert he mit
eneme eruen nette bewgben
des huds sik we de kan Van u
renden gbude

WE erue ander̄ lin vaer
de guod liet. edder sat. edd̄ o
behalden dut. v̄me beschey
edder aue beschey. wil so yme
yene dat na v̄laken. edd̄ lin er
ue na lynen dode. delle is it nar
to behaldene selue dridde. dan
yene alleyne dat more to live
rude. mach aū yene de it m
greweren hefft. lime mach dar
an bewisen. edd̄ getughē. edd̄
lin erue guod. edder heuet he o
greweren to trehte. he birhet y
me lynen getuch. yme he wer
de borst au lynre greweren
Schuldeget men de nā v̄me
dat des he nicht ne heuet. des
vntgheit he nmt synen vnsault.
swat so men auer vnd yme vīt
vnde bewisen mach. dar more
mot he aue vnsault aunwer

WE deme au Glosa - den
deren alu hefft he gbesecht
wm saken der de erue vorsake mach
whwil he seggen des de erue mach
vorsaken en mach Gut lygen
is twyerleye vñ lorgen is twyer
stande. Du borgheft utlik dmg
dat it dm wert. vnde dat du m
aht en darfte dat sulue dmk we
der gheuen sind eyn and deme
gbeluck m naten ed̄ m gude.

alsd wm pennyngh̄e ed̄ korn.
Co borgestu utlik dmg also dat
it dm maht en wert. vñ most
dat sulue dmg wedder gheuen al
so cledene perde edder we. vt in fi
stu Quibus modis restitut obligo
ī Edder sat Alsd oft de erue sat
vnde mēme erue ed̄ to behalden
de dot ane besatheit edder mit be
scade Desse besatheidmge en hort
maht to deme dat me to behalde
de doyt. Weghermge dat besatheit
aff sone weret maht to behalden
de deme wen it were v̄me det vt
in instu Quibus de obligandis que
ex tractu nascūt C preterea Wete
wat men vnderstenden mach mit
der stellinsse. vm dat vnd eyne ma
ne lyfliken bewisen mach des ne
mach de erue sunder getuch maht
behalden. wes men aū myt vn
derstende maht bewysen mach dat
it also gelegen is. vnder eyn and
alsd penningē vñ korn wm vnd
ohne. Aur mach men vor swaren
alsd swaret men ock mlegibus
wenne de plōnes affgan vt C
De fide instrumtor̄ le finali Si
vēd coll vī C In dessen ar entrich
tet he korteliken verleye dmg
vor dat erste en mach de erue maht
swaren alleyne alsd vor pant d
der vor dmk dat men lyfliken
bewisen mach To deme and
male secht he mit he alleyne maht
bewysen mach dat he dat myt
gheruge behalden mach. oft he

Dar anme bewyſe rechtelike ſake
alſo oft he geweren hebbe. eder
of it ſin eruegut ſy eder of he it
getogben hebbe. hir is vp gheben m
ff. De regulis iuris le Semp aut
tem Dat recht ſpreck dat deme
clegheer de bewyſinge bore dar
ſegge dat leges den clegher de be
wyſinge geue Doch boret de bewi
ſinge dicke den dem antwordere dor
ſiner wedderrede willen alſo oft
yemme ſpricke he hebbe dat perde
me eder ſinen vorvaren gelegt
Spruck deme buſſe Ik hebbe it ge
togben van eyme voleme So is
buſſe bewiſinge nar dor der wed
derſprake willen. wente nemt wed
derſprake vorandert ſik de antwor
der vnde wert clegher. vt In Inſtit
De exceptionib ¶ Hier exempli we
te de antwordere ſtall orlof hebben
to donde des de clagher orlof hefft
Alſo C De Diuortiis l Si qm To
deme drudden male ſecht he nen
ſchuldinge der men mach bewiſe
en mach dar he ſecht Schulde
gheſtu dar machſtu vor ſiveren
nicht alleyne m ſaſſen rechte mer
ock m keyſer rechte Alſo In Aut
vt litigantes ¶ Si vō coll ii vñ
m pnes rechte alſo ii ca q vō c
Si ltim 2c Omiſ. To deme ver
den male ſecht he vor men mach
vor ſiveren mach alſo dat men be
wyſen mach. Wor ſin nu de dar
ſpreken dat ſaſſen recht ſy dat
ſe ſiveren vor openbare dinge

na deme dat he dar ſecht. wor
men bewyſen mach dar ſtal me
vor antworden ane vnſculd.
Aldus mach men don m alleme
rechte. Dat men vorſaken mach
dat vnbewiſlick is. Vñ dat me
vp emen man tugen mach dat
men bewyſen mach ¶ Were dat
deſſe wente maket dit wort be
wyſinge Jdlick bewyſinge dat
men an eyme mehte bewyſen kun
derzut eder beuelen mach rege
wordeliken Deſſer bewyſinghe
tuch lidet de Ruſſen De ander be
wyſinge is vnlidlick alſo dat me
vppe emen man myt worden
ſecht. des ne lidet de ſaſſe nicht
Dit is dar vme leges lut gheb
uen deme clegē vnde ſin bewy
ſinge. vnde Saſſen recht louet
lut deme antwordere vñ ſin bewy
ſinge Aldus ſint ock leges ghe
wegheret deme clegē neme de
me antwordere Alſo In Inſtitut
De regulis iuꝝ et In Inſti De
Iudicis ¶ Hetmende vñ C De d
nacubus mē vñ 2 milierem l
Aloitus ¶ Noch dit merke deſſen ey
nen artikin vmpſtu deme nul
ſo vmpſtu alle dat bock mull.
mente deſſe arti reducet hir be
neden ſeuene artī. de alle ſegge
lut men vppe emen ſaſſen tu
gben mach ſo holt dy na deſſer
ordenūnge vñ bedudinge Eyn
man mach inwonen and recht
wen alſo yme angeboren is.

Neyman mach truwen
andr recht. wen alsoy
he an geboren is Vorsmat
he an sin recht vor gherichte
vnde segget vnse eyn andr re
cht to. des he nicht vulkomen
ne mach. he vorluset beyde
Aue de eygheit mach de ne
men vry let. de behalt vryer
lantleten recht

Neyman mach dat myt
he an bote wente we sick
elder vorsloghe / wen he were vn
de vsmede sine rechten bote vn
segghede sik eme erliker to. vnde
vulghme des mach he vorlust se
ghede to deme male sinder de e
ghenen. Ock secht he we de sin
de eghene lude vry mogen liten
It ne mach neyman sinē knecht
geuen vry. he ne sy ouer xx iar
Alsd In Inst. Quib. manu mit
terit. Cum igit we ock sy
nen knecht vry geue alsd he wis
se dat he one mach bereden en
kunde / vn dat he alsus stilde
bedregen wolde dat en hulpe
mach Alsd In Inst. eadem le In
pn. Eghenen sint geworden dur
vm dat de keyser bet dat men de
vrende leuendich behalden scolde
vnde heten in latine Seruꝰ vn
mach a seruendo. wente a seru
endo dat heit eyn behalden dor
dat men se leuendich behelt Al
sd In Inst. De iure psonar. Seruꝰ ex eo appellatꝰ sit De
lebaken vryelant setenen recht
Dit vnym vegen vromede lude
vn mach vegen synen eghenen
heren. wente deme mot he eren
vn mot vegen eme vpstan he
ne mot ock mach dristeliken on
one clagen Alsd in Aut. De lib
tis de ceto. Illud vo colle vi
et C. De obsequio pronatꝰ le i
To deme dridden male mot he
synen heren vaden beiden oft he
des bedarf Alsd De opus liber
tor le i To deme verden male
dat he syme heren nene schent
like tweddersprake don en mot
Si manu missus le i To deme
verde male dat eme sin heer wed
der eyghen maken mach oft he
vndanknemich is / Alsd In Aut.
Vt libert de ceto. i pi To deme
verden male sterfuet de vry ghe
latene man ane eruen vnde
dat testamet sin heer behalt al
sin guid Alsd In Inst. De succes
sione libtor. Sed mā Dit
recht geit den heren aff vif leu
wus To deme ersten of es en
de heer vordrecht mit willen Al
so In Aut. Vt liberti de ceter.
Illud To deme anderen oft de
heer dwinget de vrilatenen
dat he edder se echt fiueren Alsd
In Inst. De iure pronat. le
Cu contin To deme dridde
oft he eme in synen arbeyde
mach to etende wil gheuen
Alsd m ff. Si pronus no aliut

To deme weren oft on de he re gelt aff dwyngt vor dwn tuchaybeyt oft es de here vm hungs not enberen mach Alsd m ff. Siqs agnatoz q ced qs To deme veste oft de vryghe la tene wrakede synes heren dot dar es de reghten eruen macht wreken wolden Alsd In ff le vl tima Alu statu weten we den egbenen man macht mach vrylaten Dat erste de dwynnich iar alt is vñ sal vorbost vme ghelt dat he vploret Alsd Su vm dest In Inst De uuv psonaf q Serui. Dat and is deme vm ge richtes wegene vme synen bryke dat vryglaten vlodan mut Alsd C Qui ad libtate pueni re q i z ñ et C Quibs ad libertacoz l vñ To deme dridden welk knecht syne vrouwen beslepe Alse In Auf De maritis z nepliuis mipaus oss vñ Alu wert dat men egbene vry mot laten dor ieliker dogbet willen To deme erstey oft he sy nes heren dot wrecht. To deme anderen oft he nysdade munt melder To deme dridden oft he nesfrouwen notoghet openbar Alsd C Q quibz seruu ymu acti pisse le i ñ z in De synes ni der recht behalt vnde nun erue to nemende

X

Wor dat kint is vri vñ echt dar behalt it synes nader recht. Is an de nader

edd de moder druftych dat kind behalt sodan recht also it an geboren is Sterft de man ane kint. sin nader vy nypt sin erue. ne ysenet he des nadern nicht. it nypt sin mo der nut nicmen recht wen sin broder. nader vñ moder suster vñ brod erue nynpt de sone vñ nicht de dochter Iwā ne auer eyn erue vorsulterr vñ vorbrodet. alle de sibb dēne der sibbe gelike na gelyppen noghē. dē nemet dat erue to noten it si wif edder man des se hetet de salleu an eruen Woch nypt sones vñ dochter kind erue vor nad vñ vor mo der. vñ vor suster vñ vor brod vor dat it nicht ne geit ut dem bolmen. de wile de euenbordi ge bolme dar is Swe deme andern nicht euenbordich ne is de ne mach sin erue nicht nemen. De twaue ne mach ock nan wilhaben nen erue nemen. weme de wif in yrme slechte sint alle eruelos ghe makет vor iren vorwaren vnl sedat Gulnonsa

Wor dat kint Hir vore spmck he vm deme de egē was. vnde den men vry let Hir secht he vm deme de vry geboren sint An liden is dryerleye vry heit To deme ersten i male synt lude vry dor dat se behalden er

I

natuurlike recht Also In Instit[o] De iure gentiu ¶ [1]° De anderen sint vry Also In Instit[o] De iure ps[o]nar ¶ [1]° De dridden sint de nicht geboren sind mer de vryg gelaten sint de ne hebbet ere vry heit nicht van rechte mer vñ ge naden Also In Instit[o] De libertis manumissis Dat kind behold sy nes vader recht wente it is symes vader mer den symer moder Also In Instit[o] De prima ptate q[d] erte Is auer vader edder moder denst man des ne was vil nilike nicht Also du vmdest li[c]ñ hebb[e] ar[e] wen te do sach men de moderam was de eygen edder vry dar fleit dat kind na Also In Instit[o] De nige mus ¶ [1]° Hir vme is eyn vrage oft eyn magdet vntfenge vñ worde vri gelaten de wile se dog vñ worde ot wedder eyn ma get dat is eygen. er se geburе of de bort egen ofte vry were Al sus anderde de bord is vry. wen te de moder mochte sik wedder eygen maken vnde nicht de bort Also In Instit[o] De Iugtmus ¶ Ius illud Dit is na keyser rechte. au de lamberdere vñ wy sassen slan na den sinderen elden Dit recht brochte vp bisscop wilbrand

Hertoge eyn man aue kund.

Hir vore m deme dridden art[o] segede he two men enen ned[r] wt nympt du secht he two men it vpt munt nympt. vñ secht dat vnder vñ moder nemet enen vor dem broder vñ vor alle de nu sittlaluen dar to geboren sint hir [illegible] yegen. we neyst deme mane sy dat he neyst deme enen sy dem broder vñ pk sint negher wen myn ouereldere vnder vnde pk sin. dat is dar vme dat mynes elderen vader enen walt wedder vppe mynen broder du mochtestu sine ken mynes elderen vad[r] enen telle vppe sin kind. wenne mynes eld[n] vader sone mynt mehr wen ey nes manes deyl vñ nym broder mynt sin vñ symes eldern vader deil Also In Aut[o] De hered[b] ¶ Si vo coll ñ Doch mynt sones kint vor vnder enen Also In Aut[o] De hered[b] quib[9] que ab intestato ¶ Quem q[d] coll ñ Dit vo is dat de dochte neym enen mynt of dar is eyn sone da dusseme wan alle dochte enen los Also hir vnde m deme neysten ar[e] Segge dat were by alderme rechte. vñ sy nu af gheleght mun it auer vnder sassen rech te is des wille ek dek m deme ney sten ar[e] berichten wor eyn er ue ghestuppen dat is vppe dutu weteste vnderscept alles enes to nemende Des so were dat de vp munden dat sint de elden vnder dessen mynt de neyste alleyne de dervt mynt it nad[r] wortelen dat is eynes broder kindere wo vil dat or sy de nomen dat de wor tele scolde nomen hebben dat is

or nider. wan it auervt den bo
den vnde susten kupt so nympt me
it naden telgben dat is mall ne
met allike vele vt jn huste. ar tue
De kerchhe q ab intestato q Cum
filius q aen enen aldus beten se
der dat enue. wan se neder wrt
gert. wente eygenlike to spreken
de. wat neder wrt kupt dat geit
vpwrt. dat steyt euenbordich
also oft he vry sy vnde sin sone
eygen De ivdde Dit sint de
de morde vte deme lande wile nnt
den swauen De estern wedder
quam nnt den sassen wn enge
land do he dat bedwungen hadde
de wise dat he dar wus do qme
de swauen vm wunen sassen lat
vm namen der sassen wnue. do se
do wedder qmen der wnue kn
der de nnt den swauen do to lan
de togben liet men swaue
Dustu wat men mossen beken
nnt. Dit de wnue enelos sin dat
meynet he mossen slechte sin se
enelos vn anders nergben. vn
wor he seit dat vrouwen enue
nemen mogen. dar meynet he
andere lude mede de desses slechte
macht en sint Aldus antwerde
desses rechtes tvidracht we des
ses slechtes sy. des sii mder vor
rede. wente it ne gat macht vte
deme losmene. wente it is na
turlick dat enen nederwt gan
wen vpwurt Asse m ff De bois
dampnatorf le Cu vo doch sin
sake dar vmme de bader sin gut
macht eruen ne mach vppe dat
kint noch en durf De erste
oft dat kind den nider stot edr
sleyt De ande of it one nnt gro
teme vnrechte vorernet De drid
de of it eme browet vp dat lif
De werde oft it nnt touē vmme
geit De reste of ot des nadē do
des ramet De seste of it beslept
syne stefmoder edder synes nid
ammen De seuede of it den nid
vppe grote koste drūge De ach
tede of de rader genangen we
vnde de sone on macht borge wel
de De negbede of de sone deme
nidere vorbode almosen to gr
uende De teynde of he eyn
spilman worde De elfte of he
eme vorbode sine dochter tobe
radende De twelfte of de nider
sinmelos wurde vn he sin ney
ne rake en hedde De drutteynde
of he syner macht en losede

Dryerhande recht behelken de Sassen wedder karols willen XI

Driehande recht behel
den de sassen wedder ko
ning karles willen Dat syne
uelsche recht de der wnue hat
Vnde dat ande swat so de mā
nor gerichte nicht ne dut wo
wnlick dat sy. dat hes nnt sy
ner vnschult vntgeit. vnde
men yne des nicht norughē
ne mach Dat dridde is
dat men nen ordel so recht

uor deme rike bynnen lalle
ne vnrt. wil it de lalle beual
den. vñ thut des an sine vor
deren haut. vñ an de meynē
vnde wedderrichtet dat ordel
lelf scuedr. weder anderr scue
ne. sivat de meste meuye gr
segget de heuet dat ordel be

Hierhā de Glosa halden

Nu merke dat se macht
en sin. wente it ne mach nemā
recht setten wedder des rikes
willen Also In Instic de Quib⁹
meis testant Ceyeo Et m Nuu
De raptis mulieb⁹ colt vñ Dat
alle wnf sint eruelos vor orer
vorwaren mssedat Dat suluc
is vnrecht. wente wnf nemet er
uen deme lande to sassen Also
hir m.m. v. c. 2 xm ar dar sp
set dat recht dat wnf eruc ne
men Dat andere wat eyn
man vor gerichte Dit is ock
nasch wente mē tuget vppe de
sassen na desseme boke Also m
me ersten boke hir m vi vñ vñ
xm xvc semm ar Indussen an
den boke tuget men vppe den
sassen m vc xm xxxmi sin ar
In deme dridden boke m vm vc
xc xcm xxm xxc xxvm xxxmc
2 xcc ar hir pruue dat it nasch
is Dat dridde dat men or
del dat mot by not nasch sin
wnne it is manch man vor
segget de recht hadde Also m
der nabter boken steit dat dat

slechte vnn benvnnen segede
drye vegben alle isic do des le
uten wnf genodeget was. vnde
ane twiuel recht mach mz seg
gende vnrecht werden Also mach
vnrecht mit seggende recht wer
den Jdoch is dit eyn bose glose
de den text confundet dar dit
steyt dat se it beholden wedder
karols willen. Dit meynet he
ame karols rat. wente karol s reyt
den sassen to ereme rechte also hir
na stert m deme ar Nu horet
den olden vnde De keyser gaf
ock synen willen dar to be segelt
dat nen wyuen de eruelos sin
dat en is macht vnder allen sas
sen sunder vnder sassen de sin
uee sin Dit is hir vor vtgbele
get mit ersten ar Dat de sas
se siueren mach dit is vor dit
men vnd eine macht lusliken be
tyssen mach. mit men au mit
worden vp on secht des en tredz
be sik mit worden. vñ is nul bil
lick dat men synen worden love
vnde synen erden de ene vntsul
digen also men penes deyt de
one stul degben. wente legges gu
nen bet deme antwordē wenne
deme clegbere Also m ff De re
gulis iuris Fauorabilior de ac
tione 2 obligatwe se Armams
Dat en to rechte siueren mach
dat kupt to dor Inverleye sake
Dat erste is vnmē dat m Casse
lande set eyn to des anderen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

eyden dar vme en scalme mit vraghen vme de sake mer of he mit synem ede it behal den hebbe dar it ome to gelate mus Also In Justi de actionib Si quis vnum ff de iure iurado le 2 lon ent Alle desse legres seg gen dat eyn man mit synem e de los werde Wat sechstu of sin pegbenē wolde bewysen dat de eyt menedich were Segge du men en hort es eme mobt me bevelet synen sele Also m ff de dolo le ccc fide fiate Et C de rei De andere sake is vppe dat ore recht deste slichter sy. Wente eyn voldicheit is eyn vnrecht des rechte Also In Justi de fide emssaria Sed quia To deme Dridden dat des arbeydes to vele were wente it deme mobt gud en nē dar nyy gesecht hebben vme dat rechten vnrecht sy. Hir vore wor men vppe vnrecht rechte Also de ad eyn man vnrecht. vnde vnrechte eme vnrecht vor dem kommige. des mochte he mobt gestbeiden. wente neyn hogher rychter en were dar he des an tbeen mochte dar vme lete he sin recht vppe got. vnde sette dar vegen sin liif dat rechten mach mit rechte sin. wente it is van ghomessehen rechte ko men Also m ff Ad legem aq liam le q actione. Hyr to behal den se all ere olde recht dat ideal

ere olde wonheit vnde de sassen en hebben neyn recht de vnde se vnbekant weren vnde vnde deme rike mobt en tuwen Vander swanen rechte vnde wo se ber weke nemen

XII

De swane nympt wol herwede vnde ene wo uen de seneden sibbe. also v ne also he synner gerken han. dat ene de man van hir haluen to geboren sy edder al so verne also he genugē mach voer gerichte. dat eyn sin voe nam yenne noeuanen herwe de geuoedert edd genomen hebbe ¶ De swanen belichel det wol oedel vnder vn selnen bunen swanesich art. vñ thet deo an den eldēn swanen. de ne moten se auer benomen vnde an de meesten menye to echtene dinge an de hogesten dingstad ¶ Swanis recht ne dwet nicht nan sassesse me rechte. wen alleyne ene to nemende vnde oedel to sel deude G l o s a

De swane Islike loke hebben swanee dat is vn recht wente swanen sin geboren vn swanee sm gewunden Also hir vor gheseebt is dat hir stet dat ne boret mobt to dem pri legio der sassen. wente it sint ber erfen word des rechtdige manes vnde sat se to en likmesse

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Alſo of ſe ſpreken ek ſcholde
bewiſen der ſaſſen recht gerne
wor mede ſe en dar ick macht
wor ere ſtumpheit. Dit ſulue
vrachte ock de keyſer Alſo In
Inſtit. De iuſticia & iure. Iuſ
gnialiter. Nu mochteſtu ſpreke
wor vme doyſt yt denne des at
wirde yck aldus dat Eyken ſtkel
de dat ius der Saſſen vmmor nůſ
tabeat. Nu ſin ſe ock vmmiſſich ge
wurden vñ nun eyn dmck vor
geit dar eyn ſake vm is. ſo vor
geit de ſake mede Alſo C de lege
& ſtatutis ſi non dubiū ek
do ock it. Dat boſe lůde hebbet ge
ſchuet dat rechte alſo de buſe
dat criſt des wil ick mit godes
hulpe mit deſſeme mute begheten
Es blift Eyke des rechtes planē
vnde ek begbetere Cōdis auer
des waſſendes eyn gheuere Mit
yewelick man van riddēs art
to morgbengaue geuen moge

XIII

NU vornemet wal yuwe
lick man van riddērs
art moge geuen hyme wnue
to morgengaue des morgēs
alſo he mit ire to dulde gat
wor ernſt aue ernſt grot ſo
mach he ir gheuen eynē lanc
dht edder eynē magēt de bin
nen ires vaders hy. tuinete vñ
tyruber vñ velegande ve
Swar der vrouwen de ſtad
nicht ne is mit deme gebu
alſo ire man ſterft binnen
ſes weken. na deme dridtigeſ
ten ſchal ſe dat gebuw rumē
ſo dat ſe de erde nicht ne vñ
de. but ſe auer dat to loſende
na der hure kore yenen des
de ſtad is. vnde ne vil hes
nicht. ſo mot ſe it wol up gin
nen delde ſe de erde wedder eue
ne Blift ſe auer mit dē kin
deren edder mit des mānes
eruen langer wile edder koere
vngeuvget mit iren gude ſwē
ſe ůk nan in leyder. ſo mōt
al ire recht an deme gude dat
dat dan is. alſo ſe it do neme
ſcolde do ire man ſtarf Blift
auer de wedewe na ires man
nes dode mit iren kinderen in
ires kindere gude. vnde nemet
er ſone wif by irme ſune
ſterft ire ſone. der ſone wif
nympt mit ineren rechte i
res mannes morgēgaue vñ
moyderle vñ ire rade an ires
mānes gude. dan ſyn moder
oft ſe ires mannes vñ erres
ſelues vnbeſwldmē gheiwē
dar an genugen mach Se
ſtreuet aū de ſone in der mo
der gude ſo is de moder ir nat
to behaldene mit genughe dā
nes ſones wedewe Morgē
gaue behalt ok dat wif vpē
hilgen. de geiwer auer mit
genugr. ſuo behalt ire mcherle
ire rāde na irme dode oft ſe
er iren manne ſterft. billiké

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dan nes mānes mod ¶ De
moder is en gast mdes sones
gruelen. vnde de sone mder
moder ¶ Alle de dan ridders
art nicht gehomen ne sint de
ne moghen nen wiuen nicht
to morgengaue gruelen. wen
dat beste pert edder ne dat
se hebbet Glosa

Dv vortcunet Hyr is
des not to wetende wo
ridder werden vñ we ridder w̄
den mach vnde we ridd̄s art sy
vñ wat an riddersaep vromen
sy vñ wo men ridderscap mach
vorlesen ¶ Ridder scalman w̄
pen myt achtbarheit vñ myt rid
derschap ouunge vñ dat se den
dot mōt vrochten wor it on to
beschermende bort. We egben is
edder vor gerichte gesat is. deme
en mach nen stichtlick ridderscap
werden ¶ Ridders art is we van
ridder vnde van elder ridder van rid
deren geboren is ¶ An ridderscap
is vrome alsd dat se to gemeyne
rechte mōt horen wente se mo
gen sele gerede maken don oft n
elderen wat van deme dat se myt
ridderschup mōgen bliuen hebben Al
s̄ In Institute De testamento mi
liari ¶ plane ¶ Se ne mogen
sik ock myt vnmetschup mōt
versumen dar it sesse mōt beter
en weten. wat ock eres dinges
de wile dat se vte weren gesunde
worde edder vorsaket edd̄ vlosst
wurde dat mochten se wal ent
reden nā mer wedder kumst hy
nen eyme iare Eyn ridder vlust
syne ridderschup oft he wedder
kerde van den vyenden edder of
he enen anderen ridder sinem
pene neme edder oft he synes
louet mannes dot mōde worde
edder oft he vlo van syme heren
Leue vrund mach ridderscap ane
sunde sin ek pne dat neym. wente
an ridderscap is louetsunde alsd
torney tzimst vñ beloft dorslach
vnde roff dat it simtlick sy dat we
te dar by we m sōdanen spele ster
uet dene en mot men vp nenen
kerchoff grauen ¶ Du scalt wete
dat ridderschup is dwierleye rid
derschap dor rom vnde ridderscap
dor notdurft De erste is sunde
De ander is almose twente men
mot wol striden dor des keysers
gebot Alsd xvm c q ñ c Justi
We oft de here bode my de nut
De herevart vñ hedde vnrecht
Scolde pek varen edder mōt vñ
hedde ek des sunde. neym dm he
den sunde an dem bedende vnde
du mōt. De ridder mot ock wol
de vyende doden Alsd xvm ca q
c aules De ridders mogen ock
den roff mit gode hebben deste es
on er here gegune Alsd In Justi
ñ c Jus militare ¶ Morgengā
ue het dar vme dat men se des
morgens gift. ot en het glaue
dor de hochtyt Alsd In Institute

c De donacoibꝫ ¶ Est ꝛ aliud
Tumete vñ tymber dat mach he
geuen na Sassen rechte vñ mach
it laten na keyser rechte Het it
al dar de klocktuid gaue beyde eyn
ynde ander yt sy wat it sy wor
der vrouwen stat macht en sy dat
halt alse it sic ¶ Lift auer de
wedewe dat dat se kynr secht
dat is wedder keyser recht. wente
dat is de erste de andeme erfftbor
ne de erste nus ander gaue Hyr
secht he um tymē des is des sones
wif nar tuine deme manes mo
der Also is de moder also de sone
sterft in orem gude dat maket de
were des gudes Van morgengaue

XIIII

¶ Morgengaue mot eyn
wif wal beholden.
vppen hilghen ane getuich.
nen mot ok wol vrouwen
eyghen geuen to eynne lue
mit eruen geloue. wo tuc se
sin bynnē deme ghericht dar
dat eyghen ynne legert in yn
welker stat desse dar konīgs
ban hy ¶ Lyftucht ne hā den
vrouwen nemant verken. ne
weder na grbacuē erue. noch
nemant vppe deme dat gud it
stenuet se ne vorwerken it sel
uen. so dat se ouerboine up
houwen. edder lude van deme
gude tuisen de to deme gude ge
boren sin. edder to welkē tuo
se ire gut ute iren ghetwerm
leth. se ne wedder don it binē

eyn trechten degrdunghen
liven se dar ynne belauedegt
werdt. dar mach se mede tuc
lesen ¶ Weit ok eyn man
myt trechte nan lynne wyne
ghesleyden se behalt doch i
re liftucht de he ire ghegruē
hevet an lynne eyghene Slo

¶ Drigengaue sn
Drierleye gaue wert
gegeuen dor des echtes willen
De erste hetet arra dat is twist
tat de gifft men vor deme echte
dit mot yemme tweuolt wedder ge
uen. andeme de sibelinge is dat
dat echt macht wr geyt vt ¶ De
sponsalicie ꝛ arris le ayulier Steerfr
auer mer eyn so gift men it slich
tes wedder vt ¶ le Arra ¶ De
andere morgengaue het mlegift
Sponsalis largitas de meynt he hyr
de behalt eyn vrouwe vppe de stulge
dat de er gegruē sy dat kupt dr
um dat de sussen allen vrouwe
to men eden gelate liebben Also ¶
De Jure dotī le Cū cetra ¶ De
Dridde gaue het donacoppt mp
nas dat het gaue dor des echtes
willen Also Jn Jnstitut ¶ De
donacoibus ¶ Et nos desse ga
ue scball' ghelick sin der mede
gift wes mede gifft an deme
anderen gebrict des scall an de
me lifftogedinge en bieken Also
m Autent de non eligēdo sꝰ mu
bites Desses ne mach ock de ma
uer mit der vrouwe willen noch

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ane der vrouwen willen vorko
pen so dat it liehpe alen ne moge
der vrouwen wedderstridinge bewy
sen Also In Instit. c Quib. aliena
re licet ¶ Ca. De vrouwe ne durff
ock nene schulde gelden. mer se mot
it touoren vor allen schulden vt
thien Also In Auth. De qualita
te dotis Aliud coll. vii. Vtfucht
ut uru Dat is of se eren erue
antwoden wolden des en mot se
nicht don Also In Auth. De nup
ligendo scdo mibenias ¶ Si collone
I. vñ C. iunc. 2 fri. ignoiñ lege
ne passum ¶ Neme ock eyn ma
nliue wyf de ersten kindere nemen
eren moder medegaue yeghen ire
nider vnde yeghen aller malken
Also In Auth. De actione mstanc
¶ Si vñ collone vñ Gene vor
werket ¶ Nu were dat neghen
stucke sin dat de vrouwen ere lif
gedinge mede vorwiken Der hefstu
dre Dat verde is oft se rede an dat
rike Dat vefte is oft se ere echt
breck Nu werstu by wunne dat hir
yeghen sy dat hir wirestreyt
Wif mach mit vii Dar me
ner lie vngemande wyff hir me
ner lie echte wyf vnde dar lie seg
dat se ir erue dar mede mehte vor
lesen hir secht le tun lifgedinge
Dat selue man se eres mannes do
des ramede Dat seuede oft se mit
vromden manne leddde ane eres
manes willen Dat achtede oft
se des nachtes verbleue lye nesla
se vt Dat negheide oft se lodder
de wedder synen willen dat lef
stu In Auth. vt liceat mri ¶ Cas
coll. viii Wert eyn man mit
rechte ¶ Dat were hir wedder
de recht de hir vorgescreue stat
de segget dat se ere lifrucht vor
lesen Dit entrichte aldus Ock
de se dryerleye ¶ To deme ersten
oft erer eyn geistlick leuent wol
de hebben so beheelde malk wat he
geuen hedde Also In Auth. De nup
tiis coll. iii ¶ To deme anden oft
erer eyn vnmetich were van dessen
tiuen secht he hire. Weme de se dre
fliedinge gheschreyn dor dat mer
meyn deme anderen vnrecht ghe
dan hefft in synme echte ¶ De rid
de is also he hir vor gheseckt hefft
vnde de sumpt dar nin dat mer
eyn deme anden vnrechte were
wort. vnde dor des vnrechtes
willen vorlust yemme to rechte
an synem egenen. Wo oft eyt
an lene hedde Segge se behold it
wor se it anne hadde men me ge
ue oit ere medegaue wedder. wo
oft ir mach mede geue were seg
ge so beholt se den verdendel des
erues Also In Auth. In ke De er
bindeis 2 introducdis ¶ Om
vñ coll. v dar vmme en willen
nenghen mer sake wen mdeme
echte. Wente dat echte maket me
sibben kumme mirende Also In ff
Solucas mrimon li dar vmme
ne is alles rechtes so gud not

I

XV

macht also des Art vppe Art echt
gesat is Also du vmsit In Justi
dar vp siluen sacke Also Du vmsit
In Aue de mipeus ℂ Coll mm
Nimme de erue to der wedewē m
Art bus wal vuren mot

ℂ De erue mot wal varē
to der wedewē in dat
gud eer denne drithgeldē dor
dat he bewaren dat it nicht
vlorē ne wde des vnne an dpt
Nur tynne radt scal ok de vro
we bigraft vñ drithgeldē dum
ands ne scal he neyne macht
hebbē an denne gude wenne
an den drithgeldē ℂ Wan de
me erue schalmen aller erst
geldē denne nagelunde ur uor
dende lon. also in geboret wē
te an de tyd dat ur here starf
vñ mē scal se halden wenne
an den drithgelden dach. dat
se sik mogen beladen ℂ Wil
auer de erue se scolen vul de
nen. vñ vul lon vntfan ℂ Is
in ok to uele louedes ghegruē
des ne doruen se nicht wed
dgruen ℂ Belaket men ok
on ures lones to eynen tare
edder to eynen halmen. dat
moten se wol uppen hilghen
behalden. swe ock vppe grun
de ghedenet heuet. de scal de
erfen grunde manen ℂ Gift
ock de grunedere man eer he
sin lon uordene dat ynne ge
louet was. men ne is sinen
erfen nicht meer lones pf
lichtich to gruende. wen alle
he uordenet hadde. vñ alle y
nne gheboredē to dere tyd do he
starf ℂ Dar na mot de vro
we veghen den erfen mosdey
len alle ghehoudē sinse de
na denst drithgelden oñ blu
uet in ynnelken howe ures
mannes. edder swar he se had
de in tynen geweren ℂ So scal
de vrouwe to herwede gruen
ures mannes twert. vnde dat
beste ors. edder perd geladet
vnde dat beste harnasch dat
he hadde to eynes mannes
lyue do he starf binnē lunen
geweren ℂ Dar na schal se
ghesuen enen herpole. dat is
eyn bedde. eyn cussen. eyn lla
ken. eyn dissaken. twe becke
ne vnde eue dwele. dit is en
gemeyne herwede to gruēde
vnde recht. alleenet dar de lu
de manich dinc to. dat dar
nicht to ne horet ℂ Swes
dat wyf deller dinge nicht
ne heuet. des ne darf se nicht
geuen. ofte se ur vulcult dar
to don dar. dat se is nicht ne
hebbe vñe ynnelike sault ȳ
derlike. swat men aū bewīlē
mach. dar ne dar man edd
wyf neyne vulschult vore
dun ℂ Swar ock twene mā
edder dre to eynen herwede
ghebaren sin. de eldeste wypt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dat liverr tovoren dat an
de delet se gheliike vnder lik
De erue mot Holn
wal vaiern Ome dat
entrichter vme erue vñ vme
lustricht Nu wel he seggen nun
deme eruen vñ we sik des er
ues vnderwinden moghe De
erue ne scall sik des erues mogt
vnderwinden Alsus ne mot
ock de clegere den men schuldich
is vor deme drichgesten mogt
claghen ouer dene dat erue
schal De richter ne mot dar
ock mogt ymme punden edder
besetten dar de bigrifft mede be
sindert werde er de drichgeste
Also In Auth Hr. De funct. seu
cons funera m pñapio coll v
Anders ne scal he neyne
De leges spreken de erue sy al
tohant woldich dat were hir
wedder also C De testendibz Cñ
Dar dat steyt yd altohant dat
ment he hir na deme drichges
ten dar seget de keyser Allene
dat we setten de eruen schölen
to hant gheuen dat de dode be
seyden hefft dat mene wy vpr
redelike stunde dar vme ne dorf
neman mit eyner sake altohat
wen de erue it vordelde
lon Hyr hort to tovorsegen
To deme ersten dat on lon ge
louet sy To deme anderen dat
se ir gesunde sin moten de se be
halden mit eren eden vñ ande
mogt Wil auer de erue hir
mede stu pruen dat eym man
de gemedet is by plicht denen
mot vñ nut he irwerft myt
synen anevorde dat is vse Also
In Justñ De psonis q̃ ge nobis
acquirñ C 1 Hyr na schal
de vrouwe misdelen dat is de
spise schal men delen hir wes
dat men in hernuarden schellen
mot des dat wif mogt en hefft
dar mot se er vnschuld vor dn
sunder dat men beyysen mach
Also In Institute De Iuramtis
In pñ Van herwede vnder
sunderen vormunden ec.

XVI

Wor de sone vnmñ ir
vaiern sint Ir eldeste e
uenbordige livert mach tüpt
dat herwede tovoren alleyne
vñ is der kindē vormūder dar
an. wente se to uren vaiern ho
ren. so scal he it en wedder
geuen. vñ dar to al ir gud.
he ne kunne se beidern war
he it in ir bedarf vordan
hebbe. edder it ene wifliken
edder dutliken edder van
vnghelucke ane synē schult
gelolet hy C Ally dat kind
to lenrechte to synen vaiern
komen. sin rechte vormūde
scal it doch an synē ghude
vorstan to synē beerue vñ
synen herrn mides kindes
dat deruen ga des kindes
rechte de wile it sich nicht

I

Bekennen we kau uan lyn
kuntheit edd uan lyn dotheit
edder uan unkracht lynes
luues ¶ Swe auer des kindes
erue is. dene sal des kindes
vormūde beeren. uan iare to
iare des kindes gudes. vnde
yue des gheuis maken. dat
he is in vnplicht nicht ne
vordo. sint dat kind to synen
iaren komen is. weme id is
dicke een der kindere vormūde
vnde een ander ere erue ¶
Swat auer de vormūde ok
erue is dar ne darf he nemā
ne bereckenē des kindes gud
noch borghen setten ¶ He
is ock der wedewen vormun
de. weut se man wynpt oft
he ire eueboordich is Glosa

Wor de sone kindere de
to nen iaren komen sin
dat kumpt to dnerleye wys.
Dat erste sint tweleff iar so sint
se mundich to leenrechte alsd in
dessen stukken ar steyt Also en
kint Also In Instit de curatoribꝫ
¶ Casasaulj ¶ To deme anderen
male werden se mundich wen
se veertein iar vnd hebbet So
mogken se sele gheerde setten
Also In Instit Quibꝫ nō ē pro
missū facere testamentū ¶ Ite
rerea ¶ De drudde tut is achtein
iar So mogen se ere egkene vn
kuen vnde macht eer Also In
Instituc Quibꝫ manu mittere
licet ¶ Duse aut hir regen
is In Aute De legitime spon
sali ¶ n coll ix Dat he secht
wan he sele gherde setten moge
So mach he ock vry laten Dit
ensakede aldus In Instit secht
he wan sunderliken luden vnde
In Aute vñ so secht he wan den
de moreme dede liggen dar v
me sine se wedder en vñ andē
macht dat sin xxi iar Also du
vmst hir vñ In Instit De cō
cubꝫ in pn̄ Ere eddike euen
boedigē ¶ Dryerlew lude sin
echte vormūdere ¶ De ersten
sin wan rechte alsd de vormū
de de wan fiventhalue dar to ge
koren sin Also hir vñ In Instit
De legima agnatꝫ tutela ¶
Sm aut desse moten ock by p
lucht don ¶ De anderen vor
munden sin dor truwe de be
velt eyn man synen vrunde
Also In Instit De fiduciaria tute
la ¶ Est z alia de en durf macht
vormissenē des kindes gut der
dat it eme beuolen hefft syn
erue vñ sin bedechticheit behelt
hefft Also In Instit De fiducia
cōne tutorꝫ in pn̄ ¶ Nu mach
testu spreken oft id ock in sassen
rechte gheschein moghe Ek
segge ya to lantrechte deste it
eyn man vor gherichte bede
vme redelike sake by gesundeme
liue to leenrechte mach me it
don mit der kleren willen Also

ſatte her Gerke van kerkou
we mek ſyne ſone to wormude
De dridde is um herſchup al
ſo de here ſynes wormundige
len mānes wormude is Duſſe
is billiken de leſte. wente ſe is al
ler dickeſt de nuſchteſte dar vme
is ſe auk de korteſte wente ſene
wurt mākt wen vii iar de an
deren māren to vri iaren Alſo
du vndeſt hir twemē eym kmt
vm m vñ aī ein ſynen dochter
vm In Inſtit. kē De cūtoribꝰ ¶
auſtuli ¶ De nympt dat ker
wede dat nympt de ſwēt mach
wor ſin arbeyt der wormuſchup
Dit ludet alſo oft it were wed
der dat men ſecht dat de ſwēt
magde mākt meer rechtes en
hebben an deme erue wen de
anderen magde Alſo In Aut
kē Que ab intestato diſcedūt
Dit is dar vme dat is erue dat
is auer neym erue wente it ho
ret to der herewart vnde to der
heren denſte du mākſt ſeggē
wat du wult it het yo erue
Steyt id doch hir yo re dat it
erue ſy mēme aī Eyn mā
man nādō ait Art erued
dwiger wegene dat herwede
vppe den neyſten erued he id
ſo is it yo erue. ¶ Neym it en
is neen erue Alleyn het id
doch erue / wente dideſch en he
uet mākt ſo vele namen alſo
dmk Alſo In Inſtit. de gnat.

agnatoms ¶ hatten Alsus
heted ok erue wat vnder eme
heſterſt doch beſteruet vnderey
me leen vnde doch is it neym
erue To tiden taten ſo ſcal
he it ok wedergeuen Hyr
merke dat dy mūdig kindere
gut mākt en wmt dat kumpt
dar nun dat it de wormūde vt
deyt dat deyt he vppe ſin euen
ture vnde aver verluſt wardet
de ſcal den vromen hebben Alſo
In ff. De regulis iuris le Scēm
dat it vppe des wormunden eue
ture ſteyt dat vnſtu In Aut
Rubra vt hij qui obligatas ¶
Si ab ſoll vī Dit vnym vppe
gewm dar dat euenē vp geyt
Heſſt ali eyn kmt meer mgkd
des twen it vordon mach de o
uerlop is des kindes / mākt de
wormūden / wente dat is ſin ple
ge / were auer des kindes gkut
all m murender klaue So mot de
wormūde wol mede erweruen
vnde ſcal dar by don alſo by de
me ſinen Alſo In Aut kē vt
hij qui obligēne ¶ Si vō De
me ſcal de wormunde trekē
men hir ſecht he aff In Aut
kē Si hij qui obligatus ¶ Si
vero ſoll vī Vor auer de wor
munde ok erue is dar en
darf he mācht irkennē noch
borghen ſetten ¶ Dit is wed
der alle recht alſo dar ſteyt In
Aut ſoll vī Deſſe ſpreken alſo

men schole wo wissenen Segge de leges spreken dat de wormunde vnde dat kind gesundt guid hebben vnde hir secht he van deme kinde dat mit deme wormunde samet guid hebbet Also oft eyn man synes broder wormunde vnde dit is der vrouwen wormunde oft he er ouerbordich is vnde oft se dat wil mit to der mit gheteoge nen ghauelkorne

XVII

Na deme herwede wipt dat wif ur morgen gaue dat horet to alle ueler perde tunder leghen vñ kuen de uor den hird gat tuuere vñ tymber Item kuen horet auer to der molden. vñ alle ge houede spile in vnuelkē houe wes mānes Do wipt se alle dat to der vnde horet. dat sint alle schap gense kulten mit upgrhauenē leden al q arn bedde pole kussene lilakene dillakene diueleu bāc lakene beckene vnde luchter hus vñ wiflike cledere ving ne stringold tappele solter vñ bokē de to godes denste horet. vñ de vrouwen plegt to lesende. laden teppet vñ mehange ruggelakene vñ alle gheude Dit is dat to der vrouwen rade horet. noch is mannighande deynode dat dar in horet. al ne nome ik is sunderlike nicht allo bo

ler scheren vñ speygele Vnde alle laken vnghelneden to vrouwen cledere. noch golt edder siluer vngewracht ne horet den vrouwen nicht Swat bouen dit benompte is dat is alles erue Swat is auer ute stunde bi den mānes lude dat sole de erue oft he wille denne dat de recht horen scal

Na deme herwede vlushet he ghescadt um deme dat de sidemage toueren af nemen. vñ secht he mit de nemē schullen de um der spillen synen dar to boren sint den dat de hir dat erue nympt / were se nicht so nemet ir mestele vnde hir vm me sekedet sik der der leges dwyngacht de de spreken dat se gelick recht hebben scolen deme ghelike na sim ander magheschop it sy mē vader edder vm moder / edder it sy wif edder man Alse in Justi. de Ad senatus cōsultū Tholobū vilis Vlu meebrestu dat se ghelike vele neme Nemen de sidemage dat hierwede so neme de spillen magde dat ghierede De uor deme herde gatt. Hir proue dat wilde perde de men alet nicht en hort de en hoven hir nicht to Golt noch siluer vngewracht Swat golt is vngewracht were it wol eyn klump so were it doch

ghewracht Segge he meynet
vngescapen dar neym bilde an
gheleget/ sy Alsō In Instit de
rerum dione ¶ Item er Wat
des ute stunde dat lolle denne
it bore ¶ We/ en losede mē it
mach bilken van deme ghemey
neme enne went mē de dede ey
me enen nicht schuldich de an
den enen mostens eme en deel
gheuen Alsō m C De actionib
hereditarijs le i ¶ Item segge dat
de dede macht sculdich mē den enē
den it bore dar vme en dar fey
deme anden mach losen wanne
se it eck vt gheset hebben by penes
liue So ne hadde he dar stilues
rechtes an wen dat he it losede
vnde dat recht enet he vp eyne
anderen. wenne id ne mach nemā
to vnruwen bederue beter recht hē
ben dan he siluen heft Alsō m ff
De regulis iuris le Nemo dic
is gheseckt vanden vrouwen de
neym enne nemen mogen de ne
men dit vñ ere listicht vnde
en gheldēn neme schulde des se
nen ridders art sy. wor se auer
enne nemen mogen dar hebbet
se den kore twelf se nemen wille
oft se macht swanee syn ¶ Am
papen vnde momken

XVIII

De pape delet nut dē
broderē vnde nicht de
monck ¶ Moecket mē a
uer eyn kint bnnē lnē ia
ren. dat mot wal bnnē lnē
naren vtnaren. vñ behalt len
recht vñ lantrecht ¶ Begift
lick auer eyn man de to lnē
naren komen is. he heuet lik
nan lantrechte vñ nan leen
rechte grogen. lin leen den
herren ledich weme he den her
schalt up gegreuen heft. dessē mē
des genoch hebbe an den mo
nikēn dar he begheuē was
eder an leuen nannē lyner
genoten. de ene an denne leuē
de gheleen hebbe al dar he
vt bnnē eynē iare allo gra
wer monike recht is ¶ Heft
auer he sik begeuen aue sy
nes echtes wiues willen vñ
noederet se ene to hyuerechte
ane denne leuende lin lāenrecht
heuet he behalden vnde nicht
lin leen des he ak gestan is.
weue eyn man mot wol sy
nen herschalt neder leggen
ane lynes wiues orlof

Dē

De pape dic is erue dar
de selen mach vnde mot
leen Alsō In Instieur ¶ Clerici
coniuge nē ¶ wor vme secht he
hir dat de pape eck erue nemen
scole na deme dat de papen neym
ergiften hebben scolen Alsō vñ
dē q i c Duo sunt hir amen
de aldus to vnde spreck dat me
desse lere vneme dierlen wys
To deme ersten male is dat hir
steyt eyn nut dat merke dar by
dat dar steyt yd sy bequemelic

dat seneyn eygben besitten al
so dar sulues steyt ¶ To deme
anderen male vormyt me dit
eck aldus dat dcarta spreken
nun deme alsd it stund m deme
ambegtimme der cristenheit wen
te do weren alle dmgk gemey
ne Alsd xñ ai c Dilãssimꝰ ¶
To deme dridden male vmyt
men it nun den papen de egen
worlouet hebben Also xñ ã q
ñ c Nulli De des mcht worlo
uet hebben de mogen eruc ne
men um den selbt be bne ¶
De pape de erue nemen will
wor scal he dat worderen vor
geystlikemc gliencht edder wr
werstlikem Itlike seggen vor
geystlikem vt xñ ai qĩ c ꝓmꝰ
2c Silun ayer segge dat desse
dcarta spreken oft eyn ander
pape enen papen beclage wol
de edder eyn leygc enen papen
bnr anwde de pape vp erue ed
vp eynen seygen dar vmebort
it to eme werstlikem gericht
Alsd xi ai qĩ c Expiencie ¶
Vndecht de monick wor
vme mcht dar vme dat men
ene to der werke ¶ Vortm
wr dat hefft de monck ib Jn
pñ olff ĩ vñ xi ai qĩ c pla
cuit vnde in c De epis 2 clen
tis le vltima ¶ Dit en spit
mcht um allen monken wen
te monke ibben dr erfenisse wus
¶ Um den ersten secht he bnr

dat sme de hyck mit willen mo
nken de hebben alle eygben
vnde erue vorloren Vor dat se
doc der werlde sint vñ dor dat
se eygendom worsworen heb
ben ¶ De anderen sint Emdert
de men dar to dorat desse mo
gben vtkomen vnde om bin
den de monekye mcht to lat
rechte nach to leenrechte Alsd
xen c Illud Desse ar stat to
vefteyn iaren alsd duvmdest
dar sulues ¶ De dridde mone
ke moncken sek dor dwnk de
vrochtlick is vt eren le Odꝰ
metu c Dilcus ayen scal se a
uer dwngen to bluende de mz
willen mkomen sin Alsd xi ai
q m c ꝓpositu Et c phecleingꝰ
auct ¶ Nu hefstu de den orde
mit willen vntfangen hefft
dat men den dwngc mach to
deme orden ¶ Nv vnge oft
men dwngen mach ene man
des orden de paues vorgan lete
to eyme anderen orden Itlike
spreken mi. wente eyn gut mã
scal mcht vnghen uc ene dwn
ge oft men ene to gode dwn
get Alsd xxñ ai q xi c Vides
wente we mit gudes begmt
den scal men dwngen dat he it
vulvore Alsd xhẽ Dil. c Disa
plimam ¶ Hnr vme we ey
nes geystliken leuendes begnt
he scal it vulvoren nideme dꝰ
m eyme anderen Vortm eynes

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

leuendes vorygmge is mcht
meer eyn m eyme wrygent
eymes guden willen Alse vñ ca
q̄ Amamus dar vme de ey
nen gilden willen denne had
de do he gheistlichert louede
vñ en machten orden deme
mcht holden um gebodes wegē
So scal he m emen anden vnde
halden dar nc wil he des mcht
don dat is eyn teken dat eme
de erste berauwen hefft wus it
deme eme berauwen nicht her
ten so is he truwelos vor go
de wente got richtet nademe
herten Alsō xvii ca q eadem c
q si ergo ¶ Vortm alle orde
sint alleens twente se sint ghe
bauwet alle vppe dre stucke
dat is vppe horsam kusscheit
vñ armode. wenne eyn louet
dusse stucke dre so hefft eyn
alle orden ghelouet Dar vm
me sint be se alle gelouz hefft
So mach de paues one vt ey
me orden mden anden setten
dar mede wandelet he eme
des gelouedes mcht eft he e
me de cleder wandelt ¶
Vortmer wat de paues bmt
dat is gebunden vppe der er
den wat he loset dat is ghe
loset mdeme hemele vor go
de Loset he denne eynen man
vñ bmt ene to eyme anden
orden so is he ghebunden vor
gode Alsō xvii ca q vii c laptis

Hir wedder dat men wenne
scal eyn man synen vryen wil
lore hebben an deme gelouede
So scal he one ock hebben mde
me haulden de wente louede ek
to ajeydeborch to greuende tyn
mark ek en darf er mcht ge
uen to vrankenwort Alsō du
vmst In Instit de actamb
Cloco vñ in ff de eo qđ
cetro loco le ii q Heraut vñ
hir loue ek den wicken orden
ek en darf den gauwen mcht
holden vnde hir vor steyt dat
eyn gut man mcht en schall
gruen we ene dwingt deste
men ene to wat gudes dwin
ge dat meynet dat men den
psonen de gut dmk but mcht
vorsman schall he ne menet
des mcht dat men eyne stole
dwingen to haulende des he
nu en louede. wente vt ne mach
neman vulkon ane sine dank
Alsō du vmst mdecr xvii ca
q vi c vides ¶ Dat hir ghe
schit is we gudes begund hefft
dar vme en scal men ene mcht
dwingen des he nu begban
wente it is meer simde eymes
ghestliken leuendes dwanck
des mcht begint nus wenne
it gut sy vt xx ca q i c Haut
Dat ock des ghelouedes brock
wert mit willen dat is oft
eyn breken wolde oft he des
staden hedde desse ne wolden

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

des mach birken den it de
paues vorbut ¶ Dat hir ok
steyt des men m eyme closte
mach haulken en mach vnde
saall dat is nan den gesecht
de m enen swengen willet vn
dar vme bidden dat he ock
secht dat de orden gelick is
dat is an den dren stucken de
louet men glelick men auer
mach like gud to haulkende
Horsam is sachter to hyrende
an deme echte wan an deme
maghetdome Armode is sach
ter to haulkene m deme gruwen
orden wen miden barnote orden
vnkusscheit is ock serer gheuuret
m deme gruwen orden wen mde
me wicken sedraghen ok serer m
der ghesetinge entwey hir vme
we deme enen louet de en louet
des anden mach dar vme en durf
ches mach holden dat dar steyt
wur de paues bunde dat dat ge
bunden sy dat is wur des it we
der dat ewnng mach en sy Also
de de paues dit dat were wed
natuilick recht des en darf eyn
man mach haulden weme alsd
alse he louet Also du vmdest
In Institutis de stipulacio
bus se ii ¶ It were ock wedder
dar eruu wente got het syne
Jungen gy en scolen nene stoc
ke dragen dat is se ne scolen ne
mane bedwingen ¶ Thu segge
ock dwunk dwyngerleye dwnk

is mit worden dar mach me
mede dwingen allerleye lude
Co dat men en wore seggge Ja
dit Su dat is gode beliegheliik
De ander dwunk is mit werken
dar dwingt men mede de mach
haulken ne wilt dat se gode ge
louet hebben Also du vmst in
decretis xvii ca qui c Cui autez
dusse dwunk en horet wedder
den mach de it gherne helde vn
is mach scholden ne mot wer seg
ge men schulle dusse mach dwn
gen to eyme anden orden vtram
ca q iii c wente it ne machte
man vulden ane symen dank Al
se du vmst Indecretis xxxii ca qu
c Ad fine ¶ We by dwunge nul
dest dat is oft lies mach en de
vn numme men emen wrnun
delde ut eyme orden man and
ren ane syne willen dar wrnu
delt men de sticke vn mach an or
den vt vn ca q i c Quamquam
Eme ne wet ok neym lon dar vme
des he mit willen mach en de
vt xxii ca q ii c Quia prela hir
vme ne scal men eme hir mach
to dwingen vt xxi ca q iii c pue
wente deme orden ne scal den
man mach bringen wen sin wy
willekore vt xxxii ca qu c Ad
fidem vn lxxxiii dist c Epe ze
gestu dat dar ouer steyt dat
men emen papen ane symen
danck an ein closter gifft dat
wrnwn wan he brick so dynt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

men dar yn to eyner tid dat
he sek beteve vñ dar vme en is
it hyr nedder macht tuut du
vmst m alleme rechte dat secht
dat men twene to gilde dat dwi
gen mach dat meynet he de es
legtiunt hadde mit willen dō
todeme des eyn man dor sakich
macht en beren mach alse bidt
vnde dope dat sulues en dwinge
men one macht to he ne hedde
deme louen erst entfangen
vt xvñ cā qū c Ad fidem ¶
Dame vruge na deme dat se de
paues m neyme anden orden
setten mach twr se bluē moge
begge by gestliken liden vt xv
cā qm c pns Hedde he sek be
gheuen ane synes wiues willen
vorderet se ene vt he mot vt
twene he ne mochte des macht
louen ane eren willen vt xvñ
cā qū c Agotosa ¶ To sent
rechte hefstu dat des echten wr
uolghinge horet to geistlikem
rechte vt xvñ cā qū c asam
festū So beholt he lantrecht vt
xv cā qm c pns vnde neym lēn
twene dat vorlos he dor dēmo
mykye willen macht mer dor
der vtginge willen der ridder
schup twene leen is tzolt der
ridder Alsd du vmst m decus
Bus ī c Jus mlitare Dam ma
rende haue weme men dat

begrift id luk buuū luen
tairn. sive sine uatrnde ha
ue vnder vme hefft. de scal se
antworden yeneue. uppe de
ne se it sterft na hyme dōde
se ne hy mit synen willen w

Sterft eyn lēn dm
hyr secht he vm twyer
leye dōde ¶ De erste is vm na
turen De andere is vm rechte
alsd sek eyn man begheue eder
oft he eyghen wurde twene mo
mke sint dat m deme ansichte
der werlt Alse du vmst m decer
xvñ cā qī c placuit vñ Jn hūsh
ē De capitas duū m pñ vnde
twene he deme dot is dar vme
scall men dat erue anerēden de
me it ansterue mochte ¶ Du vn
ghe nademe dat hyr wr ghesecht
is kome eyn kmt wr synen na
ren vt so beholt it leen vnde erue
Jn welker wise it was dusses kn
des guds eyr it wy sy eder it
bliue eder it atnare Sechstu
hyr he nomet alsd eyn vormū
de dat zuet des en is macht
hyr by alsd hyr steyt vppe den it
steruen mach dat mochte de
syn de nem wrmide sin ne
mochte Alsd du vmst Jn hūsh
ē De lēma agnatoꝝ tuela
q Et aut ¶ Dit kumpt to
drierleye wijs dat eyn man
wt ghewyset m godes ghewē
Todeme ersten oft id eymen
mane an sterft So wert he

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

es to handes en here Alsd du vst
In Justic. Ke. De hereditatib; q
ab intestato defunct q Intestatus
To deme anden male wiset me
emen man m gudes gbetwere
dor synen clagbe willen alsd hir
na m dēme kem. ar. vñ alsd du vst
ff Ke. Quibus modis re amittit impos
sessionē eat q pter aut To deme
dridden male wyset me eynē mā
m dē were dor aut he des gudes
eyn bōder sy alsd hir na steit m
deme yd ar. vñ alsd du vmst In
Justic. Ke. Quibus re amittit possessionē eat se Tres fere vñ alsd is
it hir Vnde merket hir by dat
men deme eruen macht mer ac
worder wen de warende hauē wē
te de bedarf bōder be en stalen
m syne mit macht keren kō ne
werde wis dat id kint momek
bluē edder macht yt m dē ere tas
xē ai q m c pns Et m ff Cibi
re amittit m possionē eat q Aput
iulianū vowelick wyf eruet
duyer wegbene we rade

Vowelick wyf eruet duy
er wegene eer rade in ny
neysten nichtelen de eer uā
wyflialuē belivas is. vnde
dat erue an den neysten ir sy
wif edder man Vowelick
man van rīdds art eruet
oū tuygen wegene. dat erue
in den neysten euenbordigē
macht. sive he is. vnde dat her
wede in den negesten liwert

macht Swelic man van
ridds art mcht ne is an de
me to stād des herescaldes de
let hynder ynne erue to nemē
de allo he sterft. vñ neym her

Vowelick w Glosa wede
hir vegen is hir wre mā
me x ar. de secht dat alle wif
eruelos sin / aber segge alse yk
hir gesecht hebbe / wat de van
ridders art syn to morgen gi
ue gheuen morbten Nu wil
ke seggen wse eruen mogben
We van ridds art sy dat is ge
secht hir wore māne vñ ar.
he secht hir van ridders art /
wo oft eyn bure ridder werde
heft he dit recht dat de eruen
wente we ridder wōr de heft rid
der recht Also du vmst In Ju
ten. Ke. De man. pñ. coll. in
aber segge na Sassen rechte ne
hefft neman ridder recht Enn va
der edder sin elderuader were
ridder edder ridders gheno et re
vñ coll. in pñ. Dat dusse recht
en twey dinghen dat kumpt
dar vm dat die erste spreck
dat se ridder recht hebben dat
meynt it to der hereuart dat
dit leste secht dat se neyn ridd.
recht en hebben dat is to wo
men wart dat is also eyn mā
de gut m den weren heft vnde
is doch in mit macht en heft
Also gud dat eyn man van dis
heft vnde he heft id mit rechte

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

XXI

Wemme gheue de konynck eme
nedderschup vnde nedderrecht
to samende so erghevede se den
enen de synes erues wardede
alsd erfede he herwede en wech
alsd vele liddet de enen des de
myn ¶ De konick erghevede den
leenlen vnde erleenrecht mede
wente eyme buse en darf men
by plicht neym gut syen so mos
ten se it don liddet se nedderrecht
des ne schal micht sin de eyme
vromc mit des andes schaden
vt ēr de deds ¶ Suggestū m
textu Et m glō cōe c dilā filij
Ge gemde dat is genede her
wede dat is dat to der herevaet
hort vt Jn ff xp̄ De re milit
c nō Van herwede vñ genade

Swat sodanes guides er
vcloos uorstorft herwe
de eder erue. eder rade dat
scal men antwoden denne rich
tere eder denne vronebodem
eft he it ellichet na denne dinc
ingesten. dat scal de richtē hol
den tar vñ dach vnvordan
vñ warden of lik penā in
rechte dar to the. lint kere
it de richter an hyne mit id
ne ly dat de erue grevangen
by edd̄ in des rikes denste ge
varen eder in godes denst
buē landes. so mot he sin
warden wente he wedd̄ ko
me. wente he de wile sik an
hyne erue tucht vsinnen en
kan. dat is gherert van vad̄
der hsaue

Swat sodanes guides hn
vor hefft he ghesecht we
erfet vñ we erue nypt na ey
nes mānes dode vnde nim dēme
den man vor dat hefft ¶ Du
wil se seggen nim dēme de neyn
erue en let ¶ Weynleye wis so
met dat to dat gut erueloswt
To deme ersten male of de man
de dar sterft nemande hedde de
sin erue nemē mochte alsd vn
echte lude Alsd hir na steyt Echt
pint en nypt mechtes mānes
erue mach vñ Alsd du vnst Jn
Aut xp̄ De mest̄ z nefarijs nup
tijs in c Sanctimus coll nō ¶
To deme anden oft he se hefft vn
es macht neme en mochten der
des doden bruke willen Alsd oft
he an dat rike gerichten hedde
Alsd du vnst Jn Aut vñ in ff
xp̄ Ad legem iuliam maiestat
le finali vnde alsd du vnst in
c xp̄ De apost le ij et le Apos
tolat in fine ¶ To deme vnd
den male oft se se wal hefft vñ
se it wal nomen mochten vnde
se es macht en willen Alsd du vist
Jn c xp̄ De iure deliberādi vel
adquirenda hereditate c Semp
To deme veynden male oft he
enen hefft de sin erue wol no
men mosten vñ de it gherne
nemen wolden men dat se vt
vorsumen vnde se dar macht

to en komen vm den secht he
bir dat scalmen deme richtere
antworden Also du vmst In
Aur° ff° De sponsali largi[e] me
Adger coll ū kupet dar neym
man twisschen tare vn dagste
dar vmstu in C ff° de iuris et
ffi ignomīn le Si emācipatus
wo oft duſſe ere mācht ne wil
te hinderr deme ene dat mācht
Vnderstheyde dessē wirtschup wer
en wiste he der secht nicht dō
en wiste he des rechtes nicht.
Ne wiste he der schuldt nicht
dat penne dot was so en bindet
it ene mācht Also du vmst ff°
de iuris 2 ffi ignomīn le Error
Ne wiste he aū symes rechtes
mācht dat entschuldiget ene mācht
wente eyn yowelick stal sin re
cht weten Also du vmst in C
de eodem C lege, ostiatīnes
Doch sint dwerleye lude de me
helpet oft se eres rechtes nicht
en kunnen Alse stratlike rutere
also du vmst in C ff° De iuris
2 ffi ignomīn le i vnde hīnde
vt C de restitutōe immoxe le
2 ū Vnde vrouwename vt C
De iuris 2 ffi ignōn le Ne passim
Kempt id on redelike sake so
mot men mer mede nurden wel
de sake sint dat hefstu mēme
sullen ar° Ock vmdestu id In
Aur° ff° De exhibiendis 2 mitto
dutendis C plin coll x 2 ū
libro ij ar° vij m° vij vel ar°

zhy wo langer tijd sik de Cas
se an houen vn an eghene wor

XXII

Hfwighen mach

Hſ eyghene vnde an ho
uen mach sik de lasse voru
nen bynnē dritich iaren vū
iare vnde dage vnde eer mocht
Dat nhe vñ de lantuer de mo
gen lik mīn vorlungen an
yrnne erue de wile le dat ge
tugen mogen Glosa

Hſ eyghene hyr beghinnet
se vme to seggende wo
men na romesschem rechte gu
des herschap krycht dat de romē
schelken vpgebracht vt In Inst°
De vsu capione 2 longi tpis p
scriptōē C Iure C Dat recht is
dat vme gebunden dat eyn gut
arme heren mācht altijd vmvis
sy wen dat men mit redeliken
beseltinge eyn gut bringe m
ynne wisheit dat is dat men
na der tijd aller clage relick sy
vt In Inst° De vsu capione 2
longi tpis p scriptione C i C
Nota leue vedderr dussen arm
nemen vele lude vor sek vnde
segget ek hebbe vt m myner
weren vnde wille mit myner we
ren ben de dat recht to hebben
yr gut entwernen vñ wente
ick dat m gherichte vele hort
hebbe hyr ame twisschen dat
hat entrichten of dit dat we
dersore C So were dat to ey
ner rechten were hort en gut

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

geloue dat is dat he sind nusch
sal dar vore hebben dat he is
eyn here sy de it eme m syme re
ren sent vt m ff de conmittendo
empcõe le Aquilius ¶ To de
me anden male sal he hebbene
ne redelike sake syner were dat is
he scall it gekofft hebben dd it sal
eme gheeruet sin vt m ff de ac
quirendo z retinendo possione
¶ Ex plures causis ¶ thu sint vif
sake dar neen vorwerken to en he
bet ¶ De erste sint vryge knechte
de neyn ne weyt wo lange ine
de besitten der were wy doch macht
en hebben vt C de pscriptione lon
gi temp̃is le finali ¶ Dat andere
sint kulgude dmk vt In ff theli
giosis le Eu loco ¶ Dat dridde
sint vluchtage lude de eyge sint
wente de vorstelen sick suluen
vt C de seruis fugm le finali
Dat verde is vrouuet lawe
pt li° n° ar° xxxvm° ¶ In Instituc
eodem titõ de vsucapcionibus
¶ Furtiue ¶ De sasse mach sik
vorsungen by xxx uren vt li° n°
ar° xlv° vnde macht eyr vt C
de pscriptione xxx annor le i z ii
De godes hus vorsungen sik bi
nen xl aren vt In Auc hec
constitucio coll viii ¶ Dat nike
ne mach sik nimmer vorsungen
vt In Instit° eodem ti° ¶ Nostin
we auer wedder den keyser ed
wedder de keyserinnen wat koff
te de vorwerct altohant vt

In Instituc eodem ti° ¶ Qui no
ve velick inkomen man ent

XXIII

¶ Fact eruc — — —

Welick inkomē man
mut eyt eruc vnnē sallen
lande na des landes rechte
vñ nicht na des mannes
rechte. he sy beyer lwat edd
Welche Glō vranke
Dat is dor dnerlone sake
Dat erste is dat dat priuilegiū
is gegeuen deme lande vñ macht
den luden / wente welk puhlin
den luden geuen wert dat vorgut
mut den luden vt mdcccxvm
cal q̄ c petusti ¶ thu id aū dem
lande to Sassen geuen is mm is
id ewich wente der lande pri
uilia sint ewich vt xrr̄ cal q̄ c
i° n° z m° vt extra de Instituc
bus ca° Cū venissent ¶ De an
dere is dat dat wy eyn clager
dder vnt vordert dat mot he
antworden vt Insra au° vi° Ex
de foro competenti

dyan vñ
wuf hebbet neyn getuyet gud

XXIIII

Dan vñ wif ne hebbe
neyn getuyet gud to
eruc hue. steruet auer dat
wif bi des mannes hue. so ne
eruet neue vaarnde haue wē
ne rade vnde eygen eft se dat
heuet an eren nesten ¶
Neyn wif mach eres gudes
nicht vgeuen ane ires mā
nes willen dat he de recht
liden done ¶ Wane eyn mā

wyf wympt lo wyll he nu
lüne getwer al ne gud tho
rechter moremūtlaap dde dat
he mach neyn wyf nē mā
ne eyne gaue geuen an nē
eygheue edder an vaer nder
haue dar se dat nen rechten
eruen mede vere na nene
dde ¶ Weme de man ne hā
an hynes wiues gude neyne
andere weer gheuūnen wen
allo he to erst mit ne mitfēc

Mit vnde wyf Glosa
rla deme dat echt gbest
lick is dar ūme ne secht hebr
macht van deme echte sunder he
secht hr nu echter lude gbudc
des hort eyn del to wertlikem
rechte ¶ Mach men vorderen
dat gud dar dat echt to samēde
kumpt dat here wyfes echtes
gaue dat heren legers domacdes
ppē migcias vt Jn Instit de
domacombꝫ c Est et aliud Hr
secht he ock nu ēwyerleye gi
ue ¶ De eyne is oft dat wyf
or gut geue eyme andē mā
ne dat en hülpe macht dar en
queme des mānes wille to
dat is dor dor dwerleye sake
De eyne is dor dat eym man
is bouet symes wiues vnde se
schall na symen willen leuen
vn eym wyf en is ere sulucn
macht getwaldich ane men mā
vt vñ cū q̄m c hec ymago
2c volut 2c mulier ¶ De
andere is dor dat man bn
wyf sament gut hebben vn
nun gesamēden gude ne mach
men macht vgeuen vt ff pro
socio le hi ¶ De dridde is dar
vmme dat se nider synē wer
mūtschap is vñ eym mundel
ne mot macht don ane symē
wormūden vt Jn Instit de
aut tute c Auctoritas ¶
Vander andē gaue dar he
hr nu secht dat is of se me
me mane wat gheue dat secht
he dat r dat ock macht en hulpe
dat is doch seltzen. wente eyn
wyf mach gheuen myt eres
mānes willen hulpt sin wille
eyme andē vñ hulpt eme m
acht vñ ne mach eme macht p
men neyn dat is auer der wer
mūtschap schuldt wenne ey
nes wormūden recht is dat he
symen mūdelen wr bedorende
schaue dar ūme scal he sik
suluen macht doen vt Jn Au
tent de hr vt qui obligatoes se p
sibent res mmor c Quod
siquis colle vñ ¶ Neyn wyf
mach to eghene beholden ere

Eyn wyf ne lystucht XXV
mach to eygene macht
beholden ere lystucht noch
ire eruen na nene dde de
wile nen dat genuge mach
dat it er to erme hue gegr
uen hy ¶ Spricht se dat it ere
eygheu hy. vñ wr se dar uon

gheuilet aut recte se he
ut beyde eygen vñ lyfftucht
dat an horgen Glosa
Eyn wif ne mach hir
wor heft se geseeht van g
ter gunste de de vrouwen hebben
an mer lifftucht. wante mē on
vnrechte don wolde Eyn wilse
sāgben dat se weren oft zee vn
recht don wolden dat se dar ney
ne gunste to hebben Alse oft se
mit der were ere lifgliedinge
sek to eygene teyn wolden aer
me scal de vrouwen beschermē
vor vnrechte dar id on mcht
en sche vnde mcht dor dat dat
se deste lut vnrecht mogle don
vt In ff De regulis iuris lege
In hereditb; Et C De iurisz fti
ignorām le ne passim Effect
se auer dat id dre eghen
Dat io mogblick dat se et
beyde vorlust wente mit der
were wolde se nafchi dan wen
ne wor eyn ouele mede don
wel mit der ghenade dar ome
gut mede gedan is dat scal
he vorlesen vnde aldus vor
lust men alle priuilia oft mē
dar mede ouele don wolde vt
eē de priuilis C Dat ys nemc
alle de ghenade de den vrou
wen gegeuen is an mer lif
tucht alsd dat se dar nin ney
men schaden ghelden doruen
Vt In Augustinus De cōsultc
dotis ppt nuptias donacois

c hys est consegrs coll vñ
vnde oft nemes manes gut
to pande gesat worde dat se
doch vte deme pande touoē
re liftucht neme vt C Cui
pociores dignore habeant
le vlenma C Dit vorlust dat
wif dierleye wis To deme
ersten oft se vngelouich were
vt In Aut De priuilis dotis
bēnas mlienb; non prandi
c i° coll vñ C To deme ānden
oft se sek ane redelike sake sche
dde nin neme mānc vt In
Aut de nupcias Si vō coll vñ
C To deme drudden vorlust se
ere ghenade oft se brick mā
stucken de wy were m den re
ar gesat hebben vt In Aut
vt licuit mīz aue Si quo
lib; coll vñ Dar vme der vñ
wen gunst mdeme rechte dat
is dat men heruare dat men
en neyn vnrecht en do Van
monken vñ nin closfrouwen
Wert eyn mouch ed XXVI
der eyn closterviou
we to bilaape edder to
ebbedilschen koren. so mo
ghen se dat gerdel nrr ge
walt. vnde dat recht nrs
gudes hebben C Merke a
ller dat werlick recht is de
nomen se nicht Glosa
Wert eyn mouch dat
se arm is mcht vt de
me priuilegio der sassen. mer

I

vt is een artickel der sachsinge
keyser fredenkes vnde wil dat
men wete oft dusser wellkeme
wolde sie erschalt worde in seyn
rechte dat eme dorf neyn len
recht wente he ne mot neyn er
ue hebben yd en nympt ok ney
man na synme dode Begift sik
eyn man ane synes wiues wil
len vorderet se eme vt he behold
lantrecht vnde neyn lenrecht
vt supra ar xviii & in lib pheu
dorf xl De milite qui bellicat ar
ma deposuit le i vnde hir wert
eme lenrecht vñ neyn lantrecht
wente de dat len heft van der
kenken wegben vnde dat is de
me gliclick de gut myt ener
vrouwen entfat vt in le pheu
dorf c m kuipt sodaneme ben
eyn clagbe to lantrechte de ma
ch he beuelen synē ametmānne
to richtende vt ei De officio
ordinary li vi lantrecht is
werue se nicht Die wormē
an eine to nemende vñ an ghe
richte Ghenchte is eyn wyer
leye Eyn genchte geyt ou mis
sedat dat ander ouer schulde
In deme ersten ne moghen se
mehr richten In deme andē
mogen se wal richte vñ hir vō
me mogen se lenrecht sitten vt
In Auct collt e le i Nu were
dat eyn papte mit iren saken mot
anclāden vor werlicken ghe
richte Dde erste is vme leen

vt ei de iow xpetens c Vexe
de ander of it duue nichtlic
were vt xvii Dis c non liquet
De dridde of he clagede vor
werlicken gerichte vnde he
dar wedder beclaghet wert
vt iii ai q viii c Cui Dit
meinet he dar he secht dat se
hir mede neyn lantrecht wi
uen dat is dat se to lantrechte
mehr clage mogen noch ant
wōden weme alsō hir were
gheschreuen is Oft eyn wif
kind bracht na mes mānes

XXVII

Nu mochtemen vō dode
tue eyn wif de kint
dreget na eres mānes dōde
vnde lik barhaftich wiset
to der grafte edder to dēne
dinghestē. weert dat kind
leuendich geboren. vñ hefft
de vormūdē des gerichtes an
veert mānē de dat horde vñ
ni tuen wyuē. de er hulpē
to erue arbeyde. dat kind
behalt des naděs erue. vnde
stertt it dar na it eruet uppe
de moder oft se eine euēbor
dich is. vñ bint alle gedin
gē tuschen naděr leue. wente
it leuede na des naděr dōde
so weerdt de leen den herē
ledich oft dat kint bewiset
wert. vñ allo grot beleen
dat id lyfachtich mochte we
sen. wil it auer to der kor
ken ghebracht openbaar

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sive it den lut edder hœrt de
mot sines lines wol getuch
weten. b l o a

Nv vornemet dit recht
is gesat dor tuyerleyē sa
ke. Tom ersten secht he dor dat
of de dat erue bekenden dor dat
wolden spreken / yt ne were des
doden manes kind macht dar vō
me ret he den vrouwen dat se
sik karachtich bewysen scullen
to deme dridegesten yt sy so ēd
der macht wente eyn vrouwe
mach vischt dighe enen sone
dregen vnwedliken yt Jn Auc
De restituendis et ea q̄ pari Et
m Glosa q̄ magis idem dicō Al
dus bleffth dat it recht eck nid
gift Also hyr Et Jn Jnstit de
pupillari substituere Sm autē
To deme dēren ret he ir oft se
it bleffe dat se yt bewyse dor dat
de eruen macht ne seggen dar en
wurde nv kind geboren dor dat
men bewar dat dit recht nicht
vordrucket werde dor der vmbe
wselicheit willen. wente id ne
is neyn sake dar ne do dat recht
dat hore to der suke hort yt Jn
Auc de Hered instituendis Ōt me
dicamenta coll vñ Were ok
dat eyn vrouwe mach eyn kit
dragben tein maneden vñ dre
ne dage vnde macht lengk yt Jn
Auc De restituendis cō coll
vñ dat is de mut dar he it vō
me genden bleft dat der mod

dat erue wurt vnde bricht
alle gedinge wente dat vor
liet de here vnder eme beschede
of syn man ane leen erue ster
ue wente liker wys alsd of he
neymen leen eruen en bleff de
me se ir steruen. alsd ne steruet
he ane leneruen macht. De eyn
dritlich wif nympt edder set
yt Jn ff de regulis Juris le
Siquis Alle de it leghened
horden dat vormyn of se alsd
dane lide weren dat se tugben
mogben yt Jn ff De testibus
edder segge yt sy sunderlick recht
in der sake dit dar papen mon
lie wif mogben tugben wente
se tugben des kindes dope vnde
nemen mane scaden dar vme
mach it syn yt Jn dore dit mō
C puulos Ane des richters or
loff mot eyn man syn eygben

XXVIII

Awol vorgheuen
Ane des richters orlof
mot eyn man wol sin ey
ghē vorgheuen in erue ghe
lof. dese he is behalde eyne
halue howe vnde erue wurd
dar men enen waghen vppe
wenden moghe. dar af schal
he deme richte rechtes plegē
Welick man sin eyghe up
gift. vnde dat wedder to leue
vntfeit. deme heren ne helpe
de gaue nicht. he ne behal
de dat gud in synen ledich
liken geweren [ar vñ dach

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sint mach he it schadliche ve
nem tyen so dat he noch eine
noch eygen dar an bereden
mach ¶ Item de richter mut
wurechte dat de man sin eygē
micht geuen ne mach. Item
de konynck vppe sallesse aut
kūpt. vor yuue mot he it wol
gheuen allo he it uor denne ri
chtere scolde. deste men des ge
uich hebbe dat it de richter
mut wurechte weygerde ¶ Ilō
Hsle des richters orlof hin
liefstu dat de kopere vor
mundelt r herschap vm makede
gauē wēne vorkofte eyn man
sin gud alleyne men des micht
vor gherichte edder vor deme
richtere mīner vpne gheue
id bleue doch des kopers wat
he darf men is wen dat mē it
vor gherichte vp let ¶ Segge
it sy gud dor neyrleye sake wil
len to deme ersten dat de kop
mede gheschedet wēt vt In Instī
de rē dione c p traditōē
To deme anderen dat mē dur
plege des vppeden de it vorkoft
micht meer vorderen vt C de Fi
gnolis 2 censie le ñ ¶ To de
me dridden male dat de vorko
pere des vorkopes micht vor
saken mogde vt In Instituē
de empōe 2 vendicom c Emp
tos ¶ Dat verde is gut dat
he der besitmge ene redelike
sake hebbe dat helpet eme to
der vorwermge vt In Instī
de vsucapōe 2 longi tpis pre
scripōe C Item simile Item eruen
gelof dat is dat dat es de
eruen vorlygen Item de rich
ters des richters ermge is
dvigerleye ¶ De erste ermge
is nin vnwetentheit dat mot
he vorbeteren na deme dat he
dar an schaden gheden hefft vt
In Instī de obligōibus que
ex quasi delicto malefico nascut
C Sunder ¶ De andere erm
ge is dor boshcit dat wēt he me
de erlos vt C De officio presi
ptoris le ī c Optam⁹ Wāne
de konig dat is of dat ghe
richte sō is dat sek de beropm
ge an dat rike bord Is dar aū
eyn ander richter bouen deme
richtere alsō of it de schultete
dede so scholde men it deme Gre
uen kundeghen dede it aū de
Greue So scolde men dat vor
den konig bringen Alleyne dat
de Greue de grauestup nim dem
andergeuen hebbe Alsō hir na
stene mē deme aū uen ne scal
neynes beschuldenen den 2 mi⁹
n⁹ an⁹ im Deste he is behal
de eine halue houe wor ū
me mach de richtere eynē ma
wor todwingen dat he is sus
vele behaldē wente it en is
micht redeliker weme dat de
man sin egbene gud laten
vm vorgheue mogde vt In

Jnſti de rer dione c per
tradicionem Dat he ock hir ſegt
rt ſy dor dat dat he deme nah
tere nabites dar nim plege dat
is mabt twente des moſte ſin
nakomeling plegen vñ na duſ
ſeme nabte en kunde nimmer
man nim eyneme nabte kome
ajachte he mabte nim eme bene
belelde ene halue houe vnder
eme twen he en weder wolde ſo
were ock wedder dat dat dar
ſteyt mdeme anden boke xemm
c nō dar ſteit en man wde ſmes
gudes wol los ef he et ẏkofft
edder vp let dat were him wed
ſo ne kunde he is mabt loſen
Segge ane anenmige deſſer
articulen henget vppe vnſ artu
culen des anderen bokes dar
ſteyt we m eyme gherichte al
ſo vele eygliens hebbe alſo ſm
wergelt twerdich ſy de ne dor
ue nemen borghen ſetten oft
men vp one pmliken clager

XXIX Alle ſchat vnder der erden dep

Alle ſchat vnder der er
den depere begrauen twen
eyn ploch gn. de hort to d
konichliken gewalt Sul
uer ne mot neyma birbē
uppe eynes anderen gude
ane des willen des de ſtat is
gift hes auer oelof de noge
dye is liu ouer dat gud

Alle laat vnd der erden
z lu twete to deme erſten
mat ſchat hete Schat is gut
gelt des hir nim oldere nema
en denket vt ff de rer dmo c
Thesaurus est z lu ſchatlu
weten dat dat men m vuf ſtede
mach ſchat vnden To deme
erſten nides rikes steden To de
me anden m gheſtliken steden
To deme dridden m steden de pi
des ſtan To deme veerden m ge
mennen steden To deme vefden
m steden de ſin eygliens ſin In der
erſten stede is it halff der stede
heren vnde halff des de ene vnſ
des he dar nim vngheſchichte
to kome ſo dat he mabt dar na
en ſoke vt in Jnſti de rer dio
ne c Cuius Et m ff de rerum
dmo c Thesaurus Dit is hir
vegben dat hir steyt dat alle ſtat
bore m dat rike Segge it neſſ
wemc hort he nidat rike beſt
deme dat rike deſſen halff &
all gegeuen ſo is he me Edder
ſegge he bore m dat rike oft
men ene vnne mit ſwart kuſt
vt m ff de thesaurus le vma
It ne mot ok nema ſiluer
birken Jlue eym vnderſcey
twiſchen erfe vnde ſtaute. dit
is dar vme dat he hir va ſecht
dat nidat rike hort hir myt
he erfe vnde ſchat vt in ff de
acqrendo rer poſſione le pe
gre m pncipio Dit is dar vme

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

I

dat dudesch alsō vele namen
mācht en hefft alsō it dinges
hefft vt m ff De ūbort sigēne
le ūi Alleyne is he des rikes sō
ne mot men doch id mācht bre
ken ane sinen willen Deste ste
de is Je it auer sin wille sō be
holt he de vogedie alsō beschē
deliken alsō oft de herschap gās
sin is Van kinderen to vro vñ
to spade geboren Caret nūo

Wanne dat wif erst
man uynpt. gewūd
le kūd eer der rechten tyd dat
it leuen mach. nē mach id
beschelden an dine rechte wēr
it to vro geboren is Wint
oh eyn wif kind na ires mā
nes dode na eins rechten tyd
nē mach id beschelden went
id to spade geboren is We ey
nes mannes wif behurt open

XXX

We eynes mānes kne
wif behurt opēba
re. edder wif edd maghet
nodeghet uynpt he se dat
na to echte. echt kind grewīt
he nūmer bi ire Heumpē
vñ ire kindere. spillude. vnde
alle de vnecht geborē vnde
de dinne edder wif louet. ed
wedd gruet. vñ se des nor
ghenchte vwūnen wōdet.
edder lif edder hant edder
hut edder har sedeget de līt
Walle rechtlos Glosa
We eynes mānes wif

Dit is dor de vnuardicheit der
sunde wente desse sunde is wed
der de nature vt In Justi 2ē
De nup nāli q1 Desse sunde
is wedder de tein gebot Dach
scaltu weten dat desse sunde in
erleye schut dat vnkuscheit het
dat schut myt willen vñ natur
lick wedder dat gheboet To dē
dridden male schut id mit wille
wedder de naturen wedder got
vnde wedder de tein gebot dat
erste is slucht vnkuscheit thwi
schen twen ledegen luden vt
In decretis xxxi cā q1 c Quo
vandeme anderen dat dar liget
echbrekinge hefstu hir vñ mēr
xxxi cā q1 c Illud Vam deme
dridden dat het alsō yk des mācht
nomen wif dat hefstu xxxi cā
q vñ c Fligiaa Desse lesten thwe
hebben na leges des dodes pyn
e vt In ff 2ē Adlegē iuliam
De adulteris Et In Auc vt
non liceat otra nām c Olde
volk vñ Nynupt he se na to
echte Dat wor eyn echt is
dat werden echte kindere vt
In ff Et sūm le ī He secht
hir auer nun gheschicht vñ
mācht nun rechte alsō worden
dar ock kindere af wan ghe
schichte dat en weren dach mācht
echte kinde noch rechte Auer
segge dat dnerleye stucke sint
dar dit neyn echt vmme sin en
mach Dat erste oft sek ener

Dit is dor de vnuardicheit der
sunde wente desse sunde is wed
der de nature vt In Justi 2ē
De nup nāli q1 Desse sunde
is wedder de tein gebot Dach
scaltu weten dat desse sunde in
erleye schut dat vnkuscheit het
dat schut myt willen vñ natur
lick wedder dat gheboet To dē
dridden male schut id mit wille
wedder de naturen wedder got
vnde wedder de tein gebot dat
erste is slucht vnkuscheit thwi
schen twen ledegen luden vt
In decretis xxxi cā q1 c Quo
vandeme anderen dat dar liget
echbrekinge hefstu hir vñ mēr
xxxi cā q1 c Illud Vam deme
dridden dat het alsō yk des mācht
nomen wif dat hefstu xxxi cā
q vñ c Fligiaa Desse lesten thwe
hebben na leges des dodes pyn
e vt In ff 2ē Adlegē iuliam
De adulteris Et In Auc vt
non liceat otra nām c Olde
volk vñ Nynupt he se na to
echte Dat wor eyn echt is
dat werden echte kindere vt
In ff Et sūm le ī He secht
hir auer nun gheschicht vñ
mācht nun rechte alsō worden
dar ock kindere af wan ghe
schichte dat en weren dach mācht
echte kinde noch rechte Auer
segge dat dnerleye stucke sint
dar dit neyn echt vmme sin en
mach Dat erste oft sek ener

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

eyn mit Deme anderen echtes
vorredet hede de wile sin ech
te gade noch leuede ¶ To deme
anderen oft ener eyn des ander
dot gheuunden hedde vt xxii ca
q̄ c Relatum ¶ To deme dri
den male oft he se edder se one
openbare ghescheyt hedde Also
hir vñ c xbi Ad legem Juliam
De adulteris lege Castratu ¶ In
dessen mideslen stucke mach eyn
man mit alleyne clagben ader
he en mach sek suluen ock and
mit behaulden vñ mach sek
suluen rechten oft he on mit or
mit vñ mot ene wol doden dō
wunden vt xbi Ad legem iu
liam De adulteis le Gnc ¶
Were ock dat eyn man sin wif
vorrechte mit eyme anden mā
ne vnde kundeghede it ome dry
ge mit getuge vmt he ene dar
na hemeliken spreken mit or
se mach one vrslan ane vare
vt In Aute xbi vt liceat mit
et aue ¶ Dus quod voll vñ
Dat sek eyn man sus mit vre
ken en mach edder dat he dus
ses ouer se mit clage mach
Dat mach he vorwerken mit
ses stucken ¶ To deme ersten
of he it so muste ghedan hefft
alsd se vt xxxii ca quone vñ
c Nichil ¶ To m anden of he
er dar wegbe to gaff vt xxxiii
ca q ñ Si tu Et In Aute xbi
vt liceat mit et aue Ca vo
coll vñ ¶ To deme dridden
oft se wonde dat he dat were
vt xxxiii ca q ñ c Si virgo
¶ To deme veyrden oft se ghene
deget wurde vt xxxii ca q ñ
c Ille autem Et ff Ad legē iu
liam De adulteis le Si vxor c
Siquis ¶ To n vefden of se won
de dat it or man were vt xxxv
ca q ñ c In lem ¶ To n sesten
of se se behalt dar na wen he
dat wert vt ff eadem le c Cri
men Edder maget nodeghet
Dar hefstu C Ad legem iuliam
De adulteis le ꝑter violatam
Et le De Crime kempen vñ
ere kindere dat se echtelos sin
dat is ane echtlick so dat se mit
tugen ne mogben alsd kempen
vnde ere kindere vnde vnechte
lude kerkenbreke vñ vorordele
lude der doden mone Ouerhor
de lude morder menedighe lod
de touere vorgifnge ruffsche w
ghere Or rumere Dit vnstu In
dorus vñ ca q ñ c Infames Et
m C xbi De cause mogh infirma
alicui negate ¶ Si fluste ¶
fidem hir rekene eck wokener
to vt C eodem tit le Impbi

Van des rikes Achte XXX

OE ok iar vnde dach
in des rikes achte lu
de deylet men alle irthlo
vñ vordeilet in eyghen vñ
leen. den leen denne heren
ledich. dat eyghen in de ko

n

§

nichten walt bynnē iare v
de dage mit ern erde. se mo
leser it mit samēt vemc. yt ne
beneme ni echte not dat se
nicht more komen ne mo gē
de echte not sal mē aū bewn
len allo recht is ¶ Dem sūnū
ge eygē ne mach in de komt
like gewalt mcht komē noch
buten ores heren gewalt. ofte
se sik worwerket mit ernne
rechte ¶ Echte kindere ne m
ach de vnechte man loder mcht
gewinnen. sunt he iar vnde
dach in des rikes achte is vn
eine na der iarrale vordelet
were echt vñ recht. vor d ach
te mach he sik den nochten
ten. so dat ymc mit der achte
nemand sin hyf nemen ne
mach. in sin recht ne kan he
auer nicht wedder komen
he ne dulderc vor des rikes
schate. dar he eynen andrn
komēde mit storde beslā. so
gheswint he wedder sin recht
dat ymc vordelet was 15lō

OE iar vnde dach dat
is ses weken vnde eyn
iar / Eyn achte is eyn vestinge
Ouerachte is eyn beswerninge
der vestinge / De delet mē recht
teles dat is vredelos ¶ Aser ke
dit vnderscrynt de ersten synne
schalbar men mot er aū macht
winnen noch doden dat mot
men dussen mul don Go vor-

Delet men rr gud Also du vnsse
In C dñi De bome pscriptorū
z dāpnatorū le Depositū Ne
thett is de eruen nicht wo
schole se it vt teen Segge se
scholen mit eres lātrichters bi
uen tolouerurn vñ siuen dat
se rides vnde dades vnschuldich
sin an synes ruder bivse / vnde
dat he des rikes achte nūmer
mer wille vñsculden dat eme
got also schepe vñ de hilgben
so behalt he sin gud vt In C
De bonis pscriptorū z damnatorū
le penultima z vltima Dcrdt
man egen wente it were ne
heren vt C eodem le i Echte
kindere dat vormyn de wit
liken wif to syk nemen de se
macht hebben ne moten noch
en mogen / wente den wr echt
vordelet vt m Decretis xxxvñ
ca qui ¶ Si quis ¶ Edder seg
ge echte kmd en wmt he num
mer to eruewart. he nomet
eck hyr de sick vnecht gemak
hebbet vnde macht vnechte ge
boren sind wente de mogben
sulken echt weruen vt In Aut
Quib mod nāles efficiūtur
sui In pn coll vñ He ne dor
fte dat is sunderliken den sas
sen gegeuen dat se sus or re
echt wedder krigen vñ macht
er gut / Enter it hefft eyn an
der edder it hest dat rike deme
it myt rechte to gedelet was

I

wente mē mach̄ on macht ghe
nade don myt eynes anderen
schaden vt xxvij cā q̄n c vsuō
De sin recht mit roue edder
myt duue wrloren heft

XXXII

OE ur recht mit duue
edder mit roue vwin
cht hebbet. olt men se duue
edder roues auder ruue sall
deget. se ue moghen mit ur
me eyde nicht vnsaldichē
den. se hebben dit hore. dat
gloyende vlen to dregende.
edder mene walkende hetelto
gripende. weme to den ellen
boghen. edder deme hempe lik
to wetende Hola a

OE ur recht hir vore se
gede he van anvechtige
liden wo se worden Ehu wil
se seggen mit ir en schade Jr
schade is drierleye To dem erste
schadet on hir an dat se sik so
lichteliken macht en schuldegheu
sonen also eyn man mit gu
dem rechte dit nymm vmmen
de dor duue edder dor rof anvech
tich werden wente mit se sek
vnschuldeget des en louet men
on macht got entschuldegh se
Also he gn secht Kempen vñ
ure kinderr Dit sint lude de de
striden vmme gelt dar vmme
wöden se schalkar Also hir vor
ghescreuen is dit kempen is nu
komen vppe seue mane ansprc
ke den mē myt kampe weren

vt Jnstu ar̄ krem̄ Et ff Ad le
gem iuliam maiestatis De
andere of men en tege des n
des argh Dat dridde of me
sik synes vnderwindet mit ghe
richte We trauwelos edder her
vluchtich beredet wert

XXXIII

WE trauwelos beredet
wert. edder herevluch
tich mit des rikes denelte de
me vordelet men sine ere
vñ sin lenrecht vñ mit sin
luf Ha la o la a

WE trauwelos wedersy
ne trauwe deyt en man
dryerleye wys Dat erste beue
let mē eyme vppe syne trauwe
alsō vormūtscap vñ kumpe
vñ dat men eme mit to behalde
ne dede Tom anden male dot
he vntrauweliken an deme dat
he esschet vppe sime trauwe alsō
an deme dat he borget edder me
det To deme dridden oft he
vntrauweliken dede an gelēyde vñ
an vorradende Jn deme ersten
wert he scalkar vt Jn Inst̄ Fr̄
De suspectis est aut Jn deme an
deren vorlust he ghelt vñ ere
To deme dridden vorlust he lif
vnde ere vt ff Ad legem iuliam
maiestatis se ūn Beredet wt
wo scal mes on beredē Schal
me mit ome vechten. neyn. dat
men vme sodane sake vechte
Schal he one quele handelen
vor den luden Segge neyn.

Tertius

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

twente dar en nallet neym nch
re aff ¶ Aver segge he schole
tuve ouer one clagen sunder
gherochte ¶ To deme drudden
male me gerochte also oū eyne
mschat so scalmen one esschen
vñ beholden vnde to borghe leden
vnde dagen also eynen mscdagē
man also men dene vorvesten
scolde vnde doden also let men
dusse erelos vnde gut los Hyr
mede ne mot aū nemat ordel
vmden he ne sy des beclagedē
mānes genot dor dat it seyn
vrost roret De herulucht
wert Dit is wedder de kubi
ken In ff ad legem Juliam ma
iestatis le ñi dar he secht men
scole eine vnthoueden dat vor
mvn dar se eine heren wes hel
pen mochten Edder sprek he
segge dar van deme de vedeme
sinde vlut hyr secht he van de
me de vedeme here vlut edder
van deme de synne heren mcht
meer helpen en kan vt ff ad
Clāget maget edder wedewe
ouer men vormunden

XXXIIII

Claget maget edder
wedewe ouer ire vor
munden to lanarchte. dat
he se vntvelderghe eyghēs
edder lenes eder hyrtucht vñ
vōt he dor dat vore geladet
to dere dingen vñ ne kumpt
he nicht vore to deme dridē
den daghe rechtes to plegēde

men scal vne baleuūdē. dat
is men scal vne vordeylen
alle vorenūlegh. hint sy de
richter der vrouwē vormū
dē vñ veldege le nan gerichte
halven eres gudes des le vt
veldeghet was Glosa
Claget magt hyr scaltu
weten we ouer eynē vor
mūden richten moge vñ we dar
oū clagē mogē vnde wat dar
vormūden pyne sy ¶ Ouer vor
mūden mach richten des landes
richtere vnde mān steden der
Stad richtere vt In Aut de de
fensoribus ciuitatū coll ñi et ff
de officio ppōis q 1o ¶ Oū vor
mundēn mogen clagen der vor
mundēs moder vñ elder moder
vñ āmen vñ eyn yowelick wyf
dat it dor truwe don wil vt In
Instī de suspectis tutoribus
c consegs Hyr is regen ff eo
de regulis iuris le eznt alus
Dar secht dat recht dat wyf
mach moten clagen vmen dat
se sulven an dript ¶ Segge it
sy hyr eyn sunderlick recht vm
me ene sake mach men ouer
vormūden clagen ¶ To deme
ersten oft he drogh en tiken dert
by des kindes gude ¶ To deme
anden oft he dat kind broke le
te holden vt In Instī eo de
suspectis tutorib c Si quis
der vormūden is dat se setted
dar werden vt In Instī de sus

pectus eu ¶ suspectu dic v
mym oft de richter spreck ek wo
hebbe dy vormundschap dor des
valsches willen Alsomede he alt
dat valsch mocht mede vñ syne
he nek vorbede dy vormundschap
so ne were nicht scalkur vt m
ff eodem l vñ in fine c quid
wenet wy scolen de pyne mid
delen wor se vnder tvvuele is
vt ff Rubrica de pens l penul
timo Halemunden dat is
dat men eme al vormundeschap
vorbeden scal Sunt sic ty de
richter Vorsin dit rechte dat
he secht de richtere scole vormun
desen dat menet he dat he wed
der welkeghe des se enentwelkiget
waren ¶ merke ock dat he hir
secht dat is nun pönen de ere
clägthe sulue vulbringen konen
alsd vrunden vnde megede we
rent auer kindere den scoldeme
synen curatore geuen dat het
eyn vorstendere edder eyn rok
vt in Instit ff de auctoritate tu
tor c vltimo Wanne eyn mā
vormunden hebben mote

XXXV

Er luden dagheu vnde
na linē dagē mot eyn
man wal vormundē hebbē
oft he is bedarf. vñ mot
sin wol vntberen oft he wil
¶ Dwe linē vormūden tho
hant nicht ne heuet. edder
hebben ne mach. de bringe
ene to drue nechsten dagthe
de vrygheleghet wert nan
gherichtes halven vnme
synne clage ¶ Ouer xxi iar
so is de man to synen iaren
komen ¶ Ouer sestich iar
so is he bouen sine dagthe
komen alle he vormundē
hebben scal oft he wil. vnde
ne bedarf dar sine bote noch
sin wergelt nicht mede ¶ Je
welkes mannes alder des mē
nicht ne wert. heuet he har
midene barde. vnde dar nene
ne vnde vnder vnwelkem ar
me. so scal men dat weten dat
he to synen iaren komen is
¶ Dwenne dat kint to synen
iaren komen is. so mot it wol
synes vmmes vormūde sin vñ
dar to siues he wil. vnde sin
to kampe wart al si it bynnē
synen dagheu. wenne alle he
sik sulues mot vorstan alse
mot he syne mündelen vorstan
er synen dagē Glosa
Ene mangfeye wys eyn
man to synen iaren kumpt dat
hebbe wy dy hir wre gesecht in
deme vlſar ¶ Nu segge wy
dy vnderme de vormünden bedor
uet dor alders willen ¶ Vormū
den sin diverleye Eyn worstent
dem anderen an gilde alsd hir
vor gheseckt is de andere vor
steyt de syne an eren myt kam
pe de menet he dar he secht
vñ ne mynet dar mede syne

boge mehr dat prouedur hyr. dat eyn man syme gilde eynen vorstender sette dar he syme boge mede mynert so heten vormünden ock vorspreken vt ff xlvi de tutoribus le ñ. LO eyn vnde twintich iaren hyr secht he wan de vormundschup vtgan des merke Achte sake dar dor de vormundschap lendet. De erste is oft sik dat kynd iaret de ander is of it sik eme to kynde gheue De dridde is of it m eyghenschap ghewünen wurde dat verde of he eme nicht vnderseyde ghelaten wur de de veste of it starue de seste of it den hersehult vormundeld de seuede of he eme to eyr and ghelaten were De achtede of he af ghelaten wurde Dit vmstu in in ff xlvi Quibus modis tutela finatur q pubertate Ock scalstu quen dat se hir secht Welkes mannes alder men nicht ne weyt to rechte Also of he spreken scolde vor men yr anne weyt dar ne bedurff men dusses makes des de alden plegben hir is ok pleghen in institut Item mannes dar secht he dat de seuen iar komen sin de scolen seuentich iar sin de dar beneden sin secht he de scolen vif vn dritich iar olt sin vñ he secht hir vmme sestigen vnde vmme eyn vñ dritegben dat is des sehult dat by Aulbimans tiden de lude star ker weren wenne by karols tyden de dit recht gaff Also eyn man to lyuen dagen komet is dat is to eyn vnde dritich iaren vt in inst xlvi De exceptione tutor c animor. Were ock der kindē iar de me to hope louen mach so dat it dat gelouede holde schullen sin na ghestliken rechte seuen iar wēt dat gelouede dar na en bote nē en ghevulbordet so blift it wol oft it dar beneden ghescheyn mē Schut aū des makt so blift it vn gebunden vt extra de sponsalibus p̄ c nō et melius vvñ aū q̄ c Lex. Vortmer were dat men ni geystliken rechte neman to den iaren komen is dat he ane vormünden clagen moghe. Edder antwerden he ne sy verrem iar olt vt extra de iudiciis c Si āmū li vi. De aū prouende Edder prelaturen hebben scolen de moten eynes iares vnde dritich olt sin so mach it on de bischup orlouen deste dar neyn bysorghe to en hore vt ext de etate & qualitate ordinādor c p. multos li i. Van nottumfti ghier clagbe

XXXVI

Nottumfughet clagbe dar se nicht tokampe nē gat mot de richtere wol vor munden ghauen den vrouwē vnde in aller hanthafft dat dar se ere rechten vormun

den nicht hebben ne mogē
to hant. gat auer de clagħe
to kampe wart. so mot ok
wol vormunde sin vnwelich
vr eruenboringe liuert in ach

In nothunftiger Glosa
hir beschut dat ick dy vr segge
de dat itlick vormide vrsteyt
eyn guid vñ itlick vrsteyt enes
mānes ere dat menet he dar be
schut to kampe wart vñ ane kūp
vormidē geuen dat sin vre
spreken edder eynen de en hulpe
to rechte Also hir vñ In C xl
de mlite dando tutore vel cura
torem le Ad gregendū Geit ai
de clage to kampe eruenbordich
vt In Inst. De trima agnator
tutela le m Clagħet magħet
edder wedewe to lantrechte oū
eren voremunden

XXXVII Clagħet ock magħet edd
wedewe to lantrechte o
ueren voremundē. dat he er
uenne ire guid to der clagħe
schal se dat grenchte vormundē
vnde dar ire man gift eygen
in unfale edder to erue lue

Clagħet ock ma Glosa
Dit dat he hir secht dat hefft
sche hir vr gheschēt In deme
xxxvm ar Clagħe ene rechte
so vmbestu dat vnderscheit der
clagħe De clagede dat he se eres
gudes entwedegħede dat was.
dat se it vr men weren ghelaten
hadde hir meynt he dat he vr
hefft hedde Cru clagħet se dat
he it er schuldē mynde vñ is gt
vnderscheit hir dot he it schuldē
dorch dede he it myt eynme vnder
schede der psonen dit wort he ck
vt In Aut. xlv vt litigantes uret
c. coll vi he sat ock dar ymme
hir neymen wo oft se it deme ge
ue edder vorkoffte mochte it deme
mal sin cru Itlike hebben it dar
were wente it ne is nicht mogt
liker wen de eyn gut hefft dat he
it vorgeuen moge vt In Institut
De rerū diene Cy tuitiuem ck
spreke auer wor yenich man sy
ner vormidelin gut bricht dat
het aller ghenomen durch dat
wor yemmelman vegheu sin
recht bricht dat bricht he myt vn
rechte wente he ome neymen rde
liken namen geuen ne mach hir
ymme het it genomen he do it
schuldē edder eyn ander van sin
wegħene vt In Aut. xlv vt hij
qui obligatos gl siquis coll vi
Cru mochtestu spreken yck se
għe vnrechte vnde weer wr dik
dat de titulus spreck wenne knd
schuldich sint dat dit recht were
dar ymme to vnemende nim kn
deren vñ micht nim vrouwen na
men de to iren iaren komen sint
hir antwerde ck to vnde segge dl
lene dat se nim kinden nicht tuto
spreke he secht doch mdeme terte
rum Jungelingen vñ ock nim den
de mdeme andē alder sint vt

eodem titulo c Omia coll vi

vrſale Vrſale ſhet alſo vele al ſo ſchadet wente mdeme ſaſſeſ ſeben rechte ſhet ſale alſo ſchade hyr vmme vmdeſtu mdeme len rechte vluchſale dat ſhet alſo vele alſo nſchadinge ſyner vluchſt wente deme he it let entrv he ir ſchadet dat gelt dar ſe it vm me let edder des denſtes dat he e me ghedan heft dat dat he dor ſy ner vluchſt willen dar he it ome alſo vluchtliken ſchadet ¶ We den vromen gut hyet demot on wedder nſaten edder de kop ie vmbeturet wente ſe brnget mit rechte wedder of ſe den kop nicht gevullordet hebben aien ne mo ghe deſſe vrſale bewyſen edder ſe en hebbe de amſpruke vorſworen vt In Auc̄ vt mobilia nup cialis donatoms et ypocte ꝑ

XXXVIII coll o **De man is ſynes wyues**

Al hy eyn vormunde man hyne wyne nicht euenbordich he is doch nr vormunde. vñ he is sin gruntyn ne. ſiventyne he in sin bedde nit ſiventyne he auer sterft ſo is he ledich von hyne rechte vñ behalt recht na nyr bord de dat gnot ire vormūde sin ire negſte euenbordige ſiverr mach vnde nicht ires mānes ¶ Eyn wif mach ane ires man nes dōt lof ires gudes nicht vorſchenken noch eygē nor hopen noch hirnicht vplate de dat he nmt nr nden ghe weren he ¶ Alleghede vñ vn gerumede wif vorkopet re eygen ane ires vormūdē or lof he ne sy dar ertue to **bli**

Al hy eyn man sin vore heft he ghesecht nn dvy erleye voremuelarp de erste mus vm magheſcup dar seghede he aff mdeme xvi ar̄ et In Inſtit de ſtima agnatar tutela ¶ n̄ De ander mus vm ghenechtes liuen dar secht he vm mdem xl ar̄ et m C x̄ de remlitando tutoīr l n̄ ¶ Hyr wil ſe seggen vnde me bidden de wert vm willekore vñ dracht entwe mne deſſen twen m veer stucken Tom ersten he ne darf to deme ersten nicht vorwissen dar motet de an den don vt ō ar̄ xvi c vltimo et m Auc̄ x̄ vt qui obligatus ¶ Si uero coll vi aien ne mach one ock nicht af seeken alſo me den anden mach vt In Inſtit x̄ De ſuſpectis tutoribus ¶ Nouiſſimo ¶ To dem weerden ne darf he on nicht euenbordich sin alſo he mdeſſen sinnen ar̄ secht ¶ Were euenbort is dre erley de erſte is vm geſlechtes wegene alſo du vndeſt In Inſtitucis x̄ De ſtima agnatar tutela ¶ Secundus ¶ De anderen vm adele vt In Inſtit x̄ vt ab Illustribus ¶ Tertius coll v Vm deſſen

tiuen ne ſecht ſe hir mcht wēne
r is eyne mamme mcht not dar
to dat ſe ſynes wyues vormūde
weſen ſcole ¶ De dridde euenbort
is vry vñ egben Alſo du vmſt
In Juſtin chē de iure plenar. ¶
Cūma hir vmerwe egben is de
ne is mcht euenbordich deme de
wygis duſſe euenbort en nomt
ſe hir mcht twente duſſer is not
It ne were anders neym echt na
keyſer rechte Alſo du vmſt m ¶
chē de meſtus 2 mvalib mipcis
ſe eū ſmallis ¶ Na geiſtlikem
rechte mach it auer ſin deſte ſe
it twete dat ſe eyghen ſy Alſo du
vmſt In decretis xxix ca q ii ¶
Si femina ſo is ſe lēdich de vrou
we volget des mannes rechte de
wile ſe one ſleft vnde mcht lenck
Vor ſleft ſe ſecht wor nan duſſe
vormūde mit den anden tiuen
en tiuer drecht ¶ Nu wil ſe ſeg
gen wo ſe mdren ſlucken mit
one auer eyn drecht To dem erſ
ten dat ſe mcht don mach ane
vullbort alſe be hir ſecht Eyn
wyf ¶ In deme anden dat ſe e
ne to iren gude mcht to rume
mach dat ſecht ſe hir vore m
deme xxmo ar vñ In Aut chē vt
hij qui obligatos ¶ Oc ſignus
coll vñ ¶ To deme dridden dat
ſe es ok eynen anden mcht la
ten ne mach vt In Inſtit de
alienare licet vel non ¶ Accidit
Ock ſchullen were de man dat
ſe der vrouwen luſtucht mcht
vorkoren en moghen Alſo du
vmdeſt In Inſtit c ti 2 ¶ Item
Aut chē vt Immobilia an nup
cias ¶ Cam coll vñ dar ſecht he
ock of it eyn wuf vullorde dar
en helpe doch mcht Alsus ſteit
ock m C chē Ad uelliami le Ju
biſem? Megede auer dat is
hir ymme twente ir vormūde mit
ir mcht en ſit to ſcaden mochte
vromen Alſo du vmſt In Aut
chē vt licet mrz aue Si aut
pr coll vñ Meghede vnde
wuf moghen vormūden hebbe
m aller dāghe —

XXXIX

Megede vnde wyf mo
ten wol vormūde heb
ben an ynwelliker clage. de
dat nicn ſe nicht uortughen
ne mach de ſe uor ghekichte
ſpreken edder dut ¶ Wat it
den vrouwen to eyden kumpt
de ſullen ſe tuluen don vnde
nicht ir vormūde ¶ Jre rech
te vormūde ſcal ok ghewert
uor ſe louen vnde untfan vñ
Megede vñ Wlola leſt
dat ſe vormūden moten
hebben dat is dor ire ſake Tom
erſten dat men ſe mcht vtuge
en mach alſo hir ¶ Tom anden
male dat ſe ſik mcht vorſpreke
ne moghen vt C chē de iuris et
facti ignorātiā le ne paſſim
Tom dridden male dat men er
mcht manen en denne hyr-

vmme wente eyn man bilker
vñ leuer eynen man manet
wen eyne vrouwen vñ dat se
lichste vorsichemede sek mcht vor
sewaren en kunnen dar vñme
schonet men irer Also du vmst
in Aute ẽ vt litigates uiret
¶ Emmi coll ẽ vñ lesten dit
is gesecht van den rechten vor
munden vt C ẽ de peiun vñ
bus le Cum rem Walt des vor
munden recht sy

XLI

OEvormunde uõ ge
richtes halven schal
ok gewere uor se louen vñ
puttan vnde neyne not dat
soder vñue liden were dat he
der wathelt bekẽne twen
he uon gherichtes halven
gevraght wt. wente sin vor
mũtschup ne wairt nicht lẽg
wen allo dat gherichte wa
rt ¶ To yuwelkem dinge
not de richter wol sunderli
ken vormunden gheuen

OEvormũde Hola
alu hest se to ende ghe
bracht dat se seggen wolde ni
vormunden de ielikes schaden
wardende sint van vormũtschup
alu secht se vnden de de rich
ter gift de neymes schaden ne
wdet vt m C ẽ de licẽdam
do tutõe velpcütõe le ptegen
da vñ is doch seltzen dat de ge
were louen scall vñ dat se ir
doch nicht leysten scal mochen

darff ayer desse vorspricke en
is mcht meir twen alsd eyn
vorspricke der vrouwen wente
liker wijs alsd de vorspreke
sunder schaden blifft so blifft is
ok desse vormũde wente sin vor
mũtschap lendet mit deme rich
te alsd hir Et C ẽ Ex quibus
caus tutor finit tutorie dñi pt
le licet ¶ Des scalen weten dat
id sesseye wijs to kumpt dat de
richter eynen vormũden gifft
yemen de neyne vormũden ne
hefft ¶ To deme ersten of de vor
munde suluẽ mit syme mũdelin
wat to sakende hefft Alsd de ma
de syme wyue de vrsake gaff
alsd du hir vore vmst In deme
xxxv ẽ n° ar° ¶ To deme andẽ
oft de rechte vormũde vor were
in hoyen denste ¶ To deme drid
den male scal he eynen vormũ
den setten nides vormũden stede
de sek der vormũtschup entsul
degliet wente mer vormũden
vorstan eyne vormũtschap lich
teliker twen eyn ¶ To deme veyr
den giftmen vormũden deme de
eynen hest d... or des willen
dat dat gut so wyse sit dat
it eyn alleyne mcht bearbeyden
kan ¶ To deme vesten gift se
eynen in enes vorworpenẽ sit
de Alsd du vmst hir vore mit
xxxvm° ar° ¶ To deme sesten gift
men enen vormũden vremde
de eynen hest vñ sek des kindes

gud also sere meret dat id eym alleyne nicht vorsta en kan
hirdessen saken moten de nach
tere vormūden ghheuen vp hn
Instrut' hr̄ Quia dare tuites
p̄nt c Ad certum Van den
de vnecht geboren sint vnde
xlii vanden rechtlosen luden

Alle de vnecht geborē
sint edder lik rechtlos
gemaket hebbet. de ne mo
ghen neynē vormūdē hebbē
an ere clage noch an kam
pe Lame lude schullē aut
wōden vñ claghen ane vormū
den. it ne sy dat de clage tho
kampe gā. dar sy ire vormū
de ire eruenbordige liwerth
mach liue he sy de it dō
wille Sle mach de lame
man synes rechtē vormun
den nicht hebben. olt men
yne to kampe grot vñ dan
he sin recht dar to dō. he
wint to vormunden liue it
nor yne dun wille. edd' wen
he nur pēnynigē gemerden
mach. al moge men hyneu
rechteu vor uyden bewi
sen We he lich an
mit kempen yene mot yme
mit kempen wol beiden al
ne hebbe he yne mit kempē
to erst nicht angheprohen
vñ ne landet yme to hyme re
chte nicht. aldus mot men
ock wol euen dōden weren

olt men yne beiden wil.
Alle de vnecht Glosa
hir vor heft he ghesecht
we vormunden hebben moghe
oft he will dar na segēde he me
se weren de se by not hebbē mos
ten Nu secht he wanden de
se nicht hebben moten dor dus
ser sake willen dat de vnecht
edder rechtelos geboren is wel
ken vormūden he kore de were
achaues wen he vñ nemā mot
syne clage eynen actureē ge
uen wen he suluen sy wente dit
were scadelick syme vndersate
vt c hr̄ vt nemo liceat potes
tionlik se si causetur Edder
de recht Alse hir vor stent i
deme xvi° ar° c ni° Sle mach de
lame man Dit is wedd' alle
recht allageret is xvm° ar° dar
steyt wadd men lusliken bewyse
mach dar en moghe me nicht
vor siueren mach men deme hir
den vormūden bewysen so ne
mach he dar nicht vorsiueren
Were auer dat dit dat hir
steyt dl moghe men syne vor
mūden bewysen dat menet he
alsd of men synes gudes vor
mūden bewisen mochte hir me
de bewised men synes kampes
vormūden mocht wente mēnich
man vormūdet wal gut de
node dar vmme kempen wolde
vñ dar vmme en is dit nicht
hir wedder Desse bewernisse

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

kumpt al dar nim dat men
dicke nympt de vor müden wr
deme de des gudes wke hebben
scall wente eyn vormüde het
vnder wilen de eyme sake vor
gherichte vorstept vt C xx de
qeuntwilt le riegt Ichtes vnme
do heet eyn vormüde de ene mē
scheut vorstept vt C xx de Sac
fris eccls le Jubem⁹ bewisen
het eyn vorspreke eyn vormü
de vt C xx de Aur⁹ tutor le
Tutator p totū Aldus mot
men ok eren doden Dit is
al mestik mit wonheit gekome
doch sint noch stucke dar men
vme rechten mot welke de sin
der wil yck dy m ert stede wil
berichten wen auer eyn recht
vt der wonheit kumpt so is it
af ghelecht vt Dist mī c Inde
augustin⁹ et m̄ ghemio Instit⁹
c post libros Dat kempen mach

Syck eyn man weren

Mit kempen mach seck
eyn man wol weren alsus
Nut kempen mach he auer
neynen vnbeualdē man
an synre rechte nicht beredē
Mit kempen v Holsa
Nu wil he seggen we sik
mit kempen weren mach C
Mit kempen mach sick eyn lam
man weren oft one eyn ghe
sint man anspricht myt kempē
of he syne vnschult andē mach
bewisen en kan So mach men
vppe den kempen leden de ere
recht vorwracht hebbet Alsd
hyr vorstept indeme xxxvi ar⁹
et m ff xx Ad legem Juliam le
ma⁹ qui reatu C Du schalt we
ten dat dusse ar⁹ de van kumpe
spreken nergen meer mitke to
en sin wente wor men vor kē
pen vp leden mochte de mach
men mit vnrychte mit seue man
nen tugen doch were eyn vn
derstept vnder dene de kempen
vp enen leden will vnde deme
de sulken rechten wil doch mach
men vme alle sake mit rech
ten Alsd men vme sake mit
list vnde gut vorwerken mach
vt m ff xx de hom⁹ dap natus
le cū ro Oft eyn ghewundet
man sprick den to kampe an

xliii

Sprict eyn gewundet
man deue to kampe
an. de vnrechtghewūdet heft
vñ ne mach he nā vnkracht
synes lues den kamp nicht
vullbringen. vñ ne heuet he
neynen vormūden de it vor
vne don wille. men scal vnre
degedingen wente an de tijt
dat he sulken synen kamp
vullenbringen moghe C
Owe ok dene anderen wūd
edd dode vnde vne genan
gen vor gherichte voret. v
de vne to euen vrdēdingen
beraden wil. ne vullkumpt
he is nicht. he is selue vor

xliii

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wunnen des gherichtes des he an yme gedan heft ¶ Al sy eyn man spil man edd' vnecht ghebaren. he ne is doch rouers noch deues ghe not incht. allo dat mē hem yen vppe yne laden moghe

Spruck eyn ghe wundt man Glosa Dit hebben de Gassen alle behaulden dor dat se formisdich wen vppe dat se alle dmg mcht to den laten ne Dorffen so behelden se den kup vnde togen dar m n' pullum vñ dar vme de sek to dem ersten an pulegia leten dar vme sint noch gemeine pulia m deme lande to sassen ¶ Der sassen p iulegiū ne were mcht id ne hedde an sek mut simderlikes ¶ Nu scaltu weten dat thelef stucke sine dar eyn pullm vme we vpgeworpen Tom ersten oft vorsiaue were m vorrecht liken steden vt cē de ēme flu c lucet ¶ To deme anden oft dat Ingeseghel passchet were vt cē de fide Instrūt c hmk dus tos ¶ To deme dridden is eyn pullm eme beschedmge enes vr gheuenē breues so ne doch he mcht dan bewyse den de ar mede bestedeget is vt m ff cē De regulis iuris le cū pncipa lis Et cē de confirmacōe per tocū ¶ To deme verden of it mcht simderlikes rechtes en hedde also ek vor gheseecht heb be also du vmst Indecretalib; cē De ūborf signe c Ablate ¶ To deme vesten of it mit nas chein irworuen were vt extra de rescptis c Sedes ¶ To deme sesten of it weder de gheme nen mut were vt In Auth cē vt m medio loc' t' ¶ To deme seuenden male of id vnder be schedē gheuen were vñ dat be schelt vor is vt extra de condi ciombi appōtus c vex ¶ To de me achtenden of it gegeuen is to eyrtut vnde de tijd were is vt. m decretis xxvj ā q vj c Que dam ler ¶ To deme negenden of it eme schedē vt extra de dcis c Suggestū ¶ To deme tegeden of it were vpdat eyn man vm land rechte vor wesen scholde dō nen stadrechte dar he sete vt In Auth cē vt omis obediat iudicib; ¶ Hac coll vj ¶ To deme elften of it were behaulden dat men ouer eyn dmk mcht richtē en scolde dat an ghesproken were vt extra de lite pendente c Let vltimo ¶ To deme twelften of pegken eyn ghemeyne pullm eyn simderlick pullm gegeuen were vt extra de rescptis c Si romana We oh den anden dridden dodet Dit eynstu In ff cē De iuris le vñ Doch sint sake dar eyn man den anden mach dor slan De erste is dor noet

Alſo du vmſt m deme xmſ ar
des anderen bokes ¶ Tom anderen
we enen by ſyner vrouwen grepe
vt m ff. hē Ad legem iuliam de
adulteris le si mariꝰ ¶ Tom
dridden wen eyn man mit ſinē
wiue leuendeſet vorbode ſe it eme
vnde ſe des macht enlete vt in fine
hē vt habeat mīa caue e ſtet hē
alſ vñ ¶ Ton verden we emen
nachtides begrepe de eme ſcaden
wolde vt C hē Cōn liceat vnu
q ſine iudice vindicare le libus
Al hy eyn man eyn ſpilmā
Deſſe ne mogben nemande an
ſyme rechte beſcelden doch mach
men ſek an eme vorwerken
wente alleyne ſin ſe erelos doch
ſint ſe nerne denne edder rouē
dar men ſe mede lufliken doden
moghe dit vormyn nim vele
leren vnde van nen ghenoten
eyer wete dat gokelere vnde
touerere dat ock ſpilliide ſtete
vt C hē De lege maleſias q
aumq; Duſſe machmen ok do
den vt e ti Le Nemo hē ie me
mach man rechtelos de macht en
Ie echtelos a u
Tio mauch man echt
los vnde nicht rechtlos. wen
te de echtloſe man mot wol
elick wif nemen vñ kindere
bi ur gewunnen de eme e
uenbordich ſint. de moten
wol ſin eruē nemen. vñ ur
moder allo. wente ſe in eruē
boerdich ſint. le ne tweyen lik
nan en mut eyghenlaup ¶
Echt man noch echt wif ne
nemet vnechteo mānes er
ue nicht ¶ Men legrt dat
neyn kind ſyner moder ke
ueo kint en ſy. deo ne io nicht
eyn wif mach gewinnē echt
kind adel kind eyghen kind
vnde keueo kint ſo ſe eygen
nen mach ſe wol vrilaten
Io ſe heueo ſe mach echten
man nemen. vñ mach kin
dere dar binnē vmbet grewī
nen ¶ Ewelick man van ly
nen veer anen dat io van
twen elderuaderñ vñ vā twē
elder moderñ vñ van vader
vñ van moder vmbeſalden
an ſynne rechte io. den ne kan
neman beſcelden an ſyn bort
he ne hebbe denne ſin recht
vorwracht ¶ Ewelick ſtha
penbair vry man eynē ſinē
ghenot kynck to kampe an
de bedarf wol to wetende ly
ne veer anen vnde ſin haut
gemal. vnde de to benomēde
edder vene weygēt vnē hā
peo mit rechte ¶ Ewe ſick
des anderen vnderwint mit
kampe. weighēt he vnē mit
rechte. he mot vene mit bo
te laten Glosa
Tio manich man ſyn
wor heft he vele ghbeſeeſt van
echteloſen luden vñ ni reaſte

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

losen liden ¶ Du echst he hir dat
vnderscreyt ¶ De echtelosen lude
sint drierleye ¶ Tom ersten sin
se rechtelos Also dat se nen
gherechte macht mogen tugen
vt ff xp̃e de testibus q̃ nõne infamia
le i vnde dat se nemandes word
mogen spreken vt ext de actib
cõmbi c Omipo ¶ De anderen
de rechtelos sin dat is an nemes
gilde so dat se macht mogen
gheuen edder vorkopen vt Iu
ff xp̃e de capis dimittende c pe
nulma ¶ De dridden sint rech
telos an yemes liue vñ gilde an
liue so dat se men se mach irslan
men mot vt C xp̃e Qñ liceat vnus
q̃ sine iudice vindicare se libin
se is rechtelos an demes gilde so
dat se it yne macht enich ne mach
vt ff xp̃e de sedicionibus q̃ ab mes
tite defenc c Plaraciñ ¶ De er
sten sint spillude vñ eerlose lu
de vt an ar xvi c n ¶ De ande
ren sint dat ir gut nicht komt
liken mit gedelet wt vt ante
xvi ca ¶ De dridden sint de
vredelos ghelecht sin vt Inſin
li ñ ar iv Dit ghescheit ock
twyerleye wis Itlike tyden vñ
demes richteer vredelos ghelecht
also wruestede vñ vor achtede
lude vt C xp̃e Qñ liceat se Qp
pimendere ¶ Echtelos is eck
tyerleye Itlick is echtelos ge
boren dat is vnecht vt In Iure
xp̃e Quibꝫ modis ñales efficiũt
sin c Sawems coll vñ ¶ De an
deren syn grechtighet vñ sint
echtlos also dat se nen wif mo
ten neme Dit hebbet itlike vor
louet also ghestlike lude vt xxx
vñ ca q ī c ꝑgnem ¶ Itlike heb
ben it vorwracht also de true
sustere edder-moder edder doch
ter beslepe vt xxxñ ca q̃ c Qui
dam ¶ De dridden sint echtelos
de sint echte geboren vñ mogen
echte wif nemen auer de nit
des echtes en hebben se macht dat
is an nemes gilde to eruende vñ
dat se neyn erue nemen vt añ
xxxi ar c q̃m̃ et In C xp̃e ad
legem iuliam maiestat le ad
quis De rechtlose man dat
erste vormyn nem dem ersten
vt were anders wedd dat xxxi
ar c wene hir sterf he moge sin
gut eruen vñ dar sterf he ne birge
sin gut macht wedd of he wal sin
recht wedd birge dat vmstu In c
xp̃e de sma pulsa i rsh l ecti prem
ge de twegrulek hir bidet
he euenbort dar he hir vor rele
af gesecht hebbe wente it nen is
macht wen eyge vñ myn vñ en
is nemat ameuenbordich wen
de egsene deme vryen vt In In
stit xp̃e de iure psonar ¶ Su
ma Echte man Dit is des
selfsulf dat de vnechte mã des
echten mãnes gut edder erue
macht nemen mot vt C de ser
uis 2 legitimis libis le. Oacs

Silen segget dat men kint
kindere sint Inerleye wys &
sint natuerlick vnde echt dat
natuerlike kind en is mocht sy
nes vader vnde syner moder
wene dat echte kind sy mideme
angesichte der naturen alleyne
sleyt dat recht gesat dat se neyn
erue nomē en mogen doch bliuet
se natuerlike kindere wente ghe
sat recht ne mogen de natuer
liken recht mocht af leggen vt
In Instit. alē De agnatorū tute
la ¶ Agnatus ¶ Echte kindē
sin de echte geboren sin de nemē
erue dor dat wente se hebben
twyerleye recht wente se sint
natuerlick vnde echt De ersten
sint mocht men alleyne vñ ne
to deme dinge twyerleye recht
hefft de is dar nar wen de mocht
mer eynerleye recht hefft vt
In Instit. De appōmb. ¶ Si wō
Nu scaltu weten dat vtlike
kindere echt sin vnde vtlike kin
dere vnecht dat is auer mocht
van naturen weme de keyse
sleyt is gesat dor dat dat se
de lude to echten wyuen dwingē
dar mede dat se anders nene
erfnamen krigen en kunnen
Doch bessy dy alle leges vnde
canones So vmme stu dat dat
gesaete recht is wegsen dat
natuerlike recht dar sleyben de
keysere alle liste gevunden dat
se bekenden vñ sleyben de set

tinge so entlinde gsledruckt
alsō sleyt se ock hir gesat dre
stucke / wo eyn vnecht kind mo
ge echt werden dat erste of mē
er mides keysers hoff geue vt In
Instit. alē De nuptus ¶ Aldā
De ander of de vader dar na de
moder to echte neme Alsō du
vynst In Auth. alē De filius ante
Instrumenta dotalia natus ¶
quem cōst vñ Jd dridde is of
is de moder mocht en wert so mach
ene de keyser echt gheuen vt In
Auth. alē Quibi mois nāles effi
ciūtur stim ¶ licet cōst vñ dit
vormym oft the anders neyne
erue en sledde Welk man
van linen ver allen wente
du wul weyst we echtelos is
vnde ruchtelos vñ wene men
des tygen mach ¶ Nu wete
wes vader vñ elder vader hir
mocht mede bewiset was de ent
gilt is mocht of wal sin elderma
der so gheweset sledde / wente
der elden schande entgilt men
mocht vorder wen an dat drid
de kny vnde dar vmme dat mē
is mocht vorder genut hir v
me secht the Welk stepenbā
weme were mocht eyn schepe
kare vryye van veer amen dat
is van veer elderen deme ne
dorffe de andere to kampe vt
mocht antworden dor dat se
eme mocht eruenbordich were
Alsō hir na steyt m deme kem

XLIV

ar̄ cm̄ ayerue auer dat euen
kord het hir morschap Syn
haugrenal Is de rechte stad
dar he gheboren schepen to is
Flit boic laten Dat is vor dat
he sek vnderwind Ane eruen ge
loff vnde ane echte dinghk en mach
neman sin guid noch sine lude ge

Hie eruen ghelof uen
vnde ane echte dingk
ne mot neyman sin eigen
noch sine lude uorgheuen.
doch wellet de heren wol ur
deilman aue gerichte oft
men des de wedder wellele
getugē mach. gift he it wed
der recht sunder eruē gelof
de erue vndwint is lik mit
oedelen also of he dot li. de
dat graf so he is micht greue
ne mochte ¶ Alle varende
haue gift de man aue eruen
gelok. delte he gort mit eynē
swerde vnde mit eynē schil
de upp eyn des komē mach
mon eynen sheruē edd' slocke
eynet dinnelue ho. anes mā
nes helpe. delte men yme dat
ods vñ den slegereep halde
siwerme he des micht dun ne
kan. so ne mach he gheuen
noch laten noch syen. dat
he it yme dar nede verne
de des na syuen dode wan de
de is ¶ Swat so yemāt ge
nomen heuet mit vnrechte
dat mot he wol wedderlatē

an sine ghetwere dar ne mach
he denne nene graue an sprekē
men loghedan recht allo he
dar an hedde eer yt yme ge
nomen wurde ¶ Swe in syner
suke syne haue vorgift edder
utleth. to dere tyt so he is micht
dun ne mach. dat wif vñ dat
ingrunde ne scal nemānē der
vinne sculdeghen. wente se
ne moten des manes graue
micht wedderspreken. se lyt
echt edder vnrecht. gift men
yemande mit vnrechte icht.
dat uorderre men mit rechte
wyde dene dene it gegreue was
¶ Dat wif ne antworder nor
meyn des mannes guid wen
nor dat. dat under sire belde

Hie er Glosa uen is
uen gelof Alsō ek hir
vor segede dar dat keyser recht
lisflick to hulpe kumpt deme nā
likem rechte wor eme de sachen
ge wedderstrenich is ¶ Hi scal
tu weten dat dre stucke sin van
gesackem rechte de wedder dat
naturlike recht sin dat erste dat
de sachinge unlike lude vor recht
stebben dat is wedder de natur
wente van naturen sint alle
lude vri vt In Inst. lī de li
bertinis ¶ Item manumissio vñ dar
yme hebben de keysere manich
recht gelat dar se egbene mede
vrigeden vt In Inst. lī Qui
ex quib. causis manumittit

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

non licet ¶ Juste Et C ff̄ de
testamentaria manu missione
le Cum constitutio ¶ Dar steyt
ock eyn ghemeyne knecht were
tuyner edder dryer edder orr mer
wolde den onder heren eyn los
laten des mosten de anderen by
plicht volghen deste se on geue
dat van xx schillingen en gelo
ven mochte wente dat stolde des
knechtes ghelt sin vt C e tide
seruo qm̄ manu missō ¶ Tle aut
dat ander dat wedder naturen
is dat is dat de lude moghen
vnecht sin wente van naturen
sint alle lude echt vt Jn Jnst
ff̄ Quibus mod efficiuñ nales
Cerui coll vij vñ dar vme sint
vele recht gesat dat vnechte lu
de echt werdet vt Jn Jnstit ff̄
De iis qui ab hostibus de
ferunt̄ c finali Et Jn Jnst ff̄
De incestis z nephariis nupcis
¶ Dubitauit Dat dridde wus dat
eyn ruwelick man sin guc wor
geuen mochte in syneme sike
bedde vñ lete syne sondere vme
bivt gan vt Jn Jnst ff̄ De
nupcis ¶ Distinguat coll nñ
vñ hir vmme dat it wedder
de nature wus so sint vele recht
hir wedder gesat de dat bindē
dat men den eruē nut laten
mot vt Jn Jnstit ff̄ De lege
falcidia ¶ Sup est Et Jn Jnst
De heredibus z falcidia C pñm
igit coll i Vnde syn vmme

sieblen de sassen vnder sik dat
recht / dat de nut vorgeue wil
de scal it don de wile se is ghe
bruken mach. wente we sin gut
vorghift wen se is mecht mer
bruken ne mach de vorghifft
mecht dat sin / men he vorgift
dat synes eruen is vt Jn Jnst
ff̄ De mandatis pncipū ¶ Os
aute coll nñ vnde is wund dat
se so me eruen vnder wegē late
vnde geuen it vromeden vt Jn
Jnst ff̄ De trente z semisso ¶ He
qui coll nñ Vme dusse reden
sint is de sassen al af gegan
vñ hebbet dn erfleye recht an dn
erfleye gilde dat erste gut is egē
vñ dat ne moten se mecht laten
ane eruen geloff Alsd he hir
secht ¶ dat ander is leyn dat
mach he laten weme he will
des he ock is dor des wille mecht
en late dat he is mecht lengk
ghebruken ne mach vt Jn Jnst
coll ē ¶ Dat dridde is vm vnde
schaue de is twyerleye Eyn ey
gen man is de erste schaue de
moghen se wesselen to aller tid
vppe dat sek eyghene mecht drey
gen wente so weren de kindere
eruelos Alsd du vmst Jndeme
nsi boke indeme lxx ar ¶ De an
dere vrende schaue is allerleye
gud. De gift eyn man de wile he
sik begort. dat wonen menege
lude dat dit ghemenliken nin
allen gesproken sy des is mecht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

XLVI

twente is ne is nin nemade ge
ſproken twene nin ridden Dit p
ue dar by dat he ſecht mit eyme
ſchilde vñ mit eyme ſwerde wen
te dat boret to der ridderſchup
he ſat ock nr recht were dor der
cenfricheit willen Vt In Insh
Ē De iuſtī 2 iure ¶ Ens gmalē
Ein bur mach it vor gheue al
ſo eynen vnegank he plogen
mach eynes morgens lank Ein
vruwe twen ſe merken gan mach
wan ſe des mēt don mach Eo
heft men it dor vor dat ſe it men
cruen entwen willen heft he
auer weme wat genomen Dat
mach he wal wedder geue wēt
it ſin mēt is dat en mach he
mēt eruen Vt ff Ē De rem
ſis uiris le Ex mīao Et In C
Ē De iu bonor raptor le Gi
res Dit en is neyn gaue wen it
is eyn wedderlatinge Twe tu
fyue lutke bedde ¶ Nu beſſtu
twene men eyn dmgſt vorgſſe
uen mach ¶ Nu ſy we de gaue
wedderſpreken mogte tonoren
he ne ſcal ſe dat wif mēt wed
derſpreken men ne ſcal ſe dar
ock mēt ymme ſtrulde gheu
Vt In ff De Eime expilate here
ditatis Ē 2 le Aduerſus dat
wif ne antwōrt Alſo du wſt
In ff Ē De Eimme expilate hē
ditatis le Aduerſus We mēt
en volghet alſo men dit ghe
wōnlīke ſchrift

Swe ſo nicht ne volg
alſo men dat gheridh
te lichtet. eder ſine clagħe
na rechte nicht ne vordeirt
eder eynen man to kampe
veyt de eine nint rechte vnt
gat. eder de to vngheleghe
denne dinge to tidē nicht ne
kumpt eder al vorlumet. eder
of he to dinge icht ſpricht edd
dut wedd rechte. edd nicht ne
gilt gewīnnerīe ſcult bynnen
dinge. vñe vnvelike dulle
ſake wedded men dē ne rich
tere vñ vñe alle ſcult. dar
de man ſine bote mede ghe
wint. dar hſcuet de richtere
ſin grevēde an ¶ Doch wed
det men denne richtē dicke vn
me vnracht de men dot bynnē
dinge dar de degheter nochtē
upe denne de clage gat nene
bote an ne wint ¶ Optit eyn
man gut an vnde claghet he
dar upp vñ weert he mit rech
te dar af grevolet he blift io
ane bote. vñ ane grevēde de
wile he io ſik nicht vnderwīn
¶ Swe grevēde vñ bote nicht
ne gift to rechten dagē de wo
ne bode ſcal vnde pānden vnde
ſcal it to hant vtleiten edd
vorhopen nor de ſcult. nicht
ne niōt de vronebode pandē
he ne wōde nut ordelen dar
to grēdvnigen ¶ Sleyman
wedder vñe eyn ſake twyes

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

he tic birke den vrede vnde
vnschulde bannes an eyn
dat. de mot auer wedden to
gestliken rechte vñ to wer
liken. vnde gift eyne bote de
me den he gheleret heuet

Wer nicht ne volgt 1516
Dusse art de leret drier
leye stucke ¶ To deme erste dat
men eerliken leue dat is eerli
ken geleuet dat eyn man syne
euenen kristen liehe m vmech
ter not dat secht he we nicht
en volghet dat leret ock dat
keyser recht vt In Instit de
iustitia 2 iure C Iuris he leret
ock hir redeliken dat eyn man
synen euenen cristenen myt
vnredelicheit nicht don en scal
dat menet he dar he secht Vo
der to kampe vat Dit leret
ock dat keyser recht vnde dar
he secht wente we den anden
ane not beclaget de dot vme
deliken edder wedem anden tigg
misse dat vt In Instit de iu
stitia 2 iure C m ¶ To deme
dridden leret he horsam tho
wesende wente we horsam is
de dot geweldigem dinge rechte
vnde dat dridde is dat gebot
In legibꝫ vt In Instit de
iustitia 2 iure eodem ¶ Dat
menet he dar he secht Edd
to vtghe legedem dinge
alu he ock gheleret heft wat
men vor gherichte don scole
alu leret he wo he sick der wr
houlden scole vñ secht me scole
sek dar toghentliken houlden vñ
is werliken nod billick wente
de richter sit dar m godes stede
wente got sprick siluen In deu
teronomio Richtet rechte gy men
schen kindere wente dat ghenich
te is myn dit vmstu ock m C
Chr de rectũ iure emulando C de
auctore mo vñ wante me dit
gherichte sit to deme erste ma
le vme godes willen wente de
ghene secht Louet got gy rich
tere des ertrikes wente de rich
teren is sunder twyuel he richtet
dar vme en louet he nicht got
alsd eyn richtere wene alsd he
richtet dor got ¶ To deme an
deren male sit men gherichte
vme der lude willen vñ wente
deme neman ane lude birden
en mach he ne breke ock nideme
wedder got noch vme scal men
twyer wegene beteen Dit menet
he dar he secht Vnme alle sul
de alle deme geweldeden bot men
gode vnde deme richtere m go
des stede Wente he is dar godes
diener vt rom ca q vc C ma
los alle bote bot men deme me
schen Dit secht he hir Dat de
man vt Quint eyn man
gut stal alu heft he ghesecht
wor vme men gode vñ deme
menschen beteen mote alu he
schedet he vt desseme stucke alle

de dmck dar eyn man mcht
to en doyt wen dat he it mt
rechte werderen wil. dest de da
ge mcht selsentlick en sy hir is
veghen dat hir na steyt Eyn
man wedder wert eme broke an
deme tughe so he gut an spric
ayer segge it ne sy. wente he ne
wt mcht schadehaftich dor der
anspnke willen wenne dor der
soghene willen dat he seyde it
wer deme witlick deme it mcht
witlick en was vt C xp̄e Si ex
falsis mstrnntis le testmonus
iudicatū eit. le falsam vnde also
hir vore gheseecht is. we deme
anden vnrechte doyt dat de re
me rechte mcht horsam en sy vn
dor des horsamē wille mot he wed
den Doch scaltu weten dat ses
leye lude stullen sesleyen luden m
werlikken gerichte horsam syn
don se des mcht Se moten beden
eyn witlick na syner achte dat
is sesleye wis To deme ersten
de eghene scal horsam wesen sy
nen heren doyt he des mcht de
here mach it wreken na syme
willen vt C xp̄e De emendatōe
fuoz le ī To deme anderen
de ridder syme hen doyt hes m
deme stride mcht he vorlust sin
houet vt ff De re mlitā le Oc
C Cōmaaa hir is vege hir
wire m deme vren aī de spre
ket he vorlese sin ere vnde sin len
vnde mcht sin lyf des wete dat
he dar secht vm deme de her
vluchtich wt vn hir secht he rā
deme de strictvluchtich wt C
De bridden dat sint de leyen lu
de de scolen horsam sin den leer
dem don se des mcht dar schall
clerlike wnke ouer gan vt ff
Ad le Aquiliam le Si magister
c vlemo To deme weren so
len de vrylatenen horsam sin den
de se vry ghelaten hebbet don se
des mcht so vorlesen se ore vryc
vt C xp̄e De libertis le ī 2 le nō
To dem vifften scolen horsam we
sen de kindere den elden don se des
mcht se werken eruclos dar me
de vnde mcht anrechtich of de sa
ke grot is vt In Auc xp̄e De tri
enta 2 se misse c firgnt collin
Dit sulue hefstu ock mder steyn
ge de sik beghinnet We Allirest
vm der gnade godes Tom ses
ten scolen deme rychtere horsam
wesen ouer de de eme boret tho
richtende don se des mcht se vul
len mder sake Also hyr we ge
wedde vnde bote 2 lu he ghe
secht hefft wor vme vnde weme
men wedde 2 lu secht he m disser
tuen ar wo men it bringhe scall
vn mt weme men it bringe mo
ge vt C xp̄e De executōe rei Iu
dicator le ī 2 nō De vronebode
dat het de hilghe bode vn is de
bodel vnde het billich dor twyer
leye sake willen To deme ersten
dat he to symen amechte vp de

I

ſhilgben ſwert To deme anderen dat ſe godes wreker is vt xpm̃ cā q v̄ c zion ſolum 2 cā zion eſt Id ne wedder nemā tuye dit is vorſleeht ſhr vor mdem anden cā To geiſtlikem ghenach te wedder men Geſtrafft ſcalmghe vt Inſta li ni ār levi Werthe aū dor ſynes vredebrekens wille gedodet ſo ghift ſe neym ghewed de wente ſe heft mit ſynre dode deme werkliken vñ denne ghevest likem gerichte gelot vñ na de me dat ſe mberden ghenachten lot mit ſynre dode So mochte men vragen of men tegherde lude edder kopmede edder wo ſe ghedodet ſin vppe den kerchof ſ uen mote Ek segge nu mē ſcal an noch vnſen heren lichamen geven vt xpm̃ cā q m̃ c ylomo ſhr iegen is xpm̃ cā q v̄ c pla tuit dar en kere dy mach an we te de amon ſecht vm den de mynſte lichten wolden Edder ſe ſecht vm den den de werklike nachte de brgruft mach orloue ne wille wente an dem lic dat dat vr ff ek de cadauūbs pumtorſ le corpu dorf 2 Neym tymſman

XLVIII. ſcal vor ſynen heren pant dede

Tue ſcal neym thmliman nor ſinen heren pandet liden bouen ſinē thms den he iarliks ghene ſcal -- Twe ſinē thms to rechte da ghen mcht ne qlit. he ſchal yne des auden dages tuy ualt geuen vñ alle daghe de wile he yne vnder yme he uet. deſe yme de mit rech ten oedelen uolgr vñ ene to hyme hule elliche. tweue de mā ne is mcht pluchach ſinen thms buren hyme hule to gr ueude Thms mot de here edder ſin bode denne dat land beſtat bat behalden dan is de man uoeſakē moghe vñ tegeden dat ſulue uppe deme gude dat de man uppe lit Segz auer eyn man dat he dat uoegulden hebbe dat mot de man vulbringē ſul ne dridde de it ſagen vñ hoz den dat he it voegulde oft men is ene beſaken wil De here mot wol pandē vp ppe ſynre tmlgude vñ ſyn gelt dat men yme non hyme gude ghelouet heuer ane des richters oelof Neym tymlmā mot ock ſtrengrouen edder lengrouen grauen ane hynes herru oelof Deo tymliman nes ne is noch holt houwen noch roden vppe hyme thmlgu de. it ne ly ſin erne thmlgud

Tue ſcal neym Glosa ſhr vor mdem erſten anō ſecht he vm dnerleye liden de erſten hebben gut ſynre er am mecht alſo ſchepenbare lude de anderen hebben it dor dat dat

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

se vt meden vme ere plege al
so plichtbasten nim den secht
be bin de bridden hebbet it to
mergerscap nim den secht he
bin. Alsd bergheleden ¶ Nu were
dat nim den ersten alle ackere
der ronne nus do helden se den
dere alle in orer kost vñ namen
alle plege vt In Aut. xp̃e Ut
negi milcs c Cum dñi dei coll
vñi do sek do de land worstede
do legheden de romer worsten den
nideren itlike plege vppe dat se
sek sulken hetostegheden vt In Aut
xp̃e de man. principū c publicor
coll ñi do vormeheden de nide
wort den ackerden buren vme
leschet dat he pacht edder tyns
de it gift dat set eyn tynsma
vt C xp̃e de agricolis 2 censitis
le ñ Busse ne scal neyn pand
bulden vor synen hen vt ff xp̃e
Ex gulis cais pignus aute oppn
hit Le Si non ¶ Du scalt ock
weten dat de tynsman vnde
de here hebbet vnder sek dryer
leye recht dat erste is dat ere
lescryt is alsd eyn ley vt C xp̃e
De locato 2 conducto le legem
Tom anden male is dat vnder
on nut de tynsman vppe arme
tynsgude sleyt dat scryt alle gt
deme heren pandes vor syne
plege vt C xp̃e de locato le Cer
tu uure ¶ Vm dessem rechte
dat vp to nomede hebbet
twyerleye nut de erste dat
du macht punden ane des rich
ters orlof wente it is dm pand
vor dm plege alsd yt dar vp lyt
vt C eodem ti ¶ De ander nut is
we dyneme tynsmane wat en
rerende dat vppe dyme ghude
were de moste dy dar vor antw
den dor dat it dy to pande gsc
sit nus id worde bestheden eder
meist vt ff xp̃e Quibꝫ cais pig
nus nitat ogntlik̃ le In pdus
Dat bridde is dat neyn thynsma
gut laten mach alsd dat de tyns
man vp eme blue vnde dat it
gud eyn ander hebbe of het wol
vorwisset hebbe id ne we doch
meist vt C xp̃e Sme tensu 2c
lige finden opare non posse le
ri anonaie ¶ Tmsliude sint
ock twyerleye itlike stoten tho
deme gude alle tyt vnde itlike
meist Vm den ersten hefftu sin
ghehat der anden recht is yl
na alse dat erste sinder m ver
stucken dat erste dat men se
vorwisen mach tweme it tid
vte is dat ande men vorwy
set se alsd vro alsd se den thyns
meist en geuen/ Eynne rech
ten pachtmane vorvromet me
sin gud meist men by dren ja
ren vt C xp̃e De iure emphiteo
tico le ñ Dit vnym vm deme
de woste gud an grepe Eyn
ticht men vorvromet byme
twen iaren vt ff xp̃e Locum
quero ¶ Jn eme We hyttett

tyus to trechter nd mit me
gilt wo is dit neyn woker
edder met men woker gheuen
ſtlike ſeggen na keyſer rechte
moteme mal woker nemen vt
C xpō De uſuris z fructib: le le
gatorꝫ Et in Aut de vſuris et
nautic q mītiū coll iv quer ſeg
ge men ſcole enen willekor no
men twintich amoes vorleden it
vt hem dis c Cum pterea vñ mit
deme de canon vorbut dit vor
but ock dit keyſer recht vt in
Aut xpō Et cōmaſt titulo de re
gulis coll iv C Nu merke to dem
erſten wat woker is wor he mer
vpbord wen he vtlenet alſō of
he it bedegheedinget vt xm cū
q mī c 1o C Twe meer vpboret vñ
eyn rēde borghet dat is woker
ſunder m vnſ ſaken De erſte is
dor gunſt eynes gheldes huſes
vt cō li 1o De vſuris cū Conſſto
twete auer woker het hir ghe
wm dat is of men meer vpbort
wen men vtlegē C De andere
ſake is of eyn borge gequlden
hedde woker vor den ſakewolde
den mochte he wedder eſſchen
vt ex li 1o xpō De fideiuſſoribus
q Conſti C Tom dridden ma
le mach he eyn gelt worderen
dat vp eyn dink geſat were in
deme namen eyner pyne dat
poltſibat het alſō is dit dat
he hir nin ſecht vñ dat vnme
mach it mit gode ſin vt xm

cū q mī c In legibus C Tom
veerden of eyn meer vorderde
dor des willen dat ſtanden ſcil
de wente it is verboden dat ne
man ſcall meer wedder nemen
wen he vtgaf ſek to vromen
he mot auer wal meer wedder
nemen vppe dit dat he ſek ſcā
den bewar Alſō du vmſt xm
cū q mī c Si quis oblitus vnde
we hir vme dat gheldēn vnme
deliken vortoget deme mach
men woker nemen Alſō hir vi
dit nebet mebit woker. wen he
nympt it wor den ſcaden den he
des vortoghendes gheſchat heft
vt ff xpō pro ſocio he let Aldus
woker to vorderende horet thō
des richters āmete wen eyn
wonelick mach mal ſibadēn be
waren vt certm de fideiuſſorib
cū puenit Et vñ cū q mī c Si
quis de dicis woker is de den
dach vorkoft edder de deſopet
alſō de de gelt vorliet dat eme
woker twerde deſopene maket
ſe to wokereren vt viii cū q mī
c putat C Aldus wert ock eyn
ſymomacus of he nit gheue vp
dat men eme wat gheeſtliker
wedder gheue edder liede vt i
cū q mī c Si non ſolum Tuto
hir lidet de tynſman ſinē tinch
he bewyſe ſyne beredinge mit
getuge De here mot wol
pandē wor vnme dit is
dat is hir wor gheſecht Neyn

tyrannum Dit is dar vme
dat se es nicht engheen ne mot
yd sy syn eyne thyms vt C. de
locato & conducto le Quum
& in Instit. de vsufructu c. 1°

xlviii

Al werlick ghericht heuet
begin van kore

Al werlick gerichte hie
uet begin van kore
we dat ne mach nemen ghe
sat man richter sin noch
nemman he en sy geboren
edder beleuet richter ¶ Ghe
peghent aü eyn hanthaft
dat non dinne edder nä to
ne dar de man nicht begri
pen wt dar mot men wol
vnne vieleu eynen gogiruē
to nymest non dren dopen
de gan dat to richtende. ofte
se des beleueden richtō nicht
ghebben ne mogben Glosa

Al werlick ghericht
Wy hebben dat dat recht
sy dnerleye wys vppe komen
dat is nim naturen nin won
heit vñ wan gheldē vt In In
stit. de iure nāli c Ius nāle
De ander het natürlick recht
dor dat it de nature den liden
wyset vñ allen liuden vñ allen
landen alsd we synem myndē
mit tobehaldende dyt edder
nit borghet Werlick dat is na
turlick dat he it eme medē ge
ue Edder of men mek slan wil
edder dat myne nomen wil

dat eck mek neme nin dussen
nin dussen liuet eyghenschup
vnde alle dinc dat clagbe af
reit vt In Instit. de iure gen
c Ius autem et ff. de in ius vo
cando Le vem vi ¶ Dit is dat
vnderscheit dat set naturlick
recht dat is alsd rele alsd gades
recht wente got is de natur
recht vnde alle dinck van deme
secht he hire dat recht dat id
ewelikē ghesteidet sy vñ blift
vnvormindert vt In Instit. de
De iure gentiū & nāli ¶
Dat andere recht het natürlick
dat vmme id is ghenāt natur
liken liuden dat is nim gliden lu
den wente de nātē dat ime steyt
in Genesi do sach got alle syne
sbaffte de was sere gut we den
ne ouele doyt de doyt wedder
de nature mest Inder wys dat
it vmogelick synen natē sy
ader it is wedder de nātē de got
ghenaturet heft. wente demen
like liude leueden deme nā deme
rechte dat de nature leerde vñ
brochten dat in eyme ionbeit
de wonheit wart vnder on eyn
recht ¶ Dit is de andere sake
dat dat recht nin gekomen is
vt In Instit. de iure gentium
c Sernon sepe Alsd denne hir
ur ghesecht is dat itlike lude
volghen deme naturliken rech
te vnde itlike nicht dar nin n
schof sek twygerleye wonheit

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

De eyne mus redelick dat mus
de wonheit der gilden lide vñ
de legan van der naturen der
natuire vt m dis rk cā Jn bms
rebus ¶ De andē natū mus der
leſen vñ was wedder de natū
de guc is De het bilker eyn olt
ermige wen eyn wonheit vt
dis vñ c Consuetudo Dor duſſe
twyerleye wonheit was rech
tes not dat dridde ſtucke des
rechtes kam dat weren der key
ſer-ſetinge de q̄men to belpe de
gilden vnde ner wonheit vnde
q̄men to ſturenge loſer dornſti
cheit vnde loſer wonheit vt dis
vñ c ſtacte ¶ Tom andē ma
le quā it dar van dit dat vollē
kos recht vnde lut ſek dat ſetten
vt Jn Jnſtk kē de iure gen̄ c ple
biſcitū ¶ To deme dridde male
ſtadt it dat de keyſere recht ſat
ten ſunder wonheit vñ ſunder be
de dor dat it on nucte was wen
te des pauſes vnde des keyſers
redelike wille maket eyn recht
vt Jn Jnſtk n̄ cal Conſtitucio
Alſo deme de ghenichte nun ko
re tokomen ſin dar deme is des
ock not dat de richtere kore w̄
den vppe dat eyn yewelik mach
ſtilwen richtere werde vt Cxk
le quis ſibi ius dicat ¶ To de
me anden male kuſt men eyne
richter dat men des rechtes rich
ters macht ſtellen ne macht ¶
Twyerleye richte ſin Eyn is
lelenet Alſo wo ſten gene ſeul
teden duſſe heten Oſdmarus
Duſſe heten rechte richtere vt
Jn C kē De officio eiuſdē iudi
cū le hōnunte ¶ De anden ſyn
gheſworene richtere de heten em
ſtedere vt ff kē De receptis le
r Duſſe richtere de arbitru hete
de werden geboren dyverleyge
wiſe De werden geboren nad
ſtadt ſo heten ſe entſtedere
vñ make mein vnde duſſe ord̄
le mach men macht ſtellen vnde
dat wire he ſek ſuluen de ene kos
vt ff kē De arbitris le Diem ¶
De andere wōt geboren er der
ſtadt vnde dat ordel mach me
ſtellen vnde de mach richten
vnde ouerachten de dinne edder
den rof dar de rechte richter macht
en is van deme ſacht he bine
kore men deme duſſen wen de
deef le grepen were ſo ſchal de
menyge eynen man leſen de ge
liken weren wegen were edder it
were vnrecht vt n̄ cā q̄ c
Accuſatōes Et ff kē De iuriſdic
om̄ iudicū c Quis Goſchap
is der lantlide vrye kore

xlux

Hſl golchap ut is nut
recht ut eyn uolge. wer
it is aller lantlude vryc ko
re dat le gogreuen hele to
ruwelker goyen dat edder
to belichedner tyd ¶ Ut le
auer eyn heer. hc ſcal laut
rechteo tyneu mānen vnde

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

gruen kunden dar af ple
gen It nc birke nn beyden
de lantlude nut ynnne vn
Also go tholsa en kore
schap hir vore vñ de neyf
ten de riculi vornolghen de
secht se nm deme gheboren
nchtere Ern secht he an go
schap sy nem volghe wente
he wert geboren alsd eyn ent
schedere. wente ennen ent se
der mach men kesen vñ nicht
geuen vt C xp̃ de pedaneis
udicibus le prüere were dar
so ame richtere ordel gheuen
de ne hulpen mach vt C xp̃
pro sua iurisdone ad pnc udi
ces le Imacp hir hefft dit it
lick dmg is nm kore dat mest
gheseyn mochte nn rechte
Also hir vt C xp̃ de iurisdone
oim iudiciū le Non quidem
wo mart busse richtere wente
dar steit de gheslinderde wille
ne maket nicht eynen richtere
he en heft ock nicht nm orem
kore nchteres genult vt C xp̃
de iurisdoim iudiciū le pnatorp
Segge busse ne hebbe nicht nch
teres genult nm der bur kore
sunder he heft se nm des nch
teres genult vnde orloue vt
C xp̃ de pedaneis iudicibus
le placet Eyn gogreue het dar
nme eyn gogreue dat he gan
de nchten mach Liet se nu
hir bor wunder wente he secht
hir wor dat en hy noch leen
nech volghe an Vnde secht nu
sime hret se eyn here he schal
dar leenrecht nm plegen wo
scal he dar leen haulden des he
mest hen ne mochte wente
wat wedder rcht schut dat is
vnghe seyn vt C xp̃ Quu pro
sua iurisdone le In causent he
secht ock hime de stolen men hn
deren leenrecht von dat is se seo
len on der volghe staden vnde
hir wor segede dar ne were neyn
volghe an Dit entwere aldus
nm amechte der gogreuesschap
dar ne is noch leyn noch volge
an wen he auer gheboīe were
Leghe eme deme sin here ich
teswat wor syn arbeyt dar bed
de he vnde syne kindere leynrecht
ane wente wat eyn here het
des en schal me nicht breken vt
In Iure xp̃ de in minibs c uu
na coll x̃ It nc birke on.
wo mogben de lantlude myt e
rem leenrechte breken na deme
dat se syder sin wen de leynhen
vnde de kindere ne mogben de
gogreuen recht nicht brenken
vt In ff xp̃ De arbitris le qui
gstitutus dar he dat leyn ane
kledde vnde dar vme geit eme
dat leyn af. wente nun eyn sl
he vorgeit so vorgeit ock dar
eyn dnk vme sitten is so vor
geit ock dat dar vme gheschach
vt ff xp̃ De requisitis iuris le

Cum principalis Oft de deyf
este ouer bynnen dinghe Ouer
macht mcht gewünen wert

Ne weit de deef edd de
ouer binnē daghe
vñ nacht mcht vpvñnen lo
ne heuet de gogreue nevn ge
richte dar mer an. so scal it
richtē de beleende nchten
Dit is gestrdt nā dēne rich
ter dēne mcn kuke m d hāt
hafen dat. to eynen vnge
richte to richtende des sulue

Ne weit Glosa dagts
de deef eyn deefis der
seek vnderwindet vromedes gu
des dor synes mcwillen dme
synen willen to nutlende wert
neman en deef vt in Inst de
nātū dione c Gilhmatf Du
ue is dvierleye sjemelick vnde
openbāe vt ff de furtis
Dit mach de gogreue richten
des sulucn dinghes Ouermach
tet it So mot it de beleende
richter richten wente so is it
eyn gu nichte wemme men scal
ene to borghe don vt In fin
n de v
Wo of eyn ander
vngherichte schude alsd dotslach
der notorll apochte dat de Gō
greue mcht richten Itlike seg
gen yu / tven mdussen worden
tiven duue vñ rof sy betekent
al vngherichte / wente we den
anderen dot slept de berouet on
synes liues vñ synes leuēdes
vt ff de Ad legē Iuliam de
sicarus le i We Iuchtouuen
der vrvnne notoget de leev
uet se ever ere vt In Aut de
De man phcipi Ad legē coff
uū We deme anden vorgheue
de stele eme sin lif af der de
den anderen der sakote vt ff
Ad legē Corneliam de sicarus
se i Doch boret dat es de gogre
ue mcht richten mochte / nēt
welk gherichte an dat lif gāt
des beuelinge scall mē mcht
nomen / wente we dodet me
gherichte dat eme mcht enke
de beuolen is / de mordet den
ouer den he richtet vt xxxvii
tā q v de occidendis Vort
mer wemme eyn gherichte beuo
len is deme ne scal desse beue
linge mcht oū gan Also nemo
ten ock de Confuatōes dat se
den der gades hus openbāe rof
beuolen is to richtende mcht
richten wen dat openbār is
vt ē de officio delegati Oū
tuimo mumme sek ock eyn dmck
to pyne wert scal men dat
myndē vt ff de penis le
furta Dit is gherdt
Nu secht he secht nū deme dem
sunderliken saken richten mach
Nu secht he wan den Gogreuen
den alle sake beuolen is to rich
tende Wan dem Gogreue den
men kuset to langer tid

Swenne men kuset to

langer tijd denne schal de gre
ue edder de vñrichtere bele
ten. noe denne gilt mē achte
de mot ock wol oñnadmich
vngerichte richten ¶ Wēne
de greue kūpt to des gogre
uen dinge. so schal des gogre
uen dinck neder gelecht
sin. alle so des greuē twēne
de koñick in de grafschap
dat se beyde to antwōrde sint
alle so ok yuwelkes rich
ters dat de koñick to ant
worde so. de dagre ne gn de
Swenne uppe de koñick Glō
Swenne men kusset we
ghemeynliken se an ghesetē
sest van den richtē vñ sest
ghesecht van deme hōchsten aller
erst Of he scolde spreken it
is moghelick den sassen wente
se deme ir dinghk alle mit ge
walt hebben ouerbracht dat mē
se des oñwyse dat se er dinck
worden mit rechte vñ recht it
samfte dor dat se sik sulucn
eynen richter kesen mochten
vñ ock dat se one af sette mech
ten wente hebben de sassen vppe
dat erste hart anebracht se
hebben it ane gan mit arbey
de edder se hebben is also male
worteghen dar vme scolen wy
se lide n dinck sachte ane gan
vt Jn Justi. lib. De iusti. et iur
¶ Dns gnāliē vñ hir amme
do he dat oñbracht hadde
do hof he hir bat an vnde sette
wn eynne richteer den se so mēte
af setten ne moghen vnde secht
Wenne men ener kusset tho
eyner langē tijd ¶ Su hyr
behauldē se noch an kore auer
mēst dat af setten Dussen
schal de greue we scal duss
kenelinge sin. scal eme de here
gut lyen edder dat gherichte dar
gherichte mach men mēst hen
wenne hir were andeme rike ar
steit dat en were neym volghe
an Id scal ock neym gherichte
komen mē wyrden kant mit
sene ame schultē mēst vt ar
xlvi li mi c mi ¶ Wente dēne
dat nen schultedom is dar vme
mach dusse an dusseme ghe
richte neym leym hebben Sech
stu he scole eme ander ghud
lyen So segge ik dicke dat it
hir mēst en bord wente het
men eme hir slicht leen dar
vm wert he neym richtē dit
entwert aldus Allet dat in
deme rechte steyt dat en is all
mēst gebot Id sint ock vnder
wilen rade alsd mach it hyr
sin dat he dat ret dat men de
me wat lyge wen men to lan
ger tijd kust wente id ne darf
neyman by synes kost arbeydē
vt Extra de Symō ¶ Cū sit
romana curia Aldus is ock
eyn rad vnde eyn gebot dat
van Ammere steit vt xxxiii

cā q̄m c Staatis Legge
du auer dat he hir nim hyende
secht dat sy m eyner gnauestap
en rād So menet it neym ge
richte mer so meynt it gild ℔
yder mārke so is it eyn gebot so
mens he dat men dat gerichte
lien scole dat weran & belende
richtere Nu mochtestu wo
nē dat wē medder vnse ketwysin
ge & wy were gesecht hebben
dat neym gherichte mogste
komen mā weran dat dat is
gheschecht meyn gnauestap dar
ne mach dat mēbt syn In eyn
marke mach it wol sin twente
dar ymget men by des marcg
uen hulden vt li⁰ n⁰ a⁰ lxvi In
eyner gnauestap ymget men
by Conynges banne busse nā
delinge is dar der lande wille
vt xxiiī dis c xlvcc Vor dul
scult gift men achte Dit
hort to der vragste uen de
bure vt gun vnde achten vnd
sek mat se wrogsen willen
Dit mende he mānne andere
ar dar he secht Dat to m
yuweliker nogtedie L
Hir pue ock dat he dat m ey
ner marke menet twente m
ener gnauestap sin nene w
gedie Indussen achte hebb
ken & bure eyne wunderliken
sede allene dat se wal weten
wat se wrogen willen den
noch komen se twye wedd
vn spreken se en weten mēbt
To deme dridden male so brin
gen se it yn dared se hir de
richter mede so mosten se alle
swere vnde spreken dat it on m
der ersten vragste aller erst we
re to wetende wurden edder se
mosten dar vme wedden dat se
deme richtere ghelogben sedde
vt C xlvi de mō multar q̄ a m
dicūt̄ mfligūt le Eos qui mm
de greue vt C xlvii de veri mre
emdiando le Tanta er ō lim
ar⁰ rūs c n⁰ 2 m dor dat dat den
ne de komēck aller wegbene
mēbt sin en mach so heft he
richtere gesat vnde de richtere
seeten deme wat richtere Alsp
de komēck erst satte & worsten
na & greuen dar se siluē mēbt
komē en mogen nim vnledinge
vt C xlvii De pdameis iudicibi
le placeat Neme se it deme
dor & sake don dat se dar siluen
sin de komēck mōdes greuē richte
edder de greue m des gegreuen
so is vorgan & sake vnde dar
vme wrogheit n gbenchte dat
se dor der sake willen kedden
vt Extra De regulis iuris c De
fiacte Dit lert he hir wor ey
ne wetentheit Alsp du vnst In
C xlvii de officio iudicis iudicū
le Singuli Dar bet de keyser of
eyn richter deme richtere ghe
lōck dede dar be richte sitte m
dat gerichte queme be scolden

ok by eck nomen Je he auer
syn hogbere richter he schall
eme rumen vn scall negsten
eme vpstan Alsd he syn wr ok
heft gheseckt ¶ Eyn richter
schall eck aghure lude bidden
by ome to sitten & deste se mogt
en clagen noch antwoden Vt
In Aur̄ ẽ Vt ab Illustribus
c Cr̄aūg pcedut coll v̄ ¶ Heb
ben se auer sodane werf so sco
len se stan vnde de richte sitten
vt In Aur̄ eccl̄s t̄ 2 ca coll v̄
Vmme allerhande clagbe vn
vngerichte mot de richter wol

Lxv

Allerhande clage richten
vñ al vngerichte mot
de richter wol richt̄ bīne
tyne gerichte Jwar he io.
ane ohrne vppe eyghen
clagel. eder vppe eynen
scepenbarn vnen man
vngerichte clagel. des ne
mach de richter nicht rich
ten wenne to echter dinge
stat vnder konīges bān̄e
¶ By konīges banne ne mot
neyman dingen he ne heb
be den ban van deme konī
ge vntfangen. sive den ban
eynes unrechtē de ne darf
yne nicht anderwīne unt
fan oft de konīck sterft
¶ Sive by konīges banne
dinget. de den ban nā de
me konunge nicht untfā
gen ne heuet de sal wedd̄

tyne tungen ¶ Hymē eyn
nogedic ne mach neyn ko
nūnges ban bin ane eyn ¶ Jt
ne scal neyn greue de bi ko
nūnges banne dinget echt
dunk hebben ane sauteren
vor deme he sek to rechte bed̄
scal. dar vme scal he den sau
teren des ersten ordels vragē
of it dinget sy. vnde dat na
of he noȝbed̄ mogē dingle
te vnde vulusl ¶ Sivemme y
me dat gewunden werd. so
dage manich wat yuue we
rende sy mit vorspraken de
dat he sik nicht vorlume Slō

Allerhande clage ¶ Nu
ske hest gesecht van allen
richteren wo se werden so dat
ulike werden van kore ulike nā
belemige van den ersten vnstu
ff ẽ de receptis le ī van den an
den vnstu In C ẽ de officio ej
qui alcūs iudicis vic̄ optinet
le viam van den dridden vn
stu In C ẽ de pdūcis iudi
bꝰ le placuit ¶ Jndussem bok
vnstu vandeme ersten aꝛ vom
vandeme anden hestu aꝛ le
vandeme dridden hestu hir ¶
¶ Nu du west wat richtere sin
vñ wo richtere wesen ¶ Nu we
te eck wo se richten scholen dar
secht he hir allerhande clage
vnde vngerichte Jn allen ste
den dech sin dre stede dar de
richtere mest richten mach

Alsō in ghēistliken steden vnde
in hūsen der rikeyssicheit vnde
in openbaren tūnen vnde in
allen weltliken steden vt C xr̄e
Te sinis z melotuotis omn̄ iudi
cāl le cū sma C He secht ock nī
allerleye clage der de richter
macht richten mach C To deme
ersten oft de clagher ghestlick gut
an drept vt ē xr̄e de foro cōpe
tenti C Si diligenti To deme an
dēn male of it gelt vppe geistli
ke lude vt In Aut xr̄e ut clerica
pud ḡdes ḡant epōs q C Si vō oll
vī de dridde clage is de ouer de
doden gelt des men macht en wis
te dat se doden weren vt In ff
xr̄e Que sentēcie sine appīe re
scīdi pnt le penulta Hinne
lyneue gerichte C Wo oft
twene komen eyn clegher vī
eyn antwordē to reme richtē
in ene anden ghērichte ap ach
te he se dar entseeden. Aeyn. wē
te he ne were dar macht alsd en
richtere he were dar alsd eyn
slicht man Keme aū twenē in
sin ghērichte de vt eynem anden
ghērichte weren den mach he
richten vt C xr̄e de rebus
pūcaar le Iustissimas wen of
men vp eynen claget wer gelt
dat vppe gud edder vppe pine
dat vnderschede Ceyt it vppe
gut so mogen se beyde to ey
me richtere willekoren vt C
xr̄e Ut oms iudices tā cuiles
qua mlitāes le Nemo erum
Ceyt auer de clagher vppe py
ne dat is an liif edder an ere
so mot se er ouer richter rich
ten vt C xr̄e Nequis in sua
cā sibi ius dicat le ī Edder ip
eynen openbār man C
Nu heft he ghesecht wat clage
de richter richten mach vm m
welken steden. Nu secht he wor
men oū ytlike lude richtē mach
vnde secht dat men oū schepen
bare lude macht richten moge
wen to der hogesten dingstat
dat is dar vme dat se eynen w
welken rechtes helpen moten
dar vme scall men oū se dar
rechtes wisen dit merke eft
de clagher an liif edder an er ga
vnde ock of de clegher nder gm
nesschap sit vm of it neym hant
haftich dat sy vt C xr̄e Vbi de
crimib agit̄ le ñ Hy ko
mingeo baime Dit is by kin
ne wenne dar wedden men lx
schillinge Bussen dinck scall
de konick hyen enes enemes lyue
In eyner nogedie Dit is m
eyner gnuegschup Hyr vme
math de girue Wer vmme
is dit Segge dar vmme dat
men sek to rechte beden scal vt
ō li° m° xlvi° ar° twente he scal
ane openbare broke sin de and
broke richten scall He secht of
hir nen gherichtes tuid vnder
komynges kumme scal mē wor

middendage des dinges begyn
nen vt ō li m ar hi c i ¶ Vnde
se scolen nochteren sin dinc
stete dat is dat neman en mach
en gu ane orlof Vnlust dat
is vntucht So claghe malk
wente so is dat en gheslecht dege
vnde eer macht / vnde deme is
de nachter eyn richter vnde eer
macht / eer wes he also ern sleght
man We eyn man ane vor
sprken wal antworden vnde
clagh̄en mot ¶

Hvii

Alle vorsprken mot
eyn man wol clagh̄en vñ
antwōrden. of he sik des sca-
dē wolden wil. de vnse dar af be
pegenen mach. oft he vnsprickt
des he sik nicht uthalen ne
mach. also he by deme vorspre
ken wol mut. de wile he an
dyne wort nicht ne vet ¶ De
richter scal ok to vorsprken
geuen. ewēne men erst bidde
vnde ueynen anderē he ne wō
de des ledich mit sinen rechte
¶ Vorsprke ne mach nen
man wey gheren to welende
binnē deme gerichte dar he wō
haftich is. edder gut binnen
heuet. edd dar he recht vor
dreit aue vppe sinen heren
edd vppe sinen man. edd vppe
sinen mach. oft vnse de clage
an lyf edder an gelimt edder
an sin recht ga ¶ Bidde
tweue man vorsprken ghe
like to eynen male. dat stat
an deme richtere welke erme
he vne erst geuen wille. id
ne sy dat ener eyn de erstē da
ge irrugē moghe ¶ De schame
rede man oft he vnsprickt
he mot sik wol uthalen. vor
sinnet he ok yemande des vor
sprke he is. de mot sik wol u
halen mit eynen anderen vor
sprken ¶ Vnwelck man mot
wol vorsprke sin. in deme
lande to sassen to lantrechte
de men an ores rechte nicht
beschelden ne mach. ane papē
borghen mot he an setten.
dar he neyn erue ne heuet
vor des richters gewedde vñ
vorbote oft he se vorboret
vnde eer nicht Wlota

Alle vorsprken In dusse
ar̄ secht she to deme ersten
man erue wenne dar nun kumpt
it to dat side clagh̄en wenne hēd
de neymā macht so en neme eme
neman macht vñ so bedrofne she
der clage macht ¶ Vnde nū na
secht he van den nachstē dar mē
de clage an bringen scal. na de
me dat men is bedarf vt Insti
Ut ōnis obediant iudicib ¶ Se
consūmes coll ¶ Dar na sit
te he wo men clagh̄e an heue
scal vnde ret dat men dat do
mit vorspreken mu sy to deme
ersten mit eyn vorspreke sy
To deme anderē we eyn vor

spreke syn mote To deme dinde den we neynen vorspreke hebben mothe To deme weerden wat an eme nut sy To deme vasten we men ene knigsen scole To deme festen we men is wergheren schole den men tho vorspreken bidden To deme seueden of men one meden mote To deme achteden wat he vor men dar af heuet de eyn vorspreke is To deme neghedden wat syn pyne sy de den veldh liken bedrucht des vorspreke he is Eyn vorspreke is de syne eder symes vrundes begherynge deme richtere kundeget eder wedderspreckt den de syner beghyringe wedderlegen vt ff de postulando le i Et In Auc de defendarius sacri palatij c. coll. ii Vorspreke ne mach mecht sin de egsten is eder doff is eder wselos eder kint is vt ff de postulando le i Auerkerere vnde vader vn vnlouge lude ne mogen mecht vorspreken sin wegsen cristene lude vt C de postulando le Nemo Monke vnde papen ghestlike lude vn accolitu vnde alle de gestlick leuent hebben vn leen ne moten vor werltlikem ghericht te neyme vorspreken sin ven ne vor seek vnde vor mekerken ne magse vnde vor arme lude vt m ca q vn c Tria Vorth

we m dusser suluen sake scepe eder richter ghewesen is vn is de clage punlick de mot dar neym wort ymme spreken vt C de Assessoribus le vlta We eck amechtich were de ne mocht te neym wort spreken vt ff de postulando le i 2 m ca q vn c Infames desse mogen alle vor spreken sin vor itlike lude alsd vor syne eldern vnde vor syne kindere vn vor sustr vn vor bedere Rechter man sones wif stefmoder stefvader: weysen de ren megelinge de arm weren vt m ca q vn c Vt omes Dit vmm vmmden de vme slichte sake amechtich sin Kempen eder de mit deren striden ne moten nicht vorspreken vt ff de postulando le i Idem senatus Vmme to hebbe dusse verse kumbi casu mlier mlieli pass Director yene sue puer actor are Amechtighe lude de sulven be ghymmet to antwdende de ne scolen neyme vorspreken hebben Alsd hyrna steit m dme vnde boke m deme xxvm ar Dar bet auer eyn vorspreke eyn vormu de dit ghescbut dek m dmer recht te dat men eymen vor den an den nomet Alsd du vmst m ca qm c Saluator An deme vorspreken lit de mit of he erz dat id sin heer vor deme orde le wedderspreken mach Alsd

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hir vnde Also du vmst In C
rē de errore 2 waltoy le Er
rore ¶ Enen vorspreken bricht
men mit des richters orleue vñ
gelōde were dat he es micht don
en wolde de richtere en broffte
en to eynne anden male micht ho
ren Also du vmst in decretis m
m̄ cā q vñ c Tria ¶ Eyn vorspre
ke mach wey gēn wort to spreken
de vppe synen egbenen lēn vnde
mach vnde vor synen vrund
Also du vmst In ff rē De pems
le quoꝛs q vppe andere lude
en mach he is aū micht wey
geren dat he to gherichte hoꝛ
dder mdeme gherichte dar he
syne sake wrderet anders en
mach men is ome micht beden
Indusser seueden vnghe oft
men vorspreken meden mote
scall ik dar rechte to antwōden
So hebbe ek manigben stukken
vnde twen yk se deme vrechte
sō spreke ik on bescendelikē dat
erst ek truwe dat seck neyn
bederue man to vnrechter hul
pe meden late twente dar steit
in salomonis bimorden locken
dick de vnrechten myt melke
en volghe en micht Ock steyt
mēr sūmen Bernhardi de wy
se man sy in syme rade vorsichtich
vnde in syner hulpe truwe des
ne mochte he micht don wē it
vppe vnrecht twente truwe vñ
vnrecht ne mogen micht eyn
hope to enem male Co rechte
ne scall sek ock neman mede la
ten twente dat recht is alsd hil
lich dat men it mit kope mecht
vneren schal Also du vmbest
m ff rē De cogitatōibꝫ dūsis
certm ordmarius Le preses by
nat dunt dek secht dat sy ber
dat de gherichte eynen straffen
twen dat on de losen loueden Ok
segge ek dat eyn vorspreke mul
mot sek meden laten vnde hir is
micht negen dat men seck vp vn
recht micht meden scole laten we
te de vorspreke mach wedder richt
micht don noch wedder vnrecht
de vnrechte dot dat sin de ordel
vnden vnde tugen dat eyn vor
spreke to rechte stal helpen dor
got dat is eyn nūd vnde micht
eyn bot Also du vmst In decretis
rē cā rē q m̄ c Caiatis dat
men ock des hilghen rechtes wil
leut micht kopen ne scal dat me
net he des richters ordel dat en
scal men micht kopen Also du
vmst In dict rē vt iudices sine
quoq̄ suffragio fiant ¶ hec igit̄
coll ñ dar spreck dat keyser recht
dat de vor gherichte komen scō
len vnde sweren dat se deme rich
tere noch nemāne ne gheuen
hebben richtefnut dor synes rich
tendes willen. noch dat se ye
mande icht geuen twen mem
vorspreken dit vmstu openbā
dat se it wol nemen moten Also

L

Ieffstu it ock m ff xp̄i de duer
fis cognitōibꝫ eī ordinarius
dar secht dat recht dat de vorspr
ke mut mot nemen vm vomel
ker sake C gulden vñ macht mēi
dat sine hir v. pund dat Ieffstu
ock m C xp̄i de aduōto dūsorp
udiacorp le Suggestionem dar
secht dat recht des keysers mut
eym mit vorsprekende vordene
dar ne Ieffle sin nider sin broder
sin sustervrōwe amme dat scall
he alleyne beſaulden alsd de rid
der sinne bote C Nu seggy du
my nur Ieffstu it nider sassen
recht dat dusses macht sin ne
macht Is ne vindestu nergen
dat gebot edder ame bode gise
lick du ne moldest deme alsd
seggen dat busse ar alsd lude
de Vorsprekēn eñ mach
Vormyndstu on recht so en secht
he vm nemande iuen vm de
me de m deme gherichte sicket
vnde vm deme de dar ichtesint
vordert hir ymme ne bewisestu
macht dat he ib macht nemen
ne moste de me nē it gheuen
wolde vñ ock dat he eymes macht
meden ne wolde noch en moste
de dar macht en were C Da vor
sprekende Ieffstu de mut dat dat
du Ieffstis des richters riddere
wente de keyser secht he ne iw
ghe macht lude vñ land alleyne
mit siueren to beschermende
ajer he iwe ock de busse mit
richter wisheit beschermen vt
In Iure xp̄i vt omes obediant
iudicibꝫ &c coll 9 wente busser
ib en eym ridder des strides de
andere des redes vt In plcio
Inſti &c Imputo iam C dat he
ock hir mede wint des ne dorf
he ock mit nemande delen vt C
xp̄i de aduōto dūsorp udiacorp
le fori C We dit wtlikin dede
so dat he sek mot dankes vorwy
nen lete edder alsd ome de sake
berichtet were dat he deme to
deme anden male wort wedder
spreke syme ersten heren to sta
den sym pyne were dat he erbo
worde vt ff xp̄i de pactis
nibus le Sed hijs Vidētur hir
ne willen hir sat he ock alle
de ghewalt de de richter hebben
mach mit rechte dat erste of
twene eynen vorsprekēn bid
den to like dat doch selden stat
den mach he geuen weme he
will alsd hir 2 C xp̄i de postula
do le quidam C De ander ge
walt des richters is of twe tho
like ordels bidden dat he mach
vragben welkers dat he erst
wil alsd hir ēt C xp̄i de eruib;
aduōtorp le ī De vorsprake
mot vorghen letten hir re
ghen is gut dat he vragbe of
he m schaden ymme we on af ne
men schole So vmt men de sa
kewolde So vragbe he den rich
ter of ome dar ame genoghe

So blift he ane ſcaden Spenne
men on ock dat he nemen bor
gen ne hebbe it en ſchadet ome
an ſyme rechte mehr vt C ẽ
de lins qui noam̃ mſamaleī

IIIII

wor eym man recht worderet
dar ſchal he ock rechtes plegen

Wor de man recht wor
deret dar ſcal he rech
tes plegben ¶ Neyn clegere
darf borgben ſetten eer de
clage gedaghet hy ¶ Owe
neynen borgben hebbē he ma
ch. dene ſcal de vronebode be
halden dar he neyn erue ne he
uet oft he dor vngerichte cla
get edder de clage uppe yne
gat ¶ Owene de man to vor
ſpreken nyet de mot ſin wort
wol ſpreken vme alle clage
de men uppe yne claget edder
de he to clagende heuet. de wy
le he yne nut rechte nicht
genomen ne wert. edder it
eyn des anderen nicht af ne
ghat ¶ Neyn ne ſcal neynen
de dyngen to eyner clage
der he nicht wor gherichte
beghinn ne heuet ¶ Manlik
mot wol ſynes ſcaden vingē
of he wil vnde de wile he wil
Schuet he auer dat ghetoch
te dat mot he vul voren wē
te dat getochte to der clage
beghinn ¶ Owe sin ſiuert tuid
uppe des anderen ſcaden dat
ſiuert to des richteis Glosa

Wor de man recht word
wente he heft ghebeden vm
deme richtere vnde vm deme
clegbere vnde wo men dat ge
richte begript vñ wo de clegere
ſcal nbeuen ſyme clage hir vm
me ſecht he bilken vm des antw
deres ghemut wente it claget
memch vpden anden vp dat he
mcht vp ome clage duſſen nil
ſaken wil he beveghenen vnde
ſecht wor de man Also of he
ſcolde ſpreken wor eym man cla
gen wil dar ſcall he ock antwor
vmme wedder clage ¶ Nu wil
ſe wy to deme erſten ſeyn wo
men duſſe wedder clagbe nbeue
ſcole Tom anden wo men ſe
anſeken ſcholc Tom dridden m
welker ſake men ſe mcht wed
ſetten ne mach Ton verde wo
men don ſcholc of de clegher er
mcht an nemen ne wolde Ton
reſten welk perſone de clagbe
an nemen moſte edder mcht
Ton ſeſten m welker ſake men
wedder ſculdegen mach edder mcht
To deme erſten were dat men
na alleme rechte plach de wed
der clagbe to hant to begripende
alſd de clegbere ſyme clagbe an
gheſet hadde eyr de antwordere
bekande edder vorſakede ſo moſ
te he ſetten ſyme weddervlagbe
So hord de richter wo eym del
der eymen clage vnde eym del
der anderen vñ endede Te beyde

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

vppe eyne tijd vt Ex de mutuis petitionibus et de ordine actionum et prudencia/ Thus it dat de clegere ersten begude to antwerdende ere he begrepe syne wedderclage dar na en borde men ene nicht dat is mdeme gheestliken rechte af gheseecht vt li. vi. c. Clericus quoq; dar secht he dat de clegher to der wederclaghe mote antwerden dest se an ghesette were de wile dat gherichte wuret Auer na syme rechte scal he sus de antwerde an setten wemme yemme ghedaget heft so but eme de richtere to eyner tijt worde So bidde he eynes ordels na deme dat he antworden mote of he eme yicht wedder antworden scole So vmt men he stole vt C. iij. de simonia Mitto autoritas omnium iudicum le cu papinianus Tom anderen male scalme se an setten wanne de clegher syne clage lendet heft So scal de antwerder one wedder beclagen Tom dridden sint dre sake dar vmme du dar nicht mochtest clagghen De erste were stu pmliken beclaget du ne most one nicht wedder pmliken beclagen vor eyme willekoreden richtere vt ex. iij. de arbitris c. Cum dilectus Hirto wegheu de Anno **We eynen** Ghewunneden man vor gherichte voret De secht van deme de sick eynes vnderwindet hefft hyr secht he van deme de syne clagghe doch worden Eder he secht van enem rechten richtere vnde secht hyr van eyme willekoreden richtere De andere is hef stu enen beclaget he ne mach dek vmme dm egghen dar mede wedder beclagen yd ne ligge an deme suluen gherichte dat dyd de is vmme dm leen ne darf stu to neuer wedderclagghe antwerden ame wor dmen sceren vt In Auct. iij. de vsu pheudor. ca. ptea coll. i. To dem werden ne wil de clegher mach wedder antwerden so schall eme de richter mach richte vt In ff. iij. de postulando Le Martinus To dem resten moten alle personen wedder antwerden beyde papen vnde monike of se clagghen to werltliken gherichte vt m. ca. quoniam c. Cum ab To deme sesten mach de clegher den antwerder scul degheu in den saken de ander wegene wor gherichte mach ghelendet sin eder begunt noch gesonet en sin vt o. li. mi. ar. hir van deme ersten hefstu Ext. iij. de restitutione spoliatorum c. Audita van deme anderen hef stu In Auct. iij. de exhibendis et mercibus reis c. Statuit ij. coll. v. van deme dridden hefstu Ext. In iij. de transactionibus ca. i. **Syn clegher** vor segghe he dat de clegere wedder antwerden moten dar ne darf he dech

neymen borgtken to ſetten wt
auer ſm clagſte gſtedingſtet &
mot ſie borgtken ſetten dat he
de clagſte vulvort Oder dat ſie
ſe nmt rechte late Alſo hir Et m
C xp̃ Cum accuſatꝰ ꝓmit le Cau
cionem We neynen borgen
hebben ne mach wert eyn
clegher Oder eyn antwŏrder alde
ſe holden tt ne ſcadet eme an ſy
ne rechte mecht vt Jn C xp̃
Et quib⁹ m cauſ dcau infamia
nrogatur le Infame wente dat
is yo recht dat men tt don ſcal
alſo hir ſteit Et m C xp̃ De cuſ
todia rr le De liys quos Wēne
de man to vorſpreken hir
ſtraffet he dorichtige lude wente
de ſegget dat eyn antwŏrder &
eyn clegher to rouelker antwŏ
de Oder clagſte nm mes ſcole
eynen vorſpreken bidden des
en darf men mecht don de wile
dat dat ſilue gſtenchte nmet
alſy der clagſte vulvele dat ſe
get he hme vp̃ Jn C xp̃ De ac
cōmb⁹ z mſp̃comb⁹ le Qui
dem De wile he ene mcht
benomen wert Welken wr
ſpreken vnde wene vnvnme
welke ſake men one nmt recht
te benomen mach dat vnſtu
mdene ſm⁹ ar⁹ de ſik begſtmt
Men ne ſcal clemande tho
eyner clagſte dwingen hir
ſcaltu merken dat vele nechte
vnrechte don vñ dwingen lude
to clagende dor mer nut wille
vppe dat men on de broke bete
Duſſe ne rechter mecht dor de le
ue des gerichtes mer dor ſyne
gbrecheit 16 der neyr ſake eyn
dat dick vngſtenchte vme gſte
den wert Alſo du vnſt Judex d⁹
xi cā q m c Quatuor Duſſes
ne ſcalmen aũ mecht don dat me
dat jemande to dwinge vt C xp̃
ve nemo iudex⁹ agere le Accu
ſare cogat le Jmitus dat ſecht
he wor nem clegher en ſy dat en
ſy dat en ſy nem rechter Doch
ſin dnerleye lude de by not clage
moten de erſten ſint vormŏden
der vormŏdelm de men vorm
rechter wente leten tt duſſe &
moſten alle den ſcaden dr gſten
de dat nm queme vt Jn C xp̃
Jrbicium tutele le nomina
Dat andere ſint kindē de moten
mes nader mort by plicht clage
don ſe des mecht ſo ſint ſe ſymes
ernes vnmŏdich vt C xp̃ Ad
ſilagiam le ī De dridden de
nr echten wulf beſlapen wer
ne clagſten ſe des mecht ſo w
den ſe amechtich vt ff xp̃ Ad
legem iuliam de adultꝰ le
Qui dm̃ z le Qui ratu wente
duſſe ſeggen he ſobole clagſten
Segge du auer dat hir ſteit me
ſcole nemande to clagſte dwm
gen dat menet he den rechter
mede duſſe ne dwinget de rech
tere mecht ſe dwinget dat recht

I

Jn dussen andworde en moghet my mehr wente dat recht nemā mē dwingen ne mach ane rehtē vnde ane recht ne mochte de rich tere nemāne dwingen dwinget en den richter mit reehte Segge de richter en dwinge se mehr to der clage mer se dwinge ere pyne de dat recht dar vp gesat hebbe wente de richter ne sat de pyne mehr vppe se mer it der dat recht vñ mehr de richtere vt xpm̄ cū q vi c hermanns

wente men den nemāde to der clagheschwingē ne mach wo of men eynen in der clagheschwingē ne mach wo of men eynen in der clagheschwingē begripe vñ of he sik mit des Aben vnrechtē vñ ne konde sek mit deme richter mehr benehten vñ de richter mehr wen x pūt wolde hebben vñ de yenne der mehr en hedde dar vme meste he wort clagheschwingē de clegē Sodā gē he one yo wort to der clage vñ dat were hir wedder claym it wente dusse leges segget vñ deme clegere de der clage mehr begunt heft vnde hir were de clage begunt

Vppe dat du we test to welker clage men eynē dwingen mach So seite wy vn derscheit der sake dar alle clage af nullen mogben Jtlike sake is schedelick eynen mānē alle ne vñ de en is mit clagheschwingē mehr begrepen vnde is doch pynlick To dusser clagheschwingē scalmen ne mande dwingen alsd de leges seggen de hir vore allegeret sin De andere sake dar clage af kumpt de bringet pyne vñ is ome alleyne schedelick is de gheschwindeghet mit der clagheschwingē so schall men den clegher dwingen dat he se vnlivore vñ andē mehr vt C xpē De Accombis et mscpcombi se Quidem De dridde sake is sodanne of men se mehr en richtede dat it der meenheit schedelick were wor dat de richter kuset dar scal he one alleyne mehr toder clage dwingen mer he mach it vn gheclaghet richten des it open kūr sy eder of men is vullen komen mach Alsd vmme na turlike vnkusscheit vñ ouhor vngeloue mort. vide valsch vt Jn Auc xpē De man pīm c Alegs coll m̄ Welke clagheschwingē men cū begunt heft de scalme vnlivoren vt Jn Auc xpē vt lic gances uiret ck pnem le coll vñ Gaiet he alter dat gi vochte Of it der meynheit schedelick were dat de clage of de clage vndernegen bleue an ders gift he dre schillinge vñ blift vnbeclaget id ne sy dat he dat ghenechte wr ghenechte repe ive lin livett vt ff xpē Ad legem cornelian De sicariis le Diuums adams hir mide is dy auert eyn m ghenechte becla

miden de dot gū de love mede
vmme der gūne willen mēte
du ne bist micht barmhertich
dar mede dat du eymen schuld
ghen mach los lest wente got
tornet sik dar vmme vt xēm
cal g m c Orca ¶ Wulen auer
sone staden so lat mit dek aller
erst dēghedingen vñ na myt
deme sakewolden vñ ne kanstu
des ghelides micht mit ome oūe
eyn komen So richtestu vort.
micht vmme der clage willen mer
vmme dat he dy dat beschedene
ghelt micht en gaff dēghedin
gestu aū vore So myghstu dat
gelt vp dat he sik richten mote
Vmme blotgherechte wedde
men dre schillinghe a

¶ Vlsme blotgherechte
wedder mēn dre schil
oft he vnne micht ne volget
na rechte ¶ Jnne kamp nor
deret he auer sine clage na
rechte. vnde vntgeit vnne ye
ne nur syn unlault. he blift
io ane staden he ne hebbe
vne hemplike aū gesprokē
ne weet he des vredebrekes
naмē micht he beclage vne
vnbenōpt ¶ Getuges schal
men dū des wekeri vnlko
mē des sik de man aū nemt
edder to hant of he wil ¶
Oc alsmē aū eygē getugen
dat mot men to hant edd'
to dēme nexsten dinge dim

De richter schal dē man vn
ghelt of he gūne word ye.
vñ schal tuischē tuyer mānē
reden ordele vragen ¶ Vn
ghet he na motwillen vñ
micht na rechte dat ne schā
edder ne vromet ir neived
derin ¶ Welkes ordels mē
erst vraget edder bedet dat
schal men erst vinden ¶ De
clegheer vnde de vppe dre de
clage gat moten wol gesprē
ke hebben vmme vnvelike
rēde dinges vnde so lange wēt
se de vronebode wedder ladē
¶ Jn allen steden is gerichte
dat de richter sine ordele rich
tet ¶ Openbare ne schal ne
man vor gerichte micht spre
ken. sunder he vorsprēken hebt
mer vnghet vnne de richtere
of he aū synes vorsprēken
wort ye. he mot wol sprēken
ya. edd' neyn. edder ghelpē
des dar vmme biddē Glosa

Vlsme blotgherechte
Dit wrmym alsō sīr wr
mīd aū gesecht is he blue is ome
staden vt Jn C xī de calūpnia
toibus le aūr Jne wrmym dich
God at dnerleye dink de cleg
m symer clagbe schal bewaren
To deme ersten dat he nene les
terlike clage an ne sette To de
anden dat he sek nenes trugbes
wrmere To deme driddē dat
he one micht an ne gripe dde

I

he dusser ȝemeth dar moste he dem richter ẽme wedden vnde moste dore geuen deme den he vorclagede dat an gripen wibur he dar he secht he ne hebbe one kempliken an ghesproken kempluck dat het he sebenthalf. Also of he spreke gy sint eyn deyf edder des ghelick vt ff. ad. de Iniurijs ⁊ famosis libellis le Jn una ¶ De des de anderen stul ȝegede dat mochte he vorsweren mit alleyme na vnsen rechte mer ock na keyser rechte vt ff. ad. de Iniurijs c. Isac lege dat he sek ock neyner tuge ymete scole of he ane schaden blive wil dat menet he dar he secht

He tuges also of he scolde spreken en doyt he des mit he kumpt dar nin schaden vt Jnstit. li. iiij. ar. tex. cū gl. ij. Et Jn Jnstit. de pe temane Iuramẽ c. Item a clerus

He weit he des vordebinges nicht dat wymm tuyerleye wis Tom ersten mypt he it of he bereuet were vnde wiste mit we it ome gedan hedde so dagede he ouerme vm kenopt dar wymmestu mit mer mede wen dat dm dagede mit ouermachtich en were ¶ Tom an den hedde stu dynen vrede bireket gheslegrepen vnde vor gherichte ghebracht vnde en wistest sine namen mit So spreck he nich ter rek dage yu ou dussen vnde

hebbe one dat one he richter bekennen kune vt Jn ff. ad. de Jniurijs le pretor ait

De richter scal vnder dicken dar ẽme mende de wise eyn man an synes vorspreken wort mit ne gat so mach he it vormanden al so dar vore steit mit dm ar. Et C. ad. de emendat aduocator le

Errores vnde scal orde vraghen Que dar wat sinder likes na keyser rechte spreck de richter dat orde suluen vt C. ad. de sims. et picalo reuocan dis Le i. Vnde dar vraghet he ee ennen anderen dar vmme het vmse recht des volkes vragende recht dor dat men it dem vol le vraghen scal vt Jn Jnstitue ad. de iure gentiu c. plebiscita Et andeartus ni c. plebiscita

Weystu wat eyn ordel is Eyn ordel is eyn vnderscheydinghe de eyn richter vor gherichte gift dar he ennen mede los spreck edder schuldeghet vt ff. ad. de re iudicata ⁊ effectu sinate le i

vraget de richter na hyrome dar menet he dat de richter scal like willich sin den antworden vnde den clegheren we dor ma ghescheyn edder dor mutscheyn dat recht vorkeret dat gherich te godes de de rechticheit suluen is Eyne vrucht de he dar nin hefft de wert ghekeret in de bit termisse der ewigen vdomenisse

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vt vñ cā q̄m c Quicūq; In
allen steden dit secht he dor
verleye stucke. To deme erste
warnet he den richter vñ secht
dat he dar an denke wente wi
he mit ordelen richtet dar is
he in godes stede vñ womt go
des ämecht vt vñ cā q̄m c est
timāt. ¶ he warnet ock den cle
ghere wen de richter beghint
myt ordelen to richtende dat
he sik hode vor deme ewigen
dode vnde vor den vorghendi
ken schaden / wente plāget he
eynen vnschuldigē man he mot
dar godes ordel vmme liden vt
vñ cā q̄m c Nolite. ¶ To deme
dridden warnet he den anclā
der dat he sek benime vñ dat
he sine rechticheit wisliken
beschirme wente beschermet
men der rechtuerdicheit mēcht
so wōt se vordrucket vt hyrvm
bis c Error. vnde dat he seek
mēcht vorspreke alsō he hir segt
wo men eynen to campe gro
ten schall.

Hvi

Swe kamplike groten
will eynen synen gēnot. de
mot bidden den richtere. dat
he sik sin vnderwindē mo
te alsō eynes synes vrēdes
kers to rechte deue he dar
se siven ynne mit ordelen dat
gedēlet wōt dat he it dun
mote. so vraghe he wo he sik
sin vnderwindē mote dat
it ynne helpende sy to synne
rechte so vint men getoget
like by synne houetgate. ¶
Sweenne he sik sin vnderwi
den heuet vñ mit ordele vñ
mit cēloue gelaten hefft. so
scal he ynne kundegē wor vñ
me he sik synen vnderwin
den hebbe. dat mach he don
to hant of he wil. edder ghe
spreke dar vmme hebben. so
mot he yne saldeghen dat
he den vrede an yme gebro
ken hebbe. entwar upp des
hoūges straat edder in deme
dorpe to welker tyns he y
ne gebroken hebbe to der
tyns clage he vppe yne. ¶
Schuldeget he yne den auer
dat he yne gewundet hebbe
vnde de not an yme ghedan
de he wol bewisen moghe.
so wile he de wundē edder de
naten der wunden of he heil
is. ¶ so claghe he vmer dat
he yne bestouet hebbe synes
gudes. vnde yme des so vele
genomen hebbe dat it nicht
vnduret en by it ne by wol kāp
werdich. ¶ Desse dre mughe
richte clage he to male vppe
yne. sweliker he vorsuiget.
he heuet synen kamp dar an
vorloren. ¶ so spreke he wat
dat sach ik sulue. yne sulue.
vñ beschride yne mit dessegē
rechte. wil he des bekennen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

dat is my leef. ne bekāt he
is nicht. ik wille yue des ber
den nut alle dēne rechte. dat
my dat lantvolk tōdēlet edd'
de lagēn of it vnder kōnīges
banne is ¶ So bidde ich yene
de gewere de schalmē yue dun
doch nuot eyn man lūte da
ge wol beteren uor der ghe
were ¶ Wenne de gheweite
gedan is. so but yēne hyne
vnsault dat is eyn eyt. vnde
eyn echt kamp of he yue to
rechte gegrot heuet ik meyne
of he it uor leuelle vulbrin
gen mach ¶ Yuvelik man
mach kampes weygerē dēne
de wers geboren is wen he
de aū bat geboren is. dēne ne
kan de wers gheborne nicht
uorleggen nut der beren bort
of he yue au spruck ¶ Kāpes
mach eyn man wol weigēn
of men yue na middaghe
giot it ne were eer begunt
De richter scal ok plegha ēy
nes schildes vnde eynes swer
des dēne dēne men sculdeget
of he is bedarf ¶ Kampes
mach ok eyn man hynē na
ghen wol weren of se beyde
hyne maghe sint. dat se dor
recht to lānene nicht uechtē
en scolen ¶ De richter schal
twene boden gheuen ir yu
welkē de dat uechten scolen
de dat seen dat nē se gīne
na rechter wonheit. Jeder
vnde hynen dinge mote se wol
an don also nele also se willē
honet vnde nuote scolen nī blot
sin. vū anden hendē ne scolē
se nicht hebben. wenne dūne
hauetsken. eyn bar swert un
der hand vnde eyn edder swe
rinne gheggort. dat stat an
men kōre. eynen hynewalden
salt under anden hant dat
nicht wen holt vū leder yue
hy ane de bokelere de nuot
wol yseren syn. eynen rok sū
der ermelen bouen der gurte
Vinde scalmen dēne wāpne
werken by dēne halse dat
se neyman ne errē an irrē
kampe. ir yewedēne scal de
richter grēuē eynē mā de hy
nen boindrage. de ne scal se
nicht erren. wen dat ir eyn
valt dat he den bom vnder
schete oft he gewunder wī
vnde des bomes beder. des sul
len ne muot he nicht don he
ne hebbe is orlof van dēne
richtere na dēne dat dēne
wapne vinde geboden is. So
scolen se des wapnes to rech
te gheren. dēne scal ok de rich
ter orlouen. Wil yseren van
den swert schēden scolen se af
birken. se ne hebben is orlof
van dēne richtere ¶ Vor den
richtere scolen se beyde ghan
gegerwet vū swerin de eyne

dat de sake war by dar hey
ne vme beclaghet hebbe. vñ
de andere dat he vnschuldich
sy dat in got so helpe to vre
me kampe ¶ De kumme scal
men in gheliker delen also se
erst to samene gat ¶ Weert
ock de vorwunnen uppe dem
men sprict. men richtet oñ
vne. uechtet he segghe. he let
vne nut bote vnde nut gheue
de ¶ De degheue scal erst in
dem warf komen. of de an
dere to langhe maret de rich
tet scal vne mit deme vrone
boden laten vore eschen in
deme hus dar he sik vnne ger
wet. vnde scal mynen sorghen
mede senden ¶ Dus scal men
vne laden to deme ersten vñ
to deme anderñ vnde to deme
dridden male. ne kumpt he to
deme dridden male nicht no
me. de degheue scal up stan. v
de sik to kampe beden vnde
slan twene slegghe vnde ste
ken twene stekke vegen den
wunt. dar mede heuet he vne
vorwunnen so gedanet dage
allo he vne angeprouet hefft
uet. vnde de richter scal vne
richten allo oft he nut hã
pe vorwunnen were Glosa
Sme kampliken gheit
Dit recht is sunderliken
der sassen dat hir nen kampe
steyt wente ne hebbe der sassen
priuilegium nicht sunderlikes
so ne mochte it neyn puplm
scheten vt ff. de. delegatis le
uorem ¶ kempliken gheten
dat is an sin lif spreken doch
mach beter sprake eyn man
mergken den wene also he sy
nes schaden and mocht bewysen
ne kan so mach kamp nut go
de sin nan nemes wegbene de
recht hefft wente kamp hefft be
gheten nen wendesscheme rechte
dat dit nur sy dat vnstu. In
Instit. de. De herediatib; ab
intestato deferunt. p ônû et
m ff. de. Ad legem iuliam. hir
secht he al nen sodaneme stride
vñ secht wes vnrechtinsse al
dus na synne dede wedomet
wart dat de nemen enne sake
ne mochte to synneme gude hir
vor is ghesecht dat dit recht
sunderliken der sassen sy (hefft
men dat ock in keyser rechte
so ne is it or nicht sunderlik
dat ymmn alsd dat der sassen
sunderlick sy dat se vme soda
ne sake rechten mogben Alsd
hir steit in deme keyser rechte
rechte mer vmme eyne sake
wente of men eynen tegghe dat
se an dat ruke ghetasten hedde
De mot bidden den richtere
hir kered he of eme nut vnrech
te ghescheyn sy dat he sulken
nicht en richte wente dat he
sin dink mit rechte vorderē

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

wente mit sulfrichtende maght
eyn man sin recht wal vmrecht
maken vt In constitucie fride
rici We aldus eynen groten
wil de bedarf dnerleye stucke
Alsd du vmst in libro pleidoy
cke de pace tenendi le Justicius
To deme ersten dat he syn ghe
note sy den he anspreken wil
To deme anden dat he ome vor
middage to spreke To deme drid
den dat dusse dre stucke der cla
ghe der hir stan vm dusseme
kampe ne segge wy mehst vele
wente it is vergan vte der won
heit vnde is gekomen vppe seue
mane tuge dar vorwmt de clé
gher den anevarer mede vt In
sin ar° 1° clagh auer sek de emt
wder mit seuen mahne tuge wen
so is hes naher wen de clegher sy
ome ouer to gande twene dat re
cht gan middessen stucken but de
anevarere werme deme clegher
vt ff cke de regulis iuris le fa
uorabilioes Symen bondruge
den ne schal he mehst nren aver
of mer eyn nilt dat he den kom
vnder steke eder of he ghewun
det wert vnde des homes bidde
dusses siluen ne mot he mehst
don hene hebbe des orloff vmme
richtere vor deme stolen se gher
wet gan vñ sweren de eyne ac
de schuld war sy dar he ene vm
me beclaghet hebbe vnde de an
dere dat he vnschuldich sy dat
on got so helpe to mem kam
pe de sumen schalk men on to
like delen alsd se erst to same
ne gat wert auer de wrowun
nen vppe den ut me clagheet
men richtet ouer ene dechtet
se segghe men let ene mit ghe
wedde vnde mit lote De cle
gher schalk erst mdem warf ko
men of de andere ome alsd lan
ge de richter schal ome esschen
laten den vroncleken mdeme hu
se dar he sik vmme ghlegerwet
heft vnde schall twene scepen
mede senden Sus scalmen
ome laden. to deme anden to de
me dridden male kumpt he m
eht wre to der dridden ladinge
de clegher scal vpstan vñ sek
to kampe beden vnde slan twe
ne slegghe vnde steken twene ste
ke negghen de wnd dar mede
heft he veme vorwunnen alsd
ener clagghe alsd he ome anspe
vnde de richter scal oū one rich
ten alsd oft he mit kampe vor
wunnen were Sus schalme
eynen alden vorwynnen

Sus scalmen ok vor
wynnē eynen dodē
ot nen ene au dunc edder
au rouc edder au tus ghe
tauen dingen ghellagen
heuet Alach auer he den
dodē mit seuē nāne gezu
gē vnpūnen so ne darf he
lik to kaupe nicht bedeu

vegheu yue C Vut auer
eyn des wdeu mach sive he
sy yue uore to staude nut hā
ue de uorleghet alleu genuch
allo hyr uore gheuordet is. Al
so vorwut tueu ok deue de
to haupe gegroet is vñ lous
vñ sat boeghen vore to ho
meude. vñ tucht vore ue hu
pt to techteu deghed nigē
Swe liu lyf edder lin hand
lediget dat yme nut techte
vordelet is de is techte los
Sus seal men Glosa
Dut recht dat hyr steyt
dat is gheweneth rechte ghe
wundelt Aut Marqreue Otto
gaf dat is dat men eymen mss
dēgen man schall vwymmen
de ridderr sulf bridde Konyghē
sulf vefte Bure self seuede Al
dus wurt id gewillekort mder
marke vñ nademe dat id ghe
willekoret wurt steut deme dat
recht noch dar he hyr um seght
Itlike spreken. dat eyn iwente ey
nes landes willichlike willekor
ghebracht wēt in eyne wonheit
de vordrucket eyn recht vt In
Instit' cr' De iure gentiū C Ex
non scripto et C cr' et sit lon
ga osuetudo le i 2 n Ock seg
ge auer dat desse titulus regt
noch hudt des dages is vnde
de willekore en hindert eme m
agt Iwente de willekor mus sus
dat men sus eyne vnrechten
man de an ver ende des landes
besprokē mus vwymē mochte dē
te ene neman mder suluen wus
werde Iwerde ene aū ne so ne mo
chte men ene also mcht vwymē
vnde dar vme eme de willekor
dar mcht wedder twente dusse do
de ne mus noch lichte mcht vor
wūnen C Aten seal ock neder on
dat gelouen se ne werden rechi
ken bewiset vt C cr' De Accomb
& mspōmb le Si qs dat ock
desse willekore wedder dat recht
mcht ghewillekoret wurt dat
yue dar by dat men den rechi
geden weren mochte mō wus
also men on anspruk wurde de
ne eyn dōe dus ghewert So
delde men on sedich vnde delde
to hant deme clegheere to eyne
mort Iwente we eymen dodden
edder eymen ghewūdeden vor
ghenchte weret vullūpt he
des mcht So is he suluen der
ghewolt edder des mordes vor
wūnen vt Inst' lib' iud' Et
C cr' De calūpniatōrib' le mis
were deme dat aldus dat de
deme doden werde aldus deme
clegheere sin lus aff wūnen dat
were wedder der klassen recht
twente dat secht dat eyn yowe
lick man sin lus vnde sin gud
mut to beschaldende sy twen it
eme af to wynnende sy hyr sul
ues were veghen ock dat of de
kleger dor duet den ghedodet

ſtedde dat he dar to vp ene
ſtveren mochte vnde dar mede
den Acken de ſek mcht vntreden
kunde vnwynnen mochte des
he ſtichte vnſculdich were des
ne ſcal ock mcht ſyn vt C xp̄i
de penis le Qui ſmdm Segge
auer wen dar nem bewyſinge
eyner weringe hy So ſchal men
dar to rechte nochtan vme vech
ten were des mcht ſo ſtveren
ſe mene vppe welker ſit it were
to den anderen auer den it gīge
ſin luf aff vnder tuven koſen ſo
is dit dat mynneſte koſe dat ſe
vechten vnde luten nr recht vppe
got dat denne dat mynneſte koſe
is dat ſcal men keſen vt m decr
rm dat ſwerm teſticulor Wo
en kuhpe dat mcht of men one
wat vppe den kals glebunde hed
de Segge to rechte mcht wente
do he one Acken mochte do was
he ſin alſo welduch dat he ock
eme wal wat vp den kals bm
den mochte Ye tic hy uotuel
teut hir hefftu wor gut be
wyſinge is dat men dar mcht
vechten me darf alſo hir vor ge
ſecht is dit menet he mdm n
tulo de neiſt hir vore is dar
ſegge he aft de antwordē de
der de clegheer mcht ne kupt
ſo ſcal yene tuene ſlege vnde
tuene ſtrke don Hyr hefftu dat
men em recht bewyſen ſcall mit
eyme anden rechte alſo hir

Et C xp̄i de legibus 2 conſtitu
tionibus le vt gīſales Were
auer dat duſſe likmſſe ne ſtan
mcht lenck wen alſo lange dat
men ſe mit eyme keſcrcuen recht
te vorleggen mach vt C xp̄i de
ueten iure emcliando le mulla

Of men eynen borghet vnme

Swe ok wr vngerichte
ghet eynen man v
me vngerichte more to bu
gende. ne bruct he yne den
nicht more. he mot im wer
ghelt gheuen. vnde ne lendet
yme to ſyme rechte nicht de
yne grborgat hadde Wer
gelt gilt men oū tvelef we
ken non dem nd dat it ghe
wūnen were Alle ſchult
mot men wolgheldē eer
dryne dage. dat men ſe gelde
ſcal delē men ſe gelde vnder
ſtad dar ſe yenne vmbeſtan
nerr dryne brngen mogē
he ſcal is auer getuch heb
ben of he is bedarf in tven
mānen de it ſaghen dat he
vgalt edder to geldene bot
mit ſilueer edder mit pen
wngen de do ghinge vnde
gheue waren vnde is yene
weygēr to nemende Iſſola

Swe ock borghet hir
wor hefft he ghe ſecht vm
borghetoghe vor ghelt edder
vor andere warende ſtuue So
ſegede he ock vm borghen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

de gelouet hadden vor leym ar
na segede he vm den rede scul
dich weren egen to gheuende
vor gerichte ¶ Nu secht he hir
vmme sunderlikes of eym mā bor
ghet eynen beclageden man ar
ome de clagede am sin lif gat
edder an sine ghesunt dhu schal
tu weten dat alle borgheto
m deme rechte beuangen is vñ
wort mdat gherichte ghelecht
is vt ff xp̄i de Jnd dās c Juris
sui ¶ Doch is itlick borgheto
dat vm deme rechte entfeyt sy
ne nature Duse is vor veere
dingk dat erste is of men vor
gerichte louet vor tokumptige
scaden Also of du vnde dm na
bur twe hus hedden vp eyner
mund. Wechtestu dat sin hus
dat dyme ar nedderuelle of it
lichte olt were edder we it were
deme ghelück hir is de richter
wissenheit plichtich dy to sebep
pende dat men dynen schaden
bemme vm dessen besstu m ff
xp̄i de aupno mficio le j & sch
es cautiom ¶ Dat andere bor
getoch dat vm gherichte here
kumpt de is dar men louet vor
gherichte to stande Jn vnsem
rechte het dit eyn ghewere Also
du vnst Jn ff xp̄i dem mtam
haben le ptūtor c Signus ¶
De dridde borghetoch is dat de
vormūden don vor der vormū
delen gut Also hir vor mde vñ

tu vñ Jn Aute xp̄i ve qu ob
ligatus ¶ Jn vō coll vii ¶ Dat
weerde is dar men eynen vor ge
richte borghet also lange vñ dar
schut twyerleye wis Jtlick wī
geborghet dar ome de clage gut
vppe gelt. we aldus eynen bor
get de mot vor ome antwōrden
vnde ghemt alle synes rechtes
des de geborgede mochte hebben
genoten / wert he aū vor vnme
sa mot he vor ōn bereden is se
lucht edder nele Also du hir
na vnst mdeme dridden boke
au xp̄i c v vnde also du vnst
m C xp̄i De fideiussoribꝫ z man
datoribus le fideiussor ¶ To de
me anderen male borghet men
eynen dem de clage pmlick is
vm deme secht he hir de borge
mach mit antworden dat is
dat de borghe sin recht mit lic
ne darf dar dme gift he syn w
ghele vt Jn C xp̄i De fideiussoribꝫ
z mandatoribꝫ le Sanym ¶
Vnde nc leidet on to lyue
rechte mit Dat menet he an
trauen ghelouet he menet of
dat men an sin lif mcht spre
ken ne mach vt C xp̄i de fideius
soribus z mandatoribus c Se sig
¶ Hir merke doch wat seldes
dat borghetoch lichter is dar de
clage gept vppe pyne wen dar
se gheit vppe gelt wente hir is
eyn wergelt dat het dar vmme
eyn weregheld dat men seel-

dar mede aller clage wen mach
dit kumpt to dem hogeste vppe
rvm pund C Hir wete eck mi
ne de clage ouermachtich went
so ne scaltu nemade to borghe
leden But men ymen to borge
vñ wultu one helpen So spreck
aldus her richter uk ehe des
an puck vnde an dat ghehegede
de dmk dat dusse man to borge
leden is den wil eck borghen
vnde esche on to borge ymme
werf twenerf dreuerf vñ geue
des myne wete Spreke neine de
richter he wolde dyene to borge
don vor C pund So segge du
willest one borghen wedder to
brmgende vor gherichte edder
du willest liden dat recht sy
vnde vraghe of men en dy dar
vp to rechtericht don schole vmt
men dy neym du machst it vñ
liken schelden wt he dy auer
gedan wultu dy to deme hogest
ten rvm punde trosten du ne
darfst on mehr wedder brmgge
dee du sym to der nod ghemul
dich sist **Wergelt gitum̃**
ouer ry wekeñ Dit vmstu
m C xx̃ de fideiussoribꝫ et mam
datoribꝫ le Camvm̃ **Alle**
sault Dit vmstu In C xx̃ de
solucõmbus le Obligacõne
Delte men le under stad
wente men dit mach manen
ne mach wenne nder Stad
dar du louedest to berdende
vt In institut xx̃ de accõmbe
c loco Et In ff xx̃ de eo qđ ẽt
to loco le ñ Alsd ne werstu ok
mehr ledich du ne gheldest m
der suluen stede vt In C xx̃ de
solucõmbꝫ Le Obligacõne **Ye**
sal is auer tuch hebben
hir wertuget men echt den sas
sen vnde dit is vor vns alsd
wy hir vor ghesecht hebben
vnde dit is moghelick twente
dit de sassen sweren moghen
dat is vnmme men on scaden
wil Auer vppe eynes anderen
mannes scaden ne moghen se
mehr sweren wente bereddet ok
dussen vnde swore he my so vt
swore he my myn gelt vñ ek
moste it eme anderwe gheue
Alerhande dwerleye antworde der
rudelick hefft sunderlick recht
Ecbstu he ne sys my mehr stul
dich dit redm eyd Ecbstu ek
hebbe dy los gelaten des vorsa
ke yck dy nnt mynen edde Ecbs
stu du hebbest id my worgulden
dat sin dwerleye lude edder dit
were doch alleen twente hedde
ek dy worgulden edder ikddestu
my los gelaten So ne were ek
dy mehr scaldich So mochte
ek leuer antwerden mit eynie
edde twen mit mer eden C
Doch wete swerestu wul dat
du my nicht scaldich en were st
dar mede ne losestu dynen lor
ghe mehr Abewysdestu eme an

berechtinge dat loset alle borgen
vt In Instit° ff° de exceptionib°
& compur mente & borgschen scho
len gheneten des & sakewolde
ghenut vt In Institut° ff° de
replicationib° & Exceptiones
Edder sik to gelikende but
Dit ymstu m C ff° de solucionib°
& obligatis 2 de Aque mene
m der hanthaften dat venget
Swene men under hân
haften dat vat. alsso
alsso he geuangen wt. scal
men yne ute gherichte bi
gen. vnde schuë scuede schal
vnde de clegheere uortugen.
alsso dot men den vorueliedë
man oft men de dât ghetu
ghet dar vmme he vorueliz
wart ¶ Doch ne scal men
neymâne uordelen sin lijf un
der uechtinge noch nut der ach
te dar he by mannen nicht in
homen ne is
Swene men under hân
Eyn hanthafte dat is
de to hant ghescreyn is edder de
to hant ghesclaget wt de scal
men to hant richten dat is më
scal de ouerdere to hant late
vorwynnen vnde hir vmme
ne scal men se to borghe macht
beden alsd vorghescreuen is vt
m C ff° de custõ reg le Jnsti
dar spricht dat keyser recht m
welker sake de hantdâder begre
pen wert dar si eyn clegher
der neym de brepe sik to des
richters sorchualdicheit dar he
vngeclaget den broke richten scho
le dar scal dat gerichte to hant
to gan so dat më de schuldege pyne
ge edder of he vnschuldich sy dat
më ene nicht clage ledege dat silue
men he ok hme mit vn mânege
tuge hir vtugz men de sassen dor
des brokes lijflike bewisinge wille
Dusse bewysinge scut de wise he
den broke den he gedan heft vnder
sek hest edder dar he vluchtliken af
gewaget is vt ff° de fluuijs le
firma m fest 2 lib° ji ar° vsqm
Illo dotiuë eyuë vuelleden
manne Dit is dat më eynë vor
tuget mit vn mânë Wil men
dât tuge hir vôgestu wor vme
wart he vnestet wene vme de
dat/ne weres dene mehr ghenoch
of he de vestinge tughede & der
des willen ghescheyn were we
te men mot vo vor de vestinge
de dat nomen dar men eynen
ymme vnestet Segge es en sy
dar mehr ghemechtane wene
wene men vorvestet den vor
vestet men dar vme dat he der
vnborsam nicht vor kumpt
dor des vnborsames willen wt
he vnestet vt C ff° q 2 qñ vñ
der sinë prosequi debet le Cess
sante ¶ Wente he deme dor hor
sam alleyne vorvestet wart
dar vme scal de clegheere vore
de vestinge tughen myt deme

vnde mit ses sexpene dñ mit
anderen dingplichten of dar
nerne schepen ne sint vnde scal
na der satinge de dat tugben
sulf seuede leenrecht lude alsd
hir nastert mdeme dridden bo
ke ar̃ leenr̃ vndem C xl̃ de ac
gemb: z mscepaomble le vulls
Dat he mit dene manen
nicht mbonen is hir vor
laden: he gheschicht dat men den
vredebreker vmbenomet beclá
gben mochte dat were alsd wn
dar ghescheit bebben We lin lk
dit vmstu m C xl̃ Ex quibus
aus deui mstma mogatur
le z lon dispnatos De is techt
tr108 dit vmym alsd wy were
mdem xlm ar̃ ghescheit bebbe
Of men eynen vor ghenchte
beclagbet de dar mebt yegen
wordich en is
Swene men nor ghen
echte nordaget. ne is he dar
nicht yegenwordich. men
scal yne deghedingen to dene
neysten dinge ¶ Dwene mẽ
anen beclagbet vme vngbe
richte. dene scal men degedin
gen vmmer dries ouer yet
teynacht ¶ Claget mẽ an
vngherichte ouer eynen lay
penbaren vryen man. dene
scal men deghedingen vmb
dries ou leo weken vnder
konnigs banne vnde tho
echter dinqstad ¶ Dwe
nicht nore ne kumpt to dene
dridden dinge. dene vorue
let men. ome ands neyne
clage scal men den man v
uellen. ane vmme de de an
den hyf eder an de hant gat
Swene men nor Glosa
Hir secht he twyerleye
clage de alsd beclagt wer det
Dat erste het In legibz Actio a
nullis dat het eyn kenglick cla
gbe de is alsd vme scult vnde
vme schaden De and̃ het Actio
criminalis dat is dat men eyn
schentlick dinc claget dat vppe
pyne gbeit Vnder ersten clage
sleit men dick mente to dene
anden dinge dat is todem neis
ten dinge In der anden gift
men dick mente yo ou vertryn
nacht vt In C xl̃ de Dilacõ
nibus le Sue iuris ¶ In pm
liker clagbe merke dnerleye
dink de ne sunderlike sin dat
erste is dat me disse clage vor
lorgben mot an beyden sit al
so hir vore steit ar̃ hn̄ Et In
hn̄ n̄ ar̃ w̄ Et C xl̃ Cum actõ
ne pnt le Cum crimen ¶ Dat
andere is dat men to rechte
sodane sake macht clagē ne mach
uen dar id ghescheyn is Alsd
hir na steit mdeme dridden bo
ke ar̃ xrem̃ ¶ Edder de dar wo
net de men beclagen wil vt
C xl̃ vbi de crimb: agi optet
lq ¶ Dat dridde is dat men

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

seck dussen clagghe mehr wrlike
nen ne mach wamme se wr ge
nehte begripen is wolliket sek
myt gauue so blift de anclwr
der rechtelos Asd m C xx Ex
quib⁹ m cās ceau mſimma inv
gat se von dpmatos Dries
vnde ouer vertrynacht ¶
Dat is alsd du hest clagedest cla
gestu ouer vertrynacht so vul
redestu mit der dridden gbenacht
wen ouer ver weken ynmer
ouer vertrynacht dat weren
ses weken Clagt men auer
vngerichte Die is dar vme
dat enes sclepenbaren vrven
mānes punte is m synne se
pen stole we denne one beclagat
de dbut one vt syner negbenede
weme he deme dar vt getogen
wt solsest he twye ses weken dat
sin dre manere de gift ock dat
keyser recht den de vt mer nege
nede getogben wolden der clagge
willen ut C xx De dilacōmbus
se cm ¶ Du machtestu segge
ek spreke vnrechte wente ek hed
de gbe seebt wamme men eynen
tut vt syner dmgstad wemme
men ene den m syner dmgstad
beclagede so ducht by namen
dek dat he denne dussen dach
der der sake willen mehr heb
ben ne driuen wente so ne wor
de he vt syner negbenede nicht
getogben of de clagghe mal sittut
m syner dmgstad wente he
der clagghe willen mot vpstan
vñ nemen beyde synen stol vnde
syn ampecht so is he vte syner
negbenede vnde dit mot he don
vt in dutt Et m C xx Ne quis
sibi m sua cā tue dicat le i We
nicht vor ne kumpt Hir hefstu
dat men one der der clagghe wil
len mehr wruestet mer dat he
mehr wore ne kumpt Vmme an
ders neyne clagr. we clagt
vppe gud dries So wiset me
ene dar yn den clegheer is pd
vnme schulde de pandet men vt
alsd hir na steit m dem kremo
dr vnde dar vme wruestet
men sin mehr vt in Instr Re
petitus xx Et m tribūs audmbe
C Non omnes autem Of eyn
den anderen myt knuppelen sleit
Dat IIXI
We den anderen mit
knuppele sleit. so dat
vnde de clegge liuelik. ed den
anden bloetrunich maket a
ne vleschwunden. clagbet he
it denne richteren. edder denne
vronebodden. edder denne bu
ruesteren vnde den buren.
vñ bewiset he it md veria
dat. vñ kumpt vene mehr vo
re bynnen tyden rechten de
gedingen sik to vntrednde
edder beterende na rechte me
vorueltet yne mit der blodi
gben wunden. vnde mit kap
liken worden mach eyn mā
den anderen to kampe van

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Jnue vlechwundē mach en
man den anderē doden ed̄
belemen. mit sleghen edd̄
mit slotē. edd̄ mit werpen
de edder anders to meing
wyo. dat he sin lyf edder ly
ne hant mede vorwerket. edd̄
der uelthugr vorschult ¶ Ū
me welkerhande sake de mā
vornelket wīt. weert he in der
uelthugr gefangē. vnde vor
gherichtē gebracht. it ghat
vme an den lyf oft he der
dat vñ der uelthugr vtughet
wīt ¶ Dyt he sek an vt d̄
uelthugr vñ kūpt he inge
nangen vor gerichte he kūpt
to hyme rechte alsō. oft he vn
vornelket ne weer Glosa

Sive auer den anderen
Dussen Artē hefft her Ocke
ghesat to eyner likenisse eyner
sunderliken clage wente vore
segede he nu borgliken clagen
hir na secht he nu pynliken
clagheu ¶ Nu sette he dussen
artē alsō eyne likenisse eyner
clagheu de gesecht is so dat se
mocht borgherlick allene sy vñ
dat sek mocht alle pynlick ne
sy desse clagheu het eyn clage
eynes vnrechtes vñ het in key
ser rechte Actio Jniuriarū vnde
in ff. de Jniuriis 2 famosis
libellis le Jniuria ¶ Nu mete
dithu mochtest desse clage wr
sman myt mangē vnderscheyde
to deme ersten ghemenliken
to spreken de is vnrecht al dat
mocht ne schut mit rechte Es
sunderliken het hir vnrecht sma
heit vt In ff. de Jniuriis
le Jniuria Et In Justi. e ti
c Gnalitē ¶ Desse smaheit is
vnderwilen smelick vñ pnlick
vñ is vnderwilen smelick alle
ne Gmelick vnde schadelick is
of men eynen man maniede
vnde pindede alsō eyn schuld̄
de mocht schuldich ne were vt
In Justi. 2. de Jniurus c. 2.
Gmelick vnde pnlick is dusse
clagheu manne men eynen sleu
vñ tyet on vngerichte Alsō hir
mēne anderē boke ar. xv. dat
dridde ne is mocht wenne sme
lick of men eyneme manne
ouele spreke vt In ff. e ti le.
Nu bestu dessen vnderscreyt So
vndestu dat dusse clage gemen
get is wente mit smelick vñ
schentlick is dat is ock pnlick
entweran liue an ere edder an
gude mit ock pnlick is an dus
ser dryer eyne dat is ock schē
delick liker wys alsō dusse scha
de vnd dusser clagheu alsō ghene
the get is alsō is ock de clagheu
gemenget. alsō sat men se pn
liken an se mach borgherlick wē
den. vnde sat men se borgherli
ken an se mach pnlick wēden
Ge wert borgherlick of mē se
pnliken an sat Oft de antwē

vore kumpt vnde beteert na
rechte mit pennyngē geredde
vnde mit bote so ne darf he mehr
rumen vñ blift borgher vñ bur
alsd hir na steit mēme in boke
ar xxxvi. Is it ock borgherlick
an gesat. dat is dat he sunder
rechte heft geclaget. kumpt den
ne venne mehr ware vñ wil su
met dat gerichte dar mede wt
de clage punlick. Wente so wr
uestet men den antwder alsd hir
steit dit lit an dem clegheren de
mach de clagbe an setten wo
he wil vt In Instit° 2bi° de In iu
rus c 1°. Dit vnym dat utlick
smaheit wemch is vnder sit
ghe hir wo de eyn clegher anset
dat mach he don / ome ne wt
auer mehr weme syn bote des
te antwder vorkome dat me
net he dar he secht blotwonich
ane vlesliwunden so is id sma
heit Inder suluen gesecht wol
eyn grotere wen de andere dat
kumpt vm gheschicht of eyn ma
wunden dede. To deme anden
dage de smaheit grot dor der ste
de willen dar se schut Alsd of
eyn den anden kmpt [redacted] de
ofte eme ouele spreke vpt [redacted]
mankede edder mder kercken
To deme dridden so wt se gro
tere dor der psonen willen alsd
of dat kmd dede deme vadere
edder eyn sunder eyme achtare
To deme veerden wt it grote
dor des lēdes willen alsd de de
anderen stotte vppe dat oghe
edder crassede dat were grotere
wen of it vppe den ruggge sche
ge vt In ff ibi° de Iniurus c
Atrocem. Nu scalen wi weten
dat dusse clage heft dre sunder
like stucke dat erste is oft my
ne wyne de my gheschuwet we
schegghe eyn smaheit dat moch
te eck clagben vnde ock ir vader
vnde se wente men ne but de
smaheit mehr or alleyne men
but se ock meme vadere vñ men
mēne vt In ff ibi° de Iniurus
c Sponsū. De andere is schut
an myck smaheit des ne mach
myn wif vnde myne kyndere
mehr clagben / wente eck schal
se beschermen vñ se my mehr vt
In Instit° ibi° de Iniurus c punc
& In ff c tu c odd si uō. Dat
dridde is dat men eyne smah-
lichster bot eynen smeden wen
eyme edelen / wente men bot
dit na dem dat he geboren is In
ridderliker werdicheit alsd hir
na steyt mēme ar° **van all**
hande lude bote vñ wer
gelde Et In Instit° ibi° de In
Iurus c pena. Hir setten ir
like de dussen paragrafum mehr
vorstan twydracht twischen
deme kerker rechte vñ der sassen
rechte wente dusse paragrafus
pena de secht dat de venne de
de smaheit let schal se setten vppe

gelt vnde wo he se sat alsd seo
len se de antwerder worboten hir
hebben vtlike wore vñ spreken
her richter ick clage ouer ene
dat he my alsd smeliken gehan
delt heft eck en wille des nicht
liden vme teyn punt Sprick
deme busse her richter Ek sloch
ene an de teme so spruck pene to
hant. her richter ek te des an wuk
vnde an dit ghelegede Dmk dit
he bekant hefft so wil he teyn
punt gewinnen Aldus bwingt
he den antwerder dat he mot ey
nen ghemeynen eit swern ẽdd
he mot teyn punt to vnrecht
te vtgeuen Aldus duden se den
pagũm na nẽ vromen vñ dit
were wedder der sassen rechte
wete dat secht men scole dit be
teren mit bote na des manes
bord Segge aũ dat keyser recht
vñ dat sassen recht bregẽ ouer
eyn. twente busse sulue pagũs
de steyt In Inst° 2ũ de Inmunis
vnde begynt pena De secht
dat vtlike scholen ne lidmaate
scatten vñ alsd alse he it stat
tet dat scall ome de richter delen
edder nym alsd it eme lyck dun
ket. dit wort nomen ome se al
se id deme clegh̃ere lyk dunke
vnde dat nomet den richte men
de it den clegher tw eme lyck
duchte so were he beyde cleg
vnde richter dat were vnrecht
alsd hir na steit mẽme dridden

boke aũ xlvi° vnde In C 2ũ le
quis m sua cã sibi ius dicat
le xii C Schacket it ok m vnsen
rechte de de ordel vm dest wo it
lyck is wo venne eck ghieclagt
hefft to dusser clagh̃e antwer
aldus vnschuldich bin ik des
dat eck an hẽmge des dat pek
an hẽmge des icht ghedan heb
be dar eck teyn punt an vor
bort hebbe dit machstu puen
vnde veliich sweren twente bote
ne kupt micht bagh̃ere twelfe
vppe xxx schillinge **Vmme wel
kerhande schult** Alsd of he
seggen scolde der smaheit vn
recht dat vor ghenchte becla
get twert dat sy luchtick ẽdd gt
vnde is dar brim ẽdd blawe
mede dar vorwesket me ãn at
worder mede of he micht beten
ne wil ẽdder micht wore ne kupt
vñ alleyn dat it eme tobe erste
an sin lyf micht ne ghinge de
restinge gelt ome doch an dit
lyf de dar vmme ghescheyn
is vt In ff 2ũ & Inmunis le
pretor ait **Thut he lek aũ
ut** Dit vmstu In C 2ũ passus
2 restituus le Casus **Also of
he ny worwesket** wat de wes
tinge ome scalden dede dat bin
get de ghenade des vt twendes
wedder vt In C 2ũ de finis 2
passus 2 restituus le vltima
Of eyn eyne aden ẽdd eyne wor
wũden man wr genchte vort

Swe eynen doden edd
eynē gewundedē mā
gefangen nw gerichte bī
get. vnde vnē tō enem vrede
berichte bereden wil. mut hā
pe edder ane hanp. ne ber
det he sin nicht. men richter
ouer na vredes rechte Clō

Swe eynen doden sin
wil he weren ulike bose
Bi studen de dor hat slan ey
nen bederuen man det / vnde
seggen he wolde en nut stelen
dor got sin se malk to Doch
scaltu weten swe eynen begi
pe vppe synen bedde vñ vorsco
nede he dat wif dar mede vnde
spreke he hedde ene begrepen
mdiue vñ vorvñne he on
abus he were menedich we
te he siveret dat dat he der dat
scaldich sy de he dar gheereke
net heft vnde heft he dar ge
claget vñe diue der ne mut
be nu scaldich swe dit Doyt
de is eyn morder vor gode
dat he merkedich sy dat vm
stu mdecretis xxvñ ca q ii
c Immaduertendū dat he ok
eyn morder sy dat vmstu Jn
decretis xxxvñ ca q v c De oc
cidendis Dusse is ock eyn mo
derer rechtes gheenchtes dat
eyn gruwelik sunde is wente
de scryget mden hemel dit
dor he dor lene vt Jn decret
vi ca q iii c Quior Eck
segge dek ock dat ghifstu
dene vruuenene manne and
yemgben dat wen den eme
dat richter to delet mit rechte
Doch dat he dy dee bede Du bist
scaldich synes blodes vñ synes
sele Synes blodes bistu schul
dich dor dat du one dodest vñ
mokt dat ordel wente eme nas
gedelet dat nod du lest eme dat
louet af slan So sechstu he
kad es vnde welk dor had ed
dor gaue anders richtet we
ne dat recht leret. Ouer den
scaltu to rechte gan dat he is
ghemēnert hefft edder ghene
ret Alsd bin na stent mdem an
deren boke ar xm Et C
De pena iudicis q male iudicat
Le de eo Et mdecret vi ca q
c Non licet ¶ Du bust ock sy
ner sele scaldich wente we
eynen mden dat dor er pme
willen willekoret de dodet sek
suluē vnde we sek suluē dodet
de is vorloren vt Jn decretis
xxvñ ca q v c placuit ¶ De
richter scal de mssedigen cor
rigeren dat se salich wden vñ
mokt dat se vordomet wden
vt Jn Auct de man pñ
c Q si delinquētes coll iii
Dit scaltu weten we eynen
dodet vñ bringet on vor ge
richte vorwynt he syn mokt
he scal eynes mordes recht li
den / wente id is openbare

dat he one ghedodet heft dar
vmme is he rede vriummen
vorwynnet he on der tucht m
acht alsd hir steit vñ Alsd en
vnst m C dr̃ De Calupmato
rib; le fallacat Et le Signis

Heuet eyn man ghedaghet vp
pe guid to dren dingken vnde
wo men mwysinge entrede mach

LXIII

Heuet eyn man geda
get uppe guid to dren
dingen men sal yne dar m
wylen vnde yne des weldigē
dar ne mot yne nemand ut
wisen he ne do it mit rech
ter clage C We mwylinghe
mach de man vntreden mit
der iarmale uppe den hilgen
he mot auer dat guid uor
stan to den negesten drē din
gen of men dar up claget
C Clagit men auer vnne
sault ouer dene de dar nicht
to antwordē ne is noch nicht
dinghplichtich ne is. mē sal
yne beden van gerichtes hal
uen. dat he gelde oū vtey
nacht. edder de sault mit
rechte vntrede. ne dut he des
nicht. men sal ene panden
vñ dat pand sal men tho
borghe don. dryes vmb oū
vertreynacht oftmen is to
borghe gheret. ne gerit mē
is nicht. men sal it doch
holden ses weken vmmordau
ne vntredet yene de schult
nicht vnd des. sint ne mach
he se nicht vntreden. it ne
benemē yme echt not. So
sal men dat pand uor de s
ault utleuen. edder uorbo
pen oftmen it nicht utleuē
ne mach. werr dar den icht
ouer. dat sal men yme wed
dergheuen. brict dar icht an
men sal yne auer panden
also lange went yene syn
gelt hebbe C Owe vnmē vn
gerichte uor gherichte bede
get werr mit dēne gherech
te eer it ouernachtich werde
mach de deghere dat vnge
richte getughen self leuede
men vnelket yennen de it ge
dan heuet alwhant C Is aū
de richtere buten hyme ghe
richte also dit ghelaet. so cla
ge he it dēne vroneboden
in des richtes stad C Heuet
he dessen clage getuch des
ersten dages. also de richtē
wedder in sin gerichte kūpt
men vorueliet yene altho
hant also oft de dat to hat
ghelcheyn by

Slota

Heuet eyn man vn
de weerde her Syke to
ende heft ghebrukt de cla
ghe dar he sin wr heft aff
ghesecht mdeme he eck heft
gesecht wat men schole son
yeneme de mit vnkorsame
macht mach vorekomen sek

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

siluen to vntreden ¶ Du
wilhe seggen vun yemē de
mcht to antworde komen ne
willen der gut men anspric
¶ Des were to deme ersten w
eyn gild anspruket wūt tom
andern wat ghewynnet vnde
wat vluse anspruke sy tom
dridden wor eyn recht anspra
ke scheen scole ¶ Eyn gut wūt
anspruket wen eyn man dor
dryes vpeliget Alsd hir et hy
ff zh̄ Ex quib⁹ cāis m possit⁹
eatur le p̄ De iii twilinge
Dit dwym mcht alsd dat yen
ne slichtes siuen mogē ayer
he menet aldus dat yemme
vor gherichte komen scal vm
bewysen syne not wor vmme
he to der antworde mcht en
quam / wente mochte he bute
deme gerichte siueren vn dar
na yemen vtdriuen dat wē
wedder recht vt m ff zh̄ le
vis fiat ei q̄ m possit⁹ ennsp
le pretor aut Hyrueen der
tartale tw of de mwysede
man besete ane wedderspra
ke leng tweme iar vn dach
ayochte yemme dar na dat
gut entreden Dit mochte stu
mit mangen vndeydē wor
nemen / wente eyn yowelik
vnderseyt maket hir yo eme
andere vnenynysse ¶ To deme
ersten so yēme dat gut dar
yemme to dem ersten m ghe
wiset is wer is it vnrende
gild wer is de clagheer des

leteſt gut vn̄ vorwi edest
eyne were dat eyn and' dat
rele spreke dat id sin wē vnde
wuede he yoch yemen edder
pandede one dat em hinder
de ome altomale mcht dmeme
louede / klupt aū yemme myt
clagde so mostu one weren
wente so is it eyn recht an
spruke vnde mcht eer vt ff
zh̄ Ex quib⁹ cāis m possit⁹
eatur le p̄ De iii twilinge
Dit dwym mcht alsd dat yen
ne slichtes siuen mogē ayer
he menet aldus dat yemme
vor gherichte komen scal vm
bewysen syne not wor vmme
he to der antworde mcht en
quam / wente mochte he bute
deme gerichte siueren vn dar
na yemen vtdriuen dat wē
wedder recht vt m ff zh̄ le
vis fiat ei q̄ m possit⁹ ennsp
le pretor aut Hyrueen der
tartale tw of de mwysede
man besete ane wedderspra
ke leng tweme iar vn dach
ayochte yemme dar na dat
gut entreden Dit mochte stu
mit mangen vndeydē wor
nemen / wente eyn yowelik
vnderseyt maket hir yo eme
andere vnenynysse ¶ To deme
ersten so yēme dat gut dar
yemme to dem ersten m ghe
wiset is wer is it vnrende
gild wer is de clagheer des

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

I

gheweldiget um eines rechte
eder um anevinges rechte
vt Jnſta li° n° ar° xxxm° ¶ In
deſſem erſten weret ſo de mmy
ſinge bynnen eynme lare weer
ſe auer dar an gewyſet dor a
nevanges willen ſo vorweret
ſe it altohant dor dat it eme
dat oirdel to gedelet heft wen
te dat oirdel ſcal mcht to rug
ge gan vt Jnſta li° n° ar° vi°
Et C xp̄i Gmam reſcindi non
non poſſe ſe Jmpetrauit ¶ Is
it auer eger Gone mach ſek
de erue mcht vorſwingen te
ghen de anderen de dar ock
um erue rechte m ghewnſet
ſyn Sunder bynnen Brutich
laren vnde lare vnde dagſe vt
ō ar° xxm° Et C xp̄i De Sacrſtiē
ccys ſe finali ¶ Spreck auer
yenne dat dat eghene wē eme
mit gewalt genomen vñ weer
yneme ſe ghen dar m ghewn
ſet vñ wor anerūdet de mynſin
ge mochte ſe wedderſpreken
bynnen ſinner iartale Alſo hyr
Et Jn ff xp̄i ne vis fiat ei qui
m poſſione eſt miſſus c hic
ar° Is it auer len ſo beſolt it
ſe eyn iar ander wedderſpra
ke vñ Jn Aut de bonis ecclia
tibs q Sed nota ñ coll ē ¶ Ny
heſſtu vnderſcheyder dat gut
lu vnderſcede eck de pſonen
Is it eyn kind ſo vorſwinget it ſik
mcht ſo ne kome to ſinē iare

of dar wol noch oirdel ouer
gan were vt C xp̄i Si adiſi
rem iudicatū le cū innocē
tius it eck eyn man vt ſtrid
liker ridderſchup de macht
na wedderſpreken vñ ſeggē
it ſy ghelcheen de wile he m
der ridderſchup was vt Jnſta
li° n° ar° vi° Et C xp̄i De reſtitu
cōne mlicū le Si cū 2 le Si q̄
ne wiſte is eck yemne mcht
deme dar wedder kerde to ſpre
kende ſo mochte ſe it na wed
derſpreken vt C xp̄i De iur° et
ſtū ignoran̄ le Grove **Clag**
men auer vnrecht lu
ſe ghelecht heft uw men gut
wnt myt clage wente we war
geborget heft ne wil ſe dat m
cht wedder gheuē men ne mot
it eme mit gewolt mcht wed
d'nemen ſunder men ſcal it
mit clagbe wedderkrigē vt ff
xp̄i De vi bonor raptor q Si
nedum **De dar mcht dig**
plichtich ne is ſe rke nut
ſunderlikes wo ſcal de richter
leden deme de to ſinne dmge
mcht plichtich is to komende
wenne were he ſin richter ſo wē
he eme dmgplichtich vñ ne is
he ome mcht plichtich ſo ne
is he ſin richter mcht vñ ſo
mach he ome eck mcht entle
den dat oirdel ne bmt dick mcht
dat dm richter mcht ne gift
vt C xp̄i Si non a competenti iud°

le vltima Et in decretalibus
de consuetudine c. Ad audien[ciam]
Et n[ot]a q[uo]d c. In p[ri]mis Dit ent
were aldus Dat vtlike hore wol
to rechte de doch macht dinghplich
tich ne sin Also aller guderhā
de lude nder manke de horen
to des mankgreue gerichte nach
tam ne horen se by plicht to sy
ne dinge macht twente Eyke ne
scelt macht de Dar to gherichte
macht ne horen Eder scelt de
Dar to ghedinge by plicht macht
en horen Men scal ene bede
Dit is Dar vme Dat he by plicht
macht sin ne dorf vn Dar vme
ne is he macht vnlorsam oft
he Dar macht ne is vnde were
Dat neen ordel ne bynt he ne
sy dar wegenwordich den it wirt
vt In decretalibus i. m[ā]. c[ā]. q. vi.
c. Couemat Et c. lx. de p[ri]uile
gijs le Quia absente Et in fx.
de penis le Absentem Toey
ner wyschup desser sake so were
Dat vnsleye sake sin Dar vnme
eyn man macht wegenwordich
ne is De erste is lewisslick vn
notlick also de nder ridderstup
were De andere ne is macht
wenne lewisslick alleyne also
de toder scole sin De dridde is
notlick allene also de vormestz
sin De veerde is alleyne vm
slichten willen also de vme ko
penschup waren De vefte is
dor vnlorsam also de Dar macht
sin ne wil desse vynde hessen
In digestis lx. De integru resti
tuend le vltima desser vere hebbe
erme Dat Dat ordel eme macht
en schadet Dit menet he Dat he se
cht So scalmen it vtkopen Dit
scal de richter don vn bin gnedy
Dat seck eyn man mit symer sy
ne losen moghe Eder mit gilde
twente mach it de richter eynne
andē mānē vorkopen So mach
he it by wor Dat gelt geuen dō
du most vorkopendes munden
vt In Dat de ghenssolis p. ass
i. lbr is regen li. m. ar. xxxvi.
Dar steit we sulner Eder penni
ge gelden scal he scelt auer des
macht Dat he trumelos werde of
he bede nē gut Dat des nēm sil
uers wert were of Dar also dā
de coplude weren were dō Dat
it to rechte walde pynt set vt
Insta li. m. ar. vij. Cum We vm
me vnghenchte he hefft bin
nen gesecht we vme schuld he
dāget wert Dat men dene di
ghen scole vnde macht to stunt
auer eme richten scole Ist nu wil
he bewaren Dat men eck Dat
macht en do of eyn de Dar macht
ne were vme vngerichte beta
ghet werde vnde Dar vme scelt
he altoclamt Dit is dech bin ge
ghen Dat wy bin vorsegeden
Dat neen ordel ne schadde den
vnwegenwordigen he ne wor
vnme vnlorsam he. vn Duss

ne weyt is lichte nicht dat
he dar beclaget nus dar vmme
en is id nicht symes vnborsa
mes scult dat he dar nicht en
is vnde dar vmme ne scolde eme
dat ordel macht scaden Gegge a
uer he ne sy dar macht dor symes
vnborsames willen twente dat
recht dat ghebut dat men ney
mande vnredeliken ne scade vt
In Justi. xlv De usufructu 2 iure q
Juris tweme he deme vnborsam
geweset is dem gerichte So wr
modet men seck des dat he ock
vnborsam sy deme nichtere twen
te dat groteste beslut in syk dat
mynnere vt In ff xlv De regulis
iuris le In toto De dat tuge
dar menet he mede dat dar w
kenwysinge sym scal Also in C
steit xlv De iudicijs le Audite
et le placuit Altohant Dit
is vmme vele dinges lude nu
ne de seggen men scole de benke
wr nicken vnde utlike seggen me
scole ene ouer de Iuwer nacht
dagen Ock ne seggen dy nun ney
ner Iuwer nacht macht noch nu
nemme wrruckende der benke
twente is de clage vnvormachtet
So scal recht altohant wort gan
Is se auer vnmachtet so scal me
se wrdragten vertein nacht
edder to borghe don Also hir
vn In C xlv De Custodia rerū
le Inquacūq Is auer de richt
tere hir worweyst he macht
meer mede wenden sin clage
macht vnmachtet Merke ock
dat de vroneboden sin gerichte des
he doch macht lenden ne macht
Also hir Et C xlv De pedaneis
iudicibus le placet Vnde deme ge
bornen Gogreuen vide vnde
me belenden richtere

Ixxiii

Swene de ghebornē
gogreue. edder de be
lende richtere von deme gre
uen vorwichtet. ghenughet
he de weddinge vor deme g
uen. he inweift des greuen
weddinge ouer veuēn alto
hant. alsus inweift des gre
uen weddinge des konniges
achte Glosa
Swene de ghebornē
Dit wormyn m eyne g
uescheop edder de belende
richter dat is m der marke
hir sporestu vm den sydesten
richtē Dusse dre allene de
mogen de nedēn westinge an
de negesten brengen Ane me
macht des de geborne greue
macht don Item. twente he ne
mach nemande vorwesten Also
In C xlv De pedaneis iudicibus
le placet nobis Ane me mach
he deme nemande vorwesten
so ne mach he ock macht tuge
Schal men se deme vmt ghe
tugen mwenen vñ ne mach
he deme ir macht tugen So
ne mach he ock deme ir macht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

tugken so ne mach sie eck den
ne yr macht nemen hir vore
segede sie mit vnlorsim sca
de deme vp des gut men cla
gede dar na segede sie mit sie
deme hinderde vppe den me pm
liken clagede Hu wil sie nm
des schelken seggen de m vestm
ge vnlorsam blift Na keyser
rechte scolde men bestaten er gut
vt In C. de. de acquirendis le
vltima Dit is des stult dat de m
des rikes achte is den ne mach
men macht vorder dwingen vn
hir vmme vorlesen se yr gut also
hir vore steit mdeme xxxvi ar
vn In C. de homs qui sp̃tor et
abnator le deportati Dit is
macht m sassen rechte dat se yr
gut mit vestinge vorlesen se ne
werden mides rikes achte gebracht
dar vmme leret sie hir wo men
emen mides komges achte bren
gen scal vn secht sieblen en des
breue vnderrichtē mide vestm
ge gbebracht. Tuget sie suluen
dat vor deme grauen sō kumpt
de bestuldegbede man mides gre
uen vestinge Wo oft en de
selende richter mit vnrechte v
uestet hedde mochte sie sik nicht
kerwpen Neym. wente we dor
vnlorsim macht vorkupt de
ne mach neym ordel schelden
wer m werltliken edder m gest
liken gerichte vt C. de. Quer
appellone non recipiant le pma

Dusse bringinge in de bogheren
vestinge hilpt dat de vestinghe
meer to schuwende is also vele
also se werder is Dit is wedder
de dullen de de seggen eyn vor
uestet man hire de is aller wege
ne vorvestet Were dat also wat
bekroffte men deme des dat hir
steyt Eck mach dy dattu nemande
mdeme rechte laest vnyinmen
mit eyner vromeden vestinge des
tu dat du morddest ene vt Insti
li. mi. ar. ek wente eyn vestinge
is eyn ordel Also eyn ordel ne bit
neynen vromeden man vt C. li
vn. de. Si ma apetemu iudice le
vltima Et In decretis de con
suetudine c. Ad audientia Also
ne bint ock neyn vestinge mey
me vromeden gerichte wente mach
te men mit eyn vestinge vinine
aller weghen dede belende rechter
dede So were de vestinge also gt
also des rikes dede ne is macht vt
C. li. mi. ar. de. Ac prdecessis iudicib
le placet Du scalt weten dat
vnlorsim is twyverleye m twyver
leye clage vnde wert twyverleye
wnis gewnnen De erste clage
is borgherlick vnde lyet dar vm
me also dat de clegheere vn de
antwordere vorder clagbe vn na
der vruymminge der clage besit
ten vnde borgheere bliuen we hir
vmme vnlorsam is de vorlust de
sake vt C. li. mi. de iudicis le ppe
rundu In desser anderen clage

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

De pmlick ſlet dar men dor men
willen pyneget de dar vnhorſam
ymme ſyn wer ſin ſe vnhorſam
deme richtere edder deme gheric
te edder ſin ſe vnhorſam myt
regemwordicheit Jmt ſe deme
richte vnhorſam vnde ſint ſe ge
ghemwordich & ordelt men ſe to
der pyne vt in ff li° e° ti° de pub
licis uidicis le Jnter accuſatorem
Je ſe dar vnhorſam myt ſynem
regemwordicheit ſo vorueſtet men
ene vt ſupra ar° li° c vltimo
Et Jn Jnſtit° ti° de actionibus Jmmu
ne Caumer Blift ſe deme
richte wort vnhorſam So brenge
ene de richtere mides greuen weſt
tinge ſulpt dat richt ſo kumpt
ſe mide rikes achte Je ſe dar
ymme dar vnde dach ſo kumpt
ſe mide ouerer achte ſo vorlet
men one ſin gut vt ſupa arti
xxxi° Et C li° vi° ti° de homs pro
ſcriptor Dampnatorz le Siquis
Dit mot de tugen mit des vnſer
ſten richtes breue de to deme oue
ren richte wt gegeuen wil dar
de richter tugen ane den cleger
dat mot ſin vm mide to mide
vn mot it ſiueren deme ouerer
richtere vppe dat ſe nemande en de
wenne wanne ſe richter ſo ſchal
ſe ſek ſere vrochten weme weme
ou den ſe richter got regemwor
dichliken vt C li° vi° ti° de iudi
cus ſe ſkem non nouum Et ide°
taſſile xxxii ca q v c Cauere..

Wor vorſten edder herren
mut eyden lik to lanenne
ſekerr. ſe ne bekarden dat
rike dar en buten. ſo heuet
ſe wedder dat rike ghedan

Wor vorſten Bloca
Jn duſſen erſten ar° des
anderen bokes heuet ſek dat
recht bilken an mm dem erſten
mdeme herſalde dat ſin vorſte
ſin. ymme ſcalt he albus Wor
vorſten vorſten de ſint dymer
leye de erſten ſteten worſtlike
worſten dar ſint de andere vorſ
ten to mammen bebben Alſo de
quenen dat ſin de ſek de keyſer
to eldere wynnen vt Jn Jnſtit°
Quibus mōis vſ fuc̄ preat ſol
uitur Cfilius familias Et Jn
Auc° ti° Conſtitui qui de regim
tatib⁹ z epiſtu libelt a pna plate
q̄ q̄ coll vi vnde koruorſten
vn gheiſtlike worſten De an
deren ſteten worſten dar van
vt Jn Auc° ti° vt qui ab illuſtre

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

et qui sup eam dignitatē Cum
¶ Quicūq; coll v̄ hyr mener
he mede alle de manschup heb
ben de sine heren ner manne
Ich to sallende schicrt ¶
Dusses rechtes mennige is wr
lude sik to hope bynded aut mer
eyn deme anden beholpen sy
dat men dar by namen dat rike
en buten beschelden schole ¶ wo
of des nicht en schege so schelde
se broken an dat rike Also hyr
et m C xlv Ad legem iuliam ma
iestatis de Siquis ¶ wo grot is
or broke vnderschede men mut
dat rike nicht vt beschelden vor
vorgetemicheit edder vor bosheit
Wus it vor vorgetemicheit dō
vor bosheit So wedet wowelic
vorste hundert wichte goldes
der wowelick gheble Achtenmach
guldene der wowelick eyn went
sin ernes ghmgen schillinges
vt C v li de suspectosis z ptis
le Quicūq; Dit vnym of dar
vpe wan by sy Je it auer nu
bosheit geschēen so ghmge de
sekermge vppe dat rike So is
dar vorloren liif ere vnde gut
vt In Instit v de hereditatib
que ab intestato deferūt c p̄o
mū Et C xlv Ad legem iuliam
maiestatis de Siquis ¶ De
ock den keyser wr desser wowel
lern lede de worde erclos vt C
c ti de cāsis ¶ Idem qr dusse
pyne me pymegbet nicht al
leyne de seck tegben des keysers
leuent vbinden dar vme nem
he hyr dat rike vñ nicht den ko
mnk wente de konig mach v
gan vnde nicht dat rike vt C xlv
Ad legem iuliam maiestat de cā
quis ¶ Under sodaner vorbynd
ge de de scheen twischen vorsten
vnde lande vñ luden vñ steden
dar is sunderlicheit dat men de
eyd edder de louede nicht holden
ne darf se ne schiern deme dor
vnde vt In Aut de pace tenenda
le stat ēdicali ¶ Conuenacias coll
v̄ Dit ne lat dy nicht wunderen
wat se anders loueden dō siw
ren dat were entwer it were
wenne schedelick edder it were
wedder de wonheit vñ des ne
darf men nicht holden vt vñ
cā q nñ ¶ Si aliqs ¶ De de swe
ren vñ nicht ne holden dy ar
lichste dat recht it holden vbut
werden de meyneding dō nicht
hyr were dat vorlere wus sten
meyn ede To deme ersten we
vnwitliken swore vnrechte dat
se wirlick vor recht sedde de
meynheit were ane sunde vt
In Authen q nñ c Cum hīus ¶
De anden sworen meyn ede dat
is dorlick vnde is vnderwilen
dotlick dat se witliken vnrech
te dom de don dotlike sunde vt
vvñ cā q nñ c Homines To de
me dridden werdet meynede
sworen dor dorheit Dit is vn

derwisen dotlick sunde vñ vnd
wisen deghelick sunde vt xvn ca
q̃m c Et sacramento ¶ To deme
verden komen mer nede dar vm
dat men de eyde mach me holt dat
is vnderwisen sunde vt xvii ca q̃m
¶ Si aliqui vñ me is vnderwisen
neyn sunde alsd maken eken de me
mach holden ne mot alsd hir et
xvii ca q c Eadem in malis Et
ecclie de legibz et constitucionibz
lection subiii ¶ Wo of men dus
se dwinge dat se des eides nicht
holden ne mosten vppe wene gin
ge de sunde wer vppe den richter
de se dwinge edder vppe den de
gheldwungen wurde ¶ Vnrechte
dwanghe is twyerleyge dwang
schut mit gemalt we aldus den
anderen dwinge to mennicken de
weer ergher den eyn morder wen
te eyn morder dodet den lichamen
vnde dusse dodet de sele vt xvii
ca q v c Alle ¶ De andere dwang
schut mit rechte de is twierleye
To deme ersten mot he ghesecken
dat de richtere den dwanck de
dor synes ampechtes willen schut
so sundeghet he nicht vt in de
tis xvii ca q vi ¶ De academicis
In der anderen wis schut it also
de richter stundet yemene dat se
synes rechtes bruket so ne bruk
de richter nicht of he yo wol
wiste dat he vnrechte sworen
twente dat recht let one swerin
vnde nicht de richtere vt in dec
n ca q v ¶ Per to vente de
richter ne mach na synr wrsaup
macht nemen mer he schal nem
men dar na der kerwysinge vt in
decretis vñ ca q v c plen Et in
Instit de officio om iudicu
¶ Superest Et C de eodem
le Quu actum Of de Gerue
sin echte dinghe versumet vnde
oft men eynen beclaghet m sy

Vner antworde n

¶ Vorlumet de gerue sin
echte ding. dat vorlu
met alleyne de deghen. vorlu
met he ok den dinge yemch
de dar vnghericht ungheleget
werdt. men mot der clagh
beginnen al nã noren ¶ He
claget men eynen nã an sy
ne veghenwardē vnne eyge
edder vnne leen dat he in truw
wen gewerren heuet. me schal
vnne deghedingen to dem neyl
ten dinge ¶ Ofte he spreke
my ne is hir vnne heir nicht
gedegedinget to deme andern
clagghe bedet he des dinges
dat schal men vme gheuen
vnt schal he antworden Klö
¶ Vorlumet de gerue de
Vandacht Dusses artikles
is of it schelede mdeme richtere
dat de clegher nicht mochte vul
voren syne clagghe tyo eme den
ne tho Ande were / Alsd hedde stu
ouer rechtermacht ghecleghet
vnde scholdest auer hude clagge

vnde ne wunde dat dmg̃ macht
so scoldestu wort ouer ouer ver
teyn macht dat were na der
ersten clagliche ver weken echt
clagben so verlustu macht nv
allene dat sek de verteyn macht
wr teyn. Versumet de Gerne d̃
dagthe men so mot men den
antworder nan mes vorkoken
vñ mot de clage nan myes be
ghmmen wente it ne macht neyn
clegher sin dar neyn richter ne
is vt inſra xtus qm̃ cā q viii
¶ Primo ¶ Wurde aldus myt be
gunder clage eyn dmk an ghe
spreken mit richter clage also dat
it eyn rechte ansprake ghe̅ mach
te adder macht ytlike segge neyn
vt C li° m° xv° de lite cõtestato
ne Le ves dar secht dat recht wt
wol eyn dmeg wr ghenchte ge
schet dar mede is doch de krich
des dmges macht nhauen vnde
dar vme ne wurt men nach
macht an ghesproken sus sepe
de tut der wertermge vmme
dit is doch macht men alsolike
also vbe de clage hnde an ghe
sat vnde were hnde also it be
schemerde dat gud wrwerket
dat gud wurde krachlick alley
ne de antworder vnder clage
macht ne wyste dit entwer
In C secht he de schicht eynes
dmges ghescheyt vnde wt macht
nhauen wr ghenchte dar ne
sy rede vnde wedder rede In ff

auer secht he nan anspnke de
dar mverst dat de besittere des
gudes dat gut macht vorwere
Beclagt men eynen man
wor segthede he of dar de richte
macht ne were vnde of se des nah
tes brok worde ¶ Hir wil he segg
gen wo dat gheschut dat itlick
clage macht wort ne geit of dar
heyde richter vñ cleger vñ ant
worder regenwordich sint dit
sumpt dar nan dat men demeāt
worder gift dach dat he vppe sin
antworde denke wente de cleger
hefft vppe sin antworde al wor ghe
dicht dar vmme scal men seck
den antworder ock bedenken laten
wente he schal dit orlof hebben
dat de clegher halde vt In ff li°
n° xv° de edendo le i ¶ Dussen
dach geuet men m sassen rechte
vnde ne dorf na keyser rechte dri
na gheistlikem rechte wente men
gift on hir to den neysten tiden
dmgen In legibꝫ gift men dren
dach dage vt macrus iii cā q
m q Offeratur & m Auc xv°
de exhibendis 2 manducandis
¶ Eynem soll dit is dar vme
dat wy beschedene richtedaghe
hebben der ne hebben se macht
de leges halden mochten de rich
ter disse daghe korten Segge
neyn wente de richter ne mach
macht mynneren des rechtes gna
de vt In Auc xv° Constitucio
que de dilatoriis ¶ Illud soll

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

vñ Et m[ar]t li[bro] m[u]n[icipali] 2[ar]t[icu]lo de iudicijs
se mon mügm dit entwere al
dus dien scal den dich gheuen
it ne benemen redelike sake vt In
Auc[tori] 2[ar]t[icu]lo de iudicijs le Oportet
oll vñ Edder de ersten leges spre
ken dat men se to rechte gheuen
mechte vnde scole de anderen seg
gen men ne dorue n' mecht geuen
dat is me ne bidden Also secht he
ock bidden men des dinges dat
scal men ome gheuen wente wil
de lic. he mechte wil to kame ane
worden wente men gift dich de
me anewdere vnde mecht deme cle
gheren vt In C li[bro] m[u]n[icipali] 2[ar]t[icu]lo de liga
comble se Si qñ Oft men eynen
to kampe gift de vngheuarnet
vppe de stede komen is

III

Got men eynen mã
to kampe de vnghe
warnet dar komen is. vnde
vme vñe de sake dar nicht
gheeghedinget ne is. he
schal dach hebben na synen
word oft he is bidden. dat he
sik dar to warne wente de
kamp gelouet is Ne vn
e lacpenbaer man ouer ver
teynacht vnde andere vryc
lude vñe alle andere sake
dar men den man vmme
sculdeget scal he to hant ãt
werden vnde beseken edder
Got Hola — bekẽnen
Omen eynen man In
dussen dridden artẽ secht he
de dridden sake dar men eynen
man vmme dagheden schal dat
is of men eynen man to kam
pe gift wo men dat doit dat
vmstu mdeme ersten boke ar[tikel]
li[bro] De dar ungheuarnet to
tiden were Dit is of yemme
mcht ne wiste dat men ome dar
to spreken wolde Ek vrage dor
wat men dussen dor synen vn
warnige willen dich gift na d
me dat de richter ome scal plè
gheen itlikes dinges dat to kam
pe horet vt Insta li[bro] 1° ar[tikel] 8i.
euer seggge dat he ome plèghe
alleyne eynes schuldes vñ eynes
swerdes he bedarf doch dat he
sek bat bewaren of he mach of
he wel vme andere sake dar ge
dagbet were Dyn merke were
he dar ghedaghet vme kamps vñ
queme he vngenarnet vppe dn
kamp vnde wolde aldus dich
unwerren dat unwerren nicht
pe mcht wente neyn sake en
is dar en hore bote to alsd nè
is neyn list dar ne hore recht
to vt In Auc[tori] 2[ar]t[icu]lo de constitucõ
m monat statuẽdnem que p
prosecacionem centũ annox de
dat venãb[us] q Ock medicamẽta coll
vñ Na synen word dyn is
wedder mdeartis Dis mñ c Eit
autẽ ler wente dar secht dat
gheestlike recht dat dat recht
scal deme armen sin alsd den ri
ken wen dat de edele mer dag

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

heft twen de ryke dar ne is dat
recht nicht dēme armen alsō
den riken vnderschēde dit It
like ler is gesēt gemenlick vñ
de scal sin gheluck vte der sint
vtlike vtleseren dor ere willen
vnde mit tuge bescauldē se sin
derliken dat on to eren gheuē
is vt C li° 1° xx° de officio Iuer
sey ubi dī l 1 n 2 m° dar segg
en de leges nim ēdeler lude wr
dele Et Jn Auc° xx° vt ab illust
bus q Cōuingz coll v̄ Wanne
de kamp hir wedder spreket
sek dat Sassen recht. wente hir
wr mdene rechten boke m dem
him° a° dar steyt dat men ney
men borgen setten ne mach noch
en darf vmme clage se ne wā
mit ordelen gedaget vnde hir
sēlbt he vt ne scalē neman dach
schelden de kamp de ne sy gelouz
Segge id wedderspreke sik nicht
wente hir wr segede he dat nen
cleger borgen sette ne darf. hir
sechst he vm dēme antwōrde. vñ
hir wert ock de clage mit ordelē
gedaget Sunder also vele dat
hir de cleghere eyr des dinghes
ghevinge syne clage vullenbrin
get wente syne clage vlyen
se dat he one to kampe brocht
te dat vulbrachte he so vemt
hir vormūt lichte ordels brok
dat so de clage ghedaget wert
den noch ne mus de clegē nicht
grewys sinner begeringe dat

he vullenghme dar vmme moste
he borgen setten vt C xx° li rū
Qui accusare non pōt se Qui
ānen Is des ghenich of eyn to
kampe gut wert siluen den
kamp louet Segge neyn wente
he scal borghen setten to synem
louede vt li° pīme a° him° Et Insti
si° m° a° v° Wie eghen is de
hest ir vorrel vt C xx° de of
ficio pōtem le n Wil of he ney
men borgen ne hebbe dar segge
n gerichte scal en holden vñ ne
scal eme nicht werden wen ne
scal on ock nicht duster holden
dat he ock nicht missachtich ne
werde wen scal on ock m weden
holden dat eme de knoken nicht
ne beken vt C xx° de custodia
reg le Jn quacūq; Vmme all
hande sake hir scheket vnse recht
myt keyser rechte wente dar gist
men emē mēne dach dat he sek
bedenke vnde men gift eme ock
de sake beschreuen vt Jn de statutis
xx° de belli oblatōe ca° 1° n° 2 m°
vnde men gift eme dach twin
tich dage vt m decretis m̄ ca
q m̄ c Offerat Et Jn Auc° de
erhibendis 2 introducend reis
q Cauerm° coll v̄ hir sit he au
dat men vmme alle andere sake
sunder of de grene to richte nicht
ne queme Edder of men eynen
bedāgede vmme vnbenegelick
gud Edder of men eyme vngsle
warnet gwelt to kampe mote

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

men to ſhant antwoden vñ dar
vñme is vt vegben dat recht /
Segge vt ne ſy wente dat key
ſer recht nympt vt ſeuen ſaken
dar men neymen dach to ne gift
dor bedenkens willen vt C li° vñ
2b̄ de finis pidoz tractandis
le i° dar ſecht dat recht dat kor
te kruge vnde armeliude ſchole
men ſnelliken entrichten. Wente
denne alle vnſe antwōde kort ſint
alſo dat it ſteit an vnſeme be
keine denne ſo ne bedorue wy
nenes dinges dat andere dat en
biſſchup entrichter ſynne vnder
ſaten vt In Rutt 2b̄ vt cleria
apud ꝓpos ouenīat epōs q i° coll
vñ dat is dor dat der ſake bekant
is wēne denne vnſe ſake m clage
de vñ m antwōde bekenclick
werden dar vñme ne gift men
vns nenen dach De dridde den
men neymen dach ne gift dat
ſint de dede ve vt der ſher ſtelen
vt ff li° vi° eccl'ſ° et e ſe 2b̄ de a
bigens le i° 2 ſic m C de verden
ſint dat me richtet oñ valſche
vormūden vt m ff 2b̄ de ſuſpec
tis tutoribꝫ l n° de veſte is dar
me ouer hantſaſſte dat richtet
dar ne gift men ock neynē dach
vt ō li° i° ar ſem° De feſte is v
me lucteke pmlike ſake alſo oft
eyn gheſkuppelt wunde vt Jn ff
li° v° 2b̄ de accuſacionꝫ le ſeuua
de ſouede is dar men ouer den
richtet de valſche hantueſtene

brnget edder de valſch tuch is
vt C li° m° 2b̄ & teſtibus 2 p
cōbus le vltima et C li° m°
2b̄ le nullū Vormpſtu dat re
cht ſo hefftu hyr bedenkede dage
alſo dar to hant dat nome men
doch alſo dat ſe ſek der antwor
de wal mit rechte weren mot
ſe mot one ock wal vnghen of
he one vñme ſchulde ſchuldeghe
de wor nin it ſy vt in decretalib⁹
2b̄ de libelli oblatꝫ C n° dat he
ꝓue of ſe bekennen edder vorſa
ken ſchole vt ff li° n° 2b̄ de eden
do Of ſyck eyn vt der veſtin
ge teyn wif

IIII

Stve ſick vt der velinge
teyn wil. denne ſcal de
richteer vinden vore
to komende oft men is dan
ſyneuthſaluē geert. ſiuēne he
ſik vppen hulgē vt tuid. ſo ſcal
vnſe de richteere vñ dat lād
vt laten unt vingeren vnd'
unt tungen. alſo men vnſem
de velinge dede. Weyghert
men vnſe deo unt vnrechte.
ſo thut he ſik vt vppē hulgen
ſo is he eyn vornēſtet man
ſo ſchal men vnſe ok vinde
werken. vnde he ſcal borghen
ſetten vore to komende tiſo
dinen dingen oft men vt nō
vnſe ellichet. dar ſcal he ſick
to rechte beden oft yemand
ouer vnſe daghē wille ¶
Jſt dagher neyman oñ vnſe

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

to dem dmgru so dyket men
vue ledich van der clage ¶
Dut sprk eyn man vor d' uel
tuge dar de dechere to aut
worde nicht ne is. vñ louet
eder sat borgen vore to ho
mende to rechte vnde ne kumpt
he nicht vore. dat borgetoch
heuet de richtere gewunnen
vnde nicht de dechere oft he
vue wedder in de uestinghe
deit also he to rechte stal

¶ We sik vt der Glosa

In dussem af roret de
rechtuerdige man her Ecke dri
erleye stucke dat erste wo eyn
son scole de vn schuldegen berech
tet worde vor gerichte vñ wur
de to hant vuestet wente beda
get wurde vme gewolt eer it
oñ nachtet were dene vorue stz
men also hant vt ō li° c' af lem
wente deme alle clegere macht
rechte ne clagen vñ alle tuge
macht rechte ne tugen dar vm
me ne werdet alle gerichte macht
rechte gherichtet Dit is ame
des richters saken vt In Justin°
l' m xlv° De obligōnibꝫ q̄ cr
dī fco nasatt q̄ Si under wilme
dit gescbut so is not dat men
den vnschuldigen lose vt In C
li° xl° xlv° De custodia reꝑ le ī
dar vmme secht he hir ¶ We sik
vt der uestinge dat is wem
dunket dat he to vnrechte vor
uestet sy wel he vorkomen

vnde seck entreden dar schal one
de richter to veligen Hir is
regen in C li° vn° xlv° Sman
resendi non posse le ī dar secht
dat recht eynes gegheuenen
ordel ne scole neyme weder re
de hebben. he secht ock dat de key
ser it hete m syme breue men
scolde es macht don vt In C li°
vn° xlv° De re iudicata le vltia
Legge aū vt ne sy dar macht
wedder wente dar steyt men ne
mote neyn ordel wedder teyn
dat ne mus neyn ordel it mus
eyn vorbringinge eynes rechte
dat is eyn ordel Neme deme
dusse to vnrechte vuestet wert
so ne mus dat neyn ordel mer
it mus eyn vnrecht dar vme
so went dit vnrecht weder am
macht eyn ordel vt In Aut°
xlv° hec constitucio inouat co
stitucoem le ī Aldus vmym
ock dat dar steyt m ew° mut
de paues m der werlde bnde
dat sy gebunden dat is war
bndet he dat redeliken so is it
gebunden mut he auer myt
rechte bnden schal bndet he it
myt vnrechte it blyft nige
bunden vt In decretis xxxv° ca
q xl° C Dus is tuge ¶ De ander
mennynge secht oft de vorue
tede man dit bede to bonde vn
of is de richter weygede to sta
ende wo he deme don scole
dar vme secht he weygerde

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Des de richtere myt vnrechte vnde thut yemme syck vt vppe de bilgken Alsd of he scolde spreken ane orbel vnde ane ghichte ghede dink sweret he dat he in de vestinge gekomen sy myt vnrechte vnde so sy he al vnvorwesset des he dussen eyt tugen mege dat he on ghedan hebbe (wente mit men vnrechte weyget dat is beden sit vor nicht vt C hr̄ Qui sua iuo dēne iudices dare pnt se p̄ Et mideare ii cā qui C Diffinam Se clagt ucmand over eine So wert he los vnde men mot one sinne cost mleggen edder bote geuen vt hn̄ fin. ar̄ vñ Et In hn̄ li° n° hr̄ De pena temere litigan̄ C hec aute Dusses tuuli menynge is of Dorgkene lope myt deme anewordere so dat he sick vt der vestinge truge vñ sette borgen vnde ne ome deme nicht vor So secht he men scole on ander wonne wruesten wenne he dat dorf so is deme clegere vuldan. vnde dar vme so wynt dat vñ gelt de richtere hir merke mit sunderlikes we eymen vnnne vngenchte borget dat gelt dat dar ane vorloren wt dat myt deme richtere. Dat wornym of de antwerder mocwillinges vor queme were he auer rede vor gherichte vñ worde he ve dem richte gheborget so worde de me clegkere dat gheld vt hn̄ fin li° n° ar° rv̄ C We auer geborget wurde vme schulde mit dar nan velle dat wurde deme dat vt theen vnnym ock nan deme de vngedinget vnde vñ vorbodet vorvestet wert. We alt bekodet vñ gedinget wert de ne mach sek ane des sake wolden willen it mcht vt ten vt C li° vñ hr̄ Emam reson di non posse se impetin Et vi ff li° nn° hr̄ De re iudicata et effu sine le. nules C We neymen borgken setten ne darff

V

Vnnme vngkenchte

We eyghens allo vele heft dat betere dan sin weygelt is tidenne gerichte denē darf neymen borgken setten. ok men vnd vnne vñ gerichte bedaghe. Oñ vertreynacht scal men sault gelden de men wynt noe ghericht te. grevede over sos weken bote na deme grevede over vertreynacht C Ghewynt auer eyn man synt bothe eer deme ghevedde. mē scal se telten ouer sos weken. vñ dat grevede dar na over vertreynacht C To des male scal men dat gelden deme men dat sculdich is by sinē schone. oft he hus in deme gerichte heuet. edd̄ to des rich

teres neyllen hulde of yenc dar vngheluilet is Glosa
Swe eygrus allo velc h
Hyr merke mdeme erstcn boke ar̄ hm̄ Gegrde hc dat de clc gher vnde de amt̄ der borgen setten Et mſm ar̄ n̄ dit sulue hest dat keyser recht vt In ff li° vm̄ tit̄ De ptorius stipula combi le ptor aut Dit v̄nym m pmliken clagen Hyr begynt hc au vt to nemende de neyne borgen setten ne dor uen vnde synt de de egbene hebbet alsō vele alsō yr nōgelt ho lopt Thu motestu den ken dit recht were vngheliek wente eyn recht scal sin dem armen alsō dem ryken awamme deme dit recht den arme kūpt vpp borgen de neyn eygben hefft vnde vordrecht is den ri ken de egbsen hest dar vmme is it vngheliek ar̄ in decret° Dis n̄n Est autē ler honesta Et In Inst° li° i° tit̄ De iustitia 2 iure Thus Et seggc auer ſd ne is nicht vngelick wente louede dor gherichte stynt dar men der vorwunge este wisser sy m beden syt. wo deme sin guid let to pande de vorvnsse net but weme de borgen set vt ff li° xl° tit̄ de regulis iuris Le plus cautois eyen sat eck raue m breuen vor pmd du mochtest eck seggen dit were vnlick wente eyn man de v̄me vngerichte bedaget wert de moch te leuer de achte pmd wert vr sesen iwen sin lif wente dar steit m Job pellem p pelle dat is vel vor vel vnde allet dat eyn mynsche hest dat gift he vor sin leuent. yd ne is nicht vngeluck wente alle seken ne storue nicht vñ bedagede lude en hengt men nicht. men scal eck eynen bedruē man vor bedruē hebben wente alsolange dat men ene vnbedr ue bewyse dat ne is auer noch dussen nicht bewyset alleyneis he bedaghet vnde dar v̄me en scal men one nicht nin vt C li° xl° tit̄ De exhibendis 2 tūsmitten des reus le nullus dit wynym alsō of it neyn hantschrift dar ne sy wente alsō venge mē nvl eynen al hedde he vele gudes d der egbeneg vt C li° xl° tit̄ De custodia reū le Sigius Et In Auc° tit̄ de man̄ pūcapi C cod° negt coll n̄n Doch were allene dat it recht gheliek sy. Doch gelt gheslrenger rechte ouer eynen sioden iwen ouer eynen agtlich n gelilen broke vt In ff li° x° tit̄ de penis le Cū Et in C li° xl° tit̄ De custō reoꝝ le de liis Et In Inst° li° m̄ tit̄ de Inui tis C Item Nummer men meyne schult medde vnde hu re ghelden schall

Ouer verreynacht vt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

Dit halt men lus na vnſeme
rechte hyr is aũ eyn wyſen m
C xlv de vſuris Le vltima dar
ſtevt men ſcole mẽt wene ver
maniete ach liebben der ſchuld
de men vor gherichte vmme Segg
ge auer ſe ſegge nin deme de gẽ
gelt bereden ſtall vnde hyr ſeſte
ſe nim lutken ſtulden hyr is ok
wegen m ff li° vi° xl° De regulis
iuris Le In omnib⁹ dar ſeggen de
leges nuc eyme gelouet vnde
ane beſchedene tuc edder dat nie
eme to delet dat ſy men to ſchat
ſchuldich Segge ach men id
ome to ſchant ſchuldich ſy doch
pundet men vt eme mẽt vt
eyr verteynachten / tweme de cle
gere ne ſcal to ſchant mẽt mer
eyme ſulke komen doch dat mẽ
er to ſchant ſculdich is vt m ff
li° vm° De ſoluendo⁹ le cũ diam⁹
Bote Al gheſchut dit dat mẽ
bote vnderwolen ach giffi ſes
weken vnde vndwile achte wen
te welker erſt gheuũnen wert
dat ſcal men erſt betalen dit is
wegen de lude de ſeggen wan
er to bote ghedelet werde ſo ſcole
men ſe to ſchant bereden Lo wo
hy ſe hyr ſat ſe ſtede vnde ſtu
de dat ſe ſeſte to ſinneme hu
ſe two of is yenne mẽt ne
wolde mides luſe bereden
Segge ſe ſcole it dar bereden
vñ laten it liggen two of be
on m hym lus mẽt qam ne

wolde laten tweme dat mach
eyn deme anderen vorbeden
vt Jn Inſtit xl° De remedione
C Item Segge dat ſe it dar
m werpe edder legge vt eme
vor de dor vnde ſy is los des ſe
des tuch ghebbe Alſo mẽſſen ney
ghen ar° ſtevt Et m C xl° de ſo
luendo⁹ & liberando⁹ Et ſe Ab
ſignacõne we ſyne rechten bote
vorſprickt vnde we men vor
gulden ſchuld bewyſet

VII

Swe ſine rechten bothe
vorſprickt vor gerichte de ne
heuet neyne bote mer C
Alle vorgulden ſault ſchall
de man vulbringen ſchuc dud
de ſe it ſaghen vnde horden.
C Swe to dinge mẽt ne kũpt
deme delet men wedderhalff
oft he dar is plichtich to hõ
mende. he ne moghe it mit
rechte vntreden C Swelke
grane de man lut. edder ſwe
luck ordel he vinden hort. ne
wedder reder he it to hãt mẽt
loder ne mach he it mẽt wed
der treden Hola
Swe ſine rechten dit is
dat dridde ſtucke dat men vor
luſt myt vorſprekende C dat
erſte is of ſeck we andere bote
to ſegede edder ander recht wen
ome angeboren were vt õ
li° i° ar° ix° C dat andere is of
ſeck we an luſtuchte egen to
ſegede vt õ li° i° ar° xxv° Hyr

ſecht he van deme dridden
dat is eſt eyn bote vor ghenȝ
te mworne wumme men ſe eme
ghenen ſcolde dat he ſe deme
hoghſten wghe wan ſyn recht
were Alſo of he lichte eyn kerel
were vnde wolde hebben guder
ſtande lude bote de ne heft ney
ne bote wente de erſte bote vor
ſmat eme de andere ne boret
eme nicht dit vnȳm to dem
male ne heft he nene bote mer
Allo uorgulderue ſcult Dit
is auer wedder de dede ſeggen
dat men den ſaſſen nicht vor
tugen ne mogghe De dat ſa
ghen vnde horden wo of he
it ſach vnde nicht ne horde de
der he it horde vnde ne ſach is
nicht wente berędinge mach
ſcheen vereleye wyſs ¶ De erſ
te berędinge is dat me wedder
ghene dat me borghet dat ma
ch men ſeyn vnde boren vt In
Inſtit° li° ni° t̄ Quibꝫ modis
reconcilia obligꝫ i° ¶ De ande
berędinge heipt um wedderſta
dinge alſo du my wereſt ſtul
dich pennynge vñ du my dat
wereſt van korne vnde eck dy
korne wedder vppe like da ghe
vnde lyke guid Aldus ne were
vnſer een deme anderen ſtuldich
wente duſſe berędinge ne mach
te neyn man ſeyn edder horen
dit liet In legibus wederſta
lick berędinge vt C li° vñ t̄

De ſolucombe le Eius ¶ Dat
Dridde were of eck berędde eyne
ſtumen Duſſe ſtbuldegede meck
wol wente he ne mochte myn
dit los laten ¶ Dat verde oftu
immer ſtbulde ſegeſt vppe emen
anderen Deſſe berędinge mach me
alleyne boren vt C t̄ de noua
cõmbe le Ex tractu wente eyn
man mach nicht wemme veyr
leye wnb ſtuldich wden dat is
nnt dingen nnrt worden nnt
breuen vñ nnrt rulborden vt
In Inſtit° li° ni° t̄ de obligatõ
nbꝫ cyſtmo ¶ Dar vnnme mach
men eck verrleye wnb los wer
den wente it is natuerlick dat
men alſo ſuluer los werde alſo
men ſtbuldich wt vt ff li° vn°
t̄ de regulis iuris Le nichil
Dit ne were nicht ſcolde me it
we ſeen vnde boren Segge auer
it here horen vnde ſeen vnde bo
ren vnde mach ſeen edder horen
we to gedinge Dit is hir wr
ghefecht li° ſ° ar° xlvi° welke
gulk eyn man He ſeft hir
wr ghefecht nnt it ſcelde dat
lude ſeen vnde horen ¶ Nnſe
ghet he nnt id hindere of eyn
man ſegge dat men dat ſy ne
vorgeue wr gerichte vñ ſecht
wedderſprecke he it to lame nicht
ſint ne mochte he it nicht wed
der ſpreken hym is vege hir
wr nnſeme erſten boke ar vñ
de ſecht De ſaſſen moghen ſpr

Jerus

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

bynnen xxx. iaren vnde iare vnde dage vorswigen vñ eyr macht dar secht he auer nen vnvegenmakliken liden sin secht he nen regenwordige lude vnde de me vorswigen sik nicht ge like vt In Institꝰ xꝑi liꝰ nꝰ de prescriptione z longi temporis ꝓscriptõe z cãonica Dit bumpt dar nen dat men sick vormodet dat he mer swigende den ent nalsere leden gen wille Eder men it dar vor dat de sin wille sy dar he macht tweder en spricket wente we swiget de volget vt In Institꝰ de Epis et clericis Cerni solt iꝰ Were doch dat he is vnsaldich wert myt synem eyde Segge doch wo it vor ghe nichte he ne hebbe hulpe myt worden Eder myt werken mꝰ gaue Eder welk ordel he vnder wint Dit is wedder key ser recht vñ geistlick recht wente dar mach men sik vegen en vnrecht ordel beropen. bynnẽ x dagen nademe dat dat ordel ludet vt In Institꝰ de appellationibus et mutuo que tpa debent appellari i solk mẽ desse twey ynge is dor dat men m vnsem rechte wöge of men dat gheyn den ordel vullorget dat ne mach men na nicht bestelden vt C liꝰ vnꝰ xꝑi Smam resmã non posse le Impetrata van veer saken de echte not heten

VIII

Ver sake sint de hetet echt not. vengnisse hu ke. godes drust buten landes vnde des rikes drust Dwe lich dinges sake den man ertz dat he to dinge tuchten ne kumpt. went he belchenghet allo recht is von eyneu sinẽ boden sive he sy. he blift is aue landru. vnde gruwet dich wente in dat neyste dinghe allo he non der echten not le dich went Dwe auer bor gheu set vore to komende. be nympt it yme echt not dat he nicht vore komen ne mach de echte not scal sin borghe benomen vñ bewerru vppen lyghen vnde anders neyn sin bode W l o s a

Ver sake sint he hest bin nen rele gesecht wor dat schade ane sy de myt vnbor same nin gheuchte bliue dar hest he doch buten beseyden de dar vor not nicht komen en mochten. vppe dat dat seck de not den liden also slechtliken dat mest benomen ne moghen vñ nene men Dusser is de erste veng nisse Dusse behalden all ir recht dat se nder stunde hadden de se gevangen wurden vt In ffliꝰ vꝰ xꝑi de captiuis z ꝓlim mũ reuersis le i De andere is suke vt C liꝰ nꝰ xꝑi Cumbs alie maiores m integrũ restituũt

p totū Dar ne macht mē ok
macht mede vorlesen vt Jn ff
Siquis cautionibꝫ m̄ nūc sūs
tendi le ū c ū 2m̄ De dri
de is gudes denst Dit vormm
oft ſe dar ymme were eyr he
wiſte dat ſe beclaget wās. eder
eyr he rander ſake recht wiſte
dar ſe v̄me todinge ſin ſolde
anders en ſchaket id eme macht
vt Jn Jnſtit lib i tit Quibus
ex cauſis maiꝰ mīor licet
le ī fine De vende is des n
kes denſt alle tid mēne it eyme
mēne enbeden wēt yd ſy vor der
ſake eder na vnde tuget alle ſa
ke Alſo lyr 2m C li ū tit De reſti
tuēde mīnōr le Guch Et le Jgmōre
Vademe dat macht wen duſſe
veer ſake en ſin de eynen man
beſeermen Wo oft eyn man
to gedinge geladen wurde vñ
ſolde ouer water v̄me kumde
lichte dar macht oū komen vm
ſtorme eder of dar neyne ſchepe
ne weren eder of yck lichte to
dinge nāen wolde vñ myn mym
pert genomen wurde eder of
yck lichte buten landes were na
kopenſtup eder of yck by nu
ne m mynes ſchepes denſte were
dar dat rike macht af ne wiſte
mochte eck mek hir mede ent
ſchuldigen eder macht Neck ſeg
ge neyn wente yt ne entſchuldi
get macht den man wen duſſer
veer eyn wente dēne duſſe veer
veyr neyn ne ſint dar vmme
entſchuldiget ſe eynen man macht
Dortmer wat dar macht endet
dar ne mach vnſſe wille macht
louen wente den dat recht macht
mer en wil hebben wen duſſe
veer ſo were it v̄me ſus of wy
r mer hebben wolden wente
wille en is neyn lantrecht Hir
antwōde wy to vñ ſeggen dat me
der alle redelike ſake de lude ſal
entſeen vt Jn Jnſtit lib i tit Ex
bus ex cauſis maiꝰ mīor lic
vel non le Jta Jn fine Dortm
ſp ne mach neyn richter ordel
geuen ouer den de dar macht ve
gemwordichis Syn myneghen
wordicheit en ſy vnborſam vt
m decretus m̄ cā q ū c Cauam
Et m ff lib v tit De penis le Ab
ſentem Wanne dēme duſſe to
gerichte macht ne ſin dor veer re
delken ſake willen So ne ſin ſe
macht ven dēme v̄me vnborſa
mes willen Dit entſtede aldus
vñ ſegge yd ſy nur dat neyner
leye not eynen man moge ent
ſchuldigen wenne duſſer veyr
ſaken eyn vnde dat alle ende
redelike ſake eynen mā entſchul
digē mogen dat is eck war de
te du it rechte vorſtaſt wente
alle redelike ſake ſint begrepen
m duſſen veyr ſaken Dor dat
hebbe wy gevraget hir wr de
veyr vmgde dor dat wy dar
mede bewiſen alle dat penelic

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

vrage hore myne alleyne ne
liidet se aldus mcht wente ne
mach eck mcht dar yck wolde wr
muter edder vor anderer not de
meck dar an hynder dat heft my
genangen an myne egene willen
wente vengnisse en is mcht wen
eyn verbindinge vnses willen vt
In Justi li° i° Ke De uxr pſonaz
Cl° Dat is eck mynes liues on
theit dat ik mcht mach alsd ver
gan of my myn perd genomen
wurde alsd yck gedan mochte sch
ben vnde like Dude mun eck so mul
bm nigedes denste bm eck den
eck vme rechte nernige so byn
yck m godes werken vñ dar vme
so bm eck m godes denste Bym ek
eck m mynes hen denste ske sy me
ske sy so byn eck ok mdes rykes
denste Alleyne ne weet it dar n
ske mcht wumme ek do dat my
de sheren de dat rike bouen my ge
sat heft vñ de heuelinge willen
hebben deme rike Go de eck nut
my dat rike het vt Cli i° Ke De
veñ iure emuliando le Deo audie
Et ff li° vi° Ke De re miliaū le In
belle 2 le Ome Segge aldus
vme alle andere not deste se re
delick sy vnde deste se bewyst vñ
de vppe de bilgen dat stal den de
kodt de se kundeget edder ske sul
uen de se kundegen ser wumme
he bidt des heft de cleger de me
sore Luo of ske den eyt mcht
don ne wolde alsd ske queme
Segge ske worde nedderuellich
vt ff li° i° De re mdicata le Con
tinua De not stal de borge bewy
sen wente de borge mot antwor
den mdes antwerdes stad vñ ge
bruket der wedder rede der de at
worder gebruken mochte vt Inf
li° ni° ar° vi° et i° Vltimo Et In
Auc Ke De fidemssoile 2 manda
tibus i° coll p Off vnghenech
te vp eymen ghedageter wert

IX

Sive vngerichte dagert
uppe deme de dar nicht
ne is. to yegenwardē. kumpt
he loder vore vñ ne dagher
yene nicht. he mot deme ridi
ter wedden. vnde yene bote
gruen. ok dēket men yenen
der dagher ledich Vulbo
der auer yene synē dage al
vnghat he yene nut rechte he
ne lider dar vme nicht yene not
he ne hebbe yne kamphike
Suor ghegrot Viola
Sive vngerichte Nu ske
ghesecht hefft wunder not de ey
nen man entschuldegen mach
vnde heft dar ane beschedene
tal gesat vppe dat de cleghere
den antwder mcht vppe cost
ne druue Nu wil ske bewysen
dat de antwder den clegher eck
mcht vppe vnredelike kost ne dri
ue vppe dusser ertyverlepe kenu
rnige sicht alle recht vt In pro
shemo In Justi c i° vñ dar vm
me secht he Sive vngerichte
Nete we dat dagz bynder dem an
deren vñ ne wil mcht clagben

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vor eme dat is eyn teken dat
he de clagbe vorschriben meynet
vt In Inst° 4° de exhibendis &
introducendis Si vē coll vñ Et
m C li° n° 28° de iure iurādo pt
calūpniam le vñ C° si auctor
he mot deme richte wedden
wenne he ysest gebroken vñ ghe
dan wedder rechtes gebot wen
te ut gebut men ne scole neman
de to vnrechte schaden vt In Inst°
li° 4° de iust & iure & Iuris & ff
li° xl° & de quarantotis le Ro
mpture Ok delet men yen
nen ledich vt C li° vñ & de
Abbatiacomb le Abbatias vnlbor
det he auer sine clage unt
rechte bin bedrouet he de penne
de vnrechtliken claget dede vppe
dat de sake des de meer yse wd
clage wenne to sulfgerichte So
scbit he hir alleyne vorwynne
he den antwerder mot he schall
is bliuen ane schaden hir tegen
is m C xl° de Calūpniatoribꝫ
le Clesges dar secht he dat sick
eyn yowelick schode wr logent
like clage vnde de schulle des
antwerdes pynelikeu Dit ent
went aldus dat he secht he so
le ane schaden bliuen dat is wen
ne de antwerder ane vengnisse ed
andere not dorder clagbe willen
ghebleuen hefft Dat he aū m
C secht dat is mit he mot ge
seden hefft alsd vengnisse edder
wunden vt C li° i° ar lens Et
C li° xl° & de Abbatiacomb le

sullaciter dar vme secht he
ock bme Ye nc hebbe One
kempliken an ghesprokeu edder
wr geladen Off eym begbinnet
to antwerden & vnde dat men deme
richtere borgen setten mot

Sive so begint so am
bōdene vnde wt yme
eyn dingh gelegen unt orde
len. nc hilpt he nicht more he
is mder clage nr vūmen. C
De richter scal ok borghen
hebben non deme clegheere vñ
vppe deme de clage gat. dat se
to rechte komen. se scolen me
rechten ock vppe dat gerich
te seen C Dweyme de clage m
orderen gewiset wt bet in ey
nen anderen dach vme den ge
wangnē man. so scal men yme
to borge dun. he ne sy mder
hanthaften dat gewangnen
C Eynen vorclarē man mot
men wol beschedegē in ghebun
denen dagen. ok ne mot men
nicht ouer yme richten dat
ne sy de hanthafte dat C Ley
man is ok plichtich hoghe
borghen to settende nde ge
richte tven allo lin wergelt
sint. it ne sy sake dere men
bekenne edder de mit rechte
vppe yne ghebracht werde

Sive so begint Gloſa

Also grote roke hebben de e
delen keysere gehat dar to dat se
vorden vulsaten liden de rechten
by rechte beselden dat se sulven

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dar mede seck bekumerden vppe
dat wo dat recht mit wordrucket
wurde vt In Iure ẽ de saladia
i coll i ¶ vnde dar vme hebbet
se gesat jegen vetwillick vnrecht
dat recht to bote vt In Iure ẽ
hec constitucio mouat Constitucio
ne c ẽt mediamꝫ coll vii dar
vme dat he gesecht heft of de cle
ger queme ane den antworder
dede of de antworder queme vnderme
de cleger mocht clagen ne wolde
wo men deme ome don scolde
alsu secht he hir of de cleger cla
gen wil vñ de antworder antwor
dene beginde ¶ Hyr scaltu wete
dat dit begin des antworders
beschut mocht de wile de antwordẽ
mocht enkẽ ne antwort to des
clagers clagde Also ofte my saul
degest vme tem mark Eck spreke
hier nabter ick vnge na deme dat
he vñ eck in eynne gerichte beseten
sint Oft he my bilken sibuldege
dar edder hir Su noch ne hebbe
eck mocht grantwordt wen eck
were mek der antwordẽ Spreke
ik auer eck en bin eme nicht
stuldich So hebbe eck begrut to
antwordene vt C li vñ xl ẽ de lites
contestande Le thes **Ise is vnd'**
sake vorwunnen wo of eck
mocht vore ne queme so begunde
eck mocht to antwordene bleue de
ne de sake vngewunnen alsem m
vnsemc rechte edder in ghestlike
rechte ne wynt men de sake mocht
eyr de kuf to slope kumpt vt C
li vñ xl ẽ de iudicio sisti &
Sm auc **De richter schal**
ok borgen hebben vt In ff
de accusacionibꝫ & inscriptionibꝫ
le Si cui dit ymmer nim den de
neyn eruc noch egben nadem ge
richte hebben vt ō a hinc dat
se werkomen vt ff xl ẽ de pactis
stipulacionibꝫ li & ff li vñ le
Iam tamen **wanne de clage**
hyr hefstu wor id ouer nachtich
wert nder werlde dat men we
men to borge don scal sunder m sat
hastigher dat also hir steyt vnde
m ff xl ẽ de custodia reꝝ le Sigꝫ
reos **Den vorwichteden man**
dit is der dat dar he rechtes ple
ge **Me mot on wal beleẽ**
gen dit vmstu In C li m xl ẽ
De fenus le Pũctuarꝫ & In Iure
xl ẽ de mandatis pñ q recep aut
coll vñ [redacted] **sema**
is pl
uhtich
hyr sat
he [redacted] vnderscheit
des borgetoges dar kupt van
twyerleye clage ¶ In pmliker
clagde ne darf neym borge borge
setten wenne also sin wedde gut
is dat is xvm punt to den hoges
ten hyr is wedder also vtlike segge
In C li vñ xl ẽ de fideiussoribus
le Si barsatoiam ¶ Dar steit also
Is ad dat lasamas barsatoiam
den morder mocht wedden ant

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wo dede so scal men ene sende
deme saltzeten vnses richtebu
ses Edder deme nesten vnser
gruncken ader leges de dagel
mit on eu eym. twente dat recht
secht vm den landen dar dat w̄
gelt vmbeseteden is dar scal
de richter setten wat he de ey
nen borget vor one gheue seo
le vnde dar vme mut asse las
mas todem richte gesant wor
auer dit wgelt vor beseden is
alsō hir dar ne is des neym not
vt ff de de custodia exhibitōne
reg le Cignus Dit ne ly sculd
Hyr sat he de anden borghe
tucht de gestibut in borgsliker cla
ge vnde secht dat de sloger lope
weme dusse vnde is doch selt
zen dat de borge der clage de an
dat suf gat mm not sitet wen
de borghe dar de clage an gild
ghesyt [redacted] Dit
kupt
dar
vm ma
ne dusse de
borgetucht beret heft So vor
wetet men nochtan den sake
wolden so hefft men rechte vor
doit vt Jn Jnstit de capi
tis mutuo Clarma li mo
Edder dat des stulk dat dat bor
getoch beseden is vnde peme
louet vor de stulk de men vppe
one brengen mach vm beseiden
breck all recht vt ff li vn de

De ziegulis xvi is le Jn toto
wat men hymmen ghebundenen
dagheu don mach vñ of eym den
vrede breck hymmen don dagheu

XI

In gebundene dagen ne
mōt men nicht siveren wā
den vrede vnde vppe den man
de nider hanthaben dat ghewā
gen wt Jwe den vrede brict
in gebundene dagen deme he be
seermet de ghebundene daghe
nicht. also he dut de kerke noch
de kerkhof an der vndat de he
dar vme dut Jwat so me
anders claget in gebundenen
daghen sunder vngerichte dat
mōt de richter wol richten on
den man de dar yegen vdich
is. vnde scal vme beden dat he
bekenne vnde beterre to rechter
tyd edder belake Nicht ne
mot he auer dingen in ghe
bundene dagen Jwor me
auer eyde louet de scal men les
ten to deme neysten vnghe
bundenen daghe Glosa
In ghebundene daghen hyr
secht he dat vtlik clage nicht
en mach vort gan vor dinghewe
len de ghebunden sint to vme to
godes denste also to kerke dit se
ten senen dat spruk rouelkage
vor dat men deme rouet vñ cla
ge Nu scolen weten dat ent
wer dusse daghe heft dat recht
edder de richtere De rouelkage
de de richter gifft de sint ytlick

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

Vor der ladinge willen Itlike
vor bedenkendes willen edder vor
vruerderams willen edder vor
gewolt willen de ameder ge
leden heft alsd deme sin gut gbe
nomen were de en darf yme mehr
an cvden hymmen dren maneten
to deme myneslen dar na alsd he
it wedder heft vt Jndecretis m ca
q m q Ecclis De vor ladinghe
sint de hebben dre manete wele
men stal en dre laden wo vel yr
dagen na geistlikem rechte vt Jn
decretis rvm ca q m q Illiam
De men vor bedenkendes willen
gift dat sint vij dage vt Jn decr
m ca q m q Spuan Den auch de
men gifft vor der vruerdermghe
willen alsd of eyn worafftig me
ghelt vt to gheuende des ne vor
derde de rechter mehr vt eyr ver
maneten vt Cli mi xvi De vsu
ris le vltima Dit is na keyser
rechte vn na geslliken rechte
Gebundene dage de dat recht gift
der sint itlike achter alsd hilge
dage dar ne mot men mehr vn
me nichten alsd menet men ok
m bedeldagen vt Jn decretis rv
ca q m ci et Cli mi xvi De fe
rus Le dies Aller vnbedaghe is
de sondach de heerste vt Jn decr
rv ca q m Cl dar steyt wy set
ten dat men denstlick sy alsd got
ghebot nider ee Co dat men des
sindages mehr ne do an acker
an wyngharden an plogende an
meygende an howsamende
an timende an redende an sten
brekende an nehtende an hant
werken to ouende an fiverende
Dar nu were dat na keyser rechte
de hilgen daghe an gan to mid
nacht vnde lenden ock to mid
nacht vt ff li nl xvi De ferus
le more Na geslliken rechte
beghynnet de hilghe dach to ves
pere vnde lendet to der vespere
dat is to der auent sterne de het
vesperus vt Consecratone m c
primaandi men den rechte mot
men mal fiveren mdussen dagen
vt rv ca q cl Vnde ok vppe
den mant Dit vmstu ock m
Cli nl xvi De ferus le primaz
dar secht dat recht dat de pas
sche dach dusses mehr ne mishe
we den vierde vint dar mach
stu prouen vme de sake de mehr
schantlaphch ne is eynen man
mishen scole wente meden neys
ten werkeldach of men it don
moghe Jd were auer beter m
deme passche daghe ghen achter
wen dat he en wedl queme
Also we dot de kerke dar
sculdu weten dat de kercke vn
kerchoff hefftermet alle mnsche
ghe lude vt Cli i xvi De hys
qui ad ecclam confugiut le fidei
Eyndes vissche lude de ersten
sin goden de anderen egheenen
knechte de seck mit rupene we
ren vt Cli i De hys qui ad

ecciam confuguit le ī Si ferm⁹
De dridden ſint kerkenbrēke Buſ
ſe mach men vt nemen vngbe
vraget Auer & andē mot men
vr antwōrden De veerden ſint noto
ghere De veſten ſint ouerhorege
lide vt Jn Aut' xp̄ vt lucat mm
2 auue ¶ Quia vō coll vm De
ock mit kerken vleym De ne mot
men macht benuren vt Ce q ſe
vlenma WAT men AUDō cla
gēt Dar menet he ſodāne vnk
mēk Au nem pyne af ne kupt
wente Aue mot men wol richten
vt mdcetus vō ci q mn ¶ Oms
Jucht ne mot men auer dī
grū Hyr vore ſecht he men mo
te wal lūtlike clage richten wo
ſalmen & richten wumme men
macht dingen ne mot Seggē me
ſtole macht allen dingplichtege
todingeleden vppe Aut Aut ſe go
des denſtes mūrden magen mer
mit ān & by ome ſinn mot he
dingk wol richten WOR men
auer eyde louet Wel ſe & ant
worder to hant don De clegheer
mot ſe to hant nemen vō geut
auer vppe den richter vnde vppe
den antworder Off eyn eyde lo
uet vor ſtult wamme men De
ghelden ſtall vnde leſten

XII

Swe ſo eyde louet NOR
ſcult vñ ne leſtet he ir
nicht to rechter tyd. he is in
der ſault vñwūnen. dat de eyt
nor gelouet was. yt ne ly
dat it ymme echt nor benemē
de men bewiſen moge ¶
WAS de eyt nor gherichte gelo
uet. men mot denne richtere
wedden vñ denne clegē hyme
bote gheuen denne he denne
eyt gelouet hedde ¶ Jo de
mān trde to leſtende hyne eyt
to rechter tyd. dene he gelouet
heft. vnde ne wil is yēne nicht
eder ne is he dar nicht dar
men ymme dum ſcal. des eydes
ſcal he ledich ſin vñ der ſault
dar he ymme den eyt nore loue
de. of he is ghetuch heuet

Swe ſo eyde louet Ibiola
ſin wil he auer beyegene
ilike wallicheit wente he heft
ghe ſecht. we eyde louet de ſtole
ſe leyſten todeme negeſten vn
ghebundenen Aughe ¶ Nu mo
chte id ghe ſcheen dat ilike ſcul
dich weren vñ ne wolden macht
ſweren of ſe it to hant don ſcal
den vppe dat ſe den richt mede
bregen wente to vngebundene
Aughen Duſſen richt wymme ſe
bogheſtliken vnde bogheene
ne ſcal neman verderuē ſin
vt Jn ff xp̄ de dolo le 2 elegant
¶ Dar vmme ſecht he hir we
eyde louet vñ ne leſtet he er macht
vt ō ar vñ WAS de eyt nor
gherichte gelouet we plecht
de to louende wemme vor ghe
richte Seggē he mene off it
by nume gelouet were vor

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

entſchededen luden vñ ne wor
de dat macht gheholden ſo wurd
de ſculc gheſwinnen tuamme me
it vor gherichte tugede alſo yd
vor gheruchte gheſchen weir
vt Jn ff li° mſ° 2h° De receptis
ſe ĩ ſtreit mot denne richtere
wedden Alſo of ſie ſcolde ſeggē
is it gheſchen vor den ſegheden
gres luden alleyne dat me it ſol
de mot men wedden on doch dar
macht vmme den richtē vt C 2h°
De arbitris leĩ Jo tũ eyn mã
trūt dit is gelick ſcal de amen
dere of ſie macht wor ne kupt ſyn
gelt worlesen dat of de cleghere
macht ne kupt dat ſie des ordels
las ſy wente des cleghers vnde
des antwordes recht ſcal gelick ſin
vt Jn ff li° xn° 2h° De regulis iur
ſe rlon 2bs Dod ne wil hes
macht dit is wedder de doren de
de ſeggen men ſcole ome de vm
ge nan den hilgen teyn vlust auf
ſe ſine gheldene eit mit vorſprecke
yeme vorluſt trumen ſime hals
mit vnderbrekende vor deme dm
ge dat geſeget is des ſie is auch
ſtelle andem richtere eder an
den enſchedes luden vnde an dre
mannen vt ff li° 2 li° nō wente
id ſtiwt dicke dat me lude kuſet
de kruch entrichten ſcolen beyde
m geiſtliken vñ m weltlike richt
te Dar vme wulle ick dy le
ren wo du dy ome machſt ne
ren of dy des not is wente du
ne machſt ore ordel macht ſael
den Dit heten Jn legibus Anbiny
vnde heten nidem duerſchen ent
ſchedere wente ſe entſchedet wat
men vppe ſe leth dit ne mot macht
ſin eyn eygen man vt Jn ff 2h°
De receptis 2qm arbitrum rece
perint c 4pedus Vortmer
vnmundige lude vnde ſinneloſe
vnde doue vnde ſtūmen ne mo
ghen ock macht entſchedere ſin
vt Jn decretis nñ ca q vñ c Ty
a ſime Jn erer egenen ſake
ne mot eyn mādy ock macht ent
ſchedere ſin vt ff li° mſ° 2h° ayan
dus De poſſa dar ſecht he dat
eyn welick moge ſin entſche
dere ſynes dinges dat vnrym
me Ec ſecht he nun eyme vor
likere Jn ff ſecht he nun eyme
entſchedere de recht ſprack alſo
eyn richtere vnde ſpreke vn
recht edder recht men mot it
holden vt ff 2h° de arbitris
le Diem C Stan Eyn wyf
ne mach ock macht entſchedē
ſin vt ff li° xvi 2h° De regulis
uris li° nō De lekende richter
ne mach macht ſin eyn gheſorn
entſeder vt ff li° mſ° 2h° De recep
tis 2qm arbitrum receperint
Quo mſerun C n° Dit is na
keyſer rechte na geſtliken recht
te mach it auer wol ſin vt Jn
decretalibus 2h° de arbitris C Cu
epus Jn pynliker clage vn
vmme eghenſcup ne mach

men mcht dusser keysen vt
Jnde carnalibꝫ De restituãe m m
tm ii q penultimo Noch vm
me des rikes achtes sake vt Jn
dcarnalibꝫ & Jure numero q Tu
Anes Eyn anwchtage mach
wol eyn entsledere sin vt Jnde
artus vñ al q vñ c Tria Et m
ff alꝫ De arbitrys 2qu arbitri
um receperit le pedius ¶ Kust
eyn wyf van eynes anderen me
gene so ne holt it mcht vt ff
li° mꝫ alꝫ De recepas le pupill⁹
Js ock dat dy nem pme vp ge
sat is edder ame gelick so ne
holt it ok mcht vt ff li° mꝫ Ca
De arbitrys le pꝫ Edder men heb
le it gesworen na geystlik rech
te vt extra de arbitꝫ al° cũ ech
Schal ock de entsledere spreke
Jymmen eyner beseydener ayt
spricht he na yt ne holt mcht
vt ff li° mꝫ De arbitrys 2 recep
re 2 qui arbitrum nõ receperit
le 2 lon Distinguem⁹ So gift
men ock ordel eynes bilgben
dages vt ne holt mcht vt ff
li° mꝫ De feriis alꝫ le Diem c Si
quis flagitatoꝛ ¶ Werden ock
gbestlik sake vppe eynen leygen
gelaten sin ordel ne hilpt mcht
vt extra de arbitꝫ q Contempti
weren ock dre gekoren Drogen
twene ouer eym De dridde stol
de yo wilgen hete auer de ey
ne teyn marck geue vñ de an
dere sesse vnde de dridde nue
so bint sin ordel De te mynst
spruck wente we teyne hefft
gegeuen edder sesse De vulbor
det ock vyue to geuende vt ẽ
alꝫ De officio iudicis c Si certꝫ
li° vñ Off men eyme penningꝫ
ge edder suluer gelden scall

XIII

Sweue men suluen ed
der pẽningꝫ gelden
scal. ne waidet he is to ryth
ten dagen nicht. edd ne ãna
men he is nicht. he ne vlukꝫ
dar mede sin gelt nicht. den
dach heuet he auer dar mede
vloren ¶ Hadde he ok yme
gelouet dar vore in to riden
dr. des in ridens is he ledich
vñ nicht des geldens noch
dere scault. dar he nue in riden
scolde ¶ In gebundenẽ dagꝫ
ne mot men nicht dinghen
ordel ne mot ok neyman vm
den. ouer sinen heren. vñ ou
sinen magh. vñ ouer sinen
man. dat in an ere hyr edd
an ire gelunt eder an ire ere
ghe ¶ Ochepenbar vrie lu
de moten wol ordel vnden
ouer yuwchken man. it ne
mot auer neyman vppe se
ordel vnden. dat an ire hyr
edder an ire ere. edder an ire
erue ge. noch ire ordel sceldꝫ
he ne ly in euenbordich ¶
Buten koninges bãne mot
eyn yowelick man ouer dẽ
anderen ordel vnden vnde

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ordel scelden de vulkomen
is an hyme rechte vme soda
ne sake de men aue hoñiges
ban richten mach ¶ Schilt
men eyn ordel des scalmen
theen an den hogesten rich
tere to lest vor den konynck
dat scal de richter sine bod̄
to geuen. de dar horen wch
kere vulkome an hyme rich
te vor d̄ konīge De bod̄ sco
len wesen sarpenbare vn oft
it is in eynes grauescap ¶
Whelchet it auer in eyñ mar
ke. so moghen it wesen aller
hande lude. wo se vulkomen
sin an rechte. de scal de richter
bescheghen. brot vñ beer scal
he in genoch geuen vñ der
gerichte to den etende. de des
dages tidich sin. vnde eynen
beker wynes. dre ghenich
te scal men den knechtē ghe
uen ¶ Vyf garuen ynne
liken perde vnder dage vnde
nacht. vñ men scal se vore
beslan Desse scolen der knec
hte wesen vnde achte der p
de. wanne se den kommck
vorellchet erst bynnē sasset
scher art So scolen se to ho
ue komen. vñ dar na ouer
des weken dat ordel wedd̄
bringen ¶ De dat ordel scalt
te vulkūpt de richt he
mot dar ynnne wedden
denne richtere. vñ denne bo
te grue̅ des ordel he schalt
vnde denne richtere syne cost
gelden. de he mit den boden
vordan hefft ¶ Sleynes besch'
denen ordels mot men nen
ne ouer graffschap in eyne
marke. al hebbe de gruue
de graffschap nan delne marc
grñuen ¶ Dit is dar ynne
dat in der marke ney. ko
nniges ban ne is vnde ne
recht nwyet dor dat scal
men des in dat rike theen
¶ Syne ordels gerichtes n't
vnde des richt vnden ne hā
dam he sin recht dat to don
dat he is richt vnden nē
kunde. so motnē is wol wa
ren einen andrē dat na den
dridden vnde den veerden.
de leste gewint des dach al
so lange alle ynne ghede
dinget is vppe denne dat
ordel gat ¶ Schilt eyn sal
se eyn ordel. vnde thut he des
in hyme vordern hant. vnde
an de meiere nemye. he mot
dar ynne vechten selfsesede
veghen andere seuene hyner
genoten wor de meiere nē
nye ghesleghet de behald
dat ordel. vnde ynwelck v
leget man wedder denne rich
tere. vñ gif ock denne bote
de up ynne gheuochtē heux
¶ Vnnne ordel nē mot nē
nerleyen vechten wen vor

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

deme rike ¶ Vraghet mē ey
nen mānē ordels vnde vmme
it na synen synne so he it rech
test weet. he ge udet dar ō me
neyne not. al sy it vnrecht we
der spreet eyn de vulbord. vnde
vnt eyn ander ordel. svelik
de meerre uolge heft de behalt
sin ordel. vnde bluet io beyde
ane gewedde. wente it neyn
des anderen ordel belaldē heft
¶ Swe ordel schilt de spreke
aldus. dat ordel dat sī vunde
heft dat io vnrecht dat schel
de ik vnde the des dar ik deo
to rechte theen sagl ¶ Schilt
de swaue des sallen ordel ed
de salle yenis dat moten se
uor deme konynge beserdē
allo hir uor gheerdet io ¶
Stande salt men ordel sitten
de vnt men ordel vnder ko
nyngro bāne manlick vppe
synne stole ¶ De auer to den
beuhen nicht geboren en io
de scal des stoles bidden mit
ordele eyn ander ordel to vm
deme. so scal yene ynne dē stol
nimmen de dat erste ordel vāt
sveliek ordel den yene vnt
dat gebede he to behaldene
na rechte. vnde the io dar he
is van rechte theen scal vnde
bidde der boden dar to ¶
Vmme eyn belauden ordel
ne scal men eyner vulbort
vragen. de it ok gevunden
heuet de ne mot dar af nicht
laten ane yenis willen deme
it gewunden io to synne vro
uen ¶ Weert eyn man dor
vngerichte gruangen vnde
vor gherichte gebracht he ne
mot nen ordel sielden. noch de
man de rechten scal. sint he
in deme warf kumpt Glosa
Sivenne men all hir vor
heft se ghesecht wenne ey
de gelouet vden edder sin thu
wardet he he ir nicht so hebbe
he de scult verlaren dar he des
edes vme wrdende was hir secht
se of he des geldes mcht ne wir
dē deme men it gelē scolde dat
he dar sin gelt icht vme verlore
wente were de dach vor ghenich
te gekomen so mochte it yene
geuen todes nichters neysten
huse vt ō ar̄ v̄ dar vme ne
darf io yemme nicht wnderen
Is it auer sunder gerichte ge
schein vñ ne wardet he ie
nicht so heft sek yemme kenu
net an synne louede vñ kricht
redeliken dach Edd stunt
ges mcht hir io wedder ff
li° i° vm De solucōnibz z iuden
ōmbz l Cū stuchius z l debuor
dar secht dat keyser recht ne
wille de cleger des geldes mcht
nemen sō ne scal men ome
nicht richten Lose dit vnde
sette eyn vnder scept. wus de
benōmē gewumme vor ge

II

rechte vñ ne wil or de cleger
mecht de antwŏrder let dat gelt
vnde wert los aller clage vtŏ
ar° x° ff li° vm° xlv° De solua
mbe 2 libacŏmbue le Si debitor
Ghe sciut it aŭ ame gerechte vñ
ne anamet he is mecht he ne
vorlust sin gelt mecht mer den
dach vorlust he vñ de antwŏrd
is los alles schaden an gilde vñ
an eren / went it sin schult mecht
ne mus dat he mecht beret wert
vt ff li° vij° xlv° De regulis iuris
lib Jure Dit vnderscrift mak
dit wort Annemet wenne
manich man wil eyn dyng ger
ne he ne wil is aŭ dar mecht
wente he ne bindes lichte mecht
en mach bringen vnde de ne vr
lore lichte sin gelt mecht Alsd
hir in C steyt li° vm° xlv° De solŏ
mbus 2 libacŏmbs le Obligone
de auer eynes dinges mecht ne
wil de ne wil is dar noch neiget
dar he it to rechte willen schall
de blift it vt ff li° vm° xlv° De
solŏmbs 2 libacŏmbs le Si debi
tor Ginnen gebundenen
dagheden wor na sat he dit
ingr na deme dat he it vor ge
sat heft ar° x° Segge he do it
dar vme dat he nu wille segge
nun der lude de hort wedder vn
rechte ordele Dit is dat men
dat ordel schelde vt ff li° vij° xlv°
De minoribs le pfecti Jodoch
dat he secht nun gebundenen
dagheden dat men denne neyn
ordel vinden mote dar gift be
by to betekende dat men alle or
dele mach scelden ne denne wente
alsd men neyn ordel vinden ne
mot den noch bleue it wol vn
ghesculden Jt ne bunde dach mach
Hir schal au weten dat vnse here
pinge dat wy ordel schelden schete
Dr erste is dat erste is dat erst
le ordele vngestulken ne holden
doch mach dat is in veyr saken
Dat erste is of eyn eyn openbare
vnrecht getwiset wurde wr eyn
ordel dat ordel ne bunde mach vt
Jn C li° vij° xlv° Cn priuate nate
non est l Secundum Ander m vnseme
rechte mot me de vullbort vt ŭ
ar° vij° C vltimo C Dat andere
is of dat ordel geloffd wurde dat
men dar nicht vme geue dat ne
is so vnrecht vt in decretis ñ ca qui
C Diffinitam C in C li° vij° xlv°
Cn puore nate non est le trena
les C Dat dridde is alsd vnrme
de ordele vinden de nr mach vm
den ne mogen dat menet he
hir dar he secht Ordel en mot
oh nicht vinden Dit vnstu
ock in decretis xlv° De consuetudine
C Audiencia C De verde sake
is of dat ordel wurde gheseten
in bilgen dagheden alsd hir vnde
in decretalibs xlv° De feriis C Vltimo
De andere wyse is dat ichtwelke or
dele bynden oft se schulden wor
den dat to kumpt verlenet wys

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dat erste is dor der achtunthert willen dare richtere de de ordele gheuen Alsō de puues vñ de kynnicke de nemande hogheren en scebbet wente men zo mot tornen an enen hogheren vt Jn ff li° vi° xlvi° de appellatis le ñi

Dat ander is dat vme dat se it mobt scelden ne moget de it scelden wil sen dat sine alle de pmlike se claget sin vt in C li° vnf xlvi° ebp ympnes non reapuit se obstinate de dridden sin de it to vnraden scelden de tuid is in vnseme rechte to spreke vt ō ar° vi° Jn geist liken rechte is it auē de aut bimmen tem augben vt Jn Auc xlvi° de appellatis et mēque tpi c p° et in decretis ī ca qui c Jn nou legium

De verde is dor lone willen alsō de ensitteden der ordele ne mot men nicht schelden dor dat se gekoren sint dat wy te se sek siluen de ennen stalk sek to richtere kos vt Jn ff li° mi° xlvi° de arbitris le Diem C Stam

De dridde de neym ordel ne sibult dar mede dat dat rechte to greyt wente an de tuid dat it ordel recht greyset wurde dat is gewunden dor dwy erleye sake willen dat is dor kostheit vnde dor dorheit yen nen de ordele geuen vt Jn ff li° vi° xlvi° de appellationibus le ī

Guten kopmigge lantme

dit is in eynen marke edder in eyner grauescap mēr dorpe gherichte dar de burmester nicht ter by Conynges kamme dat is by konynges dinge Mot vowelik thall wor vme is dat de mēr marke ordel hebben um ireme vngenoten Jtlike segghen yt sy dar vme dat der lantmeer sin vñ dat de guderstande lude all mestich dar mkomen sin Dusse nam sinnen yene nan deme yene dit seggen yenne de sik mogte vorstan Ge ggge du dat de mēr marke mer vngenoten ordel vor yreme rechten richtere dit is vor deme marggreue mobt lide ne dannen vorderen se auē and wegene recht dar moten se to rechte wedder vore stan vñ moten deme der ordel hebben der ordel se vormiddeden dit is mennigh lekore sik siluen mede moste eyn bisscop to rechte stan vor eyme schulteten vñ moste dar ordel hebben of he dar gheclaget hadde vore vt in li° m° ar° lxxv° c n° et in de gretes mī ca qui c Cui° agrdo Auer so is it de sake dat guderlande lude mdeme lande to Cassen dicke to landdinge komen Auer de vre der marke ne sin mobt plichtich tokomende to gherichte wenne to des mārgreue dinghpstu dessen ar°m rechte also holdemen it sin also dar he secht dar ne mote neman ordel vm

den ouer ynen bleiben vñ mach
vnde man dar it an lyf edder
an ere gu. Co ſcelt ſe na wor
men vnder kommynges banne ſy
dar mot eyn yowelick ordel oū
den anderen vnſden nider ſake
de men mdeme lande to ſaſſen a
ne kōmges ban richten mogſe
Dit is an den ſaken de mēt an
lyf nach an ere gan dat menet
ſe dar ſe ſecht **Vmme allo**
dane ſake wente ſyn vore ok
ſcint dat men der ſchepenbaren
vryen ordel ock mēt ne moten
ſcelden ſe en ſy en ewenbordich
dat is ſe ne ſy eyn denſtman
wente denſtlude vnde duſſe de
ſint in redeliker werdicheit ge
luck dat is mdeme herſchyde
vt ō li° i° a° m° **Schult me eyn**
ordel wo menet ſe dit wer ſe
ten ſe ſy ogheren dorch den ſy ghe
ren ſtol edder dor mes adels
willen **To leſt wo dem ko**
nunk Hyr merke wat ſunder
likes twiſſchen vnſem rechte vñ
keyſer rechte vnde geſtlike rech
te. In vnſem rechte ſchelt me
erſt vor den enen ſtede to dē an
deren vnde vort vor dem mar
greuen to leſt vor dem kōnig
In keyſer rechte heropet men
vm richtere to richtere vpmart
herepe ſe ſek an eynen ſy ghen
de ſendede ene wedder an den ſe
ſek ſcolde herepen hebben vt In
ſt li° vi° ſcē de appellac le In

puteres. In geſtliken rechte
mach men alle de middelſten
vnder wegben laten vnde bero
pen ſek anden panes vt In de
cretis ñ ca. q vñ q. a metropolita
nū. **Dat ſcal de richtere** Dit
holtmen m keyſer rechte ands
dar gift men breue de bede Apli
dar ſteyt vmme de ſchuldich de be
ropinge vt In decretis ñ ca. q
vñ. C Abeo dit is dar vmme dat
de ſaſſen ſek mdit vppe breue
vorſtunden do on dit recht ge
geuen wart **De boden ſcolē**
ſcepenbaren ſin Dit is dar
vmme dat ſe to deme rechte gbe
ſworen hebbet. **Jo dat auer**
in eyner wat he Alſo to mſ
ne edder to brandenborch edder
to lubeke wente duſſe holden
ſaſſeſch recht vnde dar ſin ſaſſen
vnde dōmge vt li° ni° a° lxxx°
Allerhande lude vullenko
men in erme rechte dat is
dar vmme oft ſe ougben ſcolen
des en mogen ſe mdit don ſe ne
ſin vullenkomen an erme rech
te vt In ff. de ritꝰ qui notā
tur mſamma le. **De ſcal de**
richter bekoftigen wo of de
richter des mdit don ne wolde
Ge ggē ſo dede he vnrechte vnde
verlore ſin gerichte wente he
rechtes wergert vt In fin. a° i°
In fine **Gyft vnde bede** hyr
ſat ſe de mate der coſt der lu
de vnde der perde Oft de rich

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

tere pude touore id recht
of he deme de cost to oū siuen
ge maken wolde yeneme to sca
den dar bewarde he hm· Also
dot he ock in Aut· xp̄i de Appo
mbus 2 mūq; tpa de ¶ Si
lium coll mū Item scal de per
de uor bellan Dit menet he
de sek dar vor willen vñ de sek
der wisheit vmoden de vnrecht
bewaren kan also dat yseren
den wt des perdes bot dar it
snidene vnbeslagen geit dat
menet de dorheit de se vtghe
driuen hefft Vnde dat un
ouer leo wichu hm sint
yeghen legers vnde Canones
de geuet dussen eyn jar de vppe
dusse half des meres beseten
sint vt in Aut· xp̄i de hys qui
migrd inū ad appīnem ¶ coll v
et nideretus xp̄i de appīnbus
¶ Cum sit romana Dit is dar
vmme dat de de sek dar kem
pen de moten den hof sōken
swor he is vnde wy ne dorue
mēcht to houe de hof bome to
vs vppe de sassessen art wo
of eyn bymer ses weken mcht
ne kande gewerket werden
scolde he nedderuellich sin meyn
wente de ses weken dar he hm·
nm secht de lopen nader mit
der werdernige Also du Resis
in Aut· xp̄i de Appīnb; et mū
que tempi delent appellari ¶
dd Ber coll mū Dar segget
de keysere dat to al der bewpm
ge stult sy of dat rike vnsedich
to horende sy vñ secht we is de
de deme rike gebeden mach dat
men sine rede hore he ne motes
beyden wente id de konick mit
willen do vnde dar vme en is
dar neyn besinnenisse vt in Aut·
c ti coll mū De dat ordel vant ¶
Quia em coll ū Deues ghe
sculdigen orels Dat deme
dat men seck bewpet in vsenste
den to hogheren steden doch dat
de marcke nul hoghere sy wan
de grauescap men ne mot doch
neynes ghesculdenen ordels dar
teyn vt der grauescap nde mūn
ke wo kūpt dat to hxt de mūn
grue de grauescop so is he eyn
beuelere des ghenichtes nder
grauesthup vnde we eyne rich
tere gift de scal der bewpmge
richter sin vt in ff li· xp̄i de
appīnb; li· n ¶ Segge alleyne
he de mūngrue de grauescop
de richte mot doch den lan ent
fān wan deme konige vn mot
ock eme siueren dat he rechte
do Hyr by machstu prouen
dat des richters beuelinge mer
licht an dem konige meyn gra
uescap wen an deme mūngre
uen Vnde tuyet or recht
wor an tuyet or recht myt
vns Segge an ses stucken ¶
Dat erste is dat hir neym ko
nynges lan ne is ¶ Dat and



is dat hir nen schepenbâr vry
am echt ne is ¶ Dat dridde dat
hir alsdanne sibulteten micht ne
sint ¶ Dat verde dat hir sind
like nichte wrlegen sin ¶ Dat
veste dat hir burerue an gbude
ghebben dar se micht tone boren
Dat seste dat nemât to des marc
greuen gherechte bupt wen gu
derlandâ lude **We ordlo ge**
vragrt wert hir wel he benu
ren oft de richter eynes ordels
vragede vnde men is ome micht
vmdn ne wolde. Richte dar wen
holde vnde spreke richte he ne wf
tes micht vnde wolde dat men
eynen anderen vragede des ne
stal men micht don eyen suere
ir vppe den hilghen wi de richt
spreke dat he seck bespreke Eegg
ge alle sprake ne helpe micht id
ne dunke eme suluen recht wen
te men stal neyn ordel vmdn
den na rechte vt Cli° i° xlv° De
veteri mre emendando l i Chris
tiaß Et In Inst° xlv° de iudicib
Ci° coll vi° **Allo veruolue de**
gedinget is Begliedingbet
liet alsd vele alsd ir dmgk ghe
dinget alsd he wedder to dmge
komen schall ¶ **Schult eyn sal**
le Dit hebbe wy ghedudet hir
vore mdeme ersten boke articlo
rum° **vraghet wen eyne**
man ordlo hir is vegen
In C li° vn° xlv° de sententijs
interlocutorijs cum iudicum

le ¶ Nemo dar echt he dat
des rechtes setinge nemâ ve
ten ne scal edder vorth alsd late
alsd he is micht ne wiste vn
hir secht he he ne lide dar ney
ne not vmme Dit entwê alle
mênyges dinges blift men
ane staden des men ok neyne
vromen ne heft In C secht dat
recht dat it micht ne hilpt of
eyn in gerichte sek wes vorsi
met of he deme spreke ir were
dar nun he ne scelde seck des
micht vorstan Dar is de sake
sin eygen vnde Dusse wedder
rede ne hilpet micht hir wmt
he it alsd he vt vor ghenichte
hadde dar vmme en stadet it
ome micht wente it nemande
vor stadede Dit is nider wyse
alsd men it in geistliken rechte
wedder rope by sivermissen de
se vnredliken gedan hebben
vt In decretalibus xlv° de sma2
re iudicâ C Sprute **wedder**
sprikt eyn man it vulbord
In dusser vmb alsd Dusse ane
schaden blift de de wonet dat
it recht sy alsd blift de ock a
ne schaden de eyn recht ordel
micht en vulbordet dor dat he
wonet dat id vnrecht sy wen
te wor like sake sin dar schal
ghelick recht sin Alsd hir Et In
Instit° li° i° xlv° Quibs modis ius
fe patis solui° iuris Et In
Institutis li° vii° xlv° de vsuf

obligacõne le Actio m fine
Ive eyn ordel schelet de lyde
tie aldus Hir leret he wo men
ordel scal stekken vnde merke hir
en regen manyghene dinck dat
doren dar vp seggen dar vele
vngelikes dinges mede lopet
also veneme mede mus de spr
aken stolde den stepe mit blanck
neder tupen mer bolt dy hyr
na also hir stert also du ock vyst
m ff li° n° de appmbe le Si qs
Jolt auer de twaue Dat is
dor den alden hat dat de twaue
der sassen wif beslepen do se r
land beorchtegeden vnde dar me
ren by tiestermose also we dyse
geden vppe den vm artikel li° i°
Otande scal men Hir prone
by dat de clegr vñ antworder
vnde vorspreken mit stille ne
moten vt Jn Auc' xp̃i vt abs
lustrib; cl i° coll v̄ **Gutrude**
Hir hefft tu dat de richter sitten
scal vt C li° n° xp̃i de postulando
le Quisq; m fine Ock scal de
richter by sick sitten laten ac
hure lude de wile de ordele vte
sint vnde de rmiderochtiger sin
vt Jn Auc' xp̃i vt ab Illustrib;
C Quamuis coll v̄ et C li° xp̃i
de iudic duplex iudicii le i
Vmme eyn beclauden de
del Hir menet he mede dat
de richter vme alle de werlt
richt vorder ne richte ouer
beclauden ordel mer he schall
id stan laten anden richter der
herop mge vt Jn Auc' xp̃i de
iudiciis C Audiant Cryostus
coll v̄ C Wo of de richter des
macht en de vnde ordele vort
mit weire sin broke dyt vnder
sterde wedder wort dr in ghest
liken richte edder m werltliken
Is it m ghestliken ghen richte
so scal de richter bliuen ane bru
nige des amechtes bruket
hes auer so is he ewelikem me
gulans Also men vnder Jndene
talibi xp̃i de offic iudicis ordina
ri C Cum etiã li° vl Is i dummer
likheiten edder is dat ghen richte bor
ghertick edder pmlick vñ wert
remme ghekket Is it borghick
so vorlust remme sin ghenichte
vt Jnstia ar' Jn fine C Is it pm
lick vnde wt remme gradet so
mordet he one Claget dar ren
nes vrmd vt grut ome an lif
vñ an ere vt C xp̃i de penis iu
dicũ Cum male iudicat le vlg
De dat ordel Hir secht he dat
wedder dat he hir vorgheseht
hefft Hir vorsegede he of en vñ
dat ome recht dichte edder wr
de de vulbort vorspreken men
bleue des ane schaden Hir secht
he he ne mochtes nicht afgan
So mot he dat ordel blauden
vñ so kumpt he is yo in schaden
Segge mm de vullbort vorspre
ken worde de en geyt des ordels
macht aff tuene yt ne was

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

neyn ordel alsd ne dor ok vene
de en vnrecht nimt do wunde
de dar he eyn recht vunde he se
get hir vm deme de recht ghe
vunden hefft edder dat men it
noch vor recht hefft de de let
dar af dor des arbeydes wille
wenne de horde dat men it
sculde wente des arbeydes vor
brut lichtliken des men vmme
eynes anderen willen vnne m
echt don scal des ne scal doch
mehr sin vnde nē mot dar
mede nicht vam latē Dit vmstu
ock In C xlō de sunt ex pendis
retractandis se hat lege wert
eyn man gevangen Dit heb
de wy di hir vor gheseckt nadu
ser sulven glosen Ock vmstu
it m C xlō Quorū appones nō
reperiuntur le Obseruāc Dit is
dar vme dat men medet dat
se dat hus mede versten wolden
vt ff li° x° xlō De penis le Si for
te Van allerhande vngherech
te welk gherechte dar oū ge

IIII

NV vorderet vmme
vngherichte welk ghe
richte dar ouer gha Oek
dek scal men hengen. ghel
cheet auer nu dēne dōrpe des
dages eyn dune de myn
den dryer schillinge wert
is. dat mot de buruester
wol richten des sulue dages
to hus vnde to hare edder nē
dren schillingen to losende
so bluet yēne crenkos vñ
nicht rechtlos Dit is dat
hogeste gerichte dat de bur
meister heuet. des sulue ne
mot he nicht richten ofte
it oūmachtich wt na der
clage Vmme mer pen
ninge vñ vme ande vare
de hāue mot he wol vorbat
richten Dit selue gherech
te gelt oū vnrechte mate
vnde ouer nalschen kop of
mē des vrowen wt Also
mordere de den ploch molen
kerken vnde kerchof touet
vorrader mortbernē edder
de ur bodeschap wouet to ore
me vromen de scal men al
le radebraken De den mā
slat edder vat touet edder
bernet ane mortbrāt. edd
wif edd maget nodeghet
vnde den vreden bric. vñ de
en ouerhore begripen wt
den scalmen dat houet af
slan Swe ok dume edd
rof hudet. edd se nut helpe
dar to sterket. werget se des
vrowen. men scal ouer se
richten alsd oū yenne
Swelck kerstē man edder
wif vngelouich is vnde
nut touere vnne gat vnde
nut vorghiftesse yū dōd vor
wōmen werd de scal nē vp
pe eyne hort bernen Swe
lick richter vngerichte nicht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ne richtet. de is do sulue gerichtes schuldich dat dii ye ne scolde gan ¶ Sleynia ne is ok plichtich des richteres ding to sokende noch rechtes vnde to plegende de vilen he suluen rechtes weyghert ¶

Nu voerwert hyr begynnet de rechtuerdige man Eyke dussen artikel myt synes sulues worden vñ spreck tho vnem Also of he seggen scolde we vnvormistich gewesen sy vme vñ gherichte wedder it recht sy de wrake de dar ouer gat edder of it gotlick sy de vornomene de schrift sprickt we eme vnemelick des he vnvormistich was wente it were beter vnomen vngelesen wen gelesen vñ vnnnomen dar is de it lest vnde nekan it nicht vtstan vnde spreck wol ik godes kunt sin so schal yk barmhertich sin wente got sulue spricket Sit barmhertich also vnse vader barmhertich is Got spricket ock Ek wille barmhertycheit vnnen offer dar steyt ock vorgif vns also wy vorgheue Werue eck deme rechtuerdicheit vnde late barmhertycheit so bin ek synes barmhertigen nicht wente de barmhertigheit de got vor offer wil de wel alle broke vorgeuen hebben Vorgeue ek nicht so vorgift got my nicht vnde wreke yk So wrek got Eck bekennes dy dattu gude wert genome hefst vnde de blomen der schrift vor ek hefte Doch were dat de bromes bitterheit drecht nun der sulue blom dar de beynen sondicheit af bryge Desse suluen schrift de de keret vm rechtuerdicheit to der barmhertycheit godes wen eck mit rechtuerdicheit an legge deme brockafftigen korte pyne vñ beneme eme de ewigen pyne Eck do eme dat dat lyf vppe dar dat de sele ewichliken leue Werde numme dat volkomliken richte richtet vme de sake ne richtet got nicht meer vt In decretis xxiii. ql. q. c. Questitu ¶ Nu du bist barmhertich ouer eynen bosen vñ lest ene leuen dar vñ he mer boser aff dat sin bosheit schalk vngerichtet Dit vnderwiset de bosen vñ den veste dristliker ouele Eck rede eynen bosen vñ sture one myt syner pyne dat man bose man erbarmet sek nicht ouer de my entbarmen de heren stuldeliken bedrouede vñ vnderwrede de rechten vppe dat se dest dristliker gode dene Du schalst ock du scholest vorgheuen vppe dat dy got vorgheue Du schalt vorgheuen dar got tut an dy gheschut Dat du ne schalt nicht vorgheuen tut an gode schut wente godes torne wert gheschonet also du rechtest wente got vñ dem vortornet also du nicht

ne wrecht vt In decretis xxm
ca q mi c Si ea ¶ Bistu auer
eyn richter so vnym dit wort
dar hir wr allegeret is Ne rich
ter richt Dit vorstmd des nah
tes gheuere hir wanne du dar
vmme secht he nicht den deef stal
men hengen Ueme van godes
wegen gemaket dusliken men stal
one hengen de richter ne schal
ir sick nicht aff wenen laten
vt In decretis xxm ca q mi c Just
tum Et m ff li i° De officio pre
fidis m xp̃i le Obseruandu Also
of he seggen stole bede he eynen
anderen dat men ne scal eme de
nicht geuen vt ff li i° xp̃i de pe
nis le Ghespaendu Ghelikut
auer eyn dinc hir voret he
verleye stucke ¶ Tom ersten
secht he van dogede dinc vñ
wil dat de also lose macht ne sy
also de des maktes stilt vnde
secht eyn dogede dinc nym men
in stilt we so gat se to hus vnde
to hare dat is dat men eynen
toder stupe slat vñ vmt eme
mit clouen dat hir vor deme
toppe Ock seggen velike lude
do dit recht ên sassen gegenē
wert do droghen se kamerkar
do beschelden men dusse vppe dat
men se bekende vñ dat nie secke
wr ome lodde van nachtedin
ne secht he hir nicht Dit is
dar vmme we den anderñ nacht
tides in sinne hus begrepe he
hedde gestolen edder nicht it
gept eme ant dat lif he mot
one wal dot slan vt C li° mi°
xp̃i Qñ liceat vnicuiq; sine vin
dicte le libm ¶ Dit is
dar vmme wente welk beslicht al
ler ghemeynest is derstahmen
aller serest stuten vt ff li° vi° xp̃i
De furtis le i ¶ Dat ander dat
he hir voret dat is van des bur
mesters genchte vnde secht it
sy dat hogeste ghenchte dat he
in pmliker clage nebben moge
dat seggen velike dat sodenni
pmlick sake ne sy nicht deme dat
he mit dren schillingen losen mo
ghe wy seggen dat sie sy pmlick
twente sider se de slegge so is vt
ome vo eyn pyne Loset he it ok
so is he erlos vnde rechterlos
Dat is noch groter pyne dat he
aldus blift dat vmstu hir dar
vmme dat he mit dren schillingen
sonet enen dinc vnde we de so
net de blift eren los vt C xp̃i
Ex quib; caus dcm infamia ir
rogatur le non adpnari Dit
schillinc hir voret he dat schille
recht Jo it dat it ommachtich
wert dat he is deme macht
nebben mote dat is dar vmme
dat men de beleenden rechte wiser
wisseyt dar vmme richtet he bi
leken vt In pleno In Justis
Cylrmo Et In Auc xp̃i De
iudiabi c i° coll v° dar secht he
vp sy vnbillick dat he den na
men hebbe vmme penninge edd
vmme ander ninende haue

hir madestu prouen dar men
nebte beuelet deme m borgher
liker clage de en wo mebt wol
m prinliker clage ghebben moten
wente wor gut mabt an lic
dar stalme grotter mabt vnde
lude by ghebben vt ff li° vn° xv
de regulis iur le nemo pc
wo lo mach he ome gelt nab
ten gtlike seggen wo lo me cla
ge dat were dach wunderlick
dat de ome mabt ne mochte
wirkelen dat he al eynes man
nes ene mochte wirkelen In
keyser rechte de busser rechtere
genoten de ne mogben mebt
ghogbere nebten twene vppe vp
pund vt In Auc xv de iudicibs
c Obediant coll vi Kuchede he
deme hir hogbere so were it md
der dat mer he rechter hir hog
twene man same rechte ne is der
lehendutheit mabt mi sulken cla
gben dar he remgker wisheit
to bedome Also mdeme keyser rech
te is dar vnie ne is dat dar ne
der mabt **Dit sulue ghen**
clyte Dit is to der stupe slan
Dit vnstu In Auc xv de gesto
nibs xnullus coll vi **Allo mor**
dern we den dodet de mordet
vt In decretis xcm ca q vi c De
occidentibs C Dach ghest morden
Inerleye vnderstkede gtlike
doden den anden ome sme dick
de sint mordere nun den sealt
he hir **De den man** gtlike
dodet mit vnghescrde de gift
sin wgelt Is it dat he it dede
der sime mit lose dede he it auer
dar he enen lom vp bloumede
dar nemandes nedh sten were
vnde dar he sek nemandes wr
medet ghedde he blift is ome sca
den vt In Inst li° m° xv De lege
aquilia C Si putator Et ff li°
v° xv Ad lege corneliam de sic
ariis le Iuuus **De ok den man**
rouwt vt ff li° v° xv Ad legem
iuliam de vi pub^ca le In eadem
Edd' wif edder magt De
ne wif wetluren vn mit ruf
fende gude mouwenamen bed
gen vnde ouerhoregelude dat
sint de sik by ebte mannen leg
gen um notoge vnstu In Co
xv de raptoribs vngmm le i nin
den klaueregen vnstu ff li° v° xv
Ad legem iuliam De adulteris C
Stupro li° vm rufferen vnstu
ff xv De Iniurus le Attempta
Et In Auc xv De lenombi coll
iii pan ouerbore dar sidet man
vnde wif like pne Dit vnstu
m C xv Ad legem iuliam De
adulteris le Si reus **Dussen**
sal men dat houet Dit vnst
tu m C De raptoribus vgmm
xv li° c° **ye dune** Dit vnstu
m ff li° v° xv De furtis le hus q
welk rikken man hir gne
by dat neman sin lif wnner
ken b m myt vngelouen vrone
cristen e lude **vngelouich**
dat sint de vte der ee tredet vt
In de reus vcm ca q iii c edm

Woder de nimt to vnrecht
tu C xv° De maleficiatis pto[m]
et in decretis xxvii ca qv pto[m]
De scal men vermen
tu ff xv° De pœnis le ca[m] welk
richtere hore to lestu eynen
Af los so bistu eyn des vullir
Dedi dat is myr twente dat wast
secht hir et m C xv° De iudicijs
Qui male iudicat le vfenna
dat sie hir vorsegede dat mende
he in pmliker clagde dat he hir
secht dat menet he mborgher
liker clagde dat he nider erste
vnrechte it gret eme an sin lif
Doyt he nderlesten vnrechte it
gherichte wolust he vnde mot
ock deme den he vervnrechtet
synen schaden vrleggen vt In
Instit li° m° xv° De obligacionib
que ex q̃ maleficio nascuntur
¶ 1° Of eyn den anderen dod
m notwere u u

Sleyt eyn man den ande
ren dot dor not. vñ ne
dat he by eme nicht blue
dat he yne vor gherichte bu
ge. vnde ouer yne richte vor
synes lives angeste ¶ Klopt
he ane den doden vor gherich
tet. vnde deo nicht ne brict
vnde bekant deo vor gherich
te eer men ouer yne clage
vnde but he lik dar vmme
to rechte. men scal yne sine
hals dar vme nicht vordey
deme richtere scal me wedde
dat hogeste gherwedde vñ
gruen den magben sin wer
gelt vnde de sakwolden vore la
den dat to nemende to deme
neysten dinge vnde to deme
anderen vnde to deme dird
den. ne konet se dinne nicht
vore he scal dar mede belib
ben wente se it nimt clagbe
yne af grwynnen. vñ men
scal yne vrede werken ¶
Vnnme den man ne machy
me nemant an sinen hals
synken dar he lik nmt rech
te to geboden heft eer men
vppe yne clagede ¶ Gimt
men auer den doden noe ge
richte vmbegynnen vñ cla
get vppe yne. he mot ant
worden vor sinen hals eer
he mot den doden betalen

Sleyt eyn man Glosa
sin kenwart he seck an
den worden de he vorgheseght
hefft wente sin vorsegede me
scolde alle morders radebraken
des myn he sin vt den de ey
nen slogen dor synes lives not
alsd of he lichte on nsslam wel
de des moste he sek lichte nmen
vt ff li° m° xv° De vi z vi armã
le vmme vi repellere licet ¶ xete
me den anden doden wil xde
ske one he blift is ane scaden
vt C li° vi° xv° As legem corne
liam De sicariis le bys qui
Se dat he bi ome nicht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dit mochte lichte alsd to ko
men dat he dar lichte alsd wol
sevrundet were dat he one
mcht vor gerichte brmge ne
dorfte vt C.xv. de lyns qui vi
metus ne cā gestu sint l. Sido
nacvis But he sek dat v
me desses bedendes schal he
tuge hebben vñ kundegsche sy
ne not Dome math men
dit is dat men der dat neyn
ordel geuen mach ouer den
de mcht vegenwordich en is
den myt vnhorsame des ne
is Busse mcht de vor vrochte
vor gbenchte mcht kome dar
vt ff. li°. x°. xv. de pems le Ab
senem et In dcis reis m cā
q xv. c Caueant ¶ Hyr is dech
yeghen C. li°. vñ. xv. de lyns q
apter metū iudicis non appel
lant le ī. Dar secht dat keyser
recht Is it dat vegen dy rede
liken gbeordelt is vñ ne hefft
der leropnge mcht gbebru
ket So mostu deme ordele vol
uen wente m vnses hilgben
gbenchtes sāmenige ne mo
chte stu mcht vrochten vnde
vrochte de Busse nochten seck
so wat sin vrochte vnredelick
wente de richte aller wegbene
des keysers edder des rikes sin
vnde dar vme ne drofte men
syn mcht schonen (wente vr
ochte scal sin redelick vñ le
wyslick des men schonen scal

vt C. li°. n°. xv. de lyns qui vi
metus ne cā gesta sunt le ag
tum Segge it ne sy dar mcht
medder wente Busse vrochte
de gewalt dat he vor dat recht
mcht ne mochte vor des vo
den vrunden Deme richte
schuldich Hyr sat he dat men
vme de sake schole deme richte
wedden vñ schole den vrunden
ne nergbelt gheuen. wor v
me is dit (wente he gbebroke
h. xx (ne mochte he deme des
mcht mit pēnngen medder
leggen (hefft he ock mcht ge
broken wor vme vorlust he
deme syne pennynge dat he
ane broke sy dat vmstu m C
li° xv. xx. As legē cornelium de
sicarijs Le lyns iudex In dusse
rechte steyt he ne hebbe neyne
broke vleme des acken vrunt
deme de pennynge schonen
se se to vnrechte des ne schal
mcht sin dat yemat gbenket
werde vm eynes anderen ghude
to vnrechte vt ff. li°. vñ. xv. de
regulis iuris le Jure nāli. Hyer
segge se nemet it myt rechte
wente he hefft den kore wolde
he wrekomen he beholde dat
gelt wolde it deme leuer ge
uen so mogen se it mit rechte
nemen He kumpt he den
ne mcht wo stelen se it den
ne myt dage wynnen nademe
dat se gheladen sint vñ mcht

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

II

ne komet twente twen men la
det vnde mēlt ne kupt de wert
neddenemellich vt ff li mo Ff de
rr iudicatu. 2 effoi sme le con
tumā Dit entwē aldus dat he
fur rum secht dat set eyn kumē
gynge twente men ne mach ne
mand laden he ne hebbe wene
ghesculdeget edder men wille e
ne schuldegben vñ dusse vruit
ne hadden nemande ghesculde
get vñ se ne sculdeget ok neman
de dar vme ne mus dat neyne
ladynge Vmme den man
fur seggen vlke dat de sten dit
alsō mcht en holden twente wel
ker den anderen sleyt de rit to
dorpe mant vnde leket 1s vñ
tut vppe not vñ sit vppe sin w
gelt alsō doyt yemene wedder
weme it eme genult Bringt
men auer den doden Dit is
weme dit ghesibut dat de
vrund wr gherichte bringet
den adden segge he mote on be
ren mit kampe vñ dat moste
he don of he one siluen wor ge
richte gebrucht hedde vt ō li 1o
ar lem Of eyn man eyme ge
were louen mot wr ghenchte
vnde mit eyme were bote

XVI

Swe eyne geweit he
uet ghelouet wr ge
richte vñ de eyne lake vnde
kuipt dar nā eyn ander vñ
voerdert de luluen lake vñ
ne mach de d' gewere ghe
louede nicht afwisen mit
rechte. he mot alle sine vor
deringe laten mit eyn wer
bote vñ mot deme richtere
wedden C wer bote dat is sy
ne voerdere haut. dar mede he
de gewere louede. edder syne
halue wōgelt C Louet auer
eyn man eyne gewere de
herwede edder erue voerdert
edder yenige vanrnde haue.
were m ander gewere boet
so dat se broken wr mit rich
te. se wedde deme richtere vñ
lant de haue myt bote Blō

Swe eyne gewere heft
Nu se ghesecht sest nun
vngenchte welk ghenchte aw
ouer ga vñ lest ghesecht wo
man murlose wr boten schall
Nu wel he kemen of murlose
ghesegge vnde worde eynes wr
bot vnde worde vp genomen
mit eyme deme it mcht en bor
de wo men ome deme von sto
le Dit leret he dar he secht we
eyn genchte Sodane sake dat
is vme dotslach vñ vmme leme
nisse Kuipt dat nā wo oft
dusse dar ghewiset were Seg
ge so ne hulpe it mcht dat se
na clagede vt ō ar vo Nicht
af wilen sin pne wen inen
myt rechte af wysen mach
min eyner clage dit holtinen
dar wr oft de clage mest be
gunt were vt ff li rr de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

regulis iuris le non reste

Mit eyner weerbore Dit set dar vme alsd men dar mede vor bot dem birke dat he de were lo uede dar he mcht holden ne mach te dar vmme vorlust he de hant dar he dat mede louede ¶ wo of men eynen truwelos beredn wolde mochtem̄ des mcht don Itlike seggen nu vt ō li° 1° ar° xl° wente he ne mochte dusses loue des mcht vorsaken wente he sed de dit vor gherichte gedn Segge men ne mochte one mcht ho gher teyn wenne alsd it steyt wente we vor gerichte louet de ne louet mcht synne negēnere mē he louet deme rechte vppe de ne stolen se mes rechtes seen vt ō ar° xl° vnde de richter ne mach mcht hogher manen wēne alsd dat recht beschreuen heft ome ne sy mer gelouet vt In Instit° li° iiii° xl° de Offic iudicis ci° Wurde dusse auer truwelos be redet so worde he hogher ghew gheu wente so vorlore he de ere de he hogher wenne de hant vn de pyne ne stole wy mcht hoge vt ff li° xl° xl° de pens le xlo seme Eder lin halue wgelt wo bleue he dene icht rechtelos Itlike seggen nu wente we hant vnde har lose de sy rechtelos vt ar° xxxl° So bleue dusse nu bi likere rechtelos de de hant los ayer segge vt ne hindere ome an synne rechte mcht wente al les dinges mot men syck wal sd nen dat dit recht mcht buten beschieden heft vnde dat recht ne heft mcht vorbeschedn dene dinge vnde rof vt ō li° 1° ar° xxxvi° vnde dar vme ne mach he sek des myt eren mcht liken hir ieye gheu ō li° 1° ar° lix° In sine dar steyt we liff edder hant ledege de sy rechtelos ledeghet he deme se so is he ock rechtelos wente he seght van deme de hant slechtes vordelet is ame vnder steyt hir vordelet men se one alsd beste delken of he sin wergelt mcht ge uen ne wolde vt C li° ii° xl° de tūsactioms le Trinitate 2 le Cāb Of dusse gheue sin halue wer gelt dar weer he los mede alsd hir steyt vnde hedde se vul vp gheboret so lepe eine de helfte o uer so worde one sin droghene wente one worde de helfte dar aff dar ome to rechte mcht aff gheworden were vnde misdedt ne stal neman worden vt ff li° xl° xl° de regulis iuris le Nemo wente he stal dat halue wergelt wedder geuen deme den he loue de to weerende dat is deme sin boete So stal he deme ome wed der geuen eyn vul wgelt dat is gelt dar he vppe borede Alde ne vordert eine sin droghene mcht

Van gheuerē vme dotslach vm me semenisse vñ vmme wunden

II

XVII

wene mē ane vleschwunden

Gheweer scal eyn yowe lick man don vme dot slach vñ bue lemulle. vnde vme wunden vor hyme heu deme he beslat vñ vor hyme liue naghe ¶ Swe den ande ren beleuet eð wunde vñ he is bereet. nen sleit eine de hant af ¶ [illegible] welk vn gerichte men [illegible] aū hpe dē man bered[illegible] uur kape dat gat [illegible] yne an den lyf ¶ Vn welck mā heft bote na hyner boed he ne heb be se vorwracht ¶ Swēne de vronebode wedder deme richtere de dat he yne an hy me rechte vlumet hebbe. so wedde he den konīges mal der. dat sint xxx sleghe uz eyner growen elleneñ gart de diuyer dumeluen lank sy ¶ Swelck man an mūde an halen an oghen an oren an handen an voten. vnde an den mūnes muchten dessen yuwelck beleuet wert. vñ scal nen yne betzen men nuot it yne ghelden myt eyneu haluen wergelde Yuwelck vnuget vñ ten heuet syne sunderlikē bo te na deme dat yne an den vōgelde geboret sin teynde del ¶ De wile de mā nicht ne strift. wo dicke men yne wundet edd̄ leuet nu eyñ dat nen beteret yne nut eyneu haluen vōgelde ¶ Swē ne nen ane vleschwunde sleyt edd̄ schilt lugrue de ne scal nen bote geuen na hyner bort ¶ wunde men eynen man an eyn lich dat yne vōgulde is nor gherich te. houwz men yt yne dēne sinner af. he ne mach dar nen hoghe gelt an vorderen nē syne bote Glosa

Gheweer scal eyn yowe dit is dar vme alsō gsche scheen dat eyn yowelick man dar an geweren scolde dar he nen ome dar an nemen scall wente he deme syn vor sleyt he gheslecht dat vtlike sake sint dar men gheweer vnde don mote. So secht he bilken tyn wor wor men se don schole vnde welk de sake syn des se get he men scole se loue vme doetslach vnde vme lemen sse dar vmme of it vorsumz wor de edder of it nen rechte scheyn scolde also of it nen not edder nen mursse scheyn were ve in sin ar xxv. Dit scal eyn louen vor synen herren hēn

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sin twyerleye we sint vryer
lude sceren de vns denen vt In
Instructis li° n° quas ꝑdemas
nobis acquirtau· c Item plaet
Of se schut dussen mut de ne dor
uen vor vns nene twer don men
te vns ne horet macht ene vnge
mak to clagen& vns& ock ne
durf men vor nemande we loue
ome en horet de clage vnde de
ne horet vns nicht Id ne were
vns to smaheit gedan vt In In
stu° ff de Iniurus c Sed sy
De anden herschup hebbe wy
over vnsse egene lude vm dussen
ne anticket men vme dusse sa
ke macht vt In Instu° ff de In
iurus c Genus Segge aver
se spreke hir nun vnghenachte
dat smaheit here Eder her o
ke secht hir nun lemenisse de mit
getwolt slut ener egbenen
Eder he menet de man de vnd
eyme scaden sint belenet Vnde
vor lyne liven mage wo
ne mochte mynes broder lyf
myn leyt sd twol macht wreken
alsd mynes veddē kindes lyf
mochte he it alsd twol wreken
sd was des vme ene alsd grot
not alsd vme dussen Segge
wnke sy twyerleye Iclick wre
ket myt werken Iclick mit ge
nichte vnde disset recht gift en
de clage dat se soen wor se kepen
dat is dat se me vormoden we
sen scolen in alle ore clagben

vt ff de legis Alsd hir naseit
we den anderen belenet
Alle dat hir steit dat helt me
nich vnlanges vnlanders men
te welk let men eme widerue
de dat vorderuede men ome med
der dit recht stund an den yn
tigelen de de vm Athene den
romeren scriuen beschreuen vnd
vm le Fue ... rut clader e so wr
dert de nab ... tere den broke al
so he ome ... glicke dunke
vt In Instu° ... eadem ti c
pena Nu sint auer de sasse
des rechtes afgegan vm hebbe
hir gesettet wo lo men vonke
lick beren scole welk mensk
auer vlesch vnde vleyt.
slut edder houwet wente
Disset sint alsd dre manden de
se macht kumpes weret ne sin
wundet men auer eynen
man an eth lut Dit is des
schuldt dat it eme al rede eyn
vorgulden is Ok so hefft he hir
gesat der pinliken clage orde
le de em pinliker clage gbemey
ne sin Jedoch sint noch vele mei
broke dar sinderlike ordele to
horen Alsd de de mistige Inghe
segele maket vnde de penne de
on dar to radet sint se egen
men scal se entloueden Emt
se vry men scal se mdut ellen
de senden vt In Instu° de pub°
iudic Item we ock an dat
rike ret de vorlust ock sin lyf

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

II

XVIII

vnde sin gild des lie des vor
winnen werde we ock der dode
lide grave bervet sin broke is
teyn pund vt C de violacis
sepulcr. Quicunq; De sone ne
antworder mecht vor dem vader

OF sone ne antwor
det nor dey vader
mecht. liven he stervet wat
vngerichtes he gedan heft
C De vader mach den sone
eynes vtnemen. oft he vn
me vngerichte voreclaghet
werr. de wile he non vnde
mecht grundt ne is. alsso
dat he twere vppen hilghē
dat de sone der dat vulan
dich sy C werr auer beyde
vader vnde sone beclaghet
vnne eyne saule dar ne mach
he yne mecht af nemen. he
ne hebbe sik sulue eer vut
trēdt Hlo — sa —

OF sone ne antworder
sinr vor heft he gheseecht
we men de broke beteen stole de
mit worsichticheit steyn Na
des do segede he vm der broke be
termge de nim marloese ghe scyn
Nu wil he seggen m modme
saken de sone wr dem nidmo
ge antwerden vnde wor sinr des
keyser rechtes sighe vm den
daghen de wrghenclick sin
vnde vm den de ewich sint
Vorghenclike clage sint de
myt eyme mane worgan vpe
den men claget Ewige clage
sin de men vort vppe eynes
manes enen na symme dode
vorderen mach vt In Inst de
actiom C penales Ibidem de p
se z acto tpi C Non omes C
Desse non oes de is sin wedder
dar seggen de leges dar de nid
wr dem sone noch de sone wr
dem vader antworden dorue
Desse twydracht vorseyde alde
clage vallet vt erlene wys de
ersten vullen by eynes vaders
leuende dar ne antwerdet sin
mit mecht wor vt C Ale filij
se vltima C De anderen vullen
nades vader dode vnde de gelt
an lif edder an sinde also dat de
vader dor des sones willen mis
dar heft gedan vnde vorwracht
In Dusser misdat ne antwerdet
ock de sone wr dem vader mecht
vt ō si i° ar vi° dat is des stolt
dat de sone mecht vppe sik neme
ne mach symes vaders sinde we
te men bestreue vmme wes leuet
brick des leuent stal ock beteen
vt In Inst ū ē C Non omes
et exechielis c mi C De dridde
clage is vmme vnrecht de de
smalste it slet In dusser clagha
ne antwerdet ock de sone mecht
vor deme vader na symme dode
Ock sone ne antwerdet he ome dar
mecht to. vesst he dar vp clage
wolde vt In fin si nō ar xxxi°
De verde clagha is of eym dode

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ſſ

ſledde ſcaden gedan mit diuue
edder mit roue dar moſte dee
ue to antworden weret dat it
an ſyne mit gekomen were vt
ō lē° ar° vſ° et in Inſtit° de eꝑ
ꝛ ꝑſē actiōe Aliqñ ¶ Wes of
de ulder wor ſinen ſone anti
den mogle dar wort he dar ſe
ſecht de ulder macli den ſone
ꝓnieme vt ff de noxa actiōe
dar ſecht dat keyſer recht mſ
deyt eyn eygen man ſin here
ſheft tuyerley kore wer ſe eme
deme clegere wille laten wor
ſyne broke edder of ſe eme
des brokes werdegſen kote ge
uen wille weme men ordel
ouer eynen man vnden ſcal

XLX

Men ne ſcal nicht vm
den to rechte two mē
ouer eynen man richtē ſco
le he ne ly aller erſt ſo ō
me vnuunen. dat men ouer
yue richten ſcole. men ne
ſcal ok nicht vnden tho
rechte. two mē eyn ghut
edd' eyne ghewere des gu
des ut tughen ſcal yuck ne
ly aller erſt de ich mit
ordelen vordeylet Glosa

Men ne ſcal nicht vm
den ꝛlu ſe ſheft geſecht
wan clegēn nyn antwōrden vñ
yun worſpreken ſo leret ſe
bi rock de ordele vnden die
ſe ock ſcolen weten dat ſe allen
vorſpreken nene ordele vor
uen vnden des is bi dat ſyn
menynge Emt man mcht wor
ſpreke ſecht als ſher richter ꝛl
de claget ouer de ſe ſcelle eme
genomen ſin pert nachtroſſike
vñ bidder des eyn ordel to vn
dene mit eynes nachtrouers
recht ſy ¶ Nāne ordele ne ſchal
men mcht vnden to hāt wen
te vunde men duſſ ſo ne kun
de de antwōrder to neyn wedder
rede komen des mot men yoerſt
bewyſen dat eyn man rouē ſy
eyr men eme rouers recht to de
le vt ff de edendo le Qui actiōe
¶ Vortmer ſo ne ſcal mē neyme
gemeyne ordele vnden dar mē
vmgt men bore erſt de ſake wor
vme men der ordele mage vt ff
de it iudic ꝛ effū ſme le Con
demnatū ¶ Wo den of de becla
gede man wolde den clegher
ſyner bewyſinge wordregen
dar it ome an ſyn liff gynge
Scolde denne de richter eme
des ock wol wordregen Segge
yu des he myt wordregſmge
des brokes motwillinges be
kande / twente wes eyn bekat
des is eyn wortuunen vt ō
lē° ar° vſ° et C de acto ꝛ
miſcp actōns ¶ Item Men
ne ſcal ok nicht vnden to
rechte two men eyn ghut
edder eine gewere ꝛlu ſe
gheſecht heft dat men alſodā
ner ordele mcht vmde ſcole

ſſ

II

m pynliker clage dar men ey
nen mede ereloos edder lifloos
make ¶ Thu vorbut he dat ok
an borgherliker clage ghesch
ker wyse alsō of he ghevinget
worde Her richter Ā de secht
he hebbe m rechten langer wen
ten her to ghesat dar vp cla
get vnde bidet eynes ordels to
vindende wo he eyme rechte ge
weer tugen scole des ne scal ock
mēcht hym wente nūme yenne
claget secht deme Busse um ey
ner weere so scal he ock seggen
wo dat gut m syne weer geko
men sy dat medderspreke deme
de andere of he moge nūme dēn
ne de were rādet sy so vnghe
wo he de rtugen moghe wen
te ne schude dit mēcht so gingē
de ordele vngelike vnde des ne
scal mēcht wesen sine deme dat
de ordele scolen enker wesen vt
Jn Jnstⁱᵉ vt actio ¶ Curare
wo de vlder den sone vm sick
sinderen vñ seden mach vñ
women vor oldelde egene lude
an ghenichte behalden mach

XX

Ofte vader mot wol hy
nen sone vor sik sun
derru vor gerichte tu t vn
welkē sinen gude dat de so
ne an nanen wil wo cleyne
is hy ¶ De heer mot wol ok
vtrichten sinen egheneu tuā
twelue he vōrlet is of he vr
geweldru dar uppen hilgru
dat he sin ughcb ōrne eygē
sy vnde dat he der dat vn
schuldich sy dar he mede be
clagt is so blift yenne recht
los vnde erru los Glosa

Ofte vader mot wol sinē
sone de vm syne vnderliken
erue noch vngedelet is Nu
secht he wo de af sinderinge
scheen scall vnde wor dat key
ser recht des lokes Justⁿ Ob
mois uis privna ppl ¶ ptēu
welker wyse de vnderlike nuld
leret were dit held mē noch
kortliken mlegib; we sin kint
vt syner heerschup laten wolde
de moste dit mit des keysers
orloue don edder he moste dr
eynen to schicken de ome dat
kint af kofte vnde de moste he
deme vm laten dit recht stut
by wente to Justmans tiden
de alle thomesschē rechte vor
luchtede vt ¶ De vetūre e
mutiado Le deo auctōe mv
desse erbaftige keyser sattē
do wr eyn recht we syn kint
vte syner weld laten wolde
de scolde dat vor gherichte
don vt Jn Jnstⁱᵉ v ff ¶ Ctm
autem Jodoch so mot busse
synen vader wāen oft he vor
armede vt ff De libē 2 agna
le Siquis ā libens des alsō
he hir secht mit alsdanemc
gude dat de sone neme wil

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hir vme machstu puen of
de sone mehst ne wolde af ghe
sundert wesen dat on sin wif
wedder sinen willen mehst af
delen ne mochte wente de af
sunderinge schal vo den kinden
vppe dat beste schen / sint men
in alsdanen saken ne kan neyn
gud laten yemgen mane we
der sinen dank vt C De pactis
le Siquis in astipulando C Wo
deme of eyn kind vnhorsam
weir syme vader / scolde he yo
mit eme vorladē wesen Segg
ge neyn wente eyn vader mach
syn kind vme redelike sake wol
erueles maken vt In Auth De
cente semiss C Fregnter coll mi
De heer mot ok wol vt
nemen eynen sinen egenē
man dit is wunderlik dat
men eynē eghen man vp ey
nes manes ert vte eyme or
dele let nomen vñ dat teyn
and̄ sweren wolden vor one
wenne he ander mishandat voror
delt vnde vrowen were dat
dat macht en hulpe vt C De fun
rescindi non posse le quetnata
dit is des schult wente dar me
eyne vrowen mane vorkoplet
hyn luf dat is synes sulues
schade wor men ad eynē ege
nen man vordelet dat is sy
nes heren schade dor dat so
sweret he syne vnschult vñ
entledeget one liker wise of

he swore vor eyn pert edder
vor ene ko dit wilden schaden
began hedde vt ff De iniuris
le Hac lege wente de he mach
ene gewaren wor vmme is
deme dat he secht he blue dach
rechteles wente hedde sin here
rechte gewaren des ghenote
he billiken hedde he ad vn
rechte gewaren des vnegul
de he billiken de heer weme
de vor ordelde man Segge it
sy des schult dat de man vorwū
nen vnde vorordelt mus wo
yn getwyede broder vñ susterē
eruen vnder ander vñ erfhn

XXI

Broder vñ suster ne
mot neyn vnghetwy
eden broder vñ suster eruē
vor broder vñ suster de gh
etwiet sint van vader vnde
van moder C Vnghetwie
de broder broder kinder
sint ok ghelike na deme
ghetwyeden broder eruē
to nemende Hlo sa

Broder vnde suster Sint
se syn vor scheft ghescacht
vnder schedinge de mit wil
len schut alsd twischen nider
vnde sone dor dat so sat he
syn bilken negest den artikel
dar he an secht vander sche
dinge de de natiure dot twis
schen susten vnde broderen
dat is syn nemynge dat he
syn bedudet dar he af segede

II

nideme erſten boke ar° m° Aut
nides halſses lede beſtan vnde
gettwyeder brödere vnde ſuſtere
kinderr tle ſint ſe auer neyme
ville bröderr vnde ſuſtē ſo ſtn
ken ſe ſek̄ m eyn ander let wen
te de vulle bröder is der ſibbe
negſter vnde nymt dat erue
vor deme halue bröderr vnde ſuſ
tere vt Jn Inſtit° de legima agna
tuꝝ tutela ſucceſſione ℭzlos
vew ¶ Ock ſo bleft he to ſines
vullen bröders erue to nemēde
tnyerleye recht des nympt he
dat billikē wenne veme de dar
enerleye recht to bleft vt Jn
Inſtit° de adoptiuis ſē Si vero
vnde gettwyeder bröder kinderr
ſint gſelike na deme tnyeden
an erue to nemende ¶ zhu he
wor bleft gſeſebt dat vulle bro
dere negſter ſin to deme erue
twen halue bröderr zhu ſecht he
wert dat vngettwyede bröder
kint alſo na ſint wes vedden
erue alſo de halue bröder Jn
duſſer wyſe numme eck ſterue
mynes vngettwyeden bröder
kinderr weren deme mynne
erue alſo na alſo myn halue
bröder dit is dat ſe menet dat
he ſecht ſi 1° ar° n° Gſettwyede
bröder beſtan mcht mit vullen
bröderen in eynne lede aſen ſe
ſtncken ſek̄ an eyn ander lech
vt Jn Inſt° de ſucceſſ. que ab
inteſtato ℭzimt ¶ Jm aut

ſoll vē wo eyn Jowelic man
vulle bote vñ wergelt vp ne
nemen ſcal wo eyn tlmſman
eruet wo ſek̄ eyn vrouwe an
ere liftucht holden ſcal

XXII

Qui werghelt vñ vul
le bote ſcal hebben yu
welick man al dar ne itlike
de wile he kyne leenille nicht
bewiſet heuet noꝛ gheruch
te ſo dat he vormundē mede
geviune. eer it yme noꝛgul
den were ¶ De thuliman
ſive he ky de eruet ſin gebu
ure linen eruen ure tuſ
guide vt ne ky eyn man vō
tidd̄o art. de dat kyne wiue
hebbe to noꝛgrugraue gege
uen. wt it ok ledich eyneu
heren. he nymt dat gebu
ur ſament deme leue. he
ne hebbe dere he it to noꝛ
grugraue hebbe gegreuen.
¶ Heft ock eyn wik bſuchr
an eygdome edd̄ an lene.
ſivat le bhebuwed dat up
pe heuet. tweme le ſterft
dat ne eruet le nicht an e
ren neyſtren mach. Jt nymt
de deme ur gut ledich wert
tweute yuwelick mā mot
wol ſin gebu beteē vnde
erghereu uppe kyme leue
wedder kines heren willen
alſo mot de vrouwe uppe
eer liftucht ¶ Heuet ok
eyn man eyne ſone de ſin

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

leneruc is. vnde nicht sin
eruc na lantrechte. he beh
alt doch sines vader gebu
vpp syne leue mit mereꝛ
rechte. wen de de sin eruc is
to lantrechte ¶ Eyet ok eyn
heer gud eynen mãne alle
vnderscheit bivat dar binnẽ
upp is dat is des mannes
al mit denne gude also it
des heren was he nie bede
ghedinge it vt Glosa

Vul wergelt vñ bote
Hyr mel he seggen of eyn
man gemordet edder gewun
det worde edder misshandelt
vnde dusse sake alsd̃ amme nẽ
dat dar wergelt edder bote to
sporde edder wr borede Of en
ne de neme de se boten scolde
wolde spreken Schal eck ey
nen sämen man also dure
boten vñ gelden alsd eynen
finden dar amecht he hyr to
vnde secht se scholen vul wer
gelt vñ bote dat is dar nun
mente men eck wergelt gifft
vor murlose daet dar eyne
anderẽ nie mede wr ghedan
vñ alsd nie dot men eyne la
men alsd eyne wol gesunden
Lidet he deme de sulue wedu
ge vñ de sulue sere de de ge
sunde liden moste so hefft he
billiken de sulue beterunge
mente vp de sulue sake is dar
dat sulue recht is vt hn hn

stri. Quilibet mois ius primary
potest soluꝛ ¶ patri ¶ De andere
sake de is men men eck mal bo
te gifft dor ere willen to eyner
sekumtesse dat de neme de sek
gifft vnrechte gedan heft an
deme nemen deme he bote gifft
sint sek deme de lame alsd mal
sithemen mach alsd de sunde
des beteret men deme eck so bil
ken alsd deme sunden vt hn Inst
Ad legem aquiam ¶ Clayes vbis
Also dat he ny vormũden
mede gewũne hyr set eyn
vormunde eyn yuo rechtere de
eyn lam man krigen mot vt
ō li. c. a°. xl° ¶ Des vraghe eck
dy of he aldus vormunden kre
ge to vorrechte wert he deme
ane wergelt vnde bote Segge m
An deme lede dar he it vplegghe
dat he mit rechten mochte
wente it eme lichte vorketert
is an gerichte dor dat he it mist
mitte ne mochte wunden men
one dar an auer so mote men
one bote geuen vt ō. a°. xvi°
Alsd menet he eck hyr dat eyn
vnbetwislick vnde vnkedruc
lich neme bote ne scholde dat
wederspreck dat keyser recht
mit deme boke Inst. De Iniuriis
¶ pena ¶ Weme aldus sithude
dat he bekemet wurde m ey
me lede dat set scholde de richt
werderen na deme dat it wer
dich were Segge du dat recht

II

ſprekē nun vmbewiſſliken lēde
went welk let eym mā benōpt
dat it ome nicht ne dage dat
ne darf men noch ſcatten noch
werderen noch boten De tuſſ
man we he ok by he eruet
doch hir leret he wo thmſ
gut eruen ſchulle vñ ſecht dat
alle dat gebuwe dat vppe tymſ
gude ſta ſchulle bliuen by der
ſtede dor des willen wente al
le gebuwe mdorpen ſet eruē
des eruet dat eym thmſmā yo
dat vppe ſinen neyſten eruen
he ſy ock we he ſy dat is alſo
vele geſecht he hore to deme
thmſe edder nicht dar vth
nymt he dene man de van
ruterliker art gheboren is de
n thmſgut ſilue eruen des
vnghe ek by mach eym rut
ter eyn tymſman weſen Itli
ke ſeggen nu wente men vele
lude vynt de van ruterliker
art ſyn de doch vppe pacht
gude edder vppe thmſghude
ſitten Jodoch ſo ſegge dat
rutere vppe tymſgude nī noch
te mōcht ſitten ne ſchōn
des wete dat tymſgut is dwy
erlande Itlick gud ſet an ſek
tyns vnde den tyns heft de
ſilue here to leyne de dar
vppe ſit vnde den thms mo ge
rutere wol reſticken vñ ſtebben
vñ alleyn ſy de thms leyngud
Jodoch ſo eruen ſe dat gebuwe
dat dar vppe ſteyt vp oren
lanterie Alſo beſcreuē liken
des de grund mōcht leyn ne ſy
wente alle ghebuwe volget
der grund vt In Inſtit de reof
Zmuſione ¶ Cūm ſuo ¶ dat
ander tmſgut dat me eyme
andern mā me tymb nun geue
mot des ne ſcolen rutē noch
me genoten to rechte mōcht leb
ben edder beſitten dit pue dat
by of he dit gut wil geuē ſy
me wyue to morghengaue
wodoch en gunde des de tymſhē
mōcht dat ſe dat gebuwe aff
breke edder en wech vorede
vnde de vrouwe mit ſyme ſta
den alſo ghenicket wurde vñ
des ne ſcal yo mōcht weſen na
rechte vt ff de conditōne m
debit le rūliter ¶ Dat ock al
ſodane gud rutē mōcht hebben
ne ſcolen dar ſteyt vā Inſtit
coll v̄ in pn̄ dar ſecht dat re
cht dat gud dat eym ruter al
dus vppe ſit dat ſcole de leyn
here verlenen vnde de rutere
verlēſen me ruterlike wedi
deit Heft ok eyn wyf
lifrucht tom egene edder
tom erue Diſſet ſecht he dor
des willen of eyner vrouwe
eruen wolden ſpreken dat ge
buwe mē touore - ere to mor
ghengaue gegeuen des hād
de ſe it vpghebroken vnd e
hedde anderſinnr gheſeth

des were it ir erue twente hed
de se dat gebuwe vp eyne an
dere mûrstat geset so mochte
se it afbreken De me negesten
eruen nên des ne stal micht
wesen twente alsp he dat liden
moste de des ghebuwes edder
des gudes na neme doke mur
dede of se dat gheerghet hedde
alsp heft he ock bilken den vro
men of se it beterde hir ymme
secht he hir dat eyn nowelick
man mot wol sin buwe beter
twente we eynes gudes staden
wardet De stal ock des vromê
wardende wesen vt In Inst
de Contr 2 ep Cũ aut Heft
ok eyn man eynen sone
de lin erue is Nu se heft be
nayet dat nemat gebuwe nũ
ynsgude breken stal twisschen
deme tynsmanne vñ deme heren
vñ twisschen den vrouwê de dar
rlofgedinge ame stebben vnde
den eruen dar it vppe nsterue
mach Nu wil he ock dat sil
ue benamen twisschen den lant
eruen vnde den leyneruе Eyn
erue na lantrechte is eyn soch
ter Eyn leyn erue is eyn sône
Nu horet na ghemeyneme re
chte 10 Dat ghebuwe den erue
des bestedet he vp dat dar vte
of it vppe leyn steyt vt ff de
re iudicata le In toto twente
beschrevdinge brick alle recht
vnde ock sp is sin mennygfe
vppe dat he recht Liget ock
eyn here eynne nalne ghut
dat vp dit gebuwe blue stal
by der grunde vppe dat de vp
pe mach misstapen vnden nũ
vorwusteden steden vt In Inst
De re iudicũ Cum mlio wo
men vegen den richter tughen
stall wo de schulderе vnde de
vromeboden tugen scolen

XXIII

Swat men vegẽ de rich
ter getugen stal. dat
to ne bedarf men des richtes
getuges micht. dar ymme de
saltegunge micht hogheit
wen an sin grevede ne gat
dat tughet he schue dridde
der dinggplichten de dat oedel
vunden. Jo auer de sault
hoghere so mot he is dẽ sal
treen edder dene vromeboden
to tughehebben in des rich
tes stad ouer den richtẽ
Owar eyn man tynes ghe
tuges vulkumpt mit drine
saltetten. edder mit dreyerley
nebodey vñ mit den steden
dat stal de richter ok genuch
sin. von der warheit irre ge
tuges de he ghoert hemet al
ne wilte he des eer micht. vn
de wevghet de richter ruch
to welende wedder rechte
vetue is doch vulkomen an
synre rechte Begift syck
ock eyn man d werlt de to
synen tiden komen is vnde

II

dut he monykes cledē an.
vñ scheret sik dar na. al ne
do hes mcht nor gherichte
wil he so dar na belaken mē
mach it wol vppe yne tugen
eyn man sulf seuede hyner ge
noten de sik begreuen heuet
de yne an den seuende hebber
gheleen. edd̄ mit den brodē
dar he sik begaf. he hebbe
horsam gedan edder nicht he
heuet den herlude nedē gelecht
Gwar men mit seuen mā
nen ghetugē scal. dar schal
men eynē vñ yr man bynne
den getuch vraghen Mit
eyn man hyneo getugen vppe
dene sulucn mā vppe dene de
tuch gut de scal dor recht segg
gen by hyme eyde wat yme
dar af witlich sy. edder ynt
segge dat. dat he dar af nicht
ne were Vulkūpt yene
hyneo getugen mit yme oū
yne sulucn he ne bedarf o
uer yne neyneo ghetugen
mer he mot dat vnme de
me richtere wedden. vnde ye
me hyne bote geuē allo he ye
nenne scolde. of he mit getu
ge nicht vulkomen nē were
wente he yne to getuge böh
te wedder rechtē vnde wed
der syne witschup Hlosa
Swat men vegen den
Hir vor mdeme ersten
soke as vn Secgede he dat
eyn man mochte vorseken
wes men one tegghe wēt auer
vor gherichte gheschein so v
tuget on de richtere m ytliken
sake sulf seuede In ytliker sa
ke sulf dridde In ytliker sake de
ynnehēde Dit sulue vort he ock
hir. t hu weren twal alle richtē
na rechter sage vnvortuchlick
vñ mogē nul aller malken vñ
gen Des scaltu hir were dat
Dryerleye richtere sint Itlike sint
helende richtē Itlike heuolen rich
tere Itlike lenes richtere
Liecht is ock Dryerleye Geystlick
werlick vnde lemrecht Den he
lenden richtere vtuget mē m
Dren saken To deme ersten of
men an on rechtes synne vñ
se des wergeldē to vndene dit
moste de man vppe one tugen
sulf dridde Ist de claghe no vor
gherlick were Alsō he hir secht
Edder sulf seuede icht so ymlic
were wide so ghenoge se to sine
vt In Aut de iudiciis Copez
coll vñ dar steyt de richter scal
vo weten dit recht ye kunnik
tegher is wen de richte vt wy
sen To deme anden male
tuget men tegheu den richter
mit m synne ghenchte ghesecn
is Jcht he des vorseken wolde
Alsō hyne & m Aut vt milli
li hire le Conser Coll vñ De
ne heuolenen richtere machme
vtugen Jcht he ghenedeliker

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

were to eyner partbie wen tod
anden alsd eyn vnderſathe ſynne
heren vt xxvij ca q v c defenſac
edder of he eynes heren gheſmde
were des de anderen vrent weer
vt iij ca q v fyſtimo dat holt
dock na geſtlikem rechte Dem
recht is dat dridde recht des
tuget men dene leyn richtere
In leynrechte vnde eck buten
leynrechte myt des heren mane
vt in Auct de reſti plegi coll iij
Is auer de ſtulc grote wo kan
Duſſe den ſtholteten edder den
vroneboden to tughende bringe
wente dit des lekenden richters
dwng is edder des burmeſters
edder des gogreuen dar is de ſtul
tere ſelden Is eck dar mul de vro
nebode ſo ne dar he liehte nicht
tugen des ſegge hir to wamme
alſo dane ſake ghelikken Clagt
ſo de ekegheer alſo he to rechte
ſchall Eo mot de ſtultere edder
de vronebode ſyn tuch ſin des
mot de richter louen vt inſtra
ſi mi au xxxi q i alſine mot ok
de richter louen deme In legh
de vppo ſynes wedderſaten koſt
ſweren wil vt In Auct xlv de Iu
diebus Optet Des were dit
de richtere deme eynne ſake aldo
tuget de ne is neyn tuch men
alſd he nin horende tuge mach
dat he nan tughen der ghelicht
heft ghehort dar ſecht he
nin dingen de men ſeen mach

Alſd iſt eyn man ghe ſlaghen
wunde edder dee ghelick hir ſe
get he auer wo men eyne kin
degheinge tughen ſchal wente eyn
kindegninge is vil lichter to tu
gende men eyn ſake wente de
wetlikindegede mach ſelbmacht
noch entreden vt In Auct vt de
felices iudices audire 2 interpel
lari allegaties Et tame 2 q
ptea coll iij wor eyn man ſy
nes tugendes vulkumpt Dit
ſynym alſd of de richter and tut
dit mcht ne ſchedde auer ghewe
ſen wo ſcolde he deme tughen
nder ſake wen he ſchal deme de
ſynen bekantniſſe beghert Eeg
gewat he gehort heft vn ſchal
horen wes ſe ome bekenne des
ſchal he eck bekennen wit wey
gr eyn richter nicht to welen
de were nu dit de richte des
mcht bekenne ne wolde des de
penne de amt ome mdem ghe
nichte wes bekend wodich we
re he vulkomen mdeme ſuluen
tuge Begift ſik eyn man
d werlt de to ſinen tatenko
men to ſin wi wolgheſet he ſy
ne rede vnde bewiſet dat me it
lick dwng tughen mach al ne
ſche it mcht wor ghenchte
vnde ſecht merkeliken begift
ſick eyn man wente he deme
ſchal doit ſin der werlt der he
ſek begeuen heft vt In Auct
ch de Epis et deo amabilib;

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

II

clericus z monachus ¶ Coll vi
Si vero Dat he ock secht de to
synen tiden komen is Dat seg
he dor des willen wente em bi
leneden vnsrem taren ne mach
men micht begeuen alsō Dat it
ome to synme rechte stande mo
ge vt Jn decretis vi ca q ñ ca
Si mūlt Dat he wort secht Dat
men desse monekne stulle vp
on tughen Dat secht he dor Dat
se em richte dar to stkal wr
loden vnde on leden stal de mur
deit to tugende WAT MEHR
SEVEN MANNEN TUGE STHAL
dar sthal men xvi man to vm
me eyne tughinge vragben
Dit vragent vmmn aldus Dat
de richter scal de tuge vragen
vme der sake sibicht tut vnde
stede oft se Dat ghesyn edder
ghehort hebben vnde rele an
derer stucke de alto lanck tho
redende wurden vñ to vnder
stedende wente men vmt vil
mer sake de inen worde vt Jn
ff li° vi° xlv° de presūptionibs
vbor se tiacā THUR EYN
MAN TYNEN GENUGES bin
secht he we den anden wortu
gen wil de moc siluen seggen
de murheit by synme eyde vñ
wort bir eyne sake Dat m legi
bus sieten Posūnes vt Jn
decretis xlv° de fide instrumentor
se Cū Johānes bir machte de
ghemene vppe dene me tughe
sedet m eyner sake dat vppe
kor gelt to landes vp antrv
den edder he mach sek bekenden
eft he wil wente he mot m gest
liken rechte fiueren dat he de
murheit seggen wille ander sa
ke nes men ome vraget vt Jn
ff li° vi° xlv° de integrationibus
lehnē vogat Dat he ock wort secht
he ne beboue ouer one neynes
tughes mer wente wen eym
man bekent so is he vrwunen
vt Jn C li° xl° xlv° De accōmbs
z mispcōmbs ac° 16° dor dat secht
he to lesten he mot dar vme
deme richtere wedden wente
he beuet des richters bot ghe
broken so he to vnrechte synē
euenen ouersten scadde vnde
mot ome dor den scaden syme
bote gheuen vt Jn Justi° li° 1°
xlv° de iust z iure ¶ Huns Sme
bote geuen vt Jn Justi° ll° on
xlv° de pena temē litigantium
¶ Hec aut & Jn Aut xlv° De
exhibendis z introducendis ¶
plūm coll vi Wo vakene man
edder wuf ore echtscap moge
wr anderen vnde me kinderē

XXIIII

Or gud eruen

OF wile de man ome
wif nicht weken ne mach
edder ne wil so mach he
wol echte wif nemē al lu
vnde dar edder veer dot ed
meer to der siluen wyo
wyuupt dat wif man vnde

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

gheynnt echte kinderr bi dē
leuen allo bidem anderen vnde
be erfft se mit ernne ghude

DEwile dat Glosa
hir vor segēde he nī gest
likes leuendes saken alsō nim
monyke orden tho worvolget
he syne rede vnde begynt to seg
gende nim deme orden dar aller
orden orsprūck vnde anbegyn
nan is alsō nim echtschup dat
eyn orde is der vndotlicheit de
got suluen vorsatet hēdde vp
ertrike der dotliken mensheit
wente vnder kindere brōde vñ
tuchte ewiget sēk des mēschli
ken sādes brut vt In Auc de
nupc C. xxx. vñ Des nete
todem ersten dar desse orde is
ghesecret dryerleye wys he is
de hilgeste he is de ēdeste he is
de mutheste sin alder vñ sin
adel heft gewesen eyn anbegyn
nit der natuure wente he nus
de erste orde der ersten mynsch
heit he is de hilligeste dor sy
ner setting willen vñ dor
syner inwendigē doget wille
wente sin ansetinge nus
um gode & mit deme dat nī
got vullenkomen is so is ock
sin ghesatte orde vullenko
men he is ock ghesilighet
dor syner inwendigen doget
willen wente aller orden do
gēde vullenkomeliken an eme
besloten synt In ome heft
seck todeme ersten begrepen
gans louc wente were ener ye
mēs vnlouich so vōghinge &
vullenkomenheit des louen
andes echtschup vt In decretis
xxviii ca q i ca i Dar is ock
nur hopemisse wente wor vñ
me thut eyn wys man bīdē
wen dat he hopet godes denstes
vnde godes ere vnde hopet wr
den denst ewiges lones vt In
decretis xxvii ca q i c i Ock
so is dar recht leue to gode Al
so nim dat echt to rechte hōlde
went dor god vnde heft synen
gaden leef alsō sēk seluen an
gode In dussen orden is ock
gans kuschcheit wente echtschup
is mēnicht eyn vorlesynge des
magdetdomes men it is eyn
verbindinge tōwer tiende wille
an eynem dat Ock so is dar
willich armode wente dene
schelt mach gut vnde degen
mēcht de sēk suluen vñ synē
willen m eynes anderen vullent
gliffit Alsō Ezechias secht vppe
dat Ecce nos relinquim⁹ oīa
wo mochten se mit eghēs heb
ben der lust vngesundert is
alsō m deme Ecc̄ steyt vt sint
duo in carne una Allene dre
lust dar beseliget an eynē vlesch
sāme time dach werden eyn
Ock so is dusse orde aller mit
teste wente were dusse orde nicht
so ne wēn alle orden mocht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

wente dusse orde is eyn orsprug aller anderen orden vñ is nu lenkomen an sek suluen dar nemene na recliter ee slaft wente alle ander orden sint gestiftet na dusses ordens vtwysinge an gestliker satsse ¶ Ock is hir mit horsam den got hir ame suluc heft gheschedeget an erremenschliken natē vt In Genesi primo Crescite sub pena vite Al dus spraek got to Aden vnder des manes melde scaltu sin/ vñ he scal din herschup sin ¶ Doch scaltu weten dat nemant mit vnsleyge liden neyne echt schap sammen ne macht ¶ De ersten sint de nu kusscheit gode gelouet hebbet to hauldende vñ dusse losse macht tuyerleye sin De erste kumpt to vñlichter losse stulleken gedan dit losse macht tuyerleye sin It macht slicht sin vñ macht hochtiitlich sin alsd de dor louedes willen sik dem bisschop geuen laten Eder de clester vromen werden ¶ De erste losse ne schedet neyn beginde echtschap mer de andere de schedet alle losse to echtschap vt xxvñ dist ca° vltimo ¶ De andere echtschap is de eyne anden gelouet is vnde dit is ock tuyerleye Itlick is slicht vñ tokomende dat scedet mit eyn vnkomē echt

vt In decretis xxxiñ ca q ñ ca° Quappe Is dit auer hant trunx ouer gedan so is it gestedeget wente solike spreken mit tiue vnrelick todem an den Ick gheue dyner vñ wille nder hopene sin dit wy eyn echt besitter dit got id alsd my vns voge Hoc sitan dit neyn stat ouer geyt Bewan sek de vnde kussen seek nder leue vñ hopene se synt ghebunden vñ dit is dat echt dit men secht dat nun deme hemele kome dit got suluen trouet vñ bint in ere herte dest vo welick bouen rum iar olt sy ¶ dat Dridde is du ne machst mit nemen de dyne mage gelouet wes des se beyde louen vn iaren olt weren vt Inde ca° ex de sponsibus ipubes ca° litis 2 ca° Accessit ¶ To deme verden male mach stu mit nemen dynen vñ deren noch dynes wines der se vaddere worden is mit dyn echtschup vt In de ca° habz xxxiñ ca q iñ c i° ¶ Vnde wel kes mānes wif du openbare geborest der ne machstu na des mit to echte nomen dat vnsym ofte vr echtschup haddest gelouet by yrgeman nes liue vt In de ca° xxxi ca q ii c Relatu ¶ Du ne mochst to dem desse dmes

wyues mach mɔ̃t nomen
vt xxvij ca q j c Cui igr̃ ¶ Ok
machstu mɔ̃t nomen eyn vn
souch wyf vt Indecras xxvm̃
ca q j c Sic mach to allen stu
den ane sunde ghesceyn des
is dor der kynderr tucht glic
schee vt Indecras xxvm ca
q m̃ c xxv ca ij⁹ Hir vorbut
he drierleye were to birkende
vñ two dinge twyg men eyne
wé laten mogt vñ two men
mit rechte ene were krighen

XXV

¶ Men ne schal mogt
niemant vte sinẽ ge
weren wisen noch ghericht
tes halven. al hy he mit vn
rechte dar an komen. men
ne birke se mit rechter cla
ge dar he sulue to yeghen
wardc hy. edder men ne lade
yme nœ noch ghenchtes hal
to sinen rechten degedingen
vñ he deme nicht nœ ne
horne so vdeylet men yme
de were mit rechte ¶ vnme
lich man mach hynes rech
ten gudes wol ɑ̃ mach wẽden
mit rechte of he it nœkoft
edder up lech. edder sik vœ
iairt yeghen sinẽ hẽn. edder
it yme vordelet wt to lant
rechte edder to lenrechte. ed
to welker wyse he des ane
gat vmbedwingen. so is he
der were geholet mit rechte
dœ dat he mot mẽ neymant
mit rechte sine gherwẽ af
tughen vẽnen de de gerwere
heft. se ne weide yme ɑ̃ ge
winnen dar he to antworde
hy. edder he ne werde dar vm
me beclaget vnde geladet
to synen rechten degedingen

¶ Men ne schal Glosa gen
hyr vorbut dat recht
drierleye luden dat se nemande
vte oren gerweren werpen sco
len To deme ersten vorbut he
it deme des gut is id sy leyne
gherwelick edder vmbeweglic
n dusser wys. hedde ech des
synes wat des du my mɔ̃t
heddest gedan du ne mochtest
my dat mɔ̃t nomen du ne de
dest dat myt rechte vt In Insti
de vi bonor rapt⁹ Quia ɑ̃
To deme anden vorbut he it
den yemen de de ordele vnde
wente se stolen dat nemande
vmden wo he syme wẽ tugen
schole vt In Cli mi xlv De pro
kaumbs le Sme ¶ To deme
dridden vorbut he deme rich
tere dat he nemande vt wẽpen
schole edder on des mɔ̃t orle
uen wente dat recht des mɔ̃t
ne wil vt C xlv De eundo le
xlema Alleyne dat eyn rich
tere eyn dink nul wisse he schal
doch deme clegẽ syne clagede
bewysen laten dor des willen
richt he de gherwẽ nul mit vn
rechte gewinnen hedde Ale

II

brick se eme de dëger mcht
myt rechter kewysinge sschelkolt
dat guid liker wys of he id myt
rechte hedde gheckregken des
sëcht he hyr vor Dar he sul
len yegenwardich sy wen
te neyn ordel ne kmdet yegken
den vnyegkemödigen ome dor
vnhorsam of he vor ghenichte
gheladen worde vñ deme mcht
vor gueme vt Jn decret° mm ca
q xv c Caucant To sinë rech
ten ingedingen dat is dat më
one dryge dagken scal vnde he
deme mcht vor ne gme so wr
delet men ome de were Jt ne scu
de deme dat it ome echt not be
neme de kewysslick were vt c
Quemo 2 qn sima iudicis pñt
de bellis q Cum nō Jowelck
man mach wal sines rech
ten gudes hyr set he vrsleye
stucke dar eyn man sime wë
mede wrlust Dat erste is
of he se vorkosst vt ff li° m° de
empcõe le Qui sñ twente wr
kope eck dy eyn dmk dat tu my
dar vor gheuest wo he dat dë
twedeghet vnde doyt he dat so
so is de kop vulgan he wer
degket he dat mcht de kop gee
aff vnde dat dmk blft myn
na also wor vt Jn Jnsti° de
empcõe 2 vendicõe q pau
Com anden wrlust eyn de me
re icht he dat vorsitte Des
were dat men sesleye wils

eyn guid to pande mcht saten
ne mach dat erste is vroume
lustucht vt Jn Jnsti° li° n° xv°
Quibꝫ alienare licet vel nō q
1° Dat andere is vormideg
kmdere guid dat gelt ne kome
m ore mur vt Cli° ym° xv° Si
aliena res pignoi dicat sit se
Cumtoy Dat
dridde is ge
wiget dmg
ict ne wë wr
losm ge der nu
gme ghegeuen
vt Jn Jnsti° de redep
cione dñi q Sacp Dat ver
de sint kmdere vñ vrylide vt
C de empcõne 2 obligõne q
pt ts° Dat veste - is de ha
ue de vp myne pachtgude is
de wile my myn pucht mcht
ne twert vt m Cli° ym° xv° de
res pignoi obligã pnt vel ne
le Qui filios se Executores
Edder up let to lantrechte
edder to leenrechte Dit ymstu
Jn Jnsti° li° n° xv° de tradꝫ cio
ne q p traditionem dar secht
he mcht en sy also naturlick
also of eyn man vplet sin
gut to lantrechte edder tho
leenrechte dat he is dar mede
mogke qunt wden Edder vor
laet Dit mach sin to lant
rechte vt ō li° 1° Jd is eck to
leynrechte twente we sin leen
mcht vntfat hymmen iare vñ

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Sage de viaret ut. Also hir steit
In Aut° de vsu pseudo tu
q pte'a coll'r ¶ To lant rechte
vlust he id of he bryc vor ghe
laden wt vnde mcht vor ne kupt
vt c li° vij° xl° Quo ergo unde
finam pferte dns le Cessame
wo ene of he seck silue vor
sumede vñ de cleg
doch vm recht
hedde ayochte
deme de clē
gher mi der
wr sumem sse
recht to deme gude
krigben Jtlike seggen neyn
wente de cleger de dede alsd mis
te vnrechte alsd busse mit sy
ner vor-sumemsse wente dit
recht but men stole eyme yo
welken dinge sin recht dōvt
In Instit de usuf ruure ¶ Huy
des ne dot de yenne mclit de
seck to eynes anderen gude tur
myt vnrechte wat ock tom es
ten vnrecht 16 stunde dat hū
dert iar ydne wurde nūmer
mer recht vt In ff li° vn° xlij
De negotiis iuris le quidm
ca° ¶ Jodoch so were dit dr
stibut dor synes vnborsames
willen dat ome sin gut dit
recht aldus benympt vt In
Aut° xlij de exhibendis ⁊ mit
Digestis q Si vi coll'o et inde
certa lij de eo quimmtlē mpos
sessione cā 1ª ⁊ 2ª l. wo men an
rofliker were vnde an hant
hafter dat wertuaren schole

XXVI

WEr eyn man becla
get vme roflike gheine
dat men de hanthafter dat
bewisen mach vñ wt de rich
ter mit gerichte dar to gela
det. he scall nolgē to hant vñ
richten deme cleghē vme den
rof vnde ouer den roue vñ
ouer sinen vnrechten vulleyst
aller erst. dar na alto hant.
scal he yne weldegen syner ge
were ofte it yene uppe dene de
daghe gat mcht wedder reē
mit rechte ¶ Jwar yme de
richtere mcht ne richtet. edder
mcht vulrichten ne thach. dar
scal yme de konīg richten so
he erst bupt uppe sattelstighe
art. ofte men der clage genich
heuet

Glosa

WEr eyn man beclaget
wente he hir vor gheseght
hefft vñ der mit der rechten
gheweere dit wnnolget he hir
vnde secht Of eyn vte syner
rechten geweere worde gewor
pen we ome deme wedde we
vnde secht hir vpstene lere ¶
To deme ersten dit nemand
stole synes silues richter syn
Dit menet he dar he secht wt
eyn man beclaget twente we
synes silues richter we vnde
gild an verdegede mit gheweld
na vnseme rechte id gheuuglie

II

eme an sinen hals he ne dede
eme nicht stunde synes vluchtes
Also dat men it ome wedder ne
me na keyserrechte so verlore
he dat he dar anne hedde of it
nu sin were ausgrepe he auer
so moste he it ome wedder geuen
des it was vnde dar also vele to
also it wert was edder ghelden
mochte vt In Instic de vi bono
et raptor Sed nec[de]m ¶ To
deme anderen male leret he den
richter dat he yo neyn ordel ou
remande gheue he ne late yoe
de bewysinge vorgan Dat men
he dar he secht dat men de dat
hafden dat bewysen mach ¶
To deme derden leret he dat de
richter schulle dreierleye ordel
geuen ouer deme de rofliken were
heft Dat erste ordel is des roues
ordel des secht he de seck eynes
gudes rofliken vnderwunden
hat andere ordel dat to hant
schal volghen mit gherechte
dat dridde of he dat nicht be
weldighen kan dat he vp scal
an den hogheren richter treen
To dem verden leret he hir den
richter dat men dat sulue ruch
te vnde ordel scal hegghen vn
gheuen ouer de helpers dat
ouerden sakewolden geit Dat
menet he dar he secht vn ou
alle syn vullenyst vt In Instic
li nisi xp̃e De obligamur ex
quasi delicto nascunt ¶ Item

dum ¶ De helpen deme ok
nicht rouen mer allene den
rouf luden huse hegghen vn
mede raden se sint allike schul
dich vt C li xvi xp̃e de hys qui
latrones caeteris omnib; nos oc
cultamus ¶ To deme verden le
ret he den richtere dat he den
deghere scal wedder weldigen
syner were Dit is doch wedder
sprekelik dorch schedelikes de de
seggen wat weme af ghestolen
were edder af ghetuet dar
stole de richter den derden del
af nemen Ach wo du dit recht
vnrympst tu segge du wor vm
me schall de richter dat bekant
den Sechstu dor synes arghedes
willen dar segge wedder dat
ghenichte scole schein dor wille
des ghenichtes leyn two of he
neyn leyn ne hefft So mach he
to hant nicht richten Sechstu
ock dat id de gogreue mogge
richten wan eyn kamerbaden
dat ouermachtich wt So seggic
eck sin penningname ne is mit
so ho dar du dit af hefft dat
recht sprekket de de rouen wat
af nuget dat se luden ghene
men hebben vt eyme vrome
den ghenichte dat scolen de
de it on af nuget den dridde
penning af hebben kumpt
dar auer neman na So ge
uen se deme richte den drid
den del dar vme scal de richte

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ron ſmē vnderſaten mehr ne
men vt Inſta aᵒ xxxi. Spreke ſ
tu auer hir medder. Ick ſegget
dy wrmur ſe ne mach it nmt
godes rechte neyme wms vplo
ren twente neme ſe it ſo workof
te ſe ſin ordel vme gelt vñ dat
were vnrecht vt In C ſl° vñ xl°
Qñ pugnde nitte non eſt le vl
tima. Sechſtu ock idboue ome
nun ghewedde twente it ome
anders nergſen af mach ge
boren vt Inſta ſl° m° aᵒ xlvi° q
ri° So vraghe eck dy welk ouer
dat ghewedde geuen ſtole wer
de nuere adder de deyf Sech
ſtu nen rouelick ſo ſegge eck
dy wedder dat gut ne ſy over
neymes eyghen men ſe ſchelle
it vnmedelike ghekreghen de
ne boret orer neyneme to wed
dende. Vortmer ſo vormed
det ſe den ſhals ſo vormedet
ſe neyn gut vt Inſta ſl° m° aᵒ
xlvi° Et In fine xl° De mani
pm° q. Or Sechſtu ock de cle
ger wedde So ſegge eck dy
wedder dat nemant medet
ane ſtult twente nn deſſe cle
geer is ane ſtult vñ hefft
ſe eyne rechte claghe an ge
ſat vme ſin vor vnnde edd
vorſtolene gut des ne is ſe
neymes ghewedes plichtich
vt in C ſl° vn° xl° De modo
multar q a iudice mſſigitur
le Eos qui van nyen peingen

vm ruſſcher munte vm my
gen marken —n—

XXVII

Dennynge ſcalmen
vppen allo eyn my
heer kuipt. Hut de mūter
eynen vallchē pēnich ut
ſo dat he dar mede kopen
wille. it gat yme an de hals
Give ein recht vor ein
heuet mit diue edd' mit
roue vnt mē vnd' yme ver
de halven vallchen pēnig
it gat yme an de haut he
ne moghe it grivern hebb
ben. Give ān ſyne rechte
vulkomen id. vmt mē by
eme euen ſchillic vallcher
pēninge de pēninge heuet
he vorloren vñ micht mer
heuet he it aū meer it gat
yme an de haut. he ne mo
ge it ghewerin hebbē.
Vallcher de monte ſyne pē
ninge vnde ne halt he ſe
micht na yrme rechte de
wile ne mach he neymā
ne vallches tyen. dar vme
yene wandel von dozue. pē
ninge ſcal de munte pun
dich holden vnde eyene
ſwar vnde ghelike wit.
Sleyman ne mot marke
noch mūte hebbē ane des
richteres orlof. un des ghe
richte it leget. Ock ſo
ſcal de kornun dor recht
ſynen hantlonen dar lendē

II

to wylende dat it sin wille
hy ¶ Sleyman mot ok pēn
ge slan anderen pēnigen ge
lick se ne hebben sunderlick
belcheet ¶ Dyenne men de
pēninge ghebut oū vetery
nacht dat nā sealmen me
de gelden vnde pantlosen
Sive dar mede koft ouer ir
chte tyt. de minutē mot se w
ol to birken. he seal se auer
yme wedder geuen allo se to

Eyn Glosa broken sint
myngē seal mē vnyen
Dat liet Syke hir secht nun men
penningen dat is medder mis
wonheit wente men se ni vnsen
steden alle jar vnyget In der
marke eyns Jn deme bisscopdo
me to ayegedelenth thyre wer
schalmen nu billicliker holden
dat beschreuen recht edder de al
den wonheit ¶ Des scaltu we
ten Dat eyn gut setbnge mal
vordeleget eyn ault recht vt
Jn ff xp̃e de lege2 senatus con
sulto Le2lon est nouū vnde en
gemeyne wonheit vorlecht
beyde setbnge vnde recht vt ff
e tl le De quibus ¶ Js se aū
m eyner stede sodeleget se yd
dar alleyne Edder segge du dat
recht hir me sy wedder de ge
wonheit mehr wente he secht
men stole penninge vornyen
wen eyn nye herr kome vñ
hir mede vorbut dat recht
mehr des men ne mote se nul
alle jar vmmen dar it alt sate
vnde wonheit vor recht hefft
Were ock dat de gheme de r
recht vorwerken dat sint de yn
me de syck vnes edder buc vr
gheuelte vorsonet vt C xp̃e de
causis ex quib⁹ alicui⁹ infama
se2lon dicit⁹ Ueiden hal
uen uallchen penninck
Dusse mus to eyme vullenko
mene minschen geworden an
den nevr clemente vñ an syn
redelicheit wente he deme vn
redelken gheuam hefft sone hefft
men ene mehr vor enen vullen
komene menschen wente men
rekenet on to verdelualuen ele
mente dat menet de verdelual
ue penninck Alduus entreken
men deme de nevr elementu ok
de synen vader edder moder
Broder edder se vorschedede nun
den clementen vt Jn Jnsti⁹ li mj
xp̃e de pub⁹ iudicijs ¶ Filio Et
m ff li⁹ x⁹ xp̃e Ad legem pom
peiam de patricidijs se pma
We auer in lyneme rechte
Dusse vorlust mehr de de nulsch
ghulst edder vngheue vt ghist
wente he wonet dar it gheld sy
des prouc hir by vor de bro
ke groter is dar is ock groter
pene vt Jn Justi⁹ li⁹ mi⁹ xp̃e
de pub⁹ iudicijs ¶ Alia uel
schet eyn unmuter sine pē
ninge Hyr vor segede he dede

lic eynen penninck vt to kope
ade nullich were ſo gheuinghe
ome an de ſtant hir ſecht he
lic ne moghe nemande nullices
tuen / wente penne ſpreke lich
te ſe ſint alſo gy ſe ghemaket
liebben Edder ſe ſpreke he we
ſtulüen eyn velſchere wente
we ſtulüen bwckaſtuchis de en
mach ame anden mchtes tuen
vt in decretis xi qi c. eau
ermen Pondech dit menet
ſie an der mute like ſmur dat
gy ander wichte dat mder ſi
nede vif penningge ture ſtill
eyne brandeburgeſſe marck
wegben ſtolen Like with
dit is anden lodegen dat is by
anderhaluen lod Nemen
mot market irheuen dit
is dar vmme dat armē lude
dor der koperc willen vñ der
monē vromen neym ſchade
ne ſy Ame des richters wil
len ſin ſteffen dat alle vorſe
richtere beten vñ ſin to rech
te vt Inſtin li° m° ai° xlv° vñ
ſtal it vort an dat nike bin
gen dar vmme ſecht he
De koning vt C li° m° xl°
vt nona vectigalia inſtituta
non poſſe le p Nemā ne
mot wente itlike monē ouē
ſeck mit bemeliker mſſetat
keue ſche monteir dar vm
me weten alle lude dat vppe
ſe legge de not ſodaner lude

vnde wanne ſe ghevunden
werden ſo antwordet mē ſe dem
richtere vppe dat ſe dor py
ne melden ore mēde wete vñ
of ſe pme werdich ſy dat mē
on de to vogbe Of eyn brugge tollen entforet edder mi
ter tollen — — — XXVIII

Swe ok brugge tolu
edd' water tolu vur
foret de ſcal yne vervald
gheuen. uer uorghingeit
geuet euen pēnink. de riden
de euen haluen. eyn gelad
wagben vere vort vñ wed
to vairende C Dit gilt men
to water tolne vnde to brug
ge tolne den halfen deyl C
Papen riddere vñ ir geſin
de de ſcolen weſen tolu vry
he nde edd' vair. edd' gha
ſivar he brugge edder ſche
pen nicht ne bedarf. vnde
nut rechte ſi he gheleydes
vri. ſwar he luden edd' ghu
des genemen dar C Swar
men ſtuer geleyde gift de
dat up nyūpt de ſcal den
ſtaden bewaren by vmme ſy
ne geleyde. edder he ſchal
yne gheldē C Eyn yder
wagben de gift halven wol
uen negben eynen geladme
de halue wagben gift den
halfen deil C Dive vurech
ten wech fleyt ouer gheviñ
nen land. nor yuwelic rad

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

gift he eyuen pēnīc. de ri
den de man eyuen haluen
vñ scolen den saden gelden
oft dar saat upp slat. dar
vore mot men se wol pan
den. weert se dat pand wed
rechte. men bekarēghe se mit
dēne ghewichte. so moten se
dat ghewichte betēn mit in
sallungen vnde moten doch
pandēn rechte dom Glosa
Dive ock bruggē tolu
Nu he nen mūte geschēt
heft dat vele lude vor vnrecht
hebben tu wil he nun tollen
de seggen Des sin to dem erf
ten oft sōdan gut myt rechte
tuesen moge Itlike seggen nein
wente it hebbe beghēm nū recht
te vñ sy eyn afbrekinge der stra
de vñ dar vñme neme vnse hē
gathen nun den tolnen vort
mer do vnse hē mit ome ath
do spreken de vōden wor vñme
et he mit deme sunde gagathe
dar he nu mede et dat is eyn
publicanus dat du den itlike
papen eyn openbar sundē dar
vñme dat he eyn tolner was
Ock spreke auer wor mē it recht
te holt dar is it ane sunde wen
te de keysere hebben it ghesat
vñ wat se setten dat is eyn
recht vt Jn Jnsth li°. 1°. xp̄i de
Jure gentiū ¶ Ged et Jd is
ock vp gnādē dor dat ghe
meyne gut vñ mācht dor gy
richeit vt Jn C li° m° xp̄i de
vectigalibꝫ sē vectigalia vnse
here nam ock sunte Johānē
vñ sunte petē nin visschende
dar vñme ne is visschen nein
sunde De stal ode vetholt
gelden Dat is hir vñme dat
men it halt vor eine ghewal
dichlike dinge vt Jn Jnstitut
li°. m°. xp̄i de obligōnibꝫ que
ex delicto nascūt ¶ pena ver
votghingēt Dit wormm
alsō it lit wente dit sat men
alsō des not is vñ dat sithal
setten des landes richtē mit
des rikes orleue vt Jn C li°. m°
xp̄i vt nouā tuechigā mstitu
nō posse se non quidem Pla
ten vnde tidēt hir lese
der se dat vte dnerleye lude
dat erste sint papen dor dat
se dor dat ghemene gut ghe
sat sin vppe dat se scolen go
de bidden vor des rikes hepl.
vñ wr vnser alder hepl dat
ne sint nicht alleine prestē
sunder alle de to der papheit
hort wente nes ghebedes ge
mit alle de werlt vt Jn Jnst
qui Ōs epūs et cūcos ad or
dinacōem pduci c. 1°. coll i
de anden vte besēdene dat sit
tēden wente de bestermen
vnde bewarin dat ghemeyne
gut vnde dar vmme por drecht
men se billiken gemeyner gi
ue de billike grafbēdē hebbē

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vor dat gheмeyne gut vt Jn
Cli° xp̃i ¶ Nec mises nec fœnus
¶ Cui dm dei coll vñ de nec
vnde ut grunde wente n ge
finde is hir des suluen rechtes
des de heren syn vt Cli° xp̃i
De epis z clericis le ñ Et mde
tretis vñ ca q ñ c Eccliaꝛ suos
wor le carpen hir heffstu dat
eck vor secht hebbe dat tollen
sy vpkomen vnde gheleyde
dor notturft vñ nicht dor gy
richeit dar ũme machstu vt
hebben alsd recht gut wente
tollen den giftmen to hulpe
den wegben dat men se mede
betere alsd hir steyt vt Cli° mñ
xp̃i De vectigalibꝫ le vectigalia
De dridden de he hir vt nympt
dat sint de to bruggen wente
en worde en nicht alsd vele tolle
dat se de brugge af beholde mo
chten se mosten se vnden vne
me beten vt Cli° mñ xp̃i De vecti
galibus omnibꝫ le vnusquisq ¶
Doch wete dat papen vñ riddꝛ
moten tollen of se dor gheuwm
kopenschup dreuen vt Cli° mñ
xp̃i De vectigalibꝫ le Et ꝓstitue
De scal den scaden gelden
wente wil he hebben dat ghe
mit dat he dat gheleyde vp
lone so schal he eck dat auen
ture dregben we eynen vñ
rechten wech hir stelen we
ten dat iclick acker is den li
den plichtich eynes slichtes
vnde itlike eynes wegbes vnde
eyne straten Eyn slich den men
riden mach edder gan Eyn wech
is den men nuren mach mit ey
me wagbene Eyn straten is dar
men ne mach bruken vt Jn
sti° li° 1° xp̃i De seruitutib rusti
corꝫ z vrbanoꝫ prediorꝫ ¶ Inter
we of he one vnde Segge wel
ke straten wech slich eck ouer eyn
acker eyn jar hebbe gesat ane
gewolt vnde ane orlof vñ mach
hemelken des ne mach men ne
mande vorleden vt ff li° mſ xp̃i
De itinere actu q̃ ꝓuato le ī dat
he hir aff secht vm ũme de dar
gelt dar menet he den slich me
de de mit wagbene dar menet
he den wech mede dat ũme ge
lende der saat an tireñde vñ
an vrekende dar menet he de
straten mede Dat gerichte
beteren hir holden sek an de
gbenegen richte vñ spreken me
schole alle gerechte beteren mit
den stil alsd wumme eyn kupe
vnde dagen wil so mogbet sin
vorsprake wo he syne nod kun
degben schole So vint me myt
symeme gerechte So bidde he
dat it ome de richter orlouue
dat he ropen mothe So orlouet
het ome wumme he it ũme ge
ropen heft so secht de richtere
eck spreke mit to dat gy gulde
rechte gherepen hebben So
mot he ome in sellinge geuen

vnde ſcholen wy ſyrſt Art hyr
ſteyt Des ne ſcal nicht ſyn Of
eyn holt houwet Edder gruſe ſine
Edder vyſſchet in eynes anderen
waters in wilder waghe

XXIX

Swe holt houwet ed'
gras luydet edder vil
ſchet in eynes anderen wa
ters an wilder waghe. lyn
wandel ſin dar ſall. vñ den
ſchaden gift he vppe recht ¶
Vyſſchet he auer in dyken dr
ghegrauen ſin. edder houwe
he holt dat geſat is. edder ba
rende bouc. edder brict he o
uet edder houwet he malbo
me. edder graft he ſteyne up
de to marckeynen geſat ſint
he mot xxx ſall' gheuen. vñ
vmt meen vne in der ſtad. mẽ
mot vne wol panden. edder
upholden vor den ſchaden ane
des richters orlof ¶ Swe des
nachtes holt edder gras gr
houwen ſchelet dat ſcal men
richten mit d' weden. ſchelet
he id des dages it gat vnme
to hus vnde to hure ¶ Swe
lick water ſchomes vhur dat
is gheteynet to varende vñ
vnne to vyſſchende. de vyſſchẽ
mot ok wol dat ertrike mit
alſo verne alſo he eynes gr
ſtriden mach ute deme ſchepe
van deme richten ſtade dat is
ute deme uppe dat ouer Hlõ

Swe holt houwet ſin nr
heft he ſecht eyne ſake darmẽ
vnme panden mach ane des rich
ters orlof ¶ Nu ſat he hir meyr
vñ mere kortliken dattu vnme
allen ſchaden panden maſt Art
it Air vnme Art it aller beſt
ſtaut van wechuerdigen luẽ
de moylick weren andẽ to recht
te to bringende swe holt Dit
vornym van deme holte Dat
dagher neme mucke vrucht ne
dreghet In wilder waghe
Dit vornym Dat neym ſtrom
ne is de de vyſſche vt vñ yn
dreghe vnde der vyſſche gank
vry ſy vt yn Inſtit li° n° xxx
De rer. dione ¶ Fluma ¶
merke dit vnderſcheit wilke nu
ge ſket water Art ſeek weghet
van dem wynde vnde anders
wo ghen van ¶ Lyn wandel
ſint dar ſall wene nie ne
mach hir vnme nemãde an ſin
lyf ſprecken vt Inſtit li° xx°
vyſſchet he auer in dyken
Dit is hir vnme Art An des
menſchen arbeit to ghenezen
is vnde Art duſſe vyſſche alſo
meer gevangen ſin Holt
dat geſat is Alſo wyden
wo of eyn man wyden neme
de geſat weren alſo myleken
Art ſe noch nene wortele ne
ſchaden wer lede he ghelou
wens holtes recht alſo Art me
ene ſengede Edder leck ſe hir
recht Art he hir van ſcelt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Beggge were it dryer stellinge
weit dat se neme men benge
de ene were it des mest weit
men slege one to der stupe wen
te dit is gheluck houwene hol
te wemme ghesacten komen wen
te yt ne sin neyne home se ne
ghebben nwrelen **Eder bairu**
de **boume** dar sloren to orken
loken wmstecke vn alle dat myt
te vruchte drecht vt Jn ff li° xy°
xp̃i° de arboibus furtim cesis
le vyerm ¶ were ock of wer dwe
eymen bom houweden eer yeme
slick moste aldus vele geuen vt
Jn ff e ti le Si plures **Eder**
bruc ouer dit liider vngheſe
lake dat de ede ouer bruc stal
alsd grote bote geuen alsd de ey
nen ouerbom vpbouwet Beg
ge dussen ouerbom den men al
dus beteit dat sint de aldus bute
eymes manes wr pleen staen
wente we de houwede de dar en bo
men stan vn repe yemme sin ge
rechte it ghinge yememe an
symen hals Aldus stoltu ock
vnemen vt Jn ff e ti le ij° dar
steyt dat men eymen ede eyme
bom vpbouwet stole pryngen
alsd eymen morder **Eder hou**
wet he malbome dit wr
nym dezt he dat vnmetende
so gift he duſſe bote dede he it
auer vreueliken so were id
eym getruilt vt Jn eodem li° mo
xy° de furtiu rep̃undo se vltra

Vnemen aũ on Jnder sake de
der nider daat ¶ wo of me pin
de eymen man vnde sprekede
he dede alsd ame sake ghedan duſ
se ame to syn vnscult vn clage
de eymen rff welker were nar
dem andeh to vorwynende deg
ge yemme de eym pand hedde de
were is nar mit der bewysinge
des he de hedde vn he mit dem
pande rechte gedan hedde vt Jn
c li° mo xy° de pbomb̃ le Sme
we des nachtes dit is durvm
me dat it vt ame natlik rech
te is ghebuchlt wente de natuie
let it vnne arbeyde nullen dur
vnme ne dorft men nemande
wan aũ yemanes arbeit durfen
ghelecht wt we it dar nympt
de brick an dat huſ vt ff li° xi° xp̃i°
de arboibus furtim cesis le fa
cendu ¶ were ock dat des nach
tes grover tyme ouer dune geit
wen des dages vt ff li° xi° xp̃i°
de furtiũ latrocinijs le Sures
Gelet he it des dages vt o
rm° ar° **welk iwant** dit sint
de muren de stromes vleten dur
de vissche vry vt vn mogen vt
Jn Jnsti li° ni° xp̃i° de rep̃ bone
¶ fluuijs **De vnlicheit mot**
wol dat ertrike mucken wen
te it stad is so gemeyne alsd dat
water dusse mit is dat se dur
rype gan mogen vn teen ore
metle vnde dryghen ire metle
vnde bluchen dar vp buwen vn

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

me schep hengen vnde andes
mehr auer de wgedde aur oū
der de acker is / vt Jn Jnstit
li° n° xlv° de rem Dione ¶ Rapu
x. Et m ff li° xvi° xlv° de verbꝭ
signe ¶ Licus Of ock eyme
eynes anderen mānes haue in
watere to vlote

XXX

Sweme ok eynes an
dern mannes haue an
watere to vlut de scal se yē
nen wedderegeuen dessche hir
dar to the āllo recht is vñ
yme hue colt gheldē na gu
der lude hoꝛe. he scal se ok
up bedeu. vnde holden se vnd
dan ses weken. vraghet dar
vmmaut na. he scal it bekēnen
Vorlaghet he so men dar vme
vraghet so is it dunch oft
men it soder vnder yme vint
vñ mot yme nut boꝛe wed
der gheuen vñ nut gheweed
de. wente he it dukliken ghe
halden heuet ¶ Sleyne du
ue ne heuet he dar an gedan
deyme an lyf eder an ere
eder an gelimd ga. wente
he id dukliken noch tofliken
vte yemes gheweren mehr
bringhe Hlofa

Sweme ock eynes lin
scolen weten Alt Eyke
nele mer symmes gesat heuet
weme wort he gemaket hebbe
vnde gesat. vnde secht weme
eynes anderen manes haue in
watere to vlut Alsd of he sco
le seggen To vleten is twyer
leye Aat erste is of eyn water
vlete twisschen dyneme ackere
vnde mynne wat sek landes se
ehr van deme stremme an myne
acker Aat vlut By aff vñ wt
myn vt Jn Jnstit li° n° xlv° de
rem Dione & plenera Aat schal
auer stheyn alsd be stheden liken
Aat men mehr en were men it
sek my to legede / wente breke
eyn water van myne ackere
eyn stucke vnde vlote dar yme
nen de bewislike acker de blene
myn eyn stucke vt Jn Jnstituit
De rem Dione ¶ Aut sy ¶ To
deme anderen male wesschede Aat
water By enen koma veer Aarer
den vnde breue en an myn stat
De were dm alsd lange wente
he sek wortelde to myn erden
vt Jn Jnstit e ti ¶ plane & ff
li° i° xlv° de rampno mfecto le
hoc amplius ¶ Du schalt ock
weten wunde eyn ūder mēme
water recht vor mdueghes de
were der de m beyder syt acker
hebben tu der brede mes ackers
vt Jn Jnstit li° ij° xlv° De rem
Dione ¶ Jnstitu ¶ De andere
to vletinge is of Aat water me
me wat entdreue dar secht he
lm af Aat schalmen vp leden
wente Aat en is sin nicht weute
eyn Dink blift ymmer eynes mā
nes wente he it myt willen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

leth dō it en nome eme dat
recht vñ deme it entfalt dat
en is sin wille mēt alsō seck
dat recht vermōdet vt Jn Inst°
2li° de nupcijs ¶ Jmmo pocas
we vme veme de et dmg sus
uen vrūpen blift dat er dō
mēt Jelike seggen yt ne bli
ue er mēt vme dat se it mot
willinges en wech wēpet / were
uen men den paues edder den
konick evnet so werpet men
pēmge en wech we de gript
de bekolt se nademe dat men
se en wech werpet alen holt
it ock aldus mden marken we
grunt vormge dorpt dat is vor
loren der it nus ¶ Hmr spre
he yck wedder vnde segge dyn
liken dat it ore blift de it dor
me lif not vt wēpet wente dat
vrūpen dat to den hochsten den
sichut drecht mit dussen wey
mich ouer eyn veme werpen
van worden vñ is n' wille dat
id deme werde de it gripe vt
Jn Inst° li° n° 2li° de rejf bi
ne ¶ hoc ampli⁹ Et Jn Aut°
2li° de consulibꝫ ¶ hier leggt coll
mñ Dusses werpen it dor liues
not vñ mēt alsō dat se yt mēt
meer en willen wente se be
holden it vil gherne hir vmme
blift it ere vt Jn Inst° de rejf
bione ¶ vltimo Vorlaket
he is vt Jn Inst° de rerum
bione ¶ Alia Sieue dinne

dit wormm van den dingen
de one to pleten edder eflie it
vt eme sādepe wirt hedde alsō
yt wolde vnder gan edder de
it vt eyme hus dingslie dat
brende de birke mm nen de it
vt eyme stade dregge dar it up
gheworpet were vnde dar it to
slopedregen were dat erste en
is alsdanne dinne mēt dat dar
eyn sin lif mede vorlese van
den sēdt he him ¶ Of sek eyn
man eine to sechte mēt nm

XXXI

Sive so yme er sibbe
ne to segghet mēt vō
gheschibbe halven. men van
gheloued halven dat heb
be men noch vnrecht. men
ne mogge genugen dat dat
gheloued noch gherichte
gheschein sy ¶ Glosa

Sive so yme eine to segg
him wirt bier dyke eyn key
ser recht dat het Adopcionis
van gherwillore erfnamen dit
mus alsō dat eyn vowelick mech
te willekoren eynen sone edder
eyne dochter went he wolde
vñ de weren m symer gemult
vñ de beerued he mit symeme
gude vt Jn Inst° li° 1° 2li° de
adopcōnibꝫ ¶ 1° Et ff e ti le p̄
dit mus to ghenaden gedin
de de neymēkmē en hadden
vñ ock dor de de se m striden
worloren hadden ¶ mit wirt
dit also wyt dat eyn vowelic

II

man to done kos vnde satte
sek eruen wene he wolde vt
In Iure Ff De nupc Cussp
nat coll mm Dit begunde seck
to wandelende eyme bosseit
wente itlike vorgaue all r
gut vm leten re kindē ymme
bivt gan vt In Iure Ff de
tente 2 semisse Cfreqner coll
mm Dar na clagede de keyser
dat recht vnde satte dat men
den knaben by plicht stolde luten
den briddendel des nader gudes vt
In Iure Ff de tuen 2 semisse
Cher nos coll mm Men ne mo
ghe tughen wo of eck by ge
louet sekke wr ghenichte dat
du myn erue nemen scoldest
vm eck dat tugen mochte dat
dat lofte wr ghenichte ghescheen
were ayochtestu yd deme nome
Ja wo steyt id lome vm mut dat
recht secht dat en stolde wy my
cht wedersprekē wente de
keyser wil alsd dat recht wil vt
In Iure m medio tus no fici
tiorus ussiones Cl coll vm
lur is Ach vegken dat recht
dat dar secht tumme eyn man
mut worgeuen wil des sthal he
vryen hymme lare vnde dighe
ker de gaue en hulpet mehr
vnderscheide dat so vndestu dat
it mehr en schelet id ne sy nu
vnde slaue de mach he geuen
de wile dat se wrich is vt o
li l ar rlv Is id eruc dat scal
he tumen hymme lare vnde
dighe Is id eghen dat sthal
he nne eruen geloue glieuen
vt o li l rlv Dusse schedinge
Dusser dinerleye gaue menet
he dar he secht vor ghenich
te gestedighet dat vnstu In
Inst li n Ff de rep Dione
Cper comodationem Of eyn
um ghenichtes halue sin luf

XXXII

Swe man ghe vorlust
richte hauen dat
luf vorluset. sin neyste ge
dechtich nyet sin erue Swe
ok seek suluen van deme h
ue deyt. dyne eruen nemet
sin gud Dinne edd tof
de tuch vnder vme vnt. de
smal de richtere beholden tar
vnde dach. ne thud seek ne
man dar to vnder des na
rechte. de richtere heri sy
ne nyt Sleyman mach v
merken eynes anderen gut
oft he it vnder vme heuet
dennoch he sin luf vorvlit

Swe man ghe Ghosla
Merke dussen art eruene
wente du scalt weten dat m
dussem priuilegio neyn mutē
is wente hir sint ghevoret
vnsleye sake de by vm wnelke
eckelen mane mutte sint to re
tende vnde eck eyme wnelke
richtere wente to rechte scolen
alle richtere wrstendich syn
vt In Inst In proheio C

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Cūma Et In Aut' Kī De iudi
cib; ¶ Rīe coll vī ¶ Dat erste
stucke is de de nun gheuchtes
wegene nr lusf worlesen Dat se
dat gud mosit mede vorlesen
dat is eyn mutle recht wente
mochten ulike richtere dat gut
sheben umme de man gheckt
were much wo worde dat or
del gheshellet vppe dat ome dat
gut worde worwar de alde wol
den dat worden krūmen vnde
neme richtere vt In Decretis
xxvii ca q ii ca Admonē Du
slumbolt is ne mach By macht
gheschen dyne mach nr gud
macht wōden vt In Aut' Kī de
man' pn'' ¶ Os coll mi hir is
regken vt ō li' 1' ar' xxvi' dar
secht dat recht we mides rikes
achte is deme vordelet men sin
gut hir secht he de gheleuert
hefft myt synne dede dar sege
de he nan deme de mosit beten
ne wol We sek liuluē uan
dme liue doyt Dit gat mē
ghemenliken alsd dat mē um
Busses gude wyset de dar eruen
to sint vnde vnderstekede Busse
aldus Ulike den sick nim dem
liue alsd nen siuke alsd melan
colien edder um vnsinne alsd
frenetici Busser gut blift de
eruen doden se sek auer dor
dat se dat richte mosit ne do
de of se luchte beclaget edder
begrepen sint so is nr gheud

eruclos nun deme ersten hefftu
hirr vt In C li' x' Kī de homi
cidio constitucīn se ¶ Van den
lesten hefftu In ff Kī de homi
cid qui ante finitz sibi constitu
erit mortem se Qui ¶ were
ock de grufft de men maket
mit dem de seck suliuen dodet
nūne mē se to grauc wat dat
is alsd ruserye wen mē scal se
mosit vppe dem kerchof grauen
men ne scal ock nor se mosit bid
den to den kerken vt In Decretis
xxiii ca q ē q Tu Christi ¶ Tode
Bidden secht he vnderhauc dar
eyn syn lusf synne vnmosit vn
hirr machstu auer puen dat de
neyn recht ne sy dat dar de rich
tere plit af beholden wente he
secht hirr openlūe he stole yd
beholden uar vnde duch vn mar
den of we dar nakome deme scal
men it wedder geuen Dit sheke
wy gheseecht hirr vore li' 1' ar' xxvi'
vnde in synen gheseen ¶ To deme
verden seit he we men seek dar
to theen stole deme is aldus
we it vorderet de scal komen vor
den richter to rechte vnde siner
dat dat gud syn sy Ora wo kūst
it to dat men sin uar vn duch
murden schall wenne schal nemc
vorwunnen werden de bewet
is de mot it clagken Clagket
he ock dor mit murdet men sin
deme Segge it gheschc wal re
sen luden vppe eyner reyse dat

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Aut eyn wolgheboren vñ clagheet
dar vñme mer der anderen ¶
Dat weste Aut he secht Aut ne
man meghe vorwerken des
anderen gut Dit sat he hyr vor
dvierleye sake Aut erste vor Aut
se ghesecht heft De richtere sco
le it wedder geuen ¶ Of se spre
ke to dem richte geuet wedder
wente heft & rouer sin lif vor
wracht he ne heuet dar vñme
des bevroeden mānes ghūdes
macht vñ vnrecht ¶ To deme an
den sat he it dar vñme of twe
broedere edder eyn nider vnde
eyn sone eyn gudhedden vor
wrechte eyn sin gud edder sin
lif he ne mochte doch synes ge
weren gud macht vorwerken
edder lende eck neme mynne hu
ue vnde rede se notlosi edder
schamme sake dar mede eck ne
wolde dar vñme Aut myn macht
alsd hyr steit Et m C̄ Ke pe
ms le Sanem⁹ Oft eyn ey
nes mannes knechst sleyt

XXIII

Swe des anderen knechst
sleyt Aut edder wuz
nicht wen doch des heren
schult. na rechte scal he in bey
den bote geuen. he ne doe
dat uppen hylghen beveren
dat he it deme heren noch to
lastere noch to schaden gedan
hebbe so is he der eynen bo
te ledich ¶ To lastere segge
ik dar vmme oft he yne sleu
de des heren schult ¶ To
schaden segge ik of he yne
so ghesla gen heft. dat sin
heir synes deuldes an yme
ghehindert is. dat scal he
deme heren beten also de
knecht scolde oft he ute des
heren deuste ane recht tome
were. vnde mit bote beteren
he ne neme sek af des lasters
vnde des schaden uppen hylge
vegen des knechtes heren de
ne he ghesla ghen heuet ed
genoegen ¶ Swe eynen
genōgen heft de mot anev
den vmmelken synen mage
vnde syne wunde. wil he dar
vme bescaldeget de wile he
yne an hafft heuet Glosa
Swe des anderen knecht
sleyt Aut egentlike to spre
kende so slet eyn knecht veme
de egsien is wente de name
mēme is Gernus Aut slet eyn
de behalden weit dar Aut men
se doden mochte weme se mit
striden vñvinnen weren Aut me
se deme scuendlich behole de
In Jnsti⁹ li⁹ c⁹ xl⁹ Et iure ppna
pt ¶ Gernu ¶ weret Aut ich
testwelk ningen worde edder
mit ome ghestichghe mid wer
de dar ne welle eme nem bote
aff edder nem clagghe aver it
worde symeme heren to worde
rende vt In Jnsti⁹ li⁹ mi⁹ xl⁹
De Jniurys ¶ Gernus ¶ Van

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Deme en secht he hir mehr
dar pue dat by dat se secht
men scale on beden bote geue
vnde de en nemen neyme ege
nen vt Jn Jnstit° ff° li° mi° ff°
legem aquiliam ¶ Jllud eyen
he secht van vryen liden de
vns denen jnme lon dat heten
to latine famuli dat heten de
neir vt Jn Jnstit° li° i° ff° p
ios ps̄onas nobis aliquid acq
rituir nun den secht he hir vm
dussen en borde vns neym dage
sunder alleyne of wy vemen
schulde geden dat he vt vns tho
smalheit gliedan hebbe ¶ aver
he se sat bote dor dryerleye stuc
ke vor ruen vñ vor slan vñ
vr raf vide wr dusser nem
ne bort bote / wente se sint alle
dre pmlick du ne moldest spre
ken pyne de he hir vme lede
dat were sin bote des ne is
mehr wente hir steyt he scole
en beden bote gheuen des ne
mochte he mehr dan myt eyñ
pyne Segge slan sy dwierleye
Eyn het verkenne dat sint
also mogben slegbe vñ vlucke
dit vnderstheit vnstuff li° is
ff° de Jmmunis le Cornelium
hoff is ock dwyerleye Jtlick
wuet dat eynes anderen is
dar ne bloret neym bote vor
mrt pēnngen de dagbe de
dar nun kipt de is pmlick
vt ff li° ix° ff° de vi bonor rap
tor le vltima Jtlick wuet
dat sin also de seck ane des rich
ters orlof sek eymer wommge
vnderwinde de eyn ander beste
dar bloret bote to vt Jn Jnstit°
ff° de vi bonor rapt q Sed
medum ¶ Tengnisse is ock dwyer
leyge Eyn is nun men eynen
stummet edder stocket de is ock
pmlick dat andere is de de mehr
en mot wecht gan dat me one
lichte holt by den clederen to vn
rechte vt Jn ff li° mi° ff° de vi
publica le Et cum et Jn Jnstit°
De minus q n° Jn dussen lesten
dwen scalmen on beden boten de
me vryen knechte vor sin lidet
deme kleren vor syme smalheit
vt Jn Jnstit° li° mi° ff° de mu
nus q Sed sy ¶ merke dat wor
dat se secht vide pmue dar by
dat eyn man seer enkede sittall
weten dat he scal swaren wente
m welkeme evde mehr me sint
marheit redelicheit vñ redbaffe
dat is eyn meyn eyt wente he
swaert mehr redeliken wen he
swert des he mehr en weyt vt
ff de ri q n° ¶ Jmmaduerend
Dat he dat deme heren
tum he dit swaert sp wordracht
men is on lichte na vnsem recht
te wente dit recht hebben de
sussen sunderliken beschauwen vt
ō li° i° ar° x° mer ick segge dy
dat men es ni keyser rechte
lichte lēdich wert myt eyme

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

eyde vt ff li° vi° ☞ De Immunis le stac legr Lo latheir alsd of een deme anderen gram were Eder to sladen hir machstu dat pinen me recht mbringen wil de scal id vnderscheden wente alle bestedene recht birken m deme rechte gsemeyne dmck vt ff li° vi° xlv° de regulis iuris le in toco Alsd dat he hir. Dat scal he deme heren betern Dit wrnym off id eyn gheden hedde de weme smaheit dón mo ghe wente it sint vlike of de wal eyme smaheit deden dat men it wr neyne hefft dat s- upt entwer nun deme de it dn der nun deme dat it ghedam wr de it dn alsd of it doren vnde kinderr dn vt In Instit° li° mi xlv° de Immunis ¶ Illud In den men is nicht dn ne mach dat sint egliene vnde elden an nen kinderen vn de eyn man an sy nes silues wynne vn de here an deme den he los leyt de sin eghe mus dit vmstu In Instit° eod° de Immunis ¶ Adsi nun mane vn wyne hefftu In Inst° xlv° vt licet mi 2 aue ¶ Inst° coll mi ster were dat dusse de ykt lest nomede ghecomget is In der de erste nomende is Nun den lesten stucke vmstu In C li° vi° xlv° le de m mes nondo le vema

He scal deme heren betern dat is he scal deme heren alsd wle geldes ghenen alsd deme knechte lones gelouet mus vn mit it deme knechte icht ge gulden dat scalme deme heren tuenolt wedder genen vt Inf° an° xxxvi° We eynen man hir is de tert wedder sek sul uen wente hir wr segghede he we eynen wenge de moste sek des afnemen dit slet deme he ren nicht to smaheit ghedam sted de vnde hir secht he men mote eyme wnwelken synemeheden ant worden Segge it ne sy dat mist wedder vnde distinguē de weng misse alsd we dat ghedam hebben So vmstu dat he dar secht weng misse dat men eynen spent dō stocket dusse mot antwoden we te he is eyn wnē vt ff li° vi° xlv° De captiuis 2 post limmini ic uersis le hostes dat he ock ey me wnwelken antwoden mot dit vmstu In Instit° li° mi° xlv° De vn bonor le Dicma Verum ock hir de antwde nimet so dat he is mit synme eyde mcht wr seken ne mogde dar vmme sit se de wlē he on m kanthuffte hefft Vm hanthafter dat de Glose secht he hebbe snerseyn

XXXVIII.

Of hauthafte recht

Dat is dar liuat mē eynen man vnder dat he gript. eder vnder vlucht der daet eder dume eder tok in synen gheweren he

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

uet dar he sulue den clocken
De haut Glosa to dgz
haftie daat Dit is eyn
noch red Aut Dit recht vme ent
stade welk & stantsafte daat
is wente he steit nele ghesecht
aut & stantsaffte aut claghe vil
andere sy ¶ Der stantsaffte aut
ghenchte is vnerleye sunderlic
recht is wente se is suluen vner
leye aut erste sunderlike stucke aut
is aut men den & m stantsaffte
aut beclaghet wert mot to bor
ghene dorp noch ne duget men
vorvelt one altobant vt In C
li° xv & custom vocat Le Inqua
elgz ¶ Aut andere is aut se mot
vorsaken ne mogen den & de
gher vtuget se vt m C li° mi xv
De plombe le vltima ¶ Aut dit
de is aut men vmme welk ordel
des ne mach he nicht schelden
vt ff De appellis li° vi le ob
seruare xv Quod appellacio no
rapiant ¶ Nu hefstu aut it ge
richte der stantsaften daat vn
erleye sy Dusse clage is ock vn
erleye Ener se vordert vm
me beclaghede eyne pyne
alsd ouer eynen vorvestede man
wente aut ne wt deme clegh
mot men vennis pyne ¶ Com
anderen ne vordert & clagse
mot men aut wormsse & gut
aut ome & an erfder entfernet
hadde alsd of yt umbeweghe
lick quid were aut ome vt sy
ner were ghekomen were vt
In Instit° xv & accomb C
Omn ¶ De Dridde clagghe der
stantsaften daat de vordert
bede pyne vm dat vorlorne
gut alsd & den vruchtmt dem
toue edder mit der duue vor
ghenomen wort vm bidet au
vuers recht vnde sin gut wd
der vt In Institut xv & acco
mbz C Ex maleficiis Of eyn
dume edder hof openbare vme

XXXV

Swe ock ouer den an
deren dach syne dume
edder synen hof vnder eyne
manne vmt. de dat openba
re ghehoft heuet. vnde vn
halmgreo ghehalden heuet
vm des ghetuch heuet. den
ne mach men neyner hat
halven dat sculdeghe. al vm
de men de dume vnder yme
he ne hebbe vore ok sin re
cht vloren. wente mit des
richters orloue mot he sin
gud wol ane van mit rech
te ¶ wil auer yene sin gut
vnse weren eer it vor ghe
richte kome. so bidde he yne
wedderheren vor ghenchte
weyghet he des. he schrue yme
mit ghenochte an vnde gri
pe yne an vor synen dryt. al
so he de hantsaftie sy. wente he
sik heuet schuldich gheua
ret mit der vlucht ¶ Kupt
auer yene willens vor ghe

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

richte he scal sin vndwynde
mit rechte ¶ Spricht aui ye
ne dat weder oft it sake is.
he hebbe it gewracht laten
of it perd edder ve is. he heb
be it in synne stalle getogen
he mach it mit meren rech
te behalden de it mgheweret
heuet. of he it sehue dridde sy
ner gheburt getugen mach
wen yenne de dat ane vangen
heuet ¶ Spricht auer he dat
he it ghekoft hebbe uppe de
me grenyne market. he
ne wete weder wene. so is he
dinne unschuldich. deste he de
stad bewise vñ sin recht dat
to do. sine penninge vluset
he aii dat mede de he dar v
me gaf. vñ yene behalt sin
guid. dat yme vtstolen was
of he sek dar to thud uppen
hilgen selue dridde vullen
komener hude an ren rechte
de it weten dat it yme duk
liken edder roftliken gheloft
sy ¶ Segghet auer yene it sy
yme ghegeuen. edder he heb
be it gekoft. so mot he synen
weren benomen. wedde de
ne he it kofte. vnde de stat
dar he yt yme kofte. he mot
auer tweren. dat he to rech
ter tucht the. so mot yme ye
ne volghen ouer verreyn
nacht. swar he thut ane o
uer schiprike water ¶ wit
he is gheweret also recht
is. de gheweret mot antwor
den in synen stad vor dat gut
weret auer yme borst ane de
me gheweren. he mot dat
guid mit gewedde vñ mit
bote laten. vñ thuet men yme
dinne edd' wines dar an. des
mot he sik vntsaldeghen
na rechte ¶ Vorluset ok de
de it ansevangen heft. he mot
it laten mit bote vñ mit ge
wedde ¶ Men mot ock wal
theen uppe mangen gerue
ren. de eyne uppe den anderen
also lange wente men kome
vppe denne de it in synen stalle
getoghen heue oft it ve is
edder de it sulue gheneghet
hebbe oft it laken is. sehue
dridde sal he sick dar to teen
de it gheansevangen heft
oft yme ghebord wit in denne
gheweren ¶ Vnder denne dat
guid gheansevangē wit de
sal dat halden in synē ghe
weren wente it yme mit rech
te af gewunnen werde Glosa
Swe ock ouer den anderen
Item desse mester Jusses p
uilegii heft ghesat mit der stant
Raden dat nu wil she bewar
alle de slaue de ghestolen vnde
ghewuet worde vnde de eynen
soderuen mane m redelicheit to
kome dat men one m sodane
not mist ne brinne / Nu sy wo

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hevsſam is de bloyende ſtam
ſer Eyke mǽr blomen twe vm
den bote vñ grſumtheit vegen
alle vnrechte ſuke twente we le
ſendeliker letert eyn dmk vñ
eyn twerk de is loueliker nǽne
ſone de it erſt nunt vt C de veñ
uur emcliãdo le deo auctõe
hyr vme ſat he duſſen artickn
alſo of he ſpreken ſolde eck
gander pyne den boſen vñ wr
gan en alles vnderlates dit is
billick vt Jn Aure Xp̃e de man
pñm C leeꝛ aut cõk nñ Alſo gan
eck ock den rechten mer rechte
ghewer twente we ſin recht
macht ne weret two recht id ſy
id wt wrdrucket vt Jn decret
ſexunꝺus C Eyn wyf dar vme
ſcaltu weten dat ſe alle macht m
hanthafter dat ne ſyn dar v
me dat me dunc ǽder of vn
der in vnrecht vñ vppe dutſu duſ
ſe vetiſcheden kunſt So twete
dat ſe ſcolen an eck hebben de
ſake de erſte ſake is dat de dunc
ſchal weſen ohmachtich alſo hyr
ſcryt Et m ff li vm Xp̃e de fiur
le cꝺ eſtimat C To deme an
den ſcal ſe de dunc macht hude
vt C li vi Xp̃e de lus qualꝭ
nes le ï 2 ñ C To deme dridde
ſcal ſe vullenkomen ſyn m ſy
me rechte Alſo hir Et m C
li xi Xp̃e de exhibendis 2 tñſ
mittendis reis le ï twelfte
tuit des richters orloue

hyr ſat he drierleye dmk des
deme nǒt is / de eyn dmk ane
nim wil dat erſte dat he ſchal
des richters orloff dar to heb
ben Alſo hir Et C ll vi Xp̃e vt
nemo liceat ſine iudicis aut
Signa impmé rei hõ alius tem
le rhebus C dat andere is dat
ſe twete dat id ſyn fy dat he ane
nim wil twente hedde ſe wal des
richters orloff vñ ne wet ſyn
macht dat ſe anevverdegede he
neme es ſcaden vt ff Xp̃e Que
ſina ſine appone pt reſcindi le
ſtiid C dat dridde is we it ane
nim wil dat ſe myt rechte do
twente two gut recht eyn man
ſchaft he mach ſin recht wr wal
maden oft he dar mit rechte
mǽ vert vt C li vi Xp̃e de
ordine cognitionis le Si res
dat he hyr ſcalt mit rechte dit
menet he na der wyſe des rech
tes vt Jn Aure Xp̃e vt Judices
ſine quoꝝ ſuffragio fiant leñ
et ff li mo Xp̃e de re iudicata
2 effectu ſine le Qui pro tribunali
wel auer penne ofte lut
gut weten hyr twete we eyn
gut ſchafft de ſchafft twyverleye ge
twere de eyne is ane ghereichte
vnde eyn is wr ghereichte de
ghewer de ane ghereichte is
de is in ſek twyverleye Gewer
eck twere dit nym of it my
me nomen wolde dit motme
wolden twente eck met my wol

II

genolt weren myt gheweldt
vt ö ad vim & ffli mo xpi de
vi 2 vi armata le Item Tom
anderen male were eck by aut
dyme des ne mot eck macht de
eck dat so werde eck eyn wuere
vnde men spricket an wente
se sint alleyn de eynne aut sym
nemen vñ de eynne der bruk̄n
ge des synes weren dar vmme
secht he hir wolde aũ nemme
dit vmstu In Instli mo xpi
de vi bonor raptor le Cres
Kumpt auer yēne motwil
lingen dan he gheseit heft nie
den twyvelen gheweren de
buten deme gherichte gheseem
sin hir secht he van den de dar
bynnen gherichte sitteen vñ
secht Also seck eyn ridder mēt
m eynne swerde myt eynne swerde
Also were sek eyn beclaghet
man vor gherichte myt sin
wedderrede vt In Instli mo
xpi de exceptcōnibꝫ Compa
te et m ffli no xpi de exceptc
nibꝫ 2 misprisionibꝫ 2 pudicias
le Exceptē he seal lek des
lyues vndervunden tho
rechte dat is myt ordelen
vñ myt orloue dat men de se
hir vor dar he seyde myt des
richters orloue wente an dē
minge buten deme dēghedin
ge ne dar sine des richtes or
loues macht alleyne wenen
is dūme lude auer hyr in

ghehe geden dēghedinge scall
men aldus spreken her richter
ek bidde dat eck myt des mynne
vndervunden möte to rechte
des scalmen ome gūnen hir
seggen alike vam sie is sick
sulues vnderwunden wille so
schal he ome treden vppe den wr
deren wat vnde schal yt gripen
by de wedēoren eft it we sy
hur en kere by macht an wen
te he gripe it wor he it gripe
dat is alleyn des he it anner
digge Dusse nare is afgelecht
vt In Instli no xpi de segāt
Ded olim Spricket aũ yēne
dudu meyst welk de wedder
rede sint dar it de antwider
mēde beliauden mach dui
pue twyvelye wedderrede
Sechstu du hebbest it ghekoft
vnde ne wetest nicht wedder
wene so vorlustu dyn ghelt
wente de it by vorkofte de
ne mochte id by myt rechte
macht vorkopen wente mit
wedder recht gheschut dat
scholtmen alsd it nicht ghesceym
were vm men gift eme syn
ghelt macht wedder wente yt
ne mus sin macht de he it koff
te wente mit myns dar ne
mach ane myne vtghinge
eynes anderen macht werden
vt In ffli vno xpi de regulis
iuris le Cessum wente de
koper heft an myme gude

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dat ſiluer recht dat yck dar ane
ſchadde en· eck id vorbeſſre vt ff
li° xvi° K° de regulie unde le
plet.q. ¶ De ander andwerde is of
tu fecisti vt ſy dy van eyme an
gekomen den du nomen machſt
de meſte vt dy geuen edder du
moſt wedden dat ne richte vñ de
me clegheere bote geuen dar des
arbeydes willen dar du one vp
getoghen heſts vt in inſtit° li° iiii°
xx° de pena temere litigan'. ¶ Nec
autem ¶ Alſo ſtaltu weten dat
men ane tuin moghe vñ tuo lan
de eyn man de ſodanes tuut hof
te dat vorleſen mochte tuen he
dar eyme tuere an bringen mach
Dit ſtaltu weten dat me mach
vnder dy an man ne mach vt
ne ſy an ſyner naten vnderſthe
delick alſo ve vnde clederе vnde
ſchame dink penninge aũ de m
der Stad ghinge ſint dar de ane
nimck ſtillut der ne mach men
mit ane nan tuente ſint mi
dit vnderſtbedelick eyn penninc
is ghebeſtapen alſe de ander pue
ſtiuen ſchedde eck yucto penny
ge vorloren vñ ſchedeſtu penninge
Eck ſpreke ſe an der ne ſchedeſtu
medder tuelken luten du nebed
deſt erer eck nemen tueren vñ
tughteſt mer vppe meck Eck ſpre
ke yck graf dy to deme male pe
ninge ick ne tuert mit tuer
ſe dat ſyn edder ne ſyn Scolde
penne yt eck bewyſen ſo vra
gede men de tughe tuorum
it en tuelick tuere dat duſſe
penynge des manes ghetueſen
hedden dee ne knnden ſe myt
rechte mit beſteyden hir vm
me en dochte nr tughinge mit
tuente tughinge de ſtal enket ſyn
vt Jn ff li° xi° xlv° de Judicijs
tus accumbi le De etate ¶ Ali
cbil Et Jn de remb xlv° De teſtib;
eck Clamor ¶ Tom anden ne
machſtu dit mit vorleſen des
duſſe vordunede haue vorum
delt ſy alſo oftu eyn pert ghe
uest vor eyme ko deme dat pert
ghe ſtolen tuas de ne mochte dy
der ko mit aff tuynnen of du
noch tuol bekendeſt dattu dat
pert dar vme ghegeuen hedeſt
vt in C xlv° de rei vendicatione le
Si ea ¶ Tom anden by welke
tiid eyn man vorſtolen ghut
vortueren mach ſo dat ſe des
anetuinges relick ſy De it vnſ
te dat it vor ſtolen tuas de vr
uuret it mumermer vt Jn C
xlv° de rei vendicatione le Si a nnr

Swat yeman vnit be
ſtatet he deo of tuen
dat tua vraget ſo is it dū
tuch ¶ Swat eyn man vnit
edder deuen edder tuueren
af yaghet. dat ſcal he uppe
den tuee ſineu buren vñ to
der kerken ¶ Kuipt yemme
bunnen ſeo tueken denne dat
hoet de ſcal ſik dar to theen

sulue dridde vñ gholt de cost de vene dat mēn gehat heuz oft it perd edder ve is ¶ Is auer vene man enen anderē gerichte des dat gut is. so be halt he is den dridden deil de it den dreuen edder den to uerrn al vaghet helt ¶ Ile kumpt auer nemman bīnē ses weken de sik dar to the sō nympt de richter de tive del vñ vene behalt den dridden deil ¶ De man sal ghel den den leaden de man hyuer warlose ghelchet an dren dī gen It sī non brande edder man borucn den he nicht be wracht ne hebbe eynes kuue es tho bouen der erden. edder of he sehut. edder werpt ey nen man. edder eyn ve alsō he eynes noghels raimet. ¶ Hyr vmme ne vōrlet men yne nicht sin ingk noch de ge sunde oft de man wol sterf. mer he mot yne gelden al so sin wergelt stat Glosa de stat

XXVI

Oft eyn des anderen horn by nacht edder by dagke stelet

Swe des nachtes hoen stelet des vorschult des galghen. stelet he it des dages it gat yne an den hals ¶ Gewelich werchūdich man hoen vppe denne velde vrritz vnde des nerghen anders ne voret. de schult den leaden na hynen werde Glosa

§

Swe des nachtes wente stelen vele belzender is wenne rouen sin vnnme rot he mdem rechte vele dicke du ue wenne rof wente welk vngerichte dicker sibut dar sat men dat recht nun vt m ff xlv de legib̄ z senatus consulto sē tlam et ea vñ wente denne duue meynet is des nachtes uen des dages sin vme py neget men dusse men wen de anden vt in ff sl° xl° xlv de fu rib̄ tabuearus sē fures dar vmme sat he sin ure des nach tes horn stelet den stalmen slengen de it auer des dages stelet dat gelt yme an de hals dat is dat men yme dat slouz af slouet dat vmstu in ff sl° x° xlv de penis sē Sunt autem we wat vnit sin merke nue selzens Ast men eyn dig to dem ersten redeliken mach fenghen vñ mach it na to du ue maken Also dorstu my to belaudande edder vnde ek nue dusses ambegn de is erlik vorseke eck auer dusses belal denen Dmgres edder sunde eck dat gheuindene dink so weer it duuech die secht he sin vñ in instit sl° m° xlv de obligō mib̄ que ex delicto nascuntur ¶ Hur tū aut ¶ So were eck wedder dat eyn man duue

ſingen mach ſo dat ſe noch
tam neyn deef en is Alſo dat
tu korn mordeſt dat eynes
anderen were dat korn ne
worde nicht eer du uuicht eer du
it wisteſt vñ du dat herſelde ſt
mente eyn ne hebbe willen to
ſtelende anders ne wōt ſe mi
mermer en deef vt Jn Juſtiñ
li° n° xlv° de rep dione ¶ Gilli
naz et m ff li° vñ xlv° de fur
tis le i Aldus heffu dat de
uuue micht ne maket uen de
wille hir is regen m ff li° vñ
xlv° de furtis le i dar ſecht dat
recht uuue ſy eynes vromeden
dinges drogheliek handelinge
ne mach ane ane wille micht
willenbracht noden dar vme
is it hir regen ¶ So ſecht auer
dat recht dat man nemande
pīneglien ſal vme willen vt
Jn Juſtiñ li° xlv° de penis le
Cogitacōnes ¶ Ne mach ane
neyn uuue ſithem ane mit
willen vñ ſtalmen neymen
willen pynegen ſo ne mach
men neyne uuue pynegen
vñ dat were hir regen Dit
loſe aldus vt ne ſtelet neyma
em dink he ne handele it dro
gheniken vñ vt ne dot ney
man drogeniken tweme mit
willen dat men eck neymen
willen pyneget dat verm
alſo dit wort wille dat mpt
men vnderwilen vor de dat
vnde vnderwilen vor de an
ken Alſo wanne eck ſtele ſo wil
ſe eck ſtelen wanne eck ſtelen
wille noch tam ſtele eck micht
hir vme eck en birnge den wil
len to den werken ſo ne pyneg
men my micht vnde watmē
wulfru aktaget hir vor
ſegede he is were ghenuch off
eyn wduuede haue hedde dat
he ſe vnuorholen holde vnde hir
ſecht he men ſtole ſe vpbeden
Segge ſe ſegede nu deme de wor
duuede haue redeliken ghekoft
hedde vnde ſe wor recht ghuld
hedde hir ſecht he nu ghenum
dener haue vnde nu afragde
der haue dat ſe yo wol were
dat ſe hir nicht ne ſint kumpt
kumpt dar me na vt deme ſul
uen ghenichte dat is vt der ſil
uen herſtuppt Dit vnomen uli
ke alſo of it eynes knapes ghe
nichte hedden dat dar vme
ſteenen eynes vruendighen
nichtes weren Aver ſegge ek
richte nu myncs heren weghen
dar nek mm ghenichte af ſtelle
heffu nu deme ſullen dm ghe
nichte ſo is dem eyn ghenichte
weute m welker ſtede men nich
tet dat nichtet men nu des we
ghene men nder Stad nichter
weute dat nike ſecht dat is vn
ſe deme wy vnſe ghemult ghe
uen vt Jn C li° i° xlv° de veter
nure emcleando ¶ Dus wan

II

Go beholt he it tweden
dat heft he vor syn arbeyt vnde
vor dat he it den wueren nam
kumpt dar penningen hir heft
stu wo dat vp genomen is dat
de rudstere vm der vorduuede
hauen den dridden penninck ne
men wente eck hebbe dy hir
vor nöch dar af gheseecht
welk wechmerdich man
hir vor heft he gheseecht vm
born stelende Nu hadde he vn
re-dat men dit eck vor duue
helde hir vmme beschedet he
dit dar vte **De gheldet den**
staden hir is vegtlen dit recht
dusses bokes dat dar seecht n
legghe deme wechmerdighen
mamie dar seecht dat recht
he mote dat korne mit synden
alse he reken mogghe hir seecht
he van deme de syn perd gan
let manck dat korn de ghelde
den staden Item vnget mē eck
of men mit vmme two clenmē
wille clägen mogghe Eck seg
ge dy dat em - deme anderen
vmme cynē penninck mit le
clagen mogghe Also hir et n
ff li° 1° xp̄e De damno infecto
le Et pro carne **De man**
mit gheldet murlöse is dat
eyn warenlos let eyn dmg
gan dat he bewaren scolde
dit is swarlick broke wente
murlöse is eyn moder aller
broke wente we bewaret dat
he scholl de nebreket nimmer
he secht auer hyr mn de murlö
se de stihet ane willen vn
entrichtet hyr eyn mitke stuc
ke wente allet dat he vor heft
gesecht mn wergelde dat me
re vnwarnemelic en hedde he
dit recht mede gesat **worpe**
he auer hir scaltu weten dat
eyn man dem anden doden
mach vorleye mit Tō deme
ersten dodet he o ne myt wil
len ane redelike sake dat is mort
Also hir vor steyt ar xm Et ff
li° 1° xp̄e Ad legem corneliam de
sicariis le ī Tō deme anderen
dodet men eynen man myt wil
len vn vnme sake also m not mē
des blift eyn man ane schaden
des he it berwyse also he to recht
te scholl vt ō ar xm Et li°
1° xp̄e Ad legem corneliam de
sicariis le. lyns qui Tō deme
dridden male dodet men eynen
man also dat he it sulic vor
murlöset Also of eyn man eyne
kom nedder stormede dar ne
mande mechtigen ne borde Et
of it were dat de ridderie ere
ridderschup oueden also dy tor
nere weme dar mit mit went
de heft it seck vt in sulli° xp̄o
Ad legem aquiliam Item
Tō deme verden dodet eyn dem
anden van syner murlöse vn
dach ane synen willen Dusse
vorlust sin wergelt vnde dat

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sin de sake de men mit wergel de wergelden mach vñ de rad ter sy wo dat dar nemt wille me de gewesel sy wente so horne me one hym vt ff li° n° xl° de pucks ¶ pucbog et ff li° vi xl° de pig noibe le paulus Is it auer a ne willen so wrbust he dat w gelt dar nim secht he hir et Jn Jnsti° li° mi xl° Ad legem aqui liam ¶ Acnec et Jn dut° xl° vt qui obligatus ¶ Cxvi° coll vi

XXXVII

Wes eyn man plichtich sy wr synen knecht to antwordende

Eyman is ok plichtich vor synen knecht to antwordende hoghe iwen wart. he ne werde im vorgheten ¶ Wordrift auer de heren knecht. he scal ynne vul lou -gnuen ¶ Vntgeit ock de knecht deme heren nō mot willen. he scal de. me herr al so vele gheuen. alsō ynne de herr gelouet hedde. vñ livat ynne ögulden is. dat schal he tovorgelde wedderghenen Glō

Eyman is ock plichtich thu is not dat men lesey de we wy mit wisemē gesinde dar anne sin wente eck schelde dar wr genichte vele v -an ghe hort dar eyn ghewalt ghe schen mus an dessage - der an ro ue dat de clegher sende to dem antwordere Er sprecken gy ne me ten dar mede vnde lus pen dar to ¶ Thu schuldu wete dat knechte sint twyerley Al uer egentliken to sprekende sceten dat knechte dat de eyge sint vt Jn Jnsti° li° i° xl° de Jure psonar ¶ Cenu ¶ Dat andere sceten denere vt Jn Jn sti° li° ni° xl° Ꝑ qꝫ psonab no bis aliquid acquirit ¶ primo Tom ersten were dat de here wr syne egene knechte mot antwōrden na reme dat de cleg synen scaden vordert Eder he mot den knecht arme clegere antworden xl° de noxalib ac cōib ¶ Ex maleficias ¶ Hyr mercke mit sunderlikes wr den eghenen knecht steyt de here to rechte vñ antwordt wr eme vppe dat nem des knechtes re delike gewere vor des knech tes sinodicheit mōt vnder wegene ne blive vt Jn C li° xl° de Actu sacōib le Cumsa To deme anden male were dat de knechte breken twyer ley wys eynes mit der heren willen vnde so moten me hen wr se antwōrden alsd of se dat siluen hedden gedan wente we eyn dmk het de is so stul dich alsd de it siluen dot vt ff li° ix° xl° de noxalib actō mbr le ñ ¶ Tom anden ma se nym se breken ane der hen willen so wert n here los

II

vnde se antwerden vor-
eck sul-
uen Alsd eck ock hir vor hebbe
gheseecht ¶ De anderen knechte
sint gheheten Anere Ade Arne
vmme lon to en tut tum An se
get he hir vor desse ne antwert
De here mot wemme alsd he alsd
syn lon is dit is Ar vmme dit
Duse des heren mot ne is vn
Ar vmme en Ar f he vor one
mot antwerden Alsd hir steit
vn In Iustitie mo ck Ade Imu
ne ¶ Ock sy ¶ Nu is dit mot
vngelick Actu clagest of men
Dynen knecht slent edder sulf
wult Ade vt ō ar vrrt vn Ar
Du mot wedder wor one antw
dest oft he breckt Segge du yt
ne sy mi ot vngelick wente De
here en klaget vme synen eghe
nen man mot Aen vme syne
schaden vnde smaheit wel men
on na des wedder schuldeghen
vme nud edder Ar ponunt wert
he wor seck sulven wedder vt ff
li ve ck Si familia furtu feasse
Dicatur lei Is Ar mot vnge
lick Dat eyn here antwert slog
wor synen eghenen knecht we
ne wr synen ghemeden knecht
wente De wile Ar eck eyn Amk
ghemeden sleit moder Ar der
medinge is it myn alsd of it
myn eghen were sleit eck An
ne Andussen boken like vele so
antworde eck billen like so
Segge De here antwerde wr

se leyde ghelike De vry ge De
net vmme gelt Ar gift he v
me synen broke De eghene De
net vnde Ar is syn lon Ar
he lenen mothe Gift Anne
De here sin leuent wor synen
broke so gift he sym lon vnde
so antwerdet he like so Ar De
eghenen lon sym leuent sy Dat
Amstu In Iustitie li o ck De in
re psonar ¶ Genu ¶ wo moch
te eyn man synen egenen do
den ni du hefst wal gheheort
nun mengheme Ar he spruck
he is myn eck wille on sleen
vnde bruden wo behagtse eck
Sy mi eck sy Ar recht bewe
re mit der doren sagtse Segge
men mote widerwilen mit
dorlikes seiken vppe Dat Ar
wislike Ar na deste amemer
sy Alsd we widerwilen ver-
sliche lucht roke Arne Ade De
clue lucht Ar na deste bath
¶ Wete Dat eyn here synen
knecht nicht doden mot Ar
twyerleye stucke Ar erste is
Ar sin leuent is sin wor-Ar
De lon vn ne wolde De here
syn nicht Ar moste he ome
vul gheuen Alsd he hir seeht
Dat andere n is Ar is m
schomeschen rechte wr leden
is wente allen is he sin eyge
he en mot on doch nicht do
den wente eyn man mot des
synen nicht vnerliken biu

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ken vt Jn Jnſtit li° xl° De
finib qui ſiu relatiue ſunt
¶ Item ſe mach auer one
wechſliken ſlam vt m C xl°
De emendatione huius lē. Knecht
gelt de knecht dat nem al
ſo it lit vnde dat is dar vme
dat de heere mach ſines arbey
des biſter liden vnde de k
necht des bindes dat gift mer
een deme anden vor ſinē ſcha
den dor dat it hir aldus beſe
den is / ne weir des mēcht ſo
moſte de heere deme knechte
vm de knecht dem heren vm
me den ſalden don dat recht
were vt Jn Jnſtit li° nō xl° De
locato: conducto ¶ plr. Et

XXXVIII Jn C e ti lē preſes two eyn
knecht vte ſines heren den
ſte kōmen mach

¶ Swelk knecht echte
wif wympt. edder
eue vormūtſcap yue an
ſterft. non kindren de bin
nen tiden ſint. de mot
wol ute lynes heren denſte
varen. vnde behalt alſo ve
le denſtes alſo yue grebo
ret weme an de tyt ¶ Is
yue nicr lones ghegrue
dat ſcal he wedder ge
uen ane wa ndel Glosa

Swelk knecht echte wif
ſuente allerleye clāghe
kōmet vm dinerleye ſtucken
Entwer vm willen de de ſcu
der edder ane willen dat ſe
doch ſcadet / edder dat dar ſchu
den dot ane eynes mānes wil
len dat ſint is vnder den erſten
beſſtu Jn Jnſtit li° vi° Ad lege
Aquilie ¶ Item vnder an
den beſſtu Jn C xl° Ad legem
corneliam De ſicariis le ſint
vunden bridden beſſtu hir vm
is dar nim of eyn ve ſalden dede
vñ twee Allerm hir nim ve ſteit
Id ſint hir doch begrepen in duſ
ſeme rechte alle gheſchauldene
dorete der dar ſchade nim kupt
vt Jn ff li° xl° xl° Si quadrupes
pauperiem feciſſe dicat le i ¶
Des liget by to merende dat it
like dere ſint wilder nature
Jtlike ſint tam nu ſo twat wil
der nature ſy ſo neyſtu wat
tam is wilder nature is alle
dat men mēcht redeliken holden
me mach vt Jn Jnſtit li° vi° xl°
De rerū diſione dar vme ſatte
hir dnerleye bynamē dor dat
id dere heren vnde dnerleye
nature ſyn By deme ſtunde be
tekene wy al dat by den liden
plecht to ſynde vnde it doch
van nature ſchedelick is der
vnde eſſen ſint mcht nim natu
ren ſchedelick mer nim vrethe
duſſe don ſalden m korn mus
ſen dar is de here vnſchuldich
an des he it dar na mēcht en
holde alſo he pt went dit is
veghen Jnſtit li° m° xl° Si

quadrupedes pumpiem dnat̄ fcaſſe ¶ Animalia dar ſecht he des he dat dar gheue dat it gheſcadet hefft ſo ſy he los duſſe ne mot is macht hauldē dar vme ne mot he is macht geue hir vme is it hir yegen Segge yt ne ſy wente dar ſteit macht dat men it geue ſcole deme edder ſyne vrunden de den ſibaden gheſchen hefft wente dat weer namerlick of yt eyme ſin kind gedodet hedde dat men eme eyn vee dar wr to hus ſenden ſcolde wer dar ſteyt men ſcole yt deme buke laten deme let me it wenne men is ſek macht meer vnderwindet we auer holde enen apen beren edder wat it ſodanes weer dat he es ſeek wul na macht vnderwunden he mot like wul den ſchaden mit wergelde boten vt Inſtitu dñi ſin̄o ¶ Et in Inſtit̄ li̊ mo xlvi quadrupes pumpiem fcaſſe dnat̄ ¶ Ceterum hir rekene to leuen wulue pantber edder glumende hunde vnde deme ghelick ¶ Ek ſegge auer di dat dar du macht to donde hedeſt Clageſte dat Go ſpreke eck lichte wat woldeſtu vp myne bone wereſtu dar af gheſleghen ſo ne hedde dy lichte myn hunt macht geheten dat vmſtu In Inſtit̄ li̊ mo xlvi Ad legem a quilam ¶ It̄ Na rechtene wergelde dat ſecht he tuyerleye wys To deme erſten ſecht he of eyn natuerlick tam deyr eynem menſchen dodede dar horet wergelt to were auer dat id vedodede deme wergelde geſat were ſo vorgulde he yt mit deme ne were auer neyn geſat ſo vorgulde he it na ſyme werde al ſo hengeſt vnde orſe vt Inſtitu li̊ mo ar̊ xlvi ¶ Vlemme Neyn vē worpet gheweddē dat is dar vme de richter ſit in godes ſtat vnde en mynpr minner gheweddē dar ne ſelue gheſchuldeget an gode vñ de en is hir macht dar vme en weddet men hir macht welken ſchaden eynes mannes peert edder vedeyt in ſynes gheſindes hode dar ſtal de vorantwerden mdes hode it was weer auer de afremmeli vnde werden des manes peerde edder oſſen beſtedighet mder ſchantſaftugen dnat̄ vnde macht men dat tugen de mot beteren des dat ve is vnde de nuchten of ſie it macht vntreden kan alſo verne alſo ſyn nuchten edder ſin peerde edder ſin ve werdich dat dar vp gheholden is edder mot is eneberen ſo behold id yenne vor ſynen ſchaden Vrecket ali eyn man ſyner bure korn edder ſtat myt ren ſiynen edder myt genſen de men macht pfanden

ne mach hisset he de mit him den vnde bitet se de dot edder wunden se se sluet des ane scaden welken sadel nu se gheschaft heffit um vngelor dem we vnde nm syner kote tlu wil he seggen vnderme de den scaden bilken gelt de 16 sek to kennende vnder wynt Is it auer dat he 16 sek mabt vn der wynt nach kenaret so mot 16 de gelden dat des we 16 edder antworden of he wol edder se mot it en beten dit 16 wegen Dume lude de de seggen bekant ges dat de nagen edder perde edder dat we sym sy so sy se sul nen schuldich vnde wet men mach to gedwungen dat se vppe de schlychten siveren mot dit it sym mi ne wunde we deme nabe de dat doyt dat se lide dwingt to meyneden vñ se scal eynen kemmen vor meyneden vnwor allen eyden so he best mach vt Jn Aute Ne de vnrichte Quando coll vñ vn de richter wert sin mede sulue meyneding twente se ne holt mit den eyt denste gode vñ deme richte lo uede to holdende vt Jn Aute Hec lus humanum est pstat ab hac qui abmittunt eum sustinuit iuuare ego coll ñ Ghe wt ock to deme anden male mey nedich twente dusse eyt gheyt vppe dem richtere also vppe den siveren he is ock eyghen we eyn morder de aldus eyne to den dwinget twente eyn mor der morket den lichamen vnde dusse morket de sele vt Jn decr vñ ci q̃ñ c Qui cõpulsꝰ vio chter auer eyn man twente we schadet den mot men wal wedder schaden vñ we ysmat dat recht den ne mach dat recht mabt to hulpe komen dat de dusse dar ẽme ne mot se nicht claghen vt Jn ff li mi de nmoris le Aurelius Et Jn Aute de agenadus q Si vñ coll

wor de richter sin ghewedde

Swor de richtere sin ge wedde nicht vpanden ne mach vppe eynes mannes eyghene dat allo deyne gilt dat scal de vronebode mit ey nen aruet bewisen dat he it vppe dat dore sticken scal mit der sexen eerde ne mit id yene des it is nicht vt vñ nen rate vñ dage men vor deilet vnde sin recht dat an dat na bynnen rate vñ da ge kome sin erue nor ghen te vñ the sick to sinen erue allo recht is. vppen hilghen vnde gheide de scult de de rich tere dar up genughen mach vnde de he ghewinne heuet binnen dinge schue dridde deyne hoghere scult ne mach he dar up genughen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

uer dre gewedde vñ eyn
Sweygelt Glosa
Swat de richtere Hir vm
me dat he wr vele heft gheecht
nv lude in scaden komen dar se
vp twergelt werden gedreuen
vnde vppe bote vñ went deme
nd Dussen twen dat is na wer
gelde vnde na bote volget go
des gewedde dat de richter pp
boren mach vt Jn li° m° ar° xxxvi°
C vltio Dar vme en borde sek
meht alsd wol dar na alsd dat
he seyde tum gheweddc Dusses
articules menyge is dat he wl
leyn sesleye stucke To deme ers
ten secht he we gewedde nome
scal Dit wrt he dar he secht
Wo de richter Alsd of he
spreken scolde we neyn richter
ne is de ne scal neyn gewedde
nomen vt Jn fin li° m° ar° xlvi°
C ni° wente we deme alle rich
tere sint so schulle we wete dat
we scon an vns hebben ver
leye dink wy scolen to deme
ersten vns rechtes vorstan
vt Jn Aut° ff° de Judicib° C li°
coll vñ we scon ock sin rechtu
dich wente dat recht is karm
hertiger wenne we yimerm
ge sin mogen vt Jn Aut° e tmu
lo C Oportet vñ dar vme scole
wy alle vnsse gherichte na be
screuen rechte holden vt Jn
C li° vñ ff° de finib° le clemo
et Jn Aut° ff° Jusiurandum
quod pstat ab hms C li° coll vñ
Na vingestu of eyn richter
richten stole na beschreuen rech
te Edder na syn samwitticheit
Eyn liekemsse segge eck Alsd eyn
de were beclaget vmme mort
vñ de richter wiste wertliken
dat he vnschuldich were vnde
Busse swegghe stille vñ en were
de sek nicht vnde alsd me one
dryge to antwordene bode vñ
ne antwordede he mcht we dat
recht dat men one vordelen
scolde alsd li° m° ar° xxxvi° C
wente we swicht den heft me
wr schuldich vt Jn ff li° vi° ff°
de regulis iuris le Qui tacet
Wer scal de richter den vordelen
na deme rechte Edder scal he
one los laten delen na syner
samwitticheit id ne weren do
ren Edder kindere vt Jn fin li°
m° ar° vi° eck mode he schulle
one los laten wan he weyt
dat he vnschuldich is vt Jn
Aut° ff° de mon° pñm C Hic
quoq; Et m ff li° n° ff° de fe
rms le ñ Jn fine C eck segge
auer dy men scal richten na
der beschrywinge des rechtes
vñ nicht na der samwitticheit
vt ff li° 1° le Illicitas Et C li°
1° ff° de legibus 2 constitutio
nib; le Jnter Dusses wunder
dy Dochi by wane Dochi is yt
nur vnde is dar vme dat id
recht vñ gelick entwey de

glsen dar ne boret nemade to
vorlikende wenne deme nicht ere
vnde dar vme de wile it vnvorli
kenet van eme is so scole wy dar
recht hauldē vt In Iure ff̄ de
iudiciis q Omis coll vij ¶ To de
me dridden so scole wy grlick sin
mhorende rde vnde wedder rde
vt li° m° an° xxx° Et In Iure ff̄
vt Iudices sine quoq; sittingo
siant q Eos actū coll ij ¶ Dat
vende is dat wy m torne mcht
ordelen scolen vt In decret° vj
ca q m ca° Ima Et m ff li° v° ff̄
De officio presidis le Obtuan
du ¶ Tom anderen leret she
hir ostmen gerwedde nomen
mote dar vme secht she hir sin
gerwedde wente is it sin so hest
she dar recht to vnde dar vme
stal she it nomen vnde let het
dat is bose to vnderleye stucken
To deme ersten is it godes lete
rnige vñ de ne stal nem men
sibe vordragen vt In decretis
xxij ca q vij c Duo isti ¶ Tom
anderen nemet men nem ge
wedde so wyglinge de nicht
vor gherichte ¶ Tom dridden
stalmen gerwedde nemen vppe
dat men dat wilk wanne wy
groteme staden vt In Iure ff̄
De mandatis pri° q Ter si coll
iij ¶ To deme dridden sacht vñ
leret wor men gerwedde vp
munden stal Vnde wete dat me
vor gherwedde vñ vor wgheit

neym vnbenwe gelick gut neme
ne mot so ne kome also she hir
secht Dit hefftu ock dat men
it myt sodanen borgen eyme sy
nen acker mcht aff wynnen ne
scall vt In Iure ff̄ vt nullus
Credente agriole q Inter audita
am ¶ To deme vyfden leret
she numme vñ wo men des wr
den scall vnde wo men dit teke
nen scall dit leret she dar she secht
Slut eynetue arme hir hefftu
dit dat gerwedde godes is dar v
me sat men hir godes teken vp
vt In decretis xj ca q vij ¶ Tom
sesten leret she wo sek eyn
man ader syne enen dar to ten
scolen vñ secht se scolen sek dar
to theen mit rechte dit is myt
synre erde dit is syn were ¶ Tom
seuen leret she wo eyn rychter hir
vp slebben scole vnde secht mcht
meer deme dre gerwedde ader
eyn wgelt Aldus sat she ock ey
ne mate vp gerwedde vt C li° ff̄
De modo multand le Eos

Oft twe vppe eyn ghuit clagt

xlu

Swe claghet uppe den
anderen. he neme yme
sin ghud. dar id sik ir vewe
der to leue leghet. leghet se
it in to von liven herren. ir
vewedder scal synen ghewēn
to deme dinge bringen. swe
dar gheweret wit de behalt.
deo ghewere mcht ne hilpt
de wderluset de gewert deo

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

guders oft he it beyde ane ge
were aulprikket vnde in dēne
tare beyde mede beleuet hint
¶ Heuet auer it eyn eyne
rechte geweer an dēne gude
gehat iar vnde dach ane rech
te weddēsprake. al ne kumpt
sin gheweer nicht to dinge
vnde dut yme alliwych syn
warschup. dar mede he vor
lust he micht sin gut noch de
gheweer des ghudes. mer he
mot dat vore antwōrden dēne
degheer. edder dēne de yne ghe
weert na rechte yt ne beneme
yme echt not de he bewise ¶
Doch mogen de norden eyne
man gheweren mit eynen
openen breue belegelt dēne
sē mede senden iren inghebor
nen denstman de dat gut ō
sin an tirrsind den brēf sal
men antwōrden dēne uppe de
ne men claget to betughe d
dage oft he is dar na bedarf
¶ Segget auer se in dat gud
to. de dar ōme stryet beyde
non enen heren. mot dēne so
len se komen to rechte ouer
seo welken vnde de richtere
sal twene boden mede gēnē
de dat horen we behalde vñ
we vorlese ¶ Swe vorlust
de wedder dēne richter vñ
gift dēne anderen syne bote
Swe claget uppe Slō
went he hest gesecht
al nm clagben de dēne lant
richtere boren tonchstende
an secht he vnden clage dar
sēdan mnal m wert Jd ne sy
dat de mullende rede mit wor
den entwiken wōlden dat men
de clagbe andē micht en stedēde
hir to merke dat vnderwylen
de mbeuige der clage sek gebort
wr dussen richtere vnde dar m
nullen sake de de hort to richten
de eyne anderen richtere Alsd
hir horet to richten de dēne lat
richtere we dēne andēn getwelt
dēm synem gude vt Jn ff li
mō Quor bonor le Jut y
tor Spreke he auer alsd he be
claget were he hedde nm ey
ne anderen hēn vnde we yd
keyn So ne mochte it mer ne
mane dat recht geuen dar
moste men se ōme toysen wr
de herstbup alsd he secht twen
te des ne mot de lantrichter micht
richten vt Jn dur plēa coll
ū Jtet vowelich mot Sv dit
is wunderlick de lantrichter
ne mot oū mynen man micht
richten vnde dat leyngut dat
he nm my heft vnde secht dēn
ne hir ek schole suluen to sy
me rechte komen mer segge
du ne komest micht vmme Jm
leen dar mer du komest dar
ōme dat dutlik dynen man be
komest dar mede le degheestu on
der gheuolt de dar gheneret

twert wo oft duſſe leeren leyt& komen vnde de eyne ſecht id ſy ſin leen van deme mürgreue de andere ſecht he helle it van deme hertogen ſo neis des mer neym gheweret vnde duſſe ne mogben ock dit leen nicht en ſtheden dar ſeggē ſe ſtolen me werſchup mede bringen vor dit ſint mer leeren breue ni of ſe de leerde brochten wo na were vt ome deme hus ne were dit re cht nicht vullenkomen wente it lend anden ſtucken dit dit recht nicht vorder ne mochte Dit vormen aldus claget eyn ypp den anden ſe nome ome gut dit mer wenelick entfange ſeſt van eyme ſunderliken leen dat is dat id eme vorkoffte vñ nicht ſinen leeren **wes were dar kumpt** Dit gnedige by of de leenheere nicht ne queme ſyn mede verlore ſe ſullen nicht dder de gheweret wt den wy ſet men nidt gut vt ſin C li° nr° ff° vbi in rem actio le ſi rem **Welt auer urt eyn** Of id mer eyn vorweret ſchedde ſo ne bedarf he nemes werſchap mer wente he is deme relich alle anſprake vt ſin inſtit li° nr° ff° de vſurpac & longi tpis pſcp cione C et cum **Se kumpt ſin gheweir to dage nicht** Ov hir beſtu dit it gheweir ſin ſtal de de komen ſchall vnde

nicht de leere alleyn wonens yelike lude dit vmſtu ſin C li° nr° ff° In rem actio ebrei optz ſeī **Id ne benomt ome echt not** vt ff° ar° vñ Doch mogen de werſten ayerke dit he hir ſe get dit de werſten mit iren bi uen de lude geweren dit vnym ſe moten it den vt ſy ir wille dder nicht wente wat werſte wr ghenichte to werende heb ben dit ſtolen ſe nyt beden den wente ymen ſe ſullen ſo vroch tede ſeck eyn arm man vñ alle de ome nucke weren to ſyneme rechte C Vñ ock we dit he kn gen ſtolde ſo moſte he ſtan dit were medde wonheit Dit he ock dit is wedder des rechtes erſtmicheit vt ſin dige ff° vt ab illuſtrib & Quicūq; colli° et m C li° n° ff° de poſtulando ſe **Quuſſe Mit iren bruen** Dit ſecht he dar vme dit nem nuſch mede en lope hir rein vmſ tu ſin dorta ff° de confirma cione vtili l ſin vtili c Cum alie kumpt deck eyn ſodan bref ſo beſy one enkede eft twiſchen den nghen vnbt ghebeuen ſy dder of he vnbt werſtauen ſy dder oft vemmich boeſtaf wr myget ſy in werachtliken ſteden vnde werpone vp vt ſin deme talibz ff° de coi ſaſſd & Licet de ſy ock of it des werſten ingſte ſegel ſy an dem ne hulpe he

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

XLIII

mach. Juborne denstman
edder me cruceman des he dyn
studich sy dat is dar vnme
darfse de erbe to vor den hen
of it to eyden kumpt dar v
me secht he hir twe dat gud
vorsta m symer stad ¶ vnde
were wer vorsten eyde den sco
len iren vngenoten de mogen
se aldus vor sek den laten vt
Jn Aur° xlv vt abilliustribus
C1° coll. v. vnde busse eyt geit
vpte se beyde oft se it beyde we
ten dat de sheren recht hefft
le weyt is auer de mā macht
so geit he vpte den sheren alsd
of he one suluen swore vt m
Cli° n° xlv de iuue uumdo ip
alliupmam dando se Cum
dar steit dat de sake wolden
sweren stolen dat were hir
medder dat segge vt ne sy
wente dat recht secht mā slich
ten liden edder vmmden de pre
cuatores hebben mogen of se
willen vnde dit spreck vm
vorsten de se hebben moten
se willen edder ne willen vt
Jn Aur° xlv vt abilliustrib
2 sup eam qui sup testatem
C1° coll v We sek eyn ghut
segget to lene vnde eyn and°
secht vp sy sin egben nan
vnde nim koseme

Swe eyn ghut leghet
ynne to lene. vnde en
ander spricht it sy sin eygē
sprekt se it mit ghelikē wē
an. yene mot it bat to eyghe
ne behalden mit twier sage
lien getuge den eyn ander to
leue ¶ Ist eygen mot eyn
man bat behalden den eyn
ander gekoft eyghen edder
ghegēuen eyghēn glosa
Swe eyn gud Jn dusseme
neysten ar° vnde mdusseme
antwert dit recht vierleye
stucke dat erste mus of twe v
me leyn sēlden hir secht se
oft twe eyn gut anspriken
dar de eyme sek leyn anne sey
de vnde de ander eygen myt
geliker were ¶ nu bese de ge
were leyn vwert men symen
eyme iare vnde ses weken vt
li° mi° ar° lxxi° Jn tau eyghen
dat vwert men wegen den
de de gunse sint alrehant vnde
wegben den de dar to wegen
worde is binnen xxx iaren vñ
iar vnde dage vt li° c° ar° xxxi°
dit were hir wegen wente mat
leere to vwen vnde is dat is
er tobeholdende Vorweret ey
me eyn leyn bynnen eyme ia
re vnde egben bynnen xxx ia
ren dar vnme behalde eek bu
ter leyn werme eygen he secht
auer hir nicht nat men liche
ter vorwere sunder se secht nut
men lichter wer welk beholde
of se dar beyde meyne ghewere
en hebben Also of eyn storue

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ane leyn erue Of ße here deme
ſprecke de were were ome ledich
gewurden twente ſe were leyn
ſwer were de erue dar nar to be
holdene to egene dy dat eyn ſe
ome liket ſin leen ane gheſeget
dinck vñ eyn eygben gift men
ver gheſeghede dinge vñ in ech
ter dinghſtat vt ō ſl' ſ' at' hi' vñ
dat tuget men kut dar ime beſ
olt men it kut vt ſm ff ſl' m' ſc'
Quoꝛ ſenoꝛ ſc Aut ptor Lic
eruet eygbeu hm ſat ße dat
dridde ſtucke dat ße of ſe ſerk
kerde dar eygen to ſeden vnde
de eyne ſprecke he ſedde it ge
ſofft de andere ſprecke it were
ome grenuet ſo were ße de
erue de nar twente de erue ne
darf ayne nemande teyn tē
ne ße heft al dat recht gans
dat de dede hadde vt ſm ff ſl' ei
ſc' de regulis iur' ſe here dem
twente de kopere ne mach an
neyme gude mēcht here den ſin
der dat ße an ſinen ghewere
te dar vmme heft he it ſwer
liken to beholdende vt ſm C
ſl' m' ſc' vbi in rem actio exa
debeat ſc ſm rem ſc Siquis

XLIII

we eyn gud iar vnde dach
in weren heft

Swelk man gud in ge
weren heft iar vnde
dach ane rechte wedderſpra
ke de heft dar an eyne rech
te ghewere ¶ De wile men
auer eyn gud vnd' yme be
claget mit rechte wo lange
he it dar ey bouen behald
mit gewald. vnbet ghewin
he dar rechte gewere an de
wile men de rechten claghe
getugen mach ¶ Gwe auer
eyn gud in gewere heft dat
yme an geſtoruen is. edder
gegeuen. edder ghelegen is
vnde he yt kuluē nemande
ne tymmpt. des ne darf he
nicht wedder geuen. des he
dar vt tymmpt. of yme dat
gud af gewūne wt de wile
he dar af neynes rechtes ne
weygert ¶ Gwe an hyme le
ne edder an lifgedinge hy
ner moder edder mehtelen
yme to leget eygen. he mot
de eghenſkup weren mit les
ſlicpenbare buren mannen
getugen. edd' yme wt vor
borſt dar an

Glosa

Swelk man gut he heft
ſm vor geſecht min den
de gut hebben edder vorderen
ſunder gewere thu wil ſe ſeg
gen van deme de gut in ghe
weren heft ¶ Hm ſtaſtu weten
mm' du. in ꝓwelkeme gude
eyne rechte ghewere kregeſt
To deme anden male we du
ſe kregeſt Tom dridden ma
le wor de ghewē mote ſy ¶
Wultu weten wan du eyne
rechte ghewere kregen maſt

II

Ko wete dat gut kumpt dy-m
merleye wise Jt kupt dy-m
vm magestlup alse ernc lur
besstu an des zoden gheweere
vt Jn ff li° en° xx° de regulis iur
le hereditatem ¶ To dem anderen
kupt it dy an vm vromeden
luden sheddeu se it truweliken
bestheden so inneretstu dat na vm
sem rechte by dren iaren vm
kenegelick gut vortweret men
vnder den negenwordigen bym
nen bymme teyn iaren vm vnd°
den vnnegenwordigen bymen
re iaren vt Jn Justi° li° n° xx°
de vsu capione ¶ Et ei Et Jn ff
li° m° xx° de vsucapionib; le pt
bestu au mut negen dat nie
dat de komg dd° de komgymme
negenwordich is dat wy me
restu dor ny tidicheit to sant
vt Jn Justi° li° n° xx° de vsu ca
pione ¶ Condicio Auer negen
eyn godes hus bigestu eyne
gheweere bymmen nertich iaren
vt Jn Aut° xx° hec constit° ¶ 1°
coll viii sar is en negen Jn Aut°
xx° Vt Ecclia Romana ¶ 1° coll
vii dar seckt he nun hundert
iaren ¶ dat dridde gut dat
den luden to kumpt dat ny
uet se siluen alsd wilde negh
le vnde deer vnde land dat ne
mandes en is dat ny to sant
sym de it begript vt Jn Justi°
li° n° xx° de rer dione ¶ Justi
la Et ¶ fere ¶ syn vmme
wete ock vndestu eym wilde
den dat is Jm de wile du ome
nolgest dar na wt it des de yt
gript begripestu it ock so is it
dym vt Jn Justi° li° n° xx° de re
rum dione ¶ Illud ¶ Nu du
weyst by welker tut du eyne ny
bigen machst Nu saltu weten
wor mede du se bigest dat me
ner he dar he secht Jn gewere
hest eyn gut hest eyn man in
gewere alsd he it besit ¶ De
stichtinge is twyerleye de is lus
tick alsd dat ock vppe sin Edder
dat eck nider stant stebbe vt Jn
ff li° ni° xx° de acquirendi et re
nendi possione le possio Et Jn
Justi° xx° de rebus corporalib; ¶
n° de andere bestichtinge de is em
dem mode alsd stebbe eck gelt
nder stant kupt it mi dar vt
so ne stebbe ick it nicht lustlik
m gewere Ock dat sik it no
mdme mode stedde vor myne
dar ymme en kupt it vt myne
weren nicht Aldus mach eyn
man myt danken gut m synen
gewere stebben vt Jn Aut° xx°
de rer dione ¶ vltimo dar secht
dit recht de m nuter not r gut
vtwerpen de beholden it m ghe
weren dor dat se is nyt willen
nicht vortyen Hedde eck eyn
man eyn ding nder stant vn
ne stedde he is nicht allerme
stedde se it bekum vt Jn Justi°
e ti ¶ vltimo dar secht dat recht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Alsus besistu den besten deyl
dines gudes myt deme willen
wente dattu es lyfliken machst
des is weynich ¶ Du vrage
eck na deme dat id dane myne
willen macht vorweren ne mach
so is dat wis dat eck myne vol
len to machte geuen ne mach
Eck ne were it mach eck dine
gut in besittinge hebben dar
eck mit aff ne weyt Segge
eck mode my stoutes in myne
me ackere vnde en wiste eck
den des macht des stoutes en be
sete eck macht allene dat eck
den acker besete vt Inst li° n°
xlv° Re adquirenda retinenda pos
sione le possio ¶ Item ¶
Underst hedde dit wer hebbestu
Dingerecht Edder machtestu dir
to hebben sunderlike besittinge
so hebbedestu it alleyne twistes
tu des macht So krigestu eck
eynes Dingres were of it we le
sit um Dyner wegene alsd Jm
leyn man de id to lene nu Dy
ner wegene heft Eder Dyn
denstman Edder Dyn egene man
vt Jn Inst li° n° xlv° Et quas
psonas nobis alig adquirit ¶
non solu aut gleras dat recht
dat al dat kind vnde de egene
vnde deme it werf bevolen is
moghe vns krighen ene were
dat wy is macht ne weren dit
were dar wedder dat neman
ane twitsittup besittenne mach
te Segge dat wille vñ wit
sittup Bregben en elwey wente
eck mach an myne gewen heb
ben ane myne twitsittup wen
te hebbe eck mit myne ghe
weren vnde is it myn so hebbe
eck dar ene were an Eck en
mach eck des eyne ghewe nim
mer krigen des eck macht heb
ben ne wille vt Inff e ti le pos
sidet **De wile men auer**
lyn mel be seggen welkerleye
gut eyn macht vorweren ne kan
dat erste is dat eyn mit gewalt
holt Des de gewalt beclaghet n°
de alsd recht is Alsd bynr Et sup
ar° xvij° Et In Inst li° n° xlv° de
vsucapioe ¶ Item twe auer de
godes hus ghewde ornat ne
mach nemen vorweren vt
In Inst li° n° xlv° de rer Dione
¶ Item Et ¶ Sacru **We a**
uer eyn gud Dit holt alsd mel
kerleye gut eyn man hefft dar
he neynes rechtes af gewegt
heft dar behalt he de vrucht
af twe he is to hus heft de
it trumveliken besit de behalt
mit he dar an gelecht heuet
vt In ff li° xvi° xlv° de condicõne
indebiti le Si mea **Mit les**
lapenbaren Dit vormym of
it in neyner gnuetsittup enis
Is it auer in eyner gnuetsittup
Edder in eyner marke so behalt
men it myt den de dar ordelen
vt In Inst li° m xlv° de Inu

II

XLIIII

Dictis ¶ Comodū We seck an sylenne leue wente sym is en genade we de heft vnde bruket er ouele de vlust se der bruket Dusse ouele wente dat se it hefft dat is um lenū ge wil sie it deme ouele hyr mede to eyghene bringen vñ entweren sinne heren sin len so vlust se it billiken vt Jn Decūbꝰ xxx de pñibus 2 de vsu pseudoy Quide mōis pseudo amtlic ¶ vltimo coll x Oft men eynen sculdeget in sine antwordē de dinghuchtich wē

Swene men nor ghenich te sculdeget in sin amt wordt. weret he dinguluch tich. he is under dagē vorvñ nen ¶ Jo he beclāget vñe vngerichte men vorneret vñe to hant Glosa

Swene men nor ghe hyr welke seggen wo sek eyn man sculdich make de vnsculdich werden moghte Vnde vort hyr eyn stucke dat is de eynen in sine veghemun de beclaget vñ de dinghuch tich wt Also hyr et m C li° xxx de Assessorib; le Consiliauos de andēn sin de mit vorstolens hebben dat men vnder on an sprak vnde but se vor ghenich te to berende vñ se des weygen vt ō ar xxxm Et Jn Instituc li° mj xx de obligōnib; que ex quasi delicto nasc̄ ¶ Est dat kerde is de eynen man misshandelt hedde dar ome thō vorbetende borde vñ ne wolde nicht beteren / vnde were de cla ge pmliken an gesat vt C li° vñ xx ō vñder sinem pferde & beat se Cessante ¶ dat were is de de nicht antwōrden ne will men men ene beclaget vt Jn fiu li° m ar xxxm Et nō dec talib; xx de testib; Of eyn vn merende eret eynes anderen mānes land Edder of eyn be seyget enes anderen mānes land andermanne

XLIIII

Swe so eret eynes and ren lant vnwetende edder dat yme eyn ander ge dan hefft. wert he dar ūme besauldeget. de wile he it eret he uorhuset sin arbeit dar an oft it yene behalt ¶ Swe ai yme dat gedan hefft de scal yme vrladen synen schaden vnde we dat lant seyt bynnē dagē de vorhuset beyde arbeit vnde saat dar an ¶ Swe ai land seyt vnnordagē de be halt syne saat vnde gift den thymo dar af yenenne de dat land behalt ¶ Swe beseyt land eynes anderen mānes anderinne eret. he scal den saden gheldē inne recht vñ ock sine bote gheuen Glō

Swe so eret eynes an

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Indussen aũ entscheidet he drier leye stucke ¶ Tom ersten secht he of eyn man vnwitliken erde wurde he dar vmme stuldeget dat is oft it ome gheschicht wur de vm yeneme des he were edder vm symer wegene so wolde he sin arbeyt wente he were is den eyn vogentlick bestedere vem Cl. m. Ff. de rer. vendi. aũe Le Domi. Wt it eme aũ macht ghe secht he behelt de kost vñ arbeyt vt In Inst. li. n. xli. de renũ Diõne ¶ Item ¶ Dat andere dat he hir secht dat is nim seyende Alsd de nutt seyet vñ behaghet de behelt de saat vnde ghesene thims dat were dat wedder dar hyr wr steyt he scalde de kost vñ de saat behelden ¶ Deue he hir thims wr so behelde he it wr de tms vnde nicht wr sin arbeyt ¶ Segge he secht dar nim dem ac kere de vry is vnde secht hyr alsd of eck myne tynsmanne hy nen acker wr mynen wyfede we beleyet land ¶ Dit is wed der de dede seggen he mote al so dicke alsd he den ploch vplo ret vnde mit des en is macht men he scal den staden ghelden Dat is he scal alsd vele ghelden alsd he mochte gewassen hebben vnde ame heren de bote vñ de me nabuere sin ghetwedde Alsd hyr ff. In fi. li. mi. ar. xx. kortliken mete we vnwitliken

ert de behelt sin arbeyt de it witliken deyt de vlust sin arbeyt we de sat ert de mot boten we lant ert dat ome wr delet is / vnde yeneme na der clage vrede dar auer gewracht is dit geit an dit lyf Alsd Busse vorbenom den leges vñ articli betugen Of eyn we druft vppe eynes man nes gras edder korn

XLV

Dwe sin we drift uppe eynes anderen koren ed der gras he scal yme denne sin den gelden uppe recht vñ bo ten nutt ny sall ¶ Sle is auer he dar to yegenwõde macht. dar dat we gescadet hefft vñ weet it gepandet den staden scolen de gelden dem dat we is. oft men yne to hant bewiset na der bure kore. vnde ses penny ge gift yene to bote vor yu welick sin we ¶ Is auer dat we so gedan dat men it macht ut drinen ne kan alsd perde de temlich syn. edder ganze. edder ber. so lade he dar tho twene man vñ bewise syne staden vñ volge denne we m synes heren hus vnde scalde ge yne dar vmme so mot he betern vor dat we also oft id gepandet were ¶ Slõ

Dwe sin we drift uppe sin. wr sleit he gesecht wm dem dede acker ert alsd of he sin were Hyr vmme

II

sat he mi billken wan ẽme de
dar drifft we vppe eymes anden
mänes korn edder gras dat is
engheen mimme nene wonderlich
te dat yd sin were vñ dusse mett
id mil dat ut eymes anderen is
dar vmme dorf he wes wente
we des mynde dat se recht ede
edder dede we ock em witliken
so nimt de rechte sleer den wynne
dat ne mach auer dem bein mi
mer to nymen komen hir vme
mot he boten mit m still dor dat
vnrecht dat he an ome dede
wente nut eyn mit rechte mach
ne dorf dat is vnrecht vt in
instit li m xp de furt Ce
nalit et in ff e ti le i Jo he a
uer dar to yegen wardt nicht
hir merke dat dat recht lichte
liken let leteren den de dar m
ebt ne is men yemme de dat sil
uen dede dit is dar vme dat
men des mit heft dat ut ome
leyt were dar vme nymmert
men de bote vnde macht den sta
den wente den steden heft he
wo vt sy ome leyf edder leyt
vnde bliuet like goet auer de
finalheit dar de bote vor horet
de mynst men nader andacht
vt in instit li m xp Ad legē
aquiliani Item Jeo pen mi
ge gift yenne to bote hir
secht he eyn man geue ses
pennige to bote wo of dat eyn
sleer de were dar alle de bur we
mede hebben dat bot men ock
mit vi pen̄ygen dat were
hir medder Segge yt ne sy
wente alleyne dat it mang
manes sy so wert dach des
sperden alleyne mimme nie it
wr one drift wente it geit vppe
sin eigentum vt instin ar̄ him
xp in instituti li m de obli
gatiōb que ex delicto nascunt
Item Ei fulso dar vme bot
he also de man dor dat it we sym
is So is he dar yegen wordich
so stal he boten myt m stilling
also hir vor gescrebt is Segge
yt sy sym to benuremde vñ macht
dat it sin bliue vnde segge dat
we de sperde groter bote gift men
ander lude we ses pen̄yge men
ne de wor sin egene vedre stilli
ge gift Jo auer dat we
hir wr tuget men ebt den sassen
dit is dar vmme dat se dat
ne macht en sla edder ne werpe
dar vme dat he also of he ghe
pundet were vnde liet he tucht
der dat it lutick gelt is Ock
yeuget men dat we vm one macht
vt 8 xxvi ar̄ vme lutick nich
tet men ande wemme vme gift
vt in stut xp de man̄ pmapu
Cut t calk m̄ et m Cli on̄
xp de sime ex peculo retinet
tmdis le Breuissimus Of
eyn sym we drift vp eymes
anderen gheme yne marke
edder weyde

XLVI

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Swe sin vē dinst upp
eyne ander marcke
upp eyne gemeyne weyde
wō he gepandet he gift ses
penninge Swe vngrevīnē
land ouer veit. it ne sy eyn
gehegget wise. he bhft is a
ne schaden Swat so dr her
de an synet hode vōlset. dat
scal he gelden Let eyn mā
sin korn dar ute staen also al
le lude it korn vñe hebbet.
wō it gheveret edd̄ geuet mē
ne gilt is yme nicht Dat
suhue dut men vñe tegreden
oft yne de tegheđ nicht ne
men ne wil. vnde yne de mā
de yne geuen scal upp deme
velde lēt staen. vñ yne synen
buren bewiset yuwelck
ve wanne it synē nigren wīt
swar it des anendes to herb̄
gt hūpt. dar scal men it vōr
geden De saat vōtegedet
men upp deme velde. dat ve
in deme dorpe in yuwelkes
mānes hus dar it yme ge
wozpen wōt Iuwelkes vees
gift men tegeden sund hon
ir. yuwelck hof vnderwint
vnde sunderlick huo vorte
gedet men nur enen hone
in sinme meigdis dage
Swar men tegeden upp deme
velde gift dar scal men ghe
uen dat teynde lok gelike
gud den anderen. edder de
teynden ghanen Swēne
eyn man sin korn mvoren
wil. dat scal he kundeghen
den tegedē of he in deme dor
pe is edder upp deme velde
ne wardet he deme synes te
geden nicht. de man vōtgede
yme suhuen. also he synen
eyt dar to don wille. ofmen
deme man yme hebben wil.
vnde bewise yme ok tweene
synen buren vñ late yme dar
ute staen. so bhft he is gme sa
den. oft he sodet gereyt weit
vñ vlozen Slen gift man
gherwegene beleddene lok
to tegeden noz de hone vnde
eyn lam non der sampelherde
de in eynen hof gat Swar
men korn tegeden gift. dar
scal dat seel dar de ghatne
nede ghebunden is wesen ey
ner. dñe luden lauck twisse
den hunderen also dat seel
gerechet is in wynter kornc
Swe den tegeden gift na rech
ter wonheit de gift yme wol
Von beuen vnde van allerhā
de ve nymt de tegheđ sunē
tegeden of he is beyden wil
von iare to iare weut hey
me ghebore non deme huse
dar men yme non gheuen
scal Sle wil he is aū nicht
beyden. men scal yme geuen
dat yme iarlikes geboret
non ynwelken vole vnde

II

mule enen pēnig van yu
welken elcke calue legghen
scape yū verkene enen hal
nen pēnnik oft ur vnue is
edder dar beneden. Jo ir auer
selle edder dar en bouen so
myt enr de tegheerre eyn to
lolende. dat selle myt elven
pēnigen dat seuede mit an
derhaluenne dat achtede mit
eynen dat negede mit enē
haluen. yene aū deo dat ve
is scal tonogen vtnemē tive
nan selleu dir nan negenen
eer de tegheerre kere ¶ So
der hulueu wyo vtegheet mē
de ghemle to hellingru ¶ Slō
Swe sin ve dritt hir ver
segede he um Arme de sin
ve Arue vp eynes anderen kome
alu wil she seggen nin Arme de
sin ve Arift vppe eynes anderen
ghemeyne werde yū secht sin
wundel sy Ges penige ¶ wo
mochten it de buer icht wille
koren Segge ju yn der seck
Jd ne hyndert aū de vmeseteue
mcht twente eyn kore set Au
vnnme eyn kore Aut she de bint
de it keysen were it aū Aut id
de vmeseteuen linden mochte
So sete it eyn recht linde Aut
ne mach der ghesinderen ko
re nicht liebben vt Jn ff li° vnſ
xv° de Regulis iur° se pūatoꝛ
vnghewunen lant Aut
is vngheeret Dit vnym des
sick de mech Aar ouer bore
wente eyn wowelick dorpis
plichtich eyme penwellen dor
pe eynes weghes vt Jn Jnſti°
li° i° xē de sēmutibꝰ rustwoꝛ
Slōghe auer pēne eynen men
mech Aar moste men mul vppe
punden vt ō aī xxvnſ Aut mē
bir en veghen Segge yt ne sy
wente he meynet acker den
men nūmer en plōget hir yū
Aar secht he um Arme den men
vnderwilen plōget vnde bur
yūme he seyde de vte ghebegge
de wisse vt Jn ff li° mſ xv°
de iurem pūato se i Dat de
herde wente alle medinge nē
it mul mcht bestenden ne doch
doyt anders wen mdeme dm
gr steyt she met Aar were ant
wōrden vt Jn Jnſti° li° m° xv° de
Locato et conducto ¶ Premul
timo Dat scal he gelden
bir is vegheu Jn Jnſti° e ti.
¶ Vltimo Aur steyt des she me
vlite it kemur sone Arme she
is mcht ghelden Segge she se
get Aar um Arme de is mcht
kemuren ne kunde of she is mul
vlist liede yū secht bir um
Arme de it mul kemuren mochte
des she is vlist liede gehat vt
Jn ff e ti le Si tipno Let
eyn man hm korne he left
hir wr wele ghesecht Aut eyn
man scole den scaden ghelden
de eyme anderen um sin simenſſe

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ſchut vt Jn fin. ar. ſ. et Jn ff li. 1° de Aumpno mſecto le. ñ. Jtu ſecht ſe nun deme de is em ſake is Dat eyneme ſinde ſchut alſo do ſyn horne lete Dar vte ſtan worde it gſeuentet ſie ne mocht de des nicht dagſten wente ey nen yowelken ſtal ſyn ſinnem ſchinderen vt Jn ff li. xvi. xpi de regulis iur. q. Jmcaup.

Duſſes ne mach ſie nicht clà gen Dat is doch wedder Dieme ſecht wor em cleger ſy Dar ſo ſe em nichter ſyn Segge ſie ne ſy nem clegher den men mot rechter wedder rede vnder clà gſie wyſen mach vt ff li. vi. xpi de regulis iur. ſe tion mat tiene mit em ſiuliuen Dat Dat wite ſie ſek ſiuliuen vt Jn Cli. vii. xpi de iure deliberãdo. Commus. Dat liuue doyt men vme tegden. Jtu ſie gliek get ſeuet we den ſtadenliebbe de nun y ſtimemiſſe to kumpt um gude Dat eynes manes rede is Jtu ſecht ſie nes de ſibade weit eer ſy de geſtuc an gude Dat eyme mane wt alſo tegede. Du ſcalt weten mit tegſtede ſy vñ we one ge uen ſtal vnde wor nim men one greuen ſtole vñ mit ſyn pyne ſy de is nicht ne gliſſt vnde mucht rechte Dar oũ ga Tegſtede is de oppor godes Dat tegſtede dink Dat dy got vliet

um dyneme arbeyde Dat recht uerdich is vt Jn decretis xvii ca. q. i. Den tegſteden ſtal gheuen eyn yowelick menſſche vt Jn decreta. xpi de decimis q. decas Tegſteden ſtalmen greuen nim. vrucht vppe deme velde nim ge lorneme re vnde nim vñ endeme lone vnde nim aller rechten nyp mge vnde nim lotmge vt in decr. vii ca. q. i. q. decime. Wedes te gſteden nicht ne gift ſyn pyne is Dat ſie kenuet wt des erſt ſelben gudes vnde des kenueli kes vñ got gift eme des de nim men ſie ome ſin deel wt rekolt vt Jn decret. vii ca. q. i. q. decime. Ouer tegeden geit geiſtlick recht vnde Dar ne ſtal nem werſt lick nichter ouer richten we is nicht ne gift den dyt men to kume vnde bedu ſmen is Dat werſtlike fiuer ſtal to ſtant ſiel pen vñ des gruwedde ſint feſtich ſtuk vt Jn ſta li. ni. ar. li. Et Jn decretis xvii ca. q. i. q. Statutum. Jtu vmge eck dy of leyen mo gen tegeden ſiebben Eck truwe Dat it myt rechte icht ſin mo gde vt xvii ca. q. viii q. 1° Dar ſtot Dat ſe aldus ſin degen de den te geden ſiebben Jtlike ſeggen Dat en biſſchup mogge one wr ſien wente de mach one vſeeten vñ workopen vt Jn decretis li. ni. xpi de Empcone 2 venditione ca. 1°. Eck ſeggen itlike de biſſcup

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

on vlyen wente he mach on
vfetten vnde vkopen se stolen
auer de kerspup dar auer kekol
den wente we tegheden hebbe
ane der bisscope willen de bre
ke vt Jn decretis xvii cal q1 ca°
Jn canonibs dar is gegen e ca°
q vii dar secht he dat it myt
der bisscop willen mach sin ne
mote dat vnym dat sin wr ge
secht is dat is nm dene tegede
de nider kerken kescheden is

Jowelick ve dat vornym
worde it vppe eyn vromede velt
gedreuen men gift on dach
dar it to der herberge des nach
tes is des se it sholde nader wan
neer wente it is eyn gud ke
stedmgede des rechtes wen se
wi drucket eyn recht wor de
wonheit kumpt na dene recht
te vt Jn Jnstic° sl° 1° 2kē de nue
nali C Ex non scripto wente vn
tegeden dat is al mescheh nm
wonheit dar vme wi drucket
se dat recht vt Jn C sl° 1° 2kē
de legibus et constitucionibs
se de quibs Jn fine

xliiii

Nemm ma
mot ouesen hengen

I Tue mot niement sine
ouesen hengē in eynes
anden hof. manlick scal ok
bewerken hynen del des ho
nes. de des nicht en dut. gr
scheet dar schadē man he scal
vme betteren C He blift is
ok ane wandel gheschect
vme schade dar non dat is

I Tue mot Hosa — so
nu he gheseht hefft nm
staden de eyne manne vñ de
me sinne dor sines sulues wr
soke sibbat nu wil he seggen nn
to kumftigen staden alsd eyn
sin bunde sette dar sin bruder
velle m eynes anden mannes
hoff Dusse schade en is nicht
mach gheschen dor dat se
tokumpstich is C So mach
stu it dene nichte kundge
vñ penēme de it bu. net vñ
bunet he it er it entwinnen
wert se mot it af don of se so
doch wol bewisen wolde dat se
it myt rechte don mochte se
Jn ff sl° 1° 2kē de nou opis nu
tacone se nūcupato dat is ned
der dat recht dat dar secht eyn
nabur mot des anden bruder
liden vt Jn Jnstic° 2kē de seru
tute rusticor. C Item eyer seg
ge dat n willekore alsd steyt
vnde bin secht he nm den de it
nicht willekoret en hebbet

Manlik scal ok bewerkē
dat is myt tunende dat is to
kumftich Cus machstu eck
dagher of tu vnde dm nabur
to hope stan vnde neghende
sin dat nm older elder kunde
gheschut dene nichtē he but
eme dat he dy dmen schaden
were wyse edder bewyset dy
nde were vt Jn ff sl° m° 2kē

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

De quade cãus in possessione cat se ī 2 se ñ Clagestu aũ mcht vnde mst id eyge dat sym so mot se dy smen staden nseggen dt du besast dat in dynen hof ge nallen is vt sn ff li° n° xlv° & re gulis uuis le vmeuuz

xlviii

num malkomen um martstreynen vnde nun tunete

Swe malbome edder mũr streyne sat. de scal deue dar an hebben de nu an der lyst land heft

Swe tu niet de scal de aste kereu in synen hof

Whuen vñ gauk vnde syne kouen de scolen dre yore uan dẽme tume stau

Gloſa

Swe malbome sin vor sleyt se gesecht um to bisn gben scaden vnde stulden dat vorn olget se sin noch lut vñ secht

Swe malbome edd mũr streyne setten wil de scal synes nabues acker dar to nemen vt sn e li° m° xlv° simũ regendorf se ī

Twete dat vrsleye stucke sme mdussem rechte dat id de scheren vnne sdamen acker vo gben mogen wo se willen des ut ur eygen sy vt C e ti le ī & le ñ

Dat andere is dat men neyner clage vnmme mũr selse dmge en sloit de cleger ne le wyse to voren des gudes rech ten gheuẽ dar de sedmge to sloret vt sn e ti se Liquus

Dat dridde is umme de wele wiset is so geit de sedmge am of de saketwolden mit dar mcht ne tweren na des landes rechters gebode vt m eody n° se ñ

Dat vende is dat scal so vele des symes vlust alse he seck symes nabures landes vn derwinden schade vt sn eadse Ci constitũ

Dat xeste is dat marck sedmge mcht tweret twert weme bmmen yre iaren vt C li° m° xlv° simũ regendorf se vltima

xlix

Quene dat is dat de tun mcht ghebaut werde

Whenge dat is der den stank vt sn ff li° v° xlv° de clamis le ptor aut

Wo men quene vñ thume bewaren scal

Mulick scal belou ten vnde bewaren synen ouen vnde syne vur munen. dat de sprauke mcht ne varen in eynes anderen hof. yne to laden. ghan ge scal men ok bewerken tweue an de erden. de yegen eynes anderen houe stat

Mulick scal Gloſa

sin sat he auer sin ghe bot vor de de to samende wo nen vñ wel dat eym penelick scaden beware de nin synem murlose komen mach wente en wel men is mcht enberen men mot it vorwissen vt sn ff li° r° xlv° de dampno infecto

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

Sle Dies Alle de gebot de nen
richteren vtgan de ne sint mehr
wen drierleye vt m C lij° xlv
De Inkdas le In sine Aut erste to
lesende Aut is alsd dit vt Inff
e ti C pplibitoria Aut andere
is Aut he gebut Aut men Aut
wedergheue Aut men to pmeh
te hefft vt Inff e ti le Inhdoz
C hec aut Dat dridde ghebot
Aut is of me mit esschende we
vn of de richter mit esschet ni
eyme Aut vorlorghet were vt
In Instie ti C cebibitoria

II Of hoppe ouer den tun vlechtz

Hlechtet de hoppe oū den
thun sive de wortelen
in hyne howe hebbe. de gri
pe dene thune so he negest
mogt. vnde the den hoppen
wat is yme uolget de is sin
wat is in anderhalf bluet
dat is synes naburs C Hy
uer bome telgen ne scolen
ok ouer den tun mit hau
gen hynen naburs to scaden

Hlechtet de hoppe hlō
De syn dusses artikels is
tuyerleye To dem ersten wil
he seggen we wortelen hebbe
eynes homes edder eynes crudes
edder mit it sodanes sy in sy
ner erden des were it nim na
turliken rechte wente it heuz
Aut leuent nin syner erden
Aur yme secht dit recht Vle
chtet de hoppe Also of he
seggen scolde hefftu eynes
crudes wortelen edder eynes
homes in dyner erde gun de
nnken mach vp dynes nabu
res wand edder de telghen
tun so scolen de nnken doch
schoren na der wortelen vnde
mit de wortelen na den nn
ken vt In Instie li° xlv° de
rei bone C Si tius Dat
andere Aut he hir secht Aut is
alsd oft mit de wortelen dyn
sint du ne scalt doch vor der
nnken vruchte dynen nabur
mit scaden Aut is dime salt
synen tun mit treden noch
synen acker den he slichte he
sayet hefft dar vmme secht he
sta vp deme dynen vnde grip
deme time so du negest koneft
Al mochtes dy meer werden
Jt ne mot doch sik neman mo
men myt eynes anderen sta
den vt C lij° vn° xlv° De vsu ca
pione pemptoe le clam hoc
Syme bom telgen Dusse sin
is ock tuyerleye wente alsd
he hefft ghesecht nun crude
des nnken des men tyn mach
de de bogghe syn hir vmme
secht he to dem ersten male
vm telghen de mit bogge
ne syn Vnde secht dyne
bomtelghen wente dy
nes nabures crut edder bo
me wassen deste wers Ebb'
wolde he slichte eyn buwe

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel

II

§ 1

vp richten dar hymderen ome
sûdte de telgen ane dar vme
scalau se af houwen wultu es
ome auer stalden dat he it do
ßbistu ane schuld dat vnym
of he is stadet vle stadde hes
auer micht So ne weret aldy
micht alsdar Sebuddestu au
dum ouet mut is velt mdy
nes nabures heff dat beholt
he ome Vlenge stukken
Dat is de andere sim Dusses ar
ticuli wor vme dat is dat p
uestu suluen wul id is dar ge
meyne gud vt In ffli° xl°
De cloacis leptor aut ¶ In dus
sme ar° stevt ock men scole
der ghenge sinueryngē micht
vorleden of se mal in eynes
anderen hof gat dat is medē
den vlie° ar° dar stevt se scolen
bynnen ēne time dre vothe
stan Seggē vt ne sy wente
he scebt hir van hemelicheit
vnde In Inst° nymt he ene
yar alle dat hol is dar mit
yme to hope ylut vt In ff
li° v° xl° De cloacis leptor
aut Of eyn buwet vppe vo
met gud

III

Swat eyn man buwe
vppe vromede ghud
dat he thymo af gift dat
mot he wal af birken. liue
he af veret vñ lin erue na
synen dode ane den thym
vore vñ lyndene vnde dat
hus vñ den mes dat scal de
herr holen na der buren lore
ne dut he is nicht he moet
dat eyne mit deme anderen
en wech wre he wil Glosa
Swat eyn man Dusse
meysten twene articuli
vnde Busse spreken alsdar aff
ne eyn dink nim natuerlikeme
rechte mach dm werden dar
stupt to sestere wis Tom erf
ten mut mussedem heft nim dy
ner erden mus it nul vor eynes
anderen vt weret dm vt In Inst°
li° n° xl° De rerum dīone ¶ Ci
tius hir is regen vt ē ar° tlv°
auer seggē vt ne sy wente
de sat dat Dusses de acker is dr
ynnme wr tymset men se ome
dat andere is of eyn mut bu
wede nim myneme hoste dat
brēde is oft eyn malde mym
bret Dat vemde is oft myne
vrucht vppe dyme bleue dat
ne ste is oftmen nimmer ma
ken eyn bilde makedest dat
micht to ar maken moste vñ
den de it eyr mus vt In Inst°
li° n° xl° De rer dīone ¶ Cum
m sno dat ste is of eyn en
hus buwede in myneme houe
edder mut it sodanes were dat
were myn twente al ghebuwe
volget der erden vt In Inst°
cti ¶ Cum m sno Neyman
schal syn wee tho hus laten
dat deme herden volge mach

III

II

Eyman scal sin ve dar to huse laten dat deme herde uolghen mach, ane so ghe de verliene dreghet edd theet de selue scalmen ockbe waren dat se nicht ne staden Seyman mot ok sunderliken herde hebben dar he deme ge meynen herde sin lon mede nymmet. he ne hebbe dre ho ue edder meer de sin eyghen sin. edder sin leu. de mot wol sunderliken scapere hebben Swat men auer deme her de sin lon louet non der ho ue vnde nicht non deme ve dat lon ne mot neymā vnt halden dor dat dorp nicht herdelos ne werde Swat men uor den herde drift. me brinct he is nicht wedder in dat dorp he mot it geldē Swat an yme de wulue ed de wouere nymet. blift he vngenāgen vnde ne beseit he se nicht mit deme getuch te. so dat he is getuch hebbe he mot it gelden Belemz ock eyn ve dat andere uor deme herde, edder wt it ghe tiret. edder gebet. vñ scudegz men den herde dar ōme he mot benomē dat ue. dat den staden gedan heft vñ mot dar to sweren. so scal yene dō dat ue is holden dat ghewundede ve i syner plage weute id wol moge to velde gan. sterft id he mot id gheldē na syme gelatten wergelde Schul deget men den herde dat he eyn nicht to dode ne hebbe gebracht dann he sin vulen tr dar to dun. he is ledich dar af Owe auer synes veres milk. vñ to hāt to den herde gāt vñ scudegz yme dar ōme mit orkunde thy er name. so ne mach de her de dar nicht nōr sweren. men he mot yme syn ve gelden Beghet auer de herde dat it nōr yme nicht gedeuē ne wē dat mot de mān bgt betu ghen mit tuen manen de it saghen dat men it mit sy ne hode driue. dan is de her de vulgaldich mote werden

Eyman scal Glosa

Alu se ghesecht hefft m nelen articlis nun der meynen mit alu sat se sin sunder liker mit wenne ghemeyne mit is leteren men sunderlike mit wenne dit sterlikeste steyt bil ken wore vt in Instit Smgu lor dar yme sat se sin sesley e stucke de to vtwendiger mit horen Dat erste is dit ne man scal syn ve ꝛc dit is dit dit dit it ve schedeliken scade we it yme holt vnde ock so sunderet deme herde an syne

lone Aldus hefftu dar ẽm dñk
mahl dom ne mach dor to sẽ
flughen scaden vt Jn ff li° 1° ff°
De raymo mfecto le ī 2 le dap
mum ¶ Dat vndere is dat nemd
sal sinderliken herde hebben
dor dat sint dusse sake gliesat
vppe dat de hest des te mmmer
fy/ wente eyn gans dorp holt
vnkostliker eynen herde men of
eyn wtwelick eynen sunderlike
herde helde ¶ Aut Inde stut
he is of he mul eynen schaper
herde hedde dar mede ne mach
te he des herdes lon mot loe
sin dat men gheue nm den
houeden dat lon is alsd dar de
dorpe alsd luttick wes hebbet
dat seck eyn herde dar nm muste
began ne kan so dat men wr
de houede scole louen vor alsd
vele kowe vnde schap vñ swm
Dit mot eyn wtwelick dom he
hebbe dat gesuke ne edh̄ mot
Dit is selten Eyn rike man
de de meir liest men eyn arm
man de ne gift nicht meir wē
alsd de arme man wr sin ghe
saffte we de gift eck alsd it gesat
is Dit is dor de gheneyme mut
gesat dar vme mot men id
holden of it mul wente schede
lick were wente gemeyne mut
greit wr sinderlike mut vt Jn
Aut° xl° vt nep: miles ¶ Cum
Dm dei Coll'vñ ¶ To deme
veyrden schit he mut des herde
sordinul dubeit yn scole vnde
kortliken gesecht wor de herde
do der hode nicht redeliken en
deit dar is de schade sin wente
sin murlose eyn sake is der wr
lust vt Jn Jnst° xl° de locato2
conduct ¶ Conductor ¶ Dat
vefte is dat men ome allevne
lonet Helemet eyn ue &
ghr vtuget men eyne sussen dat
sin we mw ghescadet hest ¶
To deme sesten sat he hir dat sek
de herde moge des mvt sinem
erde entledeghen ofmen ome
murlose tyet Alsd dune wns also
oft he we dar we laten hedde
dat he sek mit eyden ledeghen
mogte dat wnstu Jn C li° m°
xl° de rebus credit ¶ Dat en
dere kumpt al dar nm dat eyn
sasse des deme anden stadet dat
pue dar he dat he hir sedit
vnde dat him steyt dat he must
fweren ne mach Of men ome
deme to klant mugede wrsu
kede se eck dat dat louet wr
ome nicht gheldeuen en me
des vtuget men on eck alsd
hesitte deliken De tuge de it tu
ghen stolen dat en stolen must
wesen deme hedrue lude de it
ghesehen hebben dat men ome
dat we wr dreyf vt Jn ff li° m°
xl° de lins qui notant Jnsumma
se ī Nut de burmester dat
dor des dorpes vromen myt
wolleken der mesten menyc

II

Lxxx

Swat de burmeſter ſcepe des dorpes vromē mit willekore der meſtē menge der bure dat ne mach de mynnē deel nicht wedder reden Glosa

Swat de burmeſter ſin· wr· beſt be geſecht nim der mit de to ſlope wonen der na alſo he it bedenken konde vnde was ock gut not vnde got mit Aut de weldegen mit ſodānen dingen bewaren weren Aut de ſchilge ufſi mans ſullen ſecht Aut des recht es betrachtinge ſchelde ome me nige nacht ſyne rouwe benome vt Jn Aut° C° de ſicredibꝰ 2 falcidia C° coll ī Wente ſe it denne nicht al betrachten konden dorch dat gheuen ſe de macht mit de bure mit des vnder ſek ſetteden myt der menen menigge vnde des ne mach de mynnē deel nicht wedderſpreken wente men mach vorſumede ſyne nut moſte he dit von dit ſtolen de rechte bekennen vt Jn Aut° C° de mandatis pncipū C Sed etiam coll ſñ

Lxxxx

wor dorpe by watere ligget vm pan werden

Swelke dorp de by wa tere ligget vnde eynen dam hebbe de ſe bewaren mo de vnd. vnde bruk ſe den dam vnde lader men mit gheroch te dar to de būen denne dānē geleten ſint. ſwelker dē nicht ne helpet boren den dam de heuet bynacht ſin erue al ſo he bynnē denne dāme heu C Swat ſo dat water af ſet net denne lande. dat heuet de vorloren des dat land is C Gericht nū eyn ouergāc dar mede vorluſet he nicht des landes C Swelck werder ſik vrheuet bynnen eynen vlete ſwelkenne ſtade he nar is. denne hort dat werder. is he vormūdes he horet to beyden ſtaden. dat ſelue dut de ou gank of he vordraghet Glō

Swelke dorp ſin· beſſt ſe gheſecht vnde wel ef ulike lude dar vnwillich to wen Aut men ſeek vor ſchaden benūe vnde ſecht nim denne de vnder wilen by nacht liggen de ſcole des bedwingen ſin Aut ſe men dick bewaren vnde houden

Kumpt auer de vlot ſin· wete dwerſen ſtucke Aut erſte is de vnder dike ſitten de mo gben eyn gelt willekoren vn der ſek wo ſe willen dar ſe ſik mede to der nut dwingen Aut ſe me dike holden vnde duſſe ſor not wol ſin des ſe macht vnredelick en ſy wumme he lan ge geholden wert ſo is vt eym recht vt C° vm° C° Que ſit longa conſuetudo ſe preſes C Dat andere is we is ock macht wel ſchelpen maken wumme ſe to dyken is de nūſt ſyn erue

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

iw of it sem wer Segge de
worlese se mot wente dat seen
is nider nider solt vt In de ore
Dis' ca° lus mslitale Dat vmm
d en lenome ome echt not Dat
se deme dike mot to hulpe kupt
vt ō ar° vm' Et C li° n° xk' Ec
bus cau maneres mtegge resti
tuūt' le ii ¶ Dat In dē is dat
we eymen dyck wllens vtsteken
den scolde men bernen vnde de
dar to reden de scolde men emeli
ken vmysen vnde vordruen
Wat ok dat water vt In In
stit' li° n° xk' de rep dione ¶ Ip
tera Brict auer dat water
Alp Dat hir steit dat kefstu In
Instit' e ti ¶ Quod sius welk
werdere Dat vnstu In ff li° m'
xk' de aq'end rep dmo le In
sula Eymen eyme vlete
Dat secht se dar vmme schege
dat se vordrageden de erde ne
wunde dar vme mot en alde
de vmeseteren mer se bleue
des se mus ¶ Worde ock eym
werdere mdeme mere dat we
des de it begrepe vt In ff e ti
2 ¶ Dat dut ock de vme gank
de wt ock en na deme dat mer
erde dar vp schut vt In Instit'
li° n° xk' de rep dione ¶ Et dr

weme men beteren schal mit
vppe gude schut

Aly eym gud mangeg
mānes allo dat id en
non deue anderen hebbe
to leue. Wat so men vppe de
me gude dut dat schuen
beteren deue de it vnledich
liken geweren heuet vnde an
dere nemande Glosa

Al sy eym gud mangeg
hir kefft se gesecht wat
dar mater eyme to gheue dat
id ore sy na deme dat it acker
dar en yeghen schut de dar by
leseten sind vt In Instit' xk'
de rerg dione ¶ Item sabit se
oft dar schade gheschege an
peneme gude dat eym nm de
me anderen heft weme men
it loten scole des were dat eym
gud kefft nm deme anderen
dat kupt to nm semige edder
nm vmeande edder nm wr
settende Is it nm semige so
heft it to clagende de it mit ed
liken gheuen heft vt In Instit'
si° n° xk' de vsufructu ¶ Cetere
heft se it alt nm medendes me
ghene so vnderstekende den sca
den Is it schedelik dat wrme
ede doch by seck suluen blift
so lot men it ome wente so
gheschrept an ome de schade vt
C xk' de vsufructu ¶ Et conduc
to le dampnū Vorgeut alt dat
ghemede de dmk nm deme sca
den so is de saude des kleren vt
C li° m° xk' de Iure emphiteo
co le ī Hefft men alt nm pm
des me ghene so but men deme
des dat pund is wente kortliken

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

LVI

wes de schade is deme bort de dagede vt yn Justi[ti]ā m° cc° xc° vi bonorē raptorē le vleima We sat wrdende gut nympt off eyn ane enen steruet

Oft de man neymē leu eruen ne heuet na sy nē dode. siuen den sin erue is na lantrechte de seal nemen sin vordende gut mit ēme leue sin vōcnet wanne it vārnet hy ¶ In sinte urbanus dage sint vordenet wingarden vñ bomgarden ¶ In sinte Johans dage alle leye vleish tegede dar men yne iarlikes lōser mit pēningen. sivat mē yne auer nicht ne loset dar is he nordenet sivenne dat ve geworpen weer ¶ In sinte margarēten dage alle hā de korn tegede. sivat an er ghe locket is dat is de tegede er nordenet ¶ To wortmisl sen de gantze tegede ¶ In sinte bartholomeus dage is vordenet alle hande tyns vnde plegt ¶ Des mānes saat de he mit syne ploghe veert is vānet also de eghede dar ouer gat ¶ Vnde de ghat de also he geleget vnde ghe hacket is ¶ Ghelt van molen vnde van tolne vō mōte vñ van wingarden is vānet sivenne de thuslach kumpt de yue to geldene beslichten

is ¶ Of dant kumt syne iar tale eer den thuslangen behalt dat dat gud vānet is. it sal den tyns vememen. Jaret is sich auer na den rechten tusdagen dat gelt des gudes he uet it vāren ¶ Dit rede ich dat nam. arbeydet eyn here edder yeman van syneuthal uen garden edder bomgarden edder wingarden. vnde behol teget he se wente in sinte ur banus dach. vnde ne heuz sik dat kind vorvaert de herr ny mpt de vrucht dar af ¶ He uet ock de herr laten beleyt des kindes land eer it sich ia re de herr behalt de saat vñ mit den stoppel noch de wm stauelen. wente de under erde stat vnde to deme wnholte ghebunden sint ¶ He mot ock nicht des kindes holt houwen laten noch gras snyden. sint is sik ghelaert Jaret sich auer dat kind na it. de herr vorlust sin arbeit wente dat kind ne gilt is y me nicht. also ne dut de he deme kinde noch des kindes eruen also he dat anevelle nympt

Oft de man neymen dus se artikulus is to ghekomen dar vm dat de Romere alle de werlt bedwungen do sieten se po vpe de vyende

eynen worsten vnde den rid
dere de halden se stedeliken m
der host hir en wegen nemen
de worsten alle der ledinge
nen lande acker vnde wat to
vmeden & rechte vnde de de dar
vme beseyden nen orlof der dar
de ridder sek siluen bekostege
den hir mede helden se de ridd
dat dar ouer bleyf dat grauen
se den romen Dar na do de
land ledinge wurden vn
den neysten landen vrede wart
do wederpen den worsten stedeli
ken se in orme brede to holde
ne vnde segen an der lande er
fur der dat de ridder sek sil
uen bekostegeden vn scholden
dar denstes af nurden thu spec
he dar num wanne it sy dat en
ridder also vele gliedenet hebbe
dat dat gut vrienet sy wente
er pt wrdenet wt Steit de
geleide man it weir demelsen
medder ledich dar ne sy we de
me pt nun rechte to wrdenen
de bort dat sint kindere men
te deme alle kinde neyne leyn
eruen ne sint dat is dat se
dat mcht wrdenen ne konen
dar vmme secht he Oft de
man neynen leyn eruen ne
hefft Leyn eruen sint sone de
nun nider vnde nun nicder vn
nun olderuader nun ridder
schup gliekoren sint vt In
Aur kr de vsu pheudoru

In pn° coll r° dusse scholen
auer gesunt syn dat se to der
wapene dogben vt ū li° au°
mi° we dusser mcht ne hefft
de en eruet mcht sin leen we
te dor lenunge sake dor dat ne
leen hoet dat is dat men seck
den vrunden nnt wapender
hant m ridderschap were de
deme to der were mcht en
dogben de en scolen vt leyn
mcht nomen thuene tweme
de sake vorgeut so vorgeit it dar
de sake vmme gheschen is vt
In C li° xl° de Epis z clus
se Geialiter wanne dusser
leyn eruen neyn en is so he
scholt it de land eruen des it
de acke wrdenet hebbe dat is
vppe de clagbe de hir na stan
dat vnnm also dat he wente
dat boret sik hir to bidende
m deme lenrechte wanne hir
wente leyn is nider ridder
schlt vt In Aur xl° de man
pn° publicorp coll m Et
nideretus dns i au° Jus multi
tude Of dat kint dinc dat
talk twene dat id de heren
to rechte deme nomen wen
te it recht hefft it also hir
dar vmme mot pd wol syn
vt In ff li° xvi° xl° de legi
lis wurde se Of eyn here
synen thinsman vorvy
sen wil nun synem gude
de to deme erude ꝛc

Decimus

Hvic

Wel eyn heer vorwilen
tynen thinlinan nau
tynē gude de to deme gude
mcht geboren ne is dat scal
he yme to techtmillen kum
deghen ¶ Dit sulue scal de
man dun oft he dat land la
ten wil ¶ Gerft de thinlinā
des heren sin erue trid an
tyne stad vnde gilt van deme
gude allo yene scolde ¶ Gerft
de heer de man gilt tynē tyns
deme he deme heren gelouet
heuet yene an deme dat gut
dirpt. vnde ne bedarf neyna
ned de yne ghewete weme
synen ploch ¶ Des konīges
straten scolen welen allo bur
et dat een waghen deme an
deren wal ghenumen moge
De vngheladen waghen
scal riden den ghelāden
vnde de inyn geladene wike
den swaren ¶ De ridende
wike deme wagene vnde de
gaude deme ridenden. sint se
auer in eynen weghe. eddet
uppe eyner bruggē. vñ yag
men eynen ridenden. eddet ey
nen to note. so scal de wagen
stille stan weute se vore ko
men ¶ Swelick wagen erst
uppe de bruggē kūpt de scal
erst ouergan he sy ydel edd
geladen ¶ De ok erst to der
molen kūpt de schall erst
malen

Wel eyn heer vnvolen
lu be gesecht heffi nūne
eyn gut dat leen sy vnden sy
so dat it erue werde lu wilke
dy vnrichten nun vnnedendes
rechte wente dit is kopmyghe
wente alle yene dat de kop is em
vmmūdige bmmen beschedener
tut vnde mypt ende vt Jn Jnstit
li°m ix° de locato 2 Ductō ¶ 1°
wente it sin gemeyne is So
scalm weten vm is not dat me
dendes vnde vnnedendes recht
enket wer ¶ Jm vme wēde dat
gulde is drierleye wente eut
wer. sd is eygen edder len edder
gemeket Eygen is dat nun ge
komen we em ghut nun ane
ghinge erst beseten dat mund
sin also it eck nochi mal werde
wente mit nemandes en is dat
is des de it beorcrbtigen kin vt
Jn Jnstit li°m xi° de rer dicue
¶ Jnsula sin nun ne gift me ne
munde mcht noch en dut dat ni
mcht Len is gulde de nun des
rikes edder nun der heren eghene
ghenult de gelegen nē der rid
derschup dorch ner werdicheit
willen sin nun motmen to rech
te denen wente it is sōlt men
ne werde is nun ghenaden ver
dnghen vt Jn Aut° de mandat
pn̄ ¶ Os coll m̄ ¶ Ghemeket
guid is also minne rēt weme y
mede edder vorbuue myn egen
edder myn leen yme lestheet

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Dit mogĥen se vnder ſeck be
ſcheden tvo se willen vnde ſo
tuert it recht vt Jn Inſtit li° m°
xp̃i & ſecato 2 conducto hyr ve
ghen were dat an medmge 16 ve
relege dmk Dat erſte 16 Dat we
vp ghemeneme gude ſic de ne ſtal
mekt ſm nun rudd̃ art tvente he
vorlor ſime rad̃erſtup tvente
he nympt den to hen̄ de it ome
dorf vñ Dit meynet duſſe artik
dat he ſecht wel eyn here Alſo
of he ſeyde de dat nympt dit
tynsgut de tv̄ des anden chmſ
man vnde de des it gut 19 de wt
ſin here ¶ Dat andere 16 dat de
wilē dit mer eyn deme anderen
it to rechter tut mekt vore we
ten en leet ſo dat he ome vpſeg
ge ſo ſteyt vnde blift der medmge
recht dit menet he dat he ſecht
dat ſtal he ome vore kundegen
vt C xp̃i de locato et conducto le
Quu rem et Jn Iure xp̃i depoſi
ta 2 demitacoñe C li° coll vij ¶
Dat dridde 16 dat vtluck ẽme
dmge mant erfliken dat ẽme
dit he hir ſecht de to deme gude
mekt geboren en ſime dat de to
deme gude geboren nē dat ſede
der an ſaſſeſch recht vnde mar
keſſch we m ſaſſen to tynsgu
de geboren 16 Dat 16 eyn late
vnde he en macht des gudes ane
ſimes hern orlof mekt vtgen
Dit ſint de mē elderen ſtiften le
ten do ſe dit land bedwungen
vnme he ſchet vt Jnſtin li°
m°a° vlim° Jn fine Quer mz
vns hebbet de bure erue an
pachtgude vt Jnſtin li° m° a°
lxxv° vnde mogen it laten we
me ſe willet dat 16 dar vñ dit
vnſe lant noch en beſat ſin do
men ſe beſatte do dede mē de
ſtoue den buren des deme my
de ſtoue den buren beter ſin
mit oreme arbeyde dit vorko
pen ſe mamme ſe willet dat het
bure erue dat it beter 16 men
ne de recht vt C li° m° xp̃i de
iure emphiteotico ſe Jus ¶
Dat verde 16 dat ſtade geſtue
deme vormededen gude des m
der naturen kliue de 16 des me
ders tvente it were vnbillich
dat he myn geue vmme vnge
lucke tvente he en gheue mekt
tven ſin beſchelt oft it mal luc
kede vt Jn ff li° vn° xp̃i de regu
lis iuris ſedm ¶ de veſte
16 mede vek dy af nemen de haue
des eck ſe vlitliken bemure ſter
ket ſe edder wt ſe vorloren ek
en dar fm dy mekt ghelden de
medmge mot eck auer ghelden
vt Jn Inſtit li° m° xp̃i de locato
et conducto ¶ Qui pyſu ¶
Dat ſeſte 16 dit vt alſdame
gut wedderkinghe dryerleye
wus Js it erflick vmedmge
ne ghift men den tyns bynnen
dren iaren mekt ſo 16 id ledich
vt Jn Iure xp̃i de alienatione

II

2 empliteosi locatoe ¶ Et nō
coll' nō ¶ Tom anden krigke ef
Aut wedder of eck des sulluen to
mynner mynninge bedurf vt me
sl' mi' alr' & locato 2 conducto se
edem ¶ Aut in dē de is of & me
dere Aut guldenghierde vt C e ti
et eadem legge ¶ Dit seue & des
tu Aut vt sunder beschient so gift
men dyna des landes wonheit
vt C e ti se Licet ¶ Primo Sterft
de tyntmann Also hir vnde in
Justu' li' mi' alr' & locato 2 con
ducto ¶ Secundo Sterft och de
herr hir negen is Justu li' mi' al'
lyns' Et C e ti Dusse seggen id
ne mogke yeman vt dun & e
leng geuen wen & wie it sym
is vnde hir secht he he ne bedr
ue nemandes were wen sin ploch
Dit ensched aldus & mener des
keren bedurf nemer nē mer dar
to Aut he & sit nun deme nare
mute wemme sin ploch des he
it benyse Aut he it gheanherdet
hebbe Deo konynges stratе
Dit ynstu in Justu' li' 1' alr' &
strucuribꝫ rusticor ¶ Vna Of
eyn deme andren sat edder hier
perde edder clederе

Huiii

Swelick man denne an
deren hyet edder sat per
de edder clederе edder yenig
hande haue to wehker wys
he de ute luden geuen leth
mit syme willen. vorkofft se
dr. de se in gheweren heuet
edder vorlat he se. edder vor
hyelet he se. edder wt se yme
vorstolen. edder af gerouet.
yene de se vorlegheu edd' vor
sat heuet. de ne darf dar ne
ne vorderinge uphebben.
aue inne deue denne he se
leth edder sathe ¶ Sterft an
yene rechtes dodes edd' vnr
chtes so the he sik to syne
gud mit rechten yegen den
euen edder yeghen den rich
tere of it yme gheboret Ghlō
Swelich man wente he
hir vor gheseghet hefft
in deme sten' an wenne kore to
dinghende of he gheseadet wur
de Aut gift he de dinghe deme
des & schadē is dan secht he hir
of eyn deme anden mit leghe
vnde of he deme Aut leyghen
vorlofte wrt wes deme de cla
ge were vnde secht de it wr leuth
de en schelde nemande Aut vnme
to schuldeghende wemme deme
deme he it dede hir is negen
ō ar' xxvm' Aut stert eyn man
mote seck mit vnderwinden
des synes mit rechte wor se
it sut. Segge yt ne sy hir nicht
wedder wente se secht hir nin
deme Aut eyn mit wissen vor
liget dort secht he nin ar haue
de eme gestolen were Sterft
auer yenne rechtes dodes
ine macht seck Dusse nin to ar
haue yetten den euen theyn

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

worde eyn pand vloren des me dar vlyt by scedde des en brofte de penden sullen nicht gelden vt In Inst^{to} li^{o} m^{o} xl^{o} de loaw 2 conductu Cylio Segge he seg gerdort nim panden vnde secht sin nim verhinder laue Dod' ieghen den richtere wo kumpt dit to dat it sek yeghen den richterboren mach Segge it mach gheschen of it mit ghemeder hor de edder mit der hermede Of it denne na deme dinstigesten de me richte antwordet wurde vm de deif dar mede begrepen wur de edder de roue vt Li^{o} l^{o} xxxvij^{o} wo of sek eyneme dede myn mit to nayende edder myn dink to w sende of it worstolen wurde vm de deif dar mede begrepe wurde wer dagheden he bilker edder ek Segge ek hebbe den kore wer ek vppe dussen wolle worden myn gelt edder of ek wille de dinge dagheden vppe den deif vt Inst Li^{o} xl^{o} de furtus le Jaagstallo wor gest den menschen mest

Hex

Ouer graff

O God den menschen erst gheschup. do gaf he yme gewalt ouer allerhande vnde ouer vloghele. vnde ouer al le wilde deer dar vme heb be wy orkunde van gode dat ne yman sin lif edder tyne gheslind an dessen dingen vorwerken mach Doch

sint dre lede binnen sallen lande dat den wilden deren vrede ghegeuen is bi konynges banne dat sint hirschen beren vñ wil den vnde vollen dit heret bā worde Dat erste is de heyde to koyne dat ander de hart dat dridde de maghetheyde Give hir yme wilt vat de scal wedden des konynges ban dat sint ir sall' Give dor den ban vorst rit. sin boghe vnde sin armborst scal vp ghespannē sin vnde sin koker by ghedan sine wnde vñ sine bracken up gruangren vnde sine hun de ghecoppelt Jaghet ock eyn man buten denne banne sin vñ volget eynen wilde de hunde in den vorst. de mā mot volgen. so dat he nicht ne bla se. noch de hunde nicht ne gro te. vnde ne mislecht dat ān nicht oft he se ane dat wilt vat. syne hunde mot he auer wol wedder ropen Sleman mot saat tirdeen dor yagent noch dor hitzent na dere tyt dat dat koren hebben heft

O God den menschē Blo dit sint der eyken word de sat se to eyner bewysinghe des rechtes vnde busse word hefft he genomen vt Genesy vnde wel seggen dat eyn man sin lif an wilden deren mit auerlyken ne mach so ne mach

II

Sle ſeck och an tamen mach̄t
werken wente got ne gaf nicht
ſunderliken gewalt ouer wilk
den he gaf gemenliken oū all
dat leuet In lucht m mucē vñ
vppe der erden Is deme dat de
gauc mach̄t ghemenliken holt
de oū alle gegeuen wēr ſō ne is
id dar der genade willen nicht
dat löſe Idus Dme dat got gaff
den liden de dere dar Dme wor
werket ſeck neman mit dēde
ēder mit wundende an deren
dat auer eyn ſin liff wr wnacht
dat is of he it ſtele ēder roue
dat ne is hm nicht wente ſo wr
wnacht he it an den menſchen
des it is vnde nicht an deme de
re Du lieſtus ghe ſeecht men wr
werke ſek an den deren nicht mit
wunden de ſunder mit duue ¶
Vach men ſeck an wilden deren
mit duue wunden Segge nem
wente eyn duue is dogheliken
hantelinge eines dinges dat ey
nes anderen is vt In ffll° vñ xl°
De furtis Se furtum wente wilde
dere nemandes en ſint vt In
Inſtit° li° n° xl° De rer dione
¶ fere ¶ To deme anden kumpt
id dar um me en dink en mach
werpet vt In Inſtit° e ti ¶ pemi
tmo ¶ Dat Dridde kumpt to
um tud alſo vorgheten ſtad
Tom werden kumpt it to der er
Alſo Bilghe dinck vt In Inſtit°
li° n° xl° De rer dione ¶ eluſſs

Tom weſten kumpt to um eine
alſo dat gheuwn dat de eine egē
wynne de wile dat de rechte er
ue id mach̄t anamen en will
dat en is ock nemandes gut
vt In Inſtit° li° ni° xl° De ſtipu
lone ſuor ¶ ¶ Tom Geſte kupt
it to um eynes broke alſo de
eynen ſeken eghenen vt ſtacke
de were nemandes vt Cll° vm° xl°
De latrna libertate tollenda ¶
Sed ſumme Doch ſint dir
ſtrē die wrnym mach̄t alſo dat
vor Buſſes redes willen nema
ſin liff wrwerken mogte al
leyn ſi dit Doch ſo wente we
des komiges kin breck de en wēd
der nicht wen ſe ſtill dat ſet
des komiges kin vt Inſtin li°
m° ar° lvi° Sleman mot och
de saat vrdeln we dit doyt
de en vorbort mach̄t wemme de
ſtill vt ö ar° xlvi° et In Inſtit°
li° i° xl° De ſtipulib⁹ ruſtuor ſ
Sa deme dat id korn Dit
en menet he mach̄t alſo dat dat
korn to komen ſy vnde dat id
ledken ſiebbe dyen he meynt wen
de ſat dat ander blat ſiebbe vñ
alſo ſedde he bilder ghe ſeecht
wente de wort de ſtolen deme
ſynme bequemelick ſyn vt In
Inſtit° li° n° xl° De donationib⁹
Sed et nos We holt eynen
Sglimenden ſtump

LIX

Swe holdet eynen ghi
mendē ſtump. ēder eynen

mmen wult hert ber eder
apen. swat he to schaden det
dat schal gelden de it holt. wil
he ire lick unrein na den scha
den dar mede ne is he nicht
vnschuldich oft men dat
geraghen mach de man sel
ue drade dat hesle halden
hebbe weme an de nyt dat
he den schaden dede. ¶ Gleyt
eyn man eynen hunt dot
eder ber eder eyn ander der
bimmen deo it yme schade wil
he blift is ane wandel of he
it sweren dar uppen hilgen
dat he it in notwer dede

WE holder eynē Gloſa
wat not is Busses artikele
weme schesset it bin vor in deme
xxvij ar gheschen wor mat vn
derschedes sy dar bedurf men
beschedelikes redes vnde sie mey
net sie wille bewaren dat dit
recht neyme vnredelike dudin
ge en hyde vt Cli. i. de legib
et constitucionib le Et ex relacō
mib ¶ De erste artikel secht
under dere schaden de nin natu
ren schedelick sint alsd koye vñ
perde vt Jn Jnstit li. mo xlv. Si
quadrupedes pauperem fecisse di
cat ¶ Hec autem Jn disse artl
secht he under deme de de holt alsd
ame dere de plegben to sikaden
de vademe dat deme de recht
sy dumme dink vorbeden vnder
schede hebben dar ymme sin de

kore ock bilken vnderscheden
weme de nichter stal by synen
sele des nimen dit na deme biv
le de pyne sy vt Jn Jnstit li. mo
xlv. de accombs ¶ Jummer dar
ymme wt he los oft he it vte sy
ner herschup set vt Jn Jnstit
li. mo xlv. de accombs ¶ Ex ma
lefitus sinr auer ne mach he des
nicht los reden weme he wiste
it wr mit dat it schedelick mis
vnde ock dor dat it vorbeden mis
Alsd hir ani Jn Jnstit li. mo xlv
Si quadrupedes pauperem fecisse
dicatur ¶ Item wat se ok sca
den dot dit dusseme worde mey
net he alle schedelike dere se sin
nelderleye se sin alsd wosse lowen
sebunde pantbere vt sy gheben
den edder gheslotten edder nicht
dit stal he ghelden alsd hir vñ
Jn Jnstit li. mo xlv. Si quadru
pedes ¶ Penultio Dit vorsyn
na synem vogelde vt o ar xxvij
dot it bin auer en kone schaden
den gheit he twyualt Alsd of
it myncn man bete dat alsdan
hantwerk kunde dat he myn
de wedde Bussen schaden schal
he twyualt gelden vt Jn ff li.
vo xlv. Si quadrupes pauperem
fecisse dicatur se Et hic Gleyt
eyn man eynen hunt dot
Dit vorsyn alsd it licht weme
eyn man mot seek mol meren
vt o ar xmi xlv. Si dor dat
eyn mon nicht alleyne mit

II

myt der vorlatinge des deres
mach ledich werden ge ne mo
te dar to sweren dat id sin to
der tut mehr en were dar nin
ic de dorpsen gekomen dat se
seggen of eyn tam deer edder
eyn mugken stadede myt tred
ende dat men deme sweren
scolde dat scolen de richtere be
waren vt Jn Jnst. li°. m°. xlv°. de man
pnãpiũ ¶ Ded negi vppe den
hilghen dat ock seck eyn mã
bosen mach myt eden dat he sy lu
ttor vñ. Jn Jnsti°. li°. m°. xlv°. de
accombs ¶ Item we wilde de
ze hegisen wil

Uxor

Swe wilde deir hegẽ
wil buten dan võr
te de scal se binnen lyric ge
wnachten weern hebben ¶
Jt ne mach neyn wyf vore
spreke sin noch ane vormũ
den dagheden. dat vorlos m
allen sãlebunya. de nor de
ne rike missebarde nõ wo
ne do ire wille nicht an nor
sprekende mochte vortgan
¶ nuwelick man mot wol
vorsprake sin vnde ruch we
sen dagen vñ annemen ane
nadene gherichte dar he yn
ne bucket is. edder of he yn
des rikes achte is nor ghest
liken gherichte ne mot he io
auer nicht dun of he to bã

Swe wilde bloda ne io
she heft gesecht wnwil

den deren tho secht he nin he
geden deren de seck de heren le
ghen ¶ des were ne wilt an
stumpt sinder m kinvorsten
des is it vt Jn Jnsti°. li°. m°. xlv°.
de rect dõne ¶ Vere Jt ne nẽ
dat it de eruen willekoren dat
men it hegrde so worde it eyn
recht dor der monheit willen
vt C li°. vm°. xlv°. Quc sit longa
consuetudo se preses sint is
medder dat dat wilt gemeyne
is vnde dat is eyn bestreuen
recht vnde des en mach de wil
kor mehr breken vt C e ti se
ñ dar secht de monheit Eyn
lang monheit is neym sunde
kenynge doch ne sy se also
rele mehr dat se megken wer
bruken eyn recht Eder dit
lose aldus dusse monheit is
medder dat recht mehr were
alleyn sint de dre vry erf-
mach it doch verleden dat ne
man wtte dat myn ne gri de
se nin wil. vt Jn Jnsti°. li°. n°.
xl°. de rect dõne ¶ plane Sin ne
mot he dar mehr in gan so
ne kin hes mehr genin Jodol
heget he it myt rechte dar
vmme is dusse monheit wedder
den sinderen kore Neym recht
maken dat is dar ne wt neym
ghemeyne recht af wente id
wert mit eyn wilkor vt Jnsti
ti°. m°. xl°. xlvi°. Jt ne mot neym
wijf vt Jn ff. li°. vi°. xl°. de re

quilis iuris le fere ¶ Doch sint
se sake dar se wal worspreken
mme moten dat erste is nun
dinechtes negest also of se were
eyn elwische vt in decretalib⁹
tit de confirmacie cā Cum also
dat andere wan se is morer
eghenen sake vt C tit de pau
toribus le que ¶ Tom dridde
men men ir mecht mer tiuen ne
dāghe vt C tit de pūtoribus
Tom verden moghen se vor ne
elderen clāgen vt in ff e ti le fere
Tom vesten wanne se wrimide
is vt C li⁰ v⁰ tit Cū mulier esso
tuor⁹ fiungi pt se vlenma ¶
Tom sesten mot de moder wo
ere kindes vrybeit mal krigen
vt in ff li⁰ ii⁰ tit de liberali causa
le Impūs Ane vormunden
Dit is also eyn borgse dor dat
men se m vnseme rechte mote
tūgen ne mach vt ē li⁰ i⁰ ad
vti⁰ Dit vorlos on allen
calcturma vt in ff li⁰ m⁰ tit
de postulando le i Dit vort se
in Inst⁹ li⁰ i⁰ tit de suspectis
tutorib⁹ ¶ Conseqns dit is wā
deme dat se secht dat men se
mcht tūgen moge hir secht
se id sy dor des misseltrendes
willen se secht dar dat se stolen
vormunden hebben dor des vor
tugendes willen hir ne mogen
se nicht worspreke sin dor kale
sturnen willen Jowelk mā
mot wal worspreke sin.

Sunder de vngelouich sin vt
in decretalib⁹ de hereticis 2 cēau
c Credentes he mener dar wed
der dat se nyne worspreke mo
ten sin de vnne gelt spreken vn
monke vt in decreta⁹ xvii cā
q⁹ cā placuit vnde allen papen
vt ceron de cleria vel monachi
c Aliquātos vnde daghen
Sunder de hir sint vt C tit
Cū actore pnt le Cū ēmen
vnde tughen Sunder de sal
lur sin vt in ff li⁰ m⁰ tit de
testis qui notant̄ infamia to
hant vt c ti tit de hereticis
2 cēatis c Ordinēs wo wif LXII
edder magket ore not beclagt

Wyf edder magher de
niot mer gherichte cla
gen de scolen mit grevichte
daghen de de hanthaften
dat. vnde dar de niot de se be
tvilen scolen ¶ De ok nyt
nine edd mit vnie gemen
gen mer gherichte gheburicht
wt de ne tal nicht beclagen
mit gherichte dar de hant
haften dat de se den indruvor
brengen ¶ De ok eynē to
den mer gherichte brengt
vnde daghet vngherichte
dat an vnne gheden is. de
scolen daghen mit gherecht
te dor de hanthaften dat de
dar schuldich is ¶ De ok
gherouet is wil he dat v
nne de richter volge. he mot

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

II

vne mit ghewichte dar to laden. vnde dagheu mit ghewichte we de hantha-ren dat de he beuilen scal ¶ Jwar de hanthafte dat nicht nie 19. dar mot men aue ghewichte dagen of men is aue senden bliuen wil Glosa

Wijf edder maghet hir secht dit recht veer stucke de me mit ghewichte dagh-te scal Tom ersten nochtoch dit is dit gracste vt ¶ li° v° ff° de raptoribus vngmii Le Raptores iuente dit dusse sinde is beschuldet mde me richten myt dryerleye be suer-misse ¶ Dit erste is dit me dusse sin de dagen mot Avert dit de elderen des nicht en da gheden so sendet men se m dit ellende dit is se mosten des landes enberen vnde moste dit wr-suveren vt ¶ li° v° ff° de ra ptoribus vgi° le ī ¶ parentibz dit andere is we vrunden namen en nicht vort de vlust luf vnde gut vñ ne mot se dit na mūmerm to eischte beholden vt Jn Aut ff° de raptus mulieribz que raptoribus nubit ¶ Jo° scall ē hir wedder sint itlike le ges dit entwere asp wy dit sticken xxx°m Glō li° i° ¶ Dit dridde is dit se de richte sōken scolen sine dagh-te vñ alle er mēde helpere sidet ghelijc recht vt Jnsta li° ij° ar° i° Et Jn Aut ff° de man° pñ° ¶ We coll m Beuilen scolen we scal de busse kenysinge sin Segge myt getuge Alleyn seggen vele lude anders des eck mchte spreken wille wen asp eck seg ge dit vmme Jn ¶ li° i° ff° de cedendo lege Quy accusare we ne mogen ok nicht vore dit is dit dit ander is we se holt edder lut de mot hy den dit silue recht vt ō ar° xxxvi° ff° de se dolo ¶ Jllud ¶ Dit andere is we se holt edder lut de mot hy den dit silue recht vt ō ar° xvi° ¶ De dridde pyne de is de eynen morden willen vñ dit dit eynen vnrecht dit me se wrecket asp ofte ghemor det hedden vt Jn ff° li° v° ff° de legem cornelian ff° de sicarijs le ī De ock bekennet lit Jeghen dussen breke is eck gesat dryerleye pyne de erste is dit men busse by plicht yaghen mot vt Jnsta ar° pe nultimo Et Jn Aut ff° de mun° pñ° ¶ Od° si coll ñ de ander pyne de is dit se vnder den richten antwor den moten dit se kreghen werdet vnde moten sin or del lyden se sin we se sin

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vt In Cli° m° xx° vbi de cõmm
bus agros le ï Et In Sut° vt
omes debant vidiab; q arm
piant coll ï De Jrde pyne
is Aut men on mder Aud vñ
Mucht mal nſlim mot vt In
ſia ar° liv° wor de hauthaf
te daat mcht ne is ſlant
hafrub Aat is eyn broke de
alſo enket is alſo men myt der
hant volen mocte vt In Cli°
m° De plõmbe le Saant
ſtadtl that ſtaden myt be wē
te lbr vor ſteyt wurde eyn mul
um ſymer dage gemyſet be blift
is ane ſtaden Aut were wedder
Aut Segge vt ne ſy wen te ſe
ſecht Aur be blue is ane ſtaden
be ne hebbe on kempliken vor
gheladen Aut wē mit ghenedi
te vt Cli° xl° x° De Cultuymato
ribus le aiater Aleyn kynd
mach bynnen ſimen iaren

LXIII

Neyn kint mach bnnē
ſynen iaren dun mcht
dat it ſin hyf medr vwerke
ſleyt it eyuen man dot. ed
belenet it yne. ſin vmunde
ſmal dat betetun mit yems
wergelde oft it vpe yne ge
bruchr wert Owelkē ſin
den it dut dene ſmal yne gel
den na ſyne werde tut des
kindes gudt Sleyt an eyn
man eyn kind dot he ſmal
ſin wille wergelt ghenen
Schilt auer eyn man eyn kīt
edder rolt he it edder ſleit
he it myt eynē belmen dor
ſyne mulledat. he blift is ane
ſtaden delke he it ghewert my
pen hilghen dat he it dor an
dere mcht ne ſloghe wen dor
ſyne mulledat Glosa

Neyn kint wente he vor
ghebeadt heft mit mē mit
gerechte dagen ſchall vnde dar
denne pyne nawolge thu myt
be lbr vt de ſeek an reme li
ue noch an mer ghelesint mcht
vtwerken moghen Alſo kindere
vnde ſymeloſe lude Des mer
ke duſſes vnderſcept twiſchen
ghemolt vnde ſchaden Ghemolt
mach nemant den anewillen
wente denne duſſe neynen vol
len moghen hebben vt In ff° li°
vi° xl° De regulis iur le furo
ſo dar vmme ne moghen ſe of
neyme molt den vt In ff li° vi°
xl° De Iniurijs le Illud dar v
me en vorwerket ſe ir luſt mēt
vt In ff li° vi° xl° De regulis
iuris le fere Aut andere vnder
ſcept is Aut men mach ſtaden
den ane willen dar vme mot
men der kindere ſaden ghelden
alſo lbr vñ In Cli° n° xl° De
aduerſo Actiom le In Crimb
Slut der kindere gude wente
de vormūde ne antbedet mēt
wr Aut dat ane ſyne ſchult
vindicabit vt vt Cli° v° xl°
De piculo tutor ſe Tutorib

Gleyt ock eyn kint dar
nym van yrmgen kinderen
de macht hm̃ sin erfliff en bleiben an
dem werke bet sin luff vt in
ff. de reg. iur. Regulis iuris
le pupillum Gleyt auer eyn
man vt C. de emendatione pu
quex le in Corrigendis vppe
den hilgheu vt in ff. de in
iurijs le Hac lege

LXVIII Nu vnemt den oldē vrede

Nu vnemet den oldē
vrede. dene de keyser
like gewalt gestrdighet he
uet in sallen lande unt d̄
guden knechte willekore
Alle dage vñ alle tyt scolen
vrede hebben papen vn gest
like lude wegede vñ wyf
vñ kinden an reine rechte
vnde an reine hue vñ gude
kerken vñ kerchoue plogе
vnde molen vñ des konniges
straten in watere vñ in velde
de scolen strden vrede hebben
vnde alle dat dar binne ho
met Hylge dage vñ ge
buneine dage sint allen lu
den to vrēde daghen gege
uen dar to in yuwelker we
ken ver daghe De dom
reldach vridach sunauend
vnde sondach Des dom
reldages wyet men den ar
semen dar men vns mede
scheut to der arstenyeit in
der dope Des domrdages
meerde got unt lynen m̄
geuen in deme kelke dar
began vns de ee Des dom
reldages worde got vnse h̄e
myn̄lscheit to hemele vnde
openbarde vns den wech de
besloten was Des vrida
ges makede got den man
vnde wart des vridages ge
martert dor den menschen
Des sunauendes rowede got
do he hemel vnde erde ghe
maket hadde. he rowede ok
des sunauendes in deme gra
ue na der martere Des sun
nauendes wyet men ok de
papen to godes denste de
der arstenyeyt mechtich sint
De sondages wurde wy ge
sonet unt gode vñe adame
unde eue. De sondach was
de erste dach de yn wart. vñ
wt de helle allo wy urstan sco
len van dode vnde varen to
ghenadē unt hue vñ unt
sele de dat wedder got vor
denet hebben Dar vmme
sint delle dage grineyne vre
de dage allen luden ane den
de in der hanthauen daet ge
naugen werdt. edder in des
rikes achte sint. edder vnd
tet in deme ghenichte Glō

Nu vnemet Bussen arm̄
nymmen gar weynich de
lude dar vmme scolen one vor
stan Dryerleye wys Dem erste

sat se vm deme alden vrede
dat is de sek am deme lande to
sassen nhoff do seck de sassen be
karden vān vngelouen vñ vn
loser gewonheit todeme louen
vnde to guder wonheit dit het
eyn ghestlick vrede wente hyr
mit vrede twisschen gode vnde
den sassen mdeme vrede des ge
louen vnde hr nhoff sek de
wonheit dr guden werke dit
leghin bestedgede de keyserlike
gewolt tuyerleye wys ¶ Tom
ersten myt lere vñ mit anvy
singe vnde myt affleggynge bo
ser wonheit vt ō In phemo
de andere stiedynge mus dit se
pyne saken ouer de. de de wil
verkeren wolden vñ ouer de. de
de mōt crysteliken louen wol
den vt ō li°. i°. ar°. ij°. et li°. vi°. ar°.
ix°. et In fine de pacibus ¶ i°. coll
vñ Dit dr guden knechte
willehoye do seck vñwunde de
de wonheit dr houart do wr
wundede seck de name wente
de weren mhomode medē got
dar vmme wt hr sele ghewy
et m god ¶ Tom anderen heft
se vrede den scolen hebben pi
pen vñ gestlike lude dr nes
hedes willen wente des genut
alle de werlt vt In fine de fr
Quo de ecclīs ¶ i°. coll i° Dussen
vrede scolen ock hebben vromen
namen so dat men eer mōt
enteren schal vt In ff li°. xl°

fr de Immunis ¶ Attemptum
Dusse ere vnde vrede scholen ok
hebben kercken vnde kerchoue
dat is dat dar neman mot af
nemen twen vñe sunderliken
bivele vt ō li°. i°. ar°. x°. et cli°. i°
fr de bns qui ad ecclām confugiut
se fidelis scolen steden vnde
hebben Dit is al des keysers lere
wente do he de sassen leide dit
hym mōt also dat hyr vrede
alleyne sy wente hyr stulmer
vrede sin Vilge dage hyr sat
he vrede wr wunne wente in
dussen dagben wonet men vñ
clagde vt ō ar°. x°. Dat to m
vruwelket wchten Dit hym
dit appe dusse dagbe nem erbte
dmg ne sint des dornes dages in
dusseme dage wonet men dr dit
vnse ee beghin do vt In decret
m ca dis ca. a vobis Des dower
dages des dorendages do leet
got synes hilghen lichamen bin
demge vp erden vnde nam myt
sek vnses lichamen brukmge
mden hemel Des vrydages
Dusses dages nunt ouer vnsen
heren ghenichtet hr vñe en is
it nem dmg dach Des sun
nauendes des vraget nu eyn
yslik nadene dit got n vrulle
de alle schepnisse vñ vnvro
des seueden dages of he den
seueden dach sitzope dr mit
Gelof got den seueden dach
so moste noch de erste dach ge

delet werden Alus deme de erste dach de sundach vnde wert hir de seuede des rede de got den sundach vñ macht den sunauet

Des sundages wurde wy

dat is vnrecht wy worden des sondages worsonet myt gode wente godes dat wort vnse ewigge leuent vnde vnse ewigge leuent is de sone godes dat vor vns alsus hir is ein vpgange wort gheset vor ein tokumftich dor der ewigen wisheit Dat is gheschen mot so hefft he gheset alsd of it red gheschen were Alsd ysaias sprak ein kind is vns geboren dat is de sibbel wes geboren werden alsd ock hir steit

wente do worde wy vlouet

dat is des sindages dat is to deme vyften dage wente de hupt vppe den sondach so worde wy worsonet so dat got nimmer vortornet wt den scalmen vnden vñ vowen alsd hir steyt vñ

Dis m̃ c̃ pmicando dne mñ

hauthaftem daat vt in Nuc̃ xp̃ de mandat' pn̄m coll'm̃ et c̃ l'o n'o xp̃ de ferus le pmicand

LXV

Swe vnse vpghenchte beda

swe vnnse vnge gzwt

richte vordaget weit de ye not nicht mer wen eyne vñ xx man noren not ghe richte wanne he vore hupt de ne scolen ueyne wapene noren q l o c a

Swe vnse wente he hir

wr heft ghesecht nimmen staden de vnhorsameliken vor ghe richte de nicht antwaden en wollen Dat ghesettet dwerleye wys q to dem ersten kumpt he vnhorsamliken vor ghenach te de nicht antwaden en will. noch nicht enkede en antwadet Dussen ordelt men nedderuel lich wente we swicht de volgt vt in ff li° vn° xp̃ de regulis iuris le qui tacet q de anden de sint de dmgvlutlich wdat Dusse ordelt men stuldich dor ner vlucht willen vt ō ad° xxxvm° et in ff li° m° xp̃ de stipulõnib' pcõis le q de ind den dat se willen wynnen oft se mogben magben se deme nicht wynne so willet se myt wolt en wech gan wedder nim den sebt he hir q des wete we alsus kumpt de stal van stund wedden vñ de clegher en durf nicht clagben de richter sebal syner red nicht horen beghynt he dar synes so is he eyn vredbrekere vt in ff li° v° xp̃ de vi publica le in eadem Dat vnnm nim den de buxe de me ghenachte wil samenen vppe kuf vt in instit' li° m° xp̃ de publicis iudicijs q Ire ler

LXVI Vorlecht deme wedderuerdigen manne sin perd

Vorlecht deme wedderuerdigen sin perd he mot wol luyden hören vnde yme geuen. alse verne alse he it gheerschen mach stande in deme wegh. vnt eyne vore he ne scal is gauer nicht deme vogede Glosa —

Vorlecht deme hir mynt he mut rechtes vt deme korn nymt alsd he wedderuert dat is vnde secht dat he nicht alleyne alsd eyn deyf en sy de stanchaftich vor sine not vrome de gud wente myne stolen were dinge sin. standinge ent mordinge vnde de wille to stelende der is hir twe vnrecht dat dat myne dat dat hir nicht en is dat is steleudes wille dat yme is hir neyn dinge dat he sy is. et hy hebbe sy nicht de sin is de remedie. Gillinge

LXVII Wedder edder wundet enen vredebreke

Swe dodet edder wundet eynen vredebrekere. he blift des gauc wandel of he dat selff sceude getugen mach. dat he yme wundede under vlucht edder under dat dat he den vrede mede birke

Swe dodet edder Glosa

Dar vmme dat he sheft vrgenomen ene vnmonynge nin dinc hir yme sal heen ne vtmonynge nin gewalt wente alle standinge vromes des gudes neyn dinc en is alsd sint ock alle dodere vnde wunderc neyne weldenere alse de seek edder de sine were vt o. ar. vm. et cli. ni. Ens i. cal. annangi sine iudicis sede fendere se i. se n. Alut leuen mannen Die vormyn des den boden neman myt kampe wen wille vt o. li. i. ar. vm. dyen ne schal neman de nin sinne gud wysen — u — u —

LXVIII Men ne scal nemande wysen van syne gude dat he in geweren heuet yme ne werde de gheweere nut rechte af gherichtingen

Swe den vrede bricht dat scal men richten alsd hyr vore gheredet is Glosa —

Men ne scal hir nymt he vt dat dridde vnde seget we eyn gud man gheweren hebbe den ne schelen dar nicht vtwysen ome en mere de mere wrdet myt rechte vt o. ar. vm.

Swe den vrede bricht Dit de pet anden dechter of he mut modet dat vt sin sy dat he anspreket de se veneme and gheweer wolt men nichtet ne debrekendes rechtes vt o. ar. vm. Nympt he auer des sines mit ome rechte dat heft he verloren

Hxix

Bynnen gheuoruē vrē de ne scal men neyne wapene voren. men to des rikes denste vnde to weyr sunder siuert ¶ Alle de andē wapene voret. ouer de scal men richten weme se in des rikes achte sint of se dar me de genaugt werden ¶ Siuert ne mot nien och nicht dragē binnen borgen vñ steden alle de dar wonachtich sint bm uē edder herberget ¶ Wapene mot eyn man wol voren alsō men den gherechte wolgt. denne scolen de recht wolghen alle de to vnsen tiden ko men sint also verne dat se siuert moghen noren. it ne beneme in echt not. sunder papen vñ wyf vñ kerkene vnde hērde ¶ Of se wolget vor eine bāch dar daghe holen se dar vore binnen mantich mit synen spise binnen denne gerichte de wile de vore gelt edder rīd de dat gherechte gheclart heuet ¶ Jo aū de gewinnet dat he nicht wolghen ne mach so scolen de scolen de lude wolghen bi plicht dewile se leet den de den vrede ghebroken heft oft he in eyn ander gherichte vlut ¶ Moghet se auer vne dan vppe denne velde dar dat landvolk nicht to ne kumpt se voren vne wed Vlut he auer to dorpe to sten den edder to borgen. me scal dat gerechte bynnen vñ ladē dat to den burenestene vñ de bure vnde de gilden knechte. de nien to dēr tyt hebben mach. vnde ellche yennen vt to rechtenne gherichte. den scal men oū antworden oft he in der hanthaften daat begrepen weit. deste se it genughē moghen myt se nen namen. dat se ome gheuolget hebben in der hanthaften daat non yenne gherichte so scolen se bor gen setten vor des mannes wergelt of se nicht rechte ouer vne ne richten so vo ren se vne wedder. vnde denne dat vne also sin recht is

Bynnen gheuorne blō

Dit siueren hefft an sek dre sunderlike stucke ¶ Tom ersten mot men dussen vrede tuel siue ren In gebundenen dagheden vñ m halghen dagen vt ō. n. v. et ceta v. vñ. q. mū. al. Omes dit andere is dit mdussen eden

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sint vorboden alle sivt geno
ten vnde hebben se vt ghesworē
edder sworen se vt hr na dat
se dit nicht holden nie dorven
noch en scolen vt Jn dutʒ xlv
De pace tenenda C. coll. x
Dat Bridde is dat men neyne
wapene dar ynne voren nem
ach alsō hir sunder twyerleye
lude dat erste sint de deme recht
te volghen alsō hir vnde ō ar
vm C De anden sint de to tor
neye riden edder to ridderslap
ouinge de hebben hir sunder li
se ghenade wenne ock we ge
sellut dar se dat ouen dar en
geyt nem ghenchte ouer se
syn ock we se syn vt Jn dutʒ
xv De man. pvn C Tzulos
coll vii Swert ne moghen se
ock nicht dregen vt Jn ff li. v
xv De vna publica le i Wape
ne mot men ok wente me
mot grauipend wolt wal mit
gewolt wedder stan vt Jn ff li
v De vi 2 vi armata le vnm vi
Dene scolen hir vor nidem
ersten loke ar. rlm segede he
we deme ghevochte nicht en
volgede de meste medden zhi
mpe he vt papen de en mote
myt nichte wapene wesen vt Jn
ff li. m. ar. n. 2 xem. ca. q. vm
c Clerici Vnde wyf wente
de man scolen de wif worliegen
vnde nicht de wif de man vt
Jn ff de Jniuria lege edō si

et Jn Jnstic. e ti quinc Recke
nere de moten wapene hebben
se ne willen hebben ghestlick
recht vt steyn Dic. Sigu vñ
herde wente n. wormede is to
sloke vnde nicht to wapene hir
ynne halt men der medmige
recht vt Jn Jnstic. De Locato et
conducto C Conducts Slyt
leuen mannen vt C li. n. xv
De edendo le Qui accare Von
dat recht nicht nicht zlademe
dat sin broke is vt ō ar. vm Et
Jn ff li. r. De peis le zbespraeck
Of em vppe sinner lorde vnde
broken sloit — n — n — n — IIxx

Vppe welker borch men
den vridebrikeer holt
wedder recht. sweren de richter
mit ghevochte dar to gela
den weert. vnde men vñe af
eschet also recht is. dat me
dat gheboren mach vppe der
borch. we ghevet se vne nicht
af to rechte. men vñchet de
borch vnde alle de dar vppe
sint C Let men auer vp des
richters boden selle vnde den
dechgher to soheude den vr
debrikē vnde den vok. so ne
schulmen se nicht vñesten C
Gauldegt men de borch vñe
den vok. dat de dar af vñ dat
vp gheleghen sy dat mot wol
en tsuldegen der borch here
edder sin borchman vppen
tuighen C Swe selue to den

vnghenchte vdaghet wt
de ne mach de borch mcht
vntsaldigen. he ne hebbe
sik selue erst entsaldeget
wil men auer de borch beer
den unt hampte dat mot wol
vnarden de heer der borch ed
sin borghere wedder synen
ghenot. edder men vuestet
se vnde richtet dar ouer
Ouer wene men daghet
dat he nam d borch hebbe
gelocht. dene mot de borch
heer vor voren. dat he bete
edder de borch vnarde. ne dut
he des mcht. he mot dar sel
ne vore antwoden ¶ Clagt
auer eyn man ouer eyne
borch. dat he dar af gedwn
hebbe vnde ne weet he is mcht
ive it gedan hefft. dat schal
de borch heer vore antwordē
non deme dage oē les wekē
so dat he de borch vntsalde
ge mpt synen eyde. ed den
schaden gelde vppe recht sund
bote. oft he raden vñ daat
vntsaldich is ¶ Gudet vnde
non eyner borch. vnde dut
se schaden. vnde ne komet
se mcht weder up bmmen
dage vñ nacht. vñ ne kumpt
de rok dar nicht up noch
dar vore to haldene. so is de
man dar an vntsaldich

Vppe weliker ghlosa
knr wel he beschedē

nat rechtes dar ouer sy of eyn
vredebreker ghesleget worde ne
der recht vppe eyner borch vñ
wellē pyne dar oñ gheyt ¶ Des
were dat dnerleye pyne dar
oñ geit De erste pyne is dat
de here vlust sin lyf vñ de borch
wnne se schame lude scolt dewt
der daat schuldich vnde de se
wrdert vt C li° iv° xlv° de clint
qm latones 2 alias cimbi reos
occultat le Eligui ¶ De andere
pyne is dat se alle schuldich nde
de vppe der borch sint dat is dar
vmme dat se ne misseton stede
scolden vt Jn ff li° v° xlv° de pe
et pl armata ¶ Tercia ¶ De
dridde pyne de is dat mē sine
eyne gebrokene borch macht
mach wedder bnwen ane des
rikes orloff vt Jnsti li° ni° ar°
lx° Let men auer dat up
bm sat se two eyn borch here
scole betyysen de vnschult synes
borch vnde merke he vnschuldē
get de borch der hantschaftē dat
myt deme dat he soken let wen
te dar en mach he mcht vor
sweren vt C li° ij° de edendole
Eyn actore Gudet vnde dat
he gheseecht hefft wor eyn man
schuldich were dat wil he segg
gen wor vmme se vnschuldich
bliuet vnde were dat eyn mo
chte riden van myn borch vñ
den dat my leet were wente
tve van my vñ synen daett

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

werde eck vnschuldich kumpt
he auer to my vnde hegghe eck
on so make eck my schuldich
vt ẽ ar vñ ⁊ C li⁹ ar de
bis qui sacnes zulus ẽmbe
nus occultat le ī ⁊ Des wee
dt verstee wus wt eyn stul
dich eyner dat Tom ersten
of he it suluen dyt Tom an
den of he it net Tom dridden
of he it bet Tom verrden of he
it ãnamet vnde stede holt vt
ẽ ar vñ ⁊ In Instit li⁹ ar de
obligõnibus ī er delicb mas
aũ ⁊ Caxam festiue ⁊ Quar
Arñ et In Auc de sicut mi
zaue ⁊ Cima vñ et ⁊ Si aũt
et coll vñ finit pus Incipit zus

Von vngherichte

Gsinne vemet hande vn
gherichte scal men vp
houwen doep eder ghebu
it he ly dat dar nagte eder
wik vnue ghenodeghet ly.
ed genodegt ungenodegt ly.
dar scal men ouer richten mẽ
he vntrede it na rechte ⁊ Wt
auer dat ouer ghetichtet.

dan noch vene vorchunft
vñ sik der not vntrede. men
he gilt is vme nicht wente
he it vore nicht vntredede er
dat ghevichte dar oñ ghinge
al leuendich dunk dat in der
notmũfte was dat scal men
doen ⁊ Alle de dene ghevich
te nolgt. halet se den clegẽ
vnde den vordebinget up. dey
noch he nicht vñvũnẽ he wt
se he sole dat vene not vme
nen. delt se vne noe ghene
he vmgen Glosa

Gsinne vemet hande hir
er scheuet sek dat dridde bock
der sassen rechtes wente he hir
vor hest gesecht vm der verstori
ge der borgen eru sat he hir eyne
knoke vnde secht Vnde scal me
hir stulen weren wor vme dat
men dor vor dorp ghebuwe to
slevt Alsd men borge dyt vn
wor vme men dorp ghebuwe
dat sy dat men buwe dor not
doch to slevt vnde mast dor vor
dit secht he In Auc Ac pue
tenendi se hac edictali ca calk
Ghebuwe to slevt men dor dat
de ghenodeghede vromen name
en wedkome ⁊ Nu were welke
pyne de vorborne sone liden wot
Tom anden were of de ghenode
gede vromwe ere kusscheit vrlust
Nu were dat kusscheit tuvel ley
ge de kusscheit nin arme sine
de vorlust men myt gemeld

vt C li° vi° xlv° De raptu vginu
le viduar le xaptorf. et vñ ca
q vñ ¶ Des mundes kusschen De
ne mer vor gode noch vor dʳ volt
nimmermer vloren mit notoges
gewolt vt xxxii ca q ca ¶ Auc
desse kusschen is mdem echte in
Junchfrouwen vñ in wedouwen
In deme echte liet it bederuchen
In den Junchfrouwen liet it dogz
vnde magetdom In den wedewe
liet it kusschen vt xxvii ca q
ca ¶ Des wete dit dyerleyge
vrouwen namen sint dar & is
gesat dyerlere pyne sie is gt
groter vnde aller groteste Alsd
sal de pyne sin vt In ff li x xx
& pems le xxspuendu Et pm
ca q mi c duo istu ¶ De ersten
vrouwenamen & sine lediti vn
wy dit is gut bruke van & secht
he hir vt o li n° ar° vmi Et C li°
vi° xv° & raptu vgm° le i Dusse
pyne is dit men se stal entho
uedden vt li° n° ar° vmi hyr vm
me horet men vp dyrp gebu
we Alsd hir Et In ff e ti° le d°
Alle leuendige dink Dit sint
de perde & se drogken vnde de
lude de dar to hulpen & schall
men entbouedden vt C de rap
toribz le i De veyde pyne is
dit men ome by plicht schall
volgken vnde dit men one vr
deme ordele vrliken doden mot
sin mot sy edder en sy alsd hyr
seyt Alle de dene getrochte

uolgken vt C e ti° le xap
tores Dat vefte is dit he sey
micht nomen ne mot vt C e ti
le p c Si autem igenia hir is
yegken In Iust De raptus muli
enbz le i coll v Ick segge vt ne
sy wente he secht hir to rechte
moge se sin micht nemen vnde
secht doyt se vd sd doyt se vd
wedder recht Dusse seste pyne
is of & elderen se deme notoge
geuen dar dit scolde men se e
wuliliken bynnen eyner vor
nestinge vordruen vt C e ti
le i parentibz Et In Iust De
raptus milienbz ca i° coll v e
der vnum Dit oft se sek mul vr
echt liedden des ne mot micht
sin Alsd inder glosen li i° arti°
xxxvm° ¶ De anden vrouwen
& sint mdeme echte Dusse bry
fe is groter vñ is klouet sunde
alsd mdeme ersten sint dar p
me sin hir alle & pyne de in
deme ersten sint Ock is vt me
der dit gebot vnses lieren godz
dar vme is it mit sunderlikes
wenne me vr rechte eynie man
myt sinen wyue vñ vorbode
ome dit he mit er micht nimen
en scolde Edder micht mit er be
meliken sitten scolde vnde de &
dit dryes myt getuge vnde ne
lete yenne des micht he mach
one n slan vt In Iust vt lice
at mi z auc ¶ Cms quoq; coll
vñ ¶ vnde were dit Dusse pyne

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

alsd gnot is wemme du id mit
eynes echten mannes wyue
mit willen doist alsd ofte ey
ne notoghedest de lediche were
vt ¶ De adulteris le Statuit
thistu auer eyn echte man so
breckstu alsd se vt in xxxn ca
q vj c Duchune 2c elon mecht
leist ¶ De dridden wouwen
namen sin de deme hemelschen
nader betrouwet wi mogen ste
ge wyuget sind we dusse notto
get de doyt houet sind vnde
dat wedder dat gebot wente
se is godes brut vnde notfog
he de hemelschen nader brut
so but he gode vnde den liden
laster vt ¶ Si no xlv de raptoi
bus vgl se i dusse de lidet ok
de vorlen pyne wente he alle
dusse vorben bruke gheden hefft
vnde alle me helpere schalmen
doden vnde all ir gut scal dat
cloester hebben vt ¶ c ti° ¶ In
Aut de illustrissimis epis 2 clius
¶ Quicunque Van papen vnde
nun yoden de de wapene vort

II

Papen vnde nunnen de
wapene noget vnde
nicht grlopen ne sint na
yrunge vrlubte. dat men mit
grewalt. unen scal in beteren
allo eynen leyen. weme se
ne scolen neue wapene vo
ren. de mit den kommigen
Vorrede begripen sint
Papen vnde nunnen Glo

sint wel he seggen wes sek
papen mit redliken dingen
en teyn schole ¶ Des wete
mit deme dat se schal papen
dar men et he mede alle de wil
len edder moghen geneten pap
likes rechtes ¶ Des wete dat
achte stucke sint der se mogt
den scolen dat erste is dat se
in neyme tauerne en gan edder
dat se neyme tauerne hebben
scolen vt xxxvii ca Dist 2 lon
gis nulli vt ex de vita 2 hones
tate clericor 2 Clin Se en schu
len sik ock mogt slan mit den
liden vt xlvii q i c Licet ¶ In
Aut de sanctis epis ¶ Sed nec
cell ix dat dridde is dat pa
pen mogt crulle dingen scolen
noch ghylde de spaven vt ex
de vita et honestate clericor ca°
Statuit ¶ To den vorden en sco
len se mit den nonnen nuue
mogt wonen edder se mit on
wonen laten vt xxxvii dist ca°
Inter hec ¶ Extra de habitacc
clericor 2 mulierc ptō ¶ Dat
vefte se scolen mit dobbelen
noch vppe worpassen spelen
noch plichten vt in Aut de
sanctissimis epis et decias 2 de
amabilibz clius ¶ Inter hec
cell ix Et extra de vita et hones
tate clericor ca° Clici ¶ To deme
festen ne scolet se nene klaueke
holden edder negheve edder
kimde vt xxxvii dist cum ve

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

natonibus ¶ To deme seuede
en scolen se nene vngehore noch
amecht vorstan vt ēr zle clia
c ne clena ¶ To deme achteden
en scolen se nenne vnpene w
nen of se willen bruken pupli
vryheit vt xxvñ ca. q vñ ca
Clena vnpene mypt he hir vor
fwert edder stekemsse vt Jn ff
suidey signe le Annoq ¶ Jn
merke hir eyn gwt vndersceyt
vnpene vorbut men den pref
teren vnde den scolaren to eren
vñ vbuc se den poden to schan
den van den poden vnym nere
leye stucke ¶ To dem ersten id
en mot neym ersten man myt
en eten edder se myt ome vt
xxbñ ca. q ī c Omes ayn hey
denen aū me vt moten mit den
vt xi ca. q vñ ca Ad mensam ¶
To deme anden en moten se ney
ne open like amete siebben vt
bñ Dif. ca. z lec. q illam ¶ Tom
dridden mot eck neman arse
dye nin en nemen vt xxxvñ
ca. q ī ca. ¶ To deme verden en
scolen se mdme guden vrdage
nicht vtgan vt extra de iudeis
ca. Quia sup bus &c nōml
si Allo eyuueleyen vt C li°
de iudeis z celicolis le ¶ Jnde
komges vrēt dussen vrēt n
narf eme Josephus vt Jnstitu
ar vñ den siebben se noch alen
ne scal nicht richten ou wif &
leuendich kmd dreghet

Men ne scal oū neym
wif richten. de leuen
dich kmd dregh hoghere
den to hut vnde to hare ¶
Ouer doum vnde ouer sym
losen man ne scal men ock
nicht richten. siveme se au
schaden dut. ire voretmunde
scal dat gheldē Glosa

Men ne scal hir vor liest
he ghescheit dat men idli
ker lude schonen scall dorch nes
cmetes willen so dat men se nicht
vorlikenen en mach Also pupen
dusse scalmen vtlagen vor geist
likem rychte vt Jn Auc de sussie
epis ¶ Deo amabilibꝫ dicas ¶ Si
quis coll i ca ē z vi ca Gelicst
Nu wil he seggen dat men eck
ghen richte togen scal of eym vñ
we eyn leuendich kmd breckt
wente deme kmde en hundert
der moder bivke nicht vt Jnsu
sti de Jngenuc ¶ Dit is des
selbult dat men neym leuendich
vnschuldich kmd pymegen scal
dor der elderen bivke Also hir
¶ Cli° xl de pems le Sinv
ms Dar vmme secht he men
schole ouer neym wif vt Jnsf
li° xl le pems ¶ We denne scal
men se los laten Jtlike seggen
nu wente hir steyt men schole
ouer se nicht richten wente
men deme nemande vnrecht
te dedt men richte ouer en
richtet men deme ou se nicht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

so an dder men er mcht los
dit Elendichte is twyerleye aje
richtet mmme men eynen wr
delet dit andere men richter mā
ne men it vnllenbō̄get dit wr
mus geordelt dit erste geit oū
finnigf mnf ouer dit lester seal
men togken mente dit koret
wr dit ordel mcht vt In ff li⁹
de pens le pḡnans Wuer
wirtt he hest gheseecht mme
men dit ordel to der wise to
ghen seal wente it ne machte
man sin lusf wortō̄ken he ne
hebbe willen vnde dit keyde
mente wolle ane dit des ar
neen kewysinge des willen ne
sy so ne pmeghet men sin mcht
vt ff e tu le Cognitiones
Alsdit nm murlose vnde nm
dorheit en pmeget men ock
mcht des vt sinder willen sy
also sm et ā li⁹ n⁹ af kerl⁹ mete
mit an dinge edder an sedicheit
geyt dit set pyne mit an pe
nnige geit dit set ghenydde
vt ff li⁹ vn⁹ ff de vlog sinme
le Alium Oft eyn wedder es
schet dit he vorkofft heft

IIII

Swe wedder elliche dat
he uorgheuen hest ed
vorkoft heuet an vatrudr
haue vñ belaket he d ko
pmge. edder der gilt. yenne de
it vnder vnne heuet mot se
tulf dindē wal behalden.
dere de it saten. dat he ity
me gaf edder uorkofte
Mit kuldanen ghenughen
he mach auer eyn man den
andern to gheweren nicht
gewynnen oft eyn and man
dat gut vnder vnne heuē ane
vangen. Wente he vnghen
vnne mit synen vulmit
Swe koplinge bekand de sal
dor recht ghewer sin. des
he vorkoft. wente he to deek
edder to wenig ghenot de der
koplinge bekand vñ der ge
were belaket. he ne hebbe se
vt belaten den mit genuge do
he kofte Glosa
Swe wedder elliche dus
ses artikels andacht is
wenne mit gegenē were edder
de mit ghekofft hadde & were
des nar to beholdende wēne is
yenne to vorsakende sy sin is
wegen sin⁹ ar⁹ vn⁹ et ar⁹ rvm⁹
De seggen mit mcht wr gench
te scheen sy des mogte men wr
saken wente denne dit wr ghe
richte mcht ghescheen is vnde
ne mach men is dach denne
mcht vorsaken dit vnne is it
wedder dit Segge vt ne sy wen
te he secht dit wenne de richte
seggen it were wr ghenchte
ghescheen wente wr se ney
ne wirde ne hest dit mach
he sek vo myt eden dit schaden
nmeren wen men ome myt
tugen scaden don mogte wente

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Deme Busseme | elsade gliefse
glie Deme sin eghene guid eD
Der sin gliekoste af gynge Aur
is lie nar Des saken sek to weren
De Id is eck Aur van Busse De it
an gheweren lieft & neiste likes
te recht wente & it an spreck &
en sleft micht wen eyde vnde tu
ge Aur se mede bewysen wilt sy
ne clagke Auer & anewDer sket
lie gheweret eyde vn tugke Aur
vme is sin bewysinge beter wen
ne Des clegkers vt ō li° n° ar° xxx
m° We kopes bekant De
sinl dar nicht geweret syn
Under mdren saken To Deme
ersten we eyme eyn pe af costo
ype Dn it nsteruen mochte
edder storuen were Des ne
mochte De vorkopē micht ghe
weren wente Aut lie gaf Aur
dede lie mit amme vñ nemAn
sinl makdur sy mDen vt ff li° x
Donacombus se Juriste sun is ye
gen C De kiekone se ñ Segge
yt ne sy wente se sekt syn nu
gaue De vme micht gegeuen
werdt C De Dridde sake is De
vnwitliken koper ghewiget
Dmek wente & en syne nemā
Des syn vme en is vt neman
Des gut Aut godes is De work
pmge en selke dor lösinge der
genangenen vt Jn Justi° li° x
xv° De rep Dione C Nullus Et
C li° i° De Sacrosctis eccls se
Canonis Et m Auth & non

Alienandis a pmutandis acti
alibus nels q hmsdem coll ii
wente he is eyn def wente
ne wat vorkofft & sinl Deme
kope syn recht to hulpe kenysen
wor vme mochte he it vkopen
ne wel he Des micht don Aut is
eyn teken Aut he it sind recht
sadt syn vme is id duues D
der rues gheuot wente sekt
he yt gewaldichliken so en kun
De yt syn micht geweren mit
besetinge vt li° n° ar° xlvi° Et Jn
Justi° li° i° De vsu capiombus
C Quod at holt he id eck Dr
genlikt kalinges so is yt dune
vt Jn ff li° xl° xlv° De furtis le ij
Of men eyme mit Doyt edder
Swat men eynē het
tuame lyet edd to be
haldene dut openbar ma
ch he dat getugen selk drid
De men ne mach yne dune
edder rues dar an micht sy
en C Dryes ouer vtrynacht
schal men aii yenen more
ladu sin guid to uorstande
ofte he wille. ne dut he is micht
men weldeghet yenen Des
De dar up clagket. den dach
sinl he auer kundeghen De
dat gut vnder sek heuet ye
me De it yme dede unt orkun
De to houe vnde to huse of
he is auc scadu bliuen wil
Tetuuge mot he ock arme
erliken wedd' bringen De it

V

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

yme gheleghen heuet of he
sin huis weet dat de ghene
to yegrunwarde by ¶ Gheluck
man deue andren sin guid dut
to behaldene. wt it yme vtdolē
eder af gereuet. ed vbrant ed
sterft it of it ve is. he ne dark
dat neyne not vnue liden.
darū he syn recht dar to dun
dat it ane syne sault gelcen
by ¶ Gwat men auer eynē mā
ne lyet. eder sat. dat steal he
vnvārnet wedd bringen.
eder gelden na syme werde
Sterft auer perd edd ve bru
nen sathunge ane yemes sault
de yt vnder yme hefft. bewilk
he it. vnde dut he dar sin recht
to. he ne gilt is yme nicht. he
heuet auer vlozen sin ghelt
dar it yme nae stund. it ghe
louede ne stunde anders Blō
¶ Gwat men eynen merke
ock mit hir steyt. men ne
mege ad neynen duue hir med
tygen dee eme openbare entuer
gelege edder gedan werde dit v
mym beschedliken nv of eck dy
dede gelt to holdende sibolde eck
dit openbare don of eck de mach
en dede mochtemen dy hir med
duue tygen Itlike seggen ni me
te ne eyn dmk alsd wille hal
den dat men en neymer duue
dit na mege tyen de stall id
openbare entfen Alsd he hyr
fecht he stal it openbliē holden
vt ō li° n° ar° xvi° lxente ne
duue helen helpet dit is eyn
dee vt ō li° n° ar° xxi° yme dit
openbliē entfant dit v mym
aldue du scalt it an na holde
alsd it first gebonet dit dy ne
ghelt to holdende edder eyn per
edder ene ko Lechstu dit ghelt
mdyne kisten du holst it den
ne nacht alsd openbare alsd dit
perd mdyme stalle steyt edder
alsd du de ko host de to nelde
dede dy gracli eyn wrduuede
kaue dr dit ene leu were dit
men dy mede legrepe twene
one du bleuest ane pyne wr
sake de des du gifft bote vnde
wedde vnyme dit leste hefstu
In Instit li° n° de obligatiōib;
que ex delicto nascūt ¶ Obla
tum ¶ Wete eck dat vnder
scheit twisschen ghelegeden
dingen vnde borgheden dingen
vnde behuldenen dingē dit me
dy to borghe doyt edder an
hefft dit het In legibus aliud
tiumme du my mit to borghe
doyst dit myn weret so dit
pek dy dit silue nicht en darf
wedergeuen dier eck ghene
dy wedder dee eyn ghelick
Alse deystu my pemminge to
borghe eck en darf de siluen
penninge nicht wedder geue
de du my to borghe doist ēe
ne eck dy andre pemminge
den ghelick eck wde der pen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

mynge quyt vnde los Can se
ock myn eck mot dy den scaden
n leggen vt Jn Jnstit. xlv Qui
bus meis stetibit obligo ¶ Jo
Gelegben dmck is Aut me eyme
liet to syner brukynge edd tho
gbemake alsd clederr vnde synde
Aut liet Jn legibꝰ Accommodatu
vnde schedt seck mit Arme erste
n lden stucken To Arme ersten
en mostu is nicht mutken nen
Aur to it dy gelegen is vt Jn
Jnstit de obligombꝰ que ex de
licto nascũt ¶ fiu tu ¶ Aut an
der is Autu scalt Aut siluedyg
medder geuen vñ nicht Arme ge
lick vt Jnstia xxxv ¶ Aut dnd
de Astu it kemarest alsd du id
lest kemaren machst. Geyt id
dy Aren kouen asse du en aurst
is nicht gelden du en kebbest
is dy vorredet vt Jn Jnstitut
e ti Item ¶ kebauwlden gut Aut
liet Aut gut Aut men dy keuelet
Aut liet Jn legibus Arrestum
des en mostu ock nicht mutken
des en darfstu ock nicht gelden
ostu it ouele kemarest vt Jn
Jnstit Quibꝰ meis nõbitur
obligato ¶ preterea Wuer ver
teynacht dries Jt gewynnt
aldus wnne men mit ane mit
Aut eyneme eyn ander gbedan
lefft edder gbelegben den en
scalme nicht Riue noch vo
nes tygen Aur an mer vene
de it ome gbedan lefft den

scalme vorladen Dryrre me
te neym ordel en kyndert Aut
ouer eynen vngeladene nen
gbevunden vt ff li x de pois
le Absentem ni ca q vi ¶ Ca
ueant Jd ne sy Aut he vnrde
liken nen Arment sy naden
Dren ladyngen vt C li vn
Quo uidere smam pfern dhs
le Cessante Vore to stande
kir merke Dierleye stucke
kupt penne nicht vor der not
Do entwelderget men Arme Arme
it kenolen wes des dinges
vnde kir vorlust he mot mede
wente it ne mus syn nicht so
welderget men is Arme clegber
vnde de en wt kir mede des
Dinges kere mot vt ff li m
dy Et quibꝰ caus ni possione
antur le prior aut Of eyn
knecht vordobbelt synes he
ren gbut

VI

Vordobbelt de knecht
des heren gud edd vor
sat he it. edder vorkoft he
it de heer mach it wol wed
der vorderen nur nicht desse
he sek dat to the allo recht
is ¶ Vordobbelt he aũ sy
ned gut edder vorsat he yt
edder vorkoft he it. edder to
welker tyd he is gelolet dan
kes dat he mach de heer me
he up vorderen. wenne he ne
is yt ynne mcht phlycht
to gelderne Jl hebbe he ynne

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

sin vlees besat. wente mē ne
is denne heren dar nicht plich
tich af to anwōdene C wert
guer yment sin perd edder and
sin ghud dulliken ed to slikē
gerichten in des heren denste
ane des knechtes schult dat
mot ymme de here gelden. dar
uore sal men oli denne hēn
anwōden oft he dar up cla
C Wordobbelt Glosa get
wente liehn. vor besit
ghesecht ar. xxx li°. dat ne
man meghe vorwōken eynes
anden gud dar ymme wil be
kin seggen of eyn des anderen
gut micht vnverket myt misse
dat mer of he id vordobbelde
edder minder wis eynme anden
sin gud vorbisterde wo ome de
ne to donde wē C Des schaltu
weten dat dusse ar. is gedelet
in dre sake To dem ersten sat be
wut de knecht don moge des
de here micht stede halden en
denen des wete dat de here
mot tuyerleye dinge stede
holden oft se syn knecht edd
syn knud deyt wente dat kit
nicht knecht eynes mānes
holt it recht vor en vt Jn Jn
stit li°. i°. p ses psonas nobis
alid acq̄rit C i°. C Dat erste
dat knidere edder knechte den
dat de elden edder de knechte
vppe seek nemen moten nū
ne on de elden edder de hen
kevelen on eyn werf Also
segelen edder kopestat edder
tuinen wat se midsseme wo
men den an kopende an vor
kopende edder an hyende des
it to deme kevelenen āmete
drepe dat moten se stede hol
den vñ moten dar vor an trō
den vt Jn Jnstit li°. mi. Quod
tu com alie pacte negociū
gestū ee dr̄i C Executoia C
Dat and dar se mote vor ant
wōden vñ stede hauldē dit is
dat de knidē edder knechte den
mder elden edder mder heren
mit des it more mit kenne
Also oft se ghelt borghelden vñ
dar mede gulden der elden edd
der heren schulde Edder oft se
deme ghesinde mede koffien
re notorft dit mesten se ste
de holden vt Jn Jnstit e ti° C
pterea C De here mach it nul
medder vorderen Jtlike seggen
um amenunge Juer Eneue
kopet nun mulkensteme de
molde dat it horde tor clage
dat men scolde clagen vppe
den knecht Jck segge id enbo
ret to deme amedunge micht
wente we mut anevut de
mot tugen sulf dridde dat
yt ome stolen edder af ghe
wuet sy vt ō li°. n°. ar°. xxxvi°
dar ymme en mach he neyme
anevanck don he ne darf ok
vppe den knecht nicht clage

III

wente hir steyt he moge dat
perd wol wedder worden myt
rechte hir en steyt mehr dat
men den knecht beclagen moge
myt rechte (wente de knecht en
lidde ome mehr gerecht noch
mit worden noch mit willeorich
nochmit bruken vñ dar vmme
spreck he bilken sin gut an (wen
ne he seck lete vpemen clagben
wente vppe dat dink is de cluge
wisser wemme se vppe an pſone
sy vt Jn Jnſtit li° iiij° xlij° de
gulis iuris le plus Cauaomis
Wordobbelt he it auer hir is
de ande delinge dusses artikels
Indeme secht he of eyn here sy
me knechte vor staden steyt wel
kes staden he on afnomen seo
le vnde secht kort nut de knecht
des sines myt willen wi doyt
yt sy m welker wis he des los
werde dat he it nun seck antwor
den des en darue de here mehr
gelden he ne moges ome ock
mehr wedderbringen (wente nut
vnsen knechten ouergat des ut
vns mehr sehe to staden vnde
to lastere des en moghe wy mehr
clagen vt ö li° nº ar° xxxvij° wo
of eyn knecht genungen wunde
deme sin here vor staden stunde
wolde were sin here on plich
tich to losen de ielike seggen na
deme dat id de here wol mochte
Dat nē vmecht wente so wur
de de knecht vppe des hēn guid
gheschatket vñ so mochte me
alsd meer enen knecht van
alsd eynen heren We seggen
men scole on losen vor des knech
tes guid vnde dar na alsd it kop
gheue is (wente vn yheit geit
vor alle gut vt Jn ff li° nº 2lij°
De ghegulis iuris le libertas
Wt auer oume Dit is wedder
Jnſtit de Jniuriis ¶ Sed sy dat
dar steyt de here en clagbe vor
den vrygen deners mehr Dit vor
nym ome en sehe scade edder scam
de hir sibut ome stade wente he
mot it ome gelden dar vmme
mach he it clagben vt Jn Jnſtit
e titulo 2 pr° et ff li° nº 2lij de
vi bonor rapt ff le ñ Neyn
yode mot eynes cristenen ge
were sin he ne wille antwōrden

VII

O E Jode ne mot des
kerstenen gheweer
mehr sin. he ne wille antwō
den en kerstenen mānes stat
¶ Sleyt de yode eynen ker
stenen man dot. edder dut
he vngerichte. dar he mede
begrepen weir. men richt
ouer yne also ouer ene ker
stenen ¶ Sleyt ock de kerste
ne enen iodēn dot. edder dut
he vngherichte an yme. men
richtet oū yne de des kom
gis vrede. den he an yme vor
loren heft ¶ Dessen vrede
nwalt yn de iode iosephus
wedd den kome vaspasianū

do he one gheſunt maliere
uon der gicht ¶ Koft de iode
edder nymmt he to wedde kel
ke edder boke edder gwaun
dat he neynen geweren an
hebben ne mach. vnt men
it vnder yme nicht oū
yme allo ouer enen dēf ¶
Gwat de yode koft anderē
dingē vnnochole vñ vn
uorstolen by dagē lichte vñ
vnbeslotenen huse. mach
he it getugen self dridde. he
halt syne pēninge dat an
de he dar ūme gnf. edder dar
inne dede myt synen eyde of it
wol vorstolen is ¶ Brict yme
aū an deme tuge he uorlus
syne penninge Gloſa

Of Iode twente he byr
wr rele heft gesecht um
gude dat eyn man anspreke
vnder deme anden vnde ock at
men is vppe eynen geweren
teyn mach des nymmt he bir
vt de is micht gheuen mögen
alsd yoden vnde sat dit dr dit
du merken scalt dat de yoden
sunderlick recht hebben wenne
cristene lude in twelef saken
Dat erste is dat neym cristen
man vppe se mursthup teyn mach
alsd dat is de anspreken richt wol
gheu dorue de iode wille is on
geweren na cristenen manes
rechte dat is dat de yode seck
is wille en teyn ny deme ane
wingen dinghe edder eynen
rechten weren bewysen ¶ Dat
andere is dat neym yode mot
hebben cristene kuechte edder
meghede to eghene heft he se
ock se mach ome nemen wē
wil des he ome wr vorwelken
egenen tuelef sall geue bin wr
mach he se behalden edder vry
laten oft he wil vt eē de Judeis
cal pīna et cal tpe et cal cauliof
Dat dridde dat de yoden neyne
nye scole moten buwen Ire al
der mogen se beten der ne mot
men ock micht myt gewolt bir
ben vt C li° 1° de Judeis 2 celicolis
se In synogogis et eē de Judeis
c Judei ¶ Dat verde is dat eyn
yowelick cristene de den yoden
arnet de is to kumme vt eē c ti°
se Judei ¶ Dat vefte is dat de yo
den mēnie guden vryndinghe
micht scolen vppe de straten gan
noch venstere edder dore en sco
len se micht open laten vt Cxx
de Judeis cal Quia superbis
Dat seste dat neym echt mot sin
twischen cristen vnde yoden
vt C li° 1° eē de celicolis 2 inde
is le Giques ¶ Dat seuede welk
yode eynen bekerden yoden yn
eret mit wpende edder mit tor
nende den stalmen kernen mit
alle synen helperen vt C c ti
se Judeis ¶ Dat achtede dat se
micht moten den dit eyn sim
licit sy vnser ee vt C c ti° se

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Judeis quosdam ¶ Dat negge
& dat neyn cristene yöde mut
leseden mach m syme lesten
en& vt C e ti le vltā ¶ Dat te
gede is dat neyn yöde mach tu
gen oū eynen cristenen vt C de
sletis' le penultā ¶ Dat elfte
is dat neyn yöde mot eynen
cristenen mā beeden to synē ee
doyt he dat id kostet eme syn le
uent vt C li° 1° le Judeis ¶
Dat xn is dat yöden keyse ket
tere alle sunderliken keyser gna
& mcht bruken ne mogen
vnde by namen ire wyf ne heb
bet nicht lyfgedinge recht vt
C e ti le pnulia Et In Aut &
pnulis Artis hēnis mlieribz
non pnāndū C i° coll viii ¶
Hyr by mercke dat men i sas
sen rechte eynen yöden edder
eynen ketter vtugen mach m
allen saken wen dat & sasse o
me entgan mach mit synme
eyde Dat is eyn sunderlick gna
& des keysers hyr vme en mo
ten orer & yöden nicht hebben
wolde by yeman an rechten
vnde spreken dat wy hyr vor
gesat hebben dat were vnrecht
dar dat id in C steyt dat de yö
den stolen hebben gemeyne
keyser recht So were dat he
secht Of se eynen beclagheden
edder of se beclaget wurden
Dar luder ock also oft hyr en
yegen were dat recht dat dar

secht Vonelick mkome man
de hebbe sassesch recht he sy
keyger sinne edder vranke
wē deme eyn yöde m dat lant
to Sassen ghekomen so hedde
he sassesch recht vt ō li° 1° ar°
xxxi° Vnde hedde he deme sas
sesch recht so mochte he siner
vor tucht Segge dat recht seg
ge van cristenen luden de mk
mene lude sint vnde mcht van
yöden Id secht ock nm crues re
clite vnde mcht van der yöden
clage noch antwāde Sleyt de
yöde Alleyne dat den yöden
vrēde gegeuen sy nm genade
doch en stolen se sek mcht vr
beuen wedder de cristenen lude
vt C li° 1° xv° de Judeis le zul
lius Men nichtz ouer eme
dat is de yöde lidet eynes vre
debrekers recht wente In sasse
saken hebben de yöden ghemey
ne recht le Judei Romano
Sleyt ok eyn ruttem mā
Dat vmym sleyt he one in tor
ne so is it also he it hyr sat
wente dat recht spreket me
me nut were to eyme yöden
de scole it clagben deme nch
tere vnde en scole mcht sulf
nichtere sin vt C li° 1° xv° de
iudeis 2 celicolis le Nullus
tamqm hyr is medd' iii causa
q vii c pugnam dar steyt dat
yöden keydne vn ketter mcht
oū eynen cristenen man moge

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

clagen ¶ Ne moget se deme my
ght clagben so entrichtet men
ock mcht wente wor neym ge
ber nē is dar en is neym rich
ter vt ñ ai qī c Licet ꝛc Si
petis ¶ Ne moghen deme duſ
se mcht clagen So ne machme
oū dussen mcht richten Loſe
dut vnde segge se en moghen
mcht clagen vromeder lude
broke duer nes siluues let mo
gen se wal clagen vt C Quidam
re pnt le Si ōnen Dusse ur
de vnde dut vmstuhnder ro
mē boken kost de yode wo
mach id de yode kopen na deme
dat vt nemandes en is vt Jn
Instit li° n° xv° de rep tione ¶
Nullus ¶ Wor vme secht he
hir deme he ne hebbe is gemen
na deme dat it nemandes en is
vnde nemat wi kopen mach
So ne mach is nemat gheuen
Segge se sit dusse twe schap ni
kelken de noch vngetwet sint
vñ um gmunde vnde um boken
de noch m neym godes hus gke
komen sind Also ouer eyne
drif vt li° n° xv° pm & ff li° x°
xē & pems le Cm ¶ Simoste
wat he aū dinges hoft hir
liebbe wy by wor dat erste ghe
sat wnderlike stucke wat we
de borghen vnde worsten hebbē

VIII

Men leghet dat borge
vnde uœrsten ueymen
vrede hebbēne sullen. dene

men an yn birken moghe
dor de weir de de borghe heb
be vnde dor de twe halven lude
de de uœrsten voren scolē des
he is nicht twente we den ue
sten vrede louet. vnde in trume
plichtich is. bruk he den vir
de an yn. men richtet oū yne

Men leghet dat Glosa
hir vmme latet he eynen
man Dumer lude dar mn alle
recht gesproken is wente dar
mn kūpt vil dicke schade hyr
vmme is des not dat men duſ
sen Dumen mn mit des rechte
wnbeit bewyse Dusse mn is vn
redliken vnde kūpt dar nm dat
se seck nicht en vstat rechtes nē
te eyn wonelick stolde sin recht
by plicht neten vt C li° de le
gibus 2 constitutōnibus le Leges
sācte sime & Jn aut de Judicib
¶ Omnes coll vii Dusse en wisten
eres rechten nicht dar yme nē
den se dat worsten vnde borghe
neymen vrede hebben ¶ Gelick
den worsten neymen vrede so
ne were on neym bote beste
uen Alsd se is vt Jnſra ad vhm
Doyt ock eyn man vnwighe
an eyme aghaven mane birkt
eyn meer uemie an eyme sto
den mat wrbirkt vt li° mi°
de Jmmnis ¶ Item Borgt
wor vme en scolen de neymē
vrede hebben wente dat se wr
vnecht wenstich sint dat de

III

recht secht Jnsiu sym de hen moten ock mul wen stige lude mede wren wente de scolen vn wgke kenebren vt Jn Aur & manducas pm̃ ꝑ dem̃ coll̃ wente we den vorsten hir en loset her Eyke syne gsten nicht mul. wente he secht de vorsten scolen vrede hebben wor den de it on louet edder vor den de on truwe plichtich sin He mochte wol gesecht hebben se scolen vor allermalkeme vrede hebben Vorm̃ pstu id rechte so vmstu id mul Aur he mach mul gheconcludert hebben wen te se scolen vrede hebben vor thy ersten liuden ¶ De erste vrede is vm louede alsd vorsten vñ sheren & by eyn ander sesse sint & vnder eyn ander vrede louet vnde sweret Aur se myt eyn and Dit den scolen Aur vmstu Jn Aur ꝑ de pace tenenda ¶ hac edictali coll̃ ꝛ & xxti cũ q̃ c Omne ꝓh̃ mfedes ¶ den anden vrede den se mit den vorsten holden & is nun plicht hir mennet he de vndersate mede vnde Busse ne sint alleyne mit plichtich wen heren vmredes to makende mer se sint plich tich en by to bestande in allen oren noden vt xxti cũ q̃ vc Dimt aliqs Jlle scal ouer se richten Is he syn man he v̄ lust syn lyf ere vñ gut Aur he nen ome heft Dit vnrym of he one dodet vt Jn sta ad hec̃ & Jn Jnsti li° m° ꝑ de pub lica iudicia ¶ publicor̃ wen te nun alle tyt vnrecht is

Of eyn borge wert eynes man nes mannes wr ghenchte IX

Swe borge wt eynes mañes vor gerichte to bringende. vñ ne mach he sin nicht hebben. also he y ne vore bringen scal. he mot betein mã dinc dat he beda get was. wente he ander da ge gheuñen is. gat yme auer de dagg an den lyf. he mot gelden sin wgelt. dat scal wden dem deghete. vñ nicht dinc richter. sin gheweddе heuet he añ dat an ¶ To de it suluen wyse scal men den virde beteren. de he eyn mã vor den anderen louet ¶ Wrict auer eyn man den vir de. den he vor sek subuẽ louꝛ yt gat yme an den hals ¶ Sive auer borge wt eynes mannes ene vor gherichte to bringende. kumt de man vo re sunder borghen. vñ but he sek vor gerichte to rechte vñ mach he it genugen. he he uet synen borgen geledeghet ¶ Sive añ borghꝛ eynen van gelden man. wedder to antw̄ dene. dat mot de borge vulbr̄ gen dat he wedd̄ gan tw̄det

sy alsō im gelouede stund vñ
ucht de gerichtige man
Dwelc man eyne beclagede
man vme vngerichte gheweld
delike deme rychte vntfoert
wt he gerichtē he scal gelike
pyne yetweme luden. kuept he
auer en wech. men vuchtet y
ne to hant. ofte men mer hāt
hafft dat yne beseen heuet
vnde mit deme rechte bestāt
vñ men dat trughen mach

Swe borghe wt Glosa

Nu se secht hefft we me
mede heft vor geuolt nu wil
se seggen we men mede bruc
wor gerichte de dar vor vnvre
de hadde twente liker wise alsō
steyt vppe deme velde dodet vñ
vntvechtiget manige liues vñ
gudes Alsō dorft de strut in ge
richte vnde alsō dar ytlike rech
ten vñ nymmen Alsō nymt ock
ytlike hyr dar vme secht he hir
um dussem rechte de vorwisse
nen dat heten borgen Borg
gen wēden twyerleye wis Ot
wer se wēden bynnen deme ghe
richte Edder dar en buten de
bute deme gerichte wēde de moge
vsaken oft se willen na vnseme
rechte wente eyn gemeyne sāsse
set it eyme anderen to symme eyde
numme se mot alsō gud herw
synge en hefft vt ḡ li° 1° ar° vñ
2 xv Tō dem anderen wēden bor
gen tuy willen bynne deme rech
te dusse en mogen nyt eyden
mit los wēden dusse borge wer
den stulkich alsō dat se antwerden
moten deme gerichte dor dyver
leye sāke willen Ener se en sin
dar mit yegen wōdich vnde enbe
den dat men it ome love dusse
wēden ten willen borgen wente
se hefft den willen dat he hir wr
stan will vt In Instit li° ni° de
Obligōmbꝫ 2 ex. ffin Cyltio De
anderen borgen wēden mit werken
alsō de vp ore berch rof eder di
ue komen latet Ou stulde get nie
dussen se mot den rouē bringen
eder se mot wr ome beteken vt
ḡ li° n° an° sexto De dridden bor
gen wēden nin worden alsō de
sulluen eynen man yegenwor
dichliken borget nin den secht he
hyr Et In Instit li° ni° de obligō
mbꝫ vlog Cyltio Dusse bor
gen de reden wr twyerleye Ot
wer se reden wr antwerde eyner
borgherliker clage Edder wr ant
worde eyner pinliker clagthe we
borghe wt eyner pinliker clage
de mot vppe sek nomen der clā
ghe antwerde vnde alle vorlust
oft penne mit werer me kuept
vt In Aut de fideiussorꝫ Cyt
vmmen nin den borgen de wr ge
richte werden In dusseme mer
ke twyerleye vnderscheit dat es
te is dat de ligē erst mot stulde
gen den sākeweldē eer den bor
gen vt In Aut de fideiussorꝫ

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

¶ Si quis coll' hm̃ is yeghen
e te'se ton recke dar steyt de
sterr holde den hore of se den sa
kewolden eyr deme korgsten wil
se ether nete dat busse vnde alle
de leges de dar seggen m dusser
Nutecken geoerrigēt sint dat
vnym des de sakewolde mēme
lande sy also dat men one laden
mogbe vt In Institute de Jur de
om̃ iudicū le finali ¶ Dat ande
is dat men des sakewolden ghut
micht beclagē en mach she vnde
sinne korgen en sin erst beclagz
vt In Aut de fideiussoribus ¶
Seneg res coll' ¶ Dat dridde
is dat eyn sakewolde de gelt
gelouet hedde ne moehte she
is micht hebben vñ hedde she
ligende gut dar moste eme de
ligere eynen kopman to tyyen
edder she moste id siluē neme
vor sin gelt duer she scal id
nemen na des richters werdi
ge hm̃ mede wt de Sakewol
de los vt In Aut e te' ¶ Ord'
aut coll' ¶ Dat veyrde is
welk der korgen all vorgheit
de loset se alle vñ wynt it ne
der mit clage nim on allen vt
In ff de solutionib' se Sichum
Dat veste is we punt vñ bor
gen to hope mynpt de en ne
mach den korgen micht beta
ghen he ne antwde eme dat
pund dar he to ghelouet he
uet wt eme de louede vor
wundele de korgsten sym
los des sd doet wrtoch ghe
sehe vt C de fideiussoribus se
ñ Gheyt ogue de dagh
an dat hyt hm̃ secht he nm
der anderen korghetucht de
wr ghekrichte ghescheit In
pynliker clage vñ secht dat
dusse korghe macht en done
hyden de pyne de sakewol
de stolde geleken hebben men
se wt los myt pennes wei
gelde also hm̃ sin ghewedde
dit koret deme richtere wr
de loghene de wr gode ghe
schein is Alo der siluen
wyo stal men dm̃ vrede
Segge also men m dusser
wys vñ doch macht all men
te symen vrede mach men
hoghker scatten ane dusse
korgetucht en mach me macht
hoghker teen eyen also des
ghekorgeden wgelt steyt he
secht Aut dar ēme to der sil
uen wys wente also also me
wgelt mot wr gerichte ge
uen dar sd louede ghescach
also mot men ock den vrede
edder de sone wr deme rich
tere beten dar se geloutwas
also hm̃ C C vbi de Emils
agi se ñ Brict au eyn
stuk der vrede dit is dat
dridde dat se ghelucke dar
an sin dat de ene vrede
edder de sone siluen brict

vnde de gheborget wt dat se
leyde liif vorlezen of se begrepe
werden alsd hir & li° n° ar° vmi
dyerse hir vnt sunderlikes we vn
gheloueden vrede brect de vorlore
vt liif alsd vaste alsd de de sone
breke wente alle vredebrekent
geyt an dat liif vt ō. ar° n° af
vm° kūpt auer de man vore
Dit secht he dar vmme Dit he
secht we borghe wt vor eynen
man vor gerichte to bingende
Dat men doch nicht of he suluc
vorekome vngebracht dat se do
ch den borghen lost vt Jn Jnsti
li° m° de duabꝫ rebꝫ stipulandis
¶ Et hns Jn fine Dit mot de
borge wente men louede ome
vnde de vangene mane mcht
welk man eynen beclāge
den mach vt Jn ff li° v° de vi
pub° se Qui dolo fecit We
tughen mach hir he fft dat
men vo eyn vnrecht betuge mach
id stde hymen deme gherich
te edder dar en buten Alsd hir
2 C li° n° de edendo 2 q adiu
torio Of eyn man eynen bor
ghet vor to brīgende

Schal eyn man to be
schedinen tyd vore
brigē eynen mā de dor vnge
richte beclaghet wert. vnde
steyt he vnder den. he bringe
yne dot vore vnde sy ledich
Jo he auer ōme schult becla
get. de noch vppe yme mcht
ghebracht ne is. steyt he bi
nen dēne dagheh men ne scal
sin mcht voerbringen. of de
borge synen dot suluē dridde
ghetugen mach. so is de bor
ghe ledich. sin erue scal auer
antwerden vor de schult ¶ Steyt
oh peid edder ve. dat men vo
re brigen scal de borghe bringe
de hyr vnde sy ledich Hlosa

Schal eyn man Jn dusseme
lande spreken dat recht vm dy
erfleue borgetucht Dat erste is of
eyn man eynen geborget hedde
de yme vngerichte beclagt wur
de steruc de hir en bynnen den
scoldeme so dot vor gherichte
bringen dryt alū de clage. vm
liif vñ gut we dat gild hebben
wel de mot to der clagthe antw
orden vt ¶ Jd legem Juliam ma
iestatis lē a iemisse & Jn Jnst°
de hereditb q ab intestato defe
runt ¶ Le p ōnū Jo he auer
yme schult beclagt hir sit
he nu der anderen borgetucht
vñ wete de eynen man vor stul
de borget de mot he of he yenne
mcht vor en bringet ghelden
edder entrichten vt ō nr° ¶ Edr
he mot synen dot tughen so is
he los Jm erue mot auer
hir secht he de erue motrant
worden dar were yeghen vt li°
n° ar° xvn° & C de filius p pre
le pitē dar steyt de sone ne am
worret vor dem vader nicht dat

III

mere hir en veghen Segge yt ne sy wente de sone antwordet vor den vader mit she antwordet vor sym erue gild Wo of she neyne tweddersta[d]inge en wunde moste she it doch ghelden Segge en sedde is yenne mit des erue she wyle so en dorf she is mit ghelden wuste au yenne beclagt vñ moste she it ghegulden hebben so sleyt sd de erue getwinnen syn vñme mot she it gelden dd entreden hir vñme en is yt hir mit tweder dat hebbe ock Jn Jnstit de quetus 2 tualibi actionib le penales Storft pert edder ve dat men vor birn gen stal hyr sat she dat dridde borgetoch wo men des los wt vnde secht Storft id men bringe vor de hus hyr by nete we dere hefft de eyn ander wordet yt sy myt clage edder myt anevange edder of she it werkefft sedde dd of she dar borghe vor is storft it so wt she los Also hyr Jn Jnstit de legatis Si res Jn Jnstit de empcione 2 venditõe Cum quis

XI Of eyn vor eyde borgen set vnde storft she — — —

Swe auer nor eyde bor ghen sat vnde storft he dat ey bynnen er he it do. hu borghe mot de eyde nor yme doit. to ghelouedet nyt. edd de sculd to uppeden borghen gewinnen dat de eyde nor

ghelouet were Jewelk man vppe den anderen da ghet vnde yene wedder up yne. de de erste daghe heit deme antwordet yme nicht. he tle hy erst non yme ledich

Swe auer nor Glosa Alu she ghesecht hefft vm bussen dingen de wor ghenamte ghelorget werket alsd lude edder we Thu wil she seggen nu den borghen de eynen borghet de eyde vnbeden hadde Busse borgetucht en draget myt Bussen nicht ou eyn Entwer Busse kumpt wor ame synen borghen so lost she one alsd hir mame neysten ar Jn Jnstit Quibus modis tollit obligo Jt hi reus vppe dat eck dy kortliken entwe so wete dat men wor ghenamte sat sesseye borgen De ersten satmen dor vormitsiap de vieden dridde wys de ersten louen wor de vormunden dat se nicht don scolen an ner vormunden dem gude vt Jn Jnstit de 2as de satisdone tutor vel curatore de anden louen wor me vormunden dem dat sm de rechten vormunden de louen vñ moten holden vt C de Juste pstandi le Clare De dridden louen wor me vormunden alsd borghen se en doruen au nicht holden dit sint de vormunden de to eyne me nichte ghegruen werden

vt In Inſtr li mo Quibꝰ mo
tollit obligo ¶ Si de werden
borgſchen & vor gherichte werden
& louen in pmliker clagſe & lo
ſen ſek myt deme nögelde of ſe
mögt werbringen de anden lo
uen in pmliker clage & werden
los myt deme ghelde Av jemme
vnme beclaget wes edder of ſe
ſuluen ſinen dr tugen myt dre
manen vtō ar vo & ar vi ¶ De
weſten werden borgſchen vor wee
& loſen ſek mit dr But vtō ar
v & In Inſtr de legatis ¶ Si ret
De ſeſten louen wr eyde nin an
ſecht he hir Vnde merke dit duſ
ſe borgſhe mögt los en wō he ō
der & enie en bered Edder he en
ſwere two of de borgſhe nin des
mögt en weyt wer id recht ed
vnrecht ſy twente eyn man bor
get wol ſynen vrund & ney
nen eyt wr yennes ſchaden
don ne molde Dwinget men
Duſſen eruen edder borgſhen
dit ſe dit ſweren des ſe mögt
en weten dit is vnrecht vt
xvñ ca q mñ c Illicitū hir we
te dit & borgſhe edder & enie
mach den eyt vppe den cleg
ſaten dit he yt behalde vtō
li no av vm Et C de iure iuram
do le vltima were nu & eyt
yo moſte to gan ſone dirff
& borge edder & enie ander
mögt ſweren wen dit he den
gantzen louen hebbe dit he

ome mögt ſaldich en were
vnde deme eruen mögt wedlik
en were vt C de iureiurando
yp calūpniam Auido Le ñ vppe
den borgen Of liehte & bor
ge dit mögt ſweren en molde ſo
gheue he it gelt dit moſte &
enie wedergheuen des it em ſy
ne nut ghekomen were edder
of it ome redelick were vt In
Inſtr li mi & gentes 2 tpalib;
accedentibus ¶ Aliqñ Of twe
clagher to wedderſpmke XII

Clager ock vele lude vppe
eynen man vngherich
te he ne heuet den anderen
nicht to antwörde eer he des
erſten ledich is ¶ Weret ock
de clage gedaghet he ne darf
neynen borgen ſetten wen
vor ſin vörſte alſo der clage
Clager ock Glosa vele
Dit recht dit he hir ſecht
vnde ſetten wel dit wert dit
natürlike recht twente des nam
liken rechtes ghelöt is two eyn
man deme anden doyt alſo &
men ome wedder vnde mit eyn
wr recht vm deme anden heft
dit ſy ock ſyn recht Id is natür
lick vnde redelick of eck eynen
beclaghe dit eck eme wedder
antworde of he my beclaghet
vt ñ ca q vñ c Cui In agendo
& eck de mutuis petitionibus
c Ex his We mögt wedder ant
worden ne molde ſin pyne were

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Aet men ome wdᵈ mcht ant
worden nedᵇ rfie vt ctra peti
ēmbi ꝑ totum wente he hir ac
vullēkᵉt Aet de clegher wedder
antwordē mot ar he secht ar
ymme so sy wy men eynen cleg
wedder beclaghen scolᵈ Des we
te dat id dar inseken mochten alsᵖ
stund wolde de antwerder den cle
gher wedder beclaghen aet meste
he den er he ome wedder bekende
edder wersake Indusser ius nū
ne yemme schuldᵉ syme clage de
de cleger mus so schuldᵉ de antw
er altohant wedder syne clagh e
so antwordᵉ de deme de antwerder
vppe des clegers clagh e aet na
moste deme de clegher wedder
antwerden to dusses clage Alsus
kriget se deme wort na dusser
beyder saken thu auer mach de
antwerder den cleger wedder be
clagen de wyle aet sulue ghe
richte nauet hir ēme fmt de
recht ghecorriget de aet seyden
id scolde wor der bekantmsse edᵉ
wor der vrsakinge ghescheen wech
en mach men mcht wedder cla
ghen in dren stucken Aet erste
is aet me wr ghe richte en scke
dere alsᵖ de men kuset nemane
wedᵈ stuldeghen mach id ne sy
he yde ghedinget vt ctra de ar
bitrys caᵒ Cum dicus To de
anderᵉ en is der wedderclage
neyn stede nen ēwesteden luden
vt ō liᵒ nᵒ arᵗ sent wr qeistlike

richte en mach eyn verlaume
man mcht wedder claghen vt
eodem liᵒ 2 titulᵒ To deme dᵉ
den mek man deme anderᵉ gelt
gheue des he ome mcht stukuch
en neyr lichte aet he it one my
sinne rechte wynnen lete edᵉ
aet he wr alsᵖ sluchtich mcht
sweren ne wolde Gewldeghede
he one deme aet na dat he ac
ghelt to vnrechte wr aff ge
nomen hedde Aet en brofte he
eck mcht ēme antwerden vt
in Instᵗ de dāmbᵗ Gigᵉ
Claget uele lude dat recht
mot by not syn wente eyn
man en kan tiwmaghen mcht
antwerden Clagen ok tiwene
ghelike aet enschede de richte
weme he erst antwerden scole
vt ff liᵒ de dāmbᵗ 2 mscᵒ
gombᵗ le Si au ēmen wert
ok de clage wente he en mach
mcht mer men eyn lif verle
sen hir ēme en verborghet be
mcht mer eyn wgbelt vt in
ff de Custodie exhibitᵉ nocᵗ
le Si quis rex de dor vnge
richte kediget wert

XIII

Wert eyn man vor
ghe richte ūme vnge
richte vclaget dat he mcht
to antwerdē ne is. vñ wt yme
vore ghe dedinget kinne
yme de cleghere bumē den
deghedingen an he mot
yme wol beschedegen to rech

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

te vñme lime lauldegunge al
so lange weut hē borgē set
te vore to homende. weute de
richtē vnacht vnde veneme
de dat clagret. vñ nicht deme
deme men in lyme vegeuwar
de vore ladet Glosa

Weit eyn man Also wy
dy vore gheseecht hebben
Dat alle des rechtes menynge
dar vp gevt Dat koser Drstichs
gheseuret werde vt C Si quis de
legibus et statucombis le legis
sacratissime mente deme Drs
tichheit kicht to Drverleye wys
To deme ersten is de Drstichs
hese Dat eyn man Dat den
wedder recht se sy wo aglūr
se sy mit wedder recht gesēt
Dat bekennen wy vnscheyden
to eynes monnen recht De it
wedder recht dede vnde mot
den noch de pyne liden De it
recht wedder den broke ghesat
hefft to eyner likemisse Stelet
eyn man eyn pert wō deme
wedder deme it gestolen mis
vt ō Si non ar xxx Vnde men
hefft it dar wor Alt vt pert
vennes im en worde de it stal
vnde men slenget one dar to
Aldus lidet se des rechtes ge
sette pyne vt C Si quis de legib
et constitucombe le zion du
bui Et in Aut vt omis obe
diant iudicib C quis coll v C
De andere Drstichheit de is

ock hese Dat is also an eyne
manne ghebroken wō Dat be
seek deme suliuen richten wil
de Dit den ir pyne is Dat se
me rechte sake vnrecht maken
vt In Justi de vi bonor rapto
C Sed ne dum C tu mochtestu
denken ock spreke vnrecht Dar
an dat ock segge he make syn
recht to vnrechte wente recht
blifft alle tyd recht vt In Justi
li i de iustitia z iure C i vnde
mit recht is Dat en mach nimā
vnrecht nēden Dit dede ock vnde
segge de rechticheit de myst me
vnderwilen wor got wente de
rechticheit is got de blift alle
tyt recht dar wil segggen de In
stiā de iustiā z iure C i So myst
men ock wol deringe eynes dīn
ges wor recht vñ also is idhir
vme wente we eyn dīng vorde
ren mach wor ghenchte de hest
dar recht to Busse rechticheit de
is mēr ee vordernisse de vlust
he myt rechte We worden wel
dar se recht to hest vñ wil Dat
Dristeliken mit gewelt bringen
de vorlust syne rechten vorder
misse dar syne vnrechten Dat
kumpt dar en vmmen Dat
is he stal one myt rechte leste
de gheu Dat is he stal one he
setten vñ en scal neym sulfge
richte dēn vt Justi ar vbi
wente des ne mot mēcht syn
vt C Ale quis sibi ius dicat

III

le Gnäli d De Dridde Dristicheit is ock lose Art is alsd eyn gbe
broken bleifft Art he sek Jemme m
ögt myden en wil vñ geyt alsd
starke alsd of he dat orlof heb
be Dat he wil ouele dan möge
Dusse pyne is Art men on wal
mot beseiten went Art se wr
lorghe Art he rechtes plegbe
Dat meynet he Dar he seebt
Wette de richteir Alsd off
he seyde yd sy wo yt sy he en beft
dar syme werdicheit neyn orlof
ymmabt to donde wente nut me
wr gut dynt Art wert lose daren
sy de rechticheit vt Jn Aute ffr
omb ebedat iudiale q l° coll ij

XIIII Off eyn man macht en gheit an
eynes worspraken word

Ok de man an synes wor
spraken wort macht ne
geet. de wile is he ane standen.
von synes worspraken worde
Give ok vmme vnrechte
vdaghet wt. de bidde to erst
dar gheweer de wile de vnge
louet is so mach de dagheir
beteren sine daghe vnde dar
na nicht Hier lo ca

Ok de man hir sat he thy
erleye stucke de behulpelic
sint Jemme antwdare Art erste is
de wile de man an synes worspre
ken word macht ne geet so ne mach
de worspreke on mit syme spreken
de macht hinderen vt ō li° 1° ar° liv°
Hir were Art m sassen rechte Art
eyn man mach synes worspre
ken wort wedder degedingen
de wile Dat se nm eme macht
gevulbordet sin Alsd hir steyt
20 li° 1° ar° lin° Hir scbbe eme
beseydenlicut numme du vorge
richte beclaget werst so lat vra
gen eines ordels weret de vm
dere vnde pegen de wemme Art
gbeschut dicke Art eyneme eyn
ordel vinden mert to vromen
dor der vnderen dorbeit willen
off se des wyser weren Art se
ome Art to staden vinden vt
is dy denne na dymen willen
gevunden so bolt it alwaste wt
is dy ock to staden vinden vm
ne dy denne de richter vraget
offt dyn wort so sy so bidde gbe
spreches vñ kum yn vñ segge
neyn so bliffin ame staden hir
vmme steyt hir were li° 1° ar° liv°
De richteir scal yo wr deme or
dele de saken wolden vragen off
it wold so sy Jn geistlike rech
te mach auer eyn man synes
worspreken wort wedder degbe
dingen hynnen dren dagen vñ
Art na macht Art is Art vmme
Art de saken wolden stolen Art sulue
vegenwordich sin he mot auer
redelike erringe bewysen des
en bedorue wy macht Art vmme
bleiben se lengen Auch weme
wy Jd were ock vnlofflick Art
eyn man beken de des dder Art
eyn man Art vullerede Art

eme ſcedelick were Alleyn ſpre
ke it ſin vorſpreke ute uor
gerichte Hir ſecht he dat eyn
ſyne clage beteñ moge wor de
were Eyne were ſcal ju eſſchen
uen mien dy ur gerichte berla
get dat ie dar to gut dat de cle
ger mot dy de clage geweren
oftu eme de vorloſt edder vor
antwordeſt dat dy vmme de ſa
ke eyn ander mecht en ſtuldege
de vt ō li° 1° ar° xvi° Todeme
anderen is it dar to guid dat he
der clage mecht vorbeteñ en mach
alſo heft he dy beclaget vmme
gemulc he ne mach dy na mecht
ſtuldegen vmme mord Off ane
man vppe eyn guid claget na
deme dridigeſten

XV

Of twene eyn guid an
ſprikt na deme dat
tigeſten. yene de it vnd yme
heuet ne ſcal it nur neynen
autwōden ſe ne vor eyne ſik
nut nynnen. edder nur eyn
ne wiſe den anderen af uor
gherichte nut rechte Ane
herwede edder rade edd eine
na deme dridigeſten iwer
greit nut vnrechte to ghe
uende. ſaldegt nen yne des
uor gherichte he mot dat
vmme twedden vnde bote ge
uen Alſo och eyn guid man
twen mānen anſprikt
eſchet id de richteir to rech
te. men ſcal it yme autwōde
vnde he ſcal id vnder ſick heb
ben wente ſe ſik na rechte uor
ſcreuen hebben. vñ yene ſy dar
af ledich de it deme richte ant
worde Owe herwede vordet
de ſcal al ut man luthaluen
dar to geboren ſin Gloſa

Of twene eyn guid Ei
ne ghe ſeſecht heft we ſek eyn
man vor ſtalden bernen ſtal nyt
deme de ſin word ſprekt Eyn
wif he ſeggen we eynne manne
de twat ſchedde dat deme herwede to
ſorde alſo ome lichte eyn ore ghe
ſegen were edder nupene vñ eft
ſyet vorlegen ſchedde vnde he ſtorue
Quemen denne ſyne vrund vnde
kregben vmme dat herwede &
ne wiſte he lichte mecht well over
dar recht to ſchedde vppe dat he vns
me mecht vnrecht ende ſo dat he
yt deme eynen vorſeyde vñ deme
anderen geue hir vme ſat he dit
recht wente des rechtes late de geit
vor alle leie wente dar man meyt
eyn man gocliker vñ mynſchliker
dinge underſeyt vt Cli° f° kr
De ueh ure enuchlande le deo
auctore Duſſen artē vnſome
vele lude mecht den dude alsus
Offt twene man vppe en guid ſpre
ken dat vnym vnder eyn ander
alſo of it de eyne ſchedde vñ ſpre
ke he ſchedde dar recht to vnde de
andere eſſchede dit vñ ſpreke he
ſchedde dar vnrecht to. meygerde
is yemme myt rechte to geuende

III

De it hedde hemoste dar vmme
wedden wente we seck vnderwit
promederhaue myt vnder sede
vnrechte De mot it vorbeteren
myt rechte Alsd hir C li° n° ar°
xv° Is eyn gud hir ret dit
recht dat men it deme richtere
antwordt dit ret he dar he secht
vnde venne sy ledich dat men it
deme richtere antwordt dat is
eyn gheboet vt In Instit° De In
terd̄cis C chestuuela wente
we leti vutleyden dit mechte
lange stan er se sek dar vmme
entscheden So were it dar wedd̄
dat hir vor steyt de richter scolde
it eyn Jar halden vñ dar na so
scolde he it in syne nut keren
Segge yt ne sy hir mcht yegen
wente he secht dar vm hermede
vnde gerade De man dar vor holt
dat dar neyne eruen to en horen
vnde secht hir vm deme dar er
uen to horen dat proue dar by
dat hir steyt wente se sek entschey
den dit sint De eruen We herve
de vordelet hir secht he we her
mede vordenen wil De stal den de
den to horen vam vader haluen dit
hefft ock simon li° c° ar° xvi° hir
is wedder dit recht dat dar secht
dat De vm manes namen neyn
bettere recht to dem eruen halue
hebben scolen wenne de dar vm
prouitten namen to geboren sin
vt In Instit° de hereditatibꝫ que
ab intestato deferunt C Item we
tuschen Segge it ne sy hir mcht
wedder wente dit recht secht
dat De van manes haluen neyn
beter recht ne schölen hebben to
deme erue alsd ne don se ock hir
wente nemen de swertmagde
dit herwede sp nemen de wyf
gerade vt ō li° c° ar° xvi° Edder
segge se nement vor me arbeyt
der vormitsap wente we mer
arbeydes hebben stal De mot wol
mer mit hebben wente it ne dorf
neman denen by deme synen
vt extra de pscriptis ca Cum ex
officii Rechtlose lude ne scolen XVI

De richtere ne mach ney
manne non hyrer clage
wilen. aue deme ynne dene de
clage gut C Rechtlose lude ne
scolen neynen vormunde heb
ben de in des rikes achte sint
vñ vorueldeden luden ne dorf
neyman antworden oft se cla
get C Clagt men auer ynne
se le moten antworden in de
me gherichte dar se vorueldet
De richtere ne C sint
Dit sint de berlecket sint
an oren eren vnde wāden in vseme
rechte vm den de liue edder voff
hudet vt ō li° c° ar° xxxvi° & C Et
quibꝰ causis dem minima mitiga
tur le Si furtum C Tom anden
werden se vm den de iar vñ dick
mades rikes achte sind vt ō li° c° ar°
xxvi° C Tom dridden werden se vm
den de truwelos kerdet werdet

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

vt li° n° ar° xvi° ¶ Tom verden werden se nu den de huc vnde lede loset de on vorordelet syn ¶ Tom vyfden werden se nu den de leden loesen myt eyden dar na alsd se dat ordel gelecken hebbet vt ō li° n° ar° xvi° Dat vnstu In eo de causis Ergo bus aliqui infamia notari possūt vel testes fieri qui cā Infamie ¶ Dusse pvnde de is dat se myst tugen en mogen vt In ff de bis que notant infamia Sunder nu dren saken de erste sake is des rikes vorrederasse vt ff ad legem iulium maiestatis le famosi ¶ Dat ander is symonia dat is de gestlike len cofft dat mogen tugen vñ wroge alle vnsedighe lude vt extra de Symonia c Cauta ¶ De dridde is vngeloue vt ñ ca q vñ c Owe

XVII

Eyn vorvelket man mot sick wol ut then in alle steden bynnen dinne gerichte dar he vnne vorvelket is tovye wellicker wys alsd men de clage inbringen mot in allen steden. alsd mot sick eyn man wol ut then in allen steden Hoeghe scal he auer setten dat he noerkome. ne heuet he des vorgē nicht. de richter scal vnne sicken behalden wente he richters plegha ¶ Dyve so nge richte seghet. he hebbe sik vte der vestinge gheworghē. vnde ne vulkūpt he is nicht myt gerugē vnde mit denne richter edder mit denne vroueboden ni des richters stad edder mit denne vroueboden ni des richte stad. edder mit denne sauluoten vñ mit twen mānē de deghere ne darf neyne vestinge meer gerugen ¶ Dyve auer vnder to nngers bāne vorvelket wt de bedarf twyer scepen vñ des richters to tuge alsd he sik vt nd

Eyn vorvelket man Glosa

wente he bir vor sleyt gesecht nun rechtlosen luden ynne se seggen nun denne vnderscheyde der rechtlosen lude ¶ Dees rede dat er vnderscheyt is twyerleye Itlike sint rechtlos vñ moten emeliken rechtes bliuen vnde itlike sint rechtlos vñ mogen er recht wedderkrigen wente vor rechtes ne wesen mach dar wergift er recht gerne wenet recht is meer dar to geneget dat er wene leuendich make wenne er wenne vordome vt ff de re iudicā le Inter pares ¶ De emdilken rechtlos sin dat sin de vnne vnde rechtlosen vñ sonet alsd wy vore secht hebben dat vorvestede lude rechtlos sin dat vnstu ō li° n° ar° sim wente denne de vestinge twyerleye is So sy we men seek to nemelker vestinge theen moge so dat de vorvestede man sin recht wedder krigen moghe ¶ Dat erste vnder

III

scepr der vestinge is dene wy
worvesten vmme kintlaffte aut
nn an sedit he hir dit vmm
nn an & vorbodet vnestet sin
vñ vngrádget sin wene me aú
rdelikn vorbodet vnde dughet
de ne mach sick seder mcht vt
theen he ne sedde des rades
willen vnde des sakewolden wente
he worlos mrr vnhorsame syne
weir do he mcht wr en quam
vt Jn ff de iv iudicñ z effñ siue
l' Continua Aut andé vnder
scheyt is des rikes vestinge de is
auer dwyerleye Jn deme ersten
rave is it eyn achte Alsus he der
Aut rike achteen stal Aut is puen
of he sculdich sy edder nicht desse
prouinge edder achte wart eyn
iar vñ let ene de komick syne vn
schuld betwysen of he wil To
deme andñ liet it ouerachte so
vordelet men ome ere vñ lusst vñ
gut echt vnde recht des en mach
he sek mcht vt treen he en do it
wr des rikes schaue vt C de bus
pstñtor z dñpnator le ī We
te Aut men lude worvestet vor
dwerleye broke willen de erste
broke is vmme gemult an dot
slaghe edder an wunden vnde
of he eymen knuppelde Busse ko
men vt twyerleye wus Dmt se
schuldich so komen se vt alsd hr
scheyt vt ō li° n° ar° xvi° Dit mot
auer schein mit des rikes orlo
ue vt C eodem ti le Threes

De anden worvestet men vme
wues edder vme duue willen
de des vnschuldich sint de teyn
sek vt also de anden sint se aú
schuldich so ne mogen se sek mcht
sonen so weren se rechtlos vt C
de causis exquibs deu msamma
mrgát le Si fürtm um tugen
um ordelen to vmde nde

XVIII

Uruge lude vnde des rikes
denstman mote noe de
ne rike wol ghetuch sin vñ
ordel vinden de dat se deme ri
ke hulde dot ir yewedder na hy
me rechte C Doch ne mot des
rikes denstman ouer den sche
penbarn vryen man noch or
del vinden noch getuch syn dar
it vme an hyn lusf edder an hu
ere edder an sin erue ghan

Uruge lude um meghm
ge vrochteden sek de sassen
seer Aut men se tugen scolde vñ
glimges vnverde vme wor se
mochten hr vme seedt lie mdes
sen ar um getuge vñ en wil hr
mcht men seggen wenne dryer
leye stucke Aut erste Aut nemán
tugen ne moghe lie ne sy vri we
te egene lude ne mogen mcht tu
gen vt C de testib; le Seruus et
mulier q̄ p̄ C Nullus seruus C
To deme andñ male wil he ge
uen dat vnderscheyt Aut wy ovr
stan twisschen den egenen luden
vñ deme denstmanne weld Aut
vnderscheyt sy des wille wy dy

vullenkomeliken vnderrichtenn
Ame eyn[er] ãu[er]mente dar boret yt
syck dit voret se dar he secht **vnde**
des rikes denstman Tom dridd
den wel he dat we weten schelen
dat neym tuch ne dogde men ne
swere dar to vppe den hilgen dit
vorbet he dar he secht **Do: dat se**
deme r·ike hulpe don dat is
dat se swaren dit vmmstu ock m
C De testibus se Jurent iurando et
vñ eã q vñ ar[ticulorum] **Eyn yo**
welck man na synem recht
tt Dit is eyn denstman de swert
to synem ãmechte dat he deme
rike alsd triuwe vñ alsd holt wille
syn alsd to rechte eyn denstman
scole wesen deme rike Alsd swaret
de vryge man ock sunder dat he
to neynes ãmechte en swaret
Doch ne mot des rikes denst
man wo mach dit sin dat eyn
denstman oñ eynen schepenbu
ren vrygen man mach tugben
en mach wo mochte men deme
one vnrychtmen zeyn wente dar
en weren alle tut neyne vryge
scheren dar he breke de vpone tu
gen mochten of he breke wor scol
de men ock alle tut wimmer he
breke schepenbu vryge lude neme
de ouer one ordel vinden ofme
denne dusser mach hebben en kun
de scolde deme nr broke vngerech
tet bliuen dat were wegen dat
recht dat secht zeynmandes mer
dichcit qust eyn ordel to brekende

vt Jn Aur vt omes obediat u
dicibus C[apitulo] coll v Hirwert dit
vnde vormym dit aldus wente
des rikes denstman ne mach ouer
se macht tugen wr deme rike wen
te dat rike hefft dusse genomen
vte der denstmanne rechte vt Jn
fin a[rticulo] bene C Vormym id ock alsd
dat men ouer se mach tugen ne
mach dar he schepen is wente
welk scepenbur man de stolce
macht ne hefft de mot des hoges
ten richters dinck sõken so mot
he dinggheghedinck ordel sõken hin
were wedder õ li[bro] n[ostro] a[rticulo] vii dar
steit ouer se en moge nemã or
al vinden he en sy on euenbordich
Segge yt ne sy wente de denst
man sy on euenborch ndeme
herschilde wente se hebben beyde
den vesten C Were ock dat dusse
ere hebben de schepenburen vryen
dor mes ãmechtes willen auer
tum gheboret sint se mal utliker
denstlude man alsd it ndeme
lande to Sassen mal openbur
is C Were kortliken wat se sin
derlikes rechtes hebben dat hebben
se dar komynges ban is dar n[ostro] ã
mechte lit Clagen se auer ande
wegene se moten dat recht no
men alsd andere lude Clagen
men auer vppe se wedder se mo
ten antwerden vt õ li[bro] a[rticulo] sv Dit
wormym of dar komynges ban is

Wof eyn man vnmetende
lf des anderen lant eret

XLIX

III

ert vnvetrud dar he uol
get neyn wandel na ¶ Swe
auer land ert dat he yme to
legher wr it yme unt rechte
af gewunnen he mot it bet
ren ¶ He mot ok wol panden
uppe syme lande dene de dat
ert ane des richters orlof
wr dat he rechtes mede beko
me ¶ Mer erende mach neyma
lyk noch gelik vorwerken
it ne sy dat yme dat land un
gerichte uordelet sy. vñ vrde
dar ouer ghewracht sy Glosa

WE des anderen Dusse ar
is ock gesat hir were lo n°
ar° xlv° hir vmme seggen yrlik
is ne were neyn not dat hir an
gesat sy Ock so seggen iclike
Dusse sy wedder dene dach steyt
hir he blaues ane mundel & one
ert vnde dar steyt he worlese sin
arbeyt so en blift he nicht ane mun
del dat men ock mit dreme slaue
bit vnderwilen dat hefft ō lo n°
ar° xvi° Bot Dusse myt dreme laue
so ne blift he ane mundel nicht
vnde hir vme is it wedder eyn
ander Segge yt ne sy wente
se secht dar he blaues ane mun
del & it vnwiclken dyt vñ ne
doyt he yt nicht vnwiclken &
dar vmme gheschuldeget wert
& wise he it dede hir vmme en
sin se wedder eyn ander nicht We
auer land ert Dit is dar yme
dat he sek widerwint oft it ome

af gewunnen wert dat it ome
wo lopt vp gewedde vnde boe
rt Jnsta ar° xlv° Et C vt nemi
liceat sine iudicis auctte le sepe
Et Jn Jnstit de vi bonor rap
tor § Sed ne du He mot ok
wol panden Dit is dar yme
he dussen ar° anderwerue ghe
sat hefft wente dit stucke vnde
dat hir na volget dat en hefft
he hir en bouen nicht ghesat
Dit is dat men panden mach
doch en scalen dit aldus nicht
dat eyn bur den anden aldus
moge panden dat pruue dar
by dar he secht dor dat he rechtes
mede kekome des requeme he
doch myt syneme bure mot Mer
erende Dit is dat andere stucke
dat he hir sunderliken secht vnde
is dit men weten scal dat eyn
menschе myt erende sin luf noch
sin gut nicht wruken mach
alsd hir 20 lo n° ar° xxxi° Et m ff
de vi 2 vi armata le ptor dit

Oft twe eyn gud ansprekt
myt gheliker were

XX

SPrekt twene man eyn
gud an mit gheliker
were ansprake vñ mit geli
kem getuge dat behalder dat
scal men vñ beyden delen ¶
Desse tuge scolen wesen de
vmeleden vñ de belendenede
ni deme dorpe. edder ni deme
neysten dorpe by gheleden hus
we auer de nederen mennye

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

heuet to tughe dr behalt dat
gud ¶ Ile is dennie den vnicle
tewen dat nicht witlick. ave
dennie dat tughewerru helt
dennie mot men dat wol beler
ten unt eynen water ordele
edder dr cleghe. edder dr uppe
dennie dr clage gat scolen dat
to liwerru dat se rechte wisen
allo it are ly dat sint dr richte
synen boden to sendru wor se
beyde to liwerr dat sint men
yu gelike delen Glosa

Spreket twene Dusses ar
menynge kupt vt Dusseme
Dr hir wr geweset is / vñ is aldy
Of eyn spreke eyn ander plege
dr ome sin gut edder synen ac
ker vnde of yene spreke dr acker
were sin Gus mochte dat to ko
men dat twene eyn gut anspre
ken Dat meynet he dar he secht
myt geliker weise / spreke ock it
lick dr ander stedde meer den ome
lord so were ir clage gelyck Dat
meynet he dar he secht ant ghe
liker were edder clage Teen se is
ock beyde an den richtere vñ an
dr bure So is ir tuch gelick Dat
meynet he dar he secht ant ghe
likeme tuge Dat sinderlikes is
mdusseme aī Dat is Dat Dusser
wenelick is beyde antwordere
vnde clegher vt Jn ff dr Judicib
se ñ 2 m Dullen tuch scolē
Dat is dr vmmesterne scolen den
tuch entscheden Dat mochte
men also vnomen Dat se den
amptsen scolden Des en is mcht
wenre welk tuch in sinen tu
gnge an gewyset wurde vm
pemandes Des tuch were wisse
wente it ne stal neman tuch we
sen um seggenwerden vt cē de e
lacone ca° Inquisitōis 2 C dr testi
bus aī cā lris mis Segge
dat hir steyt Dat se den tuch be
seyden scolen Dat is Dat se beu
gen scolen welk irer Dat recht
averke Dat he secht Se scolen Dat
dar pue by Dat men se dar tho
dwingen stal vt cē de testibs aī
Siquis testiom 2 m ca 9 m C
Jte m ēmali hir is wedder cē
de testibs cā Quu testiom Dar
secht Dat recht Dat men seke lu
de vnde nddere vnde dr vte sine
dor nr gemeyne gut ne scole me
to neyner tughnge dwingen
Dat vnym doch also men stal nr
mcht dwingen Dat se kome todr
tugnge vt m ca 9 m c Jn or
mali Dar secht ock it recht he
ne stal eme aū dor synes komen
des willen mcht geuen vt Jn Aut
vt litiguntes iuret C° coll vñ
Dit en hebbe wy in vseme rech
te nergen Dat se de richter to ge
tuge dwingen scole / mer dr mer
kedarf dr stal se wr brengen ¶
Doch so were we yt rechte vor
mympt so en dreget vnse rechte
nergen en Awe mit deme keyser
rechte noch myt geistlike rechte

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Dit enscede aldus In lantrecht en dwinget de richter neman de dat he to getuge komc dem sy me gerichte macht vegenwordich en is / yd ne sy dat men anders macht kome to ende komc Also hir et vmm ā q ii c Quāqm hebet Is he auer bynnen deme dinge he tuge by synne eyde vt ō li° i° ar° xvm° hir wedder were dat recht dat secht Eyn man stolemit ge tuge vullenkomen dechte sek vor modet vt ō li° i° ar° hyr We it meinin meinigt hefft Dit vnym doch also dat ire bedenc man mer tuget wenne hinder bose wente men stal der tuge ar kantheit seyn vt ē de testibus c cā q m c Item dmali Slut ey me water ordele hir seggen vtlike dat men muter segenen stole wene dat kerne dat de vn recht hebbe vm seggen yt mote wol sin wente yt recht orlouet idhir vm hefft ock van olde der sassen wonheit gewesen alsen se get ock in leuitico dat men mit watere vorsoke de vnkusschē vro wen Saul wyf dat ock dat jo natas dat homech gegeten hadde dat ome vorboden was we aldus to kusstege dinge neveret de deu louetsinde wente dar steyt Du en scalt dynen got nicht beboren Begge ock der sassen recht sy dar mede ben gelecht wente do se sek bekerden do leten se alle de

wonheit de wedder god was vt ō li° i° ar° xvm° Id hefft ock dar vmme eyn muter ordel dat it de stuldege vñ de vnschuldege sole moten drinken Id hefft ock dar vmme eyn muter ordel dat de eyt vlut alse eyn ey van enem me tem anderen dat he ock secht dat men it godes ordel macht don en stole idne sy dat mē de warheit anders nicht nemen kunne Also itlike recht boke hebben dat ne is nicht wente hemey nen den eyt dar got is vnde nā kumpt oli lyf vñ ouer sele de bo nen gode to wrekende vt In ff de dolo le Quod si deferente wor le beyde up liverti Dit is der des eydes willen vt In Institut de actionibus Siquis preterea Of eyn deme anderen perd edder dedere hyret

XXI

Swe deme anderen hyet perd edder dedere to be sedelner tyt. halt he it dar en bouen. vñ wert he dar vmme verlaget he scal it alsohant wedder geuen vnde dat bete ren of he it gheergift heuet Dunc noch wues ne mach men yme dar an macht eyen wē te he it yme leth Vndwm den mot lik wol eyn man sy nes gudes bivar he it hat mit rechte dat men yme mit vn rechte vor behalt ouer bela dene tyd Hosa

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Swe dēne anderē Indus
sen ar̄ holt he den sede den
he wente her to geholden heffr
dar is yo wamme he heft gesat
eyn recht nun liggende me ene
ſo ſat he dar anderē nun bewe
gelikem gode vnde secht hir we
dme anderen wat hyet to eyner
tut hir meynet he mede we wat
vorhyet Alleyne dat men yd ene
ſtuldich ſy des men one dach ny
dat plichtich en ſy vor der tid
wedder to gheuende Lo belche
deuen daghen Alſo of he ſcol
de ſeggen manet men one vor
der tut he en durf is nicht wed
dergheuen dat is dar wedder dat
he vor ſegede welke ſchulde eyn
man vor gerichte wynt dat ſul
men gelden bynnen verteynach
ten vt ō li° 1° ar̄ v° Et Jn ff de
ſoluēdīs le Quod dicimus
dar ſteyt alleyne he ſcolde it
to hant geuen dar ne ſtul dach
yemme altohant myt eyme ſac
he nicht nakomen Do is ok hir
Jn Jnſtit de verbis ſtipulacōis
Celsmo Dar ſecht dat recht he
ueſtu tweme wat gelouet he ne
moge is nicht clagen id ne vor
ga alſo vele tut dat he it leſten
mogde hir is ock wegen De
vſuris rei iudicatis dar ſecht
dat recht men ſcole eme des re
nemen dach geuen Dit ent
ſcēde aldus Schulde de ſint
mangherleye dar ūme is it
recht mangherleye Jtlike dot
to borghe ſo dat de is vromen
heft de it liet vnde de yemme is
neymen vromen en heft de it
borghet deme ſtalmen it altohat
vñ to rechte wedder geue eder
ſtadeloes holden dar nun secht he
hir Et ff de rebus iuris le Jn om
nibus Jtlike borget ſo dat de it liet
groten ſchaden heft vnde heft it
ane vromen Alſo de borghe de
wr eynen anderē louet wt de
dar beclaget dar he nicht wegen
mochdich en is de beholt it ſes
weken dar nun secht he hir li°
1° ar̄ xxv° Et Jn ff de conſtituta
pecunia le ꝓmiſſōr Do louet
itlik dat des he vor der tut nicht
geuen ne mach alſo gudes leyn
nure to ſchepende des ne kan he
nicht den he ne kumme to ſyme
heren gherekomen hyr nun secht
he Jn Jnſtit de Jnutilibꝫ ſtipulacōis
Celsmo Aldus ne is nen neyn
wedder dat ander Eyn man
mot dat is dat he yt mul be
ſetten mot vnde dar vp clagen
Dume noch wolk hir heffstu
we den anderen vme ſchulde v
ueſtet de dot vnrechte vt ō li°
ii° ar̄ xxv° hir is wegben dat
recht dat ſecht Dume en ſy nicht
alleyne myt ſtelende mer ock
myt anderen dingen Dergen
like handelinge of ſe ghebbud
ame des willen des it is vt Jn
Jnſtitut de Obligationibus que

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

er delicto nascunt̃ C. c furtu
dit enstlede aldus Eyn dmech
wert mit dwang dat it nochtā
nem deff en wēt dat enstlede al
dus dat men ene mcht medehen
gen ne mach alsd menet he hir
et tō li° ni° ar° xxx̃ desse dwue me
net he dar he secht dat men se
mcht doden ne moge vt Jn hūc
vt nulli liceat c. pro furtu colk
vñ vmme alsd dane dwue & eyn
man mit vnschelt dit an ghe
segeden dingen & wēt enclos
vt Jn Institut de hijs qui no
tanť infamia le i 2 vi cā q
cā Jnfames Oft eyn herber
get edder spiset eynen vorues
teden man wtliken

XXII

WE herberget eynen
vuestedēn man edder
spiset yne. he mot dar vmme
wedden. ue weer he is auer
mcht he entrede dat gerwed
de wyt syner vnlcult Glō

WE herberget vele lude
sint de gude lude gne m
not brochten den wderstrent
dit recht vñ entschuldeget vt
lic vñ secht we herberget wtli
ken eynen vuestedēn man de
mote wedden hir en wegen heb
be vek dicke en ordel in gerich
te horen luden dat mus aldus
ber nchter eck nuge of one
we huseck edder hegeck oft he
recht like schuldich stole wesen
dat vmme men wor eyn recht
dat were hyr wedder legge dat
hir steyt we herberget eynen
vuestedēn man vnde ene holt
alsd eynen gast dot he it wt
liken it gelt eme an gewedde
de ene heget wente syn hegdom
ge is vlouet vt C. Cum latines
2 alius ēmnalibꝫ reos occultum
le eos qui we eck ene spise de
sleft one wor wechu erdigen hir
vme gelt id one vppe gewedde
de auer one huset dat is de one
in synre huse holt dme gelt it
hogsert vt ō li° ni° ar° lxx̃ dot he
auer vnwtliken entschlede desse
vntwitschup wer ne wiste he des
rechtes mcht alsd dat he lichte
wonde dat he it wol dan mochte
So segge he mot by not wedden
wente it recht stal eyn man by
not weten vt C. de legib 2 ost
le Sacrosanctissime & C. de iur
fn ngr le ostiaccis He wiste
he is auer mcht dat yemme v
uestet was so blift he is ane sta
den vt C. de iur 2 fn ngr le Er
wr Herket dat vuestedēn lu
den menschup vboden is by lif
liker pine alsd den gestliken by
pynen vdammene luden vt Jnf
ar° li° 2 vi cā nñ cā Cum 2 Cau
tum Alsen ne mach nemand
myt vestinge vnymmen

XXIII

EIn ie mach nemā
ne myt euer vestin
ge vnymmen vi eynen an
deren gerichte Swe i dēne

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

hogesten ghenchte vuelet
wt. de is in allen ghenchten
vuelet de in dat ghenchte
hœret ¶ Swe auer in dene
nedersten genchte vuelet
wt. de ne is in dene hoghen
nicht vuelet. he ne werde
dar tr̃ken in ghebracht
De nedere richter ne mot
nicht richten de uestinghe
de de ouere richtere gedan he
uet. se ne sy also wetelick dat
he ur selue genech wille we
sen in des hoghesten richters

Men ne mach glō dat
wente se somelike se
wirt heft dat erste m willen
de stucke dat men dor hierher
gendes willen in neyne vestin
ge komen ne mach ¶ Thu wil
se seggen in dusseme ar̃ vñ set
ten dre stucke vnder vestinge
Dat erste is dat men in eynne
anden ghenchte nicht vhvme
ne mach mit der vestinge &
in dusseme genchte of one gan
is dat kupt ur vñ & vestin
ge en nympt nemãde sin hyf
mit deme richte vñ mit sue
manen vt ar̃ herrn̄ wente
men ne machtienen tuch ouer
vele voren dat is dat neyn
richter tugen mach alsd eyn
richter buten sinme genchte
vt ēē de clōne c pinquiacz
hir is wegen dat recht dat se
get we sin recht vorloren

hebbe m ener stede de hebbe ir
aller weg vorloren vt Insti
ar̃ here hir is en wegen ok de
monsteit wente deme & wonsz
gild is So steit se lichte to hol
dende vt In Instit de iuur gen
cñ ¶ Ex non scripto wor ok dat
recht wedder thwele is dar sal
men it na der wonheit holden
vt In ff de iur gentiñ le Inter
ptacõne ¶ De lude breken hir
tvyerleye wis dar se mede &
vestinge vorsibulden ¶ De erste
breken alsd dat se vuestet weden
dat doch ne breck neyn gvt
erringe en is odder ergerninge
der bilgen kerken desse ne mach
men m eynne anderen ghenchte
nicht vorwinen um den secht he
hir dusse schulde synt ock dat
se de richter ane clāghe nicht
richten ne mogen ¶ De andere
breken gvt alsd oũhorege vnma
turlike vnkussibere vñ notoge
Dusse sint aller wegene vredelos
vt In Instit de publicis iudicijs
¶ pub̃ et c de mptoĩb̃ ẏyyni
le ẖaptoĩs et In ff de adulteno
le ĩ et In Aut de man̄ pnapi
¶ lege aut coll iii Scal se de rich
ter suluen soken so mach he se
eme anden m synme egenen ge
richte myt ener vestinge mal
wynnen laten Alsus en is dat
ene recht wedder dat andere
nicht We dene nedersten
richtere hyr wr heft he

geſecht wor eyn man vruestet
is syr ender he it mi vñ secht
de mdeme nederſten gherichte
woruestet is dat de m deme ho
gesten nicht vruestet en sy hir
lit vns an twyerleye mit de
erſte is erlick dar ere wy vnſen
hogen richter mede Dusser ere
sin wy on plichtich dierleye
wys de erſten hefftu hir de
anden dictu ouer ir lisf mehr
richten en most dit vmmy oft
se vruestet sint vt Jnſtu ar xhm
ne is des nicht so en richtet me
ouer se mit m borgliker clage
duer m pynliker sake richtet me
ouer se dar se breken vt C vbi de
Commūb; agi oz leī C dat dridde
man eyn orēl wor vns beſculd
wt dat wy dat by plicht wor se
wisen ſchullen vt Jn Jure de
apūmbt le Sanctmo coll vñ

Ne ne werde tredliken tu
gebracht uw men dit m ey
ner grunesibup dm mach dit
vnstu ō hō 1° Alſo is ys ok of
it m eyner marke ſittut Of
eyn richter ſterft wat de tuge
ſcal de na eme kumpt

XXIIII

Sterft eyn richtē wat
by sinen aden gelam
19. des scal sin nakomeling
an deme gerichte getuch sin
al ne legghe he is nicht swē
ne he mut der steppetuē getu
ge der watheit gheynnet wt
C Eynnen marketer edder
bynnen eynen vryendigē
gerichte ne darf neyman
antwōrden he ne hebbe dar
wonunge edder gud bynnen
he ne vorwerke sik mit vn
rechte dar en bynnen. edder
he ne neerboreghe sik dar ynne
C wat buten deme gherich
te schut. dar ne darf men
darf men dar ynne nicht āt

Sterft eyn blō tvdē
wente he hir vor secht he
net dat de richter vñ de orēl
vnder dar to vo moten syn
dar men eynen mānē an syn
lif tugen scal vt Jnſtu artō
lxxvj° dar vme secht he hir mit
liken oft de richter sterft vor
deme eyn man vruestet were
wo men ome deme den schole
hir wonden ynlike dat de ues
tinge vte were dor dat berech
mſſe vte nus wente also de
richter sterft so sterft dat ge
let dat he geboren hadde vt
extra de Officio ordinis dele
gati c Cruteū dat vormym al
so na deme dat de de is de de
restinge dat deme ock syn let
det sy dat is de restinge des en
is nicht wente dat mdeme der
tale steyt dat secht so oft eyn ey
nen richter beklaulden hedde stor
ue de richtē edder de cleger ed
der de antwōrder er de sake ent
glūme wurde dat let re mteg
So were de behaldinge det hir

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ne nuus de clage mcht vm
begynt wente se nas by yen
nes leuende vul richtere dar
vme en sterft de vestinghe
mcht dar vme en is de vestin
ge mcht wedder dat decretales
des stal sin nakomeling tuch
wesen dit is openbarliken wed
der dat recht dat secht dat ne
man stole tuch wesen nun seg
gen worden vt cō de clerc c ther
inquisitōne et cō de testib; c
cā libis mris ¶ Is it ock wedd
de recht de de seggen Tuchms
se stole siben man sende vñ nyn
horende vt cō de testib; c ptca
Dit enstede aldus vnnutlikes
dinges en louet men mcht it
ne wde betuget myt den de it
leborden vnde besegben mut
auer openbare is des louetmē
den tugen de it hebben horen
seggen wente deme it witlic
vñ openbar is den stepen bor
vme loftmen des deme richte
deme se it gbesecht hebben
Vyuuen mathete bur wel
he vnderscheden wichelde recht
vnde lantrecht vñ secht dat
dar neym lantrecht vnme ant
wōrden dorue vñ wel dat yo de
clegher deme antwōrere schole
volgben vor synen richtere vt
c de ordine cognitionis ꝛ de foro
competenti le Jus ordinē Wat
buten wete doch dat vusse
ye stucke sin dar men eynen
man vme wreclagen mach
vor eyme vromeden richtere
dat erste is oft eyn man vnd
eyme richtere gud lēde vor
dene men one beclagen wolde
alsd hir et ō ar lxx ꝛ m cā q
vi cā vbi Eder he vorborge
he sick dar vmme dat is of
he dar borget eder kopslaget
dor dat mot he dar ock antwor
den alsd hir et ff de iudicis lēi
dat verde is wor eyn man cla
get dar mot he wedder antwor
den vt Infra ar lxx et extra de
mutuis petitionib; c ex his et
m cā q viii c Cum in agendo
dat vefte is oft eyn man ander
wegene rechtes getwegt hefft
vt ar lxxvi et xvii c eodē tit
hir is wegen dat recht dat secht
de richter moge m syme gerich
te alle clage mal richten vt ō
li 1o ar lix 1le darf deme busse
mcht antwōrden so en darf he
mcht richten dar vmme is id
hir wegen Segge de richter mo
ghe alle clage mal richten du
de cleger ne mach dar nicht
clagen vt Infra ar lxxvi mo
wete ock dat dat respectū mcht
en doch dat de paues eder eyn
werelick gestlick richter beuelet
eyneme de sake to richtende mit
gestlikeme gherichte de to wer
likem richte horet vt extra de
foro competenti c licet Jus vm
deme kommige vnde wor eyn

III

XXIIII

sclepenbare vry man

OE konunck is gruncy ne richter ouer al in ueyuen veruendigen gerich te ue antworder ueyn sin pendare man ueymande to kampe In deme gerichte mot he auer antworden dar sin hantgenal yuue is ghe legen. heuet he sclepenen stol dar is he ok dinghplichtich De sclepenen stol richt ne he uet de sinl des hogesten rich ters dunk soken. Iwat he wo nachtich is ¶ Dessen stol er uet de vader uppe den eldes sone. ne heuet he des sones nicht. he erfuet yne tuppe ly nen eldesten vnde neyste eue bordighen livt nach blō

OE konynck sin rvr so lieft he gesecht vm sinder likeme gerichte vñ richten Ar na wil he nu segge vm deme komge vm vome de eyn ghe meyne richter is ouer al wen te he deme oñ al richter is vñ m allen steden macht sin ne mach Ar vme lieft he richtē gelik wirt m allen steden Ar secht he lin vt In Iur vt oes obediant iudicib c l coll vñ ¶ Xexte Ar deme komge to boren vor anderen richteren ver stucke ¶ Ar erste wo he eyne sake suluen vntrichtet Wer myt sinen breuen Ar blift yümermer eyn recht vt ¶ De legibus z constitucō mbus le leges Et In Instituc de iure gentiu ¶ Bēd et ¶ Ton anderen mach neman recht Iuden Ar vnvrnemelick we kelialiuen de konynck vt ¶ De re ten iure eniciando le Int equi tatem Ar secht Ar recht twis schem gelikeme vnde des rech tes in sake dudinge scolen weze vnde moten sin vt In Iur de In stabb q plamo coll vñ In dessen legibus steyt vor thyrucl ane sy an de rechte [redacted] Ar deme mande en bore so duden de went deme komge ¶ Ar dnd de Ar he rowellen broke na de me Ar he is mach pmeghen laten wo he wil vt In Instit de Iure gentiu ¶ plane Et In ff De penis le Iur fauta Ar verde Ar sik neman bouē des konynges ordel beropen ne mach Ar is Ar vme Ar me vo mot eyn ordel an enē ho ghieren sibelden vt vē cā q mñ c Cautu p modu aver ne mach sek ock ander konynge macht beropen noch an deme pauese vt extra De appūbs Et extra Qui filii sint lēm c Cautu

In eyne veruendige ghe richte hir sat her Eyke echt vm den sibepenbaren vryen rechte wente he was suluen eyn sibepenbar vry man vnde secht Ar he macht en dorue antworden to kampe Ar is

to pynliker clage meyneme
vtwendigen gherichte dat vmm
des sem eyner grauesschup stke
Alsd hir vor mdeme viij^{de} artl^{o}
vñ in symer glosen gesecht heb
ben In dēme gerichte mot
he auer hantgemal dat is
dat gerichte dar he stepen to
is edder wesen stolde of dar
neman neger ne were m sy
me slechte vñ bet dar vmme
sin hantgemal dat he edder sy
ne elden dar vp mit der hant
to den [redacted] hulgen to dēme
rechte sworen hebben
vnde dat se des noch mal heb
ben dat is nurteken an dēme
stole dar se schepen werden Mit
worden wat ires ordels hir
ane sy dat he hir secht se stole
antwerden dar me richtere is
wente dit en is me sinderlike
maht id is ghemeyne aller
lude dat is de clegher stal vnd
ghen vor des antwerders richte
vt^{o} ar^{o} xxv^{o} Et C De foro ape
tenn le Jun^{o} et vñ ca q^{i} c Et
pientie Dusse leges vñ Cano
nes seggen dat de clegede des at
worders richte nalaten sinder
m ynliken saken de wy gheno
met hebbet ar^{o} xxv^{o} wente m
den saken mot eyn stepenbure
vry man alsd wal antworden
alsd eyn ander Segge yt ne
sy mit sinderlikes wēne dat
m eyner grauesschap ouer se
nemāt mot richten wen de
greue edder sin schultete vt^{o}
li^{o} 1° ar^{o} l^{o} Druggplichtich bey
de deme greuen vnde deme saal
teten vt li^{o} 1° ar^{o} lm^{o} De stal
des hogelten richters drug
soheu dat is des greuen
hir merke dat de schepenbure
vrye man de oldesten syn vnde
deme dryerhande vrien de drug
plichtich sint Dat sint to dem
ersten de pleckafien de anderen
de bergheldē de dridden vt^{o} li^{o}
1° ar^{o} n^{o} Dullen stol dat vmm
tu In ff De curis c wor filius
pinlius cessimbs Of eyn man
wif to echte nymt der he
mit nemen ne mach

XXV

Swe eyn echte wif tyyt
vnweterende dere he nicht
hebben ne mot vnde ghewīt
le kindere by yme wert dar le
loder gelevden mit rechte it
ne sindet den kinderen nicht
to irme rechte de eer der se
dinge geboren sint noch de
nie dat de moder dinghet
Swe eyn echte wif hlō
sin secht he twyerleye dic
dat erste dat dat recht is dat is
rum naturliken rechte vt In Inst^{o}
de Jure nāli C 1° vñ were dat
sek vnderwisen de nemen de sek
mit nemen en mogen vm den
secht he hir Dat kumpt to dry
erleye wīs Itlike de neme sick
de sek mit hebben ne mogben
Itlike de sick mit hebben ne dr
uen Itlike de sick mit hebben

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

ne moten ¶ To dẽme erſten
de ſiek mẽt hebben ne mogen
Dat kumpt to dryerleye wys
Jt kumpt to vm gheſẽlicheit
edder vm naturen vm natuũ
kumpt it alſo wenne eyn ech
tes echt mẽt den en mogghe
dat andere is vm geſacht alſo
oft eyn betouet were ¶ Vnſeu
weren oft ſe ſick hyr ẽme ſcaden
mochten ſo diſtinguẽ dit wen
ſe wer eyn luſ getwurden er dit
gheſchach ſo bliuen ſe vort vn
mer eyn ꝙle weren ſe aũ neyn
ſo mach men ſe ſcheyden vt xxxiiim
cã q ii c Quod aũt Jdne wẽ
dat id ome dat wnſ gram ẽd
er den lete were it alſo ſo moſ
te ſe one behauldẽ vt ex̃ de ſp
gidis 2 maleficiatis cã vltimo
To dem anden nomẽ ſe ſek de
ſek mẽt nomen en dorfen
Dit kũpt to achteleye wys ¶
Dat erſte is of eyn bedrogben
worde alſo dat men eme eyne
wyfẽde vñ geue ome eyne an
dere duſſer en darf he mẽt be
hauldẽ vt xxxn cã q ii c Si
quis ¶ Dat ander eft ſek eyn
under den echten bekerde to de
gelouen vñ bleue de ander eyn
heydene vñ ne wolde ſe ſik mẽt
beten de bekerde mach nemen e
nen anderen vt ex̃ de diuorcijs
c Cũdamnus ¶ Dat dridde of
eyn vry wnf neme eynẽ mã
de egen were vnwitliken des
en drofte ſe mẽt behauldẽ
vt xxiiim cã q ii c Siquis ¶
Dat vende is of eyn to echte
gedwungẽ wurde des en drof
te he mẽt holden vt xxvii cã
q ii c De neptis Averle dat
duſſe genſliken geſcheden wer
den wden dat echt alſo dat eyn
eynen anden nomen mach of
he wil vnde mach one beholde
Dat erſte is of eyn der echten
myt ſynes gaden willen louede
vt ex̃ de cõuſione coniugatorũ
cã Cum ſint et xxxm cã q v
cã vna ¶ Dat ander is of eyn
ſin echt myt vnkuſſcheit bre
ke vt xxxn cã q vi c Et Jn
iure de nuptus q Si ẽ coll mm
¶ Dat dridde is of eyn der echte
vnlouch wurde vt xxviii cã
c Cum hoc diſtinguendũ ¶
Dat veerde is of men een des an
deren dot genamet hedde vt Jn
iure de nuptus q Si igitur
coll mm ¶ Dat dridde is dit
utlike wnf nomet der ſe mẽt
hebben ne moget vñ it kumpt
to tweyerleye wys Eneẽ ſe mo
ten eer enberen to eyr tyt dat
to aller tyt hyr merke dre tyt
der enberynge De erſte tyt is der
ſuke dat is alſo de vromen m
anne manet ſek ſint ſo ſtaldat
mer enberen vt c Jc ad eius
de andre enberynge is vppe dat
ſe ſek bedde to ymmicheit dſte lyt
geuen mogen vt xxxn cã q

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

mñ c Saatus ¶ Tom dridden scaltu mer enberen dor der tide billicheit willen vt xxxvñ cā q mñ c Quocienstuck ¶ Dat men eyn wif alle tit luten mot dat kumpt to verleye wus Tom ersten vm magestup wente it ne mot neman nemen eyn wif nar weme vp eyn half mdē werden vppe anderhalf mēme nesten leē vt xxv cā q ī c & qmqs ¶ Tom anden schedet sik eyn echt dor slaghterstup dat halt alsd westu vm magestup macht nemen ne machst dat na ne mostu dynes gudēn mach macht nemen vt xxvi cā q mñ c Equalit ¶ Tom dridden kupt it to vm vadderschup wente wor eyn vte deme echte vddervē dat is sin gud vddervent were de dynes gudēn vddē en was er du r vddere wurdest de en vē sin vddē mūst of tu synen vader na rimpst wes vddere du ock wurdest de ne mot dyner kindere ock neyn nemen de na der vdderschup geboren wurden ¶ Tom venden mot on eyn wif mācht hebben of se kusschent gelouet hefft vt xxvi cā q ī ñ z mñ bin en yegen is q c dar steyt men scolde dor kusschent gelouede neyn echt steyden were dat it gelouede der kusschent is elyerleye Em schut myt gesegemige vñ myt de dinge vñ myt orden entfangin ge dusse wert getuwet gode dar ūme en mach se me truwe ene me anden macht geuen bin vm seggen de ersten Canones ¶ Dat andere stbut ame Asse vor lēn achtenteyt dor dit en scedet men neyn echt vt xxvii cā q ī c Nupciarp we alsd dan wif vn wtliken neme syne kindere bleuen doch echt of se wal gheschē den worden vñ were dat alle kin dere A vm echten luden geboren werden de bluen echt wente & kerke eren elderen echt myt orde len to scedet Dit secht he bin Et erem Qui filiu sunt lām c ñ

wene men vnacht segget XXXIIII

Swene men vnecht legt uon bord vnde uon am mechte dat mot vppe yne ge tugen de de it leghet sulk le uede vulkomener lude an ur recht. doch mot eyn man sin echt vñ sin recht bat behalē mit getuge. den men yne mit getuge af wilen mogē ¶ Spet men auer dat he sin recht vor loren hebbe ue gerichte mit dinne. edder mit rouc dat mot de richtere getugen selk leuede Swene men vnecht blō nvDit is dessebbe vpp Dy berichtet ō li° ar° vlym Doch mot eyn man vt lyff & re gulis iuris le non ds mfinoi tores Spreck men auer de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wete dat dir echt neman vn
gen mot of it vnrecht sy wen
ne de mage in beyden sint des
se dar sin vr ertan Quia nimis ꝓ
agitur ꝑt ꝑ totū Et xxxvi ca
qui c consanguineos nunc
eyn stepenkint vry man

XXV

Eyn stepenbaar vry
man darf sin hantgemal bewisen. noch syne ver
anen benomen. he ne spreke
synen genot kampliken an
De man mot sik wol to hy
me hantgemale tigen unt
synen eyde. al ne hebbe he is
vnder vme nicht Iwat
twene man eyn erue neme
scholen. de eldeste schal it de
len vnde de jungere kelen

Eyn stepenbaar Glö
wente hir vor gheseecht is
ue & sin de men an ireme rech
te beschelden mach vñ we men
an echte bekaulden mach dar
vme wil he hir seggen wanner
des not is dat eyn man mote
seggen we syne elden wesen leb
ben vnde secht eyn stepenbar
vry man ne dorue synen ver
anen nicht benomen dat is sy
ne veyr enden vnde is vre &
me latme genomen wente a
nyset eyn tagel He ne spre
ke synen genoten to kampe
an vr ō li° 1° ar° sim° Doch
so wete dat he hir secht he ne
dorue synen elden nicht beno
men he ne spreke synē genote
to kampe an Des is nicht
wente spreke he eynen to kampe
an de neyn stepenbar vry ma
ne were he moste se doch beno
men alsd of it in eyner marke
gestege wente men vnt wal
stepenbare lude de um tunschul
den luden gut hebben edder um
dorstluden vnde deme en antwo
rdet de twyschilde mach to kam
pe wente meder marke ne ant
wordet neman synen vngenote
vr ō li° 1° ar° sim° Dat were
hir wedder aver segge he mey
ne notsthap na der kort dar
vmme secht he synen genoten
Nu mochtestu vragen of eyn
stepenbare vry man to deme
derschilde geboren sy edder nicht
Segge Stepenbar vry is eyn
amecht vnit dat amet eynen
mal borenen man it ne erfgert
ene nicht vmt it eynen sno
den it ne edelt ene nicht De
man mot sik wal . tho
dat is to deme schepen sto
le dar he schepenbar vry af
is Al ne hebbe hes vn
der ome nicht dat erke dat
he hir eynen louet dor synes
ammetes willen Alsus louet
men ock eynen tuge des syn
tugynge were vrome vnde
nemande sikade vr & ansēt
ene d' ñ c placuit Wor
twene man eyn erue neme
scolen hir entrichtet he kort
liken of syck eyn man van

synneme broderе edder van sy
me gesellen sceden edder mit
eme delen wolde vñ secht de
dere scole delen vnde de mingere
scole kesen ¶ Des were dicke
idlick dinges delen mot alsd dat
men ander dinge dar negē mot
setten alsd oft twene emē ege
nen knecht hedden edder eyn
pert des ne motmen dor delin
ge willen nicht doden wente
men stal eynes anderē dinges
nicht werderuē vt In Instituto
Quis sin vel aliem ¶ Siz ma
ior ¶ dat andē is vorlegē gut
dat mot yo der hieren eyn hekal
den vt In Aute chirographa hic
tali coll x ¶ To deme dridde
stalmen eyn dinck dar twene
to horet ni vele dele mcht de
len alsd of ek eyme houe hed
de myt dy vñ du wolde st dat
eck dele myt dy dede ek eyn
dinges by vmgerbreden dat en
were nicht gedelet mer eck
sca de se entwey delen vt C
nisi cū diuidendo le dd offer
re le wilke mcht delen alsd
he to rechte stal deme it ge
horet so stal id de richter delen
vt C de familia le izñ etonq
num vorspreken vnde antwor

XXVII Vorspreken dende

scal he darnen de
suluen grantworden hefft
de wile sik eyn man wer
andres mit ordelen vnde
mit rechte so ne hevet he
nicht gheantwordet Glosa

Vorspreken were segge he
dat eyn man mote synne
eldēn benomen hir ymme is yd
billic of eyn begint to antwor
dene ane vorspreken dat he syn
eck na embeire wente mit men
deme clegere vor sacht dat sik al
men deme antwordere vor seggen
potwelkeme na synne rechte vt
In ff de regulis iur le xlon & bet
wente vorspreken sine gesat dor
me mit de dorbrigen wente eyn
potwelick synes vromen mit af
gan wente it recht vromet ne
mande ane synen dank vt In ff
de regulis iur & ext de sesp
tus c non mlll wente deme
dat ersten dat eyneme behage
de dat he antworden wolde
dar ymme stal he it wort don vt
In ff de regulis iur le Odd
fimel ¶ hir merke dochi twyer
leye vnderscyt dat erste is dat
idlike moten vorspreken hebben
of se gerne sulue wolden ant
worden ¶ dat drierleye lude moten
vorspreken hebben & erstē sin
worsten de moten vorspreken
hebben dor drierleye sake wille
dat erste is dat se vele vnledich
sine vt ō li nar vlm & C de
pedaneis iudicibi l placet ¶
Tom anderē dor wer achundt
willen vt In Aute vt Ab illus
trib C 1 coll v ¶ Tom dridde
dor dat ir negenwordicheit den
clegere edder den richtē nicht vor

III

vere vt C De p̄cautoibꝫ le ods cumga ¶ De anderen sin mysf vt ff De regulis iuris le ii dic vnym na vnseme rechte ¶ De dridden sint kindere vt C De lī ma ꝑsona stante m udicio lē ii 2 mm ¶ Dat ander vnderscreue is dat iclike lude sint oft se mol yorspreken beden dat men se on inclit en geue dat sin veir sene lude De ersten de ordel scel den willen vt ōli n. ar. vm. De anderen sint amechtige lude vt ōli i. ar. lem. De verden de sul uen begrimet to antwordene vn den sechtbe hir Dit vnym na vnseme rechte Auer na keyser rechte mach he wymmen wen he wil De wile sek eyn man antwordes weret hir sat he eyn vnderscreue vppe dat men wete wanne eyn man begrimme to antwordene vnderscrede de ant worde Alle antwordene antworden twyerleye wys Entweder en ant worde is wedder de clage dat is alsd he sik weret dat he nicht antworden ne dorue De richt ter scal ghelijck O du rechte wes gerecht vn denke an dat ghestrenge rechte godes wete god to der suluen tut dat ghe strenge rechte syt ouer dy wen ne du richtes ouer enen anderen vt C De Judicijs le Item non nouam Et vi cā qm c Quicū q de nevn vnrecht dor vrech

ten noch dor dat noch dor le ue noch dor gaue vt xi cā. q m c Quatuor Dit meynet he dar he secht de richter scal ghelueck syn m allen lu den dat hir steyt de richter en sco le neyn ordel vnden dat is in legibus he en scal neyn nye recht vnden mer he scal richte na bestreuen rechte vt In Inst. de Officio cōm udicā q. c. Et In Aut. de Judicijs q. Ois coll vi Dat he is ock nicht vnden ne schall dat is he scal is eyne anderen vragen de sek dar vm me bespreke wante eyn ordel scal myt rade vnnden werden vt In Aut. de Judicibꝫ q. coll. vi ¶ Dat hir ok steyt he ne sco se neyn ordel stelken dat is he ne scal nemāne vppe scaden bri uen mer he scal segghen bespre ket yn bet edder he spreke he let dat ordel dar gy yt halen mogen to rechte edder he scal yt augen Dit meynet he dar he secht de richter schole wes syn. vt In Inst. In ꝓhemio q. Summa Et In Aut. de Judicijs q. coll. Off eyn man deme anderen myt schuldich is XXVIII

Swat eyn man deme anderen schuldich is e der tyumpt dat mot mē den cruce vore antworden oft he sterft ¶ Sterft auer he ne vppe deme de clagher gat

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

liue eruen eu antworde dat
uore nicht. se ue hebbē dat
guid vnder u dat ūnue yeue
beclaget was de richter scal
gelike richten sin allen lu
den oedel ue scal he ok nicht
scelden Blo — sa

Dat eyn man dar vmme
dat he hir vor secht hefft
wes eyn man deme anden ant
worden denne Des secht he hir
tuyerleye dmg dar aff mögen
komen tuyerleye clage der is
eyn borgflick vnde de ander pm
flick De borgfliken meynt he dar
he secht we scaldich is vñ wil
hir seggen dat me deme eruen
antworde vme schalde de mē dem
doden schuldich was wente de er
ue is vorvolgynge malle dat
recht dat de dode hadde vt Jn
ff de regulis iuris le heredibus
Eder tyynpt hir vort he de
pmliken clage vñ secht we ome
nut neme des moste he deme
eruen antwōden wente wes de
schade is de macht clagen vt Jn
Jnstit de obligōnibz que ex delic
to Item Stefft auer yeue
hir merke dnerleye sinderlichz
dat erste is du most antwōden
myneme eruen vme rouf eder
vme diuue de du my gheuen
hefts vñ myne eruē ne antwō
den dick mocht deme yck an dy
gedan hebbe dit luidet vngeli
ke wente nut ek dyneme eruē
scolde antwōden des antwordde
my dyne bilke wedder Legge
yt ne sy mocht vngelick wente it
ne antwordet neman alsō eyn ro
uere wen de it gewuet hefft vt
Jn ff de furtis le Oīmis Et Jn
Jnstit de ptetuis 2 tpalibz accōmls
Celen omes aut vn dit ne hefft
de eruе mocht gedan dar vme en
antwordet he mocht alsō eyn roue
Ge ue hebbt dat gut hir is
de andere sinderlicht vn is dat
eyn pmlike clage mit steruende
mach borgflick werden dit is dar
en tegen dat de eruе scolde vol
gen m alle des doden recht vt
Jn Jnstit de regulis iuris le here
dibus vt Jn ff Auer it ne is wete
de eruе scal hebben recht dar an
dar de eruе recht to hadde Auer
he ne scal dar vme mit deme li
ue des doden broke mocht vorbe
teren dat dridde is dat de eruе
vorduuet gut wedder gift ane
allen schaden dit secht he hir et
m ff de regulis iuris le Toaens
wumme he is mocht riker gewur
den is sō en gifft he is mocht we
der vt Jn Jnstit de ptetuis 2 tpa
libz accombz Aliqn Oft eyn
den anden mit wunds edr sleyt

XXIX

Swe deme anderen vat
wunder eder sleit a
ne dotslach vnde ane leuul
le vnde yue mocht ne wyst
synen eruen hefft he dar vm
me nicht to antwordene oft

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Ihe na der tartale sterft yenē
ne hebbe nor gerichte der cla
ge begunt eer he storue Hlō
Swe denē anderē wenē re
se lude haulden sick na der
regulen art & enes stole volgē
mōt recht art De dōde hadde
vt Jn Jnstit De regulis iuris Le
hereditas dar vme wil he hir
entweren art men ok den enē
mōt ne dorue vme ēnige sāke
antwōrden De deme dōden gesēn
was des secht he we eynen wen
ge de ne broste den enē mōt
antwordē hir is wegen sūp
li° n° ar° xxxvi° Dar steyt we eynē
gewangen hest & mote antwōrden
yowelken synē mage vñ hen hir
is ock wegen ōli° n° ar° xvi° dar
steyt eyn man stole genē sōne
wenne eme syne wunden gebe
tert werden wor syne siftmage
des ne broste yenne mōt antwō
den art entwer aldus alle de
recht de hir wedder liden de seg
gen van den & vnuorwaret is we
te dar wor motme den enē ant
worden vñ art recht secht vand°
stricht De eyneme stikem mach
dar he stillen eyn iar na leuede
vnde der mōt ne clagede hir v
me holt men vt dar wor art he
it wor gheuen hedde vt ff De Jn
uitus le clon solum sla der
tartale Dit is billick art men
na der eruen tartale der cla
ge mōt ne hort wente men
horet des lakenwolden mōt
wente busse tyt dat men se
lecdagen mach & en waret
mōt men eyn iar vt Jn Jnst
De pretue 2 tpalibz accōmbz
C clon omes Dit vnym & sa
kenwolde ne hebbe der clage be
gunt vt Jnst De Jmuitus le
Jmuriage Et Jn Jnst & pretus
2 tpalibz accōmbz C penales
Jowelick man sleyt sym recht
vor deme konynge XXX

Jowelick man heuet sin
recht nor denē konynge
Jowelick man mot ok ant
worden nor denē konynghe
in allen steden na rechte vnde
na des clegers rechte C Ock
mot he antwōrden vme alle
clage dar men yne vme scul
degt. ane ofrinen yne to kā
pe an sprick. des to mach he
wol wergeren ane uppe der
art dar he ungeboren is C
Sprick men ok sin eygen an
dar ne darf he ok nicht nor
antwōrden wenne in den lande
dar it yenne gelegen is C De
konninck scal richten vme ey
gen. nicht na des mānes recht
te. mer na des landes rechte
dar yt yenne legrt C Swēne
eyn richter vñ ester vñ yne
mit der uelginge in des hofs
ges achte brinck. thud sick
yenne yte der achte. he schal
denne hone nolghen ses we

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ken so scal vnse de konnick
vrede wetken. vnde he scal ok
siven iare tho komende mot dē
richtere de vnse vnderdē. vnde
inde achte brachte. nae dēne s
cal he komen vnde sik to rech
te beden binnē veertynachte
na dēre gyd dat he komē is to
lande ¶ Des konniges bref
scal he ok mede brūgen vñ
sin ingelegele de dēne richtē
to weterende do dat he der achte
ledich sy ¶ Swe in achte wt
gedan ane vestinge. thud he
syck vt he scal nolgen dēne
sproue ses weken. vnde is dar
mede ledich ¶ Swe sik vte dē
achte thud vnde rechtes nicht
ne pleget. wert he is vorwi
nen. men dut eine in ouer ach
te allo of he iar vñ dach in
achte gewesen hadde Glosa

Iowelick man sīr wilber
Eyke seggen van armē lude
of it seek also gebord dat se to
rechte komen scolden vor dē key
serliken gerichte no se nr recht
dar holden scholden wente vele
lude de wrochten der vorstē an
dat de trostet se dar mē seght
nu wrochtet nicht mer wente
ein yowelick man hefft sīn
recht Dit is dar vnme dat de
konynge hebbet gegeuen eyn
gheemeyne recht alle der wilde
dat heten dat keyser recht ¶
Van dēme rechte sint itlike lude
vnn den Konigen genomen
also sē bescheden. by namen de
sassen vt ō li° ar° xvm° weme
dēme de keyser itliken gegeuen
hebben sunderlike gnade de ge
nade en were vnme micht ne nē
se vor dēme keyser micht vt ln
Instit° de Iure gentiū ¶ plane
Iowelick man mot ok wol
antworden mene de koningk
is eyn gemeyne richter oñ all
vt ō ar° xxv° In allen stedē
des de antwerder dar sīn ne is he
dar micht men ne mach on dar
micht laden vt In Aut° vt oēs
obediat iudicib; ¶ i° coll° v° ¶
Vor dēme komige antwerdet men
micht vnme vnsere stucke To dē
me ersten gestlike lude en ant
wērt wor dēme komige micht vt
In Aut° Apud gē es omnes mona
chos Duc ¶ i° coll° v° Et In Aut°
vt dicta apud gios ouemātur
epos coll° vii ¶ To dēme anden
vnme gestlike sake vt In Aut°
De Sanctis epis coll° x° Et cet
De appellōnibz c Si duob; ¶ Com
pdt vnme sake de wr eyne and
ren gerichte sendet sīn vt ō li° i°
ar° m° In fine Et ¶ Sma restim
di non posse le Impetrum ¶ Com
werden of men ene tokampe. an
spreke de broke ne were dēme
dar gesibeen vt C vbi de crim
mib; agi et le Canones ¶ Com
wesen of men vp eygen sprake
also hir Et In Aut° vt omnes

cedat iudicibus ¶ Ci° coll vii

De konīc scal wente de konick hefft den sassen nr recht gegeuen dat eyn yo welick hefft in dem lande to sassen des landes recht vnde nicht sin angeborne recht he sy nin numme he sy vt ō li° 1° ar° xxx° dat pinlegui de rikes dat is dem lande gegeue vnde mach den luden vt vii ca gī c Cum petisti welk puhm auer dem lande gegeue wt dat blift emeliken vt vii ca gī c sime est **wente de richter vor nelket** Vmme vnf saken mot men den konnick soken pmo of men sek an eme vme eyn oradl keropt vt ō li° n° ar° xx° Et Jn fine de Appīmbi ¶ Ad hoc coll mi ¶ Scdo of de richter nidene rechten dryuelde vt ¶ De re lacionib; le Siquis ¶ Ter° of de konick synen hof bode vt Justa ar° sui ¶ Erto of men sik vred achte theen wil vt ¶ De sma pass 2 resti° le restitucō gia lis ¶ Quito of men eynen mit achte bringen wil vt ō li° 1° ar° Vltimo **vor den richter** wo oft he des koniges vrluringe gepresselet hedde Jst he desses eydes mcht gedan hedde Segge vt ne hulpe mcht wente men scal den breuen mcht louen de na deme rike komen vme eyne sake de vor gerichte begrepen is vt Jn Justi° de Judicib; ¶ Omis aute coll viii **Des koninges**

bref wente men scal nenen boden louen des konynges sim der breff vt ¶ De man° pncipu le Siquis **Jnde ouer achte** So vorlust he echt vñ recht vt ō li° 1° ar° xxx vm° **Vm hant hafter dat vnde wes me am** geweren theen mach

XXXI

Swe tmt der hanthafte daat gefangen wert tmt dinge edder tmt rouc des he mach he an ieyuen geweren theen ¶ Vmt auer eyn man lm gud vnder ye manne dat yme af gewunnen is edr gestolen deme he ney ner hanthaftern daat sculde geu mach de mot an synen gherechten theen of men yne lan kamplikeu anspract Glō

Swe tmt der wente he hr seuen secht hefft vm des rikes achte hr vme wil he hr seggen welker saken men eyne gewere kingen mogte vñ to welker men neyme leb keyne noge ¶ Dwerleye sake sint dar men werschap vme kūrt de erste is bewechlick alsd oft eyn clagede vppe eyn gut dat vmbewegelick were we dy dat vorkoffte ne mach he dy nicht muren sō nympt he sin gut wedder vñ gift dy dyne pēnynge wedder vñ blī uet des beyde ame staden vt ō li° 1° ar° n° Js dat auer eyn pīn lick clage alsd oftu my beda

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

gedeſt vme roſlike were alſo
of yck Dy ſlabte Dyne borch af
geſwemmen ſledde ſpreke eck
Deme vt were my gebeten do
vnderſeck Dat was he Dm ſo mech
tich Dat he Dy Dat ſheet Dat Du
ome ſo horſam moſtes ſin Dat
is ame ſtulk vñ he mot Dy des
gewen vt Inſt De regulis iuris
le velle Des mot he an ly
nen gewerin treu Dit is
Dar vegen of eyn ſpreke he ſſed
de it geloſſt vñ en wiſte nicht
wedder weme vrō li⁹ n⁹ ar⁹ rerv⁹
Dar ſecht he he ſy vnſculdich vñ
Dar ſecht he he motes an ſine
gewerin theen were Dit wer
ket alſo vele alſo mach Oft
men ene haſpliken dar v
me grot Dat is of men one
pmliken dar vme beclaget wē
te vmme ſodane ſaken mach
mē ene pmliken gwten vt ō
li⁹ n⁹ ar⁹ ſtrm Van mkomenen

XXXII

Sluden & ſik vry ſeggen
welck unhonē mā
lick vry recht. deue
ſcal men vor vry hebben
men ne moghe it mit ghe
rugē vrleggen Sive lick
vry recht. vnde eyn ander
recht he ly ſin eygen ſo dat
he ſik ene gegreuen hebbe
des mot vene wol vnſaldich
werden. it ne ly vor gerichte
geſchegen Spruk auer he
dat he ſin nighebore eygē
ly. he mot vne behalden vppē
hilgen mit dwen liner ege
nen mānen Spruk vne
ok eyn ander heer an. vegen
dene mot he vne behalden ſelf
ſeuede liner ghenoten edder
warhaftter lude Mach an
vene ſelf ſeuede lin vri behal
den dar denden ſyne maghe
mit dir man mader vñ dir
man moder halue he behalt
ſin vry. vñ vorleget in allen
men gerucht Dive de greve
heuet an eynen mānē. de
mach vne mit merre rechte
vtvagen den vene de der were
darnet Dive ſik nor ghe
richte to eygene gift. ſin ene
mach it wol wedder reden
mit rechte vnde vtvagen vne
wedder an ſin vry Behalt
vne auer de heer weme an ly
nen dot. he wumpt ſin ene
vnde ſyner kindere oft ſema
vne horet. de he na der grave
grwan Dive ſo eme heren
lik vntleghet. vnde leget ſik
eynen anderen to. vorderet
me vne vor gerichte. vnde ne
kumpt ſin heer mit more
dene he ſik to leghet dat
he vne more to rechte. vene
de vppe vne ſpruk behalt vne
ſelf dridde ſyner maghe of
he ſe heuet. ſo ſcal he ſik ſin
vnderwinden mit rechte mit
eynen hallaghe of he wil
Vppe weut de deghere
bote oft were gewynt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

uor gherichte. vppe denne he uet de richtere lin gewedde of he it voerderu wil. Glō

Swelck inhoue mā

Dit hoert to deme artō dar he secht vm bewysinge der eghenschap alleine sint idlike boke de dit vor ernen puguisiū hebben vñ sat hir vm entrich tinge der egenschup. vñ dar en kin men der dāge mit mabte entrichten dat en sy erst entrich tet dit vm der egenschup ge sproken is. Also bedagestu mek vme scult vme roff edder vme duue vme tolt edder vmme smalheit de ek andy gedan heb he Spreke ek hier nābter he is min egen Su dit were erst entworen wer du mym eygen sust edder mebt so en kin men der dāge mebt entweren vt hn Inst de ordine ouguicois leū des were tom ersten we disse saken richten mach dat ne mag mot dat den weme des landes richterē dit vor he dat he secht Welk inhoue mā

Dit werke dit vnderstevt Inkome ne lude dat sint de de varen vñ komen de horen to deme gbe meynen lantdinge plechaften dat sint dyme vndersaten de horen mē marke vnderwi len to sunderlikem dinge vt ḡ li° ar° n° Et C vbi cum statu agi debeat leges peruatores

Delle tert is uorclarueu

Swe lik vrilecht Glosa

hir vort he weme de he wysinge bore hir merke vewr leve vnderstevt Sechstu he heb he sek dy gegeuen Gif he seck dy vor gerichte so vtugestu on mit deme richtere sulf seuede alsō hir des he ewmach iar olt were do he sek dy gaf vt Jn Jn stō de uue psonarū C Tom ande ren dat he is gelt genot. vt C de libāli ca le clon C Tom drid den des it ghescbe mit der eruē geloue vt l'ī dot he it aū ane gerichte so vorsaket he is mit syme ede Spruck he auer dat he sin ingeborne Dit is de ander ansprake vor spe he dat he seck ome gegeuen hedde hir secht he dat he sin ingeborne egen sy wente mit vm vseme egene wī dit is vs vt Jn Jnstō de uue psonarū C Seruꝰ est C de rei vendicō ly tell Dit mote my bewysen self drudde symer mage Spruck ou eyn ander aū Dit is de dridde ansprake vñ maket de dridden bewisinge de is mit sē uen manen de de egene mage sin Dit is wedder de recht de seggen dat mage mebt tuge ne mogen vt C de testib; se ñ Et cē de accomb C Cū petrus de sint hir wedder dat he secht Mach he auer selk leuede

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Sin vii Segge vse recht en sy
mesit wedder keyser recht edder
wedder Canones Dusse leges vñ
Dusse Canones de hir alligeret
sine & spreken m vemmē saken
dat dar de mage mesit ne mo
gen tugen edder dar sine bre
sake vegenomē dar se mal yme
tugen moge ¶ De erste de wi
der vñ eym yewelick mach de
mach tugen mdes sones sele
gerēt vt ff de testamentis le
Qui testamento ¶ Tom anden
mogen magde tuge m echte vt
xxx cā q vñ c Consanguineos et
extra Et minimo" actare vnit
c videtur ¶ Tom Dridde dar
men tuge stal de mānes alder
edder art dat mogen ock ma
ge tugen vt ē Qui filii sunt
stum c Trismisse We gewer
hefft an eyne mātie hir
sat he de veerden kewyssinge tu
der de ansprekere de de gewere
an eyme eghenen hebben edder
mesit ¶ Dusser gewere hebbm
ge is Drierleye Gewer eck an
neme de gewer edder de an
sprokene heft se suluen des
se gewere kryge wy Drierleye
wys Gewer se is vyse egen
borne egen vt Jn Justi de iure
psonarū ¶ Senui edder he is
vse gbekostte egen ¶ Tom Drid
den wē vns de gewere an ge
ue dat kumpt to Dwerleye
wys Is he vry so gift he sik
suluen eghen ¶ Tom anden
vorgift an sin hier vt ō li°
ar° xx° ¶ Tom Dridden hefft he
suluen de gbewere an sin vry
heit de angesproken mus dit
wert eine veyrleye wys Ge
wer is wē eine um natuien
so dat he vry geboren is vt
Jn Justi° De libertinis ¶ n° ¶
Tom anden um gnade bringe
se & gewere alsd oft me se vry
gift vt Jn Justi° e ti 24 ¶ Tom
Dridden um echte dat kumpt to
Dwerleye wys Tom erste oft de
egene weret synes heren dat
Tom anden of he vnsake mute
melāt Tom Dridden of he no
tock openbaret vt ¶ Si quis
cāis senui pmiū Acquirit lī
ñ 2 iii ¶ Tom verden hefft he de
were myt vnrechte alsd of he
vnclopt die is hir vor gesecht
We sek suluen to eyne
wente eym man mach syne
gene gud mesit vrgeue ane er
uen gelof vt ō li° 1° ar° xxx°
De en mach he sick suluen ock
mesit vrgeuen ane erue gelof
vt ¶ De libāli cā le liberos We
sek eyne heren entledyt
wente eym eygen man mach sik
suluen vor gherichte mesit
weren wente he is der mēme
rechte vt Jn Justi° De capitis
Dimmutō ¶ Servus dar ane
mot ene sin here weren Alsd
is hir 2 ō li° 1° ar° xvi° Slut tweu

III

liuen egreuen Dit is wedder
de recht de seggen dat egene lu
de mogt tugen ne mogen vt ē
de schepe sighne ac. In Emmalu
des were dat dusse recht seggen
dat se wedder dusse vryen lude
mogt tugen mogen Auer hyr
tuget eyn eygen vppe den mēn
hyr vme is it wedder de anderen
mogt Alle eyntue halflage
Dussen slach heft de here vor sy
ne boete vt C de emendacione fuor
le Et murgis We mochte on de
here mogt hengen Itlike seggen
nu wente he wor stal sek selven
do he vlo vt C de seruis fugitis
l finali eyen segge he en moge
is mogt hengen wente men hen
get vme sodane sake nemande vt
ff de furtis le Seruu Et In Aut
vt milli iudicu Cp furtis coll
ē he mach one auer ewichliken
gestamen holden vt C de eme
dacōe fuor le ī vppe wente
de degene hyr pne by dat de
heffte des knechtes boete was ur
vme secht he na boete vppe we
ne dat mach deme deme nehte
werden na deme dat eyn egene
mogt en houet dat sin sy vt In
Instit p qs psonas nob aliq
acquī C Item seruu segge de
richter moge one slan wor ghe
wedde vt ō lī si ar xm Et In
Aut de pace tenenda C ō coll ē
Oft he it vordeten wil Oft
ge he schulle it vorderen also
it hyr stept nder myn sette inge

De spek begynnet We albert
Et In Aut de mandat pncipu
C Od si Et eem ca q ī c Inuf
Oft eyn den anderen vor m
gherichte to kimpe vept

XXXIIII

Swelke meu vor ghe
richte to kampe veit
vnde wt de clage nut orde
len gevrult sō werliet men
vnbeyden vrede. vnde weit
de gebroken. men scal yne
erst beteren ane haup na
rechte C weit de vredebrekē
gevangen tu der vorsiken
daat men richter ouer yne
na vredes rechte Glosa

Swelke meu vor wente
he hyr wor heffe ghesecht
vm kempliken clagen des secht
he hyr tvoue welk sake de pnlic
an gesat is adder oft men eyne
to kampe gvt adder gevangen
heft de breke den gewrachte vre
de he mot one erst beten na re
chte de wile he des mogt ne dor
de wile en anderer gene mogt
Also ne mach me ock enen bey
vieden ma mogt bedage me ne
mogt adder de eme erst vt ē de rest
tuade spoliatoꝝ c Solliciue
Wert auer de vredebrekē
dat were wunde de vredebrek
legegen men scolde eme dat
houet af slan vt ō lī n ar vm
Et ff de pems l Capitalu C
We oft men one penpeld gm
ge it ome andat lif Itlike seg
gen neyn vt sup lī si ar hom

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Ek spreke auer dt gelt ome an
dat lif dor der sake willen dat
he one vor vme beclaget hed
de wente moste men id alsd wol
lichte beteen alsd dat nut hul
pe de gewnachte vrede denne
vt o lr̃n̄ ar̃ vm̄ Dar steyt dat
wrachte wnrue vrede werken by
deme halse so is dech desse vre
de grotere vt in ff de vi pub
lica le Caudole Of eyn an
deren rost edder sleyt

XXXV

Swe den anderen sleyt
edder rost ane vlesch
wunden. weret he nut ghe
rechte begrepen vnde nicht ge
richte gebracht. vt ne gat
vme nicht an lyuen hals
noch an lyme gelimd. mer
geweddē vñ bote vboert he
dar an Swe sik nor ghe
richte to tughe bot. eer he
non gerichtes haluen ghe
vraget werde na rechte sy he
nan deme tuge vleget The
man ne mullethut nicht obt
he lines bures ve in dirst
nut lyneme vñ des morgēs
vt delde he des nicht vorlake
vnde neyne nut dar af neme
Owe och eynes mānes
ripehorn lyet so dat he wa
ne dat dat horn sin sy. eder
lynes heren deme he denet
he ne mullenit nicht delde
he is nicht af ne vore men
scal vme lynes arbeydes lo
nen Sloed

Swe den anderen wente
he vor hefft gheseght nut
des broke sy de den vrede brect
de wrackt is vor gedinge alsd
vorvolget her Eyke hut de rede
vnde de richtere de nim nume sp̄e
ken wente dor nunes willen
sint vele recht gesat wente alle
recht de nim bewysinge seggen
de sin dor nun gesat vt certa
de constanghmate 2 affi e Cui
supeo 2 ñ ai qī c Scelis
de pue noch nun bewysinge ut
neyn bewysinge mur en sy men
de men lifliken bewysen mach
vt i ai q plaa c Salsm̄ dach
scal de richter deme nime nsum
de de bewysinge maket alsd lan
ge wente he ome vnrecht ghe
maket werde Dar vme sat
he ven seve stucke der nime de
is eyn bewislick vñ wundestu
dar na gevangen alsd hir vor
li i ar̃ sleyn̄ dar steyt en kupe
he mach vore dat he na rechte
beere wo wē it nū of he los
were desse pingene of he vor
komen quel edder nicht Segge
men heft no des nun dat he sy
nes rechtes aff gha so dat he sek
mit bote vñ mit wedde bede
gliedingen moge dat he dar vme
neyne vestinge en lide wnn
te de is bewislick vt ñ ai q mī
c pbr Id gat ome an den
hals nicht des helpet ome
de redelike nun dat men wonet
he wolde worekomen sin vñ

156

mecht wor kumpt vt li° 1° ar°
livm° We lek uor gerichte
desse sake is en dorlic num we
te werliken he tuget dorliken &
lude vorneret ane not vn &
sik to eden but ane not ¶ We
tugen wil vngevnget & mot
num deme tuge vorlecht sin te
gē eme wt dnerleye nun Tom
ersten modet men dit he & tu
ginge nut hebbe vt C & testi
bus le Siquis Et eē de testib
li° ¶ Tom anden wenet men
dit id en lichslick man sy vt In
ff & hus qui notat mfinma le
i ñ 2m 2m ¶ Tom dridden
modt men dit ys en dresy
vt hā gī cIn ymis Nemā
ne mulledt hir is & dridde
num dit he mecht ouele en dot
de synes nabures we ane not
myt syme ve mdrft wente
dir en hort neyn bewysinge
medder oft eyn dit bewysen
wolde dit id bose mē alsp ne
louet men eynen pipē mecht
& mit eynen vromden wyue
wonē vt ert & cohibitacōe
clicor 2 mulier ¶ Quinspia
We eynes anderen mannes
tipe horn Dit is & verdrum
vndet eyn dorlick num dar
neen archan wesen ne mach
des wette nut um redelicheit
suyt dit stul men redelick hol
den alsp lange ment id vnre
delick werde bewyset Alsp hir

Et ert de presumptcombus
li° v° We eyn gut m glie
weren mecht en best gestat XXXVII

Swat de man iar vñ
dach in synen rechten
getveren mecht ne heuet ge
hat dar scal he to hant vor
antwordē oft men vne be
daget ¶ Men ne scal dat
wif mecht vorvilen vte i
res mannes gude allo he her
uet de hand dreget eer se
des gruezet ¶ Moyscle ō
de morgengāue ne eruet ne
vn wif by ires mānes lue
he ne hebbe se vntfangen
na ires mannes dode ¶ Dat
wif ne eruet oh neyn gebu
vpe iren eruen dat vpe ire
lifftucht stat se ne clute it af
by irme lue vnde serte it up
ir eyghen edder upe ire lei
¶ Sterft eynes mānes wif
velk ire tuchtele ire rade ne
met de scal von deme rade
deme mānē sin bedde berichtē
allo it stund do sin wif leue
de. synen dilch mit eynen dilch
laknē. synen bank mit enē
pole synen stol mit eynen
kussene Hosa
Swat de man hir wil
sie seggen mit bewege
lick vnde vmbewegelick sy
dit were alsp gesproken alsp
of sie it iar vnde dach gehad
hedde dit he dir to hant icht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

wr anderworden drosste dit wē
wedder hir en bouen li° n° ar° m°
des were dat he hir secht we
eyn gud sledde gehat hat vñ
duch dar mede menet he egen
eder leen wente we dit lar
vnde auch gehat sledde de ene
drosste dar to hant mcht wr
anerwerden vt ē li° n° ar° n° ¶
de drosste he deme dar to hat
mcht wr anerwerden dit were
en teken dat he dar wrwerket
hedde vt C de pscriptib xra
nos le Super ¶ Aer segge vt
ne sy wente he ne secht mcht
dat he ome mcht anerwerden dā
ne mer he secht he ne drue
dar to hant mcht wr anerw
den vt C de rei vendicatōne
Dat wif scal men mcht
vorwilen er se genesen sy
Dit is eer se anderken ga dar
vmme secht he mcht eer se des
kindes genesen is nochtan is
se der wedage mcht genesen
vt li° i° ar° xxxvi. hest he ghe
secht we sick dit wif van
des mānes eruen sceden scal
wr vme secht he deme men
scole se vte deme gude wisen
Segge dat sy dr der vrucht
willen de se dreget wente den
ne de vrucht dar erue to is vm
dit kind syne rādmge nimdr
vrouwen hefft dar vme stall
men de vrouwen wedder nē
nen deme erue vt C de Alicis

le lege Moscle vñ morge
gaue Dit is den vrouwen ge
uen van sunderliken gnaden vñ
gnade ne eruet neman vt C
De legibz et constit l vñ et vñ
al q c petisti Dat wif ne
eruet nen gebuwe wente
alle gebuwe hort dar de erue
blift vt in inst de rer Dione
C in bono C in ff de acq rend
rer dmo C suo De eu lint
it ak by eynre luue wete alsp
eyn sin gebuwe vppe lifftiedm
ge wolde beteren alsp mot he
it wol ergeren vt ē li° i° ar° xvi
C in° Oterst des mānes wif
Dit is dr recht gestat vñ hef
stu dit dat it recht tuge leret
vt in Aut° Ab illustr C° coll
vñ Et C de Officio Iudicis vbi
dā le ī we eyn gud m gewe
ren mcht en hefft gelad

xxxvii

Swe saile nor ghenich
te nordert uppe eynen
man de he mcht gelden ne
mach noch borgen sette. de
richtere scal yme den man āt
wden vor dat gelt. deue scal he
halden gelike luden ghelinde
unt spille vñ unt arbeyde wil
he yme och spannen unt eyn
helden. dat mach he duu an
ders ne scal he yme mcht pme
Let he oli yme gan eer endopt
he yme dat mede ne is he des
ghelderes mcht ledich de wile
he yme mcht gegulden ne he

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

III

uet vnde he nicht vulbrīgē
ne kan so is he ymber sīn
pand uor sīn gelt ¶ Diuēne
men uor gherichter sculdegē
vñ vme de richter to rechter
anerūde but ne wil he nicht
anerūden noch mit rechte sik
vntreden. dat he nicht anerū
den ne scole. so deilet men vme
wedderhalf allo dut men to
deme anderen vñ to deme drid
den tuale. ne antworder he dē
ne mochten nicht. so is he in
der sault ūwunen ¶ Heft y
mē auer de sault an den hus ed
an tyme gelmud dat mot de
deghere selk sweren vppe yne
getughen ¶ Diuēne mē icht
gelden scal de mot is warden
wenne de sūne vnder gat in
lymes sulues huse eder inde me
neysten hule des richteres dat
dat gewunen is Glosa

Swe sault uor sīne heft her
Eyke to vorstande geuen
Oft ern man armode syne schult
nicht gelden ne kondē wo men
deme den schole vñ steyt dar ū
me to louende dat he it vre deme
latme mduessche sticke wenne we
ern dmk lebendelken beterē de is
ackerer wenne de it erst nimt vt
¶ de reū mit emichandō le deo
auctōe mo Der he nicht uor
gelden mach sīne were wene me
mit schuldich is de mot sīn here
dmge marden mit rechte dryer

leye mys Tom ersten mot he
dagen vppe den schuldegen vt
In Iure de fideussōribꝫ z mand
¶ Signus coll ī aer segge dat
alle desse leges de hir wedder sīne
ken mdussen dutemken gewor
riget sin ¶ Tom anden scal en
sīner schulde marden vp he wege
gut des schuldeners vt In Iure
de fideussoribꝫ ¶ Cō aut ¶ Tom
dridden mot he des marden vppe
des schuldegen vmbenegelike gut
dat mot he nomen alsō it de
richter werduget vt In Iure de
fideussoribus ¶ Cō aut et In ff
de re iudicā le aules Mmme
auer alle dusses macht en were
so anerūde men den schulde
gen vor de schult alsō hir steyt

De richter scal ouer den
man dat recht is wedder alle
leges dat men eynen dme stul
de scole m vengnisse holden vt
C de hīs qui bonis cedē pnt le
aules le ī Et In Iure de fide
ussoribꝫ ¶ i coll ī aer segge
dat men dussen vor de schult
beholt dat is dar vmme dat de
anerūdende man sik lichte vor
de schult macht weren ne wil sō
der he wisen eft he ymer konen
symes sluces notkunft macht hē
ge dat he dat nemene gelden
wille de here come to donde vt
In hist de accomb ¶ vlerio
eder he wert dar vor beholden
dat neme on lichte wil arbey

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Den laten wr de ſcult vñ wele
me ſyme notdorfft geuen Dat
menet he hir dar he ſecht Ghelic
ſyme Jngeſinde wene men
uor gerichte hir wel he ſeggē
wan den de wr ghenachte leken
nen edder wr ſeken ne willen duſ
ſe wert nadervelliich dor ſyme
vnhorſam vt Jnſſ de confeſſ le
Certum Alſo leſt men den becla
geden man vor ſtuldich he ne
vnſculdeghe dēme ſecht vō ne
wē van riddē art ſind effte wyf
vt Jnſſ de Jurisd ſū ignoīa
ſe Error edder of he ſtum edder
to male douf were vt C de epis
li audientia le de Cuntctibus
So delet men eme wedde
hafftich Alſo dat men to dēme
anderē dat men drie hir med
li° ſ° ar° l° ñ ayer ſeggē he ſy
vnhorſam dren boken des ge
richtes dar vīme wedder he dry
es wedder vñ mcht vīme de ſāke
dar he vīme beſlaget is That
ouer ome wente wr dat
an dat he ſf gat dar en ſtal me
ney nen man wroruelen he en
bekenne edder he en werde mit
gerichte wrwūnen Alſo hir
Et ff de re iudicā le Siſe we
men icht gelden ſcal de mot
is warden En dey he des
mcht he vorluſt ſymen dach
yncke mcht meer vñ yenne
en dar ff des anderē dages wr
cht geuen vt ō li° n° ar° vñ°

Et Jn Inſtit de Actcombi Cloco
rum penyngen vñ rum ſuli
to ghelderide XXXVIII

Swe ſo penyngē edd
ſulucr gelden ſcal but
he dar ghenedde vorr. he ne
is dar nicht mede ledich ir
gelouede ne ſtunde alſo C ſlē
mot ſiluer wol gelē mit
boden. neynen boden ne ſcal
men it auer antwōden. he ne
ſy belcydet dar to uor gerich
te uan yenē dēme dat ſiluer
ſcal C Sodane penyngē edd
ſulucr alſo de man louede ſcal
he gelden. ne is auer dar an
nicht belcydet. ſo ſcalmē ſil
uer gelden ane mrdent alſo
gnuge vñ geue ſy in dēme ge
richte h l o ſ a

Swe ſo penyngē wente
almeſtich de ſtadt mit bon
ſiken ſaken bewonen ſint dat eyn
man dēme anderē wat af wrke
vt ff de regulis iuris de obligatib
C ri° des ſleſt he hir vntrichtet
vīme den de mcht den ne mach
dat ome to don de boret dar vm
me ſecht he hir we ſiluer edd
pēmyngē ſtuldich is. alſo of he
ſeggen ſcolde wor eyn man ſou
dat ſtal he gelden vt ō li° n° ar°
vñ° Et Jn Inſtit Ouide niois tolli
obligō C ri° C hir en pegen ſeggē
de rechte dat de yenne dēme men
ſtuldich is dicke ay ſyme anc
dar wr more andes wat nemen

Erdrem

vt in Inſtit° de Alienacõe et em
phitęſi dõnacõe ℂ Si võ coll' v
& C de donacõnibꝫ le Sigẽ ar
gentũ dar ſteit were eyn ſiluer
ſtuldich vñ en hedde he des macht
he worde los mit ſyme gude de
he it geue na des richters wer
dinge dit were dar wedder vn
derſchede dit Eyn man wẽt ſtul
dich twyerleye wijs dat erſte is
um naturen alſo of wy wat re
chten vnſen kindẽ de myner
gerucht ſyn vt in Inſtit° de regu
lis iur° le in iure & in Inſt° de
bus quib' nõales ℂ Si qs eyge coll'
vñ ℂ To anderen wẽt eyn man
ſtuldich vam des rechtes ſtuchtinge
vt ff° li° Aldus wẽt ock eyn los
twyerleye wijs vm natuerlike
rechte ne wert nemant los he
ne holde it alſo he it louede Alſo
hir & in ff° p totũ Si ctũ petat
li° & in Inſti° Quibꝫ modis tol
lit' obligo ℂ Auer na des key
ſers ſtuchtinge ſo wẽt he los of he
alſo vele dar vor gifft alſo it de
me richtẽ twert dunket Mit
vordel Segge tum eck edder eyn
man vam myner wegene ſil
uer lered ſo bin ick ledich vt
ff° li° ut ſupra ℂ Is he en ſy wor
gerichte dar to beſtenden vt C
de ſoluendꝫ le Rutilius Degr
dinge Doch mot men wolfault
gelden vñ gant losen mit den
pẽningen de vertrent macht wor
den hebben geweſen vt ff° li°

ar° xxvn° vam wnelikes gſte
vangenen dat louede vñ eden

XXXIX

Owelikes geuangenen
dat vnde louede he ſcal
de recht nicht ſtede lin. dat
he an vanguſſe louet. Let
men auer yne uppe ſyne tru
we riden to daghe. he ſcal de
recht wedderkomen vñ ſyne
truwe ledigen ℂ Wilt he edd'
wert he ane gelt ledich wel
ke oerueyde he louet edder ſwe
ret de ſcal he de recht halden
vnde andrẽs neen geloued
dat he bynnen vanguſſe lo
uet edder dut ℂ Swat eyn
man ſweret edder louẽ i tru
wen ſin lyf mede to verſten
de edder ſine geſunt al ne ma
ch he is nicht geleyſten vt
ne ſcadꝫ yme to ſyme rechte
nicht ℂ Owe den man vn
truwelike veyt. let he yne u
den uppe ſyne truwe de yne
gevangen heuet edder let
he yne ſwerden. edder ander
ding in truwen louen. he
ne darf is nicht halden mach
he it vulbringen vppe yne
dat he yne vntruwelike to
dode geloued dwinge ℂ
Owelich man vor dode ge
richte gelt vorderet. vnget
yene wor ak men it yme
ſaldich ſy. he ſcal de recht
ſeggen weder he it nã gelo
ued edder nã eine vẽtãge hebbe

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Jowelck grunangē blō
wente Dusse plicht nicht
alsō sere maket alsō eynes ma
nes wille wente we willingē
louet de stat mit willen holde
vt ff de regulis iuris le ziemm
vñ alsō eyn ane dwank louet
alsō mot he by grunge holden
vt C de acōmbs et obligēbs
le Sicud Dcal der recht nicht
strēt lin wente we des anden
gungene is de is sin eygen sō
en mach he ome nicht louen
wente alle egenschupp is vp
gekomen van vengnisse vt in
inst. de iure gentiū C. were
se deme sin egen is sō ne mach
he eme nicht louen vt in in
st. de hyrtilbz stipōlombus
C Item ītulis Let men all
on ledich uppe sine tuur
bn nypt he ut thyerlege suc
he de grunangene man hol
den stat of he se louet Aut is
gesat den ungenē to gude vp
Aut men on aste but auch greue
Aur sine Aut it on to vromen
gesat is Aur vme scolen se it
holden vt in ff de captiuis
Aut ande Aut se holden stat Aut
is sone vñ orveyde wente en
wer nicht so ne wē neyn or
lōghe Dit is ock dor me mut
gesat vppe Aut se aste eer los
werden wente sone heft de sul
ue macht de en ordel hefft vt
ff. 1. dr. vñ. Et in stur de
Aūmbs ock vñ Also mot
men ock de gelouecken sone hol
den vt C de fidēiussoribz le Cas
sin is regen C et ī le Inscpsi
tas Aur steyt men ne dorue dwin
gene sone nicht holden Aur wr
nym Aur men vme de sone nicht
los en let vt in ff. de iuris mep
lē Vnde anders neyne lo
uede wo men eynen dwinge
Aut he louede eder swore eyn
benomet gelt to geuende vnde
Aur nicht wr inkomen ne wl
de oft he des gelaues nicht geuen
ne mochte queme he deme yn
wunde he deme meynedich pa
bleue he deme vre sō wunde he
truwelos welk eyer stalde hemi
den Segge he ne stolde ner neyn
den wente bleue he vre alsō he
Aut inkomen gesworen hedde sō
helde he den eyt vñ Aut gelouede
Gelt ne dorffte he nicht gheuen
wente Aut recht it verbut alsō
sin Et C de bns q ī gesta sunt
le Si donacoēs vñ welke ede
eder loffte de wedder des rech
tes setinge sitten der en darf
men nicht holden vt C de legi
bus et astuacōibz le Non al'
Et xvii cā. q. v. c. Iuxta Aut
menet he Aur he secht wat en
man sweret eder louet wor
men dene man vntruwe
liken were Aut nene vyende
en sin de deme rike entseggen
eder den Aut ryke entsecht

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

edder eyn van des rikes wegen entsecht Alle andere vrunde de quen gnedelike wente se sic mogt erlike vrunde mer se sint sodder vnde vnê vt In ff & capitulis le hostes Let men auer one riden uppe tyne tunne hir wedder spreket de text wente wore hest he gespro ken he stole wedder komen segge he spreke it mit den de tu weliken gevangen wêren vt C de quctis et mi al si C rle m cegu welk man ur ghe richte gelt vppe dat men mogt myt beherdicheit gelt dat sy rechte gelouet were gewi deret vor gerichte hir ymme staldc le gere deme anclâdere seggen wor um he ome dat gheit stalden sy wente to allerleye sculden ne horet mogt enerleye ancw de dar ymme stal he eme des en sek benemen vt C de rendo le Justu et eram de libelli obli gatoe al ol 2 mi Van densthu de rechte vñ wo sick egenscop

xli

Ot heuet dê mhoue man na vnse sulue gebuldet vñ heuet vne myt tyner mauere geledget den armen allo den riken Jnne is de arme allo beliibbe allo de rike Nu ne latet yu nicht wîdren dat dit boek so lut tel seget van der druthu de rechte wante dat is so ma nichualt dat is uemant to eude komen kan C Vn der yunelheu billoope vñ abbete vñ ebbedissen heb bet de druthuan sunderlich recht des ne kan ick is nicht belaeyden C Do men recht erst satte do ne was neyn druthuan alle lude waren vri C Jn myne tyne ne kã ik nicht begripen na dwat heit dat yemân des ander eyghen sin scalle C Ok ne hebbe wy des neyn orkun de Doch segget some lude de der waerheit eruaret dat sik eygenlaup inhoue an sin vne de tynen broder sloch. kayned slechte wart uode legher do de werld an wat to gnick dat is nicht ne blef Ock segget some lude dat eygenlaup qnic van kâme noch some. 2 loe legende dre some an den dridden entwoch he neyner eygenlaup. kam belaste africam nyt tyne slechte Scythiê in Asia Japhe blef in Europa Aldus ne blef ir neyn des anderen eyghen go segget some lude dat eygê laup quene van ynalhele de hilge sarit het ynualhe le der derren knecht some an ders ne ludet de neyner egê laup van yne C So segget some lude eygenlaup quene

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

uan eleu Jacob wart gele
gent uan lyuen van lyneme
vader vñ het yne here welen
lyuer broder Esau en vulo
bord he nicht ¶ Wy hebbet
oc an vnſeme rechte dat ney
man lik luden to eyghene
geuen ne mach it nē wedder
legge wol lin etue. wo moch
te do noe eder ysaac eynen
anderen to eygene geuē linc
lik luden neymā to eygene
geuen ne mach ¶ Oc hebbe
wy orkundes meer got to
wete an deme leueden dage
de leueden weken bot he ok
to holdende alſo he den inde
de e gaf. vñ vns den hilgē
geiſt ¶ De leuedē manen
bot he ok to holdene vñ dat
leuedē iar dat het dat iar
der losinge ſo ſcolde men le
dich vñ vry laten alle de ge
uangen waren vñ in egen
ſchap getogen mit allodanē
mit allodanen rechte alſo mē
ſe vengh oft ſe ledich vñ vri
wolden syn ¶ Over leuēuer
tig leuen iar quam dat veſte
gelte iar dat het dat iar der
vryunde ſo moſte aller manlic
ledich vnde vri ſin he wolde
eder he ne wolde ¶ Oc gaf
vns got orkundes meer an
eynen penningē dar men
yne mede belochte do he ſpē
lateer den keyſer ines bildes
ghewoldich vnde godes bil
de geuet gode dat bi is vns
witlic uan godes worden dat
de menſche godes bilde to go
des welen heal. vnde we yne
anders yemane to legget ane
gode de dot wedder got ¶ Na
rechter warheit ſo heuet ey
genlaup begin van vanguiſ
ſe uan dwange vnde van vn
rechter gewalt. de men non
alderē in vnrechter wonheit
getogen heuet vnde nu vor
recht hebben willet Glosa
God heft den man Dit
ſint der Eyken word de
en ſecht he nicht vor eyn recht
he ſecht ſe dor diſputerendes wil
len vnde wil gheren dat alſo
rechte neyne eghene lude ſcole
ſyn ¶ Tom anden wel he pro
heren dat it allemes ſy vnme
egene lude vñ denſtlude des wil
le wy antworden des dat ſyne
wiſſent de hoger ghelerde vñ
de ſconer vnme men vnſe dor
heit dar en regen hort dat ne
mant des anden ſin ſculle dat
wy bewyſen myt dren ſtucken
¶ Tom erſten myt der beldinge
alſo oft he ſpreke mant wy alle
ghelikelder ſin gelike na gode dar
vñme ſo ſint de bilde ghelike dele
vñ dar vñme en is neman des an
deren eygen he ne wedder is ghe
de ſpreket In qñtū homo ſpi
ritualis. wo rele de myndſche

wyser is In so vele is he godt
geliker wenne we gode in wisse
ghelick is de is bouen deme dode
de gode vngelick is vñ dar vme
secht Salon mden by worden de
dore scole ewichliken denen dem
wysen vñ nach syn egen syn
Dit lose aldus wy mauren vor
adames nalle ghelike wijs. me
sint wnde wy mit dorheit dat
is myt sinden Des so is vnser
eyn gode vngeliker wenne de
ander dar vme so mot vnser een
denen deme andñ hir vme we
derstryt hier eyke myncn argu
vñ secht he hefft one myt syn
martelere gelöset Alsd of he spre
ke synt du seggest hir sy vnge
lick tokomen dor adames nalles
willen dar vme moste vnser
een deme anderen denen Des he
uet got de martē leke vñ hefft
vns nloset mit sine dure blode
den armen alsd den riken dar
vme syn wy like vry wy seggē
au got de en hefft de lude mcht
like leef wente do Jacob vnde
Esau noch vngeboren weren
do sprack got de grote stole de
nen deme myneren. Dit glose
aldus To deme ewigen leuede
gryt it eyme yewelken men
schen na deme alsd he dot. dar
van secht hier Eyke Auer in
vorgencliker deme leuende dat dar
leue het De bewyser got dit
he vnnor denet vñ hoget vn
der wilen syne vyande vñ
nu en latet yu nycht wū
derru dat dit bock wuthe
recht en hefft hier Eyke mcht
beseyken dat de denstlude heb
ben he hefft alle r lenrecht be
seeyden do he besedede ere stede
mdeme herschilde vt ō li° ar°
m° he hefft ock r eine delinge
beseyden vt Jnſu ar° liv° he
hefft ock beseeden wo se vee mer
heren genult m eynes andh
heren komen vt ō li° 1° ar° Do
nen ok dat recht eist lat
te dat is dit recht do ne mus
neyn denstman sunder de e
nus mdes anderen sloet vñ
alle lude wairu vri dit y
myn nan dussen sassen hyr
vort hier eyke synen anderen
wan dat alle lude dat denstlu
de sin eygen mauren Alsd he segt
do vnse eldñ erst tolande qua
men do en wen neyne denst
lude vortñ alle lude sint ent
wer eghen edder vry vt Jn
Justi de une psonarc q1° we
mcht egen en is de wert vnse
egen mcht wo lange he vns
denet vt C de longi tpis pre
scriptione de pemissa dar vme
en sint alle denere mcht eygen
Dit glose aldus Jelick denst lit
vp eyne mane so dat he denen
mot vñ de sint eygen Jelick
denst lit vppe gud alsd dat he
de dat gut hefft dy dar vme

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

denen mot wente vor de ege
ne af denet dat is schale wente
he denet dar vme dat he leuen
mothe der denstlude denst dat
is caritatale wente he denet dar
vme dat guid dat eme to gelecht
is wente wumme de vme en
land gewunen hebben dat gaue
se eyme heren dat se des ame
tes denst dar um den mochten
vn hir vme we noch hauelin
heft de mot geboren broste sym
der marschalk der kemerere
der schenke vt in li° pheudor
welk gut deme tuatme
dat ock eyn denstman macht ey
gen en sy dat gue by dem gu
de dar sym amecht af sy de ey
gene denet vme macht Tom
anden he wt nodē des en mot
de egene man macht don vt
C De negocus gendis le sleem
ct C Quis implicat nō pnt se i
Tom dridden mogen se prester
werden des ne mogen de ege
nen macht don vt C de epis2
dictus le Inwemmes In tuyne
me lyume we hau ik des
nicht hir worvolget he noch
dersten opmen wan vn wil
bewysen dat neman des anden
egen sy Doch leggen so
melike lude wat mochte ey
ne rechten of al kaynes slechte
vordeleget wart wente de bil
gbe scrift secht dat noe were
wan semmes slechte so was

lichte syn wif nan kaynes
slechte wente de strift secht de
segende godes slechte dat was
settes slechte de menschen doch
tere dat was kaynes slechte vn
dochtere vn namen de. so moch
te egenschup nim den moder ge
komen hebben vt In Inste de
iure psonarū C 1° Et In Iur
Constitutis Exceptio C 1° coll v
dat ontwere got nam den beste
nander werlde vn kos den vr
hir vme secht hier Eyke dat on
nen wilk en volgede Egen
laup ñme uau hãme noch
lone hir heft hier eyke der bil
gben scrift nicht vorstan dat
he secht noe segende ewe syne
sone andem dridden entwech
he nener egenschup werliken
he entwech nr wil sere do he zem
segende do sprak he benedyet
sy zemmes here got Canaan
sym egen. he wechock wil sere
egenschup do he Japhet segende
vn sprack Jafet den benedie vn
se here got Canaan sy sym egen
Got sprak ock vormaledet
sy kaym Canaans nader he sy
sinem egenen broder egen wen
te seruus het en egene vt In
Inste de iure psonarū C Seruꝰ
dat ex eo dit lose vn segge hier
Eyke entwech nem egenschup
an kaynes vn Jafetes vn sem
mes segbenūge wente he en
segede nicht kaym sy egen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

mer he ſegede Canaam & ſyne gen dat was kaynes ſone Hir vp de belaſte affrikanen Dat is weder dat bilgen ſtrift wente de joden weren nun ſemmes ſlechte vñ bedwungen Canaan de weren nun Cames ſlechte Juſtinianꝰ de edele keyſer tho rome de aller keyſere recht to hope getoget heft vñ gemeldet vt C de uett iure emulando lex de wus nun Jafet geboren vñ bedwungen egenliken affricam dar ymme ſat kammes ſlechte vt C de offic⁹ prefecti preto affrice lex Dit is dar weder dat he ſecht aldus ne bleif mer nen des anderen dener ſegge todem male en bleif mer neyn des anderen dar ſecht her Eyke nun dar na wart kammes ſlechte eygen Iſmahel de wus nun dat eygen wente ſyn moder was eygen vñ is de mod⁹ egge ſo blift dat kynd eygen vt Jn Inſt⁹ de iure pſonar⁹ C Rerum & C de rer⁹ vendicatione lex Dat he ock hir ſecht dat de ſtrift nun Iſmahele neyner egenſchup entwech dat is regen dat got ſprack to Abrahame werp vt de dernen vñ ren ſone got dede ſluven Iſmahele nun deme ene vnde Iſaac dar to Dit loſe aldus her Eyke en ſecht nicht dat Iſmahel vry were wen he ſecht dat de ſtrift nun ſyner egenſchup nicht en ſpreke wen he ſecht dat ſin moder egen were Jd wolwart gelegent hir alle gůt her Eyke wedder ſik ſluit wente he ſecht Jacob de wurde m ener ſegenunge to heren geſat over Eſau over dar en wurt nun neyner egenſchup geſecht de egene mach nicht los werden ane des heren willen vt Jn Inſt⁹ de iure pſonarum wart deme Jacob nun god ſyne me broder to heren geſat vñ mochte he ſinē erſchup nicht ane ſyn ſo wus he ſyn eygen Dit vnym aldus her eyke en ſecht nicht dat nun deme nen egenſchup entwegen worde de deme anderen to denſte vñ tho knechte geuen were men he ſecht nun Eſau en worde alſo nener egenſchup entwegen dar des ſegenes willen dat alle ſyne nakomelinge egen weſen ſolden Ok hebbe wy or kundē hir heuet her Eyke vp de rede de vor ome ſint dar he ſin argument mede bewyſen wille vñ ſecht oft we geuangen were m alder ee. edder in egenſchup getogen were dat me de vry moſte laten alſo of he ſpreken ſolde were it recht ge weſen dat lude egben ſolden weſen got de en hedde dat vry nicht laten geboden wente got de en verbot nemande dar he

recht to Gadde wente deme
dat bot der vryheit mynge beteken
de de vryheit de vns mit sine
Juden desten iar uth en sibolde
dar wy vm des Juwels hersiop
mede gelêdeget stolen riden ur
vme en dorue wy des nicht
holden **Oh gaf vns got**
wer ochtuit by eue preil
Dussen penninck brochten de wo
den deme leuendigen godes
sone dar he uns myt hendes
riddeven vñ spunken to Jhesum
ewester wy weten dattu manuf
tich bist wat men deme keyse
schot geuen edder nicht Des let
he seck enen pênninck dn vnde
spunk wes dat beide were dat
dar vppe stunde Do spunken des
keysers do antwrde he men ge
ue deme keysere wat sin is vñ
geuet gode wat sin is Dit lose
aldus De mensche is dwyerleye
En is geheten de vtwendige
mensche vñ is dat lif vñ de an
dere is geheten de inwendige
mensche dat is de sele De vtwen
dige mensche de en is na gode
nicht gebildet dar vme sibal
men one laten deme keysere vñ
synem rechte dar vme gaf got
nun sin mensicheit deme keyser
tho stote den pênninck den de visch
in deme mûde hadde dn simtliche
peter wengk dar vme mach
dat lif eygen vñ vry sin na
keyser rechte Auer de inwen
dighe mensche de sele dat is go
des bilde dat secht her Ecke vm
de is godes vry den en eghenet
nicht wen de sunde **Na recht**
wathelt hir beslut her Ecke
syne rede vnde secht dat egen
schup nun unrechte sy wo gheko
men vñ ne moge myt gode nicht
sin Dit ne mach vme alle de
werlt nicht sin wente wê it ne
der got so sprack Abraham vnde
ysaac wedder got gedan wente
de sladden egene lude Ock sprack
sinte poulus wedder got ghe
sproken Gy egenen sint to male
vnderdanich wetten heren dyen
stal dat egene vñ de wynnynge
wedder anander sinne leen vt ê
de seruus no ordinadis p to'' lem
Dis p to'' Leyen secht ock dat me
nen egenschup wegene echt
secht vt xvê ca. q̃ c Siquis
wen antwdet ock egene lude vt
der memoryze vt lm̃ dis cã gnã
lis dat keyser recht wrbut it
ock vt Jn Jnstit' de iure psonar
p to'' Et C de seruis fugitiis
se ĩ n̄ 2 m̄ Et C de lib' s ma
nu mittitur se vltima Et in
ff Si familia furtũ fecisse dica
se ĩ Et Jn Auc' de monachis q
Si g̃ celt ĩ **Vatt vttrechter**
gewalt Dit lose aldus secht
de dwyerleye dat erste is nat
lick recht na deme rechte syn
alle lude vry vt Jn Jnstit' de
libertinis C Si autem Et Jn

Iust. Quib⁹ mod⁹ nāles effi
cūtur ¶ Et qb⁹ i coll vī Et
dic Jus nāle Et vtil cā q̄n
c omnibus van deme rechte seyt
ker Eyke wente we eynē mā
to eygene heft de dey⁹ sy⁹ na
ture genulē ¶ Dat andē recht
is van sakinge vnde dar van
magen egene sym wente de
keyserē saken we eynē rech
ten vyant wenge dat de sym
egken scolde wesen vppe dat
he one mcht en bekēde vt In
Inst de iure psonar ¶ Item
Et vtil cā q̄n c diuat Et In
Inst de vtil dione ¶ Item ea
So hebbe ick noch keyer recht
to nymē rechten vyande of ik
one sulven kegrepe vt In ff de
captiuis le hostes To mynen
rechten vyande hebbe yk ock
keyer recht wen to synen gude
vt In Iust de mandat pn̄m
C Et coll vī van Dussemē rech
te segge wy dat egenschup sin
moge myt rechte vñ aldus
en is vnser neyn wedder den
anderen wē sick eyn man

XLII Vnderwynt

Swes lik eyn man vn
derwynt myt rechte dat y
me myt rechte af gewynē
wert. de mot it myt bote la
ten ¶ Swes he lik an vnd
wynt myt yenis willen des
it is eder dat he yme lut cō
to borge dut. ne ghylt he is
nicht. eder ne dut he is
nicht wedder to beterdenē
dagen. he blift is ane wan
del he ne hebbe it vor ghe
richt geloyet Glosa

Swes lik eyn man wen
te he hir wr hefft gesecht
dat egene lik̄ van naturlik̄
rechte mach sym ne mogken
vt In Inst de actionib⁹ wen
te se dan van gesatten rechte
sym vt In Inst de regulib⁹ iur
ke In iure cauli dar vme vbut
he it kin dat seb neman and
wynt nemges manes to ege
ne vt ō li⁰ n⁰ ar⁰ xxxv ¶ Ano
te is to deme hogesten xxv stuk
vt li⁰ 1⁰ ar⁰ sexm⁰ Item ach he dar
me k los w̄den dat is wedder
Inst de vi bonor⁹ raptor⁹ ¶
Ez ne dun dar steyt we sik
we vnderwynt ane orlof Is
it sym so scole he it vloren heb
ben Is it an̄ sym mcht so scal
he avrlesen alsd vele alsd yt
w̄dich was ¶ Dat vnderstēde
eyn man mach sik vnderwyn
den enes dinges tvyerleye
wys Entweder myt orloue
eder ane orlof ¶ Tom ersten
oft sik eyn myt orloue vnder
wynt enes menschen de dat
erste ding is des men sick
vnderwinden mach mē achte
dat he syn egen wē vulghme
he des mcht he moste de rich
tere wedden vñ yeneme syne

lote geue des gheliikes moſ
te he don of he on wr enem
vredebreker bereden wil Alſo hir
2ō ar° xxl ¶ Tom anden vme
kaue dat ſe ſyn ſy vulkupe
he des nicht he mot ock dar
wr wedden vñ lote geue vt
ō li° n° ar° xxxvj° ¶ Tom drid
den vme vnkenne gelick gud
myt gewalt dat vt ſyn ſy ¶
Duſſe gewalt is ewyerleyge
Ene gewalt her dat eyn ane
gerichte dat de heft gewedde
vnde lote verloren vñ dat gut
myt wedde wedder laten alſo
lange went he ome de were
mit rechte breke vt ō li° n° ar°
xvm° & ¶ de Judicijs le Judi
ces ¶ De andē gewalt is we
mit nupender kant ſek des ſy
nes vnderwmt de heft dat gut
vloren vt Jn ff de in bonoñ
ruptor ¶ Jn hanc Je it auer
ſin macht vñ wēt pmliken be
claget it gelt eme andat lijf
vt ō ar° vm° & Jn Inſt de in
bonor ruptor ¶ ¶ De aū
alſulke clage borgerliken edder
pmliken anſat & mach dat
macht wr anden vt Jn Inſt
le pretor ait Wes ſek aū
eyn man vnderwindet
hir wil he seggen wm vnder
windige de erſt myt willen
is vñ na amt vnwillen Alſo
de wat worlende deme it alſo
vnde macht wedder ne wurde
alſo he wolde Duſſe wr lonet
neyne lote an lyue noch an gu
de vt ō ar° xxix° hir is weder
ar° xxm° wer ſegge he blift is
ane wandel Auer he richte den
ſtaden den des yeme badde
he ne hebbe dat uor ghe
richte gelouet Dit is of en
yeme beclaget heft vñ ome &
richter dat geldent geboden
heſft gift he it deme macht ſo
wedet he vñ gift deme clegere
lote vt ō 1° ar° li° n° & ¶ &
ſim̄s le Cum p eo & Jn ff &
vbor obligone le Quoaens
wy ſek dat ryke mhoff

XLIII

O babilonie whof
ſych dat rike vñ was
grevelich ouer alle land
dat tohurde ainus vñ wan
delde dat in pliam dar ſtūt
it weur aū darnā den leſten
deme wederlegede alexand
vñ harde dat rike in kirchē
dar ſtund it alſo lange wēt
is ſik towe vnderwant vnde
nihus keyſer wart ſloch
heft towe behalden dat wer
like liveit vnde man kunthe
peter dat geſtlike dar vme
yet ſe houet alle der werlt
¶ Vnſe voreldern de heiro
lande qnen vñ de dorinne
voerdreuen de hadden ni aler
anders here geweſen myt
eter helpe hadde he bedwun
gen al alyam ¶ Do aler

III

ander leuē de ne dorfen
se sik nicht to dön dor des
landes hat. vñ scepedē mut
ter heleu de vordreuē alle
uppe hus ¶ Der q̄nen vnm
to pnutzen vnde belatten
dat ¶ Twelue belatten ru
yam ¶ rrum quemen hee
to lande. do ire so vele nicht
ne was dat se den acker mo
chten werken. do se de dorn
gellchen heren klogen vnde
vordreuē do leten se de buer
leuen vnde besladen en dē
acker to sodanen rechte allo
vne noch de laten hebbet dar
uon quemen de laten vnde
uan den laten de sik vñrad
ten an ire rechte quemen
de dachweren Glosa

¶ O babilone hir wil
he seggen wo dat gbe
satte recht sy vp gekomen
Alle gesatte recht sin vpge
komen wm dem rike vñ dat
rikhof syck to babilonien ¶
Des were dar alle de satinge
de to babilone sat wurden vñ
to pssu de sint af gelecht de
auer to bricken gesat wurden
dat wy de sellen dat hest dat
recht der twelef tafelen twene
de tum Athenis de satten den
meren nicht dat nus gesriue
n teyn openbere tafelen dar
satten de rome teyn man tho
de maketen to den teyne tive
alsd wurden ner twelue des
nelde qmtes de radmā qm to
me ton ersten de setinge besriue
de de romesschen keyse beschriue lied
den laten do let he dat dor vrucht
ten willen der richte dar na wil
de ir keyser Cesar don de muur r
slagen alsd vpgingen de olde set
tinge de myen auer de wy mi
hebben & begunden vñ Constan
tino vm deme wy ock vnse
recht hebben dar na qñ theo
dosius vñ nam eyn boek nicht
wyse der boke der het eyn Gre
gorian⁹ vñ dat andere hermo
genian⁹ vñ let dar wm schriue
wowelkes keysers setinge vnde
guf deme boke symes sulue na
men vñ het it Teodosius vtr
ā q ī c fecerit dar na quam
de hochbēde Justinian⁹ de nue
des ersten keysers iustinianus
sone vt in Justi⁹ de dn aūibꝰ
c Est aliud de vluchtede alle le
ges vñ bidde se vñ vorlegede
dat macht mucke en mus vñ vr
korte dat to lang nus vt in
Justi⁹ in pbemio c Omes & in
Aut⁹ de hered⁹ 2 fallidanus C⁹
coll i ¶ De satinge sint gesat
to vrenleye nuis ¶ Tom ersten
worden se aldus summe de key
sere vnaget wurden vmme eyn
recht dat anerūde muer en ane
en recht ¶ Tom anden summe
de keysere suluen nachteden mut
de vntscheden dat muer ock en

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

recht ¶ Tom dridden mal se
mit se mit genaden gauen
dat myt an eym recht vt
¶ De veri mire emolliando le
deo auctore wente wy dit van
den romen hebbet dar mme
hefft rome noch dat werlike
swert dat is dat werlike gbe-
richte vt ¶ de veri mire emol li
ando le Salu vñ vam lum
te peters halven vt ¶ de fi
ma fintate et fide catholica lei
et eñ de reschtis ¶ Gnat rõna
dar ũme het rhome en houet
alle der werlde vt ¶ de veri mi
re emolliando ¶ vt salu Do
vnse vorvaren hir mel he
seggen mit der sassen komegge
her to lande. In der Cronken
steyt do komick nabugodonosor
hedde vorseyt affganie vnde
begunde to herstopende oñ alle
de welt do wedder stunden eme
noch de mit syrien vñ mit me
sopotamien vñ mit zinezebul
desse houeden and mit Cecilien
do sek de ouer geuen do wor
den alle de anderen bedwungen
do de herroge holofernes irsla
gen myt mit Judith do vnd
mant sik dee der mit Cecilien
here de het petrocalius dat le
dudet sik eym steyne crone
de weer mildich de mit ome
men de worden genant pe
trocali dar na de he sek to
Alexandri komynge mit ma
cedonien vñ hulpen eme stri
den wedder darium vñ bedwu
myt erer hulpe alle Asiam do
Alexander starf plichteden de
mit Asia vñ de mit Ouen Cea
lia vppe de petroclen vñ strudde
myt on dere strde dre dor dat
land vñ wunnen de Stad mit
ctenuis vñ irslogen de segbele
vñ namen wo vele gudes dat se
wolden vñ brunden de Stad
do men se beremen wolde do
segelden se en wech De wor
worden alle vppe lutj dat
quam dar mit dat se to mael
macht en konden der quame rom
to prutzen do was prutzen noch
ene wolder misse Vñ quamen
wi nuven mit den sint gbek-
men storme de dwisschen hosste
vnde bedelere sint Vrmi quã
men erer hir to lande Dat
bleket de steyne noch wente pe
tuli bleket keyserlinge dar mit
bete wy noch sawnes de nort
dorinige sint macht hoi dich vte
der langgwuessaup mit dorin
gen men de sassen heten se nort
dullinge Also ouc noch de
laten hebben hir wil he seg
gen wo de laten geworden sint
Des wete dat deme eygene wart
gedan Dierleye gbenade Jth
se wurden to dem male ledich
gelaten wm den secht he Jnsiti
per ar. here. Et In Insti De libertis
¶ Sed ¶ de anden worde egen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

alle ere leuedage vñ mynne
se storuen so wurden se vry
alsd vele dat sek de heren des
gudes macht vnderwinden de
sseten dridag vt ¶ De dridag
libertate le ¶ De dridden wen
ledich de wile se leueden vnde
wurden egen wan se stuuen
dat sseten laten so nemen de he
ren alle ir gut vt Jn Jnst de
libertms le libtmoꝛ Dat de
de heren nemet dat kom vnder
sthume des it sy noch louē dem
bysslage se des macht so nymmt
set vppe dem velde half vnde
de muende klauc half Dit is ue
der recht de spreken ure eynen
vry late de stole beklesden vyer
lanefetenen recht vt ō li° i° ar°
xvi° Segge yt ne sy wente wen
men vry set de is vry Dat
man sint gekomen de dach
pōten Dach werken dat sine lu
de de dagelikes moten arbeyde
ame vnderlat Dit is ock wed
de segres vt ¶ De dridagā libt
tate le ¶ Segge yt ne sy alsd
wy vor gesecht hebben ¶ Eder
segge dat it sy af gelecht dat
men vnd deme beseyde nemā
de moge vry laten Nu vor
nemet allerhande lute vñ wer

XLIII

De vornemet gelt
aller lude bote vnde
wgelt vorsten. vrie heir
vnde leenenbare vrie lude
de sint gelick an bote vñ
an wgelde ¶ Doch eert
men de vorsten vnde de vri
en heren nut golde to ge
uende vnde gut ou tweier
guldene pēnynge to bote
dere scal eyn yuwelick de
pēnīge wichte sulus wegē
dat pennīgwichte goldes
naul men to nor teynē sul
uers sus watren to de vy
pennīge rvr sall' weir ¶
Den leenenbaren vrie lu
den gutrue rvr sall' to bote
pundiger pennyge dere
scullē vr sall' eyne marck
wegē Jre wgelt sint rvm
pund pundig pennynge
¶ Jnwelk wyf heuet ires
manes halue bote ¶ Jnwe
lick maget vñ vngemanet
wyf heuet halue bote na
deme dat se geboren is ¶
De man is ok vormunde sy
nes wyues also se vme ge
trauwet wt. dat wif is ock
des mānes genotynne swen
se nu sin bedde vnd na des mā
nes dode is se ledich mā des
manes rechte ¶ De bergel
den vñ de plechafften heuet
vñ des scultetten dunk soket
den gutmen to bote vv sall'
vñ v pund to wgelde. vnder
den nigt men wol kesen ene
vroneboden ofte men des be
darf de myn den dre hone
hebbe deue scal kesen de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

richtē vñ de lepen ¶ Der laten bote is xx ſall' vi pen nige vñ en hellinc ¶ Andere vnſe lude ſint landleten gehe ten de komen vñ varen i gal tes wiſe vñ ne hebben neyn egen in deme lande den gifftinē oh to bote xv ſill' Ire vpgelt is teyn punt ¶ Twene wul ne hantlon unde en melgue pe is des dachwerken bothe Dat weigelt is eyn barch vul weres uan xu roden alſo yu welck rode uan der anderen ſtu eynen vatmen lāt. yuhe lick rode ſcal hebben tivelef nagele vpwart yuwelck na gel ſcal uan denie anderē ſtan alſo de man lank is twente an de ſculderen dor dat mē dē barch geboren moge uñ na gele to nagele Juwelck na gel ſcal hebben tivelef bu dele yuwelck budel xy ſall' ¶ Japen kinder vñ alle de vnecht geboren ſint dē gift men to bote eyn voder ho wes alſo tiwene iarige oſſē gethcen mogen ¶ Spellude vñ alle den de ſik to eygene geuet den gifftinē to bote dē liede eines mānes ¶ Kempē vñ ren kinderen gifftinē to bote eynes ſchildes blick te gen de ſinnen ¶ Twene bel men vñ eyn ſcheere is tr bo te de nr recht mit dinne ed mit rowe edd' anders vorwer ket ¶ Vnechter lude bote gift deynen vromen. vnde is doch dor dat gelat dat der bote des richters tweddē na

¶ Vnemz Glō nolghe lude ecclesiarum Eyke vor deme latme midat dutſte hefft gebracht mit bote eyn man dregen mote de vmeh tes vnvunnen wt in pnſliken ſaken vt ō li° n° ar° xvi° nu wil he ſeggen um der beternige des de vnvunnē wt m borgerli ken ſaken vñ ſecht nu vnemz vme aller lude vpgelt ¶ Des we te m alle duſſem pullio begīnet mcht wen vnſar° mit duſſem wort de erſte de alsus begīnet den hefftu ō li° i° ar° xvi° dar wil he dat men vneme mit eir mit mithes mit vromē vñ mit ſim derliker gheuade ſy an ruker ſcap den anden hefftu ō li° n° ar° lxvi° den veſten hefftu bm vñ wil dutu vnemeſt de gro ten gnade de de edelen keyſer den wāden ſaſſen hebbet gegeue nder ſtede wente m keyſer rech te hadden de nichtē genalt dar ſe ene mane mochten to bote geuen wo ho ſe wolden vt ¶ de modo multand ſe illuſtres vortm we eyme ſmaleur bode de moſte ſe betēn na yennes wdinge de ſe geleden hedde vt in inſt de Immunis ¶ pea

Dit is den lassen dor genade willen affgelecht vñ is en ge sat wo se vorvelken man bote sibullen vñ wo se ene vorvel ken vogel gelden scolen ¶ Des wete dat alle broke sint veer lepe ¶ Tom ersten sibut broke myt vordachte arge alsd mor dine notlodh nim asse komen pinlike clage Dusser bote is de not vt ō li⁹ n⁹ ar⁹ xvj⁹ & C⁹ sacarus le Grigs ¶ De ande broke sibut nim murlose alsd ein smeloss man eft de eynkint dodet eyne man dodede Dusse bote is vogelt vt ō li⁹ n⁹ ar⁹ xvj⁹ ¶ Tom dridden sibut broke m lonsluken clagen alsd oft eyn den anderñ mit vordanke ouele lepe edder medt en gulde ꝛc Dit moste he boten myt glse sacker bote vt ō li⁹ n⁹ ar⁹ vñ⁹ 2 xlvm⁹ ¶ Tom verden sibut broke an vordanke alsd of eyn den anderñ m sibimpe ouele lepe edder legen lepe bur ne bort & neyn lote vor des pene sin recht dar to dede dat he it m schimpe dan hedde vt C⁹ Iurius le Si non oucy Vor steu vricheten stepenbare hude Dit is medder dat he segt yunelick man hebbe bote na simer bort vt ō li⁹ n⁹ ar⁹ vj⁹ wence dene busse vrien medt like boren sint vñ doch neme gheliike bote dar vme en heft eyn yunelick man medt like bote na simer bort dar vmme worde aldus we alsd vy is al so de anderñ wente bort enthuei medt men egen vñ vy wente deme de stepenlude vnse alsd vn is alsd de here alsd de vorste ge boren dar vme hebbet se like bote Doch eert men de vorsten dar vme dat de vorsten nim amechte vry sin dar vme gift men en golt dat schoner is men siluer to bote dat betekent dat se agtiner sint vt in Inst⁹ de iure ptonar⁹ q⁹ i⁹ & in Aut⁹ de monachis ¶ Item dat soll i Dvelef guldene penige wente der alle keyser recht rekenet men venen guldene pening vor enen stiil vñ ach tentich Dusser penynge mak ene mychte goldes de libm heet vt in Inst⁹ de libertinis in glō ¶ libtinos. Jowelk wif wente des mannes ere schonet dar myf vt in Aut⁹ de ēsilibus q⁹ si dat soll nñ De man is vormunde Dit secht he dar vme dat men weten sibulle we dat worden scole of eyn vrou wen sinakeit sibude wen ne ancledet auer der vrouwen vor des mannes sinakeit mach wente de man stelen de gyrude lesterinen vt in Inst⁹ de in iuriis ¶ Item⁹ & ffe n se ēd⁹ si vero Den beyelden dat

m

sint pachtinge vnder den mot
men mit mit des vrouwebot
recht is dat wille wy by m hy
ner stede mit vteggen Mit
vrie tide dat sint mergen
vr sallinge Dit gift mē den
luten vppe dat se mōgt wr vn
ne sint dat betekent de bielinge
Twene wulne lakenen
De gift men den dachhēren dor
stedelick aerbert Ein weir
gelt is en barch hir merke
wat sinderlikes dat eyn ach
wente de sioder is andem am
mechte twēme eyn late an eir
ēme gifftmē mer thgeldes wē
ne eynne laten Dit wē dat ne
der dar he secht men stole is na
der bort geuen vt ō li° s° ar° vñ
ayer it en is wente dar en steu
mōgt dat men dat wgelt na
der bort geuen stole men dar
stert men stole bote dar na ge
uen wente ēme Busse synes
hēn mus vñ eme mucke mus
dor synes stedē arleydes wille
so gilt men one alsō vt In hist°
de lege agsa C Ilios Et C e ti
le Ee more Papen kinder
werke wr ēme he segge pape
kindere vñ de vnecht geboren
sin wente he mechte mit mit
eynne wyde grendet hebben
wente plc sprict pcm est fi
per pluui wente he den hir
dat mechte myt worten werde
grendet hebben Segge he en
hebbe hir to vele wort mōgt
gesat mer he wil dat men we
te vnechter lude vnderstēt we
te papen kindē sint vnechtere
wen andere vnechte kindere
wente eyn vnechte kind mach
echt wēden des it by der vrouwe
geteilet sy de synes nader echte
wif mechte gewesen sin vt In
Iust de heredib que ab intestato
q Si aut Et C de nāt lib lib 5
le Cum qs Nū de papen kindere
ne moget mōgt echt werden
wente de papen sint gewiget vñ
getruwet der hilgen cristenheit
vt vñ cā q C mchil Also
twene iungen olden theen
mogen Dusse bote betekent
liker wus alsō twene iunge esse
ten mogen gescapen sin vnde
ne mogen doch suluen neyn
wicke werden alsō sin Dusse den
de bote weit alsō echte lude sta
pen vñ ne mogen mēme echt
te so mucke mōgt wēden Ein
hus wente alsō de steme bete
kent eynen alsō hebben Dusse
likenisse eynes mānes vt ff
de regulis iuris le Cōs affinet
2 le Sed mutatē Kempen Dat
is dor dat se selt vñ ne kindē
myt Dusseme sinckē āmechte
nēmen vñ sēk to hyre gheuen
vt ō li° s° ar° hn° Et ō ar° vm°
dor dat mot men hir den nach
tēn an godes stat gemēdt ge
uen wente an anderē psonen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

brick men mer wedd gode nē
an on **Au vairuden wyuē**
wente wnme se sek beteré wille
dder nun se vm den sinke lā
den willen we se dr en louen
nodget he brick an den stulē des
hebbe wy ene likenisse by sinte
affran de was eyn bisser vrouwe
de se sek beterde do wolde se eyn
dr na nodeghen de dodede se
dt was do ir martere wente
men nt sal nene vrouwen ang
maken ane eren dank vt Jn ff
de Jmmunis le Sedere et c de
raptu vgl'n le ī **Vnme eyne**
wunden Dit is dor dt vnme
eyne wunden mer li de moge
suele den wemme eyn lekamē
se des au so wēn se like stulding
vt ff ad legem iuliam de vi p
nam le hac lege **We deme a**
deru icht nympt hr wil he
setten de bote & men dryt vor
eynes mānes dmg we deme
anden des synes wt nymt
dt hefftu ō si' ablēmi et Jn
Jnst de vi bonor raptor q
dd ne du et c e tu le Gl ues
Jo hy hittel edd vele Dit lu
det vngelike dt men so bote
vnme eynen groten broke al
so vnme eynen luttiken wē
te vele recht seggen de bote vn
de vme stolen sin na deme dt
de broke sin vt Jn Jnst de actō
nibus q Rectore et Jn Jnst
de mandat' pēn' q Qui vō

coll vē Dit entscheide aldus des
sy luttek edder vele des een
deme anderen nympt dt mot
he boten & bote en is mēbt
like grot Also seghet he hr me
mot mit bote wedder geuen
he en seghet au mēbt dt de bo
te like grot stole sin **Na yen**
lues werdinge Dit is dr re
gen dat hr na steyt dem stole
it gelden na sinme gesatten ū
gelde wente welk dmg worde
me nabtere werdiget is des
en darf neman werdigen Dit
entrichte aldus mit an den
dingen eyner sake gestēdt dt
nēe getwerdiget is dr me is
meer werdegens edder mynne
rendes not **Dingrude noge**
le hr hoert to pagetbunde
frouere wynde vñ haueke vñ
teppetbunde ekerne bermelen
vñ al dt men mer dor lust
holt wen dor mit Thullus en
hon gilt men mit eyme halue
penninge dr to beholt it de
des it sin was **welk hund**
Dit hebbe wy hr vore gesecht
li° n° au° xxxiij° **wor de dudel**
sche man wente dt is ley
de sin gewedde vñ sin bote wē
te we penninck bote gift de
wert dr mēde los vt Jn Jnst
de man' pēn' q Qs coll vñ Dit
wrnym nun den broken dr
men beyde lif vnde gut mēbt
mede worlist **Dūkes ed**

auedanh Dit is dar vmme
de eyn ve dodet eder lemet de
lie dat myt willen eder mcht
it scadet doch synne lichē like vele
vt In Instit de lege aquilia ¶ o
dyerke oek we eyn we stelet id
geit ome an den hals des erdeu
it mcht we it dodet eder lemet
Dit is dar vmme dat de dunke de
men stelet ne stbut mcht deme
ve it stbut deme menschen den
it gestolen wē vt ō li n° ar° em°
& ff de pems le capitalin we
aū eyn ve le lemet de breker
an deme ve ām dar vnrechtme
meyn lyf ane vt ō li n° ar lit°
& ī dis cius nāle & In Instit
de rer Dione ¶ fere Blō seq
tis terms est supinscripta

Hue wergelt sint vnech
te lude. doch we mer ey
nen dodet. wunder edd wou
eder vnecht wyf nodeget
vnde den vrede an in birk
uen richter ouer yne in vr
des rechte ¶ An vaderne wy
uen vnde an synen anyen
mach eyn man not dun. vñ
sin lyf vorwerken. oft men
se ane iren danh beleget
Vmme eyne wunden machmē
mcht mer wen eynē man
beclagen doch mach men
wol in des vnde helpe mer
lude sculdegen ¶ Swe denne
anderen des synes wat ny
mpt mit gewalt eder ane
witschup. is it luttel eder
vele dat scal he wedder don
mit bote. eder swerē dat
he is nicht weddergrepē ne
moge so scal he it gheldē
na d' werderunge allo it ve
ne vorderet. de it vorloren
heuet. he ne mynē it mit sy
nen eyde de dat gelden scal.
Ongerade nogele vñ armen
de. wunde vnde hellehunde vñ
bracken gilt men mit eyne
it geliken dat allo gud dese
men dat gewere nppen hilgē
¶ Swe des anderen vordet
dat mē eten mot dankes ed'
ane danh de mot it geldē mit
gelatteme vogelde ¶ Belemet
he it he gilt it mit denne hal
uen deyle ane bote dar tho
behalt yene sin we des it was
¶ Swe auer dodet eder bele
met en we in eynen vote dan
kes eder vndankes dat men
mcht eten ne mach he scal
it gelden mit vullē wergelde
vnde mit bote ¶ Belemet he
it auer in eynē ogen he gilt
it mit denne haluen deyle
Slut auer eyn we dot eder
lam an eynes mannes soul
de vñ weder synen willen vñ
dut he dar synen eyt to he gilt
it ane bote allo hir nor ge
leret is ¶ Lemet auer eyn
man eynen hunt. ed' slent
he yne dot. vñne dat he ene

III

biten wil eder dat he sijn
ve but vppe der straten eder
uppe denne velde he bluet
is ane wandel. eerst he it
sweren dat uppen hilgen
dat he enne ands nicht we
ten kunde ¶ Qwelk hüs
to velde gat denne schaluen
in banden halden de dat
he nicht ne schade. dut he an
staden denne schal de gelden de
ne de hunt to velde volgz
edder sin heer dar he nicht
gelden ne mach ¶ Qwat
de dutsche man sin hus eder
sine haut vorwerket mit
vngerichte he tole se edder
ne to dat ne darf he geweed
de noch bote to geuen ¶
Item vmmet vmme wgelt der
vogele. dat hon gilt men
unt eynen halven pēnige
De auer allo de gans m
enen pēninge De brotgās
vñ de brotscheue mut dren
pēningen binnen unr brot
nyt vnde de sichle auer allo
dat schue dut men dat ver
keen vnde dat sickelen bin
nen yrme soghe vnde de
katten Dat lam vor vere
Dat calf vor selle Dat vo
len vor eynē schill' binnē
soghe vnde den hoffvat al
so Den hunt denne nē sca
perode het unt dren schill'
vnde dat swarte swin dat
rind unt beer schill' De soge
de verkeue dreget edd' tut
unt v schill' Den ossen vñ
de velt stirken unt achten
dudesc veltyde de vullen
arbeit dogēt unt xij schill'
De auer binnē nren tauen
sint de gilt nen also m ma
nen tauen geboret dat n
de perd dat de man synne
heren uppe deuet dat gilt
men myt eynē punde Rid
der perde orle velderr vñ
vmmēdren ne is neyn wgelt
gelat. noch medelijynen
dar vmme schal men sē vnde
alle vaarnde haue wedder
geuen edder gelden se na
der werderuge des de se vor
los yne ne mȳ neer se mit
synen eyde de se ghelde schal

Wn des konynges kore XLIIII

De dutschen scolen
den konink kesen ynē
de gewyet wt man den bis
schuppen de dar to gesat sint
vñ to aken vppe den stol
kumpt so heuet he konic
like gewalt ¶ Qweme y
ne de pāwes wyet so heuet
he des rikes gewalt vnde
heyserliken namen ¶
Den konic kuset men to
rechte ouer eygen vnde
ouer leen vnde ouer yuue
likes mannes lyf De key
ser ne mach auer ni allen

§

landen nicht sin vñ al vn
gerichte nicht richten tho
aller tyt dat ome het the
den vorsten van leen vnde
de vorsten den gruuen de gf
schop vnde de gruue den sul
ueren dat sulfredum C Vnde
veerden hant tue scal tueyn leen
homen dat gerichte hy ouer
hals vnde ouer hant twene
sulfredum alleyne vnder gf
schop doe dat ne mach neyn
gruue neyn echt dinglich
ben ane sulueren. Twelfte
de sulfrete is richtere thyuer
sault also is de palenzgre
ue ouer den keyser vnde
de borchgruue ouer de mur
gruuen Glosa

OF dutlichen hir wil
le seggen wo de richte
ler gekomen syn vñ begyn
net des nun deme aller ag
luuesten vñ secht de duesten
Dit recht gaf on kommick
karl de grote twelfte vor des
do koren den komick de Ge
nadores van rhome dar na
koren on de lier lude de mit
deme komige in hertuan we
ren men do karl sach dat
de duitschen truweliken vñ
manliken by deme rike wa
ren do gaf he den duitsche
dat se den komick scolden ke
sen Wanne hē gerwigt
wert Dusse wyndinge gift
eme den romeschen name
Auer dat kore gift eme dat
rike of eme noch de paues
nimmer en stedegede vt vrēn
dysc legmus Wanne one
de paues wiget Dit schal
de paues don des ome des
komiges redelike kore bewy
set werde vt ō de ysu plen
dorf ar v° Den koning
Dit is de erste vnde de hoge
ste richter Alsō hir Et C de
legibus et constitu le j Et C
de veri uure enuchando ca°
assmle De keyser en mach
hir secht he wo de myneste
richter werde vñ wor ūme
vñ sprick se nyden dar dat tho
richten gesat dat de keyser
in allen steden macht sin en
mach hir hefftu dat alle rich
tere nun des komiges wegene
richtet vt Jn Auc vt Judices
sine quoquo suffragio Cum
ge deo coll ñ Vnde veerden
hant wo mach dit sin alsō
he hir secht dat neyn leen
an de veerden hant komē ne
mach noch ne schal dat ouer
hant vñ ouer hals richten
moge twen stulfrete dit were
wedder alle Cassen recht twen
te aldus ne moste neman ge
richte hebben he en were en
stulfrete twente irkenstu den
komick wor de ersten hand
So were de mannigreue de an

Here de greue de dridde vñ de negeste hedde eyn stulteté ämecht hir is openbarliken vegen ā li° 1° ar° li° 2 hyn° Et l' vyde' ni° Dar steyt dat eyn gekoren ren edder en bekenet gogreue ouer hals vñ ouer hant richten moge Dat were hir vegen dit vnym aldus mit deme konnige lore to lene de suer under leven liden mul gerichte in weirlende alsō de ayanckgreue Alleyne in der grauelaup Dusse leworen heit maket alleyne dit wort m eyn° grafstop dit vnym aldus In eyner grauestup mach neym leen an gerichte nider rei de land komen mit lenūge sunder stulteden alleyne nider grauestup wente it stupt dar wol wirder des hebbe wy to tuge de de beste duden ne is des rechtes vt in Instit° De iure gen'm ¶ Er non stpto et vñ dis e in hines rebus De wise de keyser is sō en is ne man richter oū eme wenne he is konen alle de rechte vo doch leuet de keyser na rechte vt ¶ De legib' et ostur de dig na wy et ff de officiō tes tamento de papyniamus Vñ de borchgreue ouer den marcgreuen hir is vegen li° 1° di° xlvmi° Dar steyt ouer der worsten luf stal neman richtere sin wene de komng dit is dar wedder dit losē alde de borchgreue de richt nider borgsaker clage oū den marc greuen dar nim sedt he hir in pmliken clagen auer dort se de clage wol vnde seruet sē deme rike de kome mot dat or del dar ouer greuen sō en is he hir wedder mecht vt ¶ vbi se natores le clarissim q'si in coll vñ vm pfalentzgreue vñ nu hertogen wunden Sassen beyeren vnde franken

XLIV

Ouvelck dudesch land sallen beyeren vranken vnde swaue swaren alle ko nīclike soder wandelde men ni de naumen vñ het se hō greu. hint se de rome bedvim greu doch behalden se norste to manīe. vñ de van len vn der deme vanen soder hebbē vn de keysere beyde norsten vnde van len af gebioken ¶ Juvelc richte heit greved de in lynen gerichte vnde neynē bote wenne de richt ne mach nicht beyde clegē vnde richtē sin. men nē gift neynē mānē bote wen dinc clegere ¶ Ayr ōme legrenie dat norsten ane bote sin des ne is doch nicht. men ne mot oh neyn gerichte deyle noch gans leen deylen. de deue it dar geleghen is. so dat dar

uolgt ane ly vnde it de lät
lude liden scolen. yt ne ly en
sunder tuc gnaden de ni eyn
van ien höre de nie uot he
dan tuchst ledich hebben al
so ne uot de kommik ueyn
van ien hebben. he ne vor
lye it bynnen tare vnde da
ge

Ouehc dudeschland

hir vme went he vorbest
gesecht wo de kome rede de
hogeste richter is wente ar
vme hest got nun arme lieme
se ar rike laten wöden ypse ar
rebst ypse de erden wê vt C
de weli ware emcliando le Tan
tu C Nu wil he seggen nun
den richteren de mit al nun
gnaden tröden mer de ock nun
rechte worden sint dat sint
pulenszgreue de wurden alde
numme de nun rome en kome
rike bedwungen so leten se vn
der wylen komige bliue de sul
uen lien ouer dat land vñ wr
runde lân on den namen to
eyme orkunde dat he bedwü
gen wê vt In li° pheudor° et
dicit Dux Acaribio Comes
se Qui pñcipe C Dusse name
pulantzgreue is to samende
gesat van maystê vñ rii dat
seken Eyn palanze bûdude
en bedwungen rike Cogreue
dat sint gilie richtere vnde
borchgreue dat sint borch

richtere vñ de Greuen dat sint
burmestê marggrauen dat sint
marcknchtere C Desser vorne
lic best eyn Dukes land enen
Dit is eyn hertoge y a
sassen vt li° r° ar° hin de
andere de palentzgue nun
deme rine dat is de hertoge
nun herren de palentzgre
ue nun vrunken de set de
bisscop nun megentze de pa
lentzgreue nun swauen de
set de nun kolne de palentzg
ne nun Beyma het de nun te
re bir heten so kor vorsten nun

Iowelich richtere

na dessen
reden so sint de richtere sie
men vemgbe lude wente en
yewelic man stal hebben bor
na syner werdicheit vt ō li°
r° ar° Et in Inst° de In Iurib
C Item hebben deme dusse
neyme bore so ne hebbet se ock
neyme wördicheit dat were wid
der librū pheudor° ar° herren
dar steyt dat wif noch pupen
noch rechtlose lude ne mogen
neme richtere sin vt In Iur°
de Iudicis C i° call vñ dat is
eyn teken dat erlike lude scolen
richtere wesen vt C de mis
sma le vñ2 mi cal q vñ C In
sumis dat entrichte aldus
Eyn richter is bynnē synē ge
richte tuyerleye vnrō C Tom
ersten is he dar vme als m
der stede dar eme bieret tho

richtende dat let iurisdictio
we hir eme richte nut dede dat he
moste he eme boten alsō enen
anderen mānē ¶ Tom anderen
is he em symme richtestole in sē
geden dinge dat ne dorf he ne
ne bote sunder dat wedder men
eme dar van secht he hir Wen
te de richter hir begynnet he
de gerichten richte strafen de
wolden numme eyn mit rume wi
ge richte stracht sō wolden se ghe
wedde hebben vñ bote ¶ Men ne
gift nemande bote hir stem
fer he alle de seggen wor de wr
sten sy dat dar eyn gheheget
dinck sy hir vmme wollen se
dat de vorsten neyne bote en
hebben des ne is doch nicht
wente neyn richter heft ghe
heget dinck sunder wen he mit
ordelen richtet wente vorsten
hebbet bote vt ō ar vñ ¶ Men
ne mot neyn gherichte delē
eder men ne mot it nicht m
delen hyen dat vmym aldus
de koninck edder welk here eyn
gherichte hyet de stal it gans hen
enen mānē de man deme it
gelegen wēt de en macht it vort
nicht vorlenen ¶ It ne sy sun
derlik grauescop hir mēpt
he vt dat men vt eynes nach
tes lene by not vort lenē mot
Alse vte deme koningrike mot de
koninck by not de namen leyn
vñyen vte dey namen lenen

moten de vorsten de grauе
scop vorliyen vte der grauescop
moten de greue by not vort
an de stulthedom vorlenen Alsp
hir ¶ ō ar ſ dat vmym nim
rechten richtē eyn yowelic
recht richter de macht an sin
richte bevelen in eyner sake
vt C Quid in sua iurisdē lēi
et In suis de Iudicibus c Omēs
aut cōll vñ Van des konniges xliiii

¶ Eyn ane ghe rechte
richte ne mot neymā
hebben he ne sy scepenbare
vly vñ dat he deme konin
ge hulde do na vries mānes
rechte vnde bi eynē hul
den lik vplegge liven mē
gerugedes an yne thud ¶
Wenne men den koninck
kuset so schal he deme deme
hulde don vnde liverin dat he
recht sterken wille vnde vn
recht kurtken vnde dat rike
wille vorstan an synne rech
te so he best kunne vnde mo
ghe ¶ Voder en scal he nim
mer neymen eit don it ne sy
dat yne de pauco sculdege
dat he an deme richten gelo
ven twivele dar scal he ok
genoch sin aller dinge der
men an yne vind by den rikes
hulden vñ sin gelovede scal
he don noch den eyt dar mē
virde liverert ¶ Vanen man
vnde meselschupgen man.

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

noch den de in des pauestes
baune is. mit rechte dē ne
mot men nicht to konīge
kelen ¶ De konīc scal sin
vry vñ echt geboren. so dat
he sin recht behalden hebbe
¶ De konnick scal hebben
vrinkelich recht alsso he ghe
boren is van welker bord
he sy. wente alsso de vranke
sin lyf nicht vorwerken ne
mach he ne werde in der hāt
thaten dat gewangen eder
yme ne sy sin vrinkelich recht
vordelet. alsso ne mach denne
konninge nemant an sin lyf
spreken yme ne sy dat ri
he mit ordelen vor vördrik

Eyn ander ghe tholoſa

In Dusseme ar. vnd dat re
cht seggen wo eyn richter wer
de vñ wo he sin moge vñ wo en
richter tugen scole dar na scabt
he nun des komīges rechte vnde
wo eyn komīg sin moge des segg
he nun ersten leyn angerichte
dat dar steyt dat neman ne mo
ge gerichte to lene hebben he
en sy stepenbure vry dat is dar
medder ō sī 1° ar° libr° 2 sym° dar
steyt men scole den cōgreuen
kelenen vñ so is he eyn richter
kelenet vñ dit mogen slichte
lude sin dit lose aldus vñ segg
de cōgreue en hebbe neyn
gerichte to lene mer dat leyn
dat he hedde dat were sin son
wer sin arbeyt Vnde dat he
denne konīge hulde do dat
is dat he swere dat he rechte do
de evt de gelt aldus tho Eck
swere by deme almechtigē gode
vnde by synneme eynbornen sone
vnsen hern ihesum xpm vñ by der
hilgen samen godes hilgen ma
nen der ewigen maget vñ by
dessen veer euuan cen de ick under
dan hebbe vñ by den hilgen en
gelen michael vñ gabriel dat
eck wille holden ene rechte sun
wichtheit vñ eyn redelick denst
mynes allerhogesten hern
m deme almechte dat my van
sinner gude bevolen is vñ allen
mech vñ alle arbeyt entfā sin
der drogene vñ ane allerleye
lose kunst mdeme almechte dat
my van deme rike bevolen is
Eck swere eck dat eck rechte gelōue
sy vñ dit almecht vntfā sind
medinge vñ wille vorstandes
rikes rechts vñ ne wille des nicht
laten noch dorch leue noch dor
leit noch dor nut Eck swere
dat eck wille de guden redelike
handelen vñ wille mdeme ge
richte gelike sin Erst swere dat
eck de rechten m rechte wille
behalden vñ wille den vnrech
ten to vogen ne bestruene yy
ne ¶ Is nu dat eck dit breke
so gā ouer my dat ewighe
richte vnses heylandes vñ
vnses hern ihēsu xpi vnde

Gerode am

III

mote Jm nun undas dele vñ
mote vntfan yorus suke vnde
my bestu kaynes keuen vñ ouer
my mote gan dat werltlike or
del dat yegen waltsche rechtere
gestat is dat hessiu Jn Jure Ju
namentū quod pstat ab alue p
totum coll ii ¶ Wo we aldus
macht en sauve vñ doch eyn rech
ter wurde of he des macht en hel
de wurde he meyneedich vngke
sauven Ja wenne yt is eyn eit
enes āmechtes wenne we stek
des vnderwunt de dorf den eyt
vor gode alue sauve he wol vor
den luden macht vt xvii cā qii
c Jn dolo Wante men den
konung kulet dat hefft her ch
ke nomen nun karols setninge
do he dat rike graf den duesten
auer dat dar spreket nun de
me keysere des en hebbe wy m
keyser rechte macht Alsō Accur
sius secht vt Jn Justi de Jure
gentiū Sz Gint me scal he
nepmen eyt meer dorf wen
te alle synne worde dat smt eine
eyde vñ scolen alsō war sin al
so eyde vt xxii cā q vi c Juna
menta Jd me ly dat dit de
pauēs wenne sō mot he syst
myt synneme eyde enestāhul
degen edder de paues macht o
ne af setten vt ex de sima et
re uidiauta Et q Ad aplice
de hereti li vi Dat sulue dede
men deme paueſe he ne sau
re syck los of men on vn
geloven tege vt Iohes Andree
ext Jn glosa de sima 2re u
diauta q Ad aplice Et extra
de bēnas c Excoicam Ja
men men mach noch makel
suchtigen matt Dar ent
steder mcht allene dene me
to konīge kesen scal men so
dane suke sichelen m allen
koren of de suke mdes kores
tut is wo of dit na queme
scolde men one af setten nem
mer men scal eine to hulpe
kesen enen vt extra de simple
Ad neglīgen̄ prelatos q Extra
de li ordi Slochtan de mit rech
te m des paueles ban ge
komen sint Je to kamme is de
is gesundert vnder hilghen
cristenheit vñ we dar af gesun
dert is de is en vnlonuch man
vt Jn Sexto de pulsu Anas ci
coll viii Et iii cā qi 2c ii ¶
Tom anden dat de hilge kerke
is eyn moder des ghomeslichen
rikes were he deme to kamme
so en were der cristenheit some
mcht vt Jn Sexto vt diuinorum
dicitur ci Et C de sacrosctis eccīs
c Iudem ¶ Tom dridden went
dat kōmerke is de groteste wer
dicheit der werlde vt ext c de
Iudeis le fmali ¶ Hyr is rege
as lib dar steyt dat de kun ne
mande en hindert dar en wil
ge des rikes achte na Dat lose

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

albus de ban ne stadet nemā
de to lantrechte moth to lenne
chte men hir secht he de lan
stadet deme kore vt cē de clāc
c verīabilie Dat he nut re
chte ingekomen is wes-
lan raet ader vnrecht is des
wille wy dy hir na berichten
ar[liv]° De konūg de scal heb
ben virnkelch recht hir sine
en regen vele segge de seggen
dat de kone stole deme rechte
vnderdanich wesen wente de
is bouen alle rechte vt In Inst°
Quibus mod⁹ Insirmat⁹ c vsucap
& ff de legibus z constitu nente
mdes keyseis heren sint besslo
ten alle recht vt C de testam⁹
De komink de is vnder rechte de
dat he dar vnder wesen wil mit
willen vt C de legibi se digna
vox Ader nete dat des hir-
mede ne stevt dat de konūg sto
le vnderdanich syn vrenkesten
rechte dar vmme hest he hir
gesecht Wente also de vrū
ke. Vnde ne werde dat en
kede nut ordelen vordelet
vmme welke sake men dar den
moge dat bestu li° i° De ko
nink scal ok vry sin Dicbef
stu C Qui mutuū non pnt
se ī Vnecht geboren vt cē
de Esdne c Innotuit So dat
he sin recht ok behalden
moge Dar is dat he hud &
har mede geloset en hebbe

vnde dat he guder hort sy vñ
dat he dume ader rof mede ge
sonet en hebbe vñ dat he Jar
vride dach nides rikes achte mede
gewesen en sy ader neyn vnsch
mechter gewesen sy vt C Ex qui
bus causis alicui infamia inf
gatur p totū & ff de testibus
li m° We ouer de worsten mch
ten moghe

xlvii

Ouer worden hyr ne
richter nemen wemme
de homink ouer de lerpēba
re lude allo de ir hyr worwer
ket vñ vordelet sint mot
neyman richten wen de ech
te vrouebode C Wemme de
vrouebode non deme richte
vñ non den sleppen gekomen
wēt. so scal he deme homige
hulde don na vries manne
rechte. so scal yne de richtere
nemen bi der hant vñ sette
yne uppe eyn kussen vñ vp
eynen stol vegen sik vñ scal
eme de hulgen in den stot dun
vnde vrede werken na rechte
so heuet he gewalt dat he
pauden mot vñ beschedegen
vnde bevromen vnwelken
man vnde sin guid to rechte
dat he nut ordelen to gege
uen wart C Dut he auer
vnrecht. he mach hyr vnde
guid vorwerken allo eyn
ander man C Wert noch
neyne geweit scal he nore

wedderleut mē yme rechtes
nut deme gerochte scal he
dat lant dar to laden vñ be
komen rechtes of he moge
ne mach he is auer mehr be
komen. he clage it deme rich
tere ¶ Dit recht is oñ de rege
de man dette men vordelen
scal dat he yme to lolende d
vnde liwat eyn gut eruclos it
steruet man mane edder man
wyue dat erlik delige horen dat
is sin vnde des mannes dege
likes dedere ¶ Liwat men
ock eygen gut vnde yrde dar
ouer wracht dar scal he dre
sall af hebben Eynen mā nō
yuwelken depe mot he wol
dinges vlaten of he mcht be
daget he is aue den burmester

Ouer der vorsten Glosa
Dit wel he seggen we oñ
vorsten richten moge de negest
ome de klogesten sint vnde
secht de komick de sy rich tere
ouer ne lik ere vnde ge sint
vnde anders neman dit is
regen ō ar. xlvo dar steit dat
de borchgreue sy richter oñ
den marggruen Dit lose alde
men richtet oñ se dat me des
clegis wort hort vñ antrede
So mot he dat deme konige
wedder enbeden de mot or-
le ouer se geuen vñ anders
nemant dit hefftu ¶ vbi se
nacrues le Clarissimi se ex

ciens Ouer de stepenba
re lude ¶ Merke hir dat dn
erleye lude richtere heten ¶
Tom ersten heten richte de
ene clüge myt ordelen ent
richtet alsd rechte richte dar
um secht he hir li°. 1°. ar. hñ
et in Inst. de offic. om. iu
dicum ¶ Tom anderen
heten richtere de clage horen
vnde mcht lenden ne mogen
vñ de se wort senden moten
alsd de ouer de vorsten richten
dar um secht he hir et ō li°. ar
xlvo et in Auc. de defensorib
ciuitatū ¶ Iudicet coll. m ¶
Tom dridden heten richtere
de dede ordele to ende brmge
alsd de vronebode nan den
secht he hir dat he scole oñ
de stepenbare lude richten wā
ne de vrone bode geloren
wert hir secht he nim des
den richters recht ¶ Des
rede dat sin recht hefft achte
leye stucke dat erste is dat
men one kesen scal vte den
de plechaften heten vt ō li°
ar. n° ¶ Dat andere is dat he
mcht en scal alte aghtur sin
dat meynet he dar he secht
de myn tuen dre houe hebbe
egens vt ō ar. xlm° ¶ Dat drid
de dat one de stultere vnde
de stepenen kesen stholen alsd
hir vt ō ar. xlm° ¶ Dat ver
de is dat men ome mach

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

gewolt dagtigen mach de rich
tere vte is vt ō li° 1° ar° lxv°
Dat weffte is dat sin boet vñ
sin wergelt tweualt is ¶
Dat seste is dat sin tuch vor
tiwer manne tuch steyt dar
de richter sulf seuede tuget
vt ō li° 1° ar° vm° ¶ Dat seue
de is dat he mach tugen m
des richters stad vt ō li° n° ar°
xxx° ¶ Dat achtede is dat
on de richter stedegen stal vñ
dat he siueren stal dat he dat
recht wille sterken vnde dat
vnrecht krenken wente he
het dar kome eyn vroneleck
dat is alsd vele alsd eyn hul
lich bode wente he is eyn bo
de godes gherichtes vñ mach
de lude boden vnde pynegen
ane sunde bt xxvñ cā q mñ
c Quesitū he heft an sykt
drierleye stucke ¶ Tom ersten
bode den bosen vñ den vnrech
ten. mach dor hat noch dor
torn noch dor leue wer dor
leue des rechtes vt xxvñ cā
q v̄ c Officia ¶ Tom anden
stalen vt don dor dmes eue
nen enstenen willen vt eade
q c xxxn est ¶ Tom dridden stal
tuit don dor got vppe dat vm
dymer wrake godes torn wes
sibe vt xxvñ cā q mñ c Rigs
et m eadem cā q mñ c Quesitū

Dar he mit ordelen to ge
geuen weit andere ne mot
he des macht don he en werde
dar mit ordelen to gegeuen
vt ō li° 1° ar° lxv° **Dut he an**
vnrechte wente neen werdich
gift orlof ouele to donde vt c
vbi senatores vel vm clarissimu
se dicūt et vl dic c xxam vs
versumet he an den rechte so
sleit men an ome xxx slegghe
vt ō li° n° ar° xxv° **Vnde he be**
home rechtes of he moge
Dat is dat he mids konynges
vrede begrepen is vt ō ar° n°
Dat is he holt one vp of he
moghe wente he sek saldich
maket myt der vlucht vt ō
li° n° ar° xxxvi° **Mach he des**
nicht behomen so vuestet
men yemmen **Dit recht is**
ok de tegede man hir pue
by mit he aldus avynt dat
he dar recht to hefft dat ome
mit ordelden luden vt na de
me Dat mē eme hir tegede
aff gift vt xvñ cā q v̄ c De
cē **Deme men ordelen**
Dat is dne men dat sik ver
de len stal dat wort heft m
sik eyn gelvt dat men den
bo sen doden stall vt ō li° n°
ar° xvi° hir is vegen de hilge
schrift de secht men stole de bosen
liden alse ons here iudam let
vt xxvñ cā q mñ c Dit entwe
aldus se scolen de bosen dul
dichliken liden vt xxvñ cā q
mñ ¶ Quesitū Et ō li° n° ar°

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

xvi. Dat erste schedelike horn dat is dat horn vppe dem rekke dat vormyn alle ein gnuchtbuk van yowelkem wente nicht he des ome mocht do moste he medden ut ō li° i° ar° hi°

Den keyser en mach nemant kennen

XLVIII

Den keyser ne mot nemant richten noch de paues bannen na dem dat he gewiet is ane vrlof dar take of he an dē rechten geloven twivelt eddr eddr sin echte wif leth eddr godes denst to shurt. Wan des keysers ho ir stal wesen de erste de bischop van nuegenze. de ander van trire de dridde van colne. Vnder den leyen is de erste vrdem hove des rikes drotzete de palentzgreve vā dem rine. de ander de marschalk de stroge van sallen de dridde de kemerer de marggreve van brandenborch De schenke des rikes de copman van behem deme he is. Neynen hoff weme he nicht dudelich. Dut helen des rikes noch den alle papen vñ leygen de to deme cristen ingeve ho ir sint genaut. de scullet ok nicht helen na rechte willen. mer sweme de noch

steu alle to kommige rechtdeu scolen se bi nāme helen

Den keyser Glosa— Hir wil he seggen two de paues in gestlikeme vnde de keyser in werltlikeme de hogesten sin des seggen vt like de keyser wente he en sceb he dat rike van nemande a ne nin gode vt xvm̄ cā q m̄ c Cfm̄ et exē de appūmbus c Si duobus Wortmer den keyser maket dat her vt xvm̄ cā Dis c legims Ock so mote de kerken tyns gevē deme keyser vt vm̄ cā q j̄ c augmum Hir is regen dat vnse hē spē wat sinte peter vñ sine nakomelinge bindet inder erden dat scal gebunden sin wente in hemel vt exē de re iudicata cā Ad aplice Wortmē de keyser de schuldeget deme paveše vt xm̄ dis c Tibi dne Wortmē de paues bruket vnderwinden gheistlikes vñ werltliks genichtes alsō wanne he wen echt maket to keyden rechten vt extra Qui filii sint legim cā p vrōs dat entuē vñ segge wat sek drepe to der sēle nutte vñ eres godes denste In den saken is de paues de hogeste Auer wat to deme swerde vñ to der ridder schop horet dar is de keyser de hogeste vt xxvi Dis c Cum ad verū Wente deme de pa

Vres in geſtliketme de hogeſte is
dar vme is he de geſtlike richt
ouer den keyſer to kiimende
vñ he mcht alleyne men one
mach eyn yowelick biſſcop kii
nen dar vme ſteyt hir noch
neman dar menet he dz biſſco
pe mede de one ok kiimme mogge
vt xviii dis cā Quidem hir
vme ſet he hir dre ſake de erſte
oft he vnlouch we dar vme ſo
mach men beyde paues vñ key
ſer kamen vñ entſetten hir
vmme wurt keyſer fridenck ent
ſat vt eyn dr iudicatu cō
dat men den paues vme vnlo
uen entſlot dat hefftu ly dis c
Si papa ¶ Tom anderñ mach
men den keyſer kamē of he
ſin wif lete hir vme wurt ko
nick lacturus gekiimme de wer
keuedese ſyne komgynnen ce
brigan vñ nā gmuldindum
vt ñ cā q ñ c Scelus ¶ Tom
dridden of he dr gedes hus wr
ſturet twente he ſtal dr gedes
hus beſtermen vñ mcht an
vechten vt Jn Aur Quo dz
epos et clios ad ordine per
Ducere ch cōll i Et xvm cā
q ñ c aiarms twente de ker
ke is moder des rikes vt Jn
Aur vt dctūs ſit nūs cl
wor ch cōll i De ſibullen
ock kerken buiten keten vñ
mcht ergeren vt Jn Aur de
non alienadis rbz ecīaſtic

¶ Sūm cōll ñ Et xvii cā c
Rom ¶ De keyſer mot ok ſtiren
in ſyner wrygnige dat he de
kerken by rechte late vt xlii dis
c Tibi dne vme duſſe ſake wurt
de grote keyſer Theodoſius mit
Sunte Ambroſio to kiimme dan
vt xxvi dis c Duo ¶ hir is
doch wegen xvi dis c Duo ar
ſteyt dat dr paues Jnnocencius
dede den keyſer Arkadiū to ki
me dar vme dat Sute cryſtma
wayrpen wurt Segge vt ne
ſy twente wat Arkadius enſſ
timi mcht vordreef doch ſo
vullorde he dat vñ ne eyn
ding vullordet den pyneget
men bilder twen de it dept vt
xxvii cā q ñ c Qui alioꝛ Jn
des rikes kore hir ſecht he
dat mdes rikes kore de erſte
ſy de biſſcop van Aygencze
de andere van Treye de drd
de van kolne Duſſer biſſchupe
is de erſte kentzeler to wyme
De andere is kentzeler to Ayg
ſan De dridde to Aken Dit is
dor dryer kronen willen dar
deme komynge mede wunden
is dnerleye rike dat Jerſ
te is to Aken dar kronet wi
ene myt dren guldene crone
ſo is he komick ouer alle dut
ſche rike vt ō ar xlv de an
deren cronen vntfut men to
meylan dat is eyne yſerne
crone ſo is he kiert der mulen

Tom dridden Aronet meno
ne to ryme So is he keyser
ouer alle de werlt vt̄ ar°
xlvm° Under leyen vorste
So dit is wor vns dat desse
heren edder vorsten eruē denst
hebben De doch hir ym̄e mach
egen en syn Alt wolde her
ste dat de anstmānne dar ym̄e
stolden eygē sin dat se mysda
nē āmete beeruen wōden dit
hebbe wy hir vor entwoven
ar° xlj° De konich van be
hem wente he hir secht dat
de komick nym hebben neymen
kore en hebbe dor dit he mocht
dutsch en is So left he nu de
kore na deme dit he nu du
desch is wante wan eyn ding
vorgeit dar eyn sake vñ kūpt
so vorgeit it dar it nym qua
vt in ff de regulis iur° lege
Cū pñcipalis Seggen he en
hebbe dar ym̄e neyme kore
rum De kor vorsten oū en dru
gen koren aū dre vppe eyme
sint vñ dre vppe de and° sint
So moste he vnder den eyen
koren enen kesen vt in gl̄o
Jo in Clē de sñia 2ne iudiū
c̄ de applic Dat kesen on
dre rikes vorsten hir mer
ke dat hir entwoven is de rum
heren hostiensis den he sat
Clē de elec c vēn̄le dar seit
dat dusse rum rum de kore
sy nym geschichte vñ mocht
num rechte bt xm̄ dis cū
legym° aver segge dat hosti
ensis wonet dat des komigs
kor rum behemen sy vā ge
schichte Wo of dusse mocht
en koren mochte on de paues
den kor nemen vñ kesen sul
uen Jo and̄ secht neym me
te en me is neym tyt gesat
is ne wē dat se nicht kesen
ne wolden alsō se gesament
worden vt Clē de testibz c de
applic & in gl̄o Que map°
rion constituit & eī de elec
c vēn̄len hir wil he seggen
wē des rikes vorsten sullen
to heren hebben

xlvx

Des rikes vorsten
ne sullet neymen
leyen to heren kesen aue
dē konig Dit ne is neym
dink dat de man nor
me af moge wesen he ne
wirth it nām dēne konin
ge Dwat eyn ander nor
ynne vintfrit dat ne is yene
de vordrifte andene leyne
nicht weme it eyn ander
vor yme vintfrik vnde ne
mach des rikes vorste dar
af nicht syn Glosa

Des rikes vorsten hir
wil be vnderseden ne
des rikes vorsten scolen sin
edder mach vñ sebt des ri
kes vorsten ne scolen neyme
leyen to heren hebben hir-

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

merke dat vorsten twyverleye sint Ielike heeren vorste Ielike heeren des rikes vorste Dusses hebbe wy by berichtz sii he ar̄ mi Et In hac vt ab illustribus Cr̄ coll ō ¶ Du schalt des rikes vorsten vornemen by dreerleye stucken dat erste hefstu hir ¶ Dat an dē is dat se ir gut stullen vnd sin myt wiuen edder myt deme Capitulo vt Inscia ar̄ lib ¶ Tom dridden stolen se dat lat hebben dat eyn vorstedum sy al wēn se wal brod wamme se dēn De dat vorstedom hebbet de de wē des rikes vorste den anderen heete wy vorsten gemut Dit hefstu Inscia ar̄ libm Et Cubi senatores vl libm le nō ¶ Eyn vorste is also vele also eyn vorstē De eyn wolt edder ene wlemsse hefstke

Vm bysscopen Abbeten vnde Abbedisschen to kesende

II Sweune tuen kuset bysscope edd̄ Abbete edd̄ ebbedisschen de den hertsalt hebbet dat leen scolen se uore vntfan vñ de bislegge na ¶ Sweune se dat lēn vntfangen hebbe so mogen se leenrecht dom vnde ter tucht ¶ Swat tuen bysscope edder Abbete edder ebbedisschen tucht ne kuset bynnen les wēne dat de leenunge an den keyser gat he hyet it wenne he wil de sik redelken gehan delt heuet Glosa

Sweune tuen kusē hir wil he seggen vm den gekornen vorsten de geistlike vorsten sin vm den secht he hir twyverleye stucke dat erste is of de dar kesen schullen to ener beseydener tyt mocht en kesen dat on de paues edder de keyser of it sek an on gheboret mach geuen weme he wil mit deme pauese an dropt dar hebben se to des trekene kesen se na der tyt de kore en doch mocht vt ēn de eleccione c̄le per decim ¶ Tom anden secht he wor de gekornen keen hebben dat stole he wor entsin vñ de bysorge na ¶ Des mete dat sesseye kore sin Tom erste kuset dat lantvolk eyne nach tē vt ō li° ar̄ li° ¶ Tom an deren kuset eyn enen patrōm sinen pernheren dar mete vm vnflege mucke stucke Tom ersten en kusestu nicht dar du vor ligest de kerken bynne vermanden so hyet se de bisscop vt extra de iure patronatus c̄ In quibusdam ¶ Tom anderen is dat du se hyest du machst se deme anderen de me dridden hyen vñ wo manige du wilt de wyle de hy

ſorge mcht gelegen en is vt eñ
de Jure pronatus Jn cetus ¶
Tom anden vñ ton dridden
hefftu dat beſter me ouer de ker
ken vt vñ ai q vñ c ¶ Tom
verden kuſtu den pernheren
vt eñ & uure pronats c n° 2 m°
¶ Tom veſten ſtaltu ener mit heb
ben oftu wnrmeſt dat dik de
pernhere nden mot vt vñ ai
c tlem aut ¶ ayē ne mach des
nyt mcht vlopen tnente tne
eym dryphoft edder ene ſtad ar
ſtal dat ſen nede m gan vt eñ
& uure pronats c ecclis ¶
To dme dridden kuſet men den
komg dar en mogen ſek de wr
ſten mcht an vorſtmmen nede
dar en is neym beſtryden tuſ
vp geſat Jt ne ſy dat ſe mcht
keſen en wolden alſo ſe da pa
nes manede vt eñ & ecrone
c vñ kem ¶ Jn glō Jo ſnderce
li° vñ° ¶ Tom verden kuſet me
den paues bynnen r dagen na
des paueſes dode ſo ſtal de werlt
like wolt de cardmale beſluten
we dme dar mcht en is edder
vte dme ſlote kupt & heffi
ſtmen kor vorloren / den gift
men to etende mcht twmme
eym gherichte m den erſten
vnf dagen twnme & wngam
ſin ſo en gift men on mcht
wen twyn vñ brot vt eñ de c
ecrone c vbi magis ¶ ayen
kuſet eck biſſcupe vnde an

dere prelaten Duſſe kor wt
vormchteget mit xlv ſtucken
der wy dwelue ſetten ¶ De erſ
teis of ſe keſen eir & lichgam
begnuen twere vt eñ de clare
c tlome memorie ¶ Tom an
dren of de kor hemelike ſtude
vt eñ de eod° ct° ¶ Tom drid
den off de gekorne twe bydrye
hedde ame orlof dat vt eñ
c ct° ¶ Tom verden of ſe on to
rechter tut mcht en keſen ¶
Tom veſten of de korne mcht
echt ne were vt c ti° ¶ Tom
ſeſten of de korne ſy wrſtma
des leuendes ¶ Tom ſeuden
of de vppe dene de kor gheſla
ten were anders kore wen em
macht gegeuen wē vt eñ de
clare c Cum dilcis ¶ Tom
achtenden of ſek de kerſener nyt
dme lerade dene ſe keſen wol
den edder mit ſinen vrunden
vt C p mquſitorem ¶ Tom
negeden oft men emen kore
de mcht men xxv iar olr en
twere vt eñ c ti° c Jn cunctis
Tom teynden oft de kore ſtege
na eyner redeliken beſtpmge
vt eñ & ecrone & cla° ptate
¶ Tom elften oft de dar keſen
edder de gekorne to kumme ſin
vt eñ & clare c vñ kem ¶ Tom
andren oft de kore ſtkut wn
eynē den ſin āmet vorboden
were edder de one koren vt
eñ c ti° c vñ kem Cumnter

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

mit de keyser lyet vñ mit
mede vñ mit ome ledich wꝛt

DE keyser lyet alle
geſtlike ueſten len
mit deme ſcepte vñ alle w
like van len mit deme va
nen ¶ Item van leen mot
he ledich hebben dar vnde
dach In welke ſtad des ri
kes de koning kumpt binnē
deme rike dar is yme ledich
mynte vnde tolle vñ in we
lick land he kumpt dar is
yme ledich dat gerichte
dat he wol richten mot alle
de clage de nar deme gerich
te richt begunt en is noch
gelend en is ¶ Swenne de
konic ok aller erſt in dat
land kumpt. ſo ſcolen y
me ledich lin alle vanghe
nen uppe recht. vnde men
ſcal ſe uor yme bringen vñ
mit rechte vinnen edder
mit rechte laten ſo men ſe
erſt beſtaden mach ſoder
der tyt dat ſe de konnick
eſchet edder ſin bode to de
me ſulueu edder to deme
houe edder to deme huſe
dar ſe gefangen ſint edd
hebbet gewelen ¶ Weyge
rt men ſe uore to bringen
de lyut men ſe to rechte ge
eſchet heuet vñ des ghe
tuch an des konynghes ho
den heuet men dut to hat

m achte alle de ſe behalde
wedder rechte Glosa
DE keyſer lyet lin ſet
he wo de konink de vor
ſten belenet myt deme lene
dar he ſe mede to vorſten mak
des wete dat bey de papen vor
ſten ere manſcup to ſik leden
myt gewolden henden vñ mit
gebogeden kneende dat beteken
de huldinge ſo dat de koning den
vorſten eynen ringen dut dar
lyet he on ore vorſtedom mede
to tekene dat ſe des rikes vane
alſo volget hebben dar ſe ne vor
ſtedom mede vorlenet hebben
So liet he den geſtliken luden
mit den ſcepter dat is der vf
clenode eyn de to deme rike ho
ren der is de ydone dat erſte vñ
beteken dat de konink ſtole vruchſ
ſam maken de lude vñ ſachtmo
dich ſin den guden ſunder torn
alſe de lilye vnder den dorne
dar yme ſteyt In Cantico Si
cut lilium inter ſpinas ¶ Tom
anden heft dat rike eyne kun
neer dar yme ſteyt en man
deme ſteyt en cruce vor der
korſt vñ beteken dat he ut
vor alle eſtenen ſcal voren
vñ ſcal bereden ſin vor de hilge
kerken to ſterkende trencke
is eyn bokeler der hilgben
criſtenheit dar yme ſetzt
de biſſchup wen he ome den
breſen twiſſchen de ſtulderen

III

ſtinker Here got wye vns
Dat he vns ſy en lokeler vor
alle ſmlike vyende Com
Dridden heft he ene nomen de
is vor vt vñ achter gele by
dem roden is vpgenomē & nu
re leue & he ni gode hebbe ſtal
by deme gelen & rechtuerdich
& he hebben ſtal Com verde
heft he eyne cepter Dat is en
gulden rot & heft vppe dat
ende ene tweuolde lilien &
richte & homē aſſuerus neme
& konig & roden nege & dat
betekende dat & ſyne genade he
& dat betekent dat & geſtlike
werſten hebben ere leen van
genaden vñ macht nun rechte
vt & Conſequende patet Jo
welick ſtad des rikes Dat
is dat vñme dat & vurſten an
Duſſen dingen macht en hebbe
uen eyme benlinge vt ō art°
xl° nente vt ne mach an ey
me dinge eyn deme andren
neyn beter recht laten wen al
ſo he dar ane ſtadde vt ff de re
gulis iuris le ſtemo Dat ge
richte vt ō li° i° ar° hom° wā
ne de konig oli aller erſt
Dat recht heft eyn yowelic rich
ter dat men alle dingene wr
ome worwynne mot Auer de
come vorderet & dingene vñ
deme richtere dar he is vnde
dar vñme mach he ſe nun &
me richtere eſſchen vñ mit
rechte vorwynnen her zue
by dat neym richter ſo he en
is de iuen ane rechte bewy
ſinge vordelen moge Ede
mit rechte laten Dit is
of de deger deme antwerder
entgā dat he ome ſyne bure
geue vt ō ar° xlvm° Et in hy
ſtor° de pems teme liggenden
gū heft he auer vp one laſ
ter dor dat geſproken ſo bli
uet he eren los Item dett le
vnde achte vt ō li° i° ar° liv°
nente heft he it wal vor ge
dan vñ ſy de clage wol ouer
rechtich dat is dem frich dat
he deme konige weygt to dan
wdene nente tue eymen nider
lege heft he mot dar wr ar
worden vt ō li° ii° ar° xxxvi°
vnde dat hus vt ō li° ii° ar°
plemo De le wedd recht
holden nente mat de rich
tere wor genult mach richte
ne mach dat ſtal de kommē
richten vt ō li° ii° ar° xxxvi°
Cm° Wo de greue ſin echte
ding leggen moghe

III

Ouer achtetyn wechen
ſcal de greue syn ding
vt leggen buten gebunde
nen dagheden to rechter dig
ſtad dat de ſaltetten vnde
de vroue bode hy Clevnig
mach ſaltette ſin he ne ly
ny vnde echt geboren man
denne lande dar dat gerichte

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ynne leget ¶ De bodel
taal to mynen hebben ey
ne halue houe eygens ¶
Ghe richtes sculden wanden
alle de dinghplichtich sint
nam de dat de sinne up gat
wente to middage oft de
richter dat is. Glosa

Ouer achteyn hir wil
he seggen vnderme rich
tere den de worsten wort ma
ket vt ō li° n° ar° vn° ¶ Des
wrete dat he beslut mit dusseme
ar° bisleyt stucke ¶ Tom erf
ten secht he ouer ynm weken
dat wel he kennen dat de gre
ue mehr also dicke en dinge
dat de lantlude dar vmme mehr
wrarmen vt ¶ De mote nil
taxe le eos ¶ he sat ock de ad
vpe dat de greue eder de ge
penbaren also se mehr en ar
keyden vt ō li° 1° ar° n° ¶ Dit
is ock dar vmme dat de acker
lude ir arbeit mehr vorsime
vt Jn Aut° vt Judices sine
quer° stuffird ¶ Cuta medi
call n° ¶ Vnde dat de greue
mehr also late en sy wente
alsd des dinges also vele sin
mach alsd mach is ok also
luttick syn vt Jn Aut° vt
Actiatus sit mīs clitor° ¶
Judū qui coll i wente it
horet to der gemeynē nut ar
men de besen Vnde en wech
do vt ¶ De Jerys le penninad

To rechter dinghtad Sym
ande menynge is dat he kenne
ren wil dat de stede enket sy
dat en potwelick were wor he
rechtes wunden stulle Alsd stal
ock dat recht openbare sin vt
Vie mīs ¶ Dit he secht ock dat
de stultete dar to komen sibalt
dor dat he ouer den greuen
richte oft des not is vm dat
erste ordel vnde vt ō ar° li°
vnde de scepen dor dat se ordel
vnden moten vm ander nemā
vt ō li° n° ar° vn° vm de vrone
bode dor dat he de lude sake vt
ō ar° rlm° ¶ Sm Vridde menin
ge is dat de richter vry stole
sin vm geborn vte deme lande
dat mienet he dar he secht Jd
ne mach neyman sculte
te syn vt ō ar° rlm° Et m
Glosa sua de bedellis Alsdus
he gelieten dor dat he des nih
tens bodes is Eyne halue
houe Vnders ne were he
neyn plechassie alsd he sin
stal vt ō ar° rlm° ¶ Sm vef
te menige is wo lange dat
recht des richtes wurden stal
vt ō ar° rlm° vm secht vm
der sinen vpgange wente
to middaghe wente dat ge
richte mot nochteren ghe
lendet sin vt Jnsta vm pi
lantzen dar de konnig symē
echten hoff hebben moghe

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Vyf stede sint de palenzē heeten in deme lande to sassen dar de konīg echte houe hebben scal. De erste is Gi na by gotingen vor de stād dat nu vorstoert is. De an dere werle de is to gosleer gelecht. De dridde wallhu sen. De verde alstede. Merl borch de vefte. Geuen vanē leen sint ok in deme lande to sassen. Dat herrochdom to sassen. De palenze. De marke to brandenborch. De lantgrafschup to dorīge. De marke to mysne. De marke to luzis. De grafschup vanē al scherslene. Ok sint twe ar sebischup dō ty sassen lande vñ vy andere. Deme bischope van megdeborch is vnder dan de bischup vanē nuyen borch. De vanē merlborch. De vanē mysne. De vanē brandē borch. De vanē hauelbge. Dem bischope vanē megdēze sint veer in sassen lande vñ derdēn. De bischup vanē hal uerstad. De vanē hildensh̄em. De vanē veerdēn vñ de vanē palborne. Deme vanē col ne is vnderdān de vanē olen brugge. De vanē myndē. De vanē mūsterē. Deme vā bremen is vnderdān de bis schup vanē lubike. De vanē siwerin vñ de nā mac borch.

Vyf stede hir vorvolget in sassen. Eyke vort vm den nie hiesteden vnde vm den richteren vnde secht syne ar de greue to rechter dingstar komen scal. so is meer not ar de stede enket syn vnde keno met dar de richter aller rich tere symen hof dat is sin ge richte liebbe. Geuen vanen leen hir secht be two manch vanen leen sy in deme lande to Sassen vñ secht mer syne seuene der vanen leen Auer der vorsten en sint mēcht wen vere wente de marckg̃ ue vm mysne. De heft dat ri nen leen vñ to landberge vnde to dornigen. So heft de marckgreue vm brande borch dat nimen leen to brā denborch vñ to luzitze. So heft de hertoge van Sassen dat munt leen to sassen vnde de van hernelborch. Asscherssle uen. Dat is it dorno vme den van brunswyck vnde vme den van lūneborch. Syne me herschup nene vanen leen Itlike seggen neyn wente mer en steyt hir mēcht wen seuene tho seggen. alsse do dat recht gegeuen wart. do hadden de vnder on de vm Brunswic dat keyser rike vñ hadden me herschup vor egen. Des en is mēcht wente yt ne mach

neman vorstedom ver egen
hebben vt m li° pheudo
vbi dicit Quod sit duc ayar
cho Comes Erk segge dat
de hertoge van sassen hefft
dat was der nyn Brinswyc
vnde halde beyde land der
heft dat hertochdom eyn vñ
dat andere heft de palantze
Dñ sint twe hir mene he
mocht dat sassen recht mede
alsd verne gi alsd der bisscop
pe kun dot ayer he menet
dat we liggen mdene lande
to Sassen Do Constantyn

Jeme pauese gaf genedde

Constantyn de homig
gaf deme pauese silue
ad werlick geviede to gest
likem gerichte sestich stallī
ge mede to bedwingende alle
de gode mcht beteren ne wil
let mit deme hue dat men
se dar to dwingē mit dē gude
allius stal werlick gerichte
vñ gestlich ouer en dingē
sprat to deme eynē wedder
dat dat men it mit deme
anderen dwingē horsam
to weleude vñ rechtes tho
uolegende Wan leuet der
sele vñ wynpt doch niemā
de den lyf noch de ghelit
noch tō hirruket nemāne
mit sanctrechte edder an len
rechte dat he uolghe des
hoftmeysters rechte vñ We

uchtinge wyst deme māne
den lik oft he dar an begre
pen wert vnde nicht sin re
cht liyo lauge he dar ane is

Constantyn Glosa

hir wel he seggen van
deme dwange den eyn yowe
lick richter hest oū syne vnder
saten wente dat en were mcht
dat it nicht gesat were ne wē
neman de it vorderde vñ he
seermede vt dē de clerē e vbi
dar vnne secht he hir erst nyn
des pauestes genedde vñ secht
Constantyn festich stift dat
het des conīges han vt nū mī
ō xvii cā q i c Statuim° hir
secht men ok dat de silue Con
stantyn gene siluū werlic
gerichte to deme geistliken alle
ne mas de gene an ome alitho
ouerswenge vt ht Aug' de reb
non alienādis Ci° coll ii vorr
nū mat de keyser wil dat is vt
ff de constitucōe pn̄m le i wel
de it deme de keyser so is it en
recht hir is yegen welk key
ser dat vgeue de en wē mcht
en vortsetter des rikes alsd en
keyser sin stal vt In Inst In pn̄o
vorm̄ macht he mcht hebben
twyer āmet vt Iuff de pactis
le Si plures wente nyn der ga
ue mochte vgan dat gantze
rike pape torne dik mcht vppe
my torne dy vppe den anderen
des sint Busse ghemenen word

mdusser glosen vt In Auc vt
Actatus sit nūs dicorꝫ q 1° coll
ī twente alleyn gaf Constantyn
Silvio twerlike wolt be en gaf
ome dar ome mcht al twerlike
gerichte De gode nicht be
teren ne wist nut denne lute
twe geladet wt vnde mcht ne
kumpt dder vnhorsam wert
de wedder dit ut ō li° ar° lm°
Aldus scal men twerlick
gerichte vt In Auc vt Actatus
sit nūs dicorꝫ q 1° coll ī Dan
lander der sele twene liker wis
alsd vestinge m twerlikeme ge
richte sunder deme liue alsd sta
det de ban der sele Dan is ey
nes geistliken richtes ordel dat
men gift ome bewyseꝫ sinde
ouer eyne sele Dusse ordele w
det vnrechte geuen mangleye
wis so en bindt se mcht
Tom ersten eft dat ordel gehoft
were so en holt idmcht vt ñ
cā q vī c Diffinitū Tom an
deren oft it were gegeue ey
nes twerkruges vt ert de fe
rus q ylimo wt it ok gege
uen yegen den vnwegenwor
dygen de mcht horsam en nē
vt ff de penis li Absente It
en dorft ok mcht idme hebbe
m sick word de entwer bind
dder losen vt ñ cā q vī c Dif
finitū Gift ock de richter dat
ordel mcht sitten de so en bind
it mcht vt ñ cā q ñ c Spū

wert it ok eynne gegheue
de mcht yrwiar dat en were
de ane vormūde is so en holt
it mcht vt C Cum stīmam
psonā le ī 2 ñ gheue it ock
eyn egene vt exemī cā q vī c
auliem Geue it ock eyn pod
dder eyn ketkere dder eyn
vnlouich man vt ee de here
nas q Scauinus Gift idok
eyn twerlick richter vpe
gestlike sake vt certa de sōy
competeti q Si diligenti ne
it ok m finden steden gegeuen
vt C De simus 2 interlocutorius
le ī Oft men des richtes wy
se mcht en helde vt ñ cā q vī
c Diffinitū Oft men dey seue
balken des gerichtes vorkered
dder een vnderwegen lete de
erste balke is dat men de cla
ge bestreuen geue vt ñ cā q
ñ c Spatiū De ande is dat
de kuf nbeuen wde so des de
eyne tye vñ dat de ande vor
seke vt ee de eldone c Dudū
Dat dridde dat men se late
sweren dat se mcht nusthaf
ten clagen vt Certa de elate
c Dudum Dat derde is dat
men de tugnige struue vt C
De simus interlocutorius le plan
Dat veste dat men de tuge open
bare vt eadm le Dat seste
is dat men dat ordel besta
uen geue vt ñ cā q ī c Inp
mis Dat seuede dat de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

richter ⁊ ordel geue ⁊ vrbe
ficke an gerichte vt ℭ de ſinne
ere prelato leẽ zẽ ¶ ⁊ ordel
endoch ock mach ⁊ wedder
leſtreuen recht is vt ñ cã q
vñ ℭ Inſtrectis eſt it auer
enen acken geuen wurde vt
ff de ſimis le vltria It ne were
vmme vngeloven vt xv ẽ
cã q ñ ℭ Sane Oft eyme nar
vngheliikes ſchuldt vt ff de ſimis
le vltima Oft de richter to
lange is vt cẽ de ſina 2 re iu
dicã ℭ Ad expandũ Oft de p
curator nutſtib is vt cẽ de p
curatore ℭ In rem l licet ¶
Auch ſo helt ⁊ ordel alſo lan
ge wente ⁊ men de nuſchet
bewyſet Oft ⁊ tegen enen
ſymmeloſen gegeuen wer vt ff
de re iudicã le furioſo Of he
medt xv iar alt en ſy de rich
tere vt cẽ de Officio iudicis
ℭ Cũ viſelimũ Wurde ock
eyn vnrecht ⁊ vormũde ⁊ cy
ne ſake nim enes vmudigen
ſindes wegene wurde ⁊ q
me deme kinde to nene ſtaden
vt ℭ Quibꝰ cauſis le tutor
leue vedder of eyn ſodan kin
ſtunde to vrachtende wente
⁊ ſatp ſchal an herden vo
chten ⁊ ſy recht edder vnre
cht vt vſa q ñ ℭ Jdeliike
ſeggen men ne dorue des m
echt vrechten vt cẽ de vi cõ
cõms cã n wente we den

anden to vnrechte kumet de
wirdmet ſek ſiluen vñ macht
den nemen vt xvñ cã q ñ
ℭ Comptus Dit loſe aldus vñ
mete ⁊ men ene vnwilken hen
vrechten mot ⁊ is meſtal wo
welkes richters kun eren werſtu
kumen to vnrechte ⁊ ſtalt vte
der kerken ⁊ mochtliken bliuen
⁊ en ſy m enen ſaken ¶ Com
er ſten oft ⁊ ordel m dyne le
wpinge gegeuen were edder
of ⁊ ordel bedde m ſyck vn
redelick vnrecht vt cẽ de vi cõ
cõms ℭ per tuas ⁊ Jur ſecht
he ⁊ men des macht vrechten
dorue ⁊ menet he to der ſle
wurt ⁊ ſy he vnrecht is Jnue
welk richter vnrechten kun gift
deme is eyn iar ſyn ämet wr
liken vñ ouet he it dene ⁊ ar
en kynnen ſo is he ewelike ir
regularis en ne loſe deme ⁊ pa
nues vt cẽ de ſina cõcomb
ℭ Cũ eccm li vl De uelkin
ge wypt de wasme kun
lyk vt ō xvm ar Er ℭ de aſ
ſodia reor ſe Jngãgh wo
lange wente he wert vnme
koſſelt ⁊ rueſter vt ff de re
gulis iuris ſe Odo mucio

Wo de Conyng des rikes hof
edder denſt beden ſcal

Hv

Gheburt de Conink
des rikes denſt cõ
hof nut ordelen vñ let
he ymt kumdegen den vo

sten nut lyuen biruc vñ in
gelegele leo wekeu vore eer
he weleu scole. deue scoleu se
soken binen sassellcher art
sinat he 10. ne honet se nicht
vore se wedder dar vinme ¶
De norsten de nan leen hebbe
wedder deue homige ¶ pñt
vñ vouechch edele nian ¶
Alle gude lude wedder teyu
pund dar men vñne vnghe
richte nicht ne wedder ¶
Deue hogen wedde men
ok teyu pund yuvelic ede
le nian. deir yegenode 10
doch genoch binnen deue
hoge de sunderlic recht heb
ben willet alle holsten vñ
stormere vñ hadelern non
nune rechte vnde gewedde
ne legge ik nicht ¶ Gelich
sall wedder men deue gie
uen vñ deue nogede de v
der konniges banne dinget
oft he den ban nian deue
homige scheen heuet ¶
Konniges ban ne mot ne
nian lyen twen de koning
schue ¶ De konic ne mach
nut rechte nicht weygen
den ban to lyende deme dat
gerichte gelegen is ¶ Vor
luet de girue lyuet ginne
slap en deyl edder de noget
sinet nogedie dat is vnre
cht ¶ De belende man ne
mot dar neynen konniges

ban ouer hebben alo me
dat nian yme dulden dorue
Ban lyet men ane malap
Valent girue vñ laugir
uen dinget vnder honyn
ges banne alle de girue
deue wedde men ok lr
sall ¶ yuvelke nñrgñe
ere de dinget bi knico sel
uen hulden ¶ Wenne saul
teren wedde me lr sallige
vnde sine bergelden achte
¶ Deme belenden noghede
de des konniges ban nicht
ne heuet wedde me ju sall'
to deme hogesten ¶ Deme
gogirue ses penn vnder
wilen euen sall alle de de
wedder der lantlude kore
stad ¶ Deme burmestere
wedde ok vi pen vndwilc
n sall' uor hud vñ nor
hat dat is der burc ghe
meyne to drinkende Clo
Ghebudt de konic sa
Sir wil he seggen nun
Aut sy Aut men eyme vowel
sen richtere wedde ¶ Des we
te Aut gewedde is Aut en mot
geuen vor synen broke Ane
he andeme richte bruck Des
sat he to Arme ersten male
Des komiges gebot vnde sat
Drierleye nurt Tom ersten
budet he syne herwt Aut is
Aut me one wlege wegen des
rikes wynde vt ff de Cipris

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

le hoftes ¶ Tom anderen bu
der he ſinen heſſ dat is ſin
genchſte vt ō ar° hm° ¶ Tom
dridden male veret he ouer
lenth to der wyninge De erſ
ten budet men ſes weken wr
vñ en iar vñ dre dage we
mcht mede komen ne mach
de mach it myt ſynme tege
ſines liues leſten vt in libro
pheudor ar° v° 2 w° Slut ſy
nenne bruke ¶ Des were dat
men eyme beden des prueſes
edder des keyſers mcht louen
ne ſcul yenigherde ſtap anc
me vt dat acht he ſy vt C de mā
datus p̄incip̄ſ le & quis Wm
nen vnrechtes dat wynnym
men den gerichtſten tiden her
waden to der dridden moten
ſe volgen went dat de Coning
getuget is vt in li° pheudor
ar° vi° ¶ were dat dat de m
der werderen ſake beſeten ſint
en druē mcht denen deme
rike wenne to beſeme vnde
to wenden vt in li° pheudor
ar° m° De weſten de vane
ten hebbē de weddē p̄ pūt
de ſtogen weddē p̄ pūt
Dit vñym nun den hertogen
de neyme worſten en ſyn Dit
beſſelue pheudor Of ſie due
marchio comes he ſcal ok
der vegenede is dach genach
bynnē Arme hertochdome de
ſinderlic recht hebben willen

Alſo holſten were dat he ſcal
bynnen Arme hertochdome dat
is dat tho ſaſſen ¶ Conniges kun
dat ſint ſe ſtill vt ō ar° hv° Et
vñ ā q̄ C Statuimꝰ konin
ges bān Dit beſſelue in ff de
regulis iuris ſe ziemo De ko
nnich mach hir is vegiken
de ſer de ſcal tuet de koning
wille dat ſy eyn recht vt in
inſt de iure gentiū q Sed 2 ꝯ
De konick mochte ok ordele mer
rechte weygen wente he is bo
uen alle recht vt in inſtitut
Quibꝫ mōis q̄ſtio ¶ Segge
he en mach des nicht den dat
is he en wel des nicht don we
te he mochte manich dyng don
dat doch nicht mit we vt ſy
de regulis iur ſe vlpia Dēne
palentzgreue deſſe dinget
vnder koning kamme alſo de
greue dar vme wedde men
eme ok he ſtill alſo den greuen
Iowelkē mārgreue Dit me
deme mārgreue myn redde
dat kuipt to wente de marc
greue dinget by ſines ſilues
hulden vt inſta ar° 1° Deme
ſaulneren Dit is de ſaulnere
nider graueſaup wor deme ſik
de greue to rechte beden ſchal
vt ō ar° xliij° Betyrleden
Dit ſint plichtbaſten de egen
nideme lande hebben dar ſe
plegen aff to ſonde edder dar
ſe dinſpflichtich af ſint vt

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

ō li. i. ar. ii. Deme belendē
nogrēt dit sint de marke ge
richte to lene hebben to deme
hogesten dat secht he dar vme
vppe dat se neyme borgen neme

Deme gogreuē ses penn
ge dit is sin rechte wedde
Eoder .iij. sall' Dat is wā
ne yemēt dar vp gift dat
he eren los vñ recht los ghe
lecht sy dat he buc vñ bar ge
lost hefft vers li. n. ar. xiij. Dar
vmme is dit der bure gemey
ne to drinkende Aldus hefft u
alle richtere vnde ē rendrunk

LVI

lp vnde vmme de mārgreue
Dmget

De maregreue dmget
by sines sulues hūde
ouer pi welken dat vnt yo
welich man oedel ouer eru
anderen. deme men an synē
rechte nicht belecghē mach
doch he antwordet dat he
man to kampe sineu vñ
genoten C Weer eyn man
synes vngenoten man sy
ne boed noch sin lantrecht
ne heuet he dat mede nicht
geuedert. tyuen herschult
heuet he an dat mede ghe
karuket vnde gevedert

De maregreue Glosa
lyn wol he seggen vm
deme mārgreuen de aldus mach
en Dmget vñ secht he Dmge
by sines sulues hulden Busse
dm vñ emet men manigleye
wus de gemorde bisschop vñ
aeyselborth vñ Greue Otho
vñ vlkenstryne de vnamen
on aldus de marggreue Dmget
by sines sulues hulden vñ by
den eyden de deme konige
am hadde Busse nun behaget
mangen nicht wente dit en
were macht sunderlic des marg
greuen wente by busse eyden m
get alle rechte vt Jn Auc Ju
mmū ist pstat C. coll ñ C
So hebben vtlike eynen nun
dat de marggreue Dmge by sines
sulues hulden dat we by sines
sulues gewalt dit en behaget
ock vtliken macht wente de mārg
greue noch neyn rechte mach
richten vñme nun des rikes ne
gene Segge de marggreue dit
sint des marggreuē rechtere
de Dmget by sines sulues hul
den dat is de rechte Dmget
by des marggreuen hulden Al
so of se spreken de Comige mo
ten alle lude hulden vñ alle
rechte sweren vt C De Judeus
le zhem nō nouā Jui wer de
mārgreuessen rechte swert deme
mārgreue vppe den hue is de Co
mmick Aldus sweren ock pēnēces
wr ande lude vt ēt de ure u
mundo Civitio C So des marck
greuen Dmge ne mot nemā
oedel vnden he ne sy to deme
herschilde geboren vñ ock

m des marggreuen kamereren
ne mot neyn bur orlof ym
den stad mẽme rechte to dage
mẽde vñ to arnsborch Dusse
ture sint des marggreuen kamere
Doch ne antwordet dar ne
Dusse nafolgh de mẽr rechtli
den vrdudeet de vñ manschup
to kupet To kampe dat is
of he one kopluden gheete vt
ō sl°i° ar° liuerdo mente we de
anden kopliden gheit wil de
mot sin genote sin vt ō sl°
ar° siem° et in sl° pleadoy lamo
sl°i° wert eyn man tyues
sulues geuoted mā Hir
secht he Oft eyn synes enge
noten man wirdet dat he syne
bord dar mede mecht en nedere
went sin bort is van naturen
vñ manschup is van gesatteme
rechte vt In Juste & agnatane
tutela & finali Dusse sakinge
en wordnet naturlick recht
macht hir ẽme secht he we
bord noch sin kamrecht dat
is syne kote vt ō ar° elim° et
In Juste & Jmmune Actore
Eynen hetselt dat is sin
verdudeet mẽr rechtschup
vt In ff° caulatore We na
men eynen market deme
anderen bunen mach

LVII Men ne mot neynẽ
market bunẽ dem
anderen eyne tuyle na.
men ne mot ok neyne borch
noch stad noch wẽr eder
berch bunen noch torne
noch vestene myt muren
eder myt planken bunen
dorpe ane des richters orlof
mẽme laude Ane synen
orlof mot men wol grauẽ
also depe also en ,,, man
mut eynen spaden ungh
secken mach de erde so dat
he neyne sekenele ne make
Men mot ock wol bunen
ane synen orlof mut holte
eder mut stenne dar dele de
eynen bonen den anderen
eyne bunen der erde vñ de an
deren tive bonen delte mẽ
eyne axe hebbe mẽme an
deren gadene kueed ho
Men mot ok wol vesteuen
eynen hof mut tunen edd'
mut stakken eder muren al
so ho also men gerekẽ mach
uppe eynen orle sittende mut
eynen liuerde tynnen vnde
boltwerr ne scal dar nicht
ynne sin Men ne mot ne
ne borch wedder bunen a
ne des richters orlof de de
vngerichte mut oredelẽ ghe
broken wir Wirt men
stuet eyne borch gewelde
like eder let se de heir to
gan non motwillen eder
nan armode de mot men
wol wedder bunen ane des
richters orlof Glosa

III

Men ue mot Indussen aº
wil he kundegen vercleyre
Inck ¶ Tom ersten wil ait
recht dat men nenen market
also na bunre dme anderen
twente it were sebedelick dme
de nergheleecht were des ne
wil dar recht meht dat sek eyn
betere myt des anderen studen.
vt Jn ff de conditione mdebit
se rdalit dat stedde he hir wen
te de erste market wurde de sno
der we ock vppe dem markede
wat kost de stal to staut bereden
yt ne wurde andes gedeydingz
vt m ff de Jmmunis hr quis ¶
Tom anderen secht he men mote
nene korch bunren noch stat
planken dar des vnlor semes
deste mym werde vñ twente de
ne relike veste mute sym vnde
relike vmmute dar ymeit de
kome des landes richteren dar
vmme secht he ane des landes
richtē orlof he mach des wey
geren dar it kumpt to studen
vt ff de acquo mfecto leī ¶
Ue sinor : lof ¶ Tom drid
den secht he hir nut eyn
natrelic bunren mote vñ
dat recht is al mestich der
guder hande lude willen gesat
hir beteret eym sin bunre vñ
veliget sped mede vñ stadt ne
mand vt ō lº aº xxº ¶ Jn
ff de regulis iur Also he
luttende up eynne orle wen
te se scolen ick alle vestene
alsd men vp eyme erse mit
eyme swerde bo gheveken
mach twente hir henget se
andere lude mede vt ¶ de ag
natibus se penultima ¶ Wen
nen vñ borst were dar
nym dat men it nun ersten
bunet hedde dar aū eyn korch
ersten geweset hedde de mot
ir here nul wedder bunren
des se mit ordelen mcht gebro
ken were vt Jn hº pleudoy
arº xxxiº Of eyn dme ande
ren syne korch af nymmet
myt vnrechte —

Livm

Swe denc anden syne
borch af twint myt
vnrechte. claget yene dar
up na rechte vñ behalt mē
yene de borch more grevel
relike alle de wile de dere
nicht ne heuet. so ne mach
men vppe de borch nene cla
ge dun dar men se nut re
chte mede brecken schulle
Swe denc anden blō
hir wil he seggen oft ey
me syne korch af gewunen
wurde myt vnrechte vnde
oft dme yene de dar af rnue
de dat des de rechte here mcht
en scolde entgelden twene it
ne mach neymā vorwerke
eynes anden gut vt ō lº nº
arº xxxiiº Slut vnrech
te dat secht he dar ymme nu n

ome sin borch mit rechte
wedder let wurde de ne mochte
se mit clage mit wedderbri
gen noch buwen vt m lib°
pheudorg ar° xxxvi° ¶ Were
dat eyn syne borch billen v
lust verleve wus ¶ Tom
ersten oft he dar vppe slegthe
de eynen vorvluchtigen vre
debreker vt ō li° n° ar° xxxvi°
¶ Eck ofmen eyne nodegede vro
wen anie dar vp vorde vt ō
li° n° ar° i° Tercio of he van
gene dar vppehelt alsd se de
komic esschet vt ō ar° hic Ter
cio of he mit sweren ne wil
dat he mit der borch wil vre
de halden vt Jn Nuer de pace
tenenda le hac Rubrica wur
stbal he dit to rechte clagen
dat stal se don vor dme lant
richtere mit gerechte vt C
de vi pnata le Signis 2 le Ori
bus he stal ock de clage warli
kes wrmyen vt Jn li° pheudr
ar° xxxvi° Wo de richter den
stal dar men ene borch myt
ordelen hreck

Liix

OF richtē scal to erst
mit eynen bile dre
slegge slau an eyne borch ed
an eyn grbu dat mit ordelē
vorclet is dar scolen de lāt
lude to helpen mit houvē
de vnde mit tāmende richt
v e scal mē beruen noch
s teyn edder holt dēne vorē
noch richt des dar vppe is
it ne ly dar tofluchten upp ge
vordet thut lik dar yemch mā
to mit rechte de vore it dēnge
¶ Den gmuen vñ den borch
scal men cuenen alle de bru
uen denne gerichte gheleten
sint de scolēn dar to helpen
bi eres sulues colt oft se dar
to geladen werdet Glosa

OF richtere wente he bir
vorgesecht hefft dat Jclik
borge vm rechte mogen sin
vñ iclike macht vñ dat men it
like borge myt rechte birken
stal dar vme is bir ene wyse
seth wo men deme don scholc
vñ secht De richtere Dusses
sulue en stal de richter macht
don on en birnge dar to verer
lere sake De erste is dat men
one myt gerechte dar to lade
vt ō li° n° ar° lxmo ¶ Tom an
dēn oftmen der vredebrekere
vppe der borch vormodde vñ
dat men on dat sekent vppe
der borch were vt ō li° n° ar°
vicimo Et Jn Jn ste de obligē
mbus ¶ Est cad ¶ Dat drid
de oft men eyne borch macht
entreden wolde de men myt
stumpe bereden wolde vt ō li°
n° ar° lxxxvi° Et Jn ff de legem
uliam se vn tabule ¶ De
verde is oft he macht sweren
wolde vrede to holdende vt
Jn nouellis de pace tenenda

III

¶ Ede aller ¶ Ede aller
me gebunde we dat to kūpe
dat beſſtu li⁹ n⁹ ar⁹ 1⁰ Dat lo
ten de lantlude we of de
richter edder de bē des landes
vromede ruterſtup hir to la
den ſolde oft de lantlude de
coſt gelden ſolden Jelike ſeggen
neyn wente dat keyſer recht
verbudet dat neyn landrichte
dar buue edder dar vnē wille
ſtole vromede ruter ſtap mōt
land ſenden vppe der lantlude
koſt vt In Nue⁹ de iudices ſine
ꝑ ſuffragio ¶ Jn medium coſt
n̄ Nicht en ſcal mē bernē
dit vnyn van ſinē buwe dar
he van ſegede nidme anſegē
ne des andē bokes Noch holt
noch ſteyne hir merke eyn
wunderlick ding dat eyn mā
ouele de myt ſynē gude doch
verluſt he mōt ſin gud dat is
dar vmme dat dat gut dar mōt
en is dat dar breket vt In Nue⁹
de mag⁹ piſm ¶ Oz coſt n̄
It en ly vokliken Dit ſchal
men wedder geuē vt ō li⁹ n⁹
ar⁹ xvs De grauē vme de
boech dat ſchud wamme men
den walm den grauē ſchut
Alle de nidene gerichte lit
tze des mōt en ꝛ& de were
& wene me mot deme gbe
rechte by den wedde volgen
tzen welk man vor ſynes
heren ſlot thut & verluſt

ſyne ere vnde lyn leen vt m
li⁹ ꝓbendar⁹ latino ¶ Er gli
cauſa ꝓbende amittit wy ſeg
gen aū he mach it mit eren
vn̄ ane ſchaden don vt Jnſtu
li⁹ ꝓbendar⁹ ar⁹ leui⁹ By nw
lullues tyde vn̄ de richter
ſchal hebben de ſyne de en ſco
len ome de lantlude mōt be
ſorgen vt In Nue⁹ de collato
ribus ¶ Jubemus coll ꝑ wo
de richter vn̄ de ſchepenen
ſitten ſcolen

Lix

Swar men dinget by
Conyuges banne dar
ne ſcal noch richtere edder
ſcrepen cappen hut hodel
hmen noch handſchen eyn
hebben mantele ſcolen ſe
uppe den ſaulderen hebben
ane wapene ſcolen ſe ſin
vaſtende ſcolen ſe ordel vm
den ouer yowelken man
he ly dudeſch edder wen
deſch eygen edd⁹ vri dar ne
ſcal nemā and⁹ ordel vm
den ¶ Schilt yr ordel eyn ur
genot de ſcal des bankes
bidden eyn ander to vm
dende. ſo ſcal yene vpſtan
de dat ordel vant vn̄ de ſcal
ſitten in hyne ſtede vn̄ vm
den dat yme recht dunke
vn̄ theen des dat he is tho
rechte theen ſcal vn̄ halde
it edder late it mit rechte
alſo yr vor gheret is

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

Swene men dinget hir wel he seggen wo sek de richtere vnde de scepen hol den scolen an tucht dar mē by Comynges kume dinget wente wor got mer gaue gift dar motmen gode wor & gaue mer antwort de geuen Doch so en is disse tucht mēt wr geues ¶ De erste tucht is dat se stibolen hebben blote houede to eier be wysinge dat se godes bilde an erer sele myt vnrechten ordele mynnstalt hebben vñ sin ant lat stal vmbedecket sin to eiuen tekene dat he neyn recht mit vnrechte bedecket hebbe vt xxñ ca q vlemma c hec ymago ¶ Do stolen se ock blote hande hebben dar sine by vpgenomē de werk dar lude wente de wr ordelt vnbilliken eynen & sul uen en dff is vt Jn Jur vt iudices sine quoꝝ suffiñ ¶ Dat coll ñ Dusse hanuston hebben ane alle de gaue nemen wr recht Slauterle scolen se uppe den sculderen hebbē hir by is vpgenomen & mu re leue de se m oreme nabten de stolen hebben wente alsd de mantel bedecket den gant zen lyf alsd decket de leue de rechticheit vnde alle doget alsd salomon secht m synen bywerden Quum suspicat rimus ¶ Ock scal he one vppe den schulderen hebben dat is he scal de leue an den gulden al leyne gutliken bewysen vt Jn Jur vt Judices sine q suffiñ ¶ Eos aut coll ñ Vnder wa pene wente se sint mides rikes vrede legi epen vt ō li n° Dat er wapene neman en vrachte vñ scolen ane torn syn van Dussen secht aund der men ste kmāt r tene sint wapene vñ me tugen sint scarpe swert des en scal mēt sin vt ir ca qñ c Jnu2 c Apud Valkenb Dat se dr mikenheit to vnrechten ordelen mēt en bringe vt xlum Dis c i° Ouer powel lieu mall wente se sine lant rechtere dar vme stolen se r me rechte vnderdanich wesen alle de mēne lank besetten sint vt Jn Jur vt omes o bediat iudicibs ¶ hoc considē tes hir is wegen mstn hem° dar steyt id ne dyrue nemāt antwāden he en vnome des clegers spraken mogen se den me ouer wendisch vñ ouer Dudisch vmden ordel so moten se wr on antwāden Dit lose aldus de mogen ok eynne wo welkeme ordel vmden de wr on antwāt we aū den cleger mēt vnypt de weret sek dr antwāde mal allene machte wr ame ordele mēt weren vnde vnde Dit is wegen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4
Gray Scale

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

III

Dat keyser recht dar steyt de
rechter scole dat ordel süluē vm
den vt de finis ex piculo lē
2 ylenma Alsō secht ock vnse
recht de richter en schal wer recht
vnden eder ordel schelden dat
were wedder de recht Segge
dat sy der sassen sunderlike recht
vtō li° ix° vñ twene dat ordel is
aller leflikest dat nun vele lude
weer grevullyget vt cē & oss
delegatū c prudmaā et cē &
Statu monachor c monachi
Jowelic man mot wol ordele
vnden dar men mach ne dm
get by Cōing bamme

LXI Wor men mcht ne dm
get vnder konigrs bā
ne dat mot yowelic man
wol ordel vnden ouer dē an
deren dene mē rechtlos mcht
belecken mach ane de went
uppe den sassen edd de salle
uppe den went Weer auer
de salle edd de wend mō hāt
hasten dat nut vnrechte ghe
wangen vñ mut grevchte ver
ghenchte ghebracht de sal
le tuget vppe den went vñ de
wend vppe den sassen vñ ir
yowelik mot des anderē ge
del luden de allo grevāgē vōr

Wor men Glosa
hir wil he seggen wo
men richten vnder konig bān
ne Alsō mder marke to zbrun
denborch to landesberge vñ
to lussitze wente desser lant
recht sint sunderlick vñ twey
et an yrlikeme rechte Alsō ō
li° n° ar° xvi° Dat is dar vōme dat
dusse marke sint sunderge ver
stedome vt ō ar° bñ dar vōme
sint se vryer an gerichte twente
dar men mder gnuegschop wed
de lit stillt dar en wedder hir mcht
men xxx ß vt ō ar° ber° vñ sint
ock vryer in gerichte wēne mō
gnuegschop mot mcht men verer
leye lude ordel vnden Auer in
der marke vnd is dō eyn yowe
lick bederue man dar vōme segg
he hir Dat mot wol de mē
an synem rechte mcht besche
den mach Hir merke thyer
leye recht Dat erste is alleyn
dat de menge ordel vmt dar
vōme ne mach doch men an sy
nen vngenoten to kampe an
spreken dat is de eme an den
herschilde vngelick is vrō ar°
bñ° et m li° phebruarij de pace
violata le ī Dat ander is al
leyn dat eyn yowelic mot wol
ordel vnden doch en mach de
neyn ordel vnden an mē an
synme rechte beschelde mach
De ersten sint de sēx Duces &
roues sonet hebbet vt c de ca
sis ex quibꝫ le tlon dūpnatos
de anden sin de vor gherichte
vortūnen sin vt c e tu se Si
furtū De Dridden sint open
kure deue eder roue vt ff

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

De furtis se alemo ¶ De verde
sint kempen vñ nr kmd' vt ō
fl' l' ca' sleuwi' ¶ De vestē sint
menedige vt cē & testib' c &i
aut & m ca q vñ c hñsmmes
¶ De festen sint spelliude vt ff &
hns qui notauit mfamia lē
& m ca q cl' ¶ De seueden
sint Jobbelere vt cxf & Graf
sibus platorf c hñdsleōs ¶
De achteden sint de mē vnaru
ne kewyse mach vt ff & hns
qui notāt mfamia lē ¶ De
negeden sint gwruchtē & lide
vt ō fl' n' ca' kens' Alle & sse
vorbn mogen ordel vnde vn
tuge m werliken gerichte
m dren saken ¶ De erste is sy
moma vñ oū vngelouē vnde
oū des rikes vredere vt C.d
lege Juliam maiestat' le vul
lus & n ca q vñ c Oues sim
der & went vppe den sassen au
is dar vme dat se nm alder
yrende wesen hebbet vt ca' vbi
Jo & sassen dusse vordreuen
hadden do qua kome kurl vñ
nam se vte dm kerchdome
vñ stroweds se oū alle sassen
lant bir vme mot neyn wet
ordel vnde oū synē vyend
vt cē & synō c pl'uas Wt
auer de salle wente wan
ne aldus gefangen liert so
sidt mer en des andren or-
del wente alsdane ordel
brick ene mssedat vt Cvbi

sentatoes le ī dat vnym nm
me lantgedinge dar men
ane komges ban dinget dar
vmt aller malk ordel nū m
des mrgn etiē dinge dar ne
mot nemā oū den anden ordel
vmden dat eyn bur is dar-
he ouer synē guderhande lude
dinget vñ were id doch nm
ersten alsd nicht geweset so
were it doch recht nm wen
heit wente eyn alt wonheit
vordrucket eyn recht vt De
mue genā ¶ Ce non scpto
& C Que sit longa ossue
c pteres Jowelick man mach
weygeren antwōdes

IIXII

Iowelic man dene men
sculdeghet de mach wol
weygheren to antwōdene
mem ne sculdege vme an
sprake dar he an geboren
is of he dudisch nicht ne
kan vnde sin recht dar to
dut ¶ Sculdeget men vme
den an syner sprake sō mot
he antwōden. edder sin vor
sprake mot synēthalven
allo dat it de degetn vnde
de richtere vornemen ¶ Heft
an he an dutschene ghe
clagt edd' gerumēt edd'
ordel vor ghenchte gevm
den vñ mach me vme des
vorwinnen mut genughe
he mot antwōden in dut
schene taue vor dene rike

III

weuue dar heuet manlick
recht tu syner bord Clö

Ofvelick wente nun or
delen gesecht is vñ weme
alle ordele komen van clage
vñ nin antwde hir vme secht
he hir wen de clegere antwde
mote edder mcht Des were de
de antwder to der clage nicht
antwden durff in ver stucken
Ton ersten of men one schulde
get mder spruke vt In Jnsh
de vore stupulone C In hac
re Of he dudelich nicht ne
hatt wente ytlick vorsaket dat
he dudesch nicht ne kone dar
vme sat he hir twerleye recht
wo men ome don schole C Dat
erste is mach mē dat getugen
dat he mdudesteme antwde clā
get edder ordel vundenhedē so
mot he antwden dat ander is
he mot suren dat he des mchte v
neme vt C De were wanndo se
jn bome dat dridde is of he spre
ke he were vun der spruke schul
deget men on deme mder spru
ke so mot he antwden oft he
it na vorsake wente it ne mot
nemā sin wort wandelen me
nes anden staden vt ff de regu
las iuris se clem Also it de cle
get vñ de richte dat is seker
he secht wamme he also gh
schuldeget werde so stolde he ant
wden dat it de richter vneme
komme wo mach he dat don
oft de beclagede lichte eyn
male were vñ oft de clegere
one myt eyme vulscen vor
spreken schuldegede dat were
ome vmogelick to antwde
ne wente to vmogeliken sa
ken ne darf men nemande
dwingen vt ff de regul iuris
se vorf wente de richte scholen
mogelick sin vt vñ dis c Cle
dat lose aldus men dwinget
on dar mcht to dat he dutsch
spreke men dat he eyne vor
spreken kryge den de antwo
der vneme wente de clegere
mot ock don dat de antwor
der don mot vt ff de regulis
iuris se non debet Vnder
wor denne koninge vt ō ar
xxxm wert he synes genote
man syne lēde vñ sin lant
recht en krenket he dar mcht
mede synen herschult lest
he dar aver mede nedert vt
ō ar xxvi Welk kind synes
nder recht leuet

LXIII

Dat kunt vry vnde
echt behalt synes
vader recht vñ myt sin
eine vnde syner moder ost
it ir eigenboredich is eder
hat geboren C Myt ain
eyn vri sichtenbare wyf
eynen bedegelden edder ey
nen lantsteten vñ ghe
wint se kindere by vme
de ic sint ir nicht euen

boedich an bote unde an
wergelde weme se hebbet
nes nader recht vñ nicht
ire moder de dat se neme
se der moder erue nicht edd
neyneswes de ire mach nã
moder halven is ¶ Dit ful
ue recht beholden och de
drustman weme an bisschop
wichmãne nan meydeborch
dat de sone behelt des nad
rechte vnde de dochter d' mo
der vñ horen na yn oft se
drustlude waren do ne be
dorfte men neyner wesse
vnder den drustmannen ¶
Van anegheuge was recht
dat vry wyf nũmer eygẽ
kind gewinne ¶ Sunt des
bischopp wichmans tiden
heuet auer dat recht ghe
stan. dat beyde sone vnde
dochter horet nad dutschen
moder deme de beslat. de
nader de sy dudesch edder
wendesch vñ der wendinne
kint horet na de nadere.
oft he eyn went is Is he
auer dudisch so horet it
na der moder ¶ Men segh
dat wendinne vñ sin de
dat ire kinder na de wen
dischen nader horet. des
ne is doch nicht weme se
geuet ire binnede ir ne he
ren alsso dicke se man ne
met ¶ Latet se ok ire mã

alsso wendisch recht is se
moten iren heren de ver
schen pẽninge geuen dat sif
ren scall vñ an sonen ende
meer na des landes wonheit
¶ weer eyn wif mit rechte
nan yren mane sieyden. se
behalt doch ire hilicht de
he ire gaf an syne eyghene
vnde ir geben noch nicht der
morgengaue ¶ Ire rade vñ
ire moldele behalt se ¶ Men
scal ir ok wedderegeuẽ swat
se to erue in manne brachte
edd alsso vele ires mannes
gudes alsso ir gelouet was
do se to samende quamen.

Dit kind Emes [illegible]
vnder sibbist Dit is sin len
vñ ock den sibbist den se plach
to wrende Vñ tyspt hir er
ue vt ō li° ar° xvii° Et hinc
de heredibus ¶ Dã i coll vñ
Stympt eyn sarpenbare
vri wif hir sedt he nin euen
bord ¶ Euenbord stupt to re
release wise De erste stupt tom
schinnete wente se hebben ere
ghene vryamn Dit se steppene
ãmechtes mener grunesschup
wurden stolen vt ō li° 1° ar° iii°
Dit is der mane ãmecht vnde
eruet vppe den sone alleyne
edder vppe den neysten sibemach
vt ō ar° xxvi° Der schmene er
uet Dit eygen vppe der dochter
kind nicht wente it ne eruet

III

neman vppe ſm kmd leter
recht wen he ſiluen heſſt
vt ff de regulis iu- le 2leo
weute he beholt lyues
vader recht wente dat kmt
is des vader vñ mcht ſmoder
vt ſm Inſt de pria ptate
Jus aut Hir vme nemt
le der moder eruc mcht
wente al eruc nm dr moder
rrmd hort to dme amete
Dit ſiluc recht hir ſat
he dat andere ſtucke dr eucn
bord dat kupt to nm dnſte
dat vppe gud lit wente dnſt
lude hebben dr gut af dat ſe
dr werſten vñ dr godes huſe
amete wrſtan ſtolen vt Inli
pheud ai. lxxxmi. tlei dat
hir ſteyt dat dnſtlud dat ſiu
ue recht hadden dat de ſtepen
kuen vmen hadden des en is
mcht Aldus machſtu gnen
wente de ſtepen nemet eruc
vnde recht na vader haluen
Quer de dnſtman hören alle
na dr moder Alſo neme en
dnſtman nm meydeborch
eynes dnſtmānes dochter
nm brnſwyck de kmde hor
den to brnſwyck aver dat
recht dat biſſkup wolbrand
den dnſtmānen wandel de
dat was dit: Dat yo de ſone
horde dar de vader horde vñ
de dochter na dr moder wus
de vader vry ſo wart de ſo
ne vry vñ mcht de dochter
wus de moder vry ſo was
de dochter vry do behelt he
by dme keyſere dat dat kmt
yo eyn dnſtmā ſolde werden
of it nul vry were vt ō li°
ai° xvi° Dan anegkmge
hir ſat he de dridden ſake
der euenbort dme de vryes
de egbene en mach des amen
eruc mcht nemen vt ō ai°
xvi° Et Jn Inſt Quu ſiuvel
aliem q ñ Dat eyn vry
wyf Segge dat dit recht
nm anegbinge dat is nm
keyſer rechte her geſtan hcb
be dat neyn vry wif eyn
eygen kmd hebben mochte
of nul de vader egen were
vt Jn Inſtic de Jure pſonn
q telā Hint by billaup
unchmās tiden Dit vno
men uclike alſo of nm dat
kmd mcht egen en wurde of
de vader egen we vñ de mod
mcht dat en is mcht dat y
ue dar by dat he ſecht na dr
dutſchen moder deme ſe leſtue
dat is deme ſe horet Allen
lecht dat alle wendinen
wente dat van aldere alme
tich de wende egen ſint ge
weſen wente do vnſe elden
her to lande qmen do bedwū
gen ſe de nordarmge dat ſin
de wende vñ wart mer leuen
dich blef dat waren ore vngen

vñ aldus is to gheko̅men all
eygenschup vt ō ar° xli° & hi
inscr° de iure psonar° ¶ Item
wor̅e des vorwar̅ mcht en
weyt dat se eygen sint dar scal
men se nr vry holden vt ō ar°
xxv° ¶ Na des landes wonlk
Dit was de wise se heyden wri
do leten se ne wist de wenlk
is nu vorgin wente se was
weder got vñ wedder de ars
tenliat vnde de ne scalmen
mcht holden vt i Dis c Cosue
tudo ¶ De ver de euenbort is
de nderstke vdicheit alsd m
ame herstilde dat wy adelbe
ten vt ō li° ar° m° Dusse euen
bort leuert menigen man
des wille wy ouerlopen alle
dit bok vñ nvr euenbord steit
dat wille wy dy seggen wrst
to der ersten edder to der an
deren edder to der dridden edd
te der verden sake hort ¶ Des
wete dat nim euenbort mde
ersten bok steyt m° ii° xlvii° 2
xlix & m li° n° ar° xv° & m li°
m° xl° xvi° xvii° xlvm° xlvm° 2
lxi° Dit hort al to der ersten
sake ¶ To der anden hort dit
tubefts li° 1° ar° vi° ¶ ii° 2 ar°
xxxvm° ¶ ii° li° m° ar° xvi° 2 lxi°
wente dat is nim der denst
mane rechte ¶ To der dridde
hort dutlu hefts li° 1° ar° m°
2x° & li° m° ar° xxm° xli° 2
xlvm° Dit hort to der egenen
rechte ¶ To der verden sake
hort dutlu hefft li° 1° ar° m° 2x°
& xxm° 2 xxv° li° 2 lm° & li°
n° ar° xvi° & li° m° ar° lxi° &
m li° pbendorf ar° lxm° hr
na vormym de euenbort wor
am recht lutfucht sy der prouane

LXIIII

Asl eyghene is recht
lutfucht der prouwen
weute it in neyman birke̅
mach to treme hue vñ an
leue mcht. weute in dat to
maungerleye wys mach ge
broken w̅den ¶ Len bi nres
mañes hue is gedinge na
nrs mañes dode is it nr recht
te len ¶ Neweder man noch
wif mogen len leng hebben
wen to treme hue al eyst it
de man vnde mcht dat wif

Asl eyghene Glosa-
dar v̅me dat aller dr
kest der prouwen lifgedinge
lit en euer an eygene edder an
leyne dar v̅me wil se hir seg
gen an welkeme dat aller erst
sy vn de secht An eygene is
recht utfucht Dit is nutsch
der drierleye sake willen ¶
De erste nut eyn̅ prouwe lif
gedinge is dar kest se recht
to allem dat se dar wr nem
recht to en hadde vt m libr
pbendorf ar° i° ¶ To ame an
deren kefft se alsd weynch
rechtes to ame egene de nch
ter en true it or vp alsd se

III

to deme lene hefft de here en
lyve dat or / so heft se vt beyd
like gut to bringende na rechte
Tom dridden en man mot sy
me wyue sin egen richt geue
me enen geloff roth to neme
liue vt ō li° 1° ar° xvi° Auer sin
len machheren lieden laten me
enen geloff dar id ock her
eyke mede kerwysen wil dat en
leyn richt rechtt lifgedinge en
sy dat it dat he secht dat it de
vrouwen moge af gan dat is
ok ruskh wente eygen gut in
ock af mangkeye wys Tom
ersten of se it vte den weren
laten Tom anderen of se ouet
home vp houwen Tom drid
den of se lud vm deme gud
wysen vt ō li° 1° ar° xvi° wente
se it deme lik wol vorlesen
mogen so en is an deme eyne
n recht richt meer wen an
deme anderen Dit lose wy
aldus dy hen eyken tyden
ne was der vrouwen recht in
lenrechte beter wente der was
vele de dar leen hadden sunder
gewere de wile dat was do
mochte id on afgan of de
here starf de it on ghelegen
hadde wente it ne mochte mit
volgen an eynen andern heren
vt In li° pheudor ar° 1° De ol
drusses lenes ghetuch stolden
wesen de mosten it ghesecn
vnde gehort hebben vt In li°
pheud° ar° 1° 2 here° der dus
ses willen wue dat it de man
myt der vrouwen entfenck
vt In li° pheud° ar° here° vi°
Wete auer dat alle dusse stde
linge brachten heren eyken dar
to dat he to deme lene hat ret
ter den dit recht is gesat van
keyser vredrik vm stoufen
dat wy hir tuorn allegerit
hebben wedder heren eyken
dat de keyser vredenck den
werden vrouwen to gunste vt
In Inst Quibz mois & C de
veti iure emendand l'er cum
ler & C de iure dotiu le chēes
& In Aut de equa dotib C
lins ons coll vñ By wes
mannes lue Dit is dar v
me dat heren eyken duchte
dat it den vrouwen mochte
af gan nu is id auer ne recht
te len vnde hebben it mgeue
ren wente man vm wif heb
ben getwyet gud vt ō li° ar°
xxvi° Wente of lifgedinge
Lifgedinge het angeuelle mā
me lenrechte Auer hir het it
ghedinge dar vme dat it ok
vegen de mede gift vñ gedin
get wert wente de name sc
len bequme sin deme dar se no
men vt In Inst de donacionib;
C Sed et nos & C de epis
& cleric's le dcnim Noch
man noch wif Dit is dar
vmme dat it to ridder solde

hoert dar vme eruz id de mā
vppe den de solt vāne mach
doch so smt utlike sattinge m
deme olden rechte de seggen
dat vrouwen lenguedes eruen
sin vñ eruen mogen also noch
suermes recht id dat id auer
bynnen sassen al affbelecht
vt m li° pbeudorf ar° xi° Sterft
eynem wyue or man dit id
gebudet li° i° ar° xi° Hedde
auer de vrouwe man dat
eyn man na synes wynes do
de de vuren de hauc mympt
dat id des stulk dat it den vñ
wen to behort vm rechte dat
he dat gebuwe vñ gende mcht
behole wente it id den vrouwē
vm gnaden geuen dar vme
secht he bm behalt alle d
vrouwen recht Also of he
solde seggen wat der vrou
wen hort vm rechte dar beft
de man recht to wat aū on
to genaden kam id dit en hel
pet ome mcht wente gena
de en helpet nemāde den de
me se gedan id vt In Instit°
de Iure gentiū Plane Et
ff de regulis iur° le Paulus
et vñ cā q̄ Petrus Glosa

Sterft eynen pz ō
wyue ur man vnde
blyuet se mdo mānes gu
de vngeuiet mit den kinde
ren lange wile eder korte
alle se lik dar na myet so

so nympt de vrouwe ur mce
genegaue ur gerade vñ ur
morgengde an deme gude dat
dat dan id. also se it nemē
sholde do ur man starf
Hadde auer de vrouwe mā
gemomen vñ was se to den
kinderen mdat vngeuyrde
gud genaten vñ sterft den
dat wif. de man behalt alle
des wines recht ander varn
den haue kinder gebu vnde
rade Oft eyn mān eyne we
dewen nympt de eigen of lisse

LXV

Nympt eyn man eyne
wedewen de eygē eder
leen eder lysgedinge heuet
eder sān thmlgut. hwat
so he an deme nyen hyren
ploge arbeyder. sterft syn
wif eer der saat. he scal it
willen arbeyden leyen vñ
sayden. tins eder pleght
scal he dar af geuen yenem
uppe den id starf Sterft
auer de vrouwe na der saat
also de egede dat land began
heuet. de saat id des mānes
vnde he ne id dar nemāne
mcht af plichtich to gēne
de wer plege eder thuo
dar se noch neyner pleght
vñ thmlgelde af plichtich
ne was Swar oh tmlgel
de eder plegt nder vrou
wen gude was dat id ne
man dar af sculdich Glo

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

III

Starf se ok na den rechten
tinsdagen dat guod is des
mannes vorderde gyft alle
it der erven scolde wesen oft
se ane man were Glosa
Nympt eyn man hir wil
ke echtweren mit rechtes
eyn man beholde an synes wy
ues gude des sat he hyr. vere
leye gut dat almestich den mā
nen myt den wynen wēt Dat
erste is eygen dat eygen is
tweyerleye der vrouwen dat erste
is sō oire dat se yt mogen erven
vppe alle ere kindere dat egben
hebben se nun erues rechte vt
ō li° n° ar° xxvi° wogen se dit re
cht vōgeuen vnderstēdē dit wil
se yt eyme vromden geue entw
sō gift se it eme der gunste dat
mot se den imt ores mānes wil
len ane ner. erueloff Segge de
man vñ de erven mosten des en
beren vñ se siluen vñ mē er le
uēd vt ō li° i° ar° li° wo oft se it
eyme gifft imt erer erven willen
ane nes mānes willen Segge
de gaue sy stede ane se aū ge
geuen wēt ane vromet se mach
ter dat wyf nsterue vñ de mit
blifft des mānes de wile dat se
leuet vt ff de regulis iuris le
Nemo pt dat Dusse nades wy
ues adde degene mochten wer
den de by orem ne liue mcht en
dochten hir is yegen de regu
lis iuris de spreket mit wan

ersten mcht en dochte dat en
wēt to neymer tid dogentich
vt ff de regulis iuris le xxx°
abnegio Segge Dusse gaue
en wēt lichte dar vñme mcht ge
toget dat se mcht sin en moch
te sinder it wēt lichte dar vñme
getoget dat it ane mānē sin
de dat se ne gud wr gaue. vt
ff de regulis iur° le cū pncipa
lis aver segge dusse gaue en doch
to ane ersten mcht dar dat de
man is vormūde synes wyues
vt ō li° i° ar° xlvi° vñ neyn
mūdhn mach geuen noch le
uen noch rēn ane sinen vor
munden vt in Instit° de Auctē
tutor° vñ dar vñme de it sin
wille mcht ne mus de en moch
te de gaue mit rechte mcht ge
schēen dar vñme mogen it de
erven mit wedersprēken nen
te wat wedder; recht mit en ge
schēen were dat sched men vor
vnrecht vt C de legibz et consti
tucionibz le non dē Se ne moch
te it ok mere testamto nicht
dor got geuen ane erven gelef
na vnse rechte Auer na den
leges mach se it den ane nen
willen des se en late des gudes
den dridden del vmbesculdigē
vt in Aut° de trient 2 semisse
Chet nos coll vñ Dat ander
eygen dat den mānen mit den
vrouwen wēt dat is dat ey
gen dat der vrouwē wēt de

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dmget to nrme liue dat het
vnbilliken er eghen wente se
en hefft dar mēt ane wen v
sufrūn dat is dat se des egens
bruken mach & brukinge mot
alsd sin dat se dat eygen dar
mede mēt vorderuen vt In
Instit. & vsufrū C. Et ff. e. tō
se i. 2. nō dar vmme ne mach se
hir ane kopen edr vkopen edr
vgeuen wente de herschup is des
eruen vñ mōt ore vt ff. de hu
re detū le Si vsufrūs Et In In
stit. & vsufrū Cylemmo Het
leu ed' lifgedinge hir erret
mench man & mōt en wēt
wat dusse tiue wort stolen leu
vñ lifgedinge To eyner ent
scheydinge dusser errynge so
wete dat de vrouwen mogen
hebben verterleye leym Tome
ersten mogen se hebben recht
leyn an arme gude dar men
arme nike neymes knstes nim
plichtich en is alsd an borchle
ne vt m li° pheud' ar' m° C
Tom anderen mogen se hebben
lifgedinge alsd se dat to nrme
leye kopen C Tom dridde mo
gen se it hebben nim greuelle
of we ane eruen storue C
Tom verden mogen se hebben
gedinge dat segge dat vnder
scrivt twischen angeuelle vñ
lifgedinge vñ gedinge wente
des is not an gevelle to weten
de dat is dat eynher hyet
alsd beschedeliken des it one nim
symen mane los wide sy dit ple
gen ytlik eren egenē wyue vel
mylken to leneinde vor lifgedin
ge. Dit mach eynne mamgleye
wys afgan. Dit was dat her my
claues bock segede. dat eyn man
mochte synes wyues lifgedinge
laten ane men willen vt In li°
pheud' ar' ix° In fine C Dat and'
is lifgedinge dat hefft eyn vrou
we siluen vñ alleyne mgeuen
Dit mach se laten wen se wil of
se ane vormūde is C Dat dridde
het gedinge wat wedder ore mā
nr mede gift nr hyet so stal nr mā
mede to gripen to tekene dat it
sin eruelem sy vñ nr gedinge
to nrme liue dat orsake het dat
he des mōt laten ne mach vt
In Inst. Quibz mōis alienae li
C decidit Et In Inst. vt milli u
dicūliceat C. Et illud coll. ix° au
ock dat se de vorderinge des gu
des vorswore so moste se it hauide
dar dwinge men se to mit geistli
keme rechte dor des eydes willen
vt extra. & Iure iurando c. li° vi
weit dat ek wedder mynde vader
hir mōt vme en spreke dat an
greuelle het vñ wy segget van
gedinge dat men den vrouwen
bedinget vor re medegifft In
arme rechte het it donatio pter
nuptias dat spenck & gaue dor
de hochtiit vt In Instit. de do
nacōnibus Sed et nos Het

III

tuligud Tynsgut is ok thy
erleye. Dat is it kuipt den luden
tuyerleye wys an Entwer
it wt on wor erue edder men
gift it on den it wor erue wt
de stolen dar to geboren sin Duſ
se en mot vm dene gude mit
mehte men ne mach on dar ok
mehte vm wysen vt Jn Nutte
non alienandis ecclesiis reb; q Ber
ergo coll n Tom anden gift
men it on to tynsrechte vt Jn
sin ar's liſt wat he mdme
gude wente verlore he it of
he it brukede edder wendede dar
verlore he des en stal mehte syn
wente nemā stal sick wrken mit
enes anden studen vt ff de ir
gulis uxris le Aure Hse stal
it leyen vnde af luyden de
vmyn kortliken alsus des he
den acker legund helle to bu
wende edder to arbeydene by
ereme leuende so stal he it vul
len arbeyden vñ geuen dar af
plegē hefft he aū kost to deme
arbeyde dar an gelecht so dat
he it beseyet hefft so en dar ff
he dar aff mehte geuen wente
so is vt wrdenet vt ō li n° ar's
lium Also it der eruen wesen
scolde dat is gelick wente he
se gheuedet vnde besidet had
de wente to den tynsdagben
dar vme boret he it bilker vp
wen de erue Dit hefft de keyser
gar kortliken gesat wente he

secht sulue des rechtes leflich
here syn wp dar vme sat he
alle dmk gelike vt Jn Nutte
non eligendo q Illud quoq;
coll i were des mehte so moch
te men dat recht beschmpen
des en stal mehte syn vt Jn Nu
tte De Equa dus q hoc igitur
an alia coll Van thmse vñ
vm plege & men gift van

IIXVI

Olande

Ot eyn man sin lād
beleyet ut to thmse edder
to plege to belchedene tar
dat men it yme beleyet we
der late to welker tyd de
bumen den tatru sterft. me
stal it den eruen beleyt wed
der laten wente he is yme
nicht lengere tweren ne
mochte. den de wile dat he le
uede q De eruen scolen ok
non der saat sogedane thms
edder plege geuen deme. an
deme dat guid geboret allo
men penenne scolde dit vt
dede tpenne it sin ploch be
gunk do he starf Wlosa

Ot eyn man syn wil
he seggen mut de mene
beholde mder mergstup na
sines sieren dode des secht he
hir to welker tut dit is rusth
dor drierleye stucke willen
Tom ersten dar vme wente
dat recht secht Sturue eyn
here vñ gheue de tynsman

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

den eruen den tyns he nedr
ue nenes mānes de one were
weme syn ploch vt ō hō ar
hevi ¶ Tom anden is it nulstig
an medende vñ an vñmedende
stalmen slichtes aut holden aut
an ome be dghendmget is vt
¶ De locato 2 conducto se lege
Et in hist de locatoribz et oduc
¶ Conductor des en scrift de hur
mit wente it wrs lichte be
dghedmget aut he it lichte sul
den waren scalde besetzet hebben
weder antwdet sus mochte it
lichte ghescein aut men it m
ame ersten ware moste weder
besetzget antwden aut vme is
it vnrechte ¶ Tom dridden we
te it mochte sibeyn aut de wr
medere stowe wamme de vme
dere den ackr gesettet hedde moch
ten seck ame des vormeders
eruen der saat vnderwinden
vñ geue ame mede den tyns
sus rykeden se seck myt ame
des staden des en stal mcht sin
vt ff de regulis iur le Jure
aut lose aldus aut erste aut he
neymet were bedruc wene sin
aut is ghesat wan thms gude
aut ernes mānes siluē was
dit gud aut hr vtgedan is aut
en is des mānes siluen mcht
mer he hadde it nm synes wy
ues wegene wente it ne mach
neman ame anden beter recht
laten den he dar siluē ane had

de vt ff de acquirenda rer dñe
le Tridre ¶ Dat andere ar
gumet dat men der medinge
dghedinge halden stal dat lose
aldus vnde segge he scole it hal
den de it bedghedinget hedde
de eruen oft se des geneten wille
willet se auer it breken de aur
na komen aut stal ame der an
den staden syn aur vme steyt
hr de eruen wy seggen auer
in wellieme gude de vorminder
ledrossie syner eruen willen vñ
willoit of he it vrossie aur he
aur f he ok mes willen oft he
it wrdede vnbesaget vñ ne vil
lordet se des mcht de he it vor
medde so en eruen se des vor
medendes mcht halden na syne
dde vt in aut de non aliena
dis ¶ Alienacōe vnde vppe
aut neym gut an eruen aldus
en vermet wde vñ neym gud
alte na der drogthene vt de
dar vme hebbe wy an kore
of he de medinge halden wille
edder of he ame edere de ple
ge geuen wille aldus ime de
erue to symeme egene vñ de
medere bleue ane sibaden ¶
Wo of de medere sibadē neme
mochte it nochtan aldus sin
wente we mit ame anderen
aldus mit vñmedinge te hope
kupt ame en stal der erue recht
mcht vnwrlick sin aut is aur
se des mcht holden en eruen

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

III

vt ff de regulis iuris le Quia cum alio Eyn yowelick richter mot wol richten

LXVII

Oe konig vñ en yowelick richter mot wol richten ouer hals vnde ouer hant vñ ouer erue yowelkes hynes mānes vñ magedes vñ dut dar an wedd̄ syne truwe nicht ¶ De man mot ok wol synne heren vnrechtes wedderstan vñ hel pen weren to aller wyo. al sy he sin mach edder sin heer vñ ne dut wedder synne truwe nicht ¶ De man mot wol volgen synne heren vñ de heer denne manne vñ de mach denne magede vñ helpē beschedigen nam gerichtes hal uen vñne vngerichte dat he mit gerechte to gradē wīt an eyner hauthafter daat vnde ne dut wedder synne t̄ we nicht ¶ De man mot wol volgheen nar synes he ren borch vnde de heer nar des mannes vñ de mach nar des magedes dar he vñne vn gerichte mit gerechte tho gradet wert. vñ mot se wol helpen breken oft mē se mit rechte nicht vnnerdet vnde ne dut wedder synne truwe nicht ¶ Jowelik mā mot wol helpen weren sine borge vñ laut vnde lyf

synes heren magedes vñ mā nes vnde synes vrouwen wed heren magedes vñ mānne de se grevelikhe sloket vñ mot wol vppe se stridē vñ ne dut wedder synne truwe nicht dor se sclue wer haue nicht ne tieue Nota

Oe konig schal keret sek dat recht to der werden ere wente gut ane ere en is neyn gut vnde lyf ane ere heft mē wol doot vt ō li. c. ar. xxxm. et xxxvm. 2 lxvo. et de causis et ẽxcõ dau le si furti ¶ wente deme alle ere van truwe tho slupt dar vñme sat he hir van truwe de klipt van dierleye saken ¶ De erste truwe klumpe to rum waldat vñ rum eden de eyn man liebben schal to sy nem heren vñ de heer to sy nē mānne hir nan schalt de nan dem manne garden mēm katumssken seerechte Ticulo Inquibꝫmo dis ꝓhibẽdi amittat ꝙ. vnde schal wo vnmichliken wo ot midelliken wo gutliken vnde wo truweliken sek de man ye gen synen heren schole halden dat is mogheliker nan der le ue godes vñ nan natuliker wonheit to liegh pende wen it sy mit penigen rechte ed̄ mit penig sonst to stridende vt xvñ ca. ꝙ plena q. de forma fidelitatis ¶ De ande truwe

kupt vñ natuere vñ vñ mā
scup desse is dar ūme natur
lick gheheten dat se van deme
naturliken rechte gegeue is
vñ ne mach nā gesatteme
rechte mehr to stuert werden
wente en gesat rēde mach
drucken en gesat recht Auer
se ne mach mehr wr drucke
eyn naturlick recht vt In
Inst de trīna agnatar tu
tela ¶ vltimo Et In Inst ¶
de iure gentiū ¶ Sed nāle
de bridde truwe kupt to nā
rechte vnde nun mut alsd
wy to den richtēn stole heb
ben wente it en is mehr mut
tere to betrachtende wen to
wr druiēde alle vnrecht vt
¶ de veri iure emichiando
le dee auctōe wente well
hēeue man en hedde mehr
sēf enen redeliken richtere
vt In Aut vt Judices ¶
Eos aut coll ñ wente al
mit des rechtes en mē mehr
mē neym richtere Et it be
sterm ede vt ēē de elāne
cā vbi lō vō dar ūme segz
he hir De konig dat is
de rhomesche konig mēte
wor du malle deme rechte
den konig vmst bestreuen
sind tonamē dar menet
men de rhomeschen konic
mede vt ¶ de legibz et q
stuctōmbz le Dignaw or

Slot wal uchten Hir rule
eyn vnget wer it sy de richtere
de des ordels vnget Aller de
dat ordel vndet wy antwr
det tom ersten de dat ordel vm
det dat sy eyn richtere vñ wil
let dat bewysen mit dren argu
mentē dat erste is de het eyn
richtere de eyn dmk en richter
we deme eyn ordel vmt de ent
richtet eyn dmk wente de name
stolet bequeme sin de se nomet
vt In Inst de donacōibz ¶ Sed
z nos Et ¶ de defensōibz ciuitatū
le Defensores ¶ Dat andē is neym
ordel mach holden sin vt en geue
de richter siluen vt ¶ de simber
pticulō le vltima 2 Ertra de con
suetū ne Ad audiendū ¶ Dat dridde
is neym ordel ne bimt it ne w
de geuen um des antwders richte
wente deme des vmbē ordel bmt
dar ūme is he de richtere Dit bef
stu ¶ Si non optenu iudice se
plāā Et ñ ā q̄ ¶ In pmis wy
segget aū dat dat de richter sy de
der ordele vnget vñ mehr de se vit
dat wille wy bewysen mit var
gumenten dat erste is neman
mach richtē sin ome ene werde
dat gerichte mit lenūge kenolen
Aller he en wēde dar to geboren
vt ō ar vbi et rbis Et xxiij ā q
i c ciuilitate vnde dit wt den vn
geren gelegen vnde mehr den vn
deren dar ūme is de vnghet rich
ter vnde mehr de vnder ¶ Dat and

III

is were dat de richtē ordele vñ
den dar vme is & vrag richt
vñ micht & vnder ¶ Dat and
is were dat & richter & ordele
vunden so ne moste neyn man
oū symen heren vñ neym mach
ouer symen mach micht richtē
wente he ne mach oū on neym
ordel vnden vt ō li° n° ar° vn°
Dat dridde is weme men wed
et dat is eyn richter vñ it en
is neman ane bote wen & richt
vt ō li° n° ar° en° vñ wet mē den
ne dme vrage wedde gift vnd
neyme bote dar vme is & vrag
richter vñ micht & vnder ¶
Dat verde is wem gliegedēme ge
richte bot hefft dat is & richter
vñ micht de dat bot holden mot
wene dēne & dat ordel vnt mot
holden as richtēs bot dar vme is
de vruger richter vñ micht &
vnder ¶ Dat vefte is wor eyn rich
t is & ne stal neym ordel vnden
vt ō ar° vre° Dat erste argumēt
Dat wedder vns is dat secht &
namen scolen begme syn den &
gen de se nomen Dit lose aldus
de namen scolen to den dingen
begme syn Ja dit is begme dat
it so sy id en darf aū micht vā
not syn vt ¶ De constitucionē
cuius le n ¶ Dat and° argu°
dat neym ordel en is yt en gheue
de richter siluen dat recht holt
an keyser rechte vñ micht myn
seme rechte ¶ Dat dridde
argumēt dat neym ordelen
bynde it en gheue des antwor
dere richter dat mene de or
dele & en sodanen richt geue
oū den one micht en horde to
richtende dar dat he syn rich
ter lichte micht en were also of
eyn leye oū symen papen orde
le geue dat en held micht vt
in dict vt clici caput ijde q
1° coll vñ Et vñ ca qī c vans
dar vme en is dat wedd° vns
micht ¶ Begge aū also wy mo
den dat de richter na vnse recht
te stole dat ordel siluē vnden
der geuen vñ and° neman
wente dat mē dele ordele vnt
dat en bynt nemūne to & recht
te dat dar gevūden wert wen
te & it vmb & secht aldus her
richter wille gy horen wat
vns recht dunket vñ vnt &
ne of it vme bekundē sibuld
is he stole bynnē veretynacht
ten gelden Ev noch en bynt
dat ordel den stuldege mā micht
men so gift dēne de richt dat
rechte ordel vnd spruck also
hir gevunden is so bede ick
vuck dat gy bynnen veretyn
nachten beraden dat ordel
bynt vnde dat ordel endet
de sake Also in ff de re iudicā
li ries iudicā wente dit or
del is dat dar bindet vñ loss

Et C de mis meldcutoris
cum iudicū le pses Aldus is
vnsse recht wedder dat keyser
recht nicht dar vme secht
he hir Eyn potwelick nicht eō
hir helpet de nichter wedder
deme clegē wedder synen heren
vñ dat is wedder synen eyt
wente he swerrt deme heren
hulpe tegen eynen wowelken
man dar vme wē he meyne
dicti vt in li° pheud' ti° Quib;
mois pheudū amittat hier seg
ge he ne werde nicht meyne
dicti wente swore he ome tho
helpende tegen enē wowelken
man he en swore ome dar v
me nicht wedder recht to hel
pende vñ dar vme en dorf he
wedder syne truwe nicht De
man mot wol helpē we
derstan vt C de iure fisci
le pbibitū est dat eyn mā
synne heren wedderstan moge
dat stal sy myt gwter wis
heit wente it geschüd dicke
dat eyn man wone dat men
ome vnrechte do dat men des
nicht en dorf dar vme is dat
gud dat sek eyn man wal
hende des myt wysen luden
wente it is wisser des vele
luden dunket wen des eynen
alleyne dunket vt eē de offo
delegati ca° prudentia vnde
men vmme vnder wysen liden
aller dickest de besten wegle
vt vē Dis C de qubi vmme be
yt dēne dat men ome vnrech
te doyt so wedderstā he ome
nicht vt in Auc de iudices
sine quog sufficiū q volu° call
ñ Et ff de hmoīs le nec mgm
tus Vnde tyncmt konīge
Dit nym beschendeliken dat sy
steyt vnde synne konige vnde
nicht deme konige dar menet
he mede sunderlike konynghe
alsō den nun kebem den nui
deneñken dussen komgē mot
men wol wedderstan alles des
men deme nichtē wedderstan
mot kēde he aū gesecht deme
konige so kēde he den rome
schen konig gemeynt so were
it vnrecht wente den ne mot
nemā wedderstan he ne wor
werke dat nike vt ō au° rhm°
wente he is bouen allē recht
vñ he is dat leuendige recht
wente mdeme sonne synes her
ten sint beslotē alle recht vt
in inste Quib mois q volū
Et C de legib; z constitucōib;
le Digna vor De man mot
och wal hir merke vlcue
ne wente hir mochte eynmā
seve ame snaken wente dar
neman synen heren mach be
sedigen dat is dat he mot
helpen holden dat were ye
gken dat recht dar

Dar recht dat men neyn ordel mote vp one vnden vt gī li° nr° ar° xn° Dat eyn ordel oū synen heren vunde dat were myn tuen dat he one vp helde mot he deme des wedder synē heren micht den dat mynner is sō en mot he ock weder omen dat den dat gueter is vt Jn Jn sti° Oubi manumuke licet le zion ¶ Juste lūr is ock regēm li° qlicuīd' c Oubi mois feu dū amutic' Dat suet de man deme heren to bekende vppe ey nen vowelken man des en bel de he mot tuen he eynen vo welken vppe den heren hulpe Alsd hir steyt Jtlike seggen dit recht vorligge allen and ren rechten de hir wedd' sine des en is micht twente eyn myn recht recht af dat eld' nēne lenrecht mer is twenne dit recht dar vme en recht vennet dit micht aff wy seggen auer er en sy neyn afgerecht uen te wy stolen der rechte afleg gynge myden wor wy mogen vt ¶ De dōmb' le plapmus were dat eyn man synne here volgen mot Anderlege wns ¶ Tom ersten of he dat gherocht te horde vñ ne wiste micht oū wene dat gynge twente we dar gerechte ropet de en weyt vn derwilen micht we de not dan hest vt ō li° nr° ar° stern° ¶ Tom anderē mach eyn synne heren volgen vnde vpbalden of he ome edder an synen vngerichte am hebbe vt xvñ ai q vñ ¶ De ferma he en mot ock anders vp one micht tugen vt ex Quu filiu sint lūm ¶ Cam Jowe lick man Dit is dre dyer leye stucke willen ¶ Tom erf ten dar vme dat he is des ey nen man alsd waste alsd des anderen dar vme stal he deme helpen de de recht hefft dar vme secht he waldichliken vnde micht deme de vnrecht heft twente we deme anderen to vnrechte helpet de hindert ome meer dan he ome helpe vt xmñ ai q vñ c Si res Del te he ees sulues twente ne me he der hauue burynge dat nē en teken dat he it dor rechter leue vñ truwe micht gedan en hebbe mer dat he it dor gli richeit der hauue gedan hebbe de eyn meker is aller bosheit vt Jn Aut° vt Judices sine ca° suffin° ¶ Cognacio coll ñ

Of eyn man synen hēn wnd

LXVIII

Wundet ok eyn man synen heren. ed' sleyt he yne dot an notwere ed' de heer deme man he ne dut wedder syne trume ny cht oft de not nut rechte vppe yne gebracht wt ¶ Deme wechuerdigē gelelle

vnde lyme werde dat he to herberge is vnde lynē galt vñ lmen galt vñ live to lyner gnaden vlut scal de mā helpen weder aller manlike me dat se lik trweren vmrech ter gewalt vñ ne dut wed lyne truwe nicht ¶ Docht de heir den man edder de mā den heren vmmer klaget vor sinen mannen na recht de doyt wedder lynē truwe ne kuēt he auer vppe lynen staden nicht vñ sehet ynne stade van ynne sehuen. edder dat he helpere to is vnnwe tende den staden scal he gel den vppe recht. vnde dat ne is wedder lyne truwe nicht Swat auer eyn man in ey ner reyse is vnde nicht ho uetman ne is rider lude ane ynne vñ ane de lyne dut se schaden lynne heren edder ly me mānē edder mage edder swene dat sy ane lyner md vnde ane lyne daat gheme ret he it uppen hilgen. he blift is ane gelt vñ ane

Wundet Glosa latter lun wil he seggen wo eyn man synes heren wold wedder stan moge ¶ Des mer ke tom ersten welk wolt sy edder vnrecht dat vnder steut dar twisschen vnrecht dyt men eynne myt misschen or delen vñ nne gherichte edder dat he neynes gerichtes beko men mach vt ff Ad legem cor neliam de sicariis le ī Et In Instit de Injurijs ¶ Ne wult is dat dat men eynne al so wuldichliken dot er he dar vme vemges rechtes bekomen mach Dusse not sibut dwer leve wis. De sibut gewapent edder blot des were dede Jydm heir gewilt so dat he dik rof te edder myt wusten sloge slef tu ene wedder myt wapene so en deistu nene notwere Auer dat Jm heire vppe deck lepe mit wapene alleyn dat he dek mī mer en worde des de wapene dy stedelick mochten sin Du machst one nslan vñ dyst notwere wente wapende not mot men wal mit wapene werē vt ff de vi et vi armata le vim vi Dat sulue machstu ok don of Jm heire wolde dynne dore vp stoten edder Jm hus edder dy nen hoff stormen wolde wen te dar saltu vñ eyn yewelic man vrede ynne hebben vt ō li°n° as krol were destu dek vñ nslegestu ene Du en dest wedder dyne truwe nicht vt ff Ad legem iuliam de vi pu[bl]ca le lin qui vnde Du blifs in ane staden vt ¶ Ad lege cor neliam de sicariis le hus q Des de not bewiset wē

III

Dit mot men bewysen mit
seue manen edder mit stumpe
oft dees delen vnnd dit mit
stumpe vntreden wolden den
de dar irslagen is wert it dā
mēcht bewiset de man vlust sin
er vnde sin lif vñ sin leen dit
he nun deme heren hadde vt
Jnsia ar̄ lxxm° Cynsme wech
uet digen gesellen Dit is
seltzen of eyn man myt deme
anderen in eyme wege gynge
dit dat alsd grote truwe ma
ken scolde dit he sek wedder sy
nen heren setten moste na de
me dit dit recht secht Eyn
man sy groter truwe plicht
tuch synem heren wen syne
sone todode Alleyn auer de
man todeme heren sy gbesme
ket myt syme eyde vt Jn lib°
pbend° auer segge eyn weth
verduch geselle sy de mit eyme
anden gesellen lange wegbe
wandrende vñ geuerde is in
peleginaze wente dusse synt
alsd bredere dar nun seggen
ynlike dit sy wy seggen auer
dat he sek wedder synen hē
setten mach dat is mer dor
synes sulues amptes willen
wen dor synes kūpmes bul
pe willen wente alsdme ey
nes kumpan vrencliken an
verdiget wat weyt he wo
vt ome gan wil Dar vme
is ome de were orlouet vt

C Qui licet̄ vm cuiꝰ sine
iudice vindicare le lilim wo
of de here spreke to deme mā
ne dit he yelich were Segge
he ne sibole des mehr geloue
wente we eynes ouele doyt
den halt men dar wr dit
he yt mer do vt Jn Aust vt
iudices sine ꝑ sufficio C Cogiā
coll̄ vnde synsme wende
vñ demē de to synē gnāde
vluit Dat is de in sine ver
pale vluit edder de dar rede
yme is wente we sine veer
pale were de doyt were
alsd de sin lif were Alsd hir
Et ff Ad legem iuliam de vi
pub̄ le lin qui Docht de
here den man vnorda
get hir hefftu dit eyn synē
heren nergen vorlagen scal
wen wr simen mannen vt
Jn li° pbend° ti Si mk dīm
e nusallū lis ornat Dit vñyn
vme sengild Auer vme and°
sake scalmen deme lantrichtē
clagen vt Jn Aust vt omes
obediant C Sugit coll̄ v̄
wo alsd he one wreklaget heft
mach he one deme mutliken
soken Jtlike seggen yu wente
dit recht en wrbut des mehr
wrder vñ wes dit recht mehr
wrbut deden stole wy mehr
vorbeden vt C De testament°
le Sessim° Dit is doch dar
wedder dat nemā orlouē he

helben mot wen van des ri
ses wegene mot den Busse
vppe den heren walriden na
Busser clage so mot he wol
vp ene orlogen dat neman
orlogen mote dat hefftu ff
De Capitulo le hostes Segge
de man mverue myt Busser
clage mcht dat he mit dem
heren orlogen mot wan he
bewaret syne traue dar mede
Deu scal he gelden uppet
recht Dit is na des werdegm
ge de it vorlos he ne mynne
dat myt sinemc rechte Vdi
auer lude aue otte wenc
vppe wenc men nder de mot
sek wol weren wente he dit
notwere dar vme blift he des
ame gheit vñ ane wede vñ
ane wgelt of he wal by eme
mcht bluen en dirfe vt ō hō
n° ar° hir hefftu wat eyn mā
sodaner dmg dopt de he mit
vnrechte don mach of dar wil
vngerede nm sibude dat he des
ane sculd is vt in Instit° de
lege Aquilea Jnt si pupillus
et mī dns cal° Testamentum
Of bure eyn nye dorp beset
ten mit wilder wortelen

Hix

Swat bure eyn nye
dorp besitter non wil
der wortelen. den mach des
dorpes heir walgreuen er
ue thinlicht an dene gu
de. al ne sin se to dene gu
de mcht geboren Sleyn re
cht mach he auer in grue
noch se tuhuen kelen dat se
des landes richteer. sin recht
mede to breken. edd' sin ge
wedde mede myn ueren edder
meren Sleyn vervendich
man is plichtich in dene do
pe na urine sunderlike dorp
recht to antvdene mer na
grenemē lantrechte he ne
clage dar uppe erue edd' uppe
gud edder uppe sculd Swar
de man claget dar mot he
antvden ane to kampe war
ofte men vppe vne daghet
Vorsterft eygen erueloos
man eynen beigelden dir
hone edder dar beneden dat
horet in dat sculteidom
Von wenne eyn eyghē nor
sterft non druttich honen
der dar beneden dat hort
in de grafschap Jo it auer
mer iwen rrr so is it denne
konungr ledich Let de ld
mynck edder eyn and heir
synen denstman edder synē
egenen man vry de behalt
vryer lantleteuen recht
To gat ok der serpen in ey
ner grafschap de konmck
mot wol des rikes denstmā
mit ordele vri later vnde
to serpenē maken doe dat
men rechtes bekomē mo
ge vnde konynges bau

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale 0 1 2 3 4
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

dat holden moge he scal mi
auer des tikes gudes so uele
latē vnde to eygene geuen
dat se corpeuen dar af wele
mogen vt yuwelkeme dir
howe edder meer dat guid mot
he wol ute denne gude det gē
uelaup uemen liwat it de gē
ue ledich heuet dor dat der sic
pen eygen inde gunklaup vor
storuen is Hē l o s a

Swat bure hir wor heft
de vntrichtet der heren
vnde der mānē recht zhu wil
he seggen wor de heren herstup
ouer kingen dor tynsgut des
were dat de hilge cristendom
is gedelet mit drierleye mut sa
me lude dat sint pstē riddere
vnde bure de hilgen pstē dar
he af secht ō li° n° ar° livi° de sco
len bidden vor de riddē vñ vor
de bure wente nes gebedes mūt
alle de werlt vt Jn Aut° Quō
epōs 2 clicos q° coll i So scal
de werde ridder den prester vñ
den bur bestermen vñ bevreden
vt Jn Aut° vt negs mules negs
q° coll vñ So sibullen de gu
den bure de prestere vñ de rid
dere weden van den secht he hir
et Jn Justi° vt nemo mutuas
q° coll mñ Dar ēme we eyn
dorp van wilder wortelen sat
de mach den buren erue tyns
dar van geue of wil de wolt
sin leen were vppe dat de bere
vnige bouen den tyns y ir
lon vor ere besetinge wente
it is seer mutsam den gheme
nen gude dat men den acker
make vt Jn Aut° ē q q° coll
ō Des merke verlepe stucke
van tynsluden vñ van tyns
gude wente tyns en is noch
egen edder erue edder leyn doch
sō li°get men mdem lande tho
sassen ane mānschup deme me
it possit Aut en is al nicht
men en teken dat it der heren
wille sy Tynsgut en is dar ē
me neyn eygen Aut de tyns
dar ane hefft vt ō ar° livi° Jt
en is ock dar vmme men erue
dat it de richter mach vppge
uen ne mach Jt en is ock nen
len dor dat men dar tyns aff
gift vt m li° pbend° ar° xvm°
Dat erste is dat it mach le
dich wān ne mach de wyle
wy dar in geboren sin vñ dat
men se ock mach af driuen
ne mach Dat ander is dat
se neyn recht bonen bekenuen
men naturlick recht vt Jn C
de vi uis recando Le rema
Dat Dridde is dat se sibullen
m clage endelike gerichte
hebben so dat se sibullen be
kennen to hant edder aversaken
vppe dat de acker nicht vnsi
met en werde vt Jn Aut° de
q q° coll vi Dat verde is
dat men semdeme herueste

vor neyn gherichte laden
mach vt ff De feriis le Si fe
nat ¶ Were ock dat tynsgut
is tuyerleye dat erste is so
gedan dat men it mcht vor
kopen edder vplaten mach ue
te De it hebben De sint dar to
geboren vñ vppe wene it er
uen stal De mot dar to gebor
sin Busse sint also mer eygen
vt C De Agricolis et censitas
le vlema Dit heren plichtige
De anden De tyns geue dat sint
bure De eruen dat gut dat bo
uen nren thms is vppe men
neysten vñ vorkopen it wan
se willen des se it eren heren
erst beden vnde se heren lant
seenen vt C De iure emphi
teutico le Cum dubitabitur
Noch se suluen heten bin
hefftu dat sek De lude siluen
eyn recht setten mogen bur
en regen is In Instit De iure
gentiu Et In glo ¶ Sed q qu
dem dar steyt id ne mogene
man recht maken sunder de
kom̄g alleyne Dit loset Accur
sius vnde secht dat volk mo
ge eyn recht setten vnde dar
steyt dat es neman men de
keyser Aver en moge wy seg
gen dat Busse bure neyn recht
setten en mogen wen dat se
alders vnder sek setten dat is
eyn wilkore den mach de
burmester vor des dorpes
nut setten myt der meren
menheit vt ō li° n° ar° li° Dit
is orlouet dor der dorpe sunder
like legheliceit willen vnde
mūt vt C Que sit longa con
suetudo le vlema Den dat
neyn vtwendich man we
te tuat m ener stede sunderlick
is gesat dat en dorf en ander
mcht beualden vt C De legib;
et constitu^bus Ine en dagh
Dit hebbe wy gheuunden ō li°
ar° lxi° Et In fine vt omes ob
diant iudicibus ¶ Si qis coll
Et nñ ōl q vñ C Cuius ma
gendo Vnder to kumpe
dat is of eyn enen pmliken
beclagen wolde twente pmlike
stal men dagē dar de bvke ge
stheen edder dar de bvckusinge
beseten is vnde ands nergen
vt C vbi de crimibus le p 2 nñ
Irlernet eyn egen Dit ster
nent kumpt to tuyerleye wys
Dat erste is of eyn man stonne
den dot des rechten erues dat
kumpt aū tuyerleye wys tho
De rechtes erste dot is of sek
eyn man to egene geue dede
he dat myt syner vruntē wil
len so winde dat eygen deme
heren ledich twente egenschup
is also de dot vt ō li° m° ar° xxx°
Et ff De regulis iuris le Ser
uitute ¶ De andere dot des rech
tes is wanne eyn mā ouer
a dlet gedan hevt des rikes

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Dusse eygen wt den erue er
deme rike ledich vt in Instit
de Capitis Diminutae c 1° et
C de homis pstptor le deport
tati ¶ Dat ander is natur lic
dat vm den wt eyn eygben
ledich oft de dar nemen erue
en lieft der eyn let wente m
dat seuede let **Dair houe ed**
dat beuedn were is it noch
dar en bouen so hort it mit
gruuescop Is it auer bouen
rer so hort it nicht dat rike vm
en were des mocht mer wen
eyn ware landes **Let de konig**
dit bestu in Instit de liber
tates c libertatem **Edd' liue**
egreu man hir bestu dat
denstlude mocht egen en sin
dar vme secht he dar sine
denstman doch so seggen wi
le des en sy mocht dor dat hir
na stat **De konig mot**
wol des liken denstlude
vry laten vn seggen aldus
wen de denstlude mocht egen
so weren se vry vt in Instit
de iure psonar **Summa**
weren se vry so en profite men
se mocht vry laten vt in Instit
de libertis ¶ 1° Segge also wy
rpe den xii ar gesecht hebben
vm dat men dit konig recht
behalden moge hir bestu
dat vnse recht is komiges
recht nu vt recht vmrpt
dit hebbe wy dy gesecht o

ar xvi **Dat se dat man lic**
pen wolden moge wente he
en stal dat arbeyt to vgeuet
mocht hebben vt in Aue vt
Iudices sine ¶ sufficio ¶ Sugit
coll ii wente it en darf nema
by siner cost arbeyden vt ext
de Dnmo ¶ Cum sit rma hir
stal he sine kost af hebben
we denst dout de is siner kost
werdich vt vñ ca ¶ ñ c Can
tatem **Dor dat de liepen**
egen wente de stepe to rechte
mocht wen dre knue hebben
en dorpen vñ wete deme stul
teten dre knue ledich werden
de nun egene nsteruen so stur
hir deme greuen vnrechte
thympt men it dar it ledich
is wente de stultete it hefft
lose dit vñ segge hir wr steur
dat dre knue wden deme stul
teten los of se nun eyme ber
geleen nsteruen vñ dar vme
en boren ome de mocht de nun
eyme scepenbaren nsteruen
dat mende he dar he it buten
bestende wente almemne bre
ket beschelt vt ff de regulis
iuris le in toto et ff de penis
le Hec Ecclie **Ws denstman**
ne eruet vñ **erue nemet** **II**

Oen denstman eruet vñ
nemet erue alle vry
elude na lantrechte wen
alleyne dat se buten ures
heren gewalt nicht ne

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

cruct noch ernemet
Cristman cruct Glō
vnnde her Syke to ende
gebracht hefft aller sasse recht
vnde heft gesecht beyde van
der lude ere vnde gude vnde
wo vnde wneme egen lēdich
wert alsu sat he hir synen
lesten Artickm Explicat

Post partū xpi quem uirgo mater genuit
Anno millēno cū quatuor ordine dēno
Iunctis quaternis annis dñi quoq; ternis
Quando sunt nata xpi mater immaculata
Hymnis pfesto nunc finimus liber isto
Sarbi mandauit hūc p marr qñ nicauit
Pconsul dñs quondā Iuiggher fredericus
Vir prudēs gnarus discretus corpe clarus
Achbz et mundus uenābilis atq; iocundus
Quē mors opressit et mōte lion requiescit
Consulibz quidē mīs quē simul iterū
Scōlit gotfridus qui xpi fiat amicus
Sit dominō gratus de scōnebergē uocatus
Natus westphalia quē pregat alma maria

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
Gray Scale
0 1 2 3 4

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Subscripsit denunciauit Frater Johannes Hembock Inquisitor hereticorum auditor camere dñi pape et deferre sibi voluit ut cognosceret sup ipsis et reputabat suff p sedem apostolicam sub bulla

Dusse upstreuene artikulos Broder Johan Hembock eyn mester der ketter · eyn voerhorer der cameren des heren paweses · heft vthgheleundighet nae vordrage des gheystliken vnde werliken bestenckliken rechtes · Vnde wolde de sulue Broder Johan doctor der beyden rechte · vnde professor der hilligen schrift to Bucken mdeme stichte vā Bremē gheboren · van ridderschop dar sulues veth gheschroten · echte vnde recht · Alse he hadde der Sassen vorwarnichet eine warē bevolen van deme hilligen vader deme pawese nae anbringhinge etliker Erwerdigen herē · vnde prelaten dat dat spegel van sassen hadde etlike artikulos de yegken bestentlikē recht weren · Also schref de vpbenompte doctor Johan Dusse vnderscreuene artikel vth deme vorscreuē spegel dar de hillige vader de paues eyne bullen der wedder vpminghe bestreckliken vp ghaff ·

In primo libro Artikulo vm° et artikulo vnm°

Primus artikulus continet quod quilibet homo ferens extra iudicii quantumcūq; hoc sit notorium se liberare po ferit per instrumentum suum nec contra talem valeat aliquod testimonium

De erste artikulus holt dat allent dat de mensche deyt buthen deme rechte · war dan dat dat is openbare macht sick des entfrigen myt sineme eede yegken deme sulue en schal nen tuchnisse dogen ·

In secundo libro m articulo lxx° in tertio et glosa

Secundus quod papa non potest nec aliquos alios imperatore excōmunicare postq; consecratus uel inunctus est nisi solū ritibus ecclesie Si mōdanis in fide Si repudiat uxorem suam legitimā Si destruat ecclesias

De ander artikulus is dat de paues ene mochte nicht edder ene anderen den keyser to banne doen · nae deme dat de keyser consecreret vnde olyet were · Behalven in dren saken · als wan he were ketzerlastich mdeme kristen gheloven de ander sake · vorkere he sine husvrouwen de eme to der echte were · De drudde ofte he vorstorde de kerken

In tertio libro in articulo lxm°

Tertius q excōmunicatus nemiem debilitat in uie terre ul feudali nisi sequat vegalis p̄scriptio

De drudde artikel dat de man nimende ene krenket ydem lant rechte edder leenwaschep · dat en wersake dat nae dem banne volgede eyne to nelike voreninghe

In quarto libro in articulo xlv° in fine

Quartus q papa non pt aliq; ius tondere uel gratie p q valent ius uel statū in tre ul feude fauoniū dete riorare

De verde artikel dat de paues ene mochte neen recht maken · ofte setten · dar mede de sassen recht ofte ere lantsate mede vorgheret werden

In libro i articulo xxvi° et libro ij articulo xx°

Quintus q nulla sententia dari potuit mfauorem rei quo ul iudicio regali qm spes illam sententiā repellent tes minanti sue dextrā i maiore cominatu septimq; purgare volens ge septem alios p̄dicta sua qm tuetur

minat ps triumphauerit talis sniz abnebit

De vifte artikel dat nym ordel schal ghe ghenghen werden mfassen vor dem ryke edder vor dem kenyklike richter sunder de sasse ene bestichede dat ordel vnde tuchenisschop myt syner vadevenhant · vnde de ghyvetste · se schop seuen de syk ere schuldigen willen yegen andere seuen · Weneth dat ordel ghesproken is wor denne de mesre partye dat hort behelt desidue behelt dat ordel

In primo libro articulo lxm°

Sextus q si aliquis interfectus mspolio ul mfurto pro quo saug̃neus p̄beat se ad duellū repellit omēs testimū nec illis mortuus potest sine duello conuici

De sexte artikel is dat sake dat ene dodet worde mdem vore este mdeuetre dar syk syn vleslike maeth bode to campwechtinge dar he mede vorwesen scholde alle tuchenisse Ofte so en mach sodanne dode nicht vorwinnen werden myt kamp vechtinghe

In libro p̄mo artikulo lxm°

Septimus q si duo dicat in iudicio arrarias suas tue quis habuerit maiore sequelā illis sniz abtmebit

De seuede artikel were sake dat twe seden mdem richte ordele de syk nicht vordroghen sunder myt allen syk en yegken weren De yenne de dar mede vorwesen scholde alle tuchenisse Ofte so en mach sodanne dode nicht vorwinnen werden myt kamp vechtinghe

Libro p̄mo articulo lxm°

Octauus q quicūq; fuerit appellatus ad duellū secundū istius libri formā illis non pt negare duellū nisi appellans mnō bene natus fuerit quam appellatus

De achtede dat alle de ghenne de syk to kampe beropen heft nae der wise desses bokes en mach des kampes nicht wergeren Dar en were dat de ghenne de syk beropt des campes myn m ghebort were denne de yenne de ghyecsschet is

Libro p̄mo articulo xxxvjo

Nonus q quicūq; p̄dor ius suū ut spolij uel furti illis mfuscatus de spolio uel furto non pt se liberare nu ramento Si decem habet ad ferrū ignitū aquā bullientē uel ad duellū huius quidam artikuli que ad electorem ferri nudentis et cetera tenedet erronea est

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

De neghede artikel Is dat alle de ghenne de vorlesen ere recht vnde wonheit edder denerye wollen De sulue en mach syk nicht entschuldigen myt synem eede · sunder den koning heft he to denst vorughet vseuen este sedighen watere este to kamp vechtinghe Desse vpsluter artikule de to dem kore des heten vseuens vnde anderen sunden ghyft so dannie kore is dwelaftich

Libro primo articulo xxxvij°

Decimus q̄ q̄uīq̄ cognouerit aliq̄ mlierē violenē si postea duxit eā in vxorē nūq̄ ea poterit ꝑ grauē legitima

De tevende artikel is dat alle de penne de sik vnrechtliken bekennē ene vrouwesname nemen he se achterna mene hysvrouwe so en scholde he van er nene echte kyndere telen

Libro p° articulo xxxvij°

Vndecimus q̄ q̄uīq̄ cognouerit publice vxorē aliq̄ carnalit vixere eius marito ⁊ post morte mariti eā duxit in vxorē nūq̄ ea prolem legitimā generabit Iste enī articulꝰ indistincte ⁊ in omī casu ꝛ tellus non distinguendo ꝑ ut canonice distinguit erroneꝰ est

De elfte artikel dat alle de ghenne debet vnē openbar ere vnder vrouwen nūmet meer scholde se echte kyndere telen Desse artikel nae lude des ghestliken bestentliken rechtes is he dwelaftich

Libro p° articulo vj° ⁊ li° in articulo xvij

Duodecimus q̄ heres non tenet de furto nec de spolio respondere ꝓpetrati ꝑ illū ius successit mereditate q̄ est erroneū salte nostro consilio

De tvelfte artikel dat de erflinge de ene scholden nicht antworden vor denerye vnde vōr den ere vor varen den se nae volghen in erfrale dat doch dwelerye is to der sele salicheit

Libro primo articulo lij°

Tredecimus q̄ quīq̄ vir successus gladio clipeū tenēs non pt̄ de ligno nec lapide salem pollutis aluā quātū ad alimudine habenus sup̄ dextrā standē tlis non pt̄ tedē dimittē mfendare nec eā mobilia bona dare sic q̄ eā ipse custodiens si quis tlia post mortē suā exspectat

De dertevnde artikel dat en vewelik man de vnē begrip is myt dem swerde vnde holt den schilt de eyne mach nicht sprenghen van deme holte · este stenē vnde dat wan se tepnighet sint vnde dat to der hoghe to hebbene vp to tughene · sodanne man eyn mach nicht sveen vorlatē este herwede este ok vnbewechlike guder vorgheuen So dat ok de bewarer de des halffte nae synem dode wes wes wachten were

Libro primo articulo liij°

Quartus decimus q̄ nullus sine licentia suoꝝ heredū in iudicio q̄ saromē dicit hegghedinch potest dare ꝑtem suā uel hoīes suos et si alia daret alienū heredes acquirere illa ꝑ iudicū ac si dans illa mortuꝰ est Isti enī duo articuli sunt erronei inquātū ad elemosinas ad alia pietatis opa prohibens

De veerteyndeste artikel is dat nūment sunder sunder orlof siner erven in deme richte den de Sassen heten hegghedinch · ene mach den ghenedigen synes ghudes vorgheuen · edder synen lude · wer overst dat we dusser roelik vor gheue weme · de erflinge de kreghe dat wedder myt dem rechte ghelyk oft de vorgheuer doet were · Dusse twe artikel sint tēwelaftich mdem dat se horen to almissen vn de anderen mylden werken ·

Decimus quintus Saxones habent ius succedendi nūor q̄ mulieribꝰ denegnt ius hereditatis Lo° xvj De vefterndeste artikel de Sassen hebben swanen recht mdeme dat den wiven ghenegart werd erfrecht Capitulo xix°

Capitulo lx

Decimus sextus · heres non tenet̄ rndere de debitis q̄ sui successit nisi tōtū potest ꝑ testes ydoneos ad scabinatū uel legitime natos

De sestevnde artikel ys dat de erflinge de erne sint nicht plichtich to antworden vor de schulde des ghenne dene se nae volghen sint m synenne ghude he ene worde vorwunne vor myddelst twe vnde seventich tughen de bequeme sint Schepen to wesen · este echte ghboren

Decimus septimus Quīq̄ fuit adultus dū ingreditur religionem talis desto perdet feodū q̄d habuit non obstante q̄ reuertat̄ ad seculū infra ānū probationis

De seventevnde artikel is de ghenne de olt ghenoch is wanner he ghert in ernen ghestliken siden dat de vorlesen scholde syn leengud dar he hadde thowoned mcht to arbeyne dat de sulue sick wedder ghift to der werlde bynnen synem prouejare Capitulo lxj°

Decimus octauus Clericis p̃sserit delicti non habenti tonsurã clicale ſi arma portanti non tenet ad
illam emendã quã ſi laycꝰ p̃sserit
De achtteynde artikel ys de gheene de cleyt eneu klerick dede unne beſcheryinge der klerkezye ene heft
ſunder wapene drecht de ene ſcholde anders nene beteringe doen dan he ene leygen ſloghe. Capitꝰ xxxim

Decimus nonus ſtulli monacho debetur hereditas · Capitulo xxxº
De neghentevnde artikel is dat men nenen monniken ſcholde erfnael gheuen. Capitulo xxxº

Vicesimus ſtulla mulier p luxuriã pt̃ hereditate ſuam pdere net us filiũ Capitulo quinto
Iſtud vltimũ eſt oꝛa iſtud verũtas. cꝛd habetur matthei quinto ꝑ mlier dimittꝫ cauſa fornicatois Nulla
vbi ſic habet. Ego aute dico vobis Nulla sis qui dimiſerit uxoꝛẽ ſuã excepta fornicatõis cauſa facit eã
mechari Exte quõ dns ihesus in lege pcepit cõtrarie libellũ repudij ſi alter cõiugũ fuerit adulterats
Similiter lex imperialis damnat eoſdem ad mortem
De twyngheſte ſteen wif en ſchal vormyddelſt exer vnkuſcheyt ere erfnal · vnde rechtechert vorleſen

Nv is dat viſte capittel vnde duſſet leſte · Js tegken duſſe warheyt · Deme heft mdeme hillighen
euangelio ſancti matheꝰ mdeme viften Dat dat wif vorlaten weꝛt vnne ſake der vnkuſcheyt · Dar
ſulues ſeyt gheſcreue · Ik ſegghe juw dat alle de gheme de ere huſdroiwen vorlaten · vthe ſproke
vnme ſake der vnkuſcheit de vorlet ſee to vnkuſſcherye · Su wo vnſe here ihus criſtus in der myl de
ee de mſchryuinghe der anſprekende verſmadynghe In deme dat ere eyn ouer doyt So olt in gelyk
oldynghes dat keyſerlike bot vordomede ſee to deme dode Dar doch ſachtinghe des ſtrenghen rechtes
In velen tiden vp ghegheuen is · So doch van paweſen vnde keyſeren vele van tiden to tiden ouer
menygher hande ſtrenghe recht is ghemenyghet ꝛc ·

Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel
Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

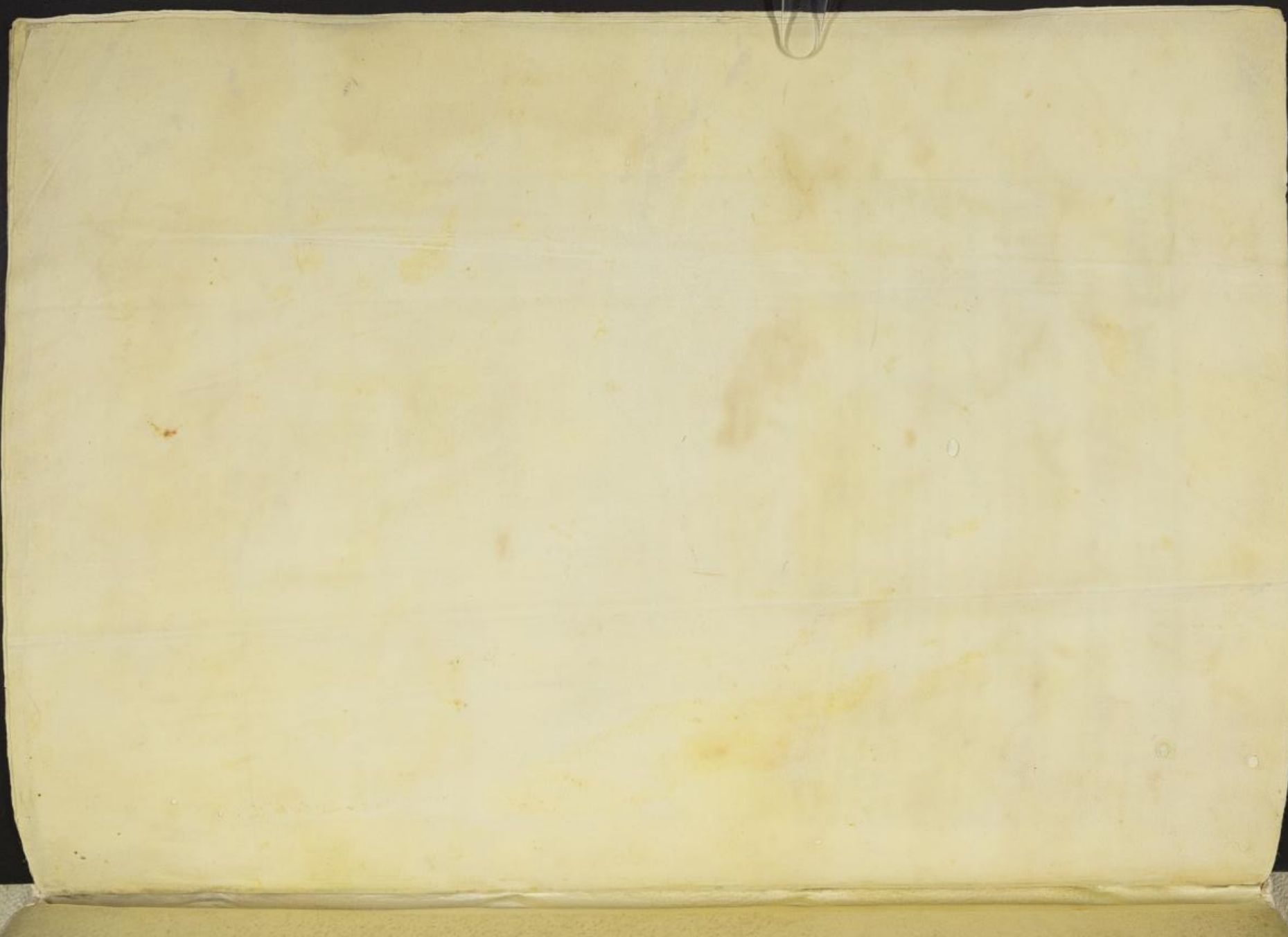
Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4 Gray Scale
Staats- und Universitätsbibliothek Bremen



Herzog August Bibliothek
Wolfenbüttel
0 1 2 3 4
Gray Scale

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und Universitätsbibliothek Bremen





Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen



Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen

Staats- und
Universitätsbibliothek Bremen